

POWER

PLAY

PLAY

DM 7,80

öS 55,-/sfr 7,80
Lit. 11000/hfl 9,30
sk 190/lfr 190

MAGNA
MEDIA

<http://www.magnamedia.de>

3/97 DAS PC-SPIELE MAGAZIN

**G-NOME
WETTBEWERB
NACHTSICHT-
GERÄT ZU
GEWINNEN**

**Angriff auf
Command
& Conquer
Electronic Arts'
KKND**

**Sega
Rally**

**Fahrspaß wie
in Monte Carlo**

MIT KÖPFCHEN & KANONE

TEST

MDK

**Revolution im
Action-Genre**

PREVIEW PARADE

- ★ **Panzer General 97**
- ★ **Ecstatica 2**
- ★ **Need for Speed 2**
- ★ **Conquest Earth**



DAS FINALE DER NORDLAND-TRILOGIE

Das Schwarze Auge

Schatten über Riva

Unverbindliche

49⁹⁵
DM

Preisempfehlung

JETZT IM HANDEL!

Etwas Unheimliches geht in der Küstenstadt Riva vor. Noch schützen die Stadtmauern vor den schrecklichen Orks, die zu Tausenden die Menschen in Aventurien bedrohen. Es liegt an Dir, mit einer handvoll mutiger Helden die Geheimnisse der Stadt und Ihrer Bewohner zu erkunden. Bringe Licht in die Hintergründe des orkischen Feldzugs und Sorge dafür, daß die grauenvollen Ereignisse ein Ende haben. Laß die Schatten nicht zur ewigen Dunkelheit werden. Riva erwartet Dich...

TEL 0621-48286-700
INFO-LINE
FAX 0621-48286-710



GUTE SOFTWARE PREISWERT!

TopWare.

35-200

TopWare CD-Service AG • D - 68229 Mannheim • Markkircher Str. 25 • Telefon 0621-4805-0 • Telefax 0621-4805-1

artwork: digital publishing

Totgesagte leben länger

In den ersten drei Monaten eines neuen Jahres beginnt für viele Spielefirmen das große Zittern: Es ist Bilanzzeit. Hier zeigt sich – auf nüchternes Zahlenmaterial reduziert –, wie innovativ und erfolgreich die eigene Produktpalette gewesen ist, und ob sich der betriebene Entwicklungsaufwand gerechnet hat. Herrschte Anfang der 90er Jahre noch Goldgräberstimmung in den Vorstandsetagen renommierter Spielehersteller, mußten zahlreiche Entwicklungsfirmen und Publisher mit Grausen feststellen, daß seit zwei Jahren in der angeblichen Boom-Branche "Computerspiele" der Wurm steckt. Fette Verluste in zweistelliger Millionenhöhe sind keine Ausnahme, aufwendig und teuer produzierter Softwareschrott liegt wie Blei in den Regalen, so mancher Hersteller hat aufs falsche Videospielepfad gesetzt oder den Absprung von 16 auf 32Bit verpaßt. Als Folge der akuten Geldnot werden kurzerhand Spieleprojekte gestoppt und Programmerteams auf die Straße gesetzt.

Wer angesichts von finanziellen Horrormeldungen jedoch glaubt, die komplette Spieleindustrie versinkt im fiskalischen schwarzen Loch, irrt gewaltig. Krisen sind in dieser Branche weder neu, noch tödlich. Im Gegenteil: Ein gelegentlicher Aderlaß ist in unserem Metier zwingend notwendig, um Platz zu schaffen für Neues. Besonders erfreulich ist die schmerzhaft erlangte Einsicht, daß die Spielekonsumenten nur bereit sind, für



solide Qualitätsprodukte ihr sauer verdientes Geld über den Ladentisch zu schieben. Daß die meisten Hersteller diese Botschaft verstanden haben, merkt man an geschrumpften Releaselisten. Konzentration auf wenige, aber dafür gute Spiele, lautet das Motto. Da wird kein Geld mehr in den "interaktiven Film Nummer 24"

gesteckt, technologische Quantensprünge dienen kaum noch als Plattform für Technikorgien ohne spielerischen Inhalt. Daß technisch eindrucksvolle Programme auch Spaß machen können, und daß das immer wieder totgeglaubte Actiongenre noch für Überraschungen gut ist, beweist beispielsweise Shiny Entertainment mit dem fulminanten Ballerspektakel MDK.

Apropos "Totgesagt": Derzeit erlebt das Computer-Rollenspiel-Genre seinen dritten Frühling. Eine Menge namhafter Hersteller arbeitet an neuen Rollenspielen. Klassische Umsetzungen von beliebten AD&D-Spielen sind ebenso in der Mache (z.B. "Birthright" von Sierra), wie langersehnte Nachfolger zu altbekannten Oldies. Ebenso in der Pipeline sind "Return to Kronador" (7th Level), "The Dark Projekt" (Looking Glas), "Betrayal at Antara" (Sierra) und natürlich "Ultima 9" (Origin) sowie "Lands of Lore 2" (Westwood). Für Monstermeuchler und Kellerfreunde genügend Stoff, um der nächsten Talfahrt der Softwarebranche gelassen entgegen zu sehen.

Euer krisenfreies POWER PLAY Team

Ereignisse des Monats



...kommt selber kaum noch zum spielen, da er alle fünf Minuten seiner Frau bei der Konsolenvariante von Tomb Raider weiterhelfen muß...



...bettelt gerade bei Papi um ein Darlehen für einen 200er MMX, denn auf seinem in Ehren ergrauten DX2 läuft inzwischen gar nix mehr...



...schaut sich jeden morgen zuerst die Abrufe der Power-Play-Webquarters an und jubelt, wenn wieder neue Rekorde erreicht wurden: Quotenstreß im Internet...



...braucht im Gegensatz zu Sascha nicht zu betteln. Er ist mit seinem DX2 sehr zufrieden, denn solange "UFO" gut läuft, ist sowieso alles in Butter.



...hat Angst, daß er jetzt als Stellvertretender Chefredakteur nicht mehr zum ausführlichen Testen seiner Lieblingsprogramme kommt...



...zählt die Tage bis zum Kinostart der überarbeiteten Star-Wars-Trilogie.



...kauft sich jetzt endlich einen Videorecorder, damit er seine "Star Wars"- und alle anderen Videos bei sich zu Hause sehen kann und nicht andere Leute anbetteln muß...



...kann sich einfach nicht dazu durchringen, in München eine Wohnung zu suchen und residiert so des öfteren in Franks zum Gästezimmer umfunktionierten Hobbyraum.

[news & previews]

News-Cocktail Was zu klein war für ganze Seiten	10
Power Play Online Aktuelles im World Wide Web und unseren Foren	18
Online Spezial T-Online – Ein Datendienst	20
Dark Earth Action-Adventure im Endzeit-Szenario	24
Moto Racer Delphines Comeback auf zwei Rädern	26
Stratosphere Simulierte Generalsträume: Die fliegende Festung	28
Panzer General 97 Die Fortsetzung der Strategiespiel-Referenz	30
G-Nome Action-Simulation mit einem Hauch von Mechs	32
Sub Culture Unterwasser-Action-Adventure mit beeindruckender Grafik	36
Mass Destruction BMG-Shooter ohne übertriebene Gewalt	38
Banzai Bug Eine Fliege gegen den Rest der Welt	40
Ecstatica 2 Der englische "Alone in the Dark"-Vetter kehrt zurück	42
Lost Vikings 2 Erneute Schlachten gegen Erzfeind Tomator	44
Constructor Schräge Wirtschaftssimulation mit schwarzem Humor	46
Need for Speed 2 In Traumschlitten auf der Jagd nach Bestzeiten	48
Conquest Earth Echtzeit-Strategical mit neuem Autorensystem GODS	50



MDK

Seite 58



Dark Earth

Seite 24



Sega Rally

Seite 108

Test, Fakten und Hintergründe
zu MDK

Seite 58



[titelthemen]

MDK Revolution im Action-Genre	58
Electronic Arts KKND Angriff auf Command & Conquer	70
Sega Rally Fahrspaß wie in Monte Carlo	109

[hardware]

3D Blaster PCI Grafikkarten im Test – Nachschlag	154
Zukunftsweisend Das erste MMX-System im Test	156



[wettbewerb]

Tolle Gewinne mit G-Nome
Gemeinsame Verlosung mit Bomico

33

[interview]

Warren Spector - Looking Glass
Zweiter Teil des Interviews mit dem Topdesigner

158

[support]

Alle Tips auf einen Blick

75

Tips & Tricks
Seitenweise pfiffige Spiele-Hilfen

76

Erste Hilfe
Hardware-Probleme schnell gelöst

94



Project Paradise

Seite 148



KKND

Seite 70

[rubriken]

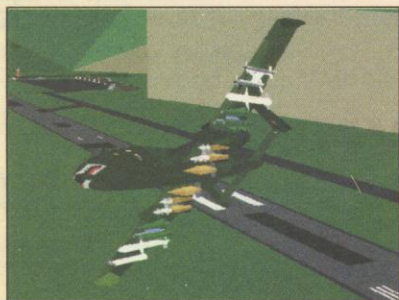
Editorial	3
Die wichtigsten Demos auf einen Blick	6
Was ist auf der neuen Power Play-CD?	8
So werten wir	56
Inserenten	149
Power Data: Statistik muß sein	152
Steckbrief: Die Vorlieben der Power Play-Redakteure	153
Leserpost	164
Impressum	166

[test]

Admiral Sea Battles	100
Age of Sail	142
American Dream	140
Baldies	144
Magic The Gathering: Battlemage	126
Beavis & Butthead	104
Bot Soccer	125
Clandestiny	68
Die Stadt der verlorenen Kinder	132
EF 2000 Tactcom	130
Eradicator	66
Fallen Haven	102
Have a N.I.C.E. Day	138
KKND	70
MDK	58
NBA Full Court Press	116

NBA Hangtime	114
Obsidian	136
Panzer Dragoon	122
Project Paradise	148
Risiko	146
Rocket Jockey	106
Sega Rally	108
Slamtilt	127
S.P.Q.R.	149
SSN	121
Tailchaser	131
The Crow	98
City of Angels	112
T-MEK	112
Trophy Bass 2	67
Versailles 1685	129
WWF in your House	120
XS	124
ZPC	128

Die wichtigsten

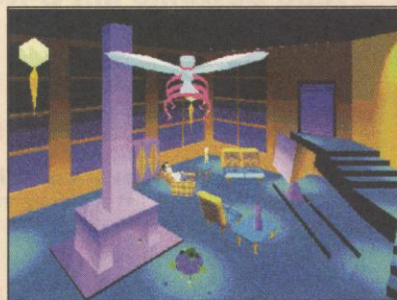


A-10 Cuba!

Der Kultsimulator für den Mac gehört zu den umstrittenen Spielen der letzten Monate. Für Simulationspuristen Grund genug, sich den optisch ansprechenden und ultrarealistischen Simulator zu Gemüte zu führen. In der spielbaren Demo darf schon mal eine Mission Probe geflogen werden.

MINDESTANFORDERUNGEN

Prozessor Pentium 75
RAM 8 MByte
Festplatte 24 MByte
Sonstiges Windows 95, Direct X



Banzai Bug!

Groliers äußerst innovativer Fliegen-Simulator könnte für neuen Wind im trockenen Simulations-Genre sorgen. Als insektoider Held löst Ihr im Haus einer Familie militanter Insektengegner Chaos aus und spuckt Euch den Weg durch die Verteidigungsanlagen frei. Viel Spaß beim summen!

MINDESTANFORDERUNGEN

Prozessor Pentium 75
RAM 8 MByte
Festplatte 7 MByte
Sonstiges Windows 95, Direct X



Sim Copter

Wer "Sim City 2000" liebt und einer Flugsimulation nicht abgeneigt ist, der sollte mit "Sim Copter" unbedingt eine Runde über einer "Sim City"-Stadt in 3D drehen. Die zahlreichen netten Aufgaben und die kinderleichte Bedienung machen das ansehnliche "Sim Copter" zu einem kleinen Kultspiel.

MINDESTANFORDERUNGEN

Prozessor Pentium 60
RAM 8 MByte
Festplatte 20 MByte
Sonstiges Windows 95, DirectX

WINDOWS DEMOS



Heroes of...

...Might & Magic 2" gehört trotz simpler Grafik zu den besten Strategiespielen dieses Jahres. Das Spiel gibt's als DOS- und Win95-Version, die Ein-Level-Demo ist leider nur Windows-95-Benutzern zugänglich. Rollenspieler und besonnene Strategen sollten es sich unbedingt anschauen.

MINDESTANFORDERUNGEN

Prozessor Pentium 75
RAM 8 MByte
Festplatte 44 MByte
Sonstiges Windows 95, DirectX

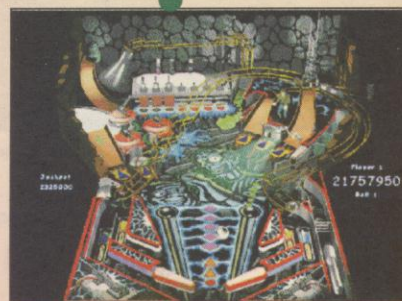


Magic: The G.

Im Gegensatz zum in dieser Ausgabe getesteten "Battlemage" von Acclaim, hält sich die "Magic"-Version von Microprose strikt an die Regeln. Mit dieser Demo ist es bereits möglich, ein Duell gegen den Computergegner zu spielen. Für "Magic: The Gathering"-Fans gibt es nichts aufregenderes.

MINDESTANFORDERUNGEN

Prozessor Pentium 75
RAM 8 MByte
Festplatte 22 MByte
Sonstiges Windows 95, DirectX



Pinball 97

Maxis Flipper-Nachfolger "Full Tilt! 2" kommt in Deutschland unter dem Namen "Pinball 97" in die Läden und bietet wieder vier schöne Flippertische, die für ausgewogene Unterhaltung in der Mittagspause sorgen könnten. Zumindest ein Tisch ist in der Demo schon komplett spielbar.

MINDESTANFORDERUNGEN

Prozessor 486 DX4/100
RAM 8 MByte
Festplatte 6 MByte
Sonstiges Windows 95

Demos der CD



Down in the D.

Die irrwitzige Geschichte um eine abgestürzte Großfamilie und viel, viel Müll sorgt sicherlich für den einen oder anderen Lacher, konnte uns allerdings nicht so recht überzeugen. Ob Euch das abgedrehte Adventure mit den eher wenigen Rätseln liegt, könnt Ihr in der spielbaren Demo gut feststellen.

MINDESTANFORDERUNGEN

Prozessor 486 DX4/100
RAM 8 MByte
Festplatte 3 MByte
Sonstiges SVGA



Privateer 2

Origins bislang letzte Space-Opera verbindet "Wing Commander"-Action mit einer Prise Handel und viel, viel Storytelling. Natürlich fehlen auch Filmgrößen wie Jürgen Prochnow und Christopher Walken nicht. Leider ist diese Demo zeitlich begrenzt, aber einen interessanten Eindruck verschafft sie allemal.

MINDESTANFORDERUNGEN

Prozessor Pentium 75
RAM 8 MByte
Festplatte 40 MByte
Sonstiges SVGA



Street Racer

Ubi Softs witziges Rennspiel kommt leider erst Jahre nach der Videospiel-Version und daher auch für PC-Raser ein klein wenig spät. Was damals einzigartig war, gehört heute leider nicht mehr zum Besten. Wer allerdings ein wenig "Mario Kart"-Feeling am PC sucht, den wird's überzeugen.

MINDESTANFORDERUNGEN

Prozessor 486 DX2/66
RAM 8 MByte
Festplatte 10 MByte
Sonstiges -

DOS DEMOS



Sim Golf

Maxis Golf-Simulation hat sicher nicht die Klasse eines "Links LS", bietet aber einige nette Features, die auch Golf-Einsteigern das Schwingen leichter machen. In der Demo könnt Ihr schon mal einen Kurs ausprobieren und Euch mit der speziellen "Sim Golf"-Schwingtechnik bekannt machen.

MINDESTANFORDERUNGEN

Prozessor Pentium 75
RAM 8 MByte
Festplatte 34 MByte
Sonstiges Windows 95, DirectX



Tunnel B1

Diese optisch sehr beeindruckende Ballerei stammt vom deutschen Entwickler NEON. Doch die Technik allein macht's nicht: Spielerisch bietet "Tunnel B1" recht viel Raum für Verbesserungen und wurde von uns mit 64% bewertet. In der brandneuen spielbaren Demo läßt sich ein Level näher betrachten.

MINDESTANFORDERUNGEN

Prozessor 486 DX4/100
RAM 8 MByte
Festplatte 1 MByte
Sonstiges SVGA



F22 Light. 2

Endlich ist Novalogics "F 22 Lightning 2" spielbar. Nach der defekten Demo auf der Power-Play-CD 2/97 haben wir die funktionsfähige Variante nochmals auf CD gebrannt. Nun solltet Ihr ohne "Unknown Music Format" in die grafisch imposanten Lüfte des Action-Simulators steigen können.

MINDESTANFORDERUNGEN

Prozessor 486 DX4/100
RAM 8 MByte
Festplatte 12 MByte
Sonstiges SVGA

Den vollen
Überblick über
Menüstruktur und
Inhalt der Power-
Play-CD 3/97
gibt Euch diese
Doppelseite

POWER

CD-Inhalt im

Patches

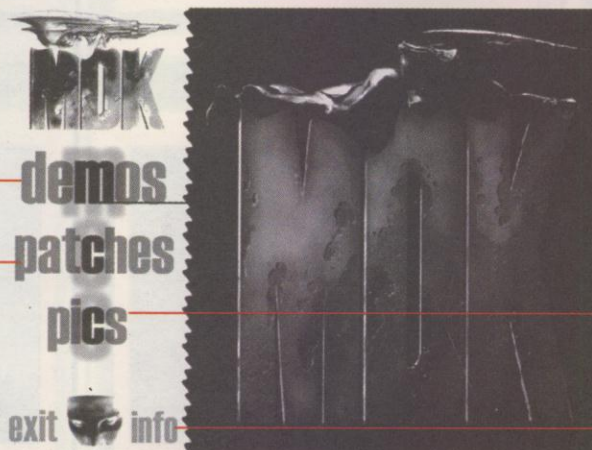
Spiele machen oft Probleme, doch dafür gibt es die **Updates und Patches** auf unserer CD. Die Programme befinden sich im Unterverzeichnis "Patches" und müssen meist erst zum entsprechenden Spiel kopiert werden. Diesen Monat machen folgende Patches Eure Spiele flott:

- Tomb Raider 3DFX
- A-10 Cuba Patch
- Age of Rifles 1.2
- Battle Cruiser 3000 AD v. 1c3
- BM 97 Patch v 1.30
- Cyberstorm v1.1
- Daggerfall v1.95
- Deadly Games v1.13
- Descent2 Patches für Voodoo- und Rendition-Chipset
- Destiny Patch 5
- Discworld 2 Patch 2
- Battle Cruiser 3000 AD v. 1c3
- MW2: GBL Win95 Patch
- Harpoon Classic 97 Patch
- Heroes of M&M 2 Patch v1.1
- Hexagon Kartell Patch
- Hind Patch 1.1 Win95
- Indycar Racing 2 Rendition Patch
- Lords of the Realm 2 v1.03
- Larry 7 v 1.2
- Pinball World Patch
- Radix v2.0 VOIIVersion
- Shattered Steel v 1.11
- Sim Copter v 1.01
- Stargeneral v 1.01
- Titanic CD-ROM Patch
- Tomb Raider Rendition Patch
- Warwind v 1.2
- Wages of War Patch

DOS-Demos

Spielbare Demos	Größe
Street Racer	10 MB
Ubi Softs Witz-Flitzer als spielbare Demo	
Privateer 2	40 MB
Die bislang letzte Space Opera aus dem Hause Origin	
F-22 Lightning 2	12 MB
Endlich spielbar: Novalogics funktionsfähige Demo	
Tunnel B1	1 MB
Technisch brisante Tunnelfahrt aus dem Hause NEON	
Down in the Dumps	3 MB
Das Müllplatzabenteuer als Demo	

„Größe“ gibt den belegten Platz auf der Festplatte an, nicht die Größe der Demo auf CD



Pics

Bilder zu Previews:	Stück
• Constructor	5
• Ecstatica 2	16
• Sub Culture	12
Bilder zu Tests:	Stück
• Admiral Sea Battles	4
• Botsoccer	2
• The Crow	4
• Panzer Dragoon	25
• KKND	13
• City of the lost Children	27
• Magic: T.G. Battlemage	6
• Slamtilt	2
• SSN	7
• EF2000: Tactcom	5
• T-MEK	10
• Versailles	3
• Lost Vikings 2	20
• WWF in your House	4
• XS	5
• ZPC	4

DOS-Menü

Info

Habt Ihr mit der **POWER PLAY** CD irgendwelche Schwierigkeiten, hilft Euch ein Klick auf diese Stelle weiter. Hier findet Ihr nicht nur eventuelle Problemlösungen, sondern auch eine Telefonnummer oder eMail-Adresse, an die Ihr Euch in letzter Not wenden könnt. Ebenfalls in diesem Textfile befinden sich das Impressum der CD und die nie gelesenen aber sehr wichtigen Bestimmungen zum Nutzungsrecht.

Problemlösung

Im MS-DOS Menü könnt Ihr unter Umständen Probleme mit der Grafikdarstellung bekommen. Eure Karte muß VESA-kompatibel sein und eine Auflösung von 640x480 bei 256 Farben darstellen können. Sollte das Menü nicht auf Anhieb laufen, installiert Euch bitte den mit der Grafikkarte gelieferten VESA-Treiber oder unter Windows den SDD 5.3 (unter /TOOLS/). Nun könnt Ihr aus dem SDD-Verzeichnis den neuesten UNIVBE aufrufen, einen VESA-Treiber der alle gängigen Karten unterstützt.

PLAY

Überblick



Windows-Menü

WIN-Demos

Spielbare Demos	Größe
Magic: The Gathering	22 MB*
Das Kultkartenspiel von Microprose	
Pinball 97	6 MB*
Maxis "Full Tilt" Nachfolger	
A-10 Cuba!	24 MB*
Activisions ultrarealistische Simulation	
Banzai Bug	7 MB*
Fliegensimulator von Grolier Interactive	
Marble Drop	7 MB*
Kugelspiele von Maxis	
Heroes of M&M 2	44 MB*
New Worlds Strategiesequel	
Sim Copter	20 MB*
Mit dem Hubschrauber über "Sim City"	
Sim Golf	34 MB*
Maxis simuliert den High-Society.Sport	

*läuft nur unter Windows 95
„Größe“ gibt den belegten Platz auf der Festplatte an, nicht die Größe der Demo auf der Power Play CD

Tools

Hier wichtige Windows-Tools, die jeder Spieler auf der Festplatte haben sollte:
Hex Workshop 32 (Win95)
Display Doctor 5.3 (UNIVBE 5.3)
WinZip 32, Version 6.1 (Win95)

Daten

Nur für Win95: Die **Datenbank** mit allen Tests von "Power Play". Achtung: Wir empfehlen eine Grafikeinstellung von 800 x 600 Bildpunkten, 16 Bit Farbtiefe und SMALL Fonts.

Online

Informativ: Die **T-Online-Promotion** inklusive Zugangssoftware. Außerdem gibt's den **WinCIM 3.01** für Win95 und **AOL 3.0**. Die **Zugangsnummer für AOL** befindet sich wie immer auf der Rückseite der Hülle Eurer CD.

Installation

Um überhaupt etwas mit der CD anfangen zu können, braucht ihr mindestens einen 486/DX2 mit 8 MByte RAM, SVGA-Grafikkarte (800x600), Festplatte sowie ein 4x-Speed-CD-ROM-Laufwerk. Die CD läuft zwar auch ohne Soundkarte – das ist aber kaum im Sinne des Erfinders. **Wir bieten euch sowohl für DOS als auch für Windows eine Oberfläche mit unterschiedlichem Inhalt!** Um den verfügbaren Speicher zu optimieren, solltet ihr für das Windows-Menü Windows im oberen Speicherbereich installieren.

Windows: Für das Windows-Menü vom CD-Laufwerk aus (z. B. **D:**) die Datei **ppwin.exe** starten, die ihr im Hauptverzeichnis der CD findet (z.B. **D:\PPWIN.EXE**). Windows-95-Benutzer erfreuen sich am Autostart! Bitte **800x600** als Auflösung einstellen.

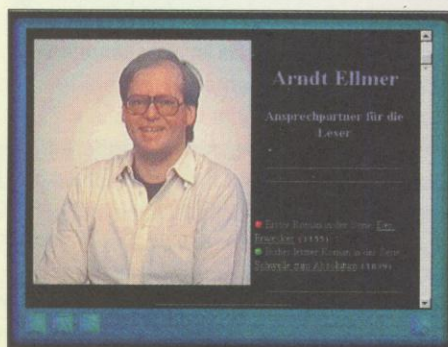
DOS: Etwa die Hälfte der Demos läuft nur unter DOS. Darum haben wir für euch auch ein MS-DOS-Menüsystem geschrieben. Um dieses zu starten, wechselt am DOS-Prompt in den Root Eures CD-Laufwerks (z. B. **D:**) und tippt ganz banal **START** ein. Die **PPDOS.EXE** braucht ihr nicht mehr selbst nach **C:** kopieren. Das erledigt unsere Batch-Datei für euch und löscht die Datei anschließend wieder von der Festplatte. Wieviel Speicher auf eurer Festplatte übrig sein muß, haben wir neben den Demo-Namen vermerkt (im Menü linke Seite!

Windows 95: Auf Anhieb funktionieren die Windows95-Demos nur, wenn Ihr auch DirectX installiert habt. Installiert diese Erweiterung indem Ihr **/TOOLS/DIRECTX/DXSETUP.EXE** startet. DOS-Demos solltet ihr immer unter DOS starten, nachdem ihr Windows 95 mit gedrückter F8-Taste beim Booten ausgeschaltet habt, oder nachdem ihr Windows 95 mit der Option "Computer im MS-DOS-Modus starten" beendet habt.

Wir überprüfen jede CD sorgfältig auf Funktionstüchtigkeit und Virenfreiheit. Bei Problemen lest bitte in der **HILFE.TXT** im Root der CD nach (z.B. "EDIT D:\hilfe.txt" eingeben). Sollte eure CD physisch defekt sein, schickt sie bitte mit einem kurzen Brief an die Redaktion (Adresse im Impressum). Wir senden euch dann umgehend eine neue CD.

Perry Rhodan - Abenteuer Universum

Für Fans der bekannten SF-Heftromanserie erscheint im Mainscreen-Verlag nun eine Lexikon-CD ROM. Die Scheibe basiert auf der Perry-Rhodan-Webseite, allerdings haben die Programmierer noch zusätzliche Informationen hinzugefügt. Dazu finden sich Bilder der Bände 1 - 1840, Reißzeichnungen (z.B. vom Hantelraumschiff SOL) und Sharaware zum Thema Astronomie. Die "BASIS", eine Kurzeinführung in das Perry Rhodan-Universum ist ebenfalls implementiert, genauso wie Beschreibungen aller Romanzyklen. Per Hypertext sind die einzelnen Sei-



Chefredakteur Arndt Ellmer



Der historische Band Nr.1

ten des digitalen Lexikons miteinander verbunden. Außerdem könnt Ihr Euch schon mal einige Animationen des (wie das PR-Strategie-Spiel "Operation Eastside") im April erscheinenden Multimedia-Adventures "Die Brücke der Unendlichkeit" ansehen. Das Spiel, an dessen Story auch PR-Exposé-Autor Robert Feldhoff mitarbeitet, ist zu Beginn des aktuellen Trokan-Zyklus angesiedelt.

Einstweilen verlosen wir jedoch 50 Exemplare des "Abenteuer Universum" an Euch. Dazu müßt Ihr uns allerdings folgendes beantworten:

Frage:

Wieviele Hefte umfaßt die Erstauflage der Perry Rhodan-Heftserie?

A: mehr als 1500 Romane

B: mehr als 1600 Romane

C: mehr als 1800 Romane

Schreibt die richtige Zahl bzw. Buchstaben auf eine Karte und schickt sie an folgende Adresse:

MagnaMedia Verlag AG
Redaktion POWER PLAY
Kennwort: Perry Rhodan
Postfach 1304
85531 Haar bei München

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, Mitarbeiter der Magnamedia Verlag AG sowie aller beteiligter Unternehmen und deren Angehörige dürfen leider nicht mitmachen. *mash*

Perry Rhodan - Abenteuer Universum

Genre: Multimedia-Nachschlagewerk
Hersteller: Mainscreen-Verlag •
Preis: ca. 50 Mark • Internet:
<http://www.vpm.de/PerryRhodan>

The Quivering

Die Spieleprogrammierer von Charybdis haben uns ja schon mit dem schrägen Adventure "Spud!" beglückt: Nun haben sie sich von den berühmt-berüchtigten Horrorfilmen aus den legendären britischen Hammer Studios und Genre-Klassikern wie "American Werewolf" oder "Freitag der 13." inspirieren lassen. Dem genial-verrückten Wissenschaftler Olivetti Franken-Stamp, der Onkel



Auf Josh warten
viele Todesarten,
zum Beispiel Gift

des Jungen Josh (=Ihr) ist es gelungen, eine Schachtel zu bauen, in der alles Böse gefangenhalten werden kann. Wie das Leben nun mal so spielt, entkommt dabei der Dämon **Big D.**, der all seine Freunde auf die Erde holen möchte, was Ihr natürlich verhindern müßt. Dazu werden per Multiple-Choice-Konversationen rund 40 Personen ausgequetscht, die sich in 25 verschiedenen Orten aufhalten. Neben der "Spud!"-3D-Engine wurde auch das Sprachverhalten der Personen verbessert. So sind bei einigen Charakteren jetzt bis zu 40 Antworten möglich. *mash*



Das ist also
Bösewicht
Big D.

The Quivering

Genre: Action-Adventure
Hersteller: Gametek
Erscheinung geplant: März '97
Internet: <http://www.gametek>

DSA3-Lösung

Für ganz Verzweifelte ist nun das Lösungsbuch zu "DSA3 - Schatten über Riva" erhältlich. Neben einem detaillierten Walkthrough und einem Poster, auf dem sämtliche Karten abgedruckt sind, enthält das Pack eine CD; so sind während des Spiels per Knopfdruck Hilfestellungen und Informationen verfügbar. *mash*



Mit CD
und
Poster:
DSA3-
Lösung

Schatten über Riva -
Lösungsbuch
Preis: ca. 25 Mark
Hersteller: attic/FanPro

Extreme Assault

Schnelle und farbenreiche 3D-Grafik ist spätestens seit Blue Bytes "Schleichfahrt" in deutschen Landen salonfähig geworden - auch ohne Beschleunigergrafikkarten. Ebenfalls aus Mülheim an der Ruhr stammt der actionlastige Hubschrauber- und Panzersimulator "Extreme Assault", den wir uns in einer Work-In-Progress-Version ansehen konnten. Zwar fehlten noch die Feinde, doch von der Grafikengine ließ sich schon ein erster Eindruck gewinnen. Diese ist mit 65.536 Farben in SVGA-Auflösung schon im jetzigen Stadium ansehnlich schnell, vor allem unter DOS. Fahrzeuge wie Häuser und Berge bestehen aus texturierten Polygonen, das Gelände selbst wurde mit vielen Details wie Transportschiffen oder Feuerwehrfahrzeugen versehen. Wie das alles letztendlich zusammenwirkt und sich spielt,

muß sich allerdings noch erweisen. Wir bleiben jedenfalls am Ball. *mash*

Extreme Assault
Genre: Action-Simulation
Hersteller: Blue Byte
Erscheinung geplant: Mai 97
Internet: <http://www.bluebyte.de>



Feuer frei! Der Hubschrauber über einem Industriegebiet



Hier gerät der Helikopter gerade ins Kreuzfeuer

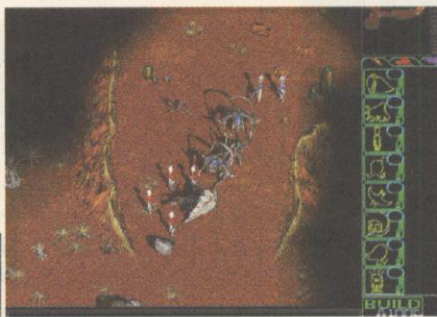


Der Panzer ist sehr wehrhaft

Dark Colony

In rund zweihundert Jahren sind 30 bewohnbare Sonnensysteme bekannt, die sich Superkonzerne, die sogenannten "Mega-Corps", mit allen Mitteln unter den Nagel reißen wollen. Längst sind nicht nur Menschen in diese Konflikte verwickelt, auch außerirdische Spezies nehmen an den Kämpfen teil. In dieses düstere Szenario hat Gametek ihren Beitrag zum Thema Echtzeit-Strategie angesiedelt. Der geschickte Umgang mit Ressourcen und das Erforschen von Waffentechnologien sind genauso wichtig wie intelligente taktische Manöver. Multiplayeroptionen für Netzwerke, Modem und Internet stehen zur Verfügung, der einge-

baute Missionseditor sorgt für Vielfalt. Nachtgefechte sind an der Tagesordnung, das Geschehen hellt sich dann optisch durch Lichteffekte auf; Terrain und Objekte werden durch Explosionen und fliegende Raketen erleuchtet. Mehrere Zoomfaktoren und unterschiedliche Ansichtsperspektiven sorgen für Übersicht. *mash*



Wie bei anderen Genre-Vertretern befindet sich am rechten Bildschirmrand eine Iconleiste

Landungsschiffe bringen neue Ausrüstung

Dark Colony
Genre: Echtzeit-Strategie
Hersteller: Gametek
Erscheinung geplant: Juni 97



Surround-Sound für PCs

Dolby Pro Logic-Sound ist nun nicht mehr Besitzern spezieller Verstärker vorbehalten. Mit dieser ISA-Steckkarte wird das Tonsignal z.B. von "Wing Commander IV" oder "F-22 Lightning 2" in ein dreidimensionales Audioerlebnis verwandelt - eine Stereo-Soundkarte und fünf passende Lautsprecher vorausgesetzt, für die entsprechende Anschlüsse vorhanden sind.

Natürlich wird echter Surround-Klang nur bei der jeweiligen Software geboten. *mash*



3D-Klang für Euren PC

miroMEDIA Surround
Hersteller: miroMEDIA
Preis: 149 Mark

Theatre Of Pain

Erfahrungen mit Prügeleien hat Mirage ja schon durch die beiden Teile von "Rise of the Robots" gemacht, nun sind Menschen die Hauptdarsteller. Zwölf Kämpfer, davon acht geheime, können übernommen werden, die selbstverfreilich über Special Moves verfügen. Die gerenderten Kämpfer bewegen sich in 256 Farben-



Styx führt gerade einen Special Move durch



SVGA-Grafik, für schwachbrüstige CPUs ist auch eine LowRes-Variante einstellbar. Ansonsten wollen die Briten Euch mit optischen Details wie Echtzeit-Zooming, Licht- und Transparenzeffekten sowie Schattenwurf überzeugen. Außer mit den Computergegnern könnt Ihr Euch auch am gleichen Rechner mit einem Freund herumschlagen. *mash*

Theatre Of Pain
Genre: Prügelspiel
Hersteller: Mirage
Erscheinung geplant: April 97

Neues von Activision

Das erste Echtzeit-Strategical der US-Company namens "Dark Reign: The Future of War" ist in der Zukunft angesiedelt. Dann wird sich das große, böse Imperium einer kleinen Rebellengruppe um Wasser und das Element 115 herumstreiten. Außerdem hat



Die angewählten Wegpunkte sind im unteren Bildschirmrand gut zu sehen (Dark Reign)



Die Veröffentlichung von Interstate '76 wurde auf März 1997 verschoben

der abklappern und so vorgezeichnete Wege zum Ziel nehmen. Außerdem sind die Eigenständigkeit und das Fluchtverhalten der Truppen regelbar. Mehrspieleroptionen via Modem, Netzwerk und Internet gehören zum guten Ton und ermöglichen bis zu acht Teilnehmer pro Runde.

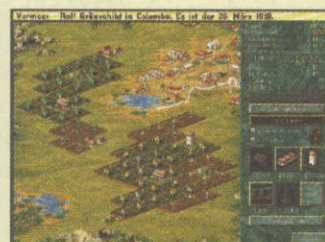
Nun noch zwei Meldungen zum Schluß: Die für November letzten Jahres angekündigte bleihaltige Raserei "Interstate '76" wird erst im März 1997 veröffentlicht. Freuen dürfen sich dagegen die Fans der "MechWarrior"-Reihe. Activision hat sich die Rechte für das "Heavy Gear"-Rollenspielszenario gesichert. Auch hier geht es um gigantische Kampfmaschinen, die den Planeten Terra Nova unsicher machen. In den nächsten

zehn Jahren werden mehrere Titel veröffentlicht werden, wobei der erste noch im Herbst diesen Jahres erscheinen soll und auf einer verbesserten "MechWarrior"-Grafikengine basiert. *mash*

Dark Reign: The Future of War
Genre: Echtzeit-Strategiespiel
Hersteller: Activision
Erscheinung geplant: Juni 97
Internet: <http://www.activision.com>

die üble Regierung eine Waffe entwickelt, mit der ganze Planeten in Sekunden vernichtet werden können. In diesem leicht abgekupferten Szenario sind 30 nicht-lineare Schlachten zu schlagen, die auf Asteroiden, Monden oder auch im Dschungel angesiedelt wurden. Darüber hinaus können eigene Missionen erstellt werden. Auf ihrer Homepage wird Activision zusätzliche Aufträge zum Download anbieten. Den insgesamt 34 unterschiedlichen Einheiten lassen sich Wegpunkte zuweisen, die sie nacheinan-

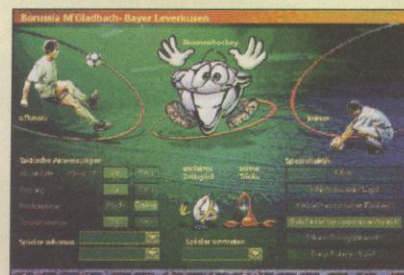
Ascaron



Die Landwirtschaft ist ein Mittel zum Reichtum (Vermeer)

Schon 1988 trieb der Kunstfälscher Vico Vermeer auf diversen Heimcomputern sein Unwesen. Neun Jahre später geht die Hatz nach berühmten Gemälden weiter, die nun im Jahre 1918 beginnt. Spielziel ist es, alle 43 geraubten Bilder des reichen Erbonkels zurückzukaufen. So können Termingeschäfte abgeschlossen und Plantagen angelegt werden. Im Vergleich zur Originalversion sind einige neue Features hinzugekommen: Auf manchem Anbaugelände versteckt sich ein Ölvorkommen, das sauer verdiente Geld läßt sich auch zur Pferderennbahn tragen oder man findet einfach einen Schatz. Im Netzwerk darf dann den Mitbewerbern per Spionage, Entführungen und Überfällen das Leben schwer gemacht werden. Der Preis für die Simulation wird im Mittelfeld liegen.

Der Nachfolger zum Fußballmanager "Anstoß" soll noch dieses Jahr erscheinen. Ascaron hat jedenfalls zugesichert, in den gerade begonnenen Entwicklungsarbeiten alle 17 Ordner voller Anregungen von Computerspielern zu berücksichtigen. *mash*



Im Taktikscreen gebt Ihr den Spielern Verhaltensregeln vor (Anstoß 2)

Vermeer - Die Kunst zu erben
Genre: Wirtschaftssimulation
Hersteller: Ascaron
Erscheinung geplant: März 97
Anstoß 2
Genre: Fußballmanager
Hersteller: Ascaron
Erscheinung geplant: 3. - 4. Quartal 97

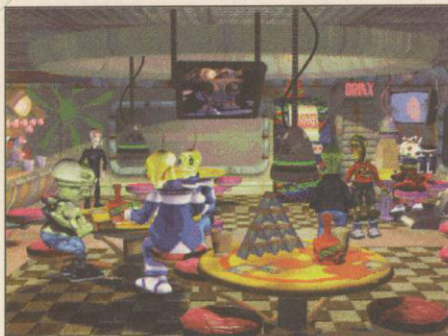
Abenteuer mit Adventure Soft

Simon und Mike Woodruffe, die Verantwortlichen für "Simon the Sorcerer I + II", schlagen wieder zu. Mit "Floyd" verlagern sie sich diesmal vom Fantasy- ins SF-Genre. Im neuen Titel von Adventure Soft geht es um besagten Floyd, der in einer "1984"-ähnlichen Welt lebt und wegen eines kleinen Unglücks in den Knast muß. Dort trifft er die Freiheitskämpferin Delores, mit der er sich aufmacht, den Super-Computer OmniBrain zu zerstören und dadurch alle Leute zu befreien. Hilfe erhalten sie vom psychopathischen Killerroboter SAM. Neben den üblichen Rät-



Floyd trifft während seiner Odyssee auch auf unangenehme Gestalten

seln müssen auch einige Unterspiele bewältigt werden, z.B. das Überlisten eines Alien-Spielautomaten. 20 Sprecher und -innen sorgen für etwa 15 Stunden Sprachausgabe, der Humor wird ebenfalls nicht zu kurz kommen. Jeder der über 100 Charaktere wurde auf SGis gerendert, die Hintergründe sind etwa 10 Prozent handgemalt. *mash*



In dieser Spelunke warten neben Alkoholika die eine oder andere Information

Comic-Jump 'n' Run

Isnogud, Großwesir in Bagdad, hat nur einen sehnlichen Wunsch: "Ich will Kalif werden anstelle des Kalifen!" Dies hat er nicht geschafft, seitdem er vor 35 Jahren dank Zeichner Jean Tabary und Texter René Goscinny, der ja auch bis zu seinem Tod die Dialoge für Asterix dichtete, das Licht der (Comic-)Welt erblickte. In diesem Hüpf- und Spring-Spiel kann er endlich seinen Lebens Traum verwirklichen. Dazwischen liegen 15 Level, in denen Isnogud über 50 verschiedenen Figuren begegnet und zu

so verrückten Orten wie den Mond oder die Hölle gelangt. Alle aus den Comics bekannte Charaktere wie Diener Tunichgud oder die Hexe Carambole sind enthalten, die Darstellung läßt sich bis auf 640 * 480 Pixel mit 65.536 Farben heraufschrauben und umfaßt etwa 500 Screens. *mash*



...dabei will er doch so gerne Kalif werden: Großwesir Isnogud



Im Hafen muß Isnogud sich eine Passage zur Insel der Kannibalen besorgen

Isnogud
Genre: Jump 'n' Run
Hersteller: Microids/Bomico
Erscheinung geplant: Februar 97
Internet: <http://www.bomico.com>

VERSAND MEDIA WORLD

Gesellschaft für Hard- und Softwarevertrieb mbH

Bestell-Telefon (089) 98 29 02 76
Tel. (089) 98 29 02 76
Fax (089) 98 29 02 77
e-mail Media_World@msn.com

A 10 - Cuba	CD DV	69,95
AH-64D L - F.P. Korea Data Disk	CD DA	64,95
AH-64D Longbow	CD DV	44,95
Alien Trilogie	CD DV	64,95
Animal	CD DV	64,95
Armoured Fist 2.0	CD DV	79,95 *Mrz.
Asterix & Obelix	CD DV	54,95
ATP - Nato Fighters Data Disk	CD DV	39,95
Baphomet's Fluch	CD DV	29,95
Bazooka Sue	CD DV	64,95
Bleifuß 2	CD DV	59,95
Bug!	CD DV	54,95
Bundesliga Manager '97	CD DV	64,95
Chessmaster 5000 Win95	CD DV	69,95
Civilization II	CD DV	59,95
Civilization II Scenarios	CD DV	34,95
Clevedo	CD DV	69,95
Commander 3.0	CD DV	79,95 *Mrz.
Command & Conquer - Alarmstufe Rot	CD DV	84,95
Creatures	CD DV	64,95
Crusader No Regret	CD DV	64,95
Cyber Gladiators	CD DV	64,95
Daggerfall	CD DV	69,95
Daytona USA	CD DA	69,95
Deadlock	CD DV	79,95
Destiny Win95	CD DV	64,95
Destruction Derby 2	CD DV	69,95
Diablo	CD DA	74,95
Die Fugger II	CD DV	49,95
Die Siedler 2	CD DV	69,95
Die Siedler 2 - Mission CD	CD DV	69,95
Discworld 2	CD DV	74,95
Down in the Dumps	CD DV	69,95
Dragon Lore 2	CD DV	69,95
DSA 3 - Schatten über Riva	CD DV	34,95
Dungeon Keeper	CD DV	69,95 *Apr.
Ecstasia 2	CD DV	69,95
F-22 Lightning 2	CD DV	79,95
Fifa Soccer 97 Win95	CD DV	69,95
Flight Simulator 6.0 Win95	CD DV	84,95
Flottenmanöver Win95	CD DV	69,95
Flying Corps	CD DV	74,95
Formel 1	CD DV	79,95
Formula One - Grand Prix 2	CD DV	79,95
Fritz 4 Win	CD DV	119,95
G-Nome Win95	CD EV	64,95
Gene Wars	CD DV	69,95
Gold Games	CD DA	39,95
Grand Prix Manager 2	CD DV	74,95
Have a N.I.C.E. day	CD DV	59,95
Holiday Island	CD DV	64,95
Hugo 4	CD DV	59,95
Hunter Hunted	CD DV	79,95
Independence Day Win95	CD DV	69,95
Isnogud	CD DV	64,95
Jagged Alliance 2 - Deadly Games	CD DV	69,95
KKND	CD DV	59,95
Lands of Lore 2	CD DV	84,95
Last Rites	CD DV	49,95
Leisure Suit Larry 7	CD DV	79,95
Links LS	CD DA	84,95
Lords of the Realm 2	CD DV	79,95
Lost Vikings 2	CD DV	59,95
M.A.X.	CD DV	69,95
MAD TV 2	CD DV	69,95
Master of Orion 2	CD DV	74,95
MDK	CD DV	69,95
Mechwarrior 2 - Mercenaries	CD DV	79,95
Monopoly	CD DV	59,95
Nascar Racing 2	CD DA	74,95
NBA Live 97 Basketball	CD DV	69,95
Need For Speed - Special Edition	CD DV	79,95
Nemesis	CD DV	69,95
Net Zone	CD DV	59,95
NHL '97 John Madden	CD DA	69,95
NHL Hockey '97	CD DV	69,95
Pandora Akte	CD DV	74,95
Phantasmagoria 2	CD DA	79,95
Pinball 97	CD DV	59,95
Privateer 2 - The Darkening	CD DV	79,95
Project Paradise	CD DV	64,95
Rayman	CD DA	39,95
Re-Loaded	CD DV	59,95
Realms of the Haunting	CD DV	74,95
Risiko Win95	CD DV	69,95
Road Rash Win95*	CD DV	59,95
S.T.O.R.M.	CD DV	59,95
Schleichfahrt	CD DV	69,95
Sega Rally	CD DV	69,95
Shattered Steel	CD DV	64,95
Sherlock Holmes - Geheimnis d. t. Rose	CD DV	69,95
Sim Copter	CD DV	69,95
Sim Paket: City 2000, Isle, Tower	CD DV	69,95
Sim Park	CD DV	59,95
Sonic CD Win95	CD DA	49,95
Space Jam Win95	CD DV	49,95
Star General	CD DV	69,95
Super EF 2000 Win95	CD DV	79,95
Terminator SkyNet	CD EV	39,95
Time Commando	CD DV	69,95
Tomb Raider	CD DV	69,95
Toonstruck	CD DV	69,95
Trivial Pursuit	CD DV	69,95
Tunnel B1	CD DV	79,95
U.S. Navy Fighters Win95	CD DV	79,95
Viking Conquest	CD DA	64,95
Virtua Cop Win95	CD DA	69,95
Virtua Fighter PC Win95	CD DA	69,95
War Wind	CD DV	69,95
Warcraft II inkl. Expansion Set	CD DV	69,95
Wing Commander I-III Kilrathi Saga	CD DV	54,95
Wing Commander IV	CD DV	54,95
WipeOut 2097	CD DV	69,95 *Mrz.
Worms inkl. Reinforcements	CD DV	64,95
WWF In Your House	CD DA	59,95
Zork Nemesis	CD DV	79,95

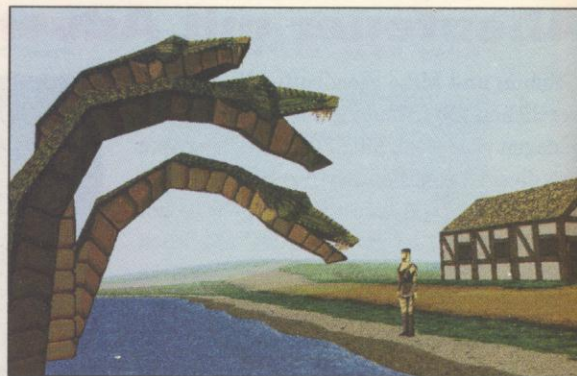
Über 20.000 verschiedene Produkte - Anfragen lohnt sich!
Vorbestellung gerne möglich. Ladenpreise differieren.
Versandkosten: Nachnahme + 8 DM + 3 DM Postgebühr
Ab 150 DM Bestellwert versandkostenfrei.
Irrtum und Änderungen vorbehalten.
Preisliste gültig bis 18.03.97

Neues von Sierra

Erst zu Weihnachten wird "King's Quest VIII" von Roberta Williams erscheinen. Ein böser Fluch hat alle Untertanen von König Graham und seiner Angetrauten Valanice. Nur einer wurde übersehen: Connor MacLynn, Fischersohn und Held des neuen Teils der Saga. Zur Rettung des Königreiches müssen alle sieben Teile der "Mask of Eternity" wiedergefunden und zusammengefügt werden. Das Besondere ist die 3D-Grafikengine, mit der Ihr Euch sowohl in der Ich-Perspektive als auch in einer 3. Person-Außenansicht frei bewegen könnt. Alle Objekte bestehen

NPCs, daß sie durchaus eigene Interessen verfolgen und selbstständig handeln. Grafisch wurde das Ganze in 3D und mit Lichteffekten in Szene gesetzt. Auch hier gibt es eine Mehrspieler-Option für bis zu acht Leute.

Mit dem Grusel-Adventure "Harvest of Souls" bleibt Sierra seinen Prinzipien treu. Alle



Nicht mehr im niedlichen Zeichentrick-Look: King's Quest VIII



AD&D am PC: Birthright

aus Polygonen, die mit Texturen verziert wurden.

Nicht ganz solange müssen Strategie-Fans auf "Outpost 2" warten. Im Gegensatz zum zweieinhalb Jahre alten Vorgänger wird nun nicht mehr rundenweise, sondern in Echtzeit gespielt. In zwölf unterschiedlichen Kolonien lassen sich Spielziele vorgeben wie etwa die höchste Bevölkerungszahl oder Erzförderer zu erreichen oder als erstes ein Raumschiff zu bauen. Alternativ dazu kann auch die totale Zerstörung der Gegner auf dem Programm stehen. Rückschläge in Form von Naturkatastrophen wie Vulkanausbrüche oder Meteoriteneinschläge sind zu erwarten, falls zu viele Sachen schief laufen, rebellieren auch schon mal die Bewohner. Bis zu sechs Mitspieler können sich per Netzwerk an einem Spiel beteiligen.

Das Rollenspiel "Birthright" ist im Advanced Dungeons & Dragons-Szenario (AD&D) angesiedelt, in dem Ihr keine geringere Rolle als die des Herrschers übernehmt. Dank der Kontrolle über das Militär, Priester und Gilden dürft Ihr z.B. Intrigen spinnen, oder Ihr löst Probleme mit Gewalt: In diesem Falle kommt das recht gewichtige Strategieelement zum Tragen. Ansonsten gilt für alle



Harvest of Souls: Stadt der verfluchten Seelen - Grusel-Adventure Marke Sierra



Outpost 2: Rebellion der Kolonien

Beteiligten einer Musikvideo-Produktion sind verschwunden. Allerdings haben sie Hinweise auf ihr Schicksal in Videos hinterlassen. Hilfreich sind auch die

"Kachinas", indianische

Geisterboten - oder arbeiten sie für das geheimnisvolle Wesen Darkcloud? Das nicht-lineare Abenteuer bietet drei unterschiedliche Lösungen, in der Internet-Variante lassen sich die Gegenstände sogar an unterschiedlichen Orten platzieren. Das "Dynamic Panning"-Soundsystem soll mit normalen Stereoboxen 3D-Effekte ermöglichen, optisch herrschen Rendergrafiken vor. *mash*

King's Quest VIII - The Mask of Eternity

Genre: Adventure

Erscheinung geplant: Weihnachten 97

Outpost 2: Rebellion der Kolonien

Genre: Strategie

Erscheinung geplant: Sommer 97

Birthright

Genre: Rollenspiel

Erscheinung geplant: April 97

Harvest of Souls: Stadt der verfluchten Seelen

Genre: Adventure • Erscheinung geplant:

Frühjahr 97 • Hersteller: Sierra •

Internet: <http://www.sierra.com>

Atlantis lebt!

Der versunkene Kontinent Atlantis war schon immer Anlaß für wilde Spekulationen. Cryo will das Rätsel um den Inselstaat wohl nicht lösen, aber ein interessantes Adventure bieten. Königin Rhea ist verschwunden; der Spieler in der Rolle des jungen Seth hat nun die Aufgabe, sie wiederzufinden und findet bald heraus, daß das Schicksal des ganzen Landes von seinem Erfolg abhängt. Die HiColor-SVGA-Örtlichkeit-



Königin Rhea und ihr Berater Creon

ten beherbergen über 50 Charaktere, die so manches Nützliche wissen. Wie auch in "Versailles" könnt Ihr Euch in beide Achsen um 360° stufenlos drehen. Wie das Render-Abenteuer nun ausgeht und ob Atlantis gerettet werden kann, werden wir Euch in einer der nächsten Ausgaben verraten. *mash*

Atlantis - Das sagenhafte Abenteuer

Genre: Adventure

Hersteller: Cryo Interactive

Erscheinung geplant: Frühjahr 97

Internet: <http://www.cryo-interactive.fr>

Carmageddon

Activisions "Interstate '76" bekommt Konkurrenz: Auch in "Carmageddon" aus der britischen Spieleschmiede Sales Curve hat derjenige mit der größeren Wumme Vorfahrt. Letztendlich müßt Ihr es schaffen, Erster von



Für vernichtete Gegner gibt es Bonuspunkte

99 Mitbewerbern zu werden. Diese fahren 25 unterschiedliche Autos vom klingenbewehrten Dragster bis zum schwerk gepanzerten Mannschaftstransportwagen. Zum Reparieren lädiert Gefährte bzw. deren Aufrüstung braucht Ihr Punkte, die Ihr nicht nur durch gute Plazierungen auf einer der 36 Strecken, sondern auch mittels Zerstörung der Gegner ergattert. Witzigerweise könnt Ihr sogar Euer Fahrzeug verlassen und ein anderes stehlen. An Multiplayer-Szenarien wurde auch gedacht, und so sind wir schon gespannt, welcher der beiden Kontrahenten das Rennen machen wird. *mash*



Eine schöne Massenkarambolage

Carmageddon

Genre: Action-Rennspiel

Hersteller: SCI

Erscheinung geplant: Mai 97

Internet: <http://www.sci.co.uk>

VERMISCHTES

• Auch in diesem Monat erscheinen in der "Sierra Originals"-Reihe einige günstige Angebote: Jeweils 30 Mark kosten das Rennspiel "Nascar Racing" samt der Zusatzdisk, das Grusel-Adventure "Shivers" und der Genre-Mix "The Last Dynasty".

• Im dritten Teil der "Ultrapack"-Serie veröffentlicht **Koch Media** rund 100 Mark Software wie Adress-CD Deutschland, Guinness Multimedia CD-ROM der Rekorde 1996, CorelDRAW! 3.0, Bertelsmann Lexikon Geschichte, Geothek Weltatlas 2.0, Neue Deutsche Rechtschreibung, Großes Lexikon Steuern Sparen, Der farbige Brehm, Euro-Sprachführer und Lotus 1-2-3, Version 4.

• John Romeros (vorher-id Soft) neue Firma **ION Storm** wird weltweit von Eidos Interactive vertrieben. Ihm gelang es zudem, zwei seiner Ex-Mitarbeiter abzuwerben. So übernehmen Mike Wilson (früher Marketing Director bei id) den Posten des Executive Officers und Shawn Green (vorher Projektleiter) die Stelle eines Programmierers.

• **Looking Glass** hat auch einen Vertrag mit Eidos unterschrieben. Diese releasen nun die Golf-Sim "British Open Championship Golf".

• "fast geschenkt" heißt die Budget-Reihe aus dem Trend-Verlag für Software. 20 Mark kostet hier die Tabellenkalkulation "CA-SuperCalc", der Terminplaner "Calendar Creator" ist für 13 Mark zu haben.

• Die "Powerplus"-Kollektion aus dem Hause MicroProse umfaßt nun auch die Strategiespiele "Colonization" und "X-COM: Terror from the deep" und die Wirtschaftssimulation "Grand Prix Manager". Der Preis für jeden dieser Klassiker: Knapp 30 Mark.

• Virgin veröffentlicht eine "Command & Conquer 2"-Musik-CD. Die zwei Scheiben enthalten den Soundtrack des Strategie-Blockbusters und eine Compilation mit etwa "The Prodigy".

• Den Genre-Klassiker "Rebel Assault" von Lucas Arts könnt Ihr für 15 Mark in der Reihe "Bestseller Games" erwerben.

• Um zu checken, ob Euer Rechner "MDK"-tauglich ist, könnt Ihr unter <http://www2.shiny.com/shiny> einen Benchmark herunterladen, der die Hardware prüft.

• **Software 2000** bietet für den Bundesliga Manager 97 mittlerweile den Patch 1.30 an (s.a. die Beilag-CD). Ob die Wirtschaftssimulation nun tatsächlich bugfrei läuft, wird ein Test in der nächsten Ausgabe der Power Play klären.

• **Software 2000**, die Zweite: Aus Eutin kommt die **Fun Compilation Vol.1**. Für 100 Mark bekommt Ihr das Adventure "Star Trek: The Next Generation - A final Unity", die Golfsimulation "PGA European Tour" und das Rennspiel "Rally Racing 97".

• Für die **Matrox Mystique**-Beschleunigkarte erscheinen Patches für folgende Spiele: VR Soccer 96, Battle Arena Toshinden und, besonders heiß erwartet, Tomb Raider.

• Escal erweitert ihre Edutainment-Palette um die "Pumuckl"-Titel "Sternenreise", "Sternenhimmel" und "Spielekiste 2". Der Preis für jedes Programm: 50 Mark.

• Die Chancen für Activisions Echtzeit-Strategical "Dark Reign" stehen nicht schlecht: Soeben hat **Ron Millar** einen Vertrag mit den "MechWarrior"-Produzenten unterschrieben. Der Spieldesigner war vorher bei Blizzard und hat dort an "Diablo", "Warcraft II" und "Starcraft" mitgearbeitet.

• Der "Flughafen Manager" von 21st Century soll nun im Sommer erscheinen.

• Mit **Patchwork 1/97** veröffentlicht Optimedia auf 3 CDs 2500 MB an neuen Treibern, Patches und Updates für Grafikkarten, Drucker, CD-Laufwerke usw. Für 50 Mark ist dieses Angebot wohl vor allem für Benutzer ohne Internet-Zugang interessant.

• Bestsellerautor **Tom Clancy** hat nach Clancy Interactive Entertainment noch eine weitere Computerspiel-Firma ins Leben gerufen. Bis 1998 werden von Red Storm Entertainment vier Titel veröffentlicht. Interessierte können sich unter der Adresse <http://www.redstorm.com> informieren.



Einmalig!

Offiziell lizenziertes UEFA Champions League Spiel mit allen Original-Clubs und Kickern der Saison 96/97.



Wen kauft Juventus Turin als Nächsten?

Mit dem Mannschafts- und Spielereditor sind Spieler-Transfers ganz leicht durchführbar.



Zu wenig Puste für 90 Minuten Pressing?

Kein Problem, die Taktik der Mannschaften ist jederzeit änderbar.



MANCHESTER UNITED	
1. SCHMEICHEL	1. SCHMEICHEL
25. PICKINGTON	2. NEVILLE
17. VAN DER GOM	6. PALISTER
19. CASPER	3. IRWIN
11. IRWIN	28. NEVILLE
14. MAY	13. MCCLAIR
2. NEVILLE	26. SHARPE
10. BECKHAM	8. BUTT
8. BUTT	10. BECKHAM
13. MCCLAIR	7. CANTONA
16. KEANE	11. GIGGS
7. CANTONA	25. PICKINGTON
11. GIGGS	4. MAY
25. PICKINGTON	19. CASPER
4. MAY	16. KEANE
19. CASPER	17. VAN DER GOM
16. KEANE	31. PARKER
17. VAN DER GOM	9. COLL
31. PARKER	
9. COLL	



REIF FÜR DEN CUP!

Das **einzigste**
offiziell
lizenzierte UEFA
Champions League
Spiel für 1996/97!





UEFA

CHAMPIONS
LEAGUE.

© UEFA 1992

1996/97

DIE OFFIZIELLE
FUSSBALL
SIMULATION
DER UEFA
CHAMPIONS
LEAGUE.

Anstoss im März 97

UEFA

CHAMPIONS
LEAGUE®



Im Exklusiv-Vertrieb von:

Laguna
VIDEO GAMES

BOMICO
ENTERTAINMENT SOFTWARE

<http://www.bomico.com>



PP ONLINE

Power Ticker

Ab jetzt gibt's Power Play (fast) täglich: Die aktuellsten Meldungen direkt aus der Redaktion finden neugierige Computerspieler jeden Tag ab ca. 12 Uhr mittags direkt auf unserer WWW-Webseite. Wir nehmen das Internet als Medium ernst und versorgen Euch brandaktuell mit Neuigkeiten, deswegen gibt es:

Generelle Infos: Was geht in der Spieleszene vor sich: Welcher Programmierer verläßt sein altes Projekt und wendet sich Neuem zu, warum heißt dieses oder jenes Spiel plötzlich doch anders, welcher Hersteller fängt mit welchem Projekt an? Die Antwort auf diese Fragen ab jetzt im PP-Webquater.

Neuerscheinungen: Welches Spiel steht wann im Laden, oder warum es schon wieder zu Verzögerungen kommt.

Links: Interessante Updates, Patches, Win95-

Themen, neue Web-Sites und was es sonst noch im Internet zu entdecken gibt.

Erste Eindrücke aus der Redaktion: Halten die Spiele, was die Hersteller versprechen? Wie stabil läuft welches Programm, wo gibt's Schwierigkeiten, welcher Tester muß sich

mit größeren Problemen herumschlagen, wo läuft alles reibungslos.

Und natürlich noch viel mehr – vorbeischaun lohnt sich also unter

<http://www.magnamedia.de/powplay>

MagnaMedia-Homepage

Wer neben Spielen auch mal andere Sachen an seinem Rechner macht, sollte gelegentlich einen Blick auf die MagnaMedia-Homepage werfen. Dort gibt es jeden Tag zahlreiche News aus den Bereichen Hardware und Software. Das Angebot reicht von allgemeinen Neuigkeiten bis zur Pannenhilfe, Online-Themen oder Tips & Tricks zu Anwendungsprogrammen.

<http://www.magnamedia.de>

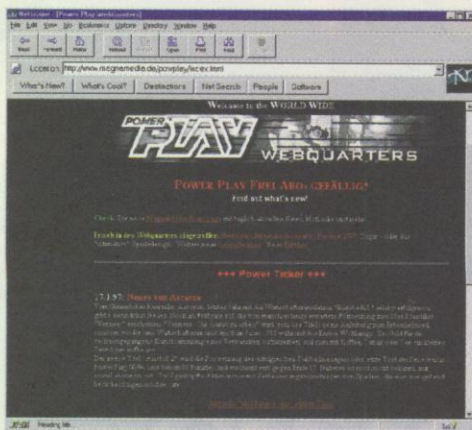
Was geht sonst noch ab:

Im PP-Webquater wurde nicht nur der Power-Ticker eingeführt, auch die Seite mit den Hersteller-Links haben wir gründlich überarbeitet und erweitert. Besonders wichtig war uns dabei, nicht nur die großen und bekannten Firmen aufzulisten, sondern auch kleinere Companys mit ihrer Web-Seite im Angebot zu haben.

Und natürlich haben wir nach wie vor unsere Foren in T-Online und CompuServe, auch wenn die in dieser Ausgabe etwas kurz kommen:

T-Online: Power Play#

CompuServe: Go DEUSPIEL und Go DEUACTION



Power Ticker: Ab sofort gibt es täglich die neuesten Nachrichten aus der Spieleszene, frisch aus der Redaktion im PP-WebQuater



Vorschau: Was bringen Modems mit 56.000 Bit pro Sekunde?

Auf der Comdex wehte ein frischer Wind im Lager der Modemhersteller. **U.S. Robotics** und Rockwell haben Prototypen der neuen Datenschleuder-Generation vorgestellt. Seitdem sind nicht nur 28.800 bps (V.34) bzw. 33.600 bps (V.34+) das Ende der Fahnenstange, mittels eine halbdigitalen Verfahrens wird nahezu die einfache ISDN-Geschwindigkeit erreicht. Zumindest der Download soll nun doppelt so schnell sein. Die Modems von USR wird man sogar problemlos und preisgünstig (umsonst bis 100 Mark) aufrüsten können. Leider gibt es aber noch ein paar Haken und Ösen: Ein Standard ist noch nicht verabschiedet, und ohne diesen köcheln die Her-

steller munter ihr eigenes Süppchen. Ob "X2" von Robotics mit der "K56Plus"-Methode von Rockwell harmonisiert, kann bislang niemand sagen. In den USA macht eine solche Softwarekrücke zudem mehr Sinn als im ISDN-Mutterland BRD. Ein Hybrid-Modem mit ISDN und allen analogen Funktionen kostet zwar noch rund 1000 Mark, so könnt Ihr aber beide Welten voll ausnutzen. Wer sich überall digital einwählen kann, kommt mit einer ISDN-Karte günstiger davon. Besonders interessant ist diese Technik für alle, die in absehbarer Zeit nicht in den Genuß von ISDN kommen. Außerdem müssen auch Eure Provider umstellen, bisher haben vor allem die Online-Dienste Interesse bekundet.

<http://x2.usr.com>

<http://www.rockwell.com>

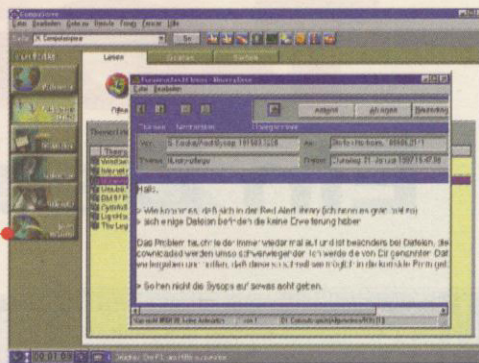


•AOL 3.0 vs. CompuServe 3.0

Das Betriebssystem: "AOL 3.0" läuft auf den gleichen Rechnern wie Version 2.5, die Anforderungen an Rechenpower und RAM sind minimal höher. "CS 3.0" dagegen hat mit dem Vorgänger "WinCIM 2.0" nur die Inhalte gemeinsam, zusammen mit Microsoft hat man eine multimediale 32-Bit-Oberfläche für Windows 95 und NT 4.0 aus dem Boden gestampft. Daher können – im Gegensatz zu AOL – Fans von Windows 3.1 (vorerst) nicht umsteigen. Der Vorteil liegt in der 32-Bit-Anbindung ans Internet: Abgesehen von der Geschwindigkeit bereiten Multiplayer-Spiele endlich keine Probleme mehr. Für AOL gibt es bisher nur eine 32-bittige Notlösung. Eine AOL-Version für Windows 95 ist momentan im Teststadium, deutsch wird sie zur CeBit erwartet.

Der Browser: "AOL 3.0" enthält wieder einen Eigenbau, der diesmal allerdings wenigstens Frames, Tabellen und andere HTML 3.2-Befehle unterstützt, die zum optimalen Surfen schon längst nötig sind. CompuServe 3.0 hat den Internet Explorer 3.0 integriert – in diesem State-of-the-Art-Tool könnt Ihr zudem Java Applets laufen lassen und alle hippen Plug-ins von TrueSpeech bis Shockwave einbauen.

Online-Spiele: Das spielerische Highlight in CompuServe ist nach wie vor die Chatwelt "Worlds Away", die in der neuen Version 1.11 vorliegt. AOL bietet seit 3.0 u.a. die Flugsimulation "Air Warrior", "Battletech Multiplayer" sowie "Castles 2". Zwar sind diese Versionen gegenüber ihren kommerziellen Varianten abgespeckt, im Falle von "Battletech" aber immerhin



von der FASA höchstpersönlich konzipiert, hier braucht man auch ausnahmsweise (wegen DirectX) Windows 95. Kennworte: Go Away, Airwarrior, MP BT, Castles 2

eMail: Bei CompuServe muß man sich zum Dekodieren von Dateien immer noch ein Zusatztool wie Wincode besorgen, AOL versteht mittlerweile auch MIME. Das blockieren von Junkmail ist nun in beiden Diensten möglich.

Fazit: CompuServe hat endlich eine zeitgemäße Oberfläche geschaffen, alle Schwachstellen konnten aber nicht ausgemerzt werden. So muß man im Gamepub (einer der populärsten Patch-Quellen) nach wie vor das Softwarehaus per Liste rauspicken. Das Update von AOL ist klein aber fein, und ein richtiger Vergleich wird erst mit der Windows 95-Version möglich, die hoffentlich alle Online-Spiele intus hat. Stundenlange Downloads sollte es im CD-Zeitalter nicht mehr geben! Zumal beide mehr Platz auf Festplatten wollen. Umsteiger können aber zumindest sicher sein, daß alle alten Daten konvertiert werden. mm

Innerhalb weniger Wochen haben die Online-Dienste ihre neue Zugangssoftware veröffentlicht



AOL 3.0 mit neuem Outfit



America Online 3.0
Telefon
01805-5220

CompuServe 3.0
Telefon
01805-258147

VERMISCHTES AUS DEN NETZEN

- In der neusten Version 1.23 bietet T-Online eine 32-Bit-Winsock und den Netscape Navigator 3.0 an. Auf der CeBit soll schon der T-Online-Decoder 2.0 verteilt werden. Mitglieder erhalten die Updates automatisch, Neukunden können sich unter der Telefonnummer 0130/0190 beraten lassen.

- Netscape hat die erste Version seines neuen Browsers veröffentlicht. Sie hört nicht auf den Namen "Navigator 4.0", sondern soll "Communicator" heißen. Die Download-Datei ist fast 10 MB lang, Ungeduldige können jetzt schon antesten.
<http://www.netscape.com>

- "Star Trek Continuum" sorgt dafür, daß Trekkies das "Microsoft Network" als Internet-Zugang benutzen: Nur als Mitglied des "MSN" (Info-Telefonnummer: Tel. 0180-5257536) gelangt man in das Warp-Imperi-

um. Sternenkrieger aller Provider können dagegen die offizielle "Star Wars"-Site genießen, die in den nächsten Wochen zum Mekka für Anhänger der (bald wieder aufgeführten) Trilogie werden soll.

<http://startrek.msn.com>
<http://www.starwars.com>

- Zwar ist Monster Truck Madness ein eher laues Rennspiel, für Fans (meist Multiplayer mit Voodoo-Karten) dürften die drei neuen Kurse aber ein Fest sein und außerdem ist der Download kostenlos.

www.microsoft.com/games/monster



- "Command & Conquer: Alarmstufe Rot" ist momentan einer der ganz großen Mega-Seller. Grund genug, Euch mit dem Netzwerk der inoffiziellen Fanseiten zu versorgen. Und damit wir keine vernachlässigen oder vergessen, hier diese Zufallsadresse. Sie beamt erobderungswütige Echtzeitgeneräle per Random-Funktion auf eine der Red-Alert-Homepages, von dort aus könnt Ihr Euch durch den RA Ring blättern.

<http://www.webring.org/cgi-bin/webring?ring=redalerting&random>

- Wer wirklich glaubt, alle originellen Ideen sind schon versoffet, wird bei einem Streifzug durch das WWW immer wieder eines Besseren belehrt: Hoffentlich nimmt sich bald ein Softwarehaus der allerneuesten Trendsportart "Tundra Golf" an!

<http://www.octane.com/tundragolf.html>

Die ganze Welt im heimischen PC: T-Online macht's zum Ortstarif für alle möglich

LYNX

Früher war der Weg durch den Datenschlingel eher steinig: Aufgrund des Btx-Staatsvertrags mußte die Telekom lange Jahre jeden Anbieter auf dessen Wunsch in ihr Stichwortverzeichnis aufnehmen. Folge: Selbst wer harmlose Begriffe aus der Computerwelt eingab, bekam als Ergebnis endlose Listen von unseriösen Erotik-Anbie-



tern. Das hat inzwischen ein Ende. Eine neue Suchmaschine namens „Lynx“ – Vorbild sind aus dem Internet bekannte Einrichtungen wie „Yahoo“ – führt endlich ohne lästigen Datenmüll schnell und kompetent zu den gewünschten Inhalten. Der User kann sich entweder auf die Suche nach Stichworten oder nach bestimmten Begriffen in Volltexten begeben. Warum aber für eine solche Selbstverständlichkeit allerdings 20 Pfennig/Minute fällig sind, das wissen wir auch nicht.

Gehe zu: *Lynx#

T-Online

Ein Datendienst

Mit über 1,3 Millionen Mitgliedern ist T-Online bei weitem der größte Datendienst hierzulande. Dabei hatte das Unternehmen vor über zehn Jahren seine Ursprünge auf einem ganz anderen Medium: Ursprünglich war der damals Btx (Bildschirmtext) genannte und von der Deutschen Bundespost betriebene Service auf dem Fernseher zuhause, an dem eine Tastatur hing. Er wollte den Teilnehmer auf dem heimischen Sofa lediglich mit seinem Angebot erfreuen. Der Erfolg war kläglich. Erst mit dem einsetzenden Erfolg des PC und dem DfÜ- (Datenfernübertragung) Boom gelangte Btx über Umwege auf Computermonitore: Findige Programmierer hatten erkannt, daß man mit kleinen Kniffen das Fernsehbild auch am Rechner simulieren konnte – dafür vorgesehen war es nämlich nicht. Die entsprechenden Programme waren teuer und ziemlich anfällig für Abstürze aller Art, aber mit Maus und Tastatur viel komfortabler zu bedienen als ihre TV-Vorbilder. Trotzdem kam das Sorgenkind „Btx“ nicht recht in die Gänge: Vor allem die sogar für damalige Zeiten anachronistische Übertragungsgeschwindigkeit von 2.400 bps schreckte viele User ab.

Mittlerweile hat sich das alles gründlich geändert: Btx wird nicht mehr von der Behörde Post, sondern der modernen Aktiengesellschaft Deutsche Telekom betrieben. Und die hat dafür gesorgt, daß der in T-Online umbenannte Dienst konkurrenzfähig ist. Ein kostenlos verteilter



Btx plus: Die Leitseite des Premiumangebots

Dekoder, demnächst steht ein Update auf die Version 2.0 an, sowie günstige Tarife, schnellere Einwahlknoten und vor allem der Zugang zum weltumspannenden Internet haben den Service zu dem gemacht, was er heute ist.

T-Online ist eigentlich nur der Name für gleich vier verschiedene Angebote: Btx, Btx plus, Internet und eMail. Btx ist der klassische Dienst, sozusagen das Überbleibsel aus alten Tagen. Btx ist vor allem für umfassende Homebanking-Möglichkeiten bekannt: Nahezu jedes Geldhaus ist bereits angeschlossen, und über zwei Millionen Konten werden über den Dienst geführt. Außerdem gibt es Bahnauskunft, Lufthansa Flugpläne, Telefonauskunft sowie verschiedenste Möglichkeiten zum Online-Shopping. Btx plus dagegen ist der Premiumdienst für anspruchsvolle Onli-

SPIELE IN T-ONLINE

„Quadriga“ ist das erste Multiuserspiel in T-Online und findet auf einem quadratischen Feld statt. Die Aufgabe besteht darin, mit Hilfe herabfallender Blockelemente geschlossene Reihen zu bilden – das Prinzip ist vom Klassiker „Tetris“ bekannt. Allerdings bietet die Online-Variante durchaus mehr:



Es wird nämlich in alle vier Raumrichtungen gleichzeitig gespielt. Im Multiplayer-Modus treten bis zu fünf Personen gegeneinander

an. Bildet ein Spieler eine Reihe, so werden alle anderen „bestraft“ und in ihren Feldern fallen zusätzliche Blockelemente auf das Spielfeld. Während einer Runde „Quadriga“ können sich die Teilnehmer über ein Chatfenster unterhalten. Gelegentlich werden Preise ausgespielt. Die

benötigte Software muß vor dem Start heruntergeladen werden und ist 330 KByte groß. Gehe zu: *3470813#

Spezial im Überblick



ne-Nutzer: Mit einem Angebot auf aktuellstem Stand, redaktionell gepflegten Seiten, ausgewählten Foren und Dialogmöglichkeiten zu fast allen erdenklichen Themen. Was sich hinter dem Angebot Internet verbirgt, dürfte wohl hinlänglich bekannt sein: T-Online bietet einen vollwertigen Zugriff auf World Wide Web, „ftp“ sowie das Usenet. Zwar ist das Internet-Gateway momentan noch sehr langsam, aber die Telekom hat Besserung gelobt und will bereits in Kürze für eine deutliche Beschleunigung der Zugriffszeiten sorgen. Auch was der Begriff eMail bedeutet, hat sich inzwischen herumgesprochen: Das

POWER ONLINE

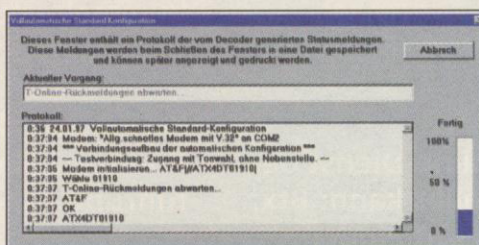
Das Kennwort „Power Play#“ führt neugierige Datensurfer direkt in unser T-Online-Angebot. In der KIT-Sektion gibt es neben Updates und Patches auch zahlreiche News, Tests sowie Previews zu aktuellen Spielen. Von dort leitet ein Link weiter zum Cept-Forum, wo stets lebendig rund ums Thema Computerspiele diskutiert wird. Demnächst soll dieses Forum ebenfalls auf den modernen KIT-Standard umgestellt werden. Die Beta-Phase, in der die Telekom das neue System testet, ist bereits angelaufen.

Gehe zu: Power Play#



versenden oder empfangen von elektronischer Post in T-Online läuft ohne Zusatzkosten und kann sogar Offline, ohne laufenden Gebührenzähler, erfolgen. So spart der Nutzer Online-Zeit und Geld. Dateien wie Bilder oder Programme können mitversandt werden.

Einen großen Vorteil hat T-Online gegenüber seinen Mitbewerbern AOL oder CompuServe: Der Datendienst kann immer zum (relativ) günstigen Citytarif angewählt werden. Egal ob per ISDN oder mit einem normalen Modem: Es wird weder der wesentlich teurere Regional- oder Ferntarif fällig. Während ISDN immer gleich schnell ist und stabile Datentransferraten von 64.000 bps gewährleistet sind, richtet sich die Geschwindig-

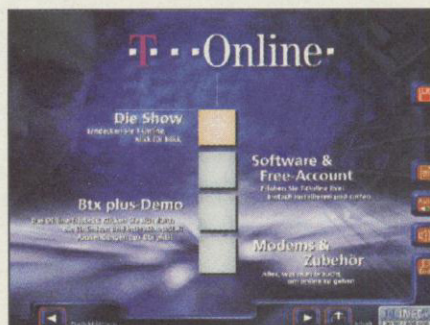


Vorbildlich: Der T-Online-Dekoder konfiguriert jedes Modem vollautomatisch

keit der Modem-Einwahlknoten nach deren Standort: Wer in einem der neun großen Ballungsräume wie Berlin, Hamburg oder München wohnt, bekommt über eine „19304“-Nummer einen Connect mit 28.800 bps, in allen anderen Regionen sind es noch 14.400 bps. Allerdings will die Telekom in den nächsten Monaten flächendeckend den schnelleren Zugang anbieten. *ste*

DEMO AUF CD

Damit sich Neugierige gleich einen ersten Eindruck von T-Online verschaffen können, haben wir auf der Heft-CD eine interaktive Demonstration des Datendienstes. So lassen sich alle wichtigen Bereiche wie Btx oder Internet begutachten, ohne daß irgendwelche Kosten anfallen. Wer mehr möchte, kann sich auch über Systemvoraussetzungen und Modemkauf informieren oder gleich die T-Online-Zugangssoftware in der aktuellsten Version installieren. Gestartet wird die interaktive Demonstration über unser Windows-CD-Hauptmenü unter dem Menüpunkt „Online“.



Das Hauptmenü des interaktiven T-Online-Demos auf der PP-CD

ZAHLEN UND FAKTEN

- **Mitglieder Deutschland:**
1,3 Millionen
- **Anbieter:**
Rund 6000 deutschsprachige Angebote
- **Zugänge:**
Bundesweit zum Citytarif mit 14.400 bps. 9 x 28.800 bps (Zugangs-Nr: Vorwahl/19304), im Laufe der nächsten 12 Monate bundesweit
- **ISDN:**
Bundesweit zum Citytarif mit 64.000 bps
- **Kosten:**
Grundentgelt: 8 Mark/Monat
- **Nutzungstarif:**
2 Pfennig/Minute zzgl. Telefonentgelte deutschlandweit zum Citytarif, an Werktagen von 8.00-18.00 Uhr erhöht sich der Nutzungstarif um 4 Pfennig pro Minute
- **Internet:**
5 Pfennig/Minute zusätzlich
- **Btx plus:**
7 Pfennig pro Minute oder im Abo (Info: *plus#)
- **eMail:**
ohne Zusatzkosten

Weitere Infos unter:

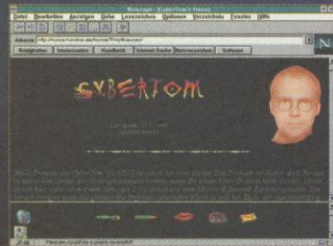
Tel.: 0130/808 606

Fax: 02602/1600-565

Gratis: Ihr **SofortEinstieg** inkl. **Freieinheiten**

Nutzen Sie sofort alle Vorteile von T-Online!

T-Online – der universelle Online-Dienst der Deutschen Telekom AG, der alles kann: Btx, Btx plus, Internet und eMail. Mit einem Zugang nutzen Sie alle 4 Services zum Preis von einem!



■ Internet-Zugang mit eigener Homepage!

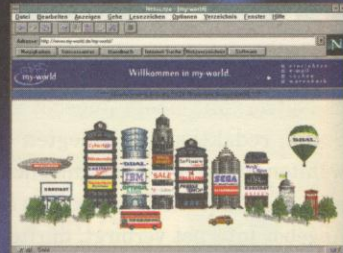
■ Eigene eMail-Adresse mit Ihrem Namen: weltweit Informationen senden und empfangen!

■ Bundesweiter Zugang zum günstigen City-Tarif!

■ Über 200 deutschsprachige Diskussionsforen zu vielen interessanten Themen!

■ Online-Shopping: Bequemer Einkaufsbummel – nur einen Mausklick entfernt!

■ Homebanking: Komfortable Kontoführung rund um die Uhr bei über 3.000 Bankinstituten!



■ Über 6.000 deutschsprachige Angebote!

■ Übersichtliche Struktur, kein langes Suchen!



■ Und das alles für nur 8,- DM Grundentgelt/Monat!

T-Online



Und für alle, die noch kein Modem haben: Die Super-Angebote von 1&1!

Sie wollen online gehen und haben noch kein Modem? Nutzen Sie das tolle Angebot von 1&1 und bestellen Sie sich Ihr Profi-Modem zum absoluten Superpreis. Inklusive Komplett-Software und kostenloser Anmeldung zu T-Online. Also: Bestellen, auspacken, einstecken, drauf abfahren!

Modem Skyconnect 33.6 V.34+
Highspeed für Online-Freaks. Dank neuester Technologie erreicht dieses Modem rasante 33.600 bit/s und ist so der ideale Partner für Ihren Multimedia-PC!

Für Windows

Best.-Nr. 4505 199,- DM

Inklusive

Komplett-Software für T-Online, Internet, Homebanking und PC-Kommunikation!



Lieferumfang Skyconnect 33.600: ■ Komplettsoftware für Windows auf CD-ROM (Diskettenversion erhältlich gegen 9,60 DM Versandkostenpauschale): T-Online-Software 1.2, inkl. Netscape Navigator 2.01 und eMail-Software, 1&1-Btx-Tuner, ballON Telecom Manager Plus ■ Externes Netzteil ■ Serielles Anschlußkabel, ca. 1,50 m ■ N-kodiertes Kabel für Telefondose TAE 3, ca. 2 m ■ Deutsche Installations- und Bedienungsanleitung

Gleich mitbestellen: ■ F-auf-NFN-Adapter für Telefondose TAE 1 (12,40 DM) ■ 5-m-TAE-Verlängerungskabel (9,60 DM)

in T-Online auf der Heft-CD!

**Whow! CD einlegen
und sofort in endlose
Online-Welten starten!**

Alle, die schon ein Modem haben, brauchen nur die richtige Software und ein Paßwort für den Start ins Online-Vergnügen. Einfach die T-Online-Software von der Heft-CD installieren und die Anmeldung online abschicken.

→ Inklusive: Gratissoftware!

Die T-Online-Software der Deutschen Telekom. Mit vielen tollen Tools. Absolut kostenlos. Als Vollversion auf der Heft-CD!

→ Inklusive: Soforteinstieg mit Freieinheiten!

Das Grundentgelt für die ersten 10 Tage und die Nutzungsentgelte für T-Online in Höhe von 10,- DM übernimmt 1&1.* Sie starten sofort und zahlen nur die Telefoneinheiten zum günstigen Citytarif.

→ Inklusive: Gratis-Anmeldung für T-Online!

1&1 meldet Sie bei der Deutschen Telekom als Neuteilnehmer an und übernimmt das einmalige Anmeldeentgelt. Sie sparen 50,- DM!

* Nur in Verbindung mit der Anmeldung eines T-Online-Neuanschlusses!



**Ganze 10,- DM
Freieinheiten
für Ihren
Sofort-
Einstieg!**



**Das 1&1 Info-Telefon:
Rund um die Uhr.
Zum Nulltarif!**

0130/808 606



1&1 Direkt GmbH
Elgendorfer Str. 57
56410 Montabaur

Bestellcoupon für Ihr 1&1 Profi-Modem inklusive Gratis-Software

Ja, ich habe noch keinen Anschluß an T-Online und möchte die vielen Möglichkeiten von Btx, Btx plus, Internet und eMail nutzen! Bitte melden Sie mich kostenlos an (Best.-Nr.: 5051).

Da ich noch kein Modem besitze, bestelle ich zusätzlich ein:

☐ Modem 33.600 V.34+ für Windows für nur 199,- DM (Best.-Nr.: 4505)

... und folgendes Zubehör gleich mit:

☐ Verlängerungskabel (5 m) für nur 9,60 DM (Best.-Nr.: 1010)

☐ TAE-Adapterstecker für die Telefondose für nur 12,40 DM (Best.-Nr.: 1009)



Abb.: TAE-Adapterstecker

Den Gesamtbetrag zzgl. 9,60 DM Versandkosten bezahle ich:

☐ per beigelegtem Scheck

☐ per Nachnahme (zzgl. Nachnahmegebühr)

☐ Ich wünsche den regelmäßigen Bezug der Zeitschrift „com! T-Online & Internet“ (2,60 DM pro Monat)

Ich beauftrage und bevollmächtige die 1&1 Direkt GmbH, mir den Zugang zu T-Online zu verschaffen. Meine Zugangskennung und mein persönliches Kennwort erhalte ich schnellstmöglich per Einschreiben. Die Vertragsabwicklung erfolgt nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie den Preislisten der Deutschen Telekom. **An Kosten entstehen mir aufgrund der aktuellen Preisliste monatlich 8,- DM für die Zugangsberechtigung sowie das jeweils anfallende Verbindungsentgelt.** Die Zugangsberechtigung kann ich jederzeit bei der Deutschen Telekom kündigen.

Name, Vorname, Firma (bitte Ansprechpartner angeben)

Straße, Hausnummer (kein Postfach)

PLZ, Ort

Telefon-Nr. (unbedingt angeben, der Auftraggeber muß Anschluß-Inhaber sein)

Datum, Unterschrift

Kennziffer: 002 037 A

Coupon an: 1&1 Direkt GmbH · Elgendorfer Str. 57 · 56410 Montabaur

DARK

Düster ist

Made in France:
Calisto siedelt sein
Action-Adventure
in einem Endzeit-
Szenario an



**Dieser Bibliothekar kennt
sicherlich nicht nur seine
Bücher**



**Die Waffen reflektieren das Licht auf
unterschiedliche Weise**

Nachdem sich die französische Firma Atreid Concepts der Mindscape-Gruppe angeschlossen hatte, wechselten sie ihren Namen zu Mindscape Bordeaux. Nun haben sie sich wieder von diesem Publisher getrennt und entwickeln unter dem neuen Namen Calisto Entertainment u.a. das Rennspiel "Ultimate Race", das wir in unserem 3D-Karten-Special in der vorigen Ausgabe vorgestellt haben. Mit diesem Abenteuer will Calisto ein gleichnamiges Szenario einführen, das auch Grundlage für weitere Titel sein soll. Im Jahre 2054 zieht ein Meteor in geringer Entfernung an der Erde vorbei. Hastig ergriffene Gegenmaßnahmen wie das Abfeuern von Atomraketen sorgen lediglich dafür, daß der Komet in hunderte Einzelteile zerbricht, die am 24.12. die Erde bombardieren – ein himmlisches Weihnachtsgeschenk. Vulkanausbrüche und Sturmfluten sind die Folge, die zusammen mit anderen Naturkatastrophen fast die gesamte Menschheit auslöschen. Die überlebenden 1,4 Prozent haben selbst 300 Jahren später noch unter grimmiger Kälte zu leiden, denn in der Atmosphäre befinden sich jede Menge Staub und Partikelchen. Dadurch reduziert sich die Sichtweite auf unter 500 Meter, was ständiges Zwielficht verursacht. Leben ist nur in stark befestigten Städten, den

sogenannten Stal-
liten, möglich. Der
Aufenthalt in der
freien Natur ist
nicht nur wegen gif-
tiger Wolken und
der Kälte wenig
empfehlenswert – **gräßliche Kreaturen** ma-
chen die Gegend unsicher und fallen mit Vorliebe
über einsame Wanderer her. Zwischen den Städ-
ten verkehren nur angepasste Mutanten oder
besonders wagemutige Reisende. Der Fortschritt
ist weitgehend zum Erliegen gekommen, das
technische Niveau entspricht ungefähr dem zu
Beginn der Industrialisierung Anfang des 19.
Jahrhunderts, und auch an den Grund für die
fast immerwährende Dunkelheit kann sich nie-
mand mehr erinnern. Kein Wunder also, daß in
den Städten **Priester** die absolute Macht haben,
die den Sonnengott "Great Solaar" anbeten.
Ihnen unterstellt ist die Kaste der Feuerwächter,
eine Schutztruppe, der darüber hinaus die Kom-
munikation mit anderen Stalliten per Spiegel
anvertraut ist. Einer von ihnen ist Arkhan, ein
netter Kerl, der sich jedoch lieber um Frauen
und Freunde kümmert und wenig an der Ver-
gangenheit und den Geheimnissen der Welt
interessiert ist. Sein Leben ändert sich jedoch
von Grund auf, als er die Hohepriesterin Lory
vor einigen bösen Buben beschützt. Dabei fängt



EARTH

die Zukunft



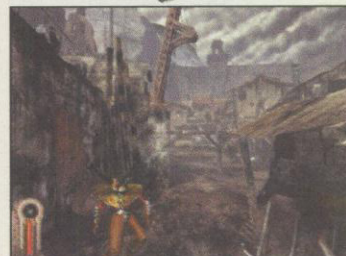
Bei Kämpfen im Naß entstehen auf der Wasseroberfläche entsprechende Kreise

er sich eine parasitäre Krankheit namens Shankr Archessence ein, die ihn physisch wie psychisch verändert. Als Spieler habt Ihr dann in allen Situationen die Wahl zwischen dem Licht-Modus, in dem unser Held zwar nicht so stark, dafür aber charismatischer ist, oder dem Schatten-Modus, der aus ihm einen guten, jedoch sehr ungeduldigen Kämpfer macht. So muß er häufig Echtzeit-Kämpfe absolvieren, bei denen Geschick gefragt ist, sogar Special-Moves stehen auf dem Programm. Für unerfahrene Abenteurer gibt es entsprechende Schwierigkeitsgrade, viele unterschiedliche Waffen warten darauf, in Eurem Inventory zu verschwinden. Doch nicht alle der rund 80 Charaktere werden gleich aggressiv, auch mit friedlichen Methoden verraten sie die eine oder andere für das Lösen der gut verteilten Rätsel wichtige Information. Je nach Eurem Ver-

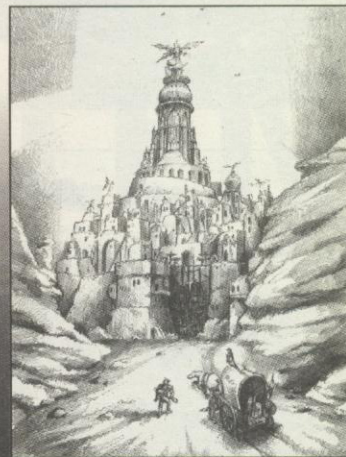
halten nimmt die nicht-lineare Story dann eine anderen Ablauf. Nichtsdestotrotz muß Arkhan eine Heilung für seine immer weiter fortschreitende Seuche finden.

Die Monster in der Außenwelt sind nicht dem üblichen Fantasy-Standard entliehen, sondern aus realen Tieren und Pflanzen zusammengesetzt. Animiert wurden die 3D-Figuren übrigens mit über 5000 Einzelbildern. Dunkelheit und Schatten spielen nicht nur in der Hintergrundstory, sondern auch beim Design eine große Rolle. Die Grafiker arbeiten mit mehreren Lichtquellen, die dementsprechende Schatten verursachen. Glanzeffekte tauchen in Massen auf, denn die Personen tragen Juwelen und Waffen, die alle reflektierend sind. Zudem wurde Gouraud-Shading benutzt, um die texturierten Polygon-Charaktere vor den gerenderten Hintergründen möglichst realistisch zu gestalten. Überblick in den gut fünfzig Örtlichkeiten verschaffen etwa 250 Kameraperspektiven, die der Situation entsprechend umblenden. Die Spielgrafik bietet bei normaler SVGA-Auflösung 256 Farben, die Cut-Scenes werden dann in 32 000 Farben ablaufen und bestehen aus einem Mix von Motion-Capturing- und Realfilmsequenzen. "Dark Earth" wird nicht nur auf dem PC erscheinen; ein Buch steht kurz vor der Vollendung, und Calisto verhandelt überdies gerade über die Rechte an einer TV-Fernsehserie.

mash



Aufgrund des allgegenwärtigen Smogs ist die Sichtweite begrenzt



Eine Skizze der "Stalliten" genannten Städte



Auch Bücher taugen zur Verteidigung

Gründerzeit der Wissenschaft, die werden lustige Experimente gemacht

Dark Earth
Genre
Action-Adventure
Hersteller
Calisto Entertainment
Erscheinung geplant
April '97

MOTO RACER

**Delphine Software
aus Frankreich
bereitet das
Comeback auf
zwei Rädern vor**



**Bikes mit verschiedenen
Eigenschaften (Grip, Bremsen etc.) stehen zur Auswahl**



**Es gibt sowohl
Superbike- als
auch Enduro-
strecken**



Moto Racer

Genre

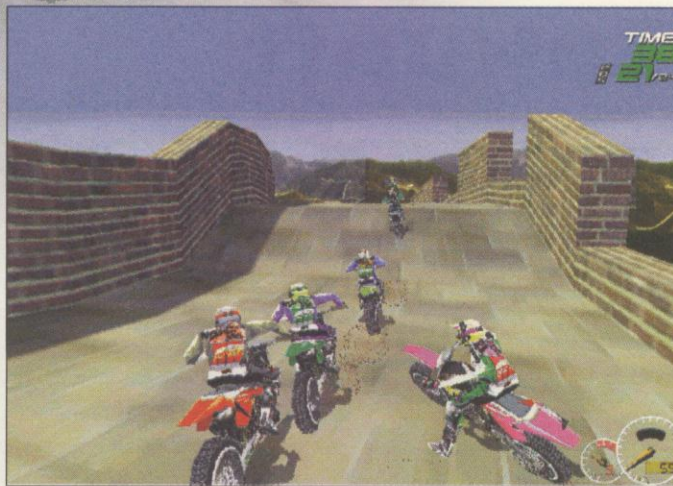
Rennspiel

Hersteller

Delphine/EA

Erscheinung geplant

März '97



Die Chinesische Mauer bietet wenig Platz zum Ausweichen

Während es Autorennspiele auf dem PC mittlerweile nicht nur in Hülle und Fülle, sondern auch in hervorragender Qualität gibt, sind die Kradfahrer nur zu bemitleiden: Die einzige Möglichkeit, ihrem Hobby auch im Wohnzimmer noch halbwegs mit Genuß zu fröhnen, bietet das technisch veraltete Renn/Prügelkonglomerat "Road Rash", über Supergurken wie "Cyclemania" hüllen wir lieber den Mantel des Schweigens. Eine hochwertige Alternative ist eigentlich schon seit langem überfällig. Lustigerweise wird diese in Deutschland ausgerechnet von den "Road Rash"-Vätern Electronic Arts vertrieben werden. Delphine Software ("Another World", "Flashback", "Fade to Black") wagt sich mit "Moto Racer" erstmals in sportliche Gefilde. Was Motorradsimulationen am Computer bislang hauptsächlich abging, war vor allem die naturgetreue optische Wiedergabe. Selbst anerkannte Rennautoritäten wie die "Nascar"-Ent-

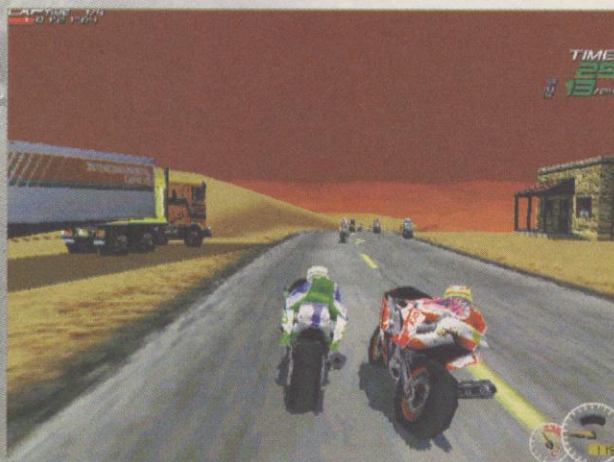
wickler von Papyrus schreckten deshalb vor den Feuerstühlen zurück. "Moto Racer" baut zur Darstellung der Fahrer und ihrer Vehikel nicht mehr auf unflexible Bitmaps, sondern setzt sie als dreidimensionale Vollkörper aus texturierten Polygonen in Szene. Dadurch wirkt das Zusammenspiel von Mensch und Maschine sehr viel geschmeidiger, was von einer imaginären Kamera hinter dem eigenen Zweirad besonders gut studiert werden kann. Steht das Bike, stellt der Fahrer die Füße auf den Boden, mit steigendem Tempo schmiegt er sich immer enger an den Tank an, und kommt es zu einem Crash, wird er spektakulär durch die Luft geschleudert.

Sowohl an die Freunde der spurtstarken Superbikes als auch an die Motocross-Fans hat Delphine gedacht. Die Hälfte der acht Kurse bietet vor allem langgestreckte Highspeedgeraden und moderate Kurven, was sie für die Straßenmaschinen prädestiniert, der Rest ist mit seinen

Buckelpisten und Spitzkehren eine Herausforderung für die Federbeine der Endurobikes. Ein paar Skurrilitäten, z.B. eine Fahrt auf der zehn Meter breiten Chinesischen Mauer, oder versteckte Boni in Form von zusätzlichen Strecken und Motorrädern dürfen auch nicht fehlen.

Bis zu acht wackere Fahrer werden im Netzwerk ihre Fahrkünste aneinander messen können. Die Testversion steht uns schon für nächsten Monat in Haus und soll sowohl einen ausgereiften Meisterchaftsmodus als auch reines Zeitfahren beinhalten.

us



Abseits des Wüstenkurses macht ein LKW Pause



VICTORY 3D

ANSCHNALLEN!

Die erste ELSA 64-bit-Grafikkarte mit Grafik-, Video- und 3D-Beschleunigung



Ausgabe 7/96

CHIP Produkt des Monats

Ausgabe 7/96

ELSA VICTORY 3D-Hardware

- S3 VIRGE 2D/3D-Grafikchip
- Schnelles EDO-DRAM, 40 ns, Single Cycle
- 2 bis 4 MB Grafikspeicher (aufrüstbar)
- 2-Kanal-Busmaster-DMA
- 160 Hz maximale Bildwiederholfrequenz
- Kombierter VESA-Feature-Connector und S3-Scenic-Highway-Anschluß für optionale Erweiterungen

64-bit 2D-Grafikpower für

- Windows 95 mit DirectX
- Windows 3.1x mit DCI
- Windows NT 3.51 und 4.0*
- OS/2 Warp mit EnDIVE*

Videospaß von Anfang an

- MPEG-Wiedergabe (Software)
- AVI-Wiedergabe
- Videoskalierung und -filterung
- Video-Overlay

Echte 3D-Beschleunigung mit

- Texture Mapping
- Texture Filter (Bi-Linear & Point)
- Gouraud Shading
- Perspective Correction
- Alpha Blending (Transparenz)
- Fogging, etc.

Support aller 3D-Standards

- Microsoft Direct3D
- S3 S3d
- Intel 3DR
- Argonaut BRender
- Criterion RenderWare

Unschlagbar!

- 4 MB schnelles 3D- und Texture Memory
- 3D-Spaß bis 1024 x 768 Pixel bei 4 MB
- Superschnelles DOS mit VBE 2.0-Support
- 3D-Game-Highlights inkl.:
Battle Race (Vollversion)
FX Fighter (Vollversion)
Terminal Velocity (Special Edition)



13. — 19. 03. 1997
Halle 8, Stand C28
Halle 21, Stand D26
Halle 15, Stand F55

ELSA GmbH
Sonnenweg 11
D-52070 Aachen

Vertrieb Info-Tel. +49/0-241-9177-917
Vertrieb Info-Fax +49/0-241-9177-617
FaxBox (Abruf) +49/0-241-9177-4
Mailbox Modem +49/0-241-9177-981
Mailbox ISDN +49/0-241-9177-7800
CompuServe GO ELSA
Internet <http://www.elsa.de>



Datenkommunikation
Computergrafik

**Jetzt schon ab
329,- DM!***

*unverbindliche Preisempfehlung

*in Vorbereitung

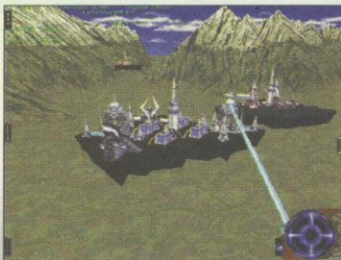
Brenzlig:
Aus mehreren
Richtungen wird diese
Plattform in die Zange
genommen.



STRATOSPHERE

Conquest of the Skies

**Acclaim
simuliert ein
fiktives
Vehikel: Die
fliegende
Festung**



**Zwei gut ausgebaute Forts in
geschlossener Formation**

Der Traum jedes Generals unserer Zeit würde Wirklichkeit, wenn Artilleriestützpunkte und Raketenbasen zum Fliegen gebracht werden könnten. Eine solche Waffe hätte eine enorme Feuerkraft, wäre sehr schwer gepanzert und gleichzeitig äußerst mobil. Die Herren auf der Hardthöhe werden sich wohl noch ein paar Jahrhunderte gedulden müssen, bevor sie etwas derartiges in Dienst stellen können, am heimischen Bildschirm dürfen wir alle demnächst aber schon einmal üben, wie man Tausende von Tonnen Stahl und Stein durch die Lüfte navigiert. Jedes Luftschloß besteht aus einer ebenen, in Hexfelder unterteilten Felsplattform, auf der diverse Gerätschaften aus den Kategorien Angriff, Verteidigung, Energie und Antrieb installiert sind. Ballistische Kanonen, Minen und Strahlenwaffen dienen der Attacke auf andere Forts und Bodeneinrichtungen, während Energieschilder und automatische Reparatursysteme Gefechtsschäden mindern sollen. Selbstverständlich gibt es alle Bauelemente in verschiedenen Typklassen. Den höchsten Stellenwert nimmt der Kommandotower ein. Von seiner Leistungsfähigkeit hängt u. a. die maximale Festungsgröße ab. Diese bleibt während einer Mission selten konstant. Auf der einen Seite kann sie zwar durch Beschuß oder Kollisionen schrumpfen, auf der anderen aber auch sehr wohl anwachsen – nämlich dann, wenn Ihr z.B. eine gegnerische Plattform ausradiert und die herumschwirrenden Trümmer mit einer Art magnetischem Traktorstrahl einsammelt, um sie entweder per Automatik oder ganz nach eigenem Gutdünken zu verbauen. Dem Burgherren sollte allerdings klar sein, daß eine gewichtsmäßig ausufernde Zita-

delle sehr träge manövrierbar ist – selbst der Einbau zusätzlicher Steuerrücken kann diesen Nachteil nur teilweise ausgleichen, so daß die Gefahr steigt, von einem wendigeren Kontrahenten ausgetrickst zu werden oder in eine Bergwand zu gleiten. Obwohl der Spieler immer nur eine Plattform direkt kontrolliert, ist er nicht allein auf dem Schlachtfeld. Je nach Mission stehen Euch bis zu zwei Wingmen zur Seite, die Euren Befehlen aufs Wort gehorchen. Sie können z.B. zur Bewachung einer wichtigen Erzmine abkommandiert werden. Ist hingegen eine vereinte Feuerkraft gefordert, so fliegen sie im Verband mit dem Hauptfort. Neben Einzelaufträgen gibt es eine über 40 Missionen umfassende Kampagne samt Fantasyplot. Die Bandbreite der Aufträge gleicht der einer typischen Flugsimulation und setzt sich aus Eskorten, Bombardements und Patrouillen zusammen.

Gegenüber der E3-Version wirkte die uns vorliegende Alpha erheblich gereift, bis zum Test werden aber noch einige Monate ins Land ziehen. us



**Der „Fortress Builder“: Hier legt Ihr das
Basislayout Eures Kastells fest**

Stratosphere
Genre
Simulation
Hersteller
Acclaim

Erscheinung geplant
2. Quartal '97

VOR DIR DER HIGHWAY, HINTER DIR DER TOD



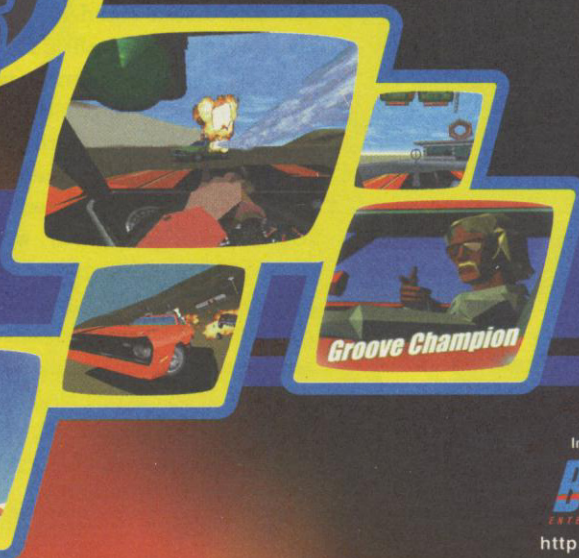
ÜBER 25 COOLE SCHLITTEN

30 SCHWEISSTREIBENDE MISSIONEN

NETZWERK- UND MODEM-SESSIONS



In Kürze erhältlich für
WINDOWS 95 auf CD-ROM
Komplett in Deutsch



Taurus

ACTIVISION®

Im Exklusiv-Vertrieb von:

BOMICO
ENTERTAINMENT SOFTWARE

<http://www.bomico.com>

PANZER GE

Hexfeldschla

**Die Fortsetzung
der in
Deutschland
umstrittenen
Referenz für
historische
Strategiespiele**

GENERAL UNTER ARREST

Warum wurde eigentlich der erste Teil der "Five-Star-Series" in Deutschland indiziert?

Der letzte Schauplatz der ausschließlich aus deutscher Sicht spielbaren Kampagne führt Euch an die Ostküste Amerikas, wo Ihr als geschichtliches Paradoxum das weiße Haus in Washington stürmen könnt und somit den Zweiten Weltkrieg gewinnt. Bemerkenswert ist, daß sich außer uns Deutschen keine andere Nation über diesen Sachverhalt aufgeregt hat.



Deutsche "Tiger"-Panzer nehmen eine strategisch wichtige Brückenkopf-Stadt ein. Der Ausschnitt zeigt die neuen 3D-Modelle

Die "Five-Star-Series" machte erst jüngst wieder von sich reden, war doch "Star General" für viele Spieler eine herbe Enttäuschung. Nach einem überragenden "Fantasy General", das die beliebten Features des mittlerweile indizierten Urvaters der Serie aufgriff und mit neuen Ideen anreicherte, konnte die kampagnenlose Space-Variante nicht so recht überzeugen.

Mit dem ersten Teil der Serie gleichzuziehen oder ihn gar zu übertreffen, fiel sogar den "Erfindern" SSI bislang schwer. Zu neuen Ehren wird das Programm gelangen, wenn dieses Jahr das grafisch und spielerisch verfeinerte Sequel in den Regalen stehen wird. Bereits anlässlich unseres Herbstbesuches bei SSI zeigte man uns erste Screenshots, von denen wir Euch damals (PP10/96) nur berichten durften. Jetzt könnt Ihr selbst sehen, daß die Landschaften nicht mehr aus einer strengen Draufsicht dargestellt werden, sondern mit Hilfe einer isometrischen Perspektive Dreidimensionalität suggerieren. Auch sind sie nicht mehr aus den diversen Kacheln eines Grafiksets zusammengesetzt, sondern wurden in einem Stück mit einem Malprogramm erstellt. Senior Artist Dave Jensen ist ein Com-

puter-Künstler der alten Schule und verwendet dafür heute noch das an sich antiquierte D-Paint, das im Zusammenspiel mit dem Talent dieses Mannes Grafiken hervorbringt, die jede noch so ausgefuchste Rendertechnik an Wärme und Realismus übertreffen. Kämpft Ihr um bedeutende Städte, sind diese sogar an ihren Wahrzeichen (z.B. Paris/Eiffelturm) auszumachen, zumindest geben sie aber den Baustil ihres Landes in der Architektur wieder. Wirklich 3D sind jetzt die Panzer, die sich als detailliert gerenderte Objekte in alle Richtungen drehen und nicht mehr als flache Icons über den Bildschirm rollen.

Das Schlachtfeld wird nicht mehr nur bloße Kulisse für Eure Schlachten sein, sondern sich mit dem Hergang der Kämpfe verändern. Granatentrichter, Rauch, zerstörbare Elemente und brennende Felder werden Euer Auge erfreuen. Nicht nur Einheiten und Terrain, sondern auch das Gameplay an sich wird einen gewaltigen Zuwachs an Persönlichkeit vermelden können. Fortan werden Kommandeure mit eigenem, individuellem Charakter versuchen, Eure Armee



NERAL 97

chten in 3D

zum Sieg zu führen. Für besondere militärische Verdienste soll Eure Heldenbrust in "Panzer General 97" (das in Amerika schlicht "Panzer General II" heißen wird) mit historisch akkuratem Lametta geschmückt werden. Weniger geschichtstreu gibt man sich diesmal beim Fortschreiten der technischen Entwicklung. Richtete man sich beim ersten Teil noch streng nach den korrekten Erscheinungsjahren der neuen Einheiten-Modelle, ist jetzt ein vorzeitiges Erforschen unter Aufwand von Prestige-Punkten möglich. Hierbei stand wohl das von allen Kritikern hochgepriesene Forschungssystem von "Fantasy General" Pate. Erfolgreiche Strategen werden beispielsweise so eine ME-262 oder einen Königstiger bereits 1943 "erfinden" können.

Einige der insgesamt vier Kampagnen (eine große, drei kleinere) können sogar wahlweise auch auf alliierter Seite bestritten werden. Unerlässliche Feldherren bauen sich ihre eigenen Szenarien und modifizieren die Einheiten mit dem im Programm enthaltenen Editor. Eine Videorecorder-Funktion läßt Euch Eure spektakulärsten Schlachten aufzeichnen. Seid Ihr an einer bestimmten Stelle der Meinung, an Euren Taktiken müsse noch gefeilt werden, so könnt Ihr jederzeit dort anhalten und ab dieser Position weiterspielen.

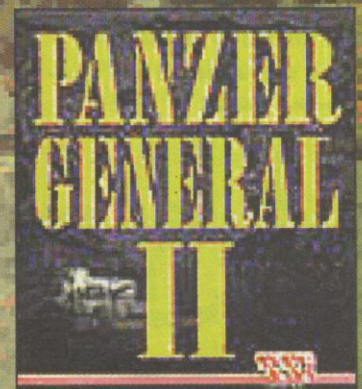
"Panzer General 97" werdet Ihr ohne Add-On über ein lokales Netzwerk oder das Internet gegeneinander spielen können.

fh



Der Multimedia-Teil mit dokumentarischen Videoclips wird weiter ausgebaut

Konfrontation: Auf diesem Schlachtfeld stehen sich deutsche und amerikanische Panzer gegenüber

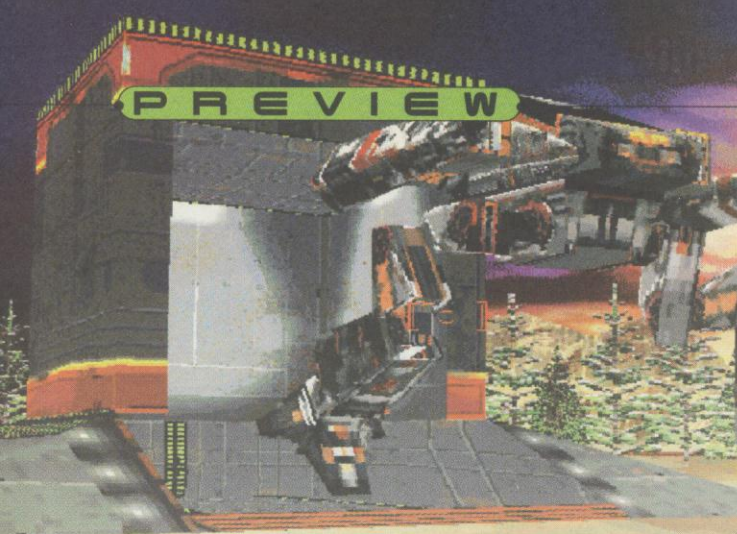


Die Packung der amerikanischen, mit "Panzer General II" betitelten Version ist bereits fertiggestellt



Zwei Panzer des Typs "Panther" durchstreifen ein russisches Wäldchen

Panzer General 97
Genre
Strategie
Hersteller
SSI/Mindscape
Erscheinung geplant
3. Quartal '97



Mit dieser Action-Simulation will sich 7th Level auch ein Stück vom Mech-Kuchen abschneiden

Dieser Auftrag führt Euch auch in eisige Kälte

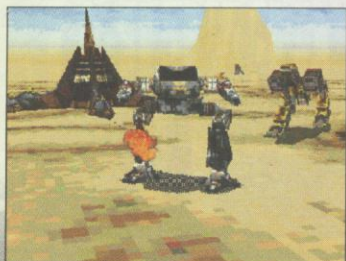


G-NOME

Heiße Kämpfe, kühler Stahl



Die Displays informieren über den Zustand des anvisierten HAWC



Dieser Anblick ist wenig erfreulich; solche Situationen solltet Ihr tunlichst vermeiden

Bisher konnte keine Mech-Simulation, weder Sierras "Earthsiege 2" noch "Shattered Steel" von Interplay, dem Genre-König Activision und seiner "MechWarrior"-Reihe echtes Paroli bieten. Das in Dallas/Texas beheimatete Softwarehaus 7th Level will dies nun ändern. Seine Kampfkolosse hören auf die Bezeichnung HAWCs (=Heavy Armor Weapon Chassis), und die Handlung ist im "Universal Order"-Szenario angesiedelt, in dem das ebenfalls bald erscheinende Echtzeit-Strategiespiel "Dominion" beheimatet ist; ein Preview hierzu findet Ihr in der PP-Ausgabe 2/97.

Auch im Jahre 2144 wird der Menschheit wenig geschenkt. Außerirdische Rassen namens Darkens, Scorps und Mercs haben nichts Geringeres im Sinn als die Vernichtung des menschlichen Lebens und bedienen sich dabei allen erdenklichen Kriegsgeräts – bis hin zum G-Nome, welches die ultimative genetisch erzeugte Waffe darstellt. In der Rolle des Sergeanten Joshua Gant und seines dreiköpfigen Spezialteams müßt Ihr innerhalb von 20 Missionen das namensgebende Kleinod finden und vernichten, bevor es eingesetzt werden kann und damit unermesslichen Schaden anrichtet. Ganz Findige werden dazu noch einige Geheimlevel entdecken. Außer den erwähnten HAWCs wird der tapfere Soldat samt seinen Mannen die Territorien mit Panzern, Luftkissenfahrzeugen oder auch mal zu Fuß

unsicher machen. Neben dem Eliminieren unliebsamer Gegner und deren Gebäuden werdet Ihr Euch mit Elektro-Zäunen oder dem Knacken von Codes beschäftigen dürfen. Hitzköpfe mit losem Zeigefinger sollten sich also vorsehen, denn darüber hinaus ist die Munition für Raketenwerfer und Maschinengewehre beschränkt. Ein drehbarer Torso erleichtert die Koordination zwischen Bewegung und Feuern, Ihr könnt natürlich auch Eure Kameraden instruieren, z.B. ein bestimmtes Ziel anzugreifen.

Netzwerk-Fetischisten freuen sich vor allem über den Multiplayer-Modus, in dem bis zu acht Kämpfer viel Schrott produzieren können. Optisch bietet Euch das Programmerteam hübsch texturierte Polygone, die in 256 Farben und SVGA-Auflösung über den Bildschirm marschieren; die Texaner hatten ja noch nie Probleme mit ansprechender Grafik. Allerdings setzt das Windows-95-Programm dafür auch einen Pentium-90-Prozessor und 16 MB RAM voraus, um eine anständige Framerate auf den Screen zu zaubern; 3D-Beschleunigerkarten werden nur im Rahmen von DirectX unterstützt. Für einen flüssigen Spielablauf empfiehlt 7th Level weiterhin ein QuadSpeed-CD-Laufwerk. Ob sich dieser Hardware-Aufwand lohnt, verraten wir Euch im nächsten Heft; dann werden wir nämlich "G-Nome" auf Reaktor und Strahlenwaffen, sorry, Herz und Nieren prüfen.

mash

G-Nome
Genre
Actionsimulation
Hersteller
7th Level/Bomico
Erscheinung geplant
Februar '97

Bilder auf



Im Exklusiv-Vertrieb von:
BOMICO
 ENTERTAINMENT SOFTWARE
<http://www.bomico.com>

TOLLE GEWINNE MIT G-NOME

Zusammen mit dem Distributor
 Bomico verlosen wir in diesem
 Monat viele schöne Dinge zur
 Mech-Sim von 7th Level



1. Preis

Zum totalen Durchblick
 verhilft Euch dieses
 Nachtsichtgerät im Wert
 von 1500 Mark. Es ver-
 stärkt das vorhandene
 Restlicht um den Faktor
 30 000 und vergrößert
 etwa 2,4-fach.

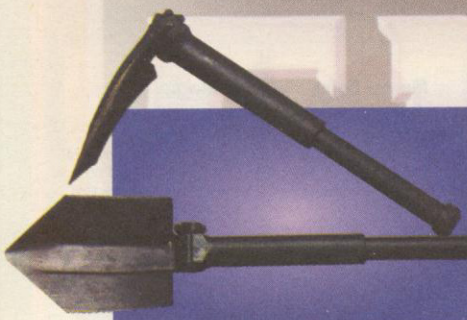


2. - 4. Preis

Mit diesem GPS-
 Gerät (Global Posi-
 tion Satellite)
 könnt Ihr Eure
 aktuelle Position
 auf 100 Meter
 genau bestimmen.

5.-9. Preis

Dieser Feldspaten von der
 österreichischen Firma Glock ist
 zusammengeklappt nur 26 cm
 lang und ist trotzdem als
 Spaten, Hacke, Säge und Schaufel
 zu gebrauchen.



Wer einen dieser netten Preise
 gewinnen möchte, muß nur folgen-
 de zwei Fragen zum "Universal
 Order"-Universum beantworten, in
 dem "G-Nome" angesiedelt ist.

1. In welchem Jahrhundert
 spielt die Hintergrundstory
 von "G-Nome"?
2. Wieviele unterschiedliche
 Rassen kommen insgesamt
 darin vor?

Unter allen richtigen Einsendun-
 gen werden die Gewinner ausge-
 lost und schriftlich benachrichtigt.
 Eure Postkarte oder Euren Brief
 (keine E-Mail!) sendet Ihr bis zum

20. März

an folgende Adresse:

MagnaMedia Verlag AG
Redaktion Power Play
Stichwort: "G-Nome"
Postfach 1304
85531 Haar bei München

Der Rechtsweg ist wie immer aus-
 geschlossen. Mitarbeiter von
 MagnaMedia, Bomico oder 7th
 Level sowie deren Angehörige dür-
 fen an der Verlosung natürlich
 nicht teilnehmen, die Preise kön-
 nen nicht ausgezahlt werden.

PC-Games

3D Pinball 2: Creep Night (dt.)	69,99
688i Hunter Killer (Win95, dt.)	79,99
9 - The Last Resort *	79,99
Ace Ventura (dt.)	69,99
Addams Family Pinball *	79,99
Afterlife (dt.)	89,99
AH-64D Longbow (dt.)	89,99
AH-64D Longbow Mission Disk	49,99
Alien Trilogy (dt.)	69,99
American Dream (dt.)	39,99
Amok (Win 95) *	79,99
Armored Fist 2 *	79,99
Asterix & Obelix *	59,99
A.T.F. Gold (Win 95, dt.) *	89,99
A.T.F. Mission Disk (dt.)	39,99
Atrópolis 2097 (dt.) *	69,99
Baldies (dt.) *	69,99
Baphomets Fluch (dt.)	75,99
Battlecruiser 3000 AD (dt.) *	69,99
Bazooka Sue *	79,99
Betrayal in Antara *	79,99
Bling Ltd. Ed. (incl. Tips+Tricks)	49,99
Birthing * *	79,99
Bleifuss 2	59,99
Blood & Magic	79,99
Bot Soccer (dt.)	59,99
Bug!	59,99
Bundesliga Manager '97 (dt.)	75,99
Chessmaster 5000 (dt.)	79,99
Civil War General (dt.)	79,99
Civilization 2 (dt.)	79,99
Civilization 2 Szenarios (dt.)	39,99
Close Combat	69,99
Cleudo (dt.)	79,99
C&C 1: Tiberiumkonflikt (dt.)	79,99
C&C 1: Tiberiumkonf. (SVGA, dt.) *	89,99
C&C 1 Mission: Ausnahmezustand	25,99
C&C 2: Alarmstufe Rot (dt.)	89,99
Comanche 3.0 *	79,99
Conquest Deluxe (dt.) *	49,99
Conquest of the New World (dt.)	79,99
Creatures (dt.)	69,99
Crusader - No Regret (dt.)	65,99
Cyberstorm (dt.)	79,99
Daggerfall - Elder Scrolls 2 (dt.) *	69,99
Darklight Conflict (dt.) *	79,99
Deadlock (dt.) *	89,99
Death Rally *	59,99
Demonworld *	69,99
Der Planer 2 (dt.)	79,99
Der Planer 2 Mission Disk (dt.)	29,99
Der Produzent (dt.)	79,99
Descent to Undermountain *	79,99
Destiny (dt.)	79,99
Destruction Derby 2	79,99
Diablo	79,99
Die gr. Schlacht um Shiloh (dt.) *	69,99
Die gr. Schlacht von Waterloo (dt.)	69,99
Die Siedler 2 (dt.)	69,99
Die Siedler 2 Mission Disk (dt.)	29,99
Discworld 2 (dt.)	89,99
Domination (dt.) *	69,99
Down in the Dumps (dt.)	79,99
Dragon Lore 2 (dt.)	79,99
DSF Fußballmanager (dt.) *	79,99
Dungeon Keeper (dt.) *	79,99
Ecstasia 2 *	79,99
Elisabeth I. (dt.)	89,99
Evidence (dt.) *	79,99
Exhumed (dt.) *	79,99
F1 Manager '96 (dt.)	89,99
F-22 Lightning 2 (dt.)	89,99
Fable (dt.) AKTIONSPREIS!	49,99
FIFA Soccer '97 (dt.)	79,99
Flottenmanöver	79,99

CD

PC-Games

Flying Corps (dt.) *	79,99
Formula 1 *	79,99
Formula 1 Grand Prix 2 (dt.)	89,99
Funsoft Strategie: Ascendancy,	59,99
Jagged Alliance, Kaiser Deluxe	79,99
Gene Wars (dt.)	79,99
G-Nome *	89,99
Golden Gate Killer (dt.)	69,99
Grand Prix Manager 2 (dt.)	69,99
Guts 'N' Garters (dt.) *	89,99
Hattrick Wins! (Ikarion) *	79,99
Have a N.I.C.E. Day! (dt.)	69,99
Heart of Darkness *	99,99
Hexagon Kartell (dt.)	69,99
Holiday Islands (dt.)	89,99
Holmes 2: Rose Tattoo (dt.)	79,99
Hugo 4	69,99
Hunter Hunted (dt.)	79,99
IM1A2 Abrams (dt.) *	99,99
Imperium Galactica *	89,99
Int. Tennis Open (Win95, dt.) *	79,99
Interstate '76 *	89,99
Into the Void (dt.) *	79,99
Iron & Blood *	79,99
Jagged All 2 Deadly Games (dt.) *	79,99
KKND (dt.) *	59,99
Lands of Lore 2 (dt.) *	89,99
Leisure Suit Larry 7 (dt.)	79,99
Lighthouse (dt.)	89,99
Links LS	99,99
Lords of the Realm 2 (dt.)	79,99
Lost Rites (dt.) *	49,99
Mad TV 2 (dt.)	79,99
Magic the Gathering *	89,99
Master of Orion 2 (dt.) *	79,99
M.A.X. (dt.)	79,99
Maxx (dt.) *	79,99
McLaren at LeMans (dt.) *	89,99
MDK *	79,99
Mechwarrior 2: Mercenaries (dt.)	89,99
Mega Pak Vol.5 / Vol.6 (Koch)	je 79,99
Mephisto Genius 3.5 (Schach, dt.)	89,99
Monster Truck Madness (dt.)	69,99
Monster Trucks *	79,99
MS Flight Simulator 6.0 (dt.)	89,99
MTV's Aeon Flux *	59,99
MTV's Slingscape *	59,99
Mutant Penguins (dt.) *	59,99
Myst (dt.)	69,99
Nascar Racing 2	79,99
NBA Full Court Press (dt.)	69,99
NBA Live '97 (dt.)	79,99
Need for Speed Special Ed. (dt.)	89,99
Nemesis (Wizardry, dt.) *	79,99
Net Zone (dt.) *	69,99
NHL Hockey '97 (dt.)	75,99
Orion Burger	79,99
Pandora Akte (dt.)	79,99
Panzer Dragoon	79,99
Perfect Assassin (dt.)	69,99
Perfect Grand Prix (F1 GP2-Erw.)	29,99
Phantasmagoria 2	79,99
Pinball '97 *	59,99
Pinball Time Bomb *	59,99
Power Chess (dt.) *	89,99
Privateer 2 - The Darkening (dt.)	79,99
Project Paradise *	69,99
Puppen, Perlen und Pistolen (dt.)	69,99
Rally Racing '97 (dt.)	79,99
Rama - Rendezvous im Weltraum	79,99
Realms of the Haunting	79,99
Ridge Racer *	59,99
Risiko (Win 95)	79,99
Road Rash (Win95)	69,99
Safercracker *	79,99
Schatten über Riva (DSA 3, dt.)	39,99
Schleichfahrt (dt.)	69,99
Sega Rally *	79,99
Sensible World of Soccer 96/97 *	59,99
Shannara (dt.)	79,99
Shattered Steel AKTIONSPREIS!	49,99
Shine (dt.)	79,99
Silent Hunter (dt.)	79,99
Silent Hunter Patrol (dt.) *	29,99
Sim City 2000 Netzwerk (Win 95) *	99,99
Sim Collection: Sim City 2000,	
Sim Tower, Sim Isle	69,99
Sim Copter (Win 95) *	75,99
Sim Park *	59,99
Sonic CD	59,99
SPQR *	69,99
Star Control 3	79,99
StarCraft (dt.) *	89,99
Star General (dt., Win 95)	79,99
Star Trader (dt.) *	69,99

CD

PC-Games

Steel Panthers 2 (dt.) *	79,99
Super EF 2000 (Win 95, dt.)	89,99
Syndicate Wars (dt.)	79,99
Terminator: Skynet	69,99
TFX EF 2000 Special Edition (dt.)	79,99
The Hind AKTIONSPREIS!	49,99
Theme Hospital (dt.) *	79,99
The Simpsons *	59,99
Time Commando (dt.)	75,99
Timepale (dt.) *	69,99
Tomb Raider (dt.)	69,99
Toostruck (dt.)	79,99
Tunnel B1 (dt.)	89,99
US Navy Fighters '97 (dt.)	89,99
Viking - Strategy of Ultim. Conqu. *	69,99
Virtua Cop	79,99
WarCraft 2 Expansion Pack	29,99
Warwind (dt., Win 95)	79,99
Wing Commander 4 (dt.)	79,99
Wipeout 2097 *	79,99
Wizardry Gold *	79,99
Worms Special Edition (dt.)	79,99
X-Car *	39,99
Yahtzee	39,99
Z (dt.)	69,99
Zoiks - Cartoon Network (dt.) *	89,99
Zork Nemesis (dt.)	79,99
ZPG *	69,99

CD

PC-Preishits

North & South	9,95
Oldtimer (dt.)	19,99
Oscar	19,99
Outpost (dt.)	19,99
Panzer General 2	29,99
PGA Tour Golf 486 (dt.)	29,99
Pirates Gold (dt.)	29,99
Pitfall - Mayan Adventure (dt.)	29,99
Pizza Connection (dt.)	19,99
Police Quest 4 (dt.)	19,99
Prince of Persia Collection	29,99
Psycho Pinball (dt.)	29,99
Railroad Tycoon Deluxe (dt.)	29,99
ranSoccer (dt.)	29,99
ranTrainer 2 (dt.)	29,99
Rayman (dt.)	29,99
Rüsselsheim (dt.)	19,99
Sam & Max (dt.)	29,99
Shivers (dt.)	19,99
Sim City 2000 (dt.)	49,99
Sim Isle (dt.)	29,99
Sim Tower (dt.)	39,99
Simon the Sorcerer 1 (dt.)	19,99
Simon the Sorcerer 2 (dt.)	29,99
Squad Quest 6 (dt.)	19,99
Star Crusader (dt.)	9,99
Star Trek TNG: A Final Unity (dt.)	39,99
Steel Panthers (dt.)	29,99
Strike Commander	29,95
Syndicate Plus (dt.)	29,95
System Shock (dt.) AKTIONSPR.	19,99
Teamchef (dt.)	39,99
Theme Park (dt.)	29,99
Tilt!	19,99
Transport Tycoon incl. World Editor	29,99
Top Gun - Fire At Will (dt.)	39,99
Torins Passage (dt.)	19,99
Ultima Underworld 1+2 komplett	29,95
Under A Killing Moon (engl.)	29,99
US Navy Fighters (dt.)	29,99
Volgas (dt.)	35,99
WarCraft: Orcs & Humans (dt.)	25,99
Warhammer (dt.)	29,99
Werewolf vs. Comanche	39,99
Wing Commander 3 (dt.)	35,99
Winger Deluxe (dt.)	39,99
ZipOut & Novastorm komplett	29,99
Woodruff & Schnibbe of Az. (dt.)	19,99
WWF Wrestlingmania	25,99
X-Wing (incl. aller Zusatzdisks, dt.)	39,99

Software der anderen Art

10.000 Color Clips	39,99
3D Home Designer (dt.)	29,95
Abenteuer Raumfahrt (dt.) *	39,99
A.D.A.M. - Reise durch den Körper	79,99
Bertelesmann Universal Lexikon '97	89,99
Catz - die Pausenkatze (dt.)	29,99
Der Duden	69,99
Der große PC-Zauberkasten	69,99
Dogz - der Pausenhund (dt.)	29,99
Eine kurze Geschichte der Zeit	89,95
First Aid 95 (dt.)	79,99
Gold 3 (Topware, 40 Anwenderprg.)	49,95
Guinness Buch der Rekorde '96	79,99
Kal's Power Go (dt.)	99,99
Lexikon des int. Films (dt.)	119,99
M. Python: Ritter der Kokosnuß	69,99
MS Encarta '97 Enzyklopädie (dt.)	189,99
MS Encarta '97 Weltatlas (dt.)	149,99
MS LexiROM (dt.)	299,99
Musik-Info (Audio-CD-Katalog, dt.)	29,95
Patchwork 01/97	29,99
PC-Fahrschule 2.0	39,99
PC Games Cheat 2 (dt.)	29,99
Pegasus 4.0 (2 CD's)	39,99
Star Trek: Warrior Set	69,99
Steuern '97 Plus (dt.)	29,99
Telekom: Telefonbuch	29,50
Telekom: Gelbe Seiten	69,00
Ultrapack Vol.3 (Koch)	79,99
Web Browser & Web Server	29,95

Kindersoftware

ADI Lernsoftware	je 69,99
Barbie Druckstudio (dt.)	59,99
Barbie Filmstudio (dt.)	59,99
Barbie Modeldesigner (dt.)	59,99
König der Löwen: Zeichentrickfilm	89,99
Mega Mathie Blaster (dt.) *	69,99
Obelix (dt.) *	59,99
Pocahontas: Zeichentrickfilm *	89,99
Sim Town (dt.)	29,99
Tuneland (dt.)	59,99

Multimedia-Zubehör

CD-ROM, 8fach, IDE	199,99
Lautsprecher (2x80 Watt, Netzteil)	99,99
Lautsprecher Yamaha YST M15	129,99
Satelliten-Subwoofer-System	299,99
Soundblaster 16 Value IDE	179,99
Soundblaster 32 PNP	269,99
Yamaha DB 50 XG WaveTable	219,99
3,5" MF 2HD (10er Pack)	5,99

Joysticks

Alfa Twin - Joystickweiche	39,99
CH Flightstick Pro	129,95
CH Pro Throttle	199,99
CH Virtual Pilot Pro	189,95
Gravis GamePad	39,95
Gravis GamePad Pro	59,99
Gravis Joystick Analog Pro Clear	39,99
Gravis Joystick Blackhawk	59,99
Logi Thunderpad	39,95
Logi WingMan Extreme	99,95
Logi WingMan Warrior	149,99
MS Sidenwinder Game Pad	69,99
MS Sidenwinder Pro Joystick	99,99
Thrustm. F-22 FCS Pro Joystick	299,99
Thrustm. Formula T2 (Lenkrad)	269,99
Thrustm. Grand Prix 1 (Lenkrad)	179,99
Thrustm. Phazer Pad	99,99
Gamecard PC (2 Ports)	39,95

Mäuse / Trackballs

Logi MouseMan 96	79,99
Logi MouseMan Cordless	119,99
Logi Pilot Mouse	49,95
Logi TrackMan Marble	139,99
MS Home Mouse	49,99
Yakumo Mouse	14,99

Lösungsbücher / Literatur

Komplettlösungen zu fast allen Games	
lieferbar! Hier nur eine kleine Auswahl:	
Baphomets Fluch	14,80
Civilization 2	14,80
Command & Conquer Mission Disk	14,80
Das ultimative Lucas Arts-Buch	29,80
Die Siedler 2	14,80
PC Power '97 - 1.111 Tips&Tricks	29,95
Schummeln bei PC-Spielen	39,80
Simon the Sorcerer 1+2	14,80
Star Wars Technisches Handbuch	39,90
WarCraft 2	14,80
WarCraft 2 - Expansion Pack	14,80
Wing Commander 4	14,80
Zork Nemesis	14,80

Kaufvideos (VHS)

Apollo 13	29,99
Cujo	9,99
Full Metal Jacket	9,99
James Bond - Golden Eye	29,99
JFK - Tatort Dallas	9,99
Loaded Weapon 1	9,99
Robin Hood (Mel Brooks)	9,99
Schloß von Seattle	9,99
Zwei glorreiche Halunken	9,99

Sony Playstation

Grundgerät incl. Control Pad	399,99
Baphomets Fluch	89,99
Command & Conquer	109,99
Crusader - No Remorse *	89,99
Disruptor	79,99
NBA Live '97	89,99
NHL Hockey '97 (dt.) *	89,99
Tomb Raider	89,99

Trading Cards: Magic the Gathering

Starter Pack 4. Edition 60 K. dt.	16,99
Booster Pack 4. Edition 15 K. dt.	5,49
Starter Pack Trugbilder 60 K. dt.	16,99
Booster Pack Trugbilder 15 K. dt.	5,49
Visionen	15 K. dt. 5,49
Chronicles	12 K. e. 4,99
Fallen Empires	8 K. e. 2,99
Heimatländer	8 K. dt. 3,99
Homelands	8 K. e. 2,99

Fan-Shop

Anstecker "Logo: Media Point"	5,00
Anstecker "Teufel: Computer"	5,00
Anstecker "Teufel: Forke"	5,00
Anstecker "Teufel: Sprung"	5,00
Geschenkbuch incl. vier Ansteckern	20,00
Modell-Bausatz "Darth Vader"	29,99
Modell-Bausatz "Tie Fighter"	29,99
Modell-Bausatz "X Wing"	29,99



Wo Sie uns finden: Tel. Bestellannahme: (030) 794 72 111

Media Point

Berlin - Neukölln
Jonasstraße 28/29
Tel.: (030) 621 60 21
U-Bahn 8 Leinestraße
Bus 144

Media Point

Berlin - Steglitz
Bismarckstraße 63
Tel.: (030) 794 72 131
S-Bahn 1 Feuerbachstr.
Bus 170, 181, 182

Media Point

Berlin - Friedrichshain
Petersburger Straße 94
Tel.: (030) 427 80 790
U-Bahn 1 Rth. Friedr. hain
Tram 20, 21 Bersarinplatz

Media Point

Berlin - Spandau
Nonnendammallee 82
Tel.: (030) 383 02 191
U-Bahn 7 Rohrdamm
Bus 127, 204

Media Point

Berlin - Tegel
Brunowstraße 10
Tel.: (030) 433 96 05
U-Bahn 6 Alt-Tegel
Bus 120, 133, 125, 222

Media Point

Hamburg - Harvestehude
Grindelberg 73-75
Tel.: (040) 429 11 139
U-Bahn 3 Hoheluftbrücke
Bus 35, 102

Media Point

Bremen
Hanseatenhof 9 / Lloydhof
Tel.: (0421) 16 80 80
Straßenbahn 2,3 Am Brill
am Parkhaus Am Brill

BRANDHEISS!

Sierra Collections

Jetzt wird gesammelt!

Aces Collection
Inca 1-2
Kings Quest 1-6
Larry 1-6
Police Quest 1-4
Quest for Glory 1-4
Space Quest 1-5

jede Komplett-Edition auf CD-ROM
zum absoluten Knüllerpreis!

je 49,99

Aktuelle Software zu
teuflischen Preisen!

Fable
dt., CD-ROM

49,99

Shattered Steel
CD-ROM

49,99

Angebot solange der Vorrat reicht!

Unser Tip des Monats:

Master of Orion 2

– Battle at Antares –

Greifen Sie mit Ihrer Zivilisation nach den Sternen!
Der zweite Teil bietet u.a. Multiplayer-Optionen für
bis zu acht Spielern, spektakuläre SVGA-Grafik uvm.

engl., CD-ROM

69,99

Sim Total!

Sim Copter

dt., CD-ROM *

75,99

Sim Park

dt., CD-ROM *

59,99

Sim Collection

Sim City 2000, Sim Isle, Sim Tower

Komplett-Edition, dt., CD-ROM

69,99

Anton der Preisteufel empfiehlt:

Fantasy

General

dt., CD-ROM

29,99

Panzer

General 2

CD-ROM

29,99

Megarace 2

dt., CD-ROM

29,99

Steel Panthers

dt., CD-ROM

29,99



Ankauf

Wir kaufen Ihre gebrauchte
Software an! Bei Interesse
wenden Sie sich bitte an
unsere telefonische Bestell-
annahme oder an unser
Verkaufspersonal in einem
unserer Ladengeschäfte.



Der Countdown läuft!

Nintendo 64

Nintendos neue Wunderkonsole

dt. PAL-Version *

399,-

Super Mario 64

N64 *

99,99

voraussichtlicher Liefertermin: 1.3.97
Vorbestellung ratsam!

Daggerfall

– Elder Scrolls 2 –

Es gibt Reisen, die können Sie in keinem Reise-
büro buchen. – Bethesda Softworks präsentieren
ihr neuestes Echtzeit-3D-Fantasy-Rollenspiel.

dt., CD-ROM * 69,99

K.K.N.D.

Der Strategie-Hammer von EA

dt., CD-ROM *

59,99

Kreditkarten ...

der einfachste und bequemste Weg
für Ihre Versandbestellung:
Anrufen, Kartennummer und Gültigkeits-
datum durchgeben und Ihre Bestellung
geht Ihnen ohne lästige Nachnahme zu.



Media Point

Media Point

Dortmund

Rheinische Straße 85
Tel.: (0231) 914 25 24
Straßenbahn 404
Heinrichstraße



Media Point

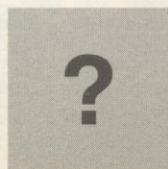
Koblenz

Rizzastraße 44
Tel.: (0261) 914 10 85
alle Bahnbusse
KEVAG-Bus 9, 10



Media Point

.... to be continued.
Demnächst auch
in Ihrer Nähe!



Media Point Vertriebs GmbH – Versandzentrale

Bismarckstraße 63 – 12169 Berlin (Steglitz)

Telefax (030) 794 72 199

Telefonische Bestellannahme:

(030) 794 72 111

Persönliche Annahme: Mo-Fr 8.00-20.00 Uhr, Sa 9.00-18.00 Uhr

Autom. Ansagedienst für aktuelle Angebote: (030) 622 85 28

BTX – Bestell-, Neuheiten- und Infoservice unter: Media Point#

* bei Drucklegung noch nicht erschienen! Alle Preise in DM incl. 15% MwSt. Irrtümer und Preisänderungen
vorbehalten! Es gelten unsere Allg. Geschäftsbedingungen, die wir auf Wunsch gerne vorab zusenden.

Versandkosten: Nachnahme: 9,99 DM + 3,- Post-NN-Gebühr – Kreditkarte: 9,99 DM

Vorkasse: 6,99 DM – ab 250,- DM Bestellwert im Inland versandkostenfrei!

Express-Versand und UPS auf Anfrage! – Ausland nur gegen Vorkasse zzgl. 20,- DM

SUB CULTURE

Viele Meilen unter der See: Action-Adventure mit beeindruckenden Grafiken

Computerspiele unter dem Meeresspiegel sind derzeit schwer angesagt: Nach BlueBytes "Schleichfahrt" oder den gerenderten Wasserwelten in Microsofts "Deadly Tide" versenken demnächst auch die englischen Criterion Studios ihren Protagonisten im feuchten Naß. Das Action-Adventure "Sub Culture" spielt in einer kleinen Miniatur-Wasserwelt, die sich über Jahrtausende hinweg unentdeckt von der Menschheit unter dem Meeresspiegel entwickeln konnte. Weil die Erdbevölkerung ungerührt dabei ist, ihre Umwelt und damit die Ozeane zu verseuchen und Massen von giftigem Abfall

hineinpumpt, beginnt die bislang friedliche Welt der Mini-Meerianer zu mutieren. Es gibt nur einen Weg zur Rettung der Unterwasserwesen: Der Spieler muß als eines dieser zwölf Zentimeter kleinen Geschöpfe den menschlichen Wahnsinn stoppen – was nicht ganz einfach ist und ohne Unterstützung der eigenen Leute nicht klappen kann. Und die sind mittlerweile kräftig zerstritten: Zwei mächtige Gruppen, die sich gegenseitig auslö-



Eines der riesigen U-Boote



Das „Yellow Submarine“ wird hier im Menü mit weiteren Goodies ausgerüstet



Auf dem Weg in einen Fischschwarm

schen wollen, haben sich herausgebildet. Auf der einen Seite die „Trads“, eine eher ruhige und besonnene Schar, die es geschickt versteht, mit ihren natürlichen Lebensgrundlagen umzugehen. Auf der anderen die „Techs“, ein viel kleinerer, aber ziemlich aggressiver Haufen, der moderne Technologie über alles liebt und bereit ist, für seine Ziele über Leichen zu gehen. Aufgabe des Spielers ist es also, für Ruhe in den eigenen Unterwasserreihen zu sorgen, um mit vereinten Kräften der menschlichen Naturzer-

störung Paroli zu bieten. „Sub Culture“ ist in zwei Szenarien mit jeweils etwa 30 Missionen aufgeteilt, spielt sich aber nicht ganz linear: Die Entwickler bauen zahlreiche Handelselemente ein, die sich an Programmen wie „Privateer 2“ orientieren und für zusätzliche Abwechslung sorgen. Seine feuchte Welt erforscht der spielerische Winzling in einem kleinen, gelb-goldenen U-Boot, dessen Formen stark an Käpt'n Nemos „Nautilus“ aus den Jules Verne-Romanen erinnern. Der Spieler hat dabei in einer echten 3D-Umgebung völlige Bewegungsfreiheit und steuert sein Schiff ganz nach eigenem Gutdünken. Die Criterion Studios legen Wert darauf, daß die grundlegenden physikalischen Gesetze einer Meereswelt wie etwa Strömungen, auch in ihrem Programm gelten. Zu erforschen gibt's viel: Aus der ungewohnten Perspektive wirkt noch der kleinste Hering groß wie ein Mittelklassewagen. Neben Fischen begegnet man zahlreichem anderen Meeresgetier: So umkreisen riesige Wasserschildkröten das „Yellow Submarine“, Kraken lassen ihre Fangarme in der Strömung treiben oder garstige Krabben buddeln sich im Meeresboden ein. Der Spieler entdeckt aber nicht nur das, was auch ein „normaler“ Taucher zu sehen bekäme: Er tuckert durch Städte und Fabriken der Meerianer, ergründet die Geheimnisse dunkler Höhlen und ausgedehnter Tunnelsysteme. „Sub Culture“ wird etwa um den April herum erscheinen; fest steht schon jetzt, daß es einige Beschleunigerfunktionen von „Matrox“-Grafikkarten nutzt; ob noch andere 3D-Karten, eventuell mit Microsofts „Direct-3D“-Schnittstelle, für mehr Geschwindigkeit sorgen werden, wissen wir leider auch noch nicht.

ste

AOL 3.0
Jetzt die neue
Version testen!
Gratis!

{{{ Das bessere Programm. }}}}

NEU!

AOL+Internet!

Jetzt noch schneller und besser.



NEU!

Sparen Sie Zeit und Geld

Mit der „Smart-Art“-Funktion laden Sie Grafiken einfach im Hintergrund.

NEU!

Der neue AOL-Browser

Neueste Technologie mit bis zu 35% mehr Tempo im Internet.

NEU!

Geben Sie Ihren eMails eine persönliche Note

Mit Text- und Hintergrund-Farben, Schrift- und Absatzformatierungen.

NEU!

Teilen Sie Ihre Internet-Sites mit Freunden

Integrieren sie einfach Hyperlinks in Ihre eMails und Telegramme.

NEU!

Die Applets-Technologie

Die neueste AOL-Zugangssoftware wird automatisch auf Ihren Rechner geladen.

10 Online-Stunden gratis und 30 Tage keine Grundgebühr (Sie zahlen nur Ihre Telefongebühren). Sie können auch eine Diskettenversion anfordern. Wichtig: Registriernummer und Paßwort beachten.

Gratis-Software auf der Heft-CD-ROM oder anfordern unter

☎ 0180-55 22 0

Neu: Jetzt auch in der Schweiz und in Österreich.

Schweiz: ☎ 0848 - 80 10 13 · Austria: ☎ 0222 - 5 85 84 85



Alles OnLine!

MASS DESTRUCTION

Obwohl der Name Programm ist, kommt BMGs Shooter ohne übertriebene Gewalt aus

Gebäude sollten immer zerstört werden, da sich in den Trümmern oft nützliche Extras verbergen



In dieser Mission lautet die Aufgabe, die Raketenstellung außer Gefecht zu setzen

Shoot-em-ups auf Missionsbasis mit leicht strategischem Einschlag sind auf dem PC bislang relativ selten. "SWIV 3D" ist reine Action, auf "Soviet Strike" warten Hubschrauberpiloten bislang vergeblich. In diese Lücke stößt im April BMG Interactive mit der Veröffentlichung von "Mass Destruction". Auf einem mit 3D-Objekten gespickten Kampffeld müßt Ihr mit einem Panzer über zwei Dutzend in Mini-Campaigns eingebettete Aufträge bestehen, die neben einem flinken Feuerfinger auch allerhand taktisches Geschick verlangen. Hier liegt auch der Hauptunterschied zum auf den ersten Blick frappierende Ähnlichkeiten aufweisenden Warner-Konkurrenten "Return Fire". Während dort der Befehl bei sämtlichen Leveln schlichtweg "zerstöre alles und kehre mit der eroberten gegnerischen Fahne zurück" lautet, stellen die Missionen bei "Mass Destruction" recht unterschiedliche Anforderungen an den wagemutigen Panzerkommandeur. Meist sind das Ziel gegnerische Einrichtungen wie Wasserreservoirs, Kraftwerke oder Raketenbasen. Bei manchen Aufträgen sorgt zusätzlicher Zeitdruck für eine schweißnasse Stirn. So muß zum Beispiel ein feindlicher Nachschubkonvoi eliminiert werden, bevor dieser die eigenen Truppen erreicht; dann gilt der Level nämlich sofort als verloren. Aus diesem Grund ist auch die passende Panzerwahl von großer Bedeutung. Neben dem Standardtank mit durchschnittlichen Eigenschaften steht noch ein extra flinkes sowie ein äußerst schwer zu knackendes Modell zur Auswahl. Besondere Aufmerksamkeit hat das Programmerteam NMS (entwickelten zuletzt "Tilt" für Virgin) den verschiedenen, ins-

gesamt zehn Waffenarten geschenkt, mit denen sich Euer Gefährt zur Wehr setzen kann. Die nötige Munition dafür lagert in Gebäuden, die vorher zerstört werden müssen. Mörser eignen sich gut für Stellungen hinter Absperrungen, Lenkraketen ersparen umständliches Zielen, Minen machen die nachrückende Meute unschädlich. Beeindruckend ist vor allem der **Flammenwerfer**, der Infanteristen im Handumdrehen röstet; zur Not überfährt man diese einfach mit den tonnenschweren Ketten. Glücklicherweise verzichtete NMS aber auf sinnlose Gewaltdetails wie Blutlachen oder menschliche



Das Schützennest ist Geschichte

Fackeln, weshalb es zwar eine komplett über-setzte, aber keine speziell angepasste deutsche Version geben wird. In heißen Kämpfen unentbehrlich ist der drehbare Geschützturm, mit dessen Hilfe man in eine Richtung schießen kann, während der Panzer in eine völlig andere fährt. Selbstverständlich sind bei einem Programm dieser Art auch diverse Multiplayermodi integriert, mit denen die modernen Panzerschlachten gesteigerten Spaß bereiten sollen.

mg

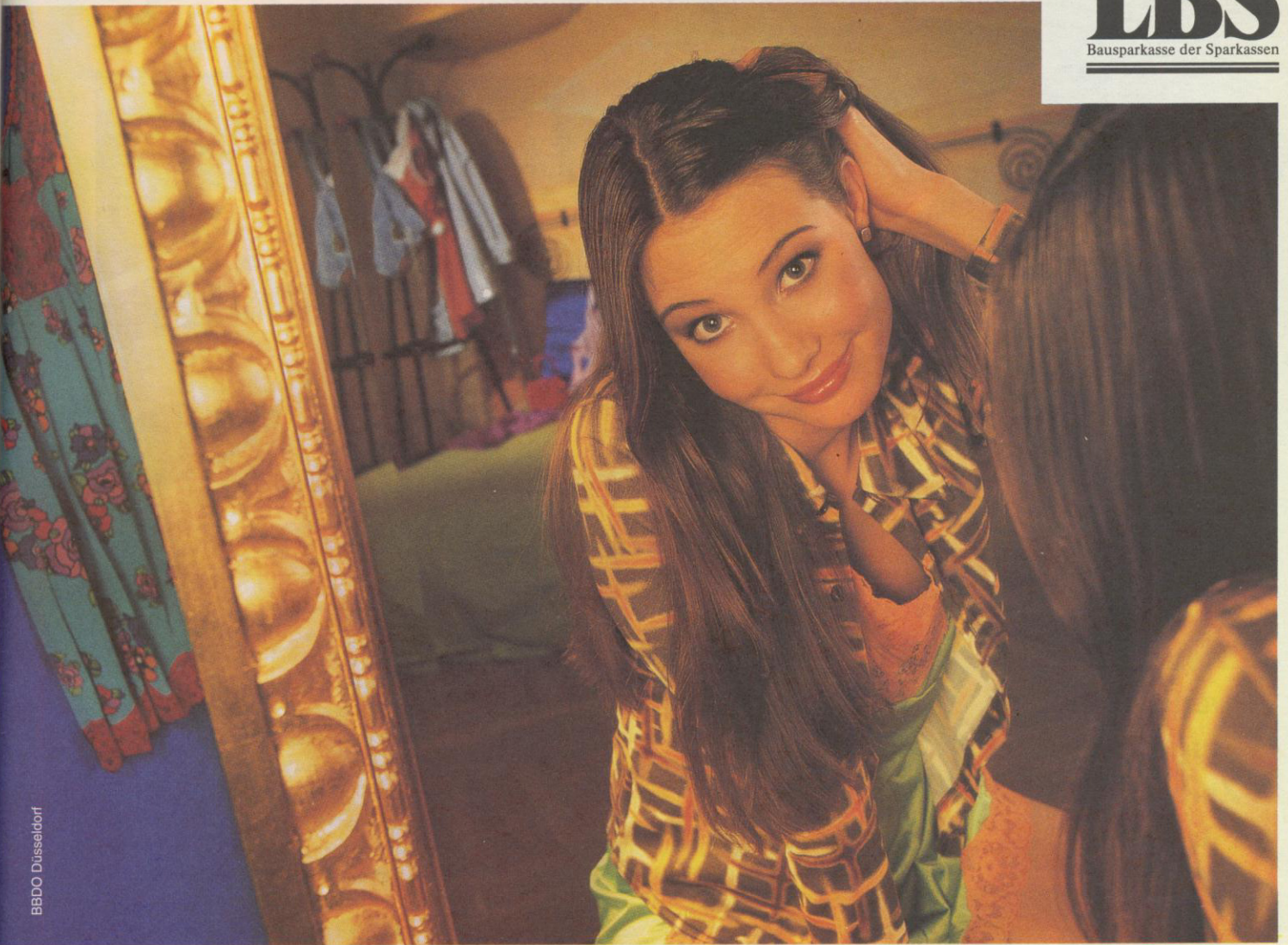
Mass Destruction
Genre
Action
Hersteller
BMG Interactive
Erscheinung geplant
April '97

Bilder auf



Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

LBS
Bausparkasse der Sparkassen



BBDO Düsseldorf

Bausparen? Logisch.

**Alles mitnehmen, solange
man jung ist.**

Wer jung ist, will Gas geben. Aber ohne Kohle läuft bekanntlich gar nichts. Wer clever ist, geht zur LBS. Denn beim Bausparen kriegt man jetzt schon ab 16 Prämie. Und ruck, zuck ist ein nettes Sümmchen zusammen. Also, Gas geben und direkt zu uns kommen. **LBS und Sparkasse. Unternehmen der Finanzgruppe.**

Mutter
Mensch
wirbelt in
der Küche
herum

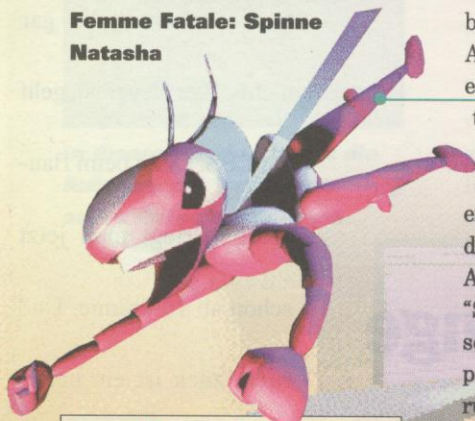


BANZAI BUG

Steuert das
wendigste
Flugobjekt aller
Zeiten – eine
Fliege!



Femme Fatale: Spinne
Natasha



Banzai Bug
Genre
Fliegensimulation
Hersteller
**Gravity/Grolier
Interactive**
Erscheinung geplant
März '97

Bilder auf



Fällt in Spielerkreisen das Wort "Bug", so macht sich fast immer blankes Entsetzen breit, steht es doch im allgemeinen für frustrierende Programmierfehler und haarsträubende Schlampereien. In seiner englischsprachigen Heimat bedeutet "Bug" zudem "Käfer" – ebenfalls nicht unbedingt ein Begriff, der positive Assoziationen weckt. Denn schließlich verbringen Insekten schrecklich gern Zeit damit, Eier in Kühlschränke zu legen, Leute zu stechen oder auf ihnen herumzulungern, während sie schlafen. Betrachten wir die Situation doch einmal aus der Sicht des Insekts: Tausendfach enden Artgenossen unter Schuhsohlen, an klebrigen Bändern oder in anderen tückischen Fallen. Die menschlichen Behausungen sind als Schlaraffenland aber einfach zu verlockend, um sie den klobigen Riesen kampfflos zu überlassen.

Ausgerechnet im ekelhaft sauberen Eigenheim eines Kammerjägers ist eine krabbelnde Revolution im Gange: Unter der Führung SEINES Schneckenbürgermeisters will ein buntgemischtes Insektenvolk die großen Störenfriede endgültig aus dem Haus vertreiben. Herzstück des bereits fix und fertig ausgearbeiteten Angriffsplanes ist der "Stinkulator", eine Maschine zur Erzeugung penetranten Dauergeschmacks. Was den Rebellen jedoch noch fehlt, sind effektvolle Aromastoffe wie z.B. stinkiger Käse aus der schwer bewachten Küche. Allerdings wäre nur ein wahrer Tausendsassa dazu imstande, die entspre-

chenden Zutaten unter Einsatz seines Lebens zu besorgen. Des einen Pech ist der anderen Glück: Die vor Elan strotzende Landfliege **Banzai** verhedderte sich beim Surfen auf der Bugwelle des Kammerjäger-Autos im Kühlergrill und wurde dadurch ins Haus mitgeschleppt. Sein Ruf als Draufgänger ist Banzai bereits vorausgeeilt und so hat er keine Wahl – er muß den Unterdrückten in ihrem Freiheitskampf beistehen.

Der Plot legt nahe, daß wir es hier mit einem Adventure zu tun haben. Das stimmt jedoch höchstens bedingt. In erster Linie ist "Banzai Bug" eine Flugsimulation, wenn auch eine ganz einfache. "Banzai fliegt wie eine F-16, schwebt wie ein Apache-Helikopter und hat die Einstellung von Bart Simpson", meint Lou Carmellini, der Games Marketing Manager von Grolier Interactive. In modischem 3D schwirrt Ihr durch die sieben Zimmer des Hauses und geht dabei den elektrischen Raubtieren des Familienoberhauptes sowie Muttters tödlicher Spraydose aus dem Weg. Lediglich Eure Spucke dient Euch als Bewaffnung. Unterteilt ist der mit Rendercutscenes gerahmte Spielverlauf in Missionen, die das traditionelle Schema militärischer Flugsimulationen auf die Schippe

nehmen. So müßt ihr z.B. eine Staffel von Transportbrummern eskortieren, während sie das wohligh duftige Ohrschmalz aus dem Gehörgang des schlafenden Hausherrn davonschaffen. Der erste Level ist auf der Heft-CD-ROM als spielbares Demo enthalten, so daß Ihr Euch selbst einen Eindruck vom Gameplay verschaffen könnt.

us



Sado-Söhnchen Bobby würde Euch
liebend gern die Flügel ausreißen

games & action! miro 3D: Besser drin als draussen.



jetzt kaufen!

Gamepower und Action
mit dem **3D-ADVENTURE Set**
von miro: Superstarke 3D-Grafik
brandheiße Games mit dem PCI-Power-
Board **miroMEDIA 3D**.

3D-Brille **miroMEDIA 3D fanatix** und – zoom –
Du bist mittendrin. Jetzt Dolby-Turbosound
von **miroMEDIA Surround** zuschalten und
abheben: Das ist kein Game,
das ist Reality.



miro

Andrew
Spencers
englischer
"Alone In The
Dark"-Vetter
kehrt zurück

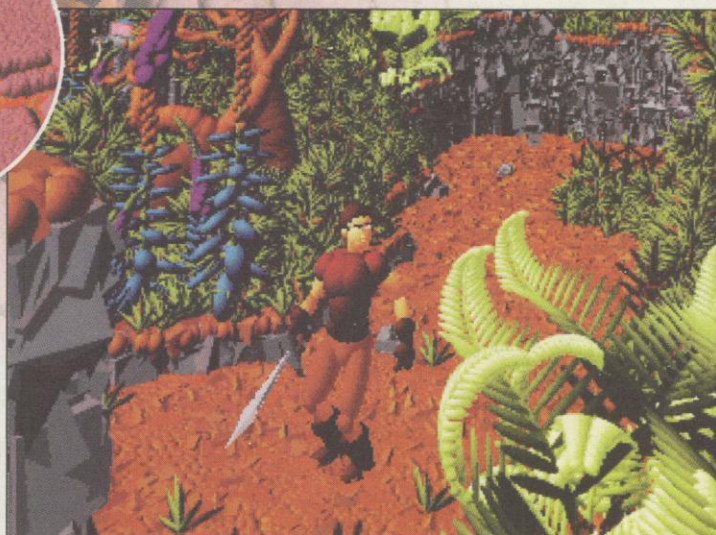
ECSTA

Der Krieg

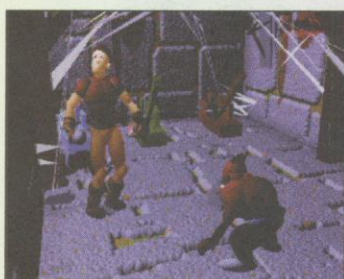


Mit dem Brust-
panzer steckt
Ihr weitaus
mehr Treffer ein

Im Schloß-
garten ge-
deiht eine
merkwürdige
Fauna



Die Spinne ist das Logo
der Spencer-Studios



Im Hintergrund warten
Schalter auf ihre Betätigung

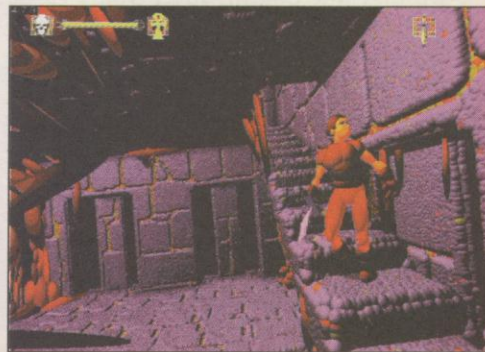


Gut zu erkennen: Die Ellipsen

Bereits auf der ersten E3 1995 scharten sich die offenen Mäuler und hochinteressierten Augen der Power-Play-Gesandtschaft um einen Monitor hinter den Kulissen des Psygnosis-Standes, auf dem uns der Brite Andrew Spencer erste spielbare Szenen seines eindrucksvollen "Urban Decay" (PP 8/95) vorführte. Inzwischen hat sich das um den deutschen Designer und Grafiker **Marcus Wagenführ** bereicherte Spencer-Team entschlossen, "Urban Decay" eine komplett neue Engine zu spendieren und die damalige Technik einer Fortsetzung von "Ecstatica" zugute kommen zu lassen. Das Sequel knüpft in Ausführung und Story da an, wo sein Vorgänger aufhörte. Als unser Ellipsen-Recke mit der befreiten Holden am Ende des letzten Abenteuers von dannen ritt, ahnte er noch nicht, daß seine Heldenhaftigkeit ein weiteres Mal auf die Probe gestellt werden sollte. Bei der Rückkehr in sein Schloß läßt bereits der vor dem Anwesen gelegene, mit Leichen übersäte Garten Böses erahnen. Noch vor dem Öffnen des schweren Burgttores bestätigen sich seine schlimmsten Befürchtungen. Vom Schloßturm fegt ein Gargoyle herab, raubt seine Herzensdame und schickt unseren Helden ins Reich der Träume. Wieder erwacht, findet er sich im Schloßinneren am Pranger wieder. Was war geschehen? Ein böser Magier bemächtigte sich in seiner Abwesenheit des Siegels der Alten, das die Idylle der Welt um das Schloß bewahrte und

alles Böse davon fernhielt. Der Zauberer zerbrach es und verteilte die Bruchstücke an seine vier Schergen. Jetzt planen sie, die vier Teile in veränderter Anordnung wieder zusammenzusetzen, was das durch die Beschädigung des Siegels hervorgerufene Chaos noch weit verschlimmern würde. Die neue Konstellation würde den "Lord Of Demons" herbeizitiieren, weswegen das für die Mittsommernacht geplante Ritual mit allen Mitteln von Euch verhindert werden muß.

Die uns für ein Preview überlassene Beta macht bereits deutlich, daß an den Erfolgselementen des ersten Teils wenig verändert wurde. Die überwiegend aus Ellipsen zusammengesetzten Charaktere und Hintergründe vermitteln einen organischeren Eindruck als die für Spiele dieses mit "Alone In The Dark" begründeten Genres



Schlechtes Omen: Blutendes Gemäuer

TICA 2

der Ellipsen

üblichen Polygone. Wiederum bestimmen festgelegte "Kameras" Eure Perspektive auf die Spielumgebung. Waren es im ersten Teil noch 250 Kameras, kann "Ecstatica 2" mit rund 2000 verschiedenen Blickwinkeln aufwarten. Wichtigste Neuerung ist jedoch die SuperVGA-Option. Für langsamere Rechner besteht weiterhin die Möglichkeit, mit VGA-Auflösung eine vernünftige Spielgeschwindigkeit zu erhalten. Trotz der augenscheinlich nur geringen Veränderungen wird beim Probespielen schnell klar, wofür die meiste Entwicklungszeit investiert wurde. Das Spielareal hat sich enorm vergrößert, allein der Spielstart im Schloß umfaßt durch geschickte Schachtelung und stockwerkreiche Bauten eine Vielzahl an Rätselnräumen. Später führt Euch Eure Odyssee in den benachbarten Wald und in eine nahegelegene Stadt mit verwunschenem Friedhof. Neben dem Führen von Schwertern und Zauberstäben versteht sich Euer Held auch auf das Kämpfen mit den bloßen Händen, zusätzliche Special-Moves machen ihn diesmal noch beweglicher. Dabei kommt trotz des Spielzeitalters der Mausclicks unserer stiefmütterlich behandelten Tastatur die Hauptrolle zu.

Leider gibt es immer noch kein Inventory, so daß maximal zwei Gegenstände gleichzeitig mitgenommen werden können. Gelegentlich finden sich Rüstungen oder bessere Stiefel, die dann zu einem besseren Schutz oder einer größeren

Sprungweite verhelfen. Während Zaubertränke im ersten Teil lediglich bei einem Puzzle eine entscheidende Rolle spielten, wird den bunten Säften in der Fortsetzung eine wichtigere Rolle zuteil. Die Palette reicht vom heilsamen Tropfen bis hin zum garstigen Giftelixier. Neben diesen Flaschen finden sich in Schränken und Truhen allerlei Schätze und Goldstücke, die von Euch eingesammelt werden müssen. Obwohl der Großteil Eurer Aufgaben in der Bewältigung von Actioneinlagen mit recht lustigen und phantasievollen Gegnern besteht, gibt es hin und wieder doch die eine oder andere leichte Rätselnuß zu knacken. Denn obwohl sich die meisten der **Türen auftreten** lassen, so müßt Ihr für einige den passenden Schlüssel finden oder den betreffenden Hebel umlegen. fh

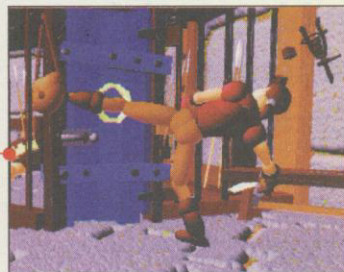


Ein satter Hieb auf die Orkennase

ANDREW SPENCER



Andrew schrieb bereits "International Soccer", "International Basketball" und "Epyx Street Sports Basketball" für den C-64. Nach jahrelanger Pause erschien 1995 "Ecstatica" (PC).



Ecstatica 2
Genre
Action-Adventure
Hersteller
Psygnosis
Erscheinung geplant
April '97

Bilder auf



Seltsame Stille: Auch im benachbarten Dorf regiert das Böse

Feierabend ade: Selbst in der Dämmerung findet Ihr keine Ruhe

LOST VIKINGS 2

Norse by Norsewest

They're back!
Die puzzelnden Nordmänner Erik, Baleog und Olaf schlagen sich erneut mit ihrem Erzfeind Tomator herum.



Fang kann sich prima an Wänden festhalten...



...während Scorch fliegt und seinen Gegnern einheizt

Lost Vikings 2
Genre
Geschicklichkeit
Hersteller
Beam/Interplay
Erscheinung geplant
Ende Februar '97

Bilder auf



Together we're strong: Nur mit vereinten Kräften lassen sich solche Rätsel knacken.

Der Wikinger als solcher ist bärtig, behelmt und vergnügt sich, wenn er nicht gerade mordend durch die Lande zieht mit derben Sauf- und Freßwettbewerben aller Art. Auch die drei nordischen Brüder Erik, Baleog und Olaf frönten bis vor ein paar Jahren diesem anstrengenden Tagewerk, bis sie eines Tages von dem außerirdischen Oberfiesling "Tomator" entführt wurden, um als Exponate in dessen Zoo zu dienen. Wie die drei Helmträger sich durch 35 Level puzzelten und schließlich in ihre kühle Heimat zurückfanden, wissen erfahrene Computerspieler noch aus Interplays "Lost Vikings", das vor vier Jahren auf PCs und Amigas für knackigen Rätselspaß sorgte. In der jetzt angekündigten Neuaufgabe "Norse by Norsewest" kehrt der grünliche "Tomator" zurück und versetzt die drei wehrhaften Brüder per Zeitmaschine in ein fremdes Jahrhundert. Für ihre Rückkehr benötigen unsere Mannen selbstverständlich eine Zeitmaschine nebst Ersatzteilen, und so machen sie sich durch über dreißig Level auf den beschwerlichen Heimweg. Wie schon im ersten Teil hat jeder der drei Protagonisten zwei spezielle Fähigkeiten, die er im Kampf gegen Tomators Schergen und zum Lösen diverser Rätsel einsetzt. Ihr steuert jeweils einen der Brüder und könnt bei Bedarf zwischen ihnen hin- und herschalten. Teamwork ist alles in der Welt der verlorenen Wikinger: Nur mit den vereinten Kräften aller drei Helden sind die Level zu knacken. Während ihrer Reise treffen die Bartträger übrigens zwei neue Freun-



Der Stein unten links ist ein Teleporter

de: "Fang", der Werwolf und Scorch der Drache verfügen beide über neue Fähigkeiten und ersetzen in einigen Stages einen der Wikinger. Im Gegensatz zu Teil eins präsentieren sich die Helden und einige Gegner nun im schicken Render-Look, der entfernt an Nintendos "Donkey Kong Country" erinnert. Die Hintergrundgrafiken laufen jedoch immer noch im traditionellen 2D-Jump and Run-Stil ab und schockieren mit teilweise recht geschmackloser Farbauswahl. "Norse by Norsewest" wird sowohl unter DOS als auch unter WIN95 laufen, wobei die von uns angespielte Beta-Version lediglich in schnödem VGA über den Monitor flimmerte. Da das Programm parallel auf Playstation, Saturn und PC entwickelt wurde, bleibt fraglich, ob Beam die PC-Gemeinde noch mit einer hochauflösenden Variante versorgen wird.

sg

SCHLUSS MIT

COPIEREN & CAFFEEKOCHEN

M.A.X. IST DA!

"OPTISCH KANN M.A.X. DER KONKURRENZ ZEIGEN, DASS VGA-GRAFIK LÄNGST NICHT MEHR ZUM STAND DER TECHNIK GEHÖRT."
PC GAMES

"BEMERKENSWERT: DIE HERAUSRAGENDE "KÜNSTLICHE INTELLIGENZ" DES COMPUTERGEGNERS"
PC GAMES

89%

SPIELSPASSWERTUNG
PC GAMES 1/97

88%

SPIELSPASSWERTUNG
POWER PLAY 1/97

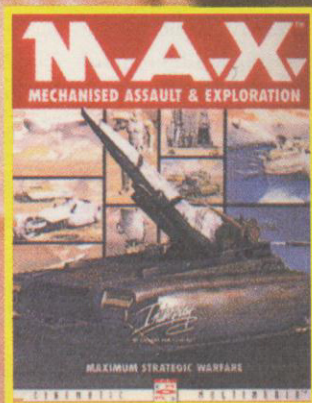
"EIN MUSS FÜR ALLE STRATEGIESPIELER"
PC ACTION

"MECHANISED ASSAULT AND EXPLORATION IST DAS INNOVATIVSTE STRATEGIESPIEL SEIT LANGEM."
PC ACTION

"M.A.X. BIETET DIE INTELLIGENTESTEN COMPUTERGEGNER UND EXTREM HOHE LANGZEITMOTIVATION DURCH MASSIG SPIOPTIONEN."
PC ACTION

94%

SPIELSPASSWERTUNG
PC ACTION 12/96



Interplay

[HTTP://WWW.INTERPLAY.COM](http://www.interplay.com)

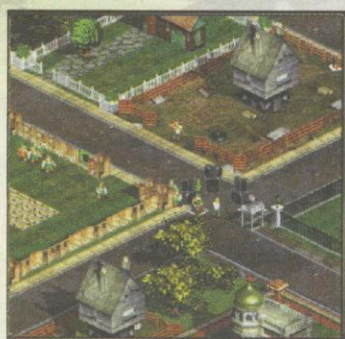
DISTRIBUTED BY
Acclaim
Entertainment GmbH

**Schaffe, schaffe,
Häusle baue:
Schräge Wirt-
schaftssim mit
schwarzem
Humor**

**Ein psychopathischer
Kettensägenmörder
durchstreift die Idylle**



CONSTRUCTOR



Utopia, eine scheinbar friedliche Kleinstadt voller netter Menschen, entsteht

Constructor
Genre
Wirtschaftssimulation
Hersteller
System 3/Acclaim
Erscheinung geplant
Juni/Juli '97

Bilder auf



Was sind Naturkatastrophen gegen das eine Erzübel der Menschheit schlechthin: Die liebe Nachbarschaft. Ein Eindruck, den so mancher Bewohner ruhiger Kleinstädte mit dem englischen Softwarehaus System 3 teilt. Die Briten arbeiten seit geschlagenen sieben Jahren an einem Werk, das sich den Kleinkrieg um Baugenehmigungen, Stadtentwicklung, mißliebige Gartenanrainer und handgreifliche Handwerker zum Thema macht. Zuerst sollte „Constructor“ für den Amiga erscheinen, dann trat das Programm eine längere Odyssee über verschiedene Betriebssysteme, Entwicklungsleiter und Konzepte an und läuft erst in den letzten Monaten auf einen festen Zielhafen zu.

In „Constructor“ hat der Spieler die Kontrolle über einen Abschnitt der Kleinstadt „Utopia“. Um die Schlacht in der Anfangs noch unbebauten Idylle tritt man gegen drei andere Mitstreiter an, deren Steuerung entweder der Computer oder, im Netzwerk, menschliche Konkurrenten übernehmen. Es gibt mehrere Spielziele: Mal geht es darum, möglichst viel Land zu erobern, eine bestimmte Menge Geld einzusacken oder seine Mitspieler in den Bankrott zu treiben. Erst wenn die Stadtverwaltung Bauland freigibt, darf man sich mit dem ersten Gebäude im neu zu errichtenden Viertel breitmachen. Zuerst wird eine Baufirma benötigt, schließlich muß irgend jemand die ganze Aufbauarbeit auch leisten: Also entsteht eine Sägemühle, später folgen noch Zement- und Stahlwerk sowie eine Ziegelbrennerei. Sobald das erste Holz bereitsteht, wird fleißig weitergebaut: Anfangs reicht es nur für wacklige Hütten, in denen zwar niemand freiwillig haust, die aber Nachschub an qualifizierten Arbeitskräften liefern. Hat sich später ein gewisser Wohnstandard entwickelt und die erste Luxusvilla steht, geht das Drama richtig los: Jetzt streiten sich die vier Spieler um die Macht,

und aus dem gemächlichen Aufbauspiel „Constructor“ wird ein genadenloses Echtzeitstrategical. Um seine Kontrahenten zu bezwingen, schrecken gnadenlose Bautycoone auch vor brutalen Vorgehensweisen nicht zurück: So kann man etwa neben besagter Luxusvilla das Vereinsheim eines Fußballclubs errichten und die biertrinkenden Fans auf einen Nachbarschaftsbesuch einladen – binnen weniger Minuten herrscht Katastrophenalarm. Weitere unliebsame Mitmenschen, die man seinen Nachbarn auf den Hals hetzt, sind Mörder-Clowns, Kettensägen-Psychopathen oder Hippies, die sogar größere Bautrupps durch Gelaber und stundenlange Musiksessions von der Arbeit abhalten. Wer nicht ausreichend feste Zäune um seine Häuschen gebaut hat, dem kann sogar die ganze Stadt in einer Kettenreaktion um die Ohren fliegen. „Constructor“ überzeugt schon jetzt mit seiner schrägen Aufmachung, hinter der sich aber ein komplexes Spielprinzip verbirgt: Insbesondere geht es darum, Ressourcen wie Baumaterialien oder Geld richtig einzuteilen. Letztlich erinnert das Programm deutlich an Bullfrogs „Theme Park“, ergänzt um Elemente aus „SimCity“ oder den „Siedlern“. Die Konstrukteure haben etwa im Juni dieses Jahres ihre Softwarepremiere. *ste*



Umrahmt von Gerüsten entsteht ein Haus

LANG LEBE DER KÖNIG?

Nach jahrelangem Frieden unter der gütigen Herrschaft des Lord Ironfist wird das Land Enroth wieder in Wirren und Unruhe gestürzt. Ironfists Zwillingsöhne, der eine gut, der andere böse, wetteifern um den begehrten Thron, und Du mußt entscheiden, für welche Seite Du Dich im kommenden Krieg stark machen willst.

Wirst Du Dich auf die Seite des niederträchtigen Thronräubers schlagen und seine heimtückischen Horden anführen, oder dem rechtmäßigen Thronfolger treu

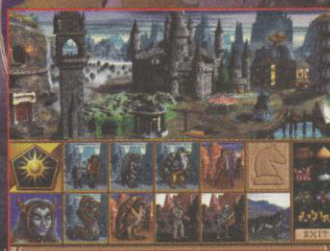
bleiben und die Heere des Lichtes befehligen?

Die Entscheidung liegt bei Dir. Est ist eine ungeheure Herausforderung, und auf den, der scheitert, wartet der Tod.

Bei *Heroes of Might and Magic II*™ gibt es mehr Zaubersprüche, doppelt so viele Ungeheuer und mehr Spieloptionen. Außerdem kommen zwei neue Heldentypen hinzu: Wizard und Necromancer (Hexenmeister und Nekromant), und mehrere Spieler können mitmachen.

Wie lange wirst Du überleben?

HEROES II™ of Might and Magic



DIE ERBFOLGEKRIEGE

NEW WORLD COMPUTING®

<http://www.nwcomputing.com>

PC

NEED FOR SPEED 2



**Acht Traum-
schlitten im Wert
von 60 Millionen
Mark warten auf
unerschrockene
Hobbypiloten**



**Die Autos (hier der Isdera
Commendatore) sind wieder
sehr detailliert geraten**



**Die Cockpits sind jetzt noch
authentischer**

Need for Speed 2
Genre
Rennspiel
Hersteller
Electronic Arts
Erscheinung geplant
März '97

Bilder auf



Need for Speed", im Herbst 1995 erschienen, ist nach "Grand Prix 2" wohl das erfolgreichste PC-Rennspiel der letzten Jahre und zugleich eine der gelungensten Konsolenkonvertierungen, die jemals das Licht dieser Welt erblickten. Das auf der legendären "Test Drive"-Serie basierende Spielkonzept bezog seinen Reiz vor allem aus den acht simulierten Traumwagen, mit denen man seine Fahrkünste auf grafisch beeindruckenden Pisten aller Art trainieren konnte. Das gleiche Prinzip soll den noch für Ende März angepeilten Nachfolger zu einem ähnlichen Verkaufsschlager machen. Glücklicherweise beschränkte sich EA Sports nicht auf ein simples Facelift; "Need for Speed 2" ist völlig neu programmiert, sowohl Fuhrpark als auch Strecken wurden komplett ausgetauscht. "Allerweltssportler" vom Schlage eines Porsche 911 oder Mazda RX-7 sucht man diesmal vergeblich, die Zulassung bekommt nur absolutes High-End-Gerät. Unter anderem gehen ein McLaren F1, Ferrari F50, **Ital Design Cala** (ein Lamborghini-Prototyp) und der brandneue

Lotus Elise GT an den Start. Das Repertoire an Rennstrecken beschränkt sich nicht mehr nur auf den amerikanischen Kontinent, gerast werden darf jetzt auf dem ganzen Erdball. Die Liste der Lokalitäten reicht dabei von einem Testgelände in Norwegen über einen

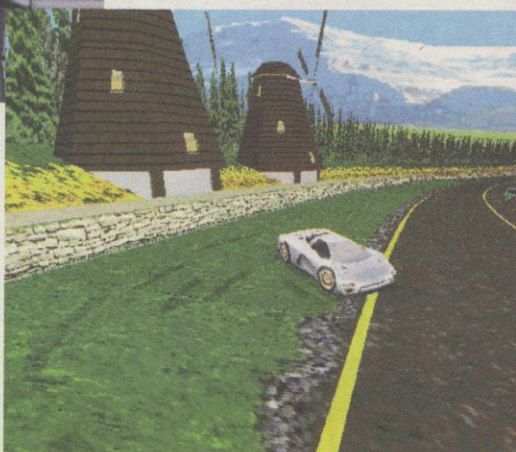
Himalaya-Kurs in Nepal bis hin zu einer Fahrt durchs australische Outback. Ebenfalls ganz neu ist die 3D-Engine, die den Streckendesignern viel mehr Freiheiten bietet, als das bisher bei den meisten Rennspielen der Fall war. Sie ermöglicht zum Beispiel Straßengabelungen, Über- und Unterführungen und eine virtuelle 360°-Rundumsicht aus der Ich-Perspektive. Überhaupt ist die Anzahl der Kameraeinstellungen drastisch gestiegen, die komfortable Replay-Funktion ist deshalb in Zukunft für noch spektakulärere Bilder gut. Bei all der Präsentationspracht blieb der spielerische Feinschliff nicht auf der Strecke. Neu ist auch der beliebte Arcade-Modus, der mit einem vereinfachten Fahrmodell samt Lenkhilfen auch dem Einsteiger vernünftige Chancen auf vordere Plazierungen läßt. Insgesamt sind die Anforderungen aber gestiegen. So erschweren Nacht und Nebel, Wasserpfützen, Eis und Kopfsteinpflaster das Vorwärtkommen, als Ausgleich sind die Streckenbegrenzungen weniger eng definiert. Ausritte enden also nicht mehr spätestens am Straßenrand, sondern erzwingen einen vorsichtigen Ritt durchs Bankett, um auf die Piste zurückzufinden.

"Need for Speed 2" erscheint in einer komplett deutschen Version, Windows 95 nebst leistungsstarkem Rechner sind Grundvoraussetzung. Neben Modem- und Netzwerkrennen (für bis zu acht Spieler) können erstmals auch zwei Piloten per Splitscreen an einem PC auf die Jagd nach Bestzeiten gehen. mg



**Auch durch Zentraleuropa
mit seinen alten Stadtker-
nen wird bei NFS 2 gerast**

**Die komplett neue Grafik-
engine ermöglicht noch
detailliertere Landschaften**





Age of Sail

ERLEBEN SIE DIE GNADENLOSE SEEKRIEGFÜHRUNG AUF HÖCHSTEM TAKTISCHEN NIVEAU. HUNDERTE DER SCHÖNSTEN SCHIFFE, DIE JE ÜBER DIE WELTMEERE SEGELTEN, WURDEN HIER FÜR SIE REKONSTRUIERT, UM SICH SCHLIESSLICH IN STUNDEN ODER TAGE ANDAUERNDEN SCHLACHTEN WIEDER IN GESCHLAGENE WRACKS ZU VERWANDELN. GEBEN SIE DEM MAST EINES EINZELNEN SCHIFFES ODER EINER GANZEN FLOTTE IHRE FARBEN UND WÄHLEN SIE BESATZUNG UND WAFFEN MIT BEDACHT AUS. DIE JAGD KANN BEGINNEN...

- * Das einzigartige Battleview™-System erweckt den donnernden Glanz der historischen Seeschlachten zum Leben.
- * Übernehmen Sie den Befehl über die detailgetreu nachgebauten Kriegsschiffe Victory, Enterprise, Impregnable, Independence, Essex, Vengeance und kommandieren Sie Hunderte weiterer Fregatten, Schoner, Briggs und andere bis an die Zähne bewaffnete Schiffe aus Europa und Amerika.
- * Als Resultat ausgedehnter Recherchen wurde ein noch nie dagewesenes Maß an Realismus und Authentizität erreicht.



- * Hunderte historischer Seeschlachten zwischen 1775 und 1820 erwarten Sie, darunter die Auseinandersetzungen während des amerikanischen Unabhängigkeitskrieges und der Napoleonischen Kriege, die Schlacht von Trafalgar, die Schlacht am Nil, der Krieg von 1812 und die Schlacht der amerikanischen Superfregatte Constitution gegen die englische Guerriere.
- * Bildschirmhilfe mit ausführlichem Index, umfangreicher Szenario-Editor, Multiplayer-Unterstützung für Modem, serielle Schnittstelle und LAN.

empire
INTERACTIVE



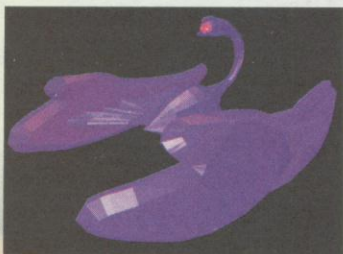
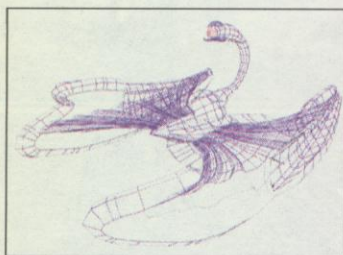
KOMPLETT IN DEUTSCH

CONQUEST

Der Krieg der

Das Echtzeitstrategie-Genre wird hart umkämpft. Bei Data Design konnten wir uns ansehen, wie die englische Firma die Oberhand gewinnen will.

Die Explosionen zeigen hübsch gemachte Transparenzeffekte; gut zu sehen ist auch das optisch unterschiedliche Benutzerinterface der Außerirdischen



Entstehung eines Fahrzeugs: Erst als Drahtgittermodell, dann nach dem Rendern und schließlich als fertig texturierter Gleiter

Die im englischen Birmingham ansässige Softwarefirma lieferte in ihrer 14jährigen Firmengeschichte u.a. Konvertierungen von Mirages' Prügelspiel "Rise of the robots" auf dem Sega Mega Drive ab. Eigene Titel wie die Geschicklichkeitsspiele "X-it!" oder "Pinkie" sind hierzulande weniger bekannt, doch das soll sich nun ändern: Grundgerüst für dieses Ansinnen ist ihr selbstentwickeltes Autorensystem GODS (Game Oriented Development System). Das erste hiermit produzierte Programm heißt "Conquest Earth", das neben ausgesprochenen Strategieelementen auch klare Actionteile enthalten wird. Doch zunächst ein Blick auf die Vorgeschichte. Auf dem Jupiter ist aufgrund des hohen Atmosphärendrucks vielleicht kein Leben im menschlichen Sinne möglich – doch was wäre, wenn die Bewohner des Planeten aus Gas bestünden? Genau das ist nämlich der Fall, und leider sind die Aliens alles andere als friedlich. Begehrlich schauen sie auf die Erde und wollen sie als Lebensraum erobern. Da obendrein dafür die Lufthülle mit Schwefel versetzt werden müßte, darf entschieden werden, ob die Außerirdischen mit ihrem Plan unterstützt, oder die Menschen, vertreten durch ihre bionischen Kriegsmaschinen, übernommen werden.

Im Actionmodus sind jeweils 15 Missionen genreüblich hintereinander zu spielen, wählt man den Strategiepart, bei dem das anzugreifende Gebiet ausgesucht wird, wollen vor dem eigentlichen Kampf noch einige Entscheidungen getroffen

werden. So sind Lasersatelliten verfügbar, deren Bahn derart verändert werden kann, daß sie im rechten Moment über den passenden Landstrich fliegen. Für einen begrenzten Zeitraum lassen sich dann gegnerische Stellungen aus dem Orbit ausgeschaltet. Neue Waffen und Technologien stehen hier erst nach entsprechender Forschung zur Verfügung, deren Ergebnisse allerdings genau wie die Produktionsrate von der Moral der Bevölkerung abhängig sind. Steigt die Umweltverschmutzung auf ein zu hohes Niveau oder verliert Ihr ein Gefecht nach dem anderen, sinkt die Stimmung im Volke ganz gewaltig. Um dies zu verhindern, tragen die Armeen Echtzeit-Schlachten aus, die den Hauptteil des Spiels ausmachen. Dabei haben die Programmierer einige interessante Features eingebaut. Um verschiedene Brennpunkte gleichzeitig im Auge behalten zu können, sind am rechten Bildschirmrand Fenster zu sehen, in denen zugewiesene Truppen im Blickfeld bleiben. Damit die Soldaten bestimmte Wege nehmen, lassen sich Wegpunkte zuweisen und außerdem unterschiedliche generelle Befehle geben wie Eskortieren, bestimmte Punkte zu verteidigen oder blind alles anzugreifen. Das Zusammenspiel ist besonders dann von großer Bedeutung, wenn die Verteidigung eines feindlichen Vorpostens nur von Fußsoldaten durchbrochen werden kann. See- und Luftfahrzeuge wie der Harrier Jump Jet sind auch mit von der Partie und erweitern das Spektrum der taktischen Möglichkeiten. Die Jupiter-Bewohner verfügen



4 Ich habe folgenden Computer inkl. Ausstattung:

3 Ich wünsche mir für die nächsten Hefte folgende Themen:

2 Folgendes hat mir in der Ausgabe ____ / ____ am besten gefallen:

1 Folgendes hat mir an dieser Ausgabe nicht gefallen:

POWER PLAY MITMACHKARTE



PREVIEW



Im gerenderten Intro-Film ist die Inspiration "Babylon 5" angedeutet



Modell-Designer Scott Shore bereitet Chef-Künstler Rob Dornem auf seinen Auftritt als Alien vor



Firmenchef Stewart Green (rechts) demonstriert die Hand eines Bionics am lebenden Beispiel Eamonn Barr

gelegt. "Fährt ein Jeep mit hoher Geschwindigkeit, ist auch der Kurvenradius größer", stellt Projektleiter **Eamonn Barr** heraus.

Bei all dem darf jedoch nicht das gute Wirtschaften mit den Ressourcen außer acht gelassen werden. Neben dem zu fördernden Rohstoff Silizium, sind Treibstoff und Munition begrenzt. Und da die Einheiten in den nächsten Auftrag übernommen werden, muß man sie sinnvoll einsetzen und sollte sie nicht als Kanonenfutter verwenden. Die Gestaltung der einzelnen Level zeichnet sich weniger durch große Spielfelder als ein vielmehr einfallsreiches Design aus. So werden pro

der Serie wird dann "Conquest Jupiter" heißen und soll noch dieses Jahr erscheinen, ein Review der Schlacht um die Erde werdet Ihr dagegen voraussichtlich schon in der nächsten Power Play-Ausgabe finden.

mash



Hilfe! Martin wird von einem der Jupiter-Bewohner gewürgt.

Diesen Harrier werdet Ihr direkt steuern können. In den Fenstern rechts sind ausgesuchte Einheiten zu sehen.

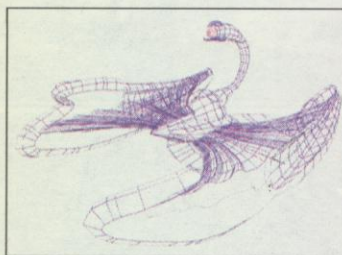


Conquest Earth
Genre
Echtzeit-Strategie
Hersteller
Data Design
Erscheinung geplant
März '97

CONQUEST

Das Echtzeitstrategie-Genre wird hart umkämpft. Bei Data Design konnten wir uns ansehen, wie die englische Firma die Oberhand gewinnen will.

Die Explosionen zeigen hübsch gemachte Transparenzeffekte; gut zu sehen ist auch das optisch unterschiedliche Benutzerinterface der Außerirdischen



Entstehung eines Fahrzeugs: Erst als Drahtgittermodell, dann nach dem Rendern und schließlich als fertig texturierter Gleiter

Die im englischen Birminghamwarenfirma lieferte in ihrer 14jährigen Firmengeschichte u.a. Konvertierungen von Mirages' Prügelspiel "Rise of the robots" auf dem Sega Mega Drive ab. Eigene Titel wie die Geschicklichkeitsspiele "X-it!" oder "Pinkie" sind hierzulande weniger bekannt, doch das soll sich nun ändern: Grundgerüst für dieses Ansinnen ist ihr selbstentwickeltes Autorensystem GODS (Game Oriented Development System). Das erste hiermit produzierte Programm heißt "Conquest Earth", das neben ausgesprochenen Strategieelementen auch klare Actionteile enthalten wird. Doch zunächst ein Blick auf die Vorgeschichte. Auf dem Jupiter ist aufgrund des hohen Atmosphärendrucks vielleicht kein Leben im menschlichen Sinne möglich – doch was wäre, wenn die Bewohner des Planeten aus Gas bestünden? Genau das ist nämlich der Fall, und leider sind die Aliens alles andere als friedlich. Begehrlich schauen sie auf die Erde und wollen sie als Lebensraum erobern. Da obendrein dafür die Lufthülle mit Schwefel versetzt werden mußte, darf entschieden werden, ob die Außerirdischen mit ihrem Plan unterstützt, oder die Menschen, vertreten durch ihre bionischen Kriegsmaschinen, übernommen werden.

Im Actionmodus sind jeweils 15 Missionen genehmigt hintereinander zu spielen, wählt man den Strategiepart, bei dem das anzugreifende Gebiet ausgesucht wird, wollen vor dem eigentlichen Kampf noch einige Entscheidungen getroffen

Bahn derart verändert werden kann, daß sie im rechten Moment über den passenden Landstrich fliegen. Für einen begrenzten Zeitraum lassen sich dann gegnerische Stellungen aus dem Orbit ausgeschaltet. Neue Waffen und Technologien stehen hier erst nach entsprechender Forschung zur Verfügung, deren Ergebnisse allerdings genau wie die Produktionsrate von der Moral der Bevölkerung abhängig sind. Steigt die Umweltverschmutzung auf ein zu hohes Niveau oder verliert Ihr ein Gefecht nach dem anderen, sinkt die Stimmung im Volke ganz gewaltig. Um dies zu verhindern, tragen die Armeen Echtzeit-Schlachten aus, die den Hauptteil des Spiels ausmachen. Dabei haben die Programmierer einige interessante Features eingebaut. Um verschiedene Brennpunkte gleichzeitig im Auge behalten zu können, sind am rechten Bildschirmrand Fenster zu sehen, in denen zugewiesene Truppen im Blickfeld bleiben. Damit die Soldaten bestimmte Wege nehmen, lassen sich Wegpunkte zuweisen und außerdem unterschiedliche generelle Befehle geben wie Eskortieren, bestimmte Punkte zu verteidigen oder blind alles anzugreifen. Das Zusammenspiel ist besonders dann von großer Bedeutung, wenn die Verteidigung eines feindlichen Vorpostens nur von Fußsoldaten durchbrochen werden kann. See- und Luftfahrzeuge wie der Harrier Jump Jet sind auch mit von der Partie und erweitern das Spektrum der taktischen Möglichkeiten. Die Jupiter-Bewohner verfügen

Bitte
mit 80 Pfr.
frankieren

Antwortkarte

**Power Play
Redaktion
MagnaMedia Verlag
Postfach 1304
D-85531 Haar bei München**

POWER PLAY MITMACHKARTE

Folgende drei Spiele gefallen mir zur Zeit am besten:

1. _____
2. _____
3. _____

Sollte ich bei der Leserhitparade gewinnen, wünsche ich mir folgendes Spiel:

Meine Adresse:

Name/Vorname:

Straße/Hausnummer:

PLZ/Wohnort:

EARTH

Welten

über einige sehr witzige Fähigkeiten: Die ordinären Fußtruppen können in andere Einheiten morphen; so schließen sich beispielsweise fünf von ihnen zu einem Gleiter zusammen. Noch fieser ist ihre Verwandlungsfähigkeit in Bioniker. Auf diese Weise schleichen sie sich etwa in ein menschliches Lager ein und sorgen dort für Chaos. Ein Tarnschild macht die Außerirdischen sogar unsichtbar – ein feines Instrument, um den Menschen böse Fallen zu stellen. Natürlich gibt es Gegenmaßnahmen wie Scanner, mit denen sich getarnte Aliens erkennen lassen. Ein weiteres Unterscheidungsmerkmal gegenüber der Konkurrenz ist die Möglichkeit, jede Einheit eigenhändig zu steuern. Somit könnt Ihr selbst z.B. mit einem Hubschrauber feindliche Gebäude aufs Korn nehmen. Großes Gewicht haben die Entwickler auf das physikalisch realistische Verhalten der Fahrzeuge gelegt. "Fährt ein Jeep mit hoher Geschwindigkeit, ist auch der Kurvenradius größer", stellt Projektleiter **Eamonn Barr** heraus.

Bei all dem darf jedoch nicht das gute Wirtschaften mit den Ressourcen außer acht gelassen werden. Neben dem zu fördernden Rohstoff Silizium, sind Treibstoff und Munition begrenzt. Und da die Einheiten in den nächsten Auftrag übernommen werden, muß man sie sinnvoll einsetzen und sollte sie nicht als Kanonenfutter verwenden. Die Gestaltung der einzelnen Level zeichnet sich weniger durch große Spielfelder als ein vielmehr einfallsreiches Design aus. So werden pro

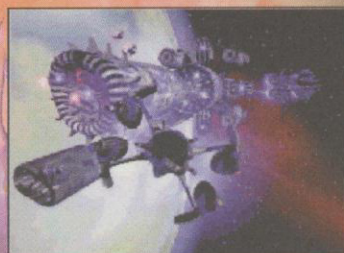
Mission unterschiedliche Geländearten wie Wald, Wüste oder auch ewiges Eis implementiert sein, Nacheinsätze mit entsprechender Beleuchtung stehen ebenfalls an. Details wie Rauchfahnen, Reifenspuren und berechnete Schatten machen "Conquest Earth" zu einem optischen Genuß – nicht zuletzt auch wegen der HiColor-SVGA-Grafik. Soviel Pracht hat freilich ihren Preis: ein Pentium mit 90 MHz und 16 MB RAM sollten schon im Rechner werkeln. Intro und Zwischensequenzen bestehen aus einer Kombination von Render- und Realfilmen. Für letztere stellte Designer **Scott Shore** neben einigen Modellen einen kompletten Alien-Anzug her. Für die weitere Zukunft ist eine Add-On-CD geplant, auf der neben weiteren Levels auch ein Szenario-Editor und eine Internet-Multiplayeroption enthalten sind. Sogar eigene Bitmap-Grafiken werden importierbar sein. Der nächste Teil der Serie wird dann "Conquest Jupiter" heißen und soll noch dieses Jahr erscheinen, ein Review der Schlacht um die Erde werdet Ihr dagegen voraussichtlich schon in der nächsten Power Play-Ausgabe finden.

mash



Hilfe! Martin wird von einem der Jupiter-Bewohner gewürgt.

Diesen Harrier werdet Ihr direkt steuern können. In den Fenstern rechts sind ausgesuchte Einheiten zu sehen.



Im gerenderten Intro-Film ist die Inspiration "Babylon 5" angedeutet



Modell-Designer **Scott Shore** bereitet **Chef-Künstler Rob Dornem** auf seinen Auftritt als Alien vor

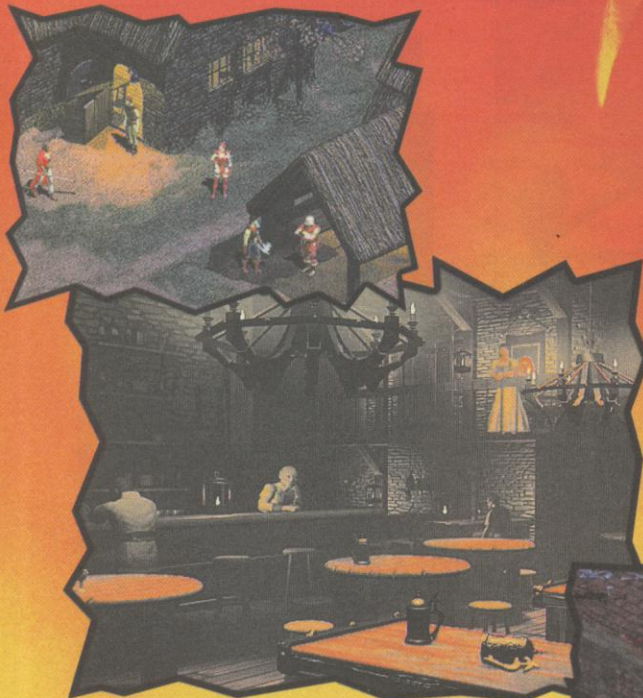


Firmenchef **Stewart Green** (rechts) demonstriert die Hand eines Bionics am lebenden Beispiel **Eamonn Barr**

Conquest Earth
Genre
Echtzeit-Strategie
Hersteller
Data Design
Erscheinung geplant
März '97

»DIABLO IST DER SPIELGEWORDENE

Erkunden und erforschen Sie ein mittelalterliches Dorf, das von dämonischen Mächten heimgesucht wird



Eindrucksvolle Grafiken schaffen eine finstere und schauerliche Atmosphäre



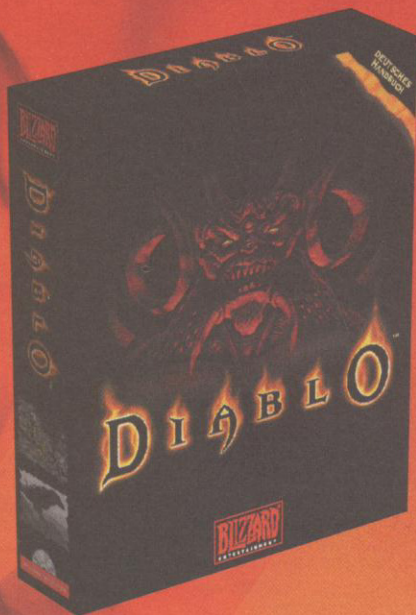
Mächtige Zaubersprüche wirken Wunder gegen die schrecklichen Kreaturen in Diablos Labyrinthen

BILZARD
ENTERTAINMENT

Im Diablos Welt
BOMICO
ENTERTAINMENT SOFTWARE

TREND DER LETZTEN MONATE«

PC GAMES 2/97



„Diablo ist eines von den Spielen, die einfach Spaß machen. Und zwar sofort (...) Die genialen Animationen und das Gothic-Ambiente nageln mich förmlich am Computer fest.“
PC Player 2/97

„ein Spiel erster Güte“

Power Play 2/97

„Mit dieser gekonnten Mischung aus innovativer Idee und perfekter Technik präsentiert Blizzard wieder ein faszinierendes Spiel. (...) An diesem Genremix werden sowohl Action- als auch Rollenspieler ihre Freude haben.“
PC Action 1/97

„Wer den Teufel installiert, wird ihn nicht mehr los (...) So etwas war seit langem fällig. Ein Rollenspiel mit Tiefgang, das trotzdem keine ellenlangen Regelbücher benötigt.“
PC Xtreme 2/97

»...VORRÄTE EINKAUFEN,
URLAUB NEHMEN UND
DIABLO GENIEßEN.«
PC PLAYER 2/97

Seit Jahren pflegt Power Play ein ausgeklügeltes Wertungssystem, das Tester- und Redaktionsmeinung streng voneinander trennt.



So werten wir!

Name
Logo – so heißt das Spiel

Genre
Geschicklichkeit, Action, Adventure, Simulation, Rollenspiel, Sport, Strategie, Wirtschaft

Hersteller
Wer hat's programmiert?

Niveau
Leicht, mittel oder schwer?

Preis
Purzelt erfahrungsgemäß immer.

Spieler
Wieviel?

Sprache
Oft testen wir aus Aktualitätsgründen die englische Version.

Prozessor
Je schneller je besser...

Grafik
Welche Grafikmodi unterstützt das Spiel?

Sound
Welche Soundstandards werden genutzt? CD-A ist natürlich CD-Audio.

Der Wertungskasten

Um so viel Information wie möglich im Überblick zu bieten, endet jeder Spieletest mit dem Wertungskasten, sozusagen als dickes Ende. Er faßt neben der Redaktionswertung (in Prozent) alle wichtigen Daten zum getesteten Titel zusammen. Beispielsweise legen viele Leser Wert auf die Information, ob ein Spiel und seine Anleitung in Deutsch zu haben ist, welchen Computer mit welcher Ausstattung wir empfehlen und mit welchen Grafik- oder Soundkarten es Probleme geben könnte. Bei der RAM-Ausstattung des Rechners oder der Geschwindigkeit des CD-Laufwerkes orientieren wir uns stets an den Mindestanforderungen. Ebenso wichtig ist die kleine CD am unteren Kastenrand: Sie weist darauf hin, ob Ihr ein Demo oder zusätzliche Bilder zum Test auf der Power-Play-CD findet.

Name	Carrier Strike Force		
Genre	Simulation		
Hersteller	Empire/Rowan		
Niveau	einstellbar/mittel		
Preis	ca. 100 Mark		
Spieler	1		
	Deutsch	Englisch	
Spiel	✓	✓	
Anleitung	geplant	✓	
Prozessor	386	486	Pentium
minimal	66		
empfohlen		66	✓
Grafik	VGA	MidRes	SVGA
	✓	✓	✓
Sound	S'Blast	GMidi	CD-A
	✓	✓	

System	Win'95
Festplatte belegt	20 MByte
RAM-Ausstattung	4 MByte
Steuerung	Tastatur, Maus
	Joystick
Extras	keine

Grafik 65%
Sound 77%



System
Das nötige Betriebssystem.

Festplatte
So viel belegt das Spiel.

RAM-Bedarf
Soviel sollte mindestens drinstecken.

Steuerung
Tastatur, Maus, Joystick, Gamepad, Gun.

Extras
VR-Helm, SVGA, Netzwerk.

Grafik
Vielfalt? Hintergründe? Animation?

Sound
Sprachausgabe? Musikvielfalt? Sound?

Multiplayer
Zwei Wertungen für ausgesprochene Multiplayer-Titel.

Spielspaß
Die wichtigste Wertung überhaupt!

PP-CD
Die interaktive Heftverlängerung: bietet zusätzliche Bilder oder ein Demo zum Test.



Michael Galuschka

SUPER

Die Meinung des Testers. Sie taucht mindestens einmal pro Review auf, bei mehrseitigen Tests melden sich zwei Redakteure mit eigenem Meinungskasten zu Wort. Während der Laufzeit das Spiel mehr oder weniger sachlich beschreibt, lassen wir im Meinungskasten die Sau raus. Hier sind Emotionen genauso erlaubt wie subjektive Eindrücke des Testers. Seine Meinung beeinflusst zwar die Spielspaßwertung, sie ist aber niemals allein ausschlaggebend und kann innerhalb gewisser Grenzen von der Redaktionsmeinung abweichen. So wird es immer wieder passieren, daß die Redaktion einem Spiel z. B. nur 70% Spielspaß zugesteht, der Tester es aber „super“ findet und das auch vehement in seinem Meinungskasten vertritt.

ACHTUNG: Halbseitige Tests haben aus Platzgründen KEINEN eigenen Meinungskasten!



Michael Hengst
mh



Sascha Gliss
sg



Knut Gollert
kn



Ulrich Smidt
us



Martin Schnelle
mash



Frank Heukemes
fh



Michael Galuschka
mg



Peter Steinlechner
ste

MEDIUM

Your way to flavor.



Die EG-Gesundheitsminister: Rauchen gefährdet die Gesundheit. Der Rauch einer Zigarette dieser Marke enthält 0,7 mg Nikotin und 9 mg Kondensat (Teer). (Durchschnittswerte nach ISO)



MDK

Schicksal

**3D-Actionspiele
gibt es viele,
aber nur selten
setzt ein Titel
neue Maßstäbe:
Gelingt Shiny
der Sprung an
die Genrespitze?**



Das Kürzel „MDK“ steht wahlweise für „Murder – Death – Kill“ oder für die drei Hauptpersonen im Spiel, „Max – Dr. Hawkins – Kurt“. Shiny verweigert jede „offizielle“ Erklärung, vermutlich um die Presse zu publicityträchtigen Spekulationen, Leserwettbewerben oder Kästen wie diesem zu bewegen.

Dagegen war die gute, alte Luftverschmutzung gar nichts: Seitdem Mutter Erde an einem interstellaren Energienetz hängt und die Menschen ihre Kraftwerke abschalten konnten, ging zwar die Zahl der Atemwegserkrankungen dramatisch zurück, aber jetzt mißbrauchen garstige Außerirdische die Leitungen zum Transport und tauchen unvermittelt in unseren Großstädten auf. Diese „Stream Raiders“ sind fröhlich dabei den ganzen Planeten zu vernichten. Rettung kann nur von oben kommen: Dr. Fluke Hawkins, Genie und Erfinder, ist zufällig kurz vor Ankunft der Höllebrut zu einer Forschungsmission in unbekannte Weiten der Galaxie verschwunden. Ihm zur Seite stehen sein Assistent Kurt sowie dessen Hund Max, eine liebenswerte, etwas übereifrige und genetisch veränderte Töle. Als das Trio zurückkehrt und sieht, was in der einst so friedlichen Heimat vor sich geht, steht der Entschluß rasch fest: Der Doktor öffnet seine Erfinderwerkstatt, gibt Kurt einen beinahe kugelsicheren Anzug, drückt ihm eine frisch entwickelte HiTech-Waffe in die Heldenfaust und schickt ihn fort, die Welt zu retten. Erzählt wird die Rahmenhandlung von „MDK“ nur im Handbuch: Ganz bewußt verzichtet Her-

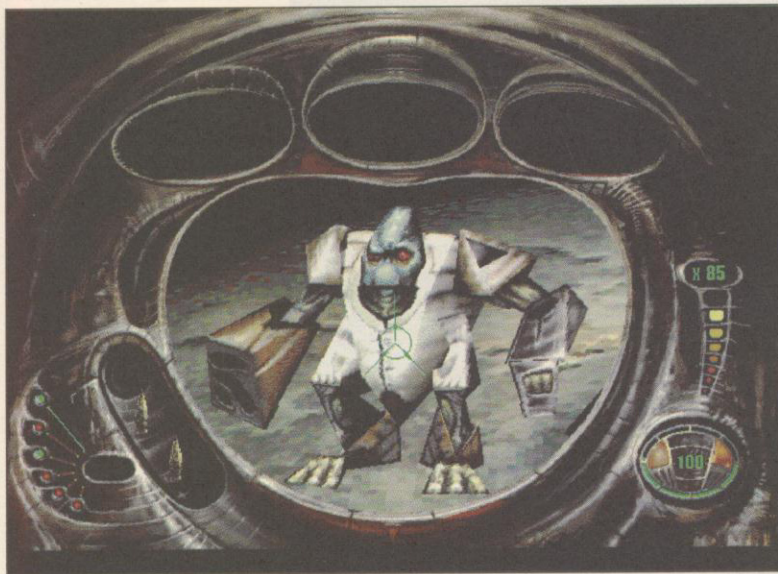
steller Shiny auf ein vorberechnetes oder gezeichnetes Intro sowie auf Zwischensequenzen. Ein Spiel, das so schön aussieht, habe werbewirksame Effekthascherei nicht nötig, so die Argumentation der Entwickler. Vor jeder Mission erklärt Dr. Hawkins per Texteinblendung, welches Gebiet es als nächstes von den gierigen Aliens zu säubern gilt. Anschließend fällt Kurt gen Erde: Während der Spieler versucht, gleichzeitig Extramunition zu sammeln sowie grünen Radarstrahlen und gelben Raketen auszuweichen, saust der Held im schwarzen Latexanzug zum Aufprallort und das Abenteuer beginnt. Grundsätzlich sieht der Spieler das „MDK“-Geschehen aus einer imaginären Kamera wenige Schritte hinter Kurts Schultern; anders als in „Tomb Raider“ paßt die sich nicht durch hektische Schwenks der Umgebung an, sondern verharrt starr in dieser Position. Ist zwischen einer Wand und dem durchgestylten Protagonisten nicht ausreichend Platz, verschiebt das Programm ihn automatisch etwas in die Mitte des Raumes, Probleme ergeben sich durch diese Eigenmächtigkeit nicht. Manchmal wechselt die Perspektive auch vollständig: So gibt es eine Sequenz, in der Kurt ein Raumschiff besteigen und während eines kurzen **Rundfluges** seine Gegner aus sicherer Luftdistanz mit Bomben wegräumt. In diesem Fall zeigt das Programm die Umgebung in einem Fenster ähnlich dem Bombardier-Modus in Flugsimulationen. Übrigens: Zwar kann der Spieler sein Fluggefährt in dieser Sequenz nicht steuern, anders als in



**Sobald Kurt
unter dem
Raumschiff
steht, startet
der Rundflug
– die Roboter
nehmen
Reiðaus oder
legen sich
verängstigt
auf den Boden**



Nimm das ins Visier

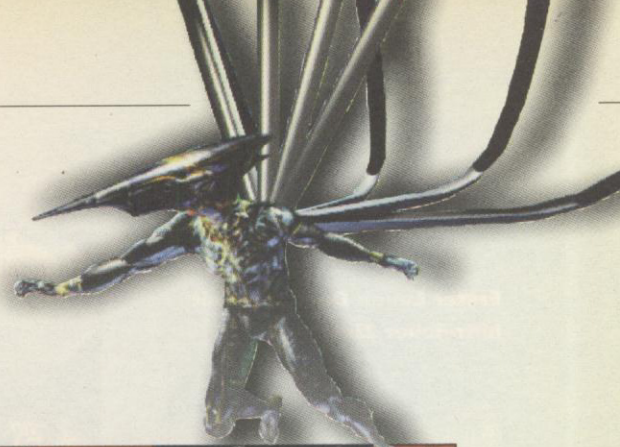


Titeln wie „Rebel Assault“ wird sie aber unbe- merkt vom Spieler weiter in Echtzeit berechnet. Die Entwickler haben noch weitere derartige Actionsequenzen eingebaut: So gibt es eine aus- gedehnte Fahrt durch Eiskanäle, bei der Kurt auf einem Snowboard Hindernissen ausweicht, Extras einsammelt und sich mit ebenfalls dahin- flitzenden Gegnern heiße Feuerduelle liefert; zwischendurch darf er sogar beweisen, was er als Skispringer drauf hat. Ein anderes Mal kurvt er auf beweglichen Plattformen über riesige Aqua- rien voller Monster oder wird – einer der vielen optischen Höhepunkte im Spiel – auf einer glä- sernen Bahre über eine Stadt in Wolken kut- schiert, vorbei an durchsichtigen Kuppeln und Heliplattformen, auf denen sich Roboter gegen- seitig mit Lasersalven beharken.

Der wohl größte spielerische Unterschied zwi- schen Shyns jüngstem Werk und gängigen 3D- Shootern ist Kurts Scharfschützen-Waffe: Per „Leertaste“ wechselt der Bildausschnitt und der Spieler sieht durch ein **Zielfernrohr**, in dessen Mitte ein grünes Fadenkreuz den genauen Ein- schlagpunkt markiert. Mit Hilfe der „a“- und „y“- Tasten kann sich Kurt in die Szene hinein- oder herauszoomen. Detailverluste sind dabei prak- tisch nicht festzustellen. Der Scharfschützenmo- dus arbeitet absolut präzise: Auch auf größte Entfernungen reicht der Ellenbogen eines Geg- ners in einem spitzen Fensterwinkel, und je nach

Munition ist der Feind früher oder später erle- digt. Während Kurt im Nahkampf immer die gleiche Wumme mit sich trägt und nur gelegent- lich mit schnelleren Projektilen schießt, hat er als Scharfschütze mehr Auswahl: Der Vorrat an Standardkugeln ist unbegrenzt, alle anderen Arten muß er erst sammeln. Das Angebot reicht von kräftigen, aber nicht weit reichenden Mör- sern bis zu hin zu starken Hochgeschwindig- keitsgeschossen, die ihr Ziel teilweise sogar selbständig verfolgen. Im Inventory, links unten am Bildschirm ständig präsent, führt er Goodies wie Granaten, portable Mini-Tornados oder „Dummy Decoys“ mit sich: Diese „Holo-Kurts“ sind zwar nur auf kleine Rädchen montierte Sil- ber-Luftballons mit schlecht aufgemaltem Bild von Kurt, lenken die meisten Gegner aber trotz- dem ab – was nun wirklich nicht für deren Intel- ligenz spricht. Medipacks oder sonstige Hilfen bei stark angeschlagenem Gesundheitszustand kann Kurt nicht mitnehmen.

Insgesamt gibt es in „MDK“ acht Level. Hört sich wenig an, allerdings sollte man sich von dieser Zahl nicht täuschen lassen: Jede dieser Missio- nen ist nochmals weiter in rund 50 verschiedene Lokalitäten unterteilt. Sobald ein Abschnitt absolviert ist, geht es durch längere Röhren oder Tunnel weiter zum nächsten. Shiny greift hier zu einem kleinen Trick: Während der Spieler durch die Gänge läuft, rutscht oder fliegt, lädt das Pro-



Kurt in einem der größeren Glasräume

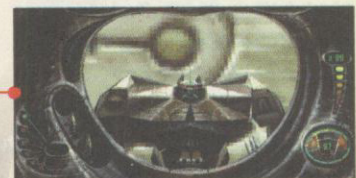
**Frisch
gewaschen?
Ein Roboter in
Unterwäsche.**



Ohne Visier ganz weit weg....



... auf halbe Entfernung ...

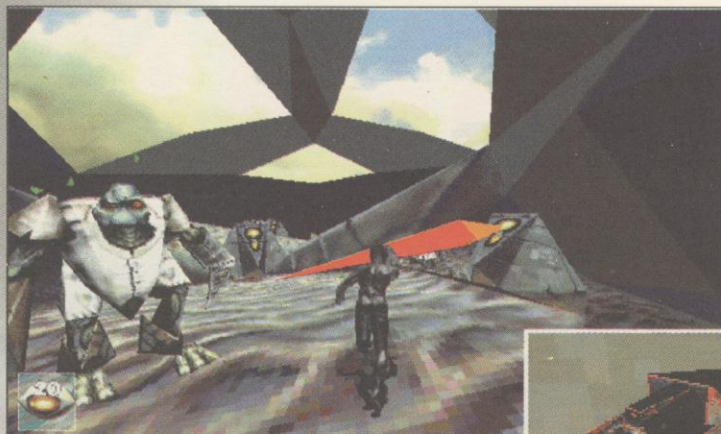


... der Sentry voll im Blick ...



... und schließlich Aug' in Aug', ohne daß Kurt einen Schritt getan hätte, bei voller Vergrößerung

Erster Level: Der Grunt mit hilfreicher Zielscheibe



In halb offenen Räumen gegen ganze Horden von Robotern

Zwischengegner beim Angriff



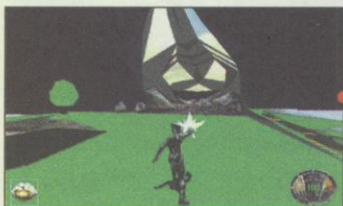
gramm unbemerkt im Hintergrund die benötigten Daten für das nächste Teilstück nach. Letztlich ist das Prinzip aus anderen 3D-Spielen bekannt, dort bekommt man allerdings nur einen „Loading“-Statusbalken vorgesetzt.

Jeder der acht Level unterteilt sich

in mindestens vier kleinere Abschnitte. Meist folgen die einem bestimmten Hauptthema: In der bereits erwähnten Schneemission wandelt Kurt so gut wie immer auf eisigem Boden. Gelegentlich wartet Shiny allerdings mit völlig abgedrehten Überraschungen auf: So z.B., wenn sich der Spieler völlig überraschend in einem künstlichen **Kulissenwald** wiederfindet oder wenig später eine Kinderzimmerwelt mit kunterbunten Giebelchen und schwarz-weißem Dalmatiner-Boden zum fröhlichen Monsternetzeln einlädt.

An Gegnern bekommt Kurt fast ausschließlich stählerne Roboter vorgesetzt, die vollständig aus dreidimensionalen Objekten bestehen und teilweise hinreißend animiert wurden: Mal strecken sie dem Spieler aus sicherer Distanz und von dicken Glasscheiben geschützt frech ihr Hinterteil entgegen und winken herausfordernd mit

ihren metallenen Ärmchen. Besonders hart getroffene Einheiten flehen manchmal auf Knien zitternd um Gnade, was im Spiel nicht so makaber wirkt, wie es sich hier liest: Die armen Kerle sehen eher aus wie ein zusammengerollter Igel. Gleich darauf gehen sie doch wieder zum Angriff über, rufen winkend um Hilfe oder recken jubelnd die Fäuste, wenn sie einen der ihren versehentlich in die ewigen Roboter-Jagdgründe geschickt haben. Andere rennen mit riesigen Bomben und laut schreiend auf Kurt zu, um sich dann in Kamikazemanier mitsamt ihrer Sprengladung selbst in die Luft zu jagen – jedenfalls dann, wenn er sie nicht rechtzeitig abfängt. Die Roboter gibt's in mehreren Ausführungen, von denen sich die meisten allerdings nur optisch



Absichtlich "billig" sieht der künstliche Wald aus – er entpuppt sich als Falle

SHINY & DIE KÖPFE HINTER MDK

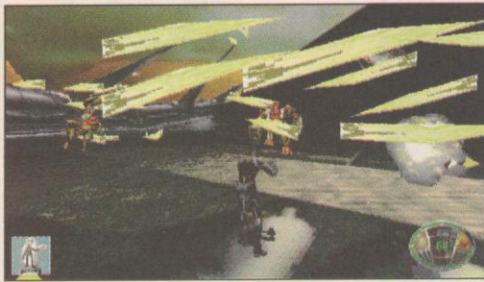
Bislang ist Shiny vor allem von "Earthworm Jim" bekannt, ein Jump'n'Run um einen Macho-Regenwurm. Das Spiel zählt auf Konsolen zu den ganz großen Klassikern, inzwischen gibt es in den USA sogar eine erfolgreiche Fernsehserie um den Humuspflüger. Erst vor gut einem Jahr setzte Activision "Regenwurm Johannes" auch für Win95-PCs um. Shiny wurde von dem ehemaligen Virgin-Programmierer Dave Perry (Aladdin, Cool Spot), einem gebürtigen Iren, gegründet und hat die Firmenzentrale direkt am Strand von Long Beach bei Los Angeles. Nach "MDK" will Shiny "Wild 9" fertigstellen, ein Actionspiel, das vorerst nur für Sega-Konsolen erscheinen soll.

Typischer Shiny-Humor: Das "MDK"-Team hat sich in das Bild eines alten Meisters geschlichen. 1. Shawn Nelson, Spieldesign.

2. Loudvik Akopyan, 3D-Programmierung. 3. Tim Williams, Spieldesign. 4. David Perry, Chef von Shiny, MDK-Produzent.

5. Andy Astor, Programmierung. 6. Nick Bruty, Artwork & Programmierung, hatte die Idee zu "MDK". 7. Bob Stevenson, Spieldesign & Artwork. 8. Ein toter Mann.

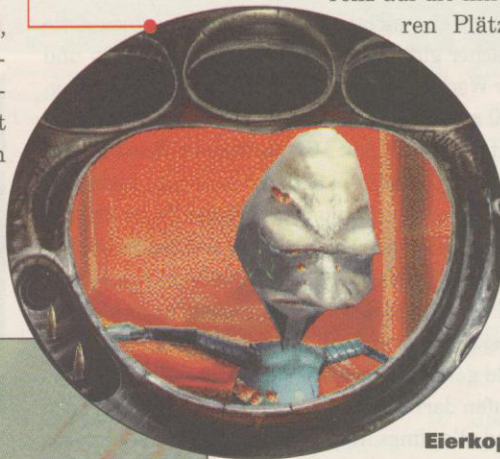




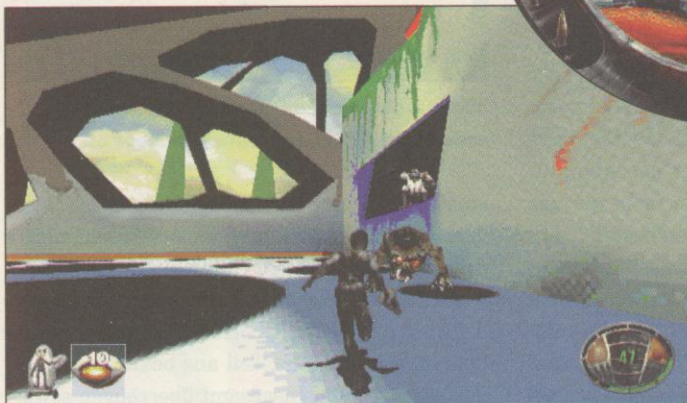
Ein künstlicher Tornado verwirbelt selbst größte Feindansammlungen

und nicht in der Bedrohung für Kurt unterscheiden. Wesentlich gefährlicher sind einige der Endgegner und Obermotive wie die Sentries, die statt mit Standardlasern mit blauen Energiegeschossen auf Kurt ballern. Insgesamt läßt sich sagen, daß einzelne Gegner auch im Nahkampf keine allzu große Gefahr darstellen, zumal Kurt durch seinen Anzug ziemlich gut geschützt ist. Größere Probleme bekommt er inmitten vieler Feinde, zumal die recht clever agieren und alle gleichzeitig angreifen oder sich bei ernsthaften Verwundungen zurückziehen. Was Shiny lange Zeit ankündigte war, daß der Spieler mit gezielten Schüssen einzelne Gliedmaßen vom Rumpf des Gegners trennen kann. Das konnten wir nicht beobachten: Zwar sind die meisten Feinde unter Scharfschützen-Beschuß am Kopf schon nach

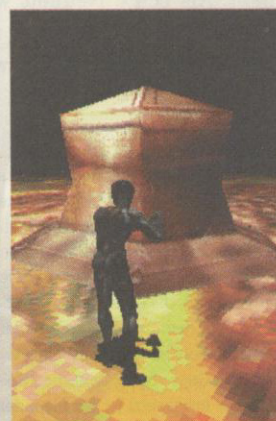
einem Treffer weg, während der Rest des Körpers länger beharrt werden muß, dann aber komplett explodiert. Nur selten trafen wir – eher versehentlich – den Fuß eines „mechanical man“, der dann auf einem Bein davonhumpelte, während aus dem anderen grüner Glibber quoll. Gelegentlich begegnet Kurt einigen humanoid wirkenden **Aliens**, die meist aus dem Weg geräumt sein wollen, damit sich irgendwo eine neue Tür öffnet. Ganz kann Shiny die Herkunft aus dem Jump'n'Run-Lager nicht verbergen, denn wiederholt muß sich Kurt auf ausgedehnte Hüpforgien über Plattformen begeben. Die sind zwar insgesamt gut umgesetzt, allerdings läßt die Steuerung im direkten Vergleich mit „Tomb Raider“ die allerletzten Feinheiten vermissen. Obwohl Shiny bislang keinen einzigen 3D-Titel produziert hat, verweisen sie technisch gleich mit ihrem ersten Programm nahezu die Konkurrenz auf die hinteren Plätze:



**Eierkopf:
Ein Außerirdischer**



**Kurt in einer
farbenfrohen
Kinderzimmerwelt**



**Ein „Robotergenerator“:
Kaputtmachen,
und es herrscht Ruhe**



Frank Heukemes

SUPER

Es wurde aber auch höchste Zeit, daß ein paar originelle Köpfe dem sich zu ernst nehmenden Action-Genre eine gehörige Portion Selbstironie verpaßt haben. Daß die Bierernst-Killer von Shiny aus dem Videospiele-Lager kommen, mag in dieser Disziplin nur für sie sprechen. Wer es schafft, den „Earthworm Jim“-Humor in ein alienbelagertes Zukunfts-Szenario herüberzueretten, den sollte man sogar noch mit offenen Armen bei seiner PC-Invasion empfangen. Da obendrein Design-Novitäten wie der Scharfschützen-Modus gelingen und die technische Ausführung sich erfrischend vom mittlerweile stark abgenutzten 3D-First-Person-Einerlei abhebt, kann man von einem Erfolg auf ganzer Linie sprechen. Wenn es Euch vergönnt wird, neben der Action spätestens alle fünf Minuten kleine Puzzles lösen zu dürfen, bemerkt Ihr, mit wieviel Zeitaufwand und Hingebung an den Levels gefeilt wurde. Falls es Shiny gelingt, diesen hohen Anspruch bei seinen nächsten Programmen zu halten, dürfen wir eine weitere Company in den PC-Spielehimmel hieven.



KURTS & GUT

DIE WICHTIGSTEN ITEMS



10% Health: Shiny's Beibtrag zur gesunden Ernährung bringt Kurt 10 Lebenspunkte zurück.



50% Health: Ein saftiges Brathähnchen erneuert Kurts Gesundheitskonto um ganze 50 Punkte.



100% Health: Dieses grüne „Etwas“ erweckt Kurt zu voller Vitalität und füllt alle 100 Punkte auf.



I feel Top: Der graue Metallkasten flieht laut kreischend, spendiert Kurt aber 150 Gesundheitspunkte.



Dummy Decoy: Um dämliche Gegner abzulenken, setzt Kurt ein kleines, fahrendes Wägelchen mit Silberballon aus.



Tornado: Bestens geeignet gegen Massensammlungen, verwirbelt ein Sturm im Taschenformat auch größere Roboter.



Grenade: Diese Granaten werden per „Enter“-Taste geworfen und zerstören ziemlich viele Gegner.



Homing Bullets: Nur in der Sniper-Gun einsetzbar, folgen ausweichenden Zielen automatisch bis zum Einschlag nach.



Homing Sniper Grenade: Verfolgen ihre Ziele und richten großen Schaden an. Äußerst effektiv gegen Hauptgegner.



Mortar: Mörser, ebenfalls nur für Scharfschützen. Haben eine sehr kurze Flugbahn, sind aber überaus wirkungsvoll.



Super Chain Gun: Ersetzt kurzfristig die Standardmunition durch etwas schnellere Gewehrpatronen.



World's most interesting bomb: Sieht interessant aus, lockt Gegner an und explodiert auf Knopfdruck.



Kurt zieht durch riesige, verspiegelte Hallen

Ein derart schnelles, detailliertes und bis in kleinste Details mit überraschenden Animationen vollgestopftes Computerspiel gab es auf dem PC bislang nicht. Einen VGA-Modus haben die Macher gleich von vornherein weggelassen und ihr Werk auf SuperVGA mit einer Auflösung von 640 x 480 Bildpunkten hin optimiert. Allerdings mit einem Haken: Der **sichtbare Ausschnitt** selbst ist mit 600 x 360 Pixeln relativ klein, der Spieler muß mit einem schwarzen Rand um das Bild leben, was ähnlich wirkt wie bei Breitbildfilmen im Fernsehen. Im Scharfschützenmodus ist der effektive Ausschnitt sogar noch kleiner, allerdings wird dann eine große Bitmap um das Bild gelegt. Zwischen zwei verschiedenen Detailstufen darf der Spieler wählen, die Unterschiede sind allerdings nur marginal: Selbst in der höheren flutscht Kurt auf jedem P-100 ohne Geschwindigkeitsprobleme über den Monitor. Und das, obwohl die „MDK“-Welt nicht nur aus kleinen, abgeschlossenen Räumen besteht, sondern viel offene Fläche mit zahlreichen Gebäuden bietet, zwischen denen sich teilweise Monstertruppen in Fußballmannschaftsstärke tummeln. Als echte Neuheit wandelt der Spieler gelegentlich auf blau oder rot **verspiegelten** Oberflächen: Dieser Effekt war bislang nur eini-

gen teuren Beschleunigerkarten vorbehalten. Dafür gibt's allerdings kein echtes Light-Sourcing: Selbst die größte Explosion direkt neben einer Wand führt zu keiner sichtbaren Erhellung der Textur. Übrigens: „MDK“ stürzte während des gesamten Tests – immerhin eine ganze Woche am Stück – nur ein einziges Mal ins Datennirwana. Das Programm läuft wahlweise unter Win95, Windows 3.1 oder DOS. Alle drei Varianten nehmen sich untereinander nicht viel, allerdings schien uns die DOS-Version im Win95-Fenster ein kleines bißchen schneller als andere Konfi-

gurationen. Wie von Shiny zu erfahren war, will man später über das Internet noch Updates für Rechner mit 3D-Beschleunigerkarten veröffentlichen. Ähnlich wie bereits bei „Tomb Raider“ soll

BONES AIRSTRIKE

Eine der witzigsten „Waffen“ im Spiel: Der „Bones Airstrike“. Ausgelöst mit der Sniper-Gun, fliegt anschließend der Hund Max einen Luftangriff auf das ausgewählte Ziel, wirft kleine, weiße Bömbchen ab und verschwindet wieder. Leider funktioniert diese schlagkräftige Luftangriff nur bei Zielen an der frischen Luft, in abgeschlossenen Räumen kann Max nicht fliegen.



Mit deutlichem schwarzen Rahmen erscheint MDK auf dem Monitor

zuerst ein Patch für 3Dfx-Chips erscheinen, danach kommen evtl. noch andere Beschleuniger dran. Vielleicht schiebt Shiny sogar einen Netzwerkmodus nach; auf der verkauften CD wird der aber nicht sein. Überraschungen liefert der Soundtrack, der zum Teil aus bekannten Filmelodien besteht. Insgesamt überzeugen sowohl Musik als auch sonstige Geräusche völlig. ste



Peter Steinlechner

SUPER

Meine Güte, wie machen die das? Shiny's erstes PC-Spiel deklariert im Handstreich einen Großteil der 3D-Konkurrenz. Hier stimmt praktisch alles, von den intelligent designten Levels, die nie langweilig werden und ständig mit echten Überraschungen aufwarten, bis zu den liebevoll animierten Gegnern: Teilweise macht es mehr Spaß, die Blechkameraden bei ihrem Treiben zu beobachten, als sie dann mit leichtem Bedauern über den Jordan zu schicken. Obwohl es insgesamt recht witzig zugeht, lenken (fast) nie bemühte Gags vom eigentlichen Spiel ab. Ebenso brillant ausgedacht wie umgesetzt ist die Idee, dem Protagonisten ein zielgenaues Präzisionsgewehr in die Hand zu drücken: Dieser Einfall sorgt immer wieder für nervenzerfetzende Duelle aus der Distanz, ohne daß dem Actionspiel „MDK“ Tempo verlorengeht. Überrascht bin ich nur, daß ausgerechnet die „Earthworm Jim“-Macher die Steuerung bei den Sprungsequenzen nicht ganz perfekt hinkriegt haben: Wer „Tomb Raider“ kennt, stürzt öfter leicht genervt in die Tiefe.

Name	MDK	System	Win'95, DOS
Genre	Action	Festplatte belegt	10-100 MByte
Hersteller	Shiny	RAM-Ausstattung	16 MByte
Niveau	einstellbar/mittel	Steuerung	Tastatur, Maus
Preis	ca. 100 Mark	Joystick	Joystick
Spieler	1	Extras	keine

	Deutsch	Englisch
Spiel	✓	
Anleitung	✓	
Prozessor	386	486 Pentium
minimal		60
empfohlen		100
Grafik	VGA	MidRes SVGA
Sound	S'Blast	GMidi CD-A.
	✓	

Grafik **84%**
Sound **85%**

Spielspaß

90%
 Bilder auf

Fordern Sie unseren
kostenlosen Gesamtkatalog an
Tel. 089/546 0 300

Die Spielewelt hat einen Namen...

Playcom

und eine Telefonnummer...

089-546 0 300

Internet-Email:
info@playcom.de

CD-ROM Spiele

"Z"	DV	74.00
AH-64D Longbow	DV	79.99
Alien Trilogy	DV	69.00
Angel Devold	DA	59.00
Armored Fist 2.0	EV*	79.00
Assassin 2015 Win95	DV	79.00
Bad Mojo (Win3.1/95)	DV	69.99
Baphomet's Fluch	DV	74.99
Battlecruiser 3000AD	DV*	69.00
Betrayal at Antara	DV	84.99
Birthright	DA	89.00
Blam Machine Head	DV	69.00
Bleifuss 2	DV	59.99
Blood & Magic AD&D	DV	79.99
Bundesliga Manag. 97	DV	69.99
Caesar 2	DV	69.99
Caveland	DV	59.99
Civil War General	DV	79.99
Civilization 2 (win)	DV	74.99
Comanche 3.0	EV*	79.00
Comanche 3.0	DV*	89.00
Comm. & Conq.Red.A	EV	84.99
Comma. & Conq.Win95	DV	89.00
Comm. & Conquer 2	DV	89.00
Command & Conquer	DV	79.00
Conquest o.t.n.World	DV	79.00
Creatures (Win95)	DV	69.00
Cyberia 2	DV	69.00
Cyberstorm	DV	79.99
Daggerfall	DV	74.99
Daggerfall	EV	94.00
Davis Cup Tennis	DV	79.00
Daytona USA	DV	59.99
Deadlock	DV	74.99
Deadlock	DA	79.99
Descent 2	DA	79.00
Destruction D.2 W95	DA	79.00
Destruction Derby 2	DA	74.99
Diablo (Win95)	DA	84.99
Die fünfte Dimension	DV	74.99
D.gr.Schl.u.Waterloo	DV	69.99
Discworld 2	DV	79.99
Dominion (Win95)	DV	79.00
Down in the Dumps	DV	74.99
Dragonheart (Win)	DV	64.99
Need f. Speed Spez.E	DA	79.99
Dungeon Keeper	DV*	79.00
Elisabeth	DV	69.00
Endorfun	DA	54.00
Evidence	DA	79.00
F1	DV*	89.00
F-22 Lightning 2	DV	79.99
F1 Grand Prix 2	DV	89.00
Fable	DV	74.99
Fifa Soccer 97	DV	79.00
Firo & Klawd	DV	79.00
Flight Simulator 6.0	DV	99.00
Flottenmanöver Win95	DV	74.99
Flying Corps	DV	89.00
GigaPak 1	DV	89.00
Golden Gate Killer	DV	74.99
Grand Prix Manag. 2	DV	85.00
Harvester	EV	79.00
Hattrick Wins (Win)	DV*	74.99
Have a N.I.C.E. Day	DV	64.99

Heart o.t. Darkness	DV	89.00
Heart of the Darknes	EV	89.00
Hexen	EV	59.00
Hind	DA	64.99
Holiday Island	DV	79.00
Hugo 4	DV	69.00
Hugo 3	DV	69.99
Hunter Hunted	DV	79.99
IM1A2 Abrams	DA	94.99
Intern. Motocross	DV	74.00
Iron & Blood	DV	74.99
Iron Man XO	DV	59.99
Jag.Alliance, Kaiser	DV	54.99
Jagged Alliance 2	DV*	79.00
Jagged Alliance 2	EV	84.00
Krazy Ivan (Win95)	DV	79.00
Lands of Lore 2	DV*	89.00
Larry 7	DV	79.99
Lighthouse	DV	84.99
Lion	DV	69.99
Locus	DV	62.99
Lords of the Realm 2	DV	74.99
Lost Vikings 2	DV*	69.00
M.A.X.	DV	74.99
Mad TV 2	DV	79.00
Made in Germany	DV	54.00
Master of Orion 2	EV	74.00
Master of Antares	DA*	84.99
MAXX	DV*	79.00
MDK	DV	77.99
Mechwarrior 2 Merce.	DV	89.00
Mechwarrior 2 Merce.	EV	79.99
MegaPak 6	DA	79.99
MegaPak 5	DA	79.99
Monster Truck	DV	79.99
Myst (kompl. dt.)	DV	66.00
Nascar Racing 2	DA	79.99
NBA Jam Extreme	DA	74.99
NBA Live 97	DV	79.00
Nemesis/Wizardry Adv.	DV*	79.00
Nemesis (Zork)	DV	84.00
NHL Hockey 97	DV	79.99
NHL Hockey 95	DA	69.99
Olympic Soccer	DA	69.99
Olympic Games	DV	69.99
Orionburger	DV	64.99
Pandora Akte	DV	79.99
Panzer Dragoon	DV	74.99
Pax Imperia 2	DV	89.99
Phantasmagoria 2	DA	84.99
Planer 2	DV	74.99
Powerplay Hockey	DA	59.99
Privateer 2 The Dark	DV	79.99
Puppen,Perlen u. Pi.	DV	69.99
Quest for Glory 4	DA*	79.00
Race Mania	DV	69.99
Rally Racing 97	DA	69.99
Re-Loaded	DV	60.99
Rendezvous im Weltra.	DV	84.99
Return Fire (Win 95)	DV	74.99
Riddle of Master Lu	DV	69.99
Risiko (Win95)	DV	74.99

TOP SPIEL DES MONATS



Win 95' DV 79.00 DM

Safecracker	DA	74.99
Sampras Extreme Ten.	DV	79.00
Schleichfahrt	DV	69.99
Scorched Planet	DV	69.99
Sega Rally	DV	74.99
Shannara	DV	79.00
Shattered Steel	DV	69.99
Shine	DA	84.99
Shredder 2	DV	69.00
Silent Hunter	DV	64.99
Sim City 2000 Netz.	DV	89.99
Sim Park	DV	69.99
Sim Weihnachtspaket	DA	69.00
Simon t.Sim Weltall	DV*	79.00
Space Quest 6 (Win)	DV	79.00
Star Control 3	DA	79.99
Star General	DV	69.00
Star Trek: Next Gen.	DV	74.00
Starcraft	DV	84.99
Steel Panthers 2	DV	69.00
Super Eurofighter 2.	DV	89.99
Super Streetfighter	DA	59.99
Syndicate Wars	DV	74.99
T-Mek	DA	74.00
Tailchaser	DV	54.99
The Dig	DV	74.99
The Dark Eye	DA	74.00
The Simpsons	DA	59.99
Theme Hospital	DV*	79.00
Time Commando	DV	79.00
Time Paradox	DV	74.99
Tomb Raider	DV	69.00
Toonstruck	DV	74.99
Tracer	DV	54.00
Tunnel B1	DV	84.99
US Navy Fighters 97	DV	79.99
Virtua Fighter Win95	DA	79.00
Virtua Cop	DA	79.00
Warcraft 2 Exclusiv	DA	84.99
Warhammer i. Scha.	DV	64.99

Warwind (Win95) DV 69.00

Wing Commander 4 DV 59.99

Wipe Out 2097 DA* 79.00

Worms Spezial Ed. DV 74.00

WWF in Your House DA 69.00

CD-ROM Spiele-Sonderangebote

11th Hour (kp.dt.) DV 24.99

Z Director's Cut DV 14.99

A-Train DA* 24.00

AH-64D Longb. Miss. DV 49.00

Al-Quadm DV 9.95

Albion DV 32.99

Batman Forever Bla. DA 24.99

Battle Beast DV 24.00

Battle Isle 3 DV 39.99

Beneath Steel Sky DA 24.00

Bermuda Syndrom DV 24.00

Bleifuss DV 49.99

Bloodwings EV 34.99

Bug DV 49.99

Bundesliga Manager 1 DV 19.00

Bundesliga Manag.Pro DV 19.00

Bureau 13 DA 34.99

Buried in Time DV 19.99

Chesshousers DA 19.00

Civilisation 2 Data EV 39.99

Civilisation 2 Data DV 39.00

Come Get Som. Level DV 19.80

Comm. & Companion DV 24.00

Comm. & Conq.Level DV 12.99

Comm. & Conq. Data DV 29.00

Comm. & Conq. Ed.3 DV 24.00

Comm. & Conq.2 Le. DA 19.00

Commander Blood DV 34.99

Creature Shock DV 19.00

Crystal Bleser DA 19.00

Cyberia 1 DV 24.99

Cyclones DA 24.99

D (Dining Table) DV 34.99

Daedalus Encounter C DV 24.00

Dark Sun 1 DV 9.95

Das schwarze Auge 3 DV 44.99

Das Schwarze Auge 2 DV 24.99

Das Schwarze Auge 1 DV 24.99

Der Reeder Classic	DV	19.00
Descent 1 Level-CD	DV	14.99
Descent 1	DA	24.99
Die Fugger 2	DV	49.99
Digital DOS Games	DV	9.99
Doppelkopf f. Window	DV	39.00
Dungeon Master 2	DV	24.99
EA Sports Rugby	DA	32.99
Ecstatica	DA	24.99
Eishockey Manager Cl	DV	19.00
Elite 3-1st Encount.	DA	34.99
Frankenstein (Win'95)	DV	29.99
Freddy Pharkas	DV	24.00
Games Gold 1	DA	39.99
Hand of Fate	DV	29.99
Helicopter Mania	DA	19.00
Help - Charity Comp.	EV	36.99
Hi Octane	DV	34.00
I have no mouth.....	DV	29.99
Jagged Alliance	DV	34.99
Jorune: Alien Logic	DA	32.99
Judge Dredd	DA	19.99
Jungle Strike	EV	34.99
Kids on Site	EV	26.99
Kingdom: Far Reaches	DA	19.99
Kyrandia 3 Classic	DV	19.00
Labyrinth of Time	DA	26.99
Lands of Lore	DA	29.99
Larry 6 Classic	DV	24.99
Loadrunner	DV	24.99
Lost Eden Classic	DV	19.99
Magic Carpet 2	DV*	29.00
Mechwarrior 2 Limit.	DV	49.99
Mega Race 1	DV	24.99
Mega Race 2	DV	49.99
Menzoberranzan	DA	34.00

Monkey Island 2	DV	9.90
Morph	DA	19.00
Nascar Racing	DA	19.00
Nato Fighters ATF D.	DV	39.00
NBA Jam Tournament	DA	24.99
NHL Hockey 94 Clas.	DA	19.99
Noctropolis	DV	19.99
North & South Class.	EV	15.00
Oldtimer	DV	19.00
Onside Soccer	DV	29.99
Panzergeneral 2 W95	DA	29.99
PC Games Cheat 2	DA	25.00
Perfect Grand Prix	DA	24.00
PGA Tour Golf (Win)	DV	29.00
Police Quest 1	EV	24.00
Primal Rage	DA	24.99
Pro Pinball	DV	29.99
Raven Project	DV	49.00
Rayman	DA	34.99
Revolution X	DA	19.99
Rise 2 Resurrection	DA	29.99
Roi Crusaders	DA	19.00
Scenariomania Level	DA	19.00
Sensible Golf	DA	44.99
Sensible W.o. Soccer	DV	19.99
Shockwaves Express	DA	19.00
Siedler 2 Datadisk	DV	29.99
Siedler Classic	DV	29.99
Silent Hunter Patro	DV	24.00
Sim Ant Classic	DV	24.00
Sim City Classic	DV	24.00
Sim City Extended	DA	19.00
Sim Earth	DV	24.00

Sim Farm	DV	24.00
Sim Life	DV	24.00
Skat für Windows	DV	34.00
Soccer Pros'96	DA	19.00
Speed Rage	DV	29.99
Spiele Hits 1 Level	DV	12.99
Star Trek Klingonen	DA	49.99
Starfighter 3000	DV	29.99
Stonekeep "DEMO"	DA	5.00
Stonekeep kp.dt.	DV	34.99
Striker 96	DV	49.99
Syndicate Plus Clas.	DV	29.00
System Shock Classic	DV	29.00
Teamchef	DV	29.99
Terminator Skynet	EV	39.00
Theme Park	DV	29.00
Top 111 Windows-Spi.	DA	9.00
Torin's Passage	DV	29.00
Trainer Classic	DV	9.99
Ultima Underw. 1 & 2	DA	24.00
US Navy Fighters Cl.	DV	29.00
USS Ticonderoga	DV	24.99
Virtuoso Classic	DV	19.00
Warcraft 2 Level Ed.	EV	24.00
Warcraft 2 Levels	DV	19.80
Warcraft 1	DA	24.99
Warriors	DV	19.99
Whale's Voyage	DA	19.00
Windows Spiele 97	DV	24.99
Wing Command. 3 Cl.	DV	34.99
Wings of Glory & F-14	DV	29.00
Winter Supersports	DA	19.00
Woodruff (Goblins 4)	DV	24.99
WWF Wrestlerman. Ar.	DA	24.99
Zoop	DA	39.00

CD-ROM Spiele-Zubehör

Aerospa. Boxen 2'SW	DV	29.00
Gravis Gamepad	DV	36.99
Gravis Analog Pro	DV	49.99
Gravis Gamepad Pro	DV	64.00
Joypad JT 266 Swift	DV	25.00
Joypad JT 264 Action	DV	17.00
Joystick JT 267 Mast.	DV	34.00
Joystick JT 271 Chan	DV	44.00
Joystick JT 254 Str.	DV	17.00
Joystick JT 257 Trac	DV	25.00
Joystick JT 272 Dom.	DV	69.00
Joystick JT 273 Ter.	DV	74.00
Null Modem Kabel	DV	14.00
PC Flight Pro SV-215	DV	19.00
PC Maus Glider	DV	19.00
Pro Pad PC SV-230	DV	19.00
Pro Pad SV-231	DV	29.00
Sidewinder Game Pad	DV	79.00
Soundkar. Anschlußk.	DV	7.00
Speedmaus LG 21	DV	17.00
Truedox Joypad TJ-50	EV	19.99
Y-Kabel für Joystick	DV	9.00

Händleranfragen erwünscht.

Schriftlicher Gewerbenachweis erforderlich.

AUCH DIREKT IN ÖSTERREICH BESTELLEN 1 DM = 8 ÖS.

- Blitzservice: Bestellungen vor 16 Uhr werden am selben Tag versandt.
- Vorbestellung möglich.
- Fordern Sie unseren kostenlosen Gesamtkatalog an
- Wir führen auch: SNES, Gameboy, Mega Drive, Saturn Playstation und 3DO Spiele
- Versandkosten per Post DM 7,- /ÖS 50,- zzgl. Nachnahme.
- Ab DM 250,- /ÖS 2000,- Versandkosten frei.

Versand für Österreich, Fa. GAMEBUSTERS, Alpenstr. 18, A-5020 Salzburg, Tel. 0662/626 026
Versand für Deutschland, Fa. Playcom, Leibnizstr. 30, D-80686 München, Tel. 089/546 0 300

Versandkosten per UPS auf Anfrage. Lieferung ins Ausland nur gegen Vorkasse zzgl. DM 18,- Versandkosten.
Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten.

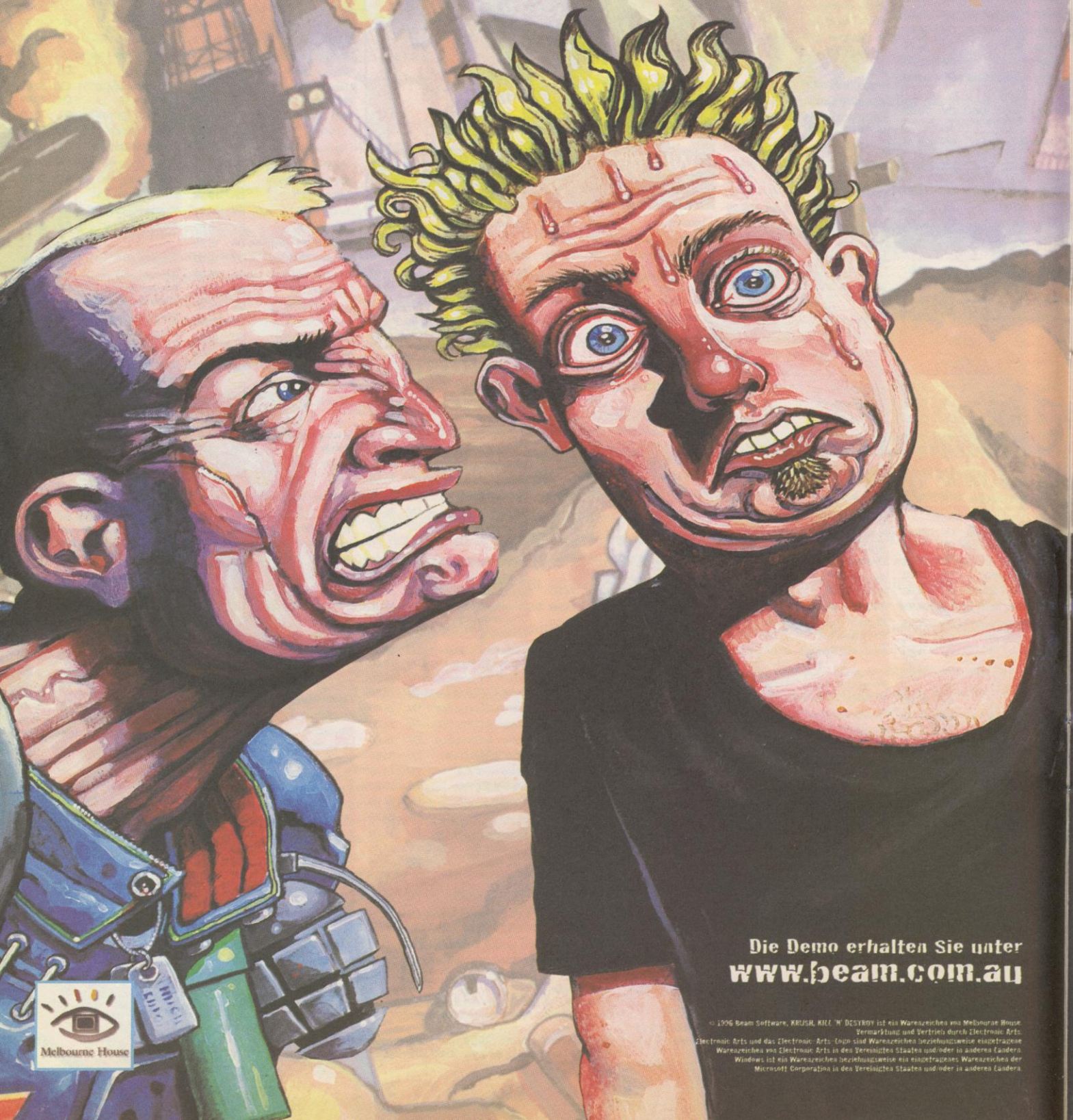
Mit * gekennzeichnete Spiele sind bei Erscheinen der Anzeige voraussichtlich noch nicht lieferbar.

Ladenverkauf
KEIN Versand
Preise variieren

Munich Software Center
Theresienstr. 152, 80333 München
Tel. 089/52 27 87
Grillparzerstr. 42, 81675 München
Tel. 089/4 70 21 22

Playcom GmbH, Leibnizstr. 30, 80686 München,
Tel. 089/546 0 300
Fax 089/546 0 919
Bestellannahme: Mo-Fr. 8.00-19.00 Uhr
Samstag 9.00-15.00 Uhr

Ruhe in Fetzen!



Die Demo erhalten Sie unter
www.beam.com.au



Melbourne House

© 1996 Beam Software. KRUSH, KILL 'N' DESTROY ist ein Warenzeichen von Melbourne House. Vermarktung und Vertrieb durch Electronic Arts. Electronic Arts und das Electronic Arts Logo sind Warenzeichen beziehungsweise eingetragene Warenzeichen von Electronic Arts in den Vereinigten Staaten und/oder in anderen Ländern. Windows ist ein Warenzeichen beziehungsweise ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder in anderen Ländern.



Sie sollten sich gut überlegen, auf welche Seite Sie sich schlagen, denn das Leben folgt nicht mehr den üblichen Regeln – es sucht sich jetzt seinen eigenen Weg. Benutzen Sie Ihren Kopf, dafür haben Sie ihn ja schließlich, und schicken Sie die post-apokalyptischen Gegner in die ewigen Jagdgründe!



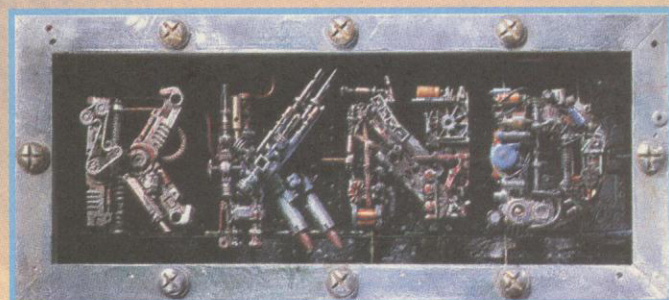
Hier benötigen Sie Kugeln und Köpfchen, denn Ihre Gegner sind clever und knallhart. Lassen Sie sich überwältigen – aber nicht zu oft!



Wir bieten Ihnen kampfgebeutelte Städte in SVGA-Grafik für Windows und DOS, Kämpfe zwischen wildgewordenen Mutanten und kühlen Überlebenden mit High-Tech-Ausrüstung, jede Menge Missionen und Live-Action-Videos, knallharten Soundtrack und Humor so schwarz wie Öl!

Krush Kill 'n' Destroy™ – Keine Kompromisse, nur Draufhauen!

Exklusiv-Vertrieb durch
KINGSOFT, Tel. 0 24 08/94 10,
Fax: 0 24 08/94 16 44.
Electronic Arts Hotline:
0 24 08/9 40-5 55.
Im WWW finden Sie
Electronic Arts unter
<http://www.ea.com/>



Machen Sie mehr aus Ihrem Leben!

ERADICATOR

**Durchschnitts-
kost mit kleinen
Überraschungen
– so zeigt sich
Accolades 3D-
Actionshooter**

Auf einer fremden Welt, irgendwo am anderen Ende des Universums, gibt's Ärger mit böswilligen Außerirdischen: Deren uralte, eigentlich längst totgegläubte Kultur auf dem Planeten Loxia erwacht plötzlich wieder zu Leben und die neuen Machtinhaber der Minenwelt sind in einem Ring aus riesigen Schutzschilden gefangen. Also beauftragen die drei herrschenden Gruppen, denen Loxia mittlerweile gehört, je ihren besten Kämpfer mit der Rettung. Die Minengesellschaft entscheidet sich für eine Dame namens Eleena Brynstaarl, die Ork-ähnlichen

Treydaner wählen ihren Krieger Kamchak. Außerdem macht sich ein Herr auf den Weg, mit dessen Namen sich auch Computerspieler dieser Erde identifizieren können: Dan Blaze, ein unerschrockener Recke voll frischen Mutes. Gleich zu Beginn von „Eradicator“ hat der Spieler die Qual der Wahl zwischen diesen Personen, die sich durch drei Fähigkeiten voneinander unterscheiden: Beweglichkeit, Angriffs-

stärke sowie Verteidigungsbereitschaft. Ausgeglichen geht nur Dan Blaze ans Werk, Eleena kann sich besonders gut bewegen, während der treydanische Krieger sehr langsam ist, aber bei Attacken deftig reinhaut. Neben diesen Eigenschaften verfügt das Trio über leicht unterschiedliche Bewaffnung, was sich aber nur in den Grafiken bemerkbar macht, letztlich müssen die drei mit dem gleichen Arsenal auskommen. Neben dem üblichen Angebot von der Laserknarre bis zum Raketenwerfer fällt hier vor allem



Wahlweise 1st-Person oder rückwärtig angebrachte Kameraperspektive

eine Idee positiv auf: Jede der drei Figuren kann sich in einige seiner abgeschossenen Mienen oder Bomben hineinversetzen und sogar steuern. Es gibt sogar einen kleinen **Metallvogel**, der durch Fenster und Türen hindurch an Gegner heranfliegt. „Eradicator“ spielt sich etwas anders als der übliche 3D-Shooter, weil Accolade in jedem Level kleine Aufgaben vorgibt: Mal soll der Spieler einen Reaktor abschalten, ein Raumschiff finden oder bestimmte Türen öffnen. Besonders schwierig sind diese Missionen allerdings nicht: Meist genügt es, bestimmte Schalter in der richtigen Reihenfolge zu aktivieren. An manchen Stellen klinkt sich der Spieler in Rechnerstationen ein und kann per Fernsteuerung Überwachungskameras verstellen sowie Verstecke öffnen. Was die Aufmachung betrifft, hinterläßt das Programm eher negative Eindrücke: Optisch hinkt die MidRes-Grafik dem momentanen Standard in puncto Auflösung hinterher, und auch die flachen Bitmapgegner sind nicht zeitgemäß. Auf der CD findet sich neben den Spieldaten auch noch gleich ein kompletter Leveleditor. Diverse Multiplayer-Modi sind möglich, ins IPX-Netz passen bis zu acht Spieler. ste



Raketen zeigen ihren Flug in einem Extrafenster



Ein kleiner Metallvogel steuert sein Ziel an



Peter Steinlechner

GEHT SO

Allzu große Überlebenschancen gebe ich „Eradicator“ auf meiner Festplatte zwar nicht, aber von all den austauschbaren First-Person-Shootern der letzten Zeit ist mir Accolades jüngster Beitrag zum Actiongenre noch mit am sympathischsten: Insbesondere die ungewöhnlich ausgestattete Waffenkammer sorgt im Solomodus für Kurzweil und im Netzwerk für Lacher – steuerbare, fliegende Vogelbomben gab es bislang nicht. Grafisch finden sich hier keine neuen Offenbarungen, und einige der Level hätte Accolade abwechslungsreicher gestalten können, aber solides Handwerk haben die Designer allemal abgeliefert. Daß man seinem Protagonisten wahlweise von hinten über die Schultern schauen kann ist zwar nett ausgedacht, bringt spielerisch aber nichts. Gleiches gilt für die Wahl zwischen drei verschiedenen Helden: Gute Idee, aber ziemlich sinnlos, weil nur ein Vertreter des Trios einigermaßen ausgewogene Fähigkeiten hat. Trotzdem: Für echte Fans von 3D-Shootern mit Langweile gibt's hier solide Unterhaltung für zwischendurch.

Name **Eradicator**
Genre Action
Hersteller Accolade
Niveau einstellbar/mittel
Preis ca. 100 Mark
Spieler 1-8

System DOS
Festplatte belegt min. 36 MByte
RAM-Ausstattung 8 MByte
Steuerung Tastatur, Maus
Extras (Null-) Modem, Netzwerk

	Deutsch	Englisch
Spiel		✓
Anleitung		✓
Prozessor	386	486 Pentium
minimal		66
empfohlen		90
Grafik	VGA	MidRes SVGA
Sound	S'Blast	GMidi CD-A.
	✓	

Grafik **.45%**
Sound **.41%**

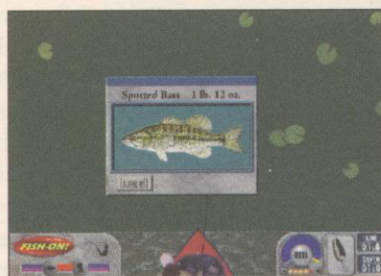
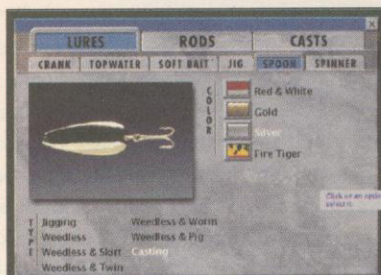
Spielspaß

Solo Multi
58% 61%

TROPHY BASS 2

Unter "Fortsetzungen, die niemand braucht" fällt Sierras Angler-Import "Front Page Sports: Trophy Bass 2". Wie schon im vor einem Jahr erschienenen ersten Teil macht Ihr Euch wettkampfgerecht auf die Jagd nach amerikanischen Barschen, von denen hiesige Angler nur träumen. In Teil 2 – mal ohne offizielle B.A.S.S.-Lizenz – unterscheidet sich die Fischerei nur in wenigen Details vom Original. Wieder steht dem Unbedarften ein interaktives Handbuch plus Multimedia-Lehrgang zur Verfügung, während Angelscheinbesitzer sofort auf dem See ihrer Wahl nach Flossenvieh suchen dürfen. Im eigentlichen Spiel gibt es die drei bekannten Spielmodi: Eine Trainingsrunde, ein Wettangeln über drei Tage und eine Angler-Karriere. Während des Wettkampfs wird in einem Zeitlimit eine begrenzte Anzahl Barsche gefischt, die im Nachhinein gewogen werden. Neu hinzugekommen sind einige neue Grafiken, Seen und eine wesentlich bedienerfreundliche Köder- oder Rutenwahl. Das Spiel macht zwar nach wie vor Spaß, bietet jedoch viel zu wenig echte Neuerungen, was Fans des ersten Teils bitter enttäuschen wird. Die neue Multiplayer-Option inklusive Internet-Fischen ist zwar nett gemeint, rechtfertigt den Kauf jedoch nicht im geringsten. Es bleibt eine nette Anglerei, die nur Fisch-Fanatiker anspricht, die noch kein "Trophy Bass" besitzen. Als Fortsetzung ist Teil 2 allerdings eine Frechheit und pure Geldschneiderei. *kn*

Neu: Köder, Rute und Wurfart werden in einem Fenster ausgesucht



Nur Barsche dürfen beim Wettangeln in den Setzkescher

Name	Trophy Bass 2			
Genre	Simulation			
Hersteller	Sierra			
Niveau	einstellbar			
Preis	ca. 100 Mark			
Spieler	1-8			
	Deutsch	Englisch		
Spiel		✓		
Anleitung		✓		
Prozessor	386	486	Pentium	
minimal		66		
empfohlen			✓	
Grafik	VGA	MidRes	SVGA	
Sound	S'Blast	GMidi	CD-A.	
	✓	✓		

49% 49%

Schon gehört ?!

REFLECTIONS 4

3D-Grafik & Animation Photorealistisches Raytracing

Sie kennen die umwerfenden Bilder und Animationen aus Spielen, phantastische Kameraflüge in einem tollen Ambiente - mit der richtigen Software kein Problem.

Mit REFLECTIONS 4 bauen Sie Ihre eigenen Welten. Tatsächlich ist der Bereich 3D-Graphik der faszinierendste und vielseitigste Anwendungsbereich, den es für den PC gibt. Egal ob Ihre Interessen bei Science-Fiction, Video, Multimedia, Design oder Architektur liegen, REFLECTIONS haucht Ihren Ideen Leben ein.

Schon ab **99.95 DM** erhalten Sie ein 3D-Powerpaket, das so vielseitig ist wie Ihre Phantasie. Das meinen übrigens auch andere...



Bestell- & Infohotline:
06173 - 608-543



Lightversion

99,95 DM !

Vollversion **399,95 DM !** ... wenn Sie gleich voll einsteigen möchten!



OBERLAND COMPUTER
In der Schneithohl 5 • 61476 Kronberg
Tel.: 06173 - 608-0 • Fax: 06173 - 63385
Internet: <http://www.oberland.com>

Erhältlich bei:
Logibyte
Tel.: 030 - 39603 - 600
1&1
Tel.: 02602-1600-111

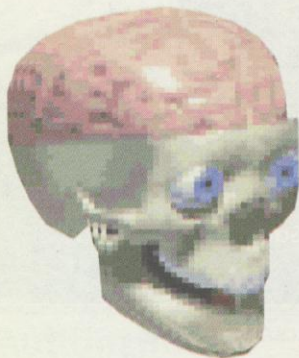
Und in den Häusern von:
Brinkmann
und
Karstadt

Conrad electronic
Tel.: 0180 - 5312111
Fax: 0180 - 5312110
Voll: Best.-Nr.: 965529-99
Light: Best.-Nr.: 965510-99

Weitere Bezugsquellen finden Sie im Internet unter:
<http://www.oberland.com>

Händleranfragen an Profisoftware, Logibyte oder direkt an **OBERLAND COMPUTER**

CLANDESTINY

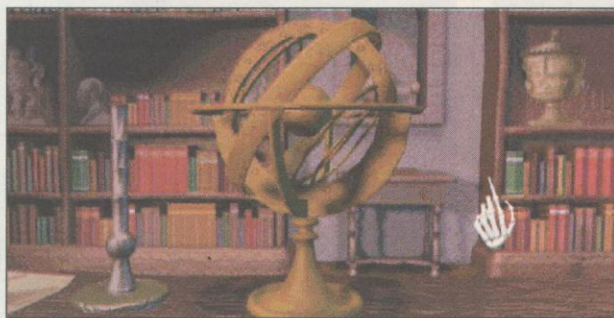


Trilobytes interaktives Render- Rätselheft Teil 3



**Faszinierende
Rätselkost:
Wie kommen die
Zuckerwürfel in
den Tee?**

**Einige Objekte
gibt's auch in
Großaufnahme**

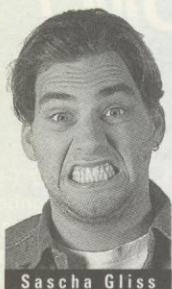


Andrew MacPhiles ist wahrhaftig kein Held. Jedwede Veränderung seines gewohnten Tagesablaufs ist ihm ein Graus, und vor Verantwortung hat er sich bisher auch immer erfolgreich drücken können. Kein Wunder also, daß er wenig erbaut ist, als er erfährt, daß er der letzte Nachfahre des schottischen MacPhiles-Clans ist und somit ihm die Aufgabe zukommt, sich um das Familienschloß in der alten Welt zu kümmern. Unterwürfig wie er ist, läßt er sich aber doch von seiner Freundin Paula überreden das Anwesen an der schottischen Küste in Augenschein zu nehmen. Schon auf der Straße zum MacPhiles-Schloß bereut unser Held seinen Entschluß: Wabernder Nebel und andere seltsame Vorzeichen lassen ihn erahnen, daß es hier nicht mit rechten Dingen zugeht. Kaum angekommen, bestätigen sich seine Vorahnungen: Der hauseigene Butler und die anderen Bediensteten scheinen direkt aus einem Zombiefilm zu stammen. Paula zuliebe entschließt man sich die Nacht im Schloß zu verbringen, aber Fergus, das Faktotum der Familie, hat andere Pläne: Er erzählt den beiden Neuankömmlingen die



Auch dieser Seewolf gehört dem MacPhiles-Clan an

Geschichte der MacPhiles: Der Clan wurde vor Jahrhunderten dafür bekannt, die Familie mit den größten Waschappen nördlich von Edinburgh zu sein. Sogar ein geheimnisvoller Fluch lastete auf dem unedlen Geschlecht, und nur Andrew sei in der Lage, durch Lösen mehrerer Rätsel dem Geheimnis des Fluchs auf die Schliche zu kommen. "Clandestiny" ist der zweite Nachfolger zu Trilobytes PC-Klassiker "The 7th Hour". Das Gameplay wurde eins zu eins vom CD-Opa übernommen: Während Ihr Euch per Skelett-Hand-Cursor durch das gerenderte Schloß klickt, wird die Geschichte in Filmsequenzen weitererzählt. Anstatt wie bei den beiden Vorgängern auf digitalisierte Filmschnipsel mit lebenden Akteuren zurückzugreifen, entschieden sich die amerikanischen Rätselspezialisten diesmal für eine Story im Cartoon-Format. Die Rätsel selber bieten nichts Neues: Neben den bekannten Knobeleien à la: "Verschieb ein paar Steine in der richtigen Reihenfolge" erwarten Euch Anagramme und Worträtsel aller Art. Wem die ganze Rätserei zu anstrengend ist, darf sich von Fergus heiße Tips geben lassen oder gleich das Spielprinzip dank eingebauter Komplettlösungen ad absurdum führen. Mit der mitgebrachten Polaroid speichern ganz hartnäckige Rätselfüchse ihre Spielstände auf Platte. sg



Sascha Gliss

NA JA

Es ist schon erstaunlich, mit welcher Beharrlichkeit Trilobyte an einem drei Jahre alten Konzept festhält: Cartoon-Cutscenes hin, schottische Folklore her, "Clandestiny" ist nichts anderes als der CD-ROM Oldie "The 7th Guest" in neuer Verpackung. Wieder klickt Ihr Euch durch ein mäßig gerendertes Grusel-Schloßchen, löst mehr oder weniger sinnvolle Puzzle und laßt die – zugegeben gut gemachten – Filmsequenzen über Euch ergehen. Nach kurzer Zeit beginnt das Ganze zu nerven, denn die meiste Zeit verbringt der Spieler nicht mit dem Lösen, sondern mit dem Suchen nach Rätseln. Da Ihr auch diesmal auf eine brauchbare Automap verzichten müßt und die Render-Screens ebenfalls keine Orientierungshilfe bieten, kommt das Navigieren im Schloß einer Odyssee gleich. Auch stimmungsmäßig kann die Rätselstunde nicht überzeugen: Die Mischung aus der düsteren Trilobyte-Render-Grafik mit Cartoon-Cutscenes läßt erst gar kein Grusel-Ambiente aufkommen. Echten Fans der Serie könnte das Teil gefallen, für alle anderen gilt: Finger weg!

Name	Clandestiny	System	Win'95
Genre	Rätsel-Adventure	Festplatte belegt	2,7 MByte
Hersteller	Trilobyte	RAM-Ausstattung	8 MByte
Niveau	einstellbar	Steuerung	Maus
Preis	ca. 90 Mark		
Spieler	1	Extras	keine

	Deutsch	Englisch
Spiel		✓
Anleitung		✓
Prozessor	386	486 Pentium
minimal		60
empfohlen		90
Grafik	VGA	MidRes SVGA
Sound	S'Blast	GMidi CD-A.
	✓	

Grafik **62%**
Sound **64%**
Spielspaß

27%
Bilder auf 

... und sind sie nicht willig, so brauch ich Gewalt



Banzai Bug

Verwandeln Sie sich in ein Insekt, und zeigen Sie dem Kammerjäger wer das Sagen hat. Abgedreht, actionreich, bizarr, 3-dimensional, ...



GROLIER INTERACTIVE

In Kürze für Windows 95 CD-Rom



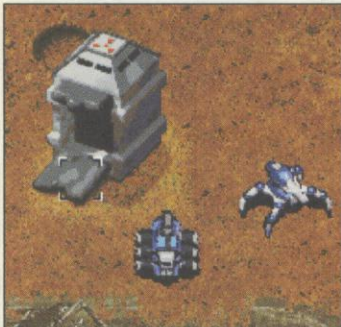
Komplett in Deutsch

Im Exklusiv-Vertrieb von:



<http://www.bomico.com>

Hommage oder Plagiat? Klar ist jedoch eines: Selten wurde besser geklaut, als in "KKND".



In Bunkern findet Ihr Waffensysteme aus dem 21. Jahrhundert (wie diese Krabbe) oder Ressourcen



Wir spielen über New York: Die Spitze des Chrysler-Buildings sorgt für Stimmung



Während des Briefings reden Eure Vorgesetzten fordernd auf Euch ein

KKND

Das etwas andere C&C

Die Branche brodeln immer noch. Angespornt vom Erfolg von "Warcraft 2" und "Command & Conquer" will heutzutage jeder Firmenchef das Konto mit einem Echtzeitstrategiespiel füllen. Und alle sind sie irgendwo gleich: Auf einer halbwegs isometrischen Landschaft bekämpfen sich mausgesteuerte Wesen vom Alien bis zum Roboter, bauen Basen auf und irgendwelche Rohstoffe ab. Beam Softwares Echtzeitgeschoß "KKND" (Krush, Kill 'N Destroy) geht den einfachsten Weg: Man nehme eine nette Story, das Spielprinzip von "Command & Conquer", ein paar gute Grafiker und Leveldesigner und schon ist ein eigenes "C&C" geboren. Kleine Änderungen heben das Spiel zwar ab, täuschen über Ähnlichkeiten jedoch keineswegs hinweg. Das Produkt der Australier könnte man aber auch guten Herzens als "Hommage" an Westwoods Megaseller verstehen, denn KKND gehört ohne Zweifel zu den empfehlenswerten Spielen.

Wie für ein Endzeitplot üblich, versetzt Euch „KKND“ in eine nicht allzu ferne Zukunft. Nach dem nuklearen Holocaust ist die Menschheit fast komplett von der Erde gepustet worden. Lediglich einige Menschen und eine Hand voll Mutanten haben überlebt. Die Menschen hatten sich für ein paar Jahrzehnte unterirdisch aufgehalten. Erst nachdem sie sich an die Oberfläche gebuddelt haben, trifft sie eine Überraschung: die Mutanten. Die "Überlebenden" verstehen sich

als Nachfahren der großen Armeen des vergangenen Jahrtausends und lieben Disziplin, Ordnung und aufgeräumte Schlafzimmer, während die Mutanten ungewaschen aus dem Haus gehen und chaotische Zustände bevorzugen. Diese beiden "Völker" bekriegen sich nun um die Herrschaft der nicht verstrahlten Gebiete auf Erden und wie immer helfe Ihr den Überlebenden oder den Mutanten bei der Erfüllung Ihrer Mission. Habt Ihr Euch anfangs für eine Seite entschieden, geht es sofort in die erste der jeweils 15 Missionen. Vor jedem Auftrag wartet KKND mit einem **Missionbriefing** auf, das in seiner Art einzigartig ist. In einem Videofenster erklärt ein General oder Mutantenoberst, beziehungsweise irgendwelche mit ihnen liierten Kollegen, worum es überhaupt geht. Rechts befindet sich ein Textfenster, das allerdings nur sehr sinnlose, teils auch wahnsinnig witzige Zeilen offenbart. Da werden Kartoffeln gezählt, die ein gefangener General geschält hat, ein hölzerner Coprozessor oder neue Jobs für gescheiterte Spielgesigner erfunden. Während sich das Briefing überhaupt nicht ernst nimmt und auch für den Spieler mehr Belustigung als Spielhilfe darstellt, bieten die Missionen taktische Action, wie wir sie von "Command & Conquer" gewohnt sind. Dabei reichen Eure Aufgaben vom simplen Ausschalten der gegnerischen Stellungen über das Verteidigen bestimmter Standorte bis hin zum Befreien



Die gegnerische Basis läßt sich mit diesem Panzerstoßtrup zwar nicht zerstören, aber immerhin wird der Feind dezimiert

Der Airstrike ist die durchschlagskräftigste Waffe im Spiel



Ein Airstrike macht dem gegnerischen Angriff ein recht kurzes Ende



Beide Seiten stehen sich gegenüber



Blau verjagt mit klarer Übermacht die roten Mutanten

gefangener Kollegen. In den meisten Fällen geht der Spieler allerdings auf die übliche Art vor: Ihr schnappt Euch eine Ölquelle, um ausreichend Ressourcen für eine dicke Basis und ein furchterregendes Heer zu produzieren, und macht im Anschluß daran dem Gegner den Garaus. Die Rolle von Tiberium oder Erz aus "Command & Conquer" wird in "KKND" vom schwarzen Gold übernommen. Ihr "begattet" eine leere Ölquelle mit einem fahrbaren Förderturm, der nun Öl aus den Tiefen der Erde ans Tageslicht zaubert. Ansch-

ließend werden Power Stations gebaut, die mit einem Tanker geliefert werden, der zwischen Ölturm und Power Station pendelt. Fußtruppen produziert Ihr im Hauptquartier, während für alle fahrbaren Untersätze eine Fabrik vonnöten ist. Die Mutanten können im Gegensatz zu den "Survivors" zwei verschiedene Arten von Fabriken bauen: Beim Schmied werden kleinere Wolfsreiter und MG-Motorräder hergestellt,

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Die "KKND"-KI gehört sicherlich zu den bislang fortgeschrittensten im Echtzeit-Strategie-Genre. Allerdings ist sie längst nicht perfekt, geschweige denn eine "künstliche Intelligenz" im eigentlichen Sinne. Sehr schön gelungen ist das Taktieren des Computergegners. So greift er Euch an, bemerkt unter Umständen Eure Überlegenheit, zieht sich dann zurück, um mit anderen Einheiten oder an anderer Stelle neu anzugreifen. Zudem ist er nicht so dumm, mit allen seinen Einheiten zu attackieren. Sollten seine Angreifer aufgerieben werden, stehen immer noch genug Einheiten zur Verteidigung der Basis bereit. Doch im Laufe des Spiels offenbart der Computergegner auch zahlreiche Schwachstellen, die ihn gänzlich von menschlichen Gegenspielern unterscheiden. So überfährt er zum Beispiel mit seinen Fahrzeugen nie angreifende Fußtruppen, höchsten

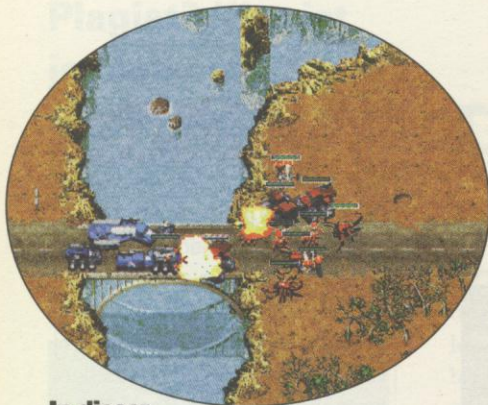
"aus Versehen". Das heißt, Ihr habt mit 100 Infanteristen garantiert größere Siegchancen als mit 10 insgesamt kostspieligeren Panzern. Als nächstes nervt die Sorglosigkeit des Computers. Entdeckt Ihr irgendwo ein paar feststehende Feinde, könnt Ihr zum Beispiel jeden aus dieser **Formation** einzeln anlocken und neutralisieren. Die feindlichen Kollegen "merken" nicht, daß was falsch läuft. Und wenn Ihr dem Feind ein etwas abgelegenes Gebäude zerstört, und er keine Chance hat dieses zu beschützen, versucht er unendlich lange dort wieder ein Gebäude des gleichen Typs zu errichten. Jede Baustelle muß nervtötenderweise neu vernichtet werden. Einzige Abhilfe: Eigene Infanteristen gleichmäßig auf dem ganzen Gebiet verteilen, so daß er nicht mehr bauen kann.



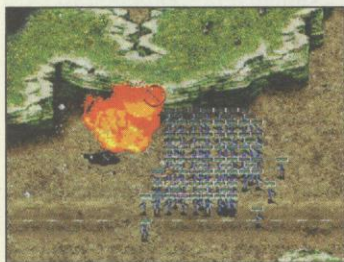
Oben schauen die Feinde zu, wie ein Tanker zerstört wird, unten wurde ein Skorpion aus der Formation gelockt...

BEAM SOFTWARE

Die australische Softwarefirma Beam gehört schon seit fast zwei Jahrzehnten zum harten Kern der Video- und Computerspielentwickler, wobei fast ausschließlich nur Umsetzungen produziert wurden. Die Highlights aus der langjährigen Beam-Geschichte sind ohne Zweifel beide Teile des Kultpräggers "Way of the exploding Fist" und das Tolkien-Adventure "The Hobbit" für bekannte 8-Bit-Computer (C 64, Spektrum, etc.). Für das Super Nintendo wurden unter anderem die FASA-Lizenzen "Shadowrun" und "Mechwarrior" auf die Beine gestellt. Der letzte PC-Titel von Beam Software war "The Dame was loaded" (dt. Titel: "PUPPEN; Perlen und Pistolen"). Nach "KKND" für Electronic Arts arbeitet das Team u.a. auch an "The lost Vikings 2" für Interplay (Preview in dieser POWER PLAY).



In dieser Mission muß lediglich die Brücke gehalten werden



Witzig: Mit 100 Infanteristen könnt Ihr so manchen Level gewinnen

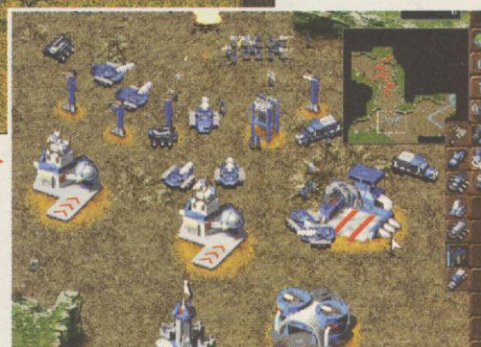


Die Übersichtskarte ist je nach Tech-Level einblendbar



Eine vernünftige Basis ist das A und O in "KKN2"

Verteidigungstürme sind ja ganz sinnvoll, bei diesem Andrang allerdings etwas chancenlos



während im großen Gehege gut bewaffnete Skorpione, Mastodons und Krabben gezüchtet werden. Diesen mutierten Wesen setzen die Überlebenden Monstertrucks sowie leichte und schwere Panzer entgegen. Die Bewaffnung reicht auf beiden Seiten von MGs über Kanonen bis hin zu Raketen oder anderen Spezialitäten. Wie gehabt, werden die Einheiten dann via Mausclick über das bergige Schlachtfeld voller Brücken, Paßstraßen und Schluchten geführt.

Wirklich neu in "KKN2" sind folgende Optionen. Zum Einen könnt Ihr so viele Gebäude zeitgleich bauen, wie Ihr wollt. Die Einrichtungen werden dann auf dem Spielfeld errichtet und ziehen bis sie fertig sind, oder das Geld alle ist, kontinuierlich Ressourcen ab. Genauso verhält es sich mit den eigenen Einheiten. Ihr könnt parallel so viele Einheiten in Auftrag geben, wie Ihr wollt. Dabei kann per Mausclick auf das jeweilige Icon eingestellt werden, wie viele Units gebaut werden sollen (1-9 oder unendlich viele). Des weiteren gibt es in "KKN2" Wissenschaftsstationen (Research Lab, Alchemy Hall). Mit ihnen ist es wie in "Dune 2" möglich, die eigenen Gebäude

aufzupäppeln. Nach jedem Upgrade kann Eure Waffenfabrik zum Beispiel bessere Fahrzeuge und Euer Haupthaus andere Infanteristen (Flammenwerfer, Raketenwerfer, etc.) bauen. Das Hauptquartier dient gleichzeitig als Aufklärungsposten und bietet je nach Upgrade-Status eine Übersichtskarte an, auf der eigene Einheiten oder, auf einem höheren Entwicklungsstand, auch Gegner angezeigt werden. Des weiteren läßt sich die Basis mit Verteidigungstürmen umringen, die je nach Tech-Level verschiedene Waffen tragen. Übrigens sammeln Infanteristen in "KKN2" Erfahrung und steigen dadurch zu **Veteran-Units** auf, die besser und schneller schießen und sich bei Stillstand sogar heilen können. Natürlich besitzt "KKN2" einen Multiplayermodus, in dem bis zu sechs vernetzte Freunde in insgesamt zehn Missionen gegeneinander antreten können.

kn



Knut Gollert

SUPER

Ob freche Kopie oder nicht, fest steht, daß sich "KKN2" fast genauso gut spielt, wie Westwoods "Command & Conquer 2". Zwar kommt es nicht gegen die Einheitenvielfalt des Megasellers an, fährt aber im Gegenzug nicht minder durchschlagskräftige Geschütze auf. So können endlich wieder eigene Bauten via Upgrade produktiver gemacht und mehrere Einheiten oder Gebäude auf einmal gebaut werden, und die KI gehört zum Besten, was das Genre hergibt. Die recht guten Missionen sind mit denen aus "C&C 2" vergleichbar, die Missionbriefings allerdings einzigartig witzig bis trashig. Ganz zufrieden macht Beams Endzeitkrieg dennoch nicht. Besonders in höheren Levels greift der Gegner ständig mit mindestens 100 Einheiten Eure 100 Einheiten an, was in einer Mörderschlacht und totalen taktischen Chaos gipfelt. Durch die fehlende Gamespeed-Einstellung verliert Ihr in diesen Momenten gänzlich die Kontrolle über die Massen. Trotz des Plagiatvorwurfs: Das optisch und akustisch schöne "KKN2" ist eine Anschaffung wert.

Name **KKN2**
Genre Strategie
Hersteller EA/Beam Software
Niveau schwer
Preis ca. 90 Mark
Spieler 1 bis 6

System DOS
Festplatte belegt 30 MByte
RAM-Ausstattung 16 MByte
Steuerung Maus
Extras Netzwerk- und Modemoption

	Deutsch	Englisch
Spiel	geplant	✓
Anleitung	geplant	✓
Prozessor	386	486 Pentium
minimal		100
empfohlen		✓
Grafik	VGA	MidRes SVGA
Sound	S'Blast	GMidi CD-A.
	✓	✓

Grafik **74%**
Sound **78%**
Spielepaß

Solo Multi
82% 84%
Bilder auf



L.A. BLASTER

von

Befreien Sie Los Angeles!

Wählen Sie Ihr Equipment vorsichtig! Nur mit dem richtigen Fahrzeug und den richtigen Waffen haben Sie eine Chance gegen eine Armee von Mutanten, die fast unbemerkt Los Angeles unter ihre Kontrolle gebracht haben!

L.A. Blaster - Das Shoot'n-Drive-Game.

Von CRYO, den Machern von megarace 2!



- 6 verschiedene Level
- 6 schwierige Boss-Zonen
- Über 50 Gegner in 3D
- Auswahl unter 6 Fahrzeugen
- Licht- u. Transparenzeffekte
- Videomodus bis 640x400
- Professionelle Rendergrafik

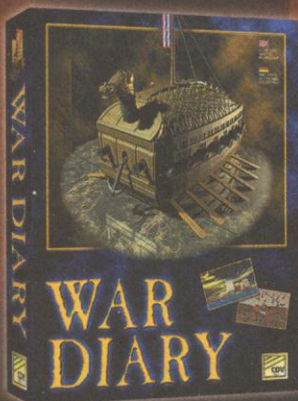
CDR3858

DM 59,95*

VORANKÜNDIGUNG:



WET - The Sexy Empire
Die erotischste Wirtschaftssimulation aller Zeiten! Mit handgezeichneten Bildern und Animationen von Carsten Wieland! Voraussichtl. lieferbar ab März '97. Eine Demo finden Sie auf unserer Web-Site <http://www.cdv.de>



WAR DIARY

Begeben Sie sich in das Korea des 16ten Jahrhunderts und führen Sie Ihre Truppen mit Strategie und Geschick durch historische Schlachten. Bauen Sie Fabriken und Kasernen, um neue Waffen und Soldaten zu produzieren. Das nötige 'Kleingeld' erhalten Sie durch Handel mit Rohstoffen.

- Echtzeitstrategiespiel
- 12 Episoden
- packende Schlachten zu Wasser und Land
- Zahlreiche Charaktere und Objekte

CDR3658 **DM 39,95***

Super Spiele Vol. 2

Auf diesen beiden CDs befindet sich eine der größten Sammlungen toller Shareware-Games! Von A wie Adventure bis Z wie Zahlenraten ist fast alles vorhanden! **Doppel-CD, über 1.900 tolle Spiele!**

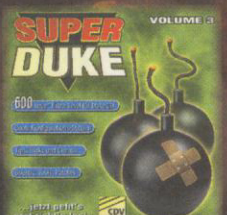
CDR3042 **DM 29,95***



Super Duke Vol. 3

Die erfolgreichen Duke 3D-Level-CDs gehen in die dritte Runde! **Features:**
• 600 Extra-Level für Solo- und Multiplayer
• Konfigurationsdateien
• Tips & Tricks, Sounds, Tools, Patches uvm.

CDR3057 **DM 19,95***



BESTELL-HOTLINE
Tel. **0721/97224-0**
FAX 0721/97224-24

* Die angegebenen Preise gelten nur bei Bestellung direkt bei CDV Software GmbH, zzgl. Porto und Verpackung.

Diese und weitere Artikel finden Sie auch in unseren Ladengeschäften: MEGABYTE Karlsruhe, Karlstraße 17 (gegenüber Breuninger), MEGABYTE-Fachcenter, Am Markt 6, Göttingen

Viel Spaß für wenig Geld!

Internet: <http://www.cdv.de>



Z 59.-

DV

HIND

EV

49.-

FIRE FIGHT

DA

49.-

AFTERLIFE	DA	75.-
AH 64 D LONGBOW	DV	75.-
AKTE PANDORA	DV	75.-
ALIEN TRILOGY	DV	69.-
ATF	DV	69.-
AZRAEL'S TEAR	DV	59.-
BAPHOMET'S FLUCH	DV	69.-
BLEIFUSS 2	DV	55.-
BUNDESLIGA MANAGER 97	DV	69.-
CIVILIZATION 2	DV	75.-
CIVILIZATION 2 SZENARIO CD	DV	39.-
COMMAND & CONQUER 2	DV	85.-
COMMAND & CONQUER 2	EV	79.-
CREATURES	DV	65.-
CRUSADER NO REGRET	DV	59.-
CYBERIA 2	DV	69.-
DAGGERFALL	EV	69.-
DAGGERFALL	DV	79.-
DAYTONA USA	DA	69.-
DEADLOCK	DV	79.-
DER PLANER 2	DV	69.-
DESTRUCTION DERBY 2	DV	75.-
DIABLO	DV	79.-
DIE FUGGER 2	DV	75.-
DIE HARD TRILOGY	DV	75.-
DIE SIEDLER 2	DV	65.-
DIE SIEDLER 2 MISSION CD	DV	29.-
DOMINION*	DV	75.-
DOWN IN THE DUMPS	DV	75.-
DSA 3 - SCHATTEN ÜBER RIVA	DV	39.-
DUNGEON KEEPER*	DV	69.-
FABLE	EV	69.-
FIFA SOCCER 97	DV	69.-
FLOTTENMANÖVER	DV	79.-
FORMULA 1 GP 2	EV	69.-
FORMULA 1 GP 2	DV	79.-
GRAND PRIX MANAGER 2	DV	79.-
HAVE A NICE DAY	DV	65.-
HEXAGON KARTELL*	DV	75.-
HOLIDAY ISLAND*	DV	69.-
HUGO 4	DV	55.-
JAGGED ALLIANCE DEADLY GAMES	EV	79.-
KKND	DV	69.-
LANDS OF LORE 2*	DV	85.-
LEISURE SUIT LARRY 7	DV	79.-
LIGHTHOUSE	DV	69.-

THRUSTMASTER FORMULA T2

Mach Dir den Schumi mit
LENKRAD UND PEDALEN

209.-



Formula 1 GP2 EV

The Need For Speed SE DV

Gib Gummi:
Rennpaket für nur

129.-

FIFA Soccer 97 DV

NHL Hockey 97 DV

Bewegung
ist gesund:
Bandscheibenpaket
für lächerliche

129.-

Command & Conquer II* DV

Hirnschmalzanreger:
Strategiepaket für nur

139.-

MASTER OF ORION 2	EV	69.-
MAX	DV	75.-
MDK	DV	85.-
MECHWARRIOR II MERCENARIES	DV	79.-
MEGA RACE 2	DV	59.-
MONSTER TRUCK*	DV	75.-
NASCAR RACING 2	DA	79.-
NBA LIVE 97	DV	79.-
NHL HOCKEY 97	DV	69.-
PRIVATEER 2 THE DARKENING	DV	79.-
RALLY RACING 97	DV	69.-
REALMS OF THE HAUNTING*	DA	79.-
RISIKO	DV	79.-
ROAD RASH	DV	59.-

SCHLEICHFAHRT	DV	69.-
SEGA RALLY	DA	75.-
SHATTERED STEEL	DV	69.-
SYNDICATE WARS	DV	69.-
THE NEED FOR SPEED SE	EV	69.-
THE NEVERHOOD	DA	79.-
3 SKULLS OF THE TOLTECS	DV	79.-
TIME COMMANDO	DV	69.-
TOMB RAIDER	DV	69.-
TOONSTRUCK	DA	69.-
TUNNEL B1	DV	79.-
WARCRAFT II EXCLUSIVE ED.	DV	79.-
WARWIND	DV	69.-
ZORK: NEMESIS	DV	79.-

DV: Deutsche Version. EV: Englische Version. DA: Engl. Spiel mit dt. Anleitung

0180 5 130 530

BORIS GAMES
is a Trademark of
MEDIA PUBLISHING

Mit * gekennzeichnete
Spiele waren bei Drucklegung
noch nicht verfügbar.

Irrtum
vorbehalten.



Versand und Ver-
packung je
Bestellung DM 9,-

Kostenlos Katalog
anfordern!



SUPPORT ³₉₇ RT

Hier bieten wir Euch alles, was Ihr an Informationen rund um Computerspiele braucht – angefangen bei Tips zum Hardwarekauf bis hin zur Komplettlösung.



[Erste Hilfe]

SDRAM

Arbeitsspeicher der Superlative

Endlich da: Pentium MMX

Wo bringt er Leistungsgewinn?

Matrox Mystique

Wichtig ist die Busmaster-Fähigkeit

Kein 3D in Echtfarben

Entscheidend ist die Auflösung

Gerätetreiber nicht verfügbar

Installation für DOS und Windows

94

94

95

95

95

[Tips & Tricks]

Larry 7 - Yacht nach Liebe

So gewinnt Larry den Liebhaber-Preis

C & C: Alarmstufe Rot

Hilfreiche Tricks gegen Stalins Schergen

DSA 3 - Schatten über Riva

Erfahrungsbericht und Kampftips

Phantasmagoria 2 -

A pzzle of flash komplett gelöst

Bleifuss 2

Codes für mehr Wagen und Strecken

Hellbender

Interessante Cheats

76

81

88

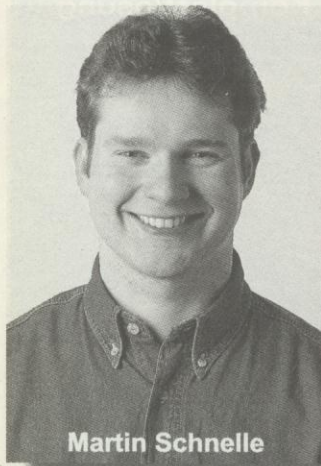
92

93

93

MagnaMedia Verlag AG
Redaktion POWER PLAY
Hans-Pinsel-Str. 2
85531 Haar bei München

HILFE



Martin Schnelle

Ob "C&C – Alarmstufe Rot", "Larry 7" oder "Das Schwarze Auge 3" – für alles findet sich auf den nächsten Seiten eine Lösung; viel Spaß auch mit den Tips zu „Hellbender“ und „Bleifuss 2“!

Larry 7 – Yacht nach Liebe

An Bord der P.M.S. Bouncy

Das ist Larry Laffer wie wir ihn kennen: Nur mit einem Tigerfell-Tanga bekleidet, in einer peinlichen Situation steckend, wie üblich verursacht von einer schönen, vollbusigen Dame namens Shamara, die er am Ende des sechsten Teils tatsächlich erobert hatte.



Die rote IR-Lampe verhilft Larry zu einem heißen Abenteuer

Dank einer ungeahnten Beweglichkeit, die man ihm gar nicht zutrauen möchte, gelingt es ihm, mit den Füßen die auf den Nachttischen liegenden Utensilien zu angeln. Larry nestelt am Haarstrickset, bis ihm die

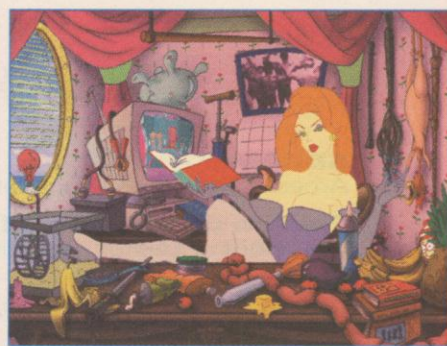
darin enthaltene Nadel buchstäblich in die Hände – pardon, Füße – fällt, der er dann mit der Schraubzwinge eine neue Form verleiht. Unter Zuhilfenahme dieses provisorischen Dietrichs entledigt er sich der Handschellen und zerbricht die Glastür zum Balkon (als Verb eingeben).

An Bord des Luxuskreuzers begibt sich Laffer direkt in die Lounge, wo er vom legendären Thygh-Liebhaber-Preis erfährt, den er sich selbstverständlich nicht entgehen lassen will.

Natürlich wird er nicht in der Lage sein, sich alleine durch diesen Wettbewerb zu mogeln, aber mit Sicherheit wird er Hilfe in weiblicher Form bekommen?!

Dewmi Moore oder das Craps-Turnier

Larry beschließt zunächst einmal seine "Spezialsuite" zu begutachten. Sehr einladend wirkt es hier nun aber wirklich nicht, so daß er die Lokalitäten mit der Rolle Klopapier im Gepäck schnell wieder verläßt. Auf diesen Schrecken benötigt Larry unbedingt etwas Nervenahrung, die er im Restaurant in Form einer ordentlichen Portion seines geliebten Bohnen-Dips findet. Gesättigt begibt er sich danach in den Statuengarten, wo eine Inspektion der Würfelvenus, genauer gesagt ihres Fußes, ein paar Souvenirwürfel zu Tage fördert, die mit Hilfe des Schmirgel-



Mit Victorians Hilfe überlistet Ihr den Liebesmeister 2000

äh, Toilettenpapiers gezinkt werden. So vorbereitet wagt Larry schließlich sein Spiel am Craps-Tisch. Da selbst höfliches Fragen die umstehenden Passagiere nicht dazu veranlaßt, ihm Zugang zum Spieltisch zu gewähren, greift er zu "intensiveren" Argumenten, indem er sich direkt neben dem Tisch postiert und dem vorher konsumierten Dip sein Recht gewährt (furzen).



Beim Striplügen zieht Ihr Dewme mit etwas Geschick auch das letzte Hemd aus

SPIEL REGELN

Damit ihr in Zukunft möglichst schnell und sicher zu Eurem Geld kommt, hier unsere Spielregeln für die POWER-TIPS-Seiten: Jeder veröffentlichte Tip wird mit einer Prämie belohnt. Für einfache Cheats gibt's 40 Mark, für die Power-Prämien machen wir 777 DM locker. Zwischen diesen Marken ist alles drin. Der Betrag hängt von Umfang, Aktualität und Gehalt eurer Arbeit ab. Sollten mehrere gleichwertige Lösungen zum gleichen Spiel eintrudeln, entscheidet das Datum des Poststempels. Bitte gebt bei allen Einsendungen Bankverbindung (Kontonummer, Kreditinstitut, Bankleitzahl, Halter des Kontos) an, damit ihr euer Geld ohne Umwege bekommt. Wer sichergehen will, teilt uns seine Telefonnummer mit. Sollten wir Fragen haben, bekommt ihr einen Anruf von POWER PLAY.

Es gibt immer wieder Schlaumeier, die aus älteren Ausgaben, Konkurrenzblättern und professionellen Lösungshilfen abschreiben. **Macht Euch nicht die Mühe und erspart uns und Euch damit unnötigen Ärger und Arbeit** "Fälschungen" landen im Papierkorb! Bitte keine Tips mit Fax schicken! Faxe sind oft unleserlich und wandern dann ebenso in den Abfalleimer.

Verschönert ihr eure Lösungen mit Zeichnungen, dann benutzt bitte weißes Papier **ohne Linien oder Karos** und nehmt einen schwarzen Stift. Noch lieber sind uns natürlich mit Malprogrammen angefertigte und ausgedruckte Karten und Level-Übersichten. Sollte irgendwo auf eurer Festplatte ein Schreibprogramm schlummern, dann schickt uns die Texte auf Diskette. Ob Word, Winword, Works oder Mikado ist uns egal, wir können fast jedes Format konvertieren. Bei mehreren eingegangenen Lösungen zu einem Spiel nehmen wir die qualitativ beste, bei gleichwertigen Tips (z. B. Cheats oder Hexcodes entscheiden wir per Datum des Poststempels/Eingangsstempels.

Schickt eure Meisterwerke bitte an folgende Adresse:

MagnaMedia Verlag AG
Redaktion POWER PLAY
Stichwort: Tips & Tricks
Postfach 1304
85531 Haar bei München

Solltet Ihr technische oder allgemeine Hardwareprobleme haben, so könnt Ihr Euch in gewohnter Weise schriftlich an uns wenden oder unsere Hardware-Hotline zu Rate ziehen, die Euch jeden **Sonntag** in der Zeit von **11 bis 15 Uhr** unter der Rufnummer **089/162675**

zur Verfügung steht. Fragen zu Spielen oder Tips richtet Ihr bitte schriftlich an unsere o.g. Adresse.

DER KRACHER NEU AM KIOSK!

SOFTSALE
SOFTS

SOFTSALE
H 30019
DAS PC-SPIELE-SHOPPING-MAGAZIN
DM 1,90 FEBRUAR/JANUAR 2/197

Neu nur DM 1,90

ÜBER 1500 SPIELE AUF 80 SEITEN

Spielerreports
FOODROH
BETRÄGLIHAHTARA
BIRTHRIGHT
DOMINION
FUOTTEHAKHOVER
HUNTER HUNTED
KIND
HAGIC - THE GATHERING
HEA LIVE '97
POWERCHES
RISWID
STARFLEET ACADEMY
DHB RAIDER

DICKES MAGAZIN ÜBER 1500 SPIELE! 1,90 DM

inklusive PlayStation Nintendo 64

Nachdem der Schwerenöter die regulären Spielwürfel erhalten hat, tauscht er sie gegen seine gezinkten aus (mit Tisch benutzen) und findet sich nach einer kurzen Zwischensequenz mit Dewmi am Striplügen-Tisch wieder. Dank der vorhandenen Save-Funktion, dürfte es für Larry kein Problem sein, Dewmi nach und nach ihrer Kleidung (Schuhe, Bluse, Rock, beide Ohrringe, Schlüpfer, BH) zu berauben.

Victorian Principles oder der Liebesmeister 2000

Seiner Natur entsprechend sucht Larry als nächstes den Kleidungsfreien Pool auf und leiht sich Drew Baringmores Buch. Im Restaurant bestellt er, immer noch hungrig, beim Fleischschneider Wang mehrmals eine Portion Spanferkel. Als Wang verschwindet, um für Nachschub zu sorgen, greift Larry sich das herrenlose Tranchiermesser und vergißt auch nicht die Wärmelampe aus der Fassung zu drehen – wer weiß, für was die noch einmal nützlich werden kann?

In der Bibliothek trifft er auf die erkonservative Victorian Principles, die er nach einem Buchtitel fragt, den sie in ihren Computer überprüfen muß ("Andere ..."). Laffer nutzt



Drew weiht Larry in das Geheimnis der "Riesenerrektion" ein

die Gelegenheit, um das oberste Buch des Stapels mit dem aufregenden Titel "Prüde und Stolz" einzustecken, dessen Umschlag er entfernt und um die geliehene Herkules-Novelle schlägt. Er verläßt die Bibliothek in Richtung Liebesmeister 2000, nachdem er nach einer weiteren Ablenkungs-Aktion den Kleber ebenfalls an sich gebracht hat. Resigniert muß Larry feststellen, daß die Anforderungen dieses Wettbewerbs seine Fähigkeiten bei weitem übersteigen, so daß er froh ist, in der Bibliothek nunmehr einer völlig veränderten Vicki gegenüber zu stehen. Nach einer einschlägigen Diskussion über das Thema Sex (eingeben) kehrt Laffer abermals zur Bibliothek zurück, um Vicki

noch einmal auf Sex anzusprechen. Schließlich kann er sie dazu bringen, ihre Behauptung, sie sei die sexuell kompetenteste Person an Bord, beim Liebesmeister 2000 unter Beweis zu stellen. Dazu überläßt er ihr seine Teilnahmekarte für den Wettbewerb um den "Thygh-Liebhaber-Preis". Schau gut zu, Larry und lerne!

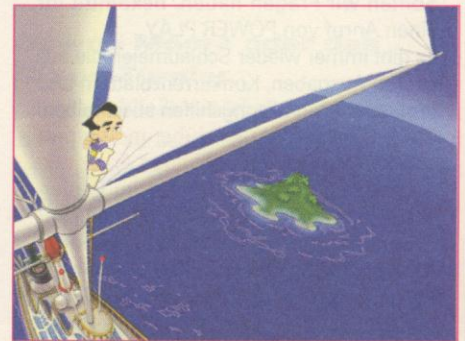
Wydoncha & Nailme Jugg oder das Pupsdeck-Hufeisenwerfen

Zurück in der Kabine, entfernt Larry die Spraydose aus dem Abflußrohr und beschließt Drew (kleidungsfreier Pool) ein weiteres Mal zu besuchen. Sie berichtet Laffer von einem Drink namens "Riesenerrektion", den er selbst beim Barkeeper Johnson (Lounge) bestellt. Da die Zubereitung dieses exotischen Gesöffs ein Weilchen dauert, bleibt Larry genug Zeit, die nebenan liegenden Umkleideräume einer näheren Inspektion zu unterziehen. Hier betätigt er den roten Knopf, durch den der Scheinwerfer heruntergefahren wird, und tauscht das Deo- gegen das Gleitspray aus. Wieder in der Lounge nimmt er das Glas des Spots und setzt die Birne aus dem Restaurant ein (Beleuchterbrücke ansehen). Wenn Larry später zur Lounge zurückkehrt, tragen seine Vorbereitungen Früchte: Die Show des Gesang-Duos ist bereits in vollem Gange und er kommt gerade rechtzeitig, um an dem entscheidenden Teil des Auftritts aktiv mitwirken zu können. Noch Stunden später liegen die Beweise für eine heiße Show überall auf der Bühne herum. Alles, was Larry hier jedoch interessiert, sind die Lichterkette und die dazugehörige Fernsteuerung, mit der er das auffällige Gerüst im Statuengarten erklimmt. Oben angelangt, wickelt er die Lichterkette um den Stahlstift und nimmt

auf dem Weg zum Hufeisenwerfen auch noch den Schraubendreher aus dem Werkzeugkasten mit. Am Wurfplatz führt Larry die TLP-Punktekarte in den Kartenschlitz des Zentauren ein, aktiviert die Fernbedienung und schleudert schließlich die Hufeisen, die dank des improvisierten Elektromagneten ihr Ziel unmöglich verfehlen können.

Jamie Lee Coitus oder der bestgekleidete Mann

Im Ballsaal erfährt der nicht gerade beeindruckend gekleidete Larry von den Nöten der bezaubernden Modeschöpferin Jamie Lee, der er einige neue Inspirationen einhaucht (Andere... Thema: "Freizeitkleidung"). Nun gilt es nur noch das Gewebe für die neue Kollektion zu beschaffen. Hierzu begibt sich Laffer



Mit einem Stück Segeltuch aus luftigen Höhen beglückt Ihr Jamie

fer in den ausschließlich für Angestellte reservierten Bereich, durchschreitet mutig die Lichtschranken, ignoriert die auf ihn gerichteten Waffen, betrachtet das Türschloß (der Metallstreifen rechts an der Tür) und drückt endlich die stählerne Hochsicherheitstür auf. Im Pausenraum läßt er das Überbrückungskabel samt Gleitcreme mitgehen. Auf der Brücke löst er die Schrauben der



Mächtig viele Kanonen und nichts dahinter – laßt Euch nicht von diesem Waffenarsenal schrecken und öffnet mutig das kleine Türchen

SUPPORT

elektrischen Abzweigdose mit El Replicants Schraubendreher und schließt die Sicherung des Segelmotors mit der Lautsprecheranlage kurz (Überbrückungsdraht benutzen). Anschließend erklettert Larry den Segelmast, der bei der nächsten Lautsprecherdurchsage in Bewegung gerät. Vorsichtig und präzise löst er mit dem Tranchiermesser einen schmalen Streifen aus dem gigantischen Polyestersegel und überreicht seine Beute der Designerin. Zwar ist der Ballsaal von jetzt an verschlossen (die Meisterin darf bei der Arbeit nicht gestört werden), doch eine kleine an der Saaltür heftende Notiz verweist ihn zum Bühneneingang. Nach einem ungewöhnlichen Abstecher ins Modelleben und dem kompletten Umkrempeln der Modewelt, scheint der Gewinn des Wettbewerbs als

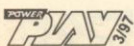


Dank seines schicken Anzuges wird Larry Meister im Kleidungswettbewerb

Bestgekleideter Mann nur noch Formsache. Larry öffnet im Prüfungsraum den Hosenschlitz der Mannequin-Puppe, legt seine TLP-Punktekarte ein und schlägt somit auch hier sämtliche Rekorde.

Drew Baringmore oder die Kapitän-Kochmeisterschaft

Es mag für jemanden wie Larry zwar ungewöhnlich erscheinen, aber dennoch liest er in der Bibliothek das grüne Buch über Fokker. Mit diesen Informationen ausgestattet, trollt er sich zu Drew, um über das gerade Gelesene zu diskutieren. Diese zeigt sich von seinen Ausführungen dermaßen beeindruckt, daß sie sich sogar bereiterklärt, ihn in seiner Kabine zu besuchen – wenn es ihm nur gelingt, etwas Kleidsames aufzutreiben. Hierzu begibt sich Larry auf das Promenadendeck, wo er sich eine ganze Weile mit der Hausmeisterin Peggy unterhält. Von ihr erfährt er von einem seltsamen Kauz namens Xqzwts, der es sich im Pausenraum gemütlich gemacht hat, sowie dessen Hobbys, Bedürfnisse und Wünsche und nicht zuletzt die "Kombination" (als Thema ange-



ORIGINAL SOUNDTRACK

COMMAND & CONQUER

ALARMSTUFE ROT

Jetzt im Handel erhältlich!



Doppel-CD: 0022772CIN

Alle Songs aus Command & Conquer auf CD!
Die Doppel-CD enthält zusätzlich eine Special-Compilation mit den Highlights aus dem Industrial-, Electro-, und Danceumfeld feat. The Prodigy, Project Pitchfork, Cobalt 60, Psykosonik, OOMPH! u.v.a.

**Ein Muß
für alle Fans!**

**Westwood
STUDIOS**

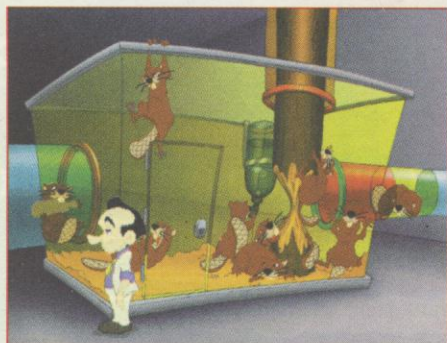


Cinerama

Command & Conquer™ - Alarmstufe Rot ist ein Markenzeichen von Westwood Studios, Inc.
© 1996 Westwood Studios, Inc. © 1996 Virgin Interactive Entertainment (Europe) Ltd.
Virgin ist ein eingetragenes Warenzeichen von Virgin Enterprises Ltd. All rights reserved.

A PROJECT OF **edel**

ben) seines Schließfaches. Auf dem Weg zum besagten Raum steckt Larry den Feuerlöschschlauch ein. Er öffnet das Schließfach des Kabinenjungen (das zweitunterste von links), indem er die von Peggy genannte Kombination (90-60-90) eingibt. Die anschließende Begegnung mit dem Kabinenburschen nimmt unerwartete Ausmaße an, als dieser Larry Intimfotos "anbietet", die leider nur ihn selber zeigen. Nachdem er diese "freiwillig"



Auch diese possierlichen Tierchen geben Milch...

lig" käuflich erworben hat, benutzt er den Gummikleber, um die Fotos auf seine Kabinenkarte zu kleben. Den so hergestellten authentischen Ausweis legt er dem Purser vor, nachdem er ihn auf seinen Paß angesprochen hat, um seinen originalen Paß zu erhalten. Diesen liefert er zwecks Kopie bei Xqwzts ab und erhält im Austausch dafür den Hauptschlüssel, mit dem sich die Tür des Gepäckraumes öffnen läßt. Flugs steckt Larry Drews Koffer ein und berichtet ihr von seiner Errungenschaft.

In seiner Kabine springt Drew unter die Dusche – sehr zu Laffers Leidwesen ohne ihn. Er schließt den Feuerwehrschauch an die Wasserleitung an, betätigt die Toiletten-spülung und muß feststellen, daß dies wohl der falsche Weg war, Drew aus der Dusche herauszulocken.

Nach diesem Mißgeschick findet der Gestreifte Ablenkung in der Kombüse. Er steckt die Zeitung ein, die um einen Fisch gewickelt auf dem Tisch liegt, und entnimmt dieser ein Rezept, dessen Zutaten es nun zu sammeln gilt. Larry steckt den Topf ein, ebenso das dahinter stehende Salz, um im unteren hinteren Laderaum die Biber zu melken (mit Topf benutzen). Nach Drews Duschaktion hat sich aufgrund der hochhygienischen Verhältnisse eine stattliche Schimmelkultur gebildet, die als weitere Zutat in das Inventar wandert. Den fehlenden Limettensaft liefert der Barmixer Johnson (Lounge), die Kumquats ergattert Larry von der auf dem

Vorderdeck stehenden Schafstatue. In der Kombüse steckt er die gesammelten Zutaten in die Käsemaschine und kombiniert den so erhaltenen venezuelanischen Biberkäse mit der Kumquats. Um bei dem Wettbewerb absolut sicher zu gehen, schleicht er sich in Dewmis Kabine (510), verfeinert das Menü mit etwas von dem herumliegenden Orgasmuspulver und stellt sich schließlich der Jury des Kochwettbewerbes.

Annette Ammbumsen oder das Achterdeck-Bowling

Noch einmal zieht es Larry in Xqwzts' Quartier, wo er nun die Schrauben des Lüftungsgitters entfernt. Durch diese Aktion gerät er in eine Situation, die er aufgrund der vorherrschenden Dunkelheit zwar nicht recht zu deuten weiß, aber einem tiefen, inneren Instinkt folgend beschließt Laffer, sich kurzerhand auszuziehen. Das einzige, was nach einer kurzen aber intensiven Begegnung mit der schönen Unbekannten zurückbleibt, ist ihr Spitzentuch, das Larry an sich nimmt

eingeben) an ihre Kabinentür und wird tatsächlich endlich eingelassen. Drinnen muß er jedoch abermals feststellen, daß er seinem Glück wohl wieder einmal wird nachhelfen müssen, um seinen ersehnten Preis zu erhalten. Im Gespräch mit dem Käpt'n erfährt Laffer von ihrem sehnlichsten Wunsch, wieder Führer eines Supertankers zu werden – diese Kleinigkeit sollte doch wohl zu erfüllen sein!?

Im Restaurant benutzt Larry die Hintertür und untersucht die dort stehenden Stühle etwas eingehender, bis er unter einem eingefalteten Blatt findet, welches sich als Lebensversicherungspolice entpuppt. Am Schalter des Purses benutzt Larry das weiße Service-Telefon und läßt sich mit der Ammbumsen-Kabine verbinden, um direkt anschließend nach seinem Kontostand zu fragen. Den Augenblick, in dem Purser nach dem Konto sieht, nutzt Larry, um Peters Telefon näher zu betrachten (eventuell zweimal klicken). Er betätigt den roten Wahlwiederholungsknopf, der nun die zuletzt gewähl-

...womit Ihr mit ein paar kleinen weiteren Zutaten das „Quiché Larry„ zaubert. Die Richter sind dermaßen beeindruckt, daß der erste Preis beim Kochwettbewerb kein Problem darstellt



und mit der Gleitcreme bestreicht. Im hinteren Laderaum öffnet er die Tür des Bowlingpin-Behälters und besprüht die darin enthaltenen Kegel mit dem Deospray. Auf der Bowling-Bahn benutzt er zunächst die TLP-Karte mit dem Walroß, zieht eine Kugel und poliert sie mit dem präparierten Taschentuch (wie sagte Peggy, habe sie ihr Bein verloren?). Seine anschließenden Würfe haben wahrlich durchschlagenden Charakter.

Kapitän Thygh oder der Hauptgewinn

Nachdem Larry nun sämtliche Wettbewerbe gewonnen hat, kann er es kaum mehr erwarten, endlich Kapitän Thygh persönlich gegenüber zu treten. Er klopft also (als Verb

te Nummer und die daraus resultierende Zimmernummer offenbart. Ohne Umschweife sucht Laffer nun die Luxus-Suite auf, öffnet problemlos die Tür und steigt einfach ins Bett. Leider liegt darin nicht wie erwartet Annette... Doch selbst die nun folgende Pleite kann Larry nicht mehr irritieren. Minuten später steht er wieder vor der Tür der Ammbumsen-Kabine und läutet solange, bis Annette erscheint. Dieser hält er die Versicherungspolice unter die Nase und bekommt dafür zwar nicht genau das, was er sich eigentlich erhofft hat, aber letztendlich doch viel mehr. Nachdem Larry Kapitän Thygh das so erhaltene Aktienzertifikat übergeben hat, endet die Geschichte genauso, wie sie begonnen hat – in Handschellen.

Command & Conquer: Alarmstufe Rot

Sascha Strommer aus Mindelheim hat im zweiten Teil von Westwoods Echtzeit-Strategical auf Seite der Alliierten Stalin und seinen Schergen ziemlich eingeheizt – wie er dies geschafft hat, erfahrt Ihr hier. Da die ersten beiden Missionen schon im Handbuch beschrieben werden, fängt diese Lösung erst bei der dritten an.

Die Legende zu den Karten

COMMAND & CONQUER II	
Legende - Gebäude usw.	Legende - Landscape
START Startpunkt	Landschaft
B Bauhof	Wasser
E Erzaffinerie	Erzfeld
H Heliport	Wald
HI Hafen	Gebirgszüge
K Kraftwerk (klein)	Fässer
KE Kiste (Energie)	Ufer (anzufahren)
KS Kiste (Geld)	Ufer (nicht anzufahren)
M Cyborg-Fabrik	
P Kraftwerk (groß)	
R Radarstation	
TZ Technologie-Zentrum	
W Waffenfabrik	
WS Werkstatt	
UdSSR	
CS Chronosphäre	
ALLIANZ	
F Flugfeld	
Ft Flammenturm	
Hd Hunde	
Flugabwehrstellung	
UdSSR	
ALLIANZ	
Artilleriegeschütz	Eiserner Vorhang
MG-Nest	Atomraketenst.
Schattengenerator	Tesla-Spule



Die Brücken befinden sich im Nord-Osten (Mission 3.1)

Mission 3: Ost-Polen & Südwest-UdSSR Ost-Polen

Hier sollt Ihr alle Brücken zerstören, wobei Euch Tanya hilft. Oberstes Gebot ist es, sie in jedem Fall am Leben zu erhalten. Zusammen mit der Artillerie stoßt Ihr zu Position 2 vor und vernichtet dort den sowjetischen Flammenturm, die Cyborgfabrik und das Kraftwerk. Die Russen versuchen, Euch am Landeplatz anzugreifen, was Ihr vereiteln müßt. Die Untersuchung des gegnerischen Lagers fördert ein paar alliierte Invasoren (Position 1) zutage, durch deren Hilfe Ihr den feindlichen Bauhof erobert. Errichtet nun eine neue Cyborgfabrik und produziert Kämpfer. Falls Tanya gelitten haben sollte, heilt sie durch den Mechano-Bot, der bei den Invasoren steht. Haltet ihn in der Nähe Eurer Cyborgs, da er auch sie reparieren

kann. Meidet anfangs Position 3, vor allem mit Tanya. Greift stattdessen die Russen vom Süden her an und paßt auf die herumstreunenden Hunde auf. Weit im Osten steht ein weiterer Flammenturm; eliminiert sowohl ihn als auch die Fässer, womit die erste Brücke nicht mehr existiert. Westlich davon befindet sich eine weitere. Achtet darauf, daß sich der Großteil der Sowjets in den Wäldern versteckt. Nun kümmert Euch um die beiden restlichen Flußüberquerungen.

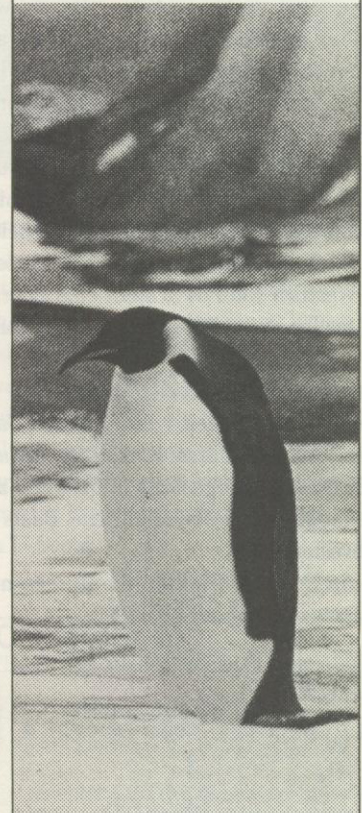
Süd-West-UdSSR

Ihr startet nur mit Tanya und trefft an Position 1 den Mechano-Bot. Nun begeben Ihr Euch zu Position 3, befreit



An Position 4 solltet Ihr Euch vor den Panzern vorsehen (Mission 3.2)

Die MENSCHEN ÜBERZEUGEN Die ERDE RETTE



Mit einer eigenen Station im ewigen Eis hat Greenpeace dazu beigetragen, daß der Welpark Antarktis erst einmal Ruhe hat: 50 Jahre lang ist jede Ausbeutung der Rohstoffe und Bodenschätze verboten. Unterstützen Sie erfolgreichen Umweltschutz. Werden Sie Fördermitglied bei Greenpeace!

GREENPEACE

Informieren Sie mich, wie ich Greenpeace unterstützen kann. 4 Mark in Briefmarken lege ich bei.

Vorname/Name

Straße/Hausnummer

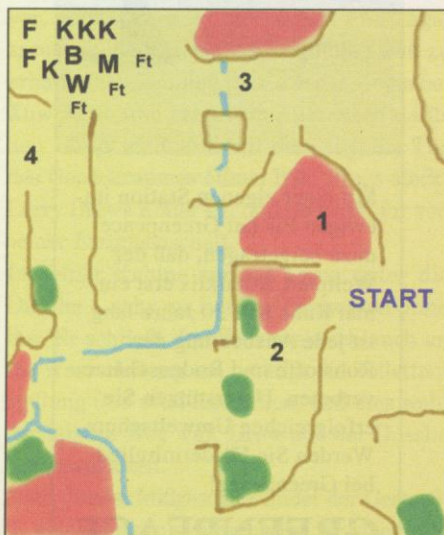
Postleitzahl/Ort 02044
Greenpeace e.V., 20450 Hamburg, Konto-Nr.
17 31 77, Ökobank, BLZ 500 901 00

den Ranger 4WD und marschiert dann die Küste entlang nach Norden. Seid Ihr auf gleicher Höhe wie die alliierten Invasoren, zerstört Tanya die sowjetischen Cyborgs und sprengt die Fässer. Die nahenden Fußeinheiten westlich von Position 4 ereilt das gleiche Schicksal, die Panzer zerlegt Ihr durch Beschuß der Fässer, die dort stehen. Der Ranger fährt weiter nach Norden und wird ein Raub der Flammen. Tanya begibt sich auf den Rückzug und zerstört die südliche Brücke. Danach beschießt Ihr die Fässer an Position 5 und schickt derweil die Invasoren in die Roboterfabrik. Haltet dort die Stellung, während Ihr Tanya nach Westen kommandiert, wo sie die Cyborgfabrik und die beiden nördlich davon gelegenen Brücken zerbröselt. TIP: Westlich von Pos. 5 steht eine Energiekiste, die Ihr Euch nicht entgehen lassen solltet.

Mission 04: Süd-Polen

Sichert die Positionen 1 und 2 durch Tarnbunker und Geschütze. Sobald Ihr etwa 20 bis 25 Panzer hergestellt habt, geht zum Gegenangriff auf die feindliche Basis im Nordwesten über.

TIP: An Position 4 halten die Russen noch eine Panzerstreitmacht bereit.

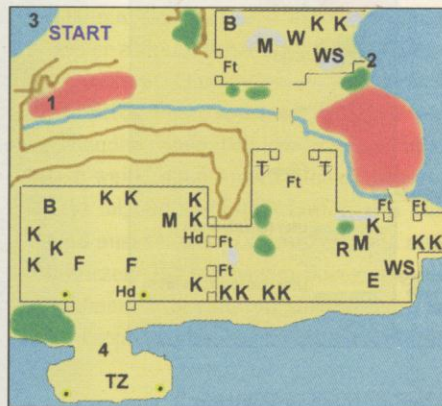


Dieser Auftrag ist eine Materialschlacht (Mission 4)

Mission 05: Nord-Polen, Nordwest-UdSSR & West-UdSSR

Tanya wurde gekidnappt. Um sie zu befreien, schickt Ihr zunächst einen Spion in die Waffenfabrik, der dort einen LKW kapert. Ihr führt ihn also über Position 1 und 2 zum Ziel; da sich die Hunde der Basis im Osten immer auf den gleichen Routen bewegen,

beobachtet Ihr sie und übernimmt in einem günstigen Moment den LKW. Ihr fahrt automatisch zum Technologie-Zentrum des Gegners und befreit dort Tanya. Sie vernichtet die vier umliegenden Flugabwehrstellungen der Sowjets und sprengt anschließend das Tech-Zentrum in die Luft. Sobald für den Hubschrauber keine Gefahr mehr besteht, landet dieser an Punkt 4 und bringt Tanya in Sicherheit. Indessen trifft an Position 3 Verstärkung ein, mit der Ihr die östliche Basis infiltriert. Ist der Flammenturm zerstört,



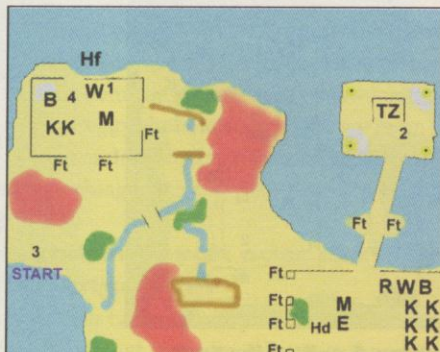
Tanya wird im Süden festgehalten (Mission 5.1)

übernimmt Ihr den Bauhof, die Waffenfabrik und die russische Werkstatt (Reparaturplattform). Nun baut möglichst viele V2-Raketenwerfer und schwere Panzer. Die Raketen setzt Ihr auf die südlichen Tesla-Spulen an, und nach deren Untergang kommen die fünf Flammentürme an die Reihe. Nun kümmert Ihr Euch um die Flugfelder, dann um den Rest der Basis.

TIPS: Sobald es die Zeit erlaubt, solltet Ihr Euch unbedingt einen zweiten Sammler anschaffen.

Nord-West-UdSSR

Auch hier geht Ihr wie in Nord-Polen vor: Nachdem der Spion die nördliche Waffenfa-



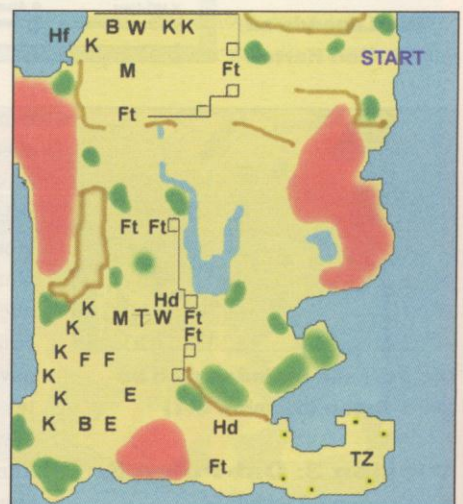
Das Tech-Zentrum wird von zwei Flammentürmen beschützt (Mission 5.2)

brik (Pos. 1) infiltriert, fahrt mit dem LKW zu Tanya und zerstört die Flugabwehrstellungen und das Technologie-Zentrum an Punkt 2. Wie oben beschrieben, nehmt Ihr den Bauhof (Position 4), die Waffenfabrik und die Werkstatt ein. Haltet dabei den V2-Raketenwerfer im östlichen Teil des sowjetischen Lagers im Auge. Baut jetzt Panzer und Raketenwerfer und vernichtet damit den südöstlichen Stützpunkt der Russen.

TIP: Bei der Infiltration der Waffenfabrik wartet, bis das Zeitlimit den Stand 11:00 erreicht hat.

West-UdSSR

Erschleicht Euch mit dem Spion den Zugang zur Waffenfabrik im Nord-Westen. Fahrt wie in den anderen Teilmissionen zum Technologie-Zentrum. Allerdings müßt Ihr nach Tanyas Befreiung hier erst die FLAK-Stellungen, dann das Tech-Zentrum zerstören, da



Die Waffenfabrik befindet sich im Nord-Westen (Mission 5.3)

ansonsten die Sowjets mit Panzern anrücken. Geht nun wie gehabt vor und macht schließlich die russische Basis dem Erdboden gleich.

Mission 6: Nord-Griechenland & Süd-Griechenland

In dieser Mission kommen zum ersten Mal Seestreitkräfte ins Spiel. Zunächst baut Ihr jedoch auf "Eurer" Insel eine Basis, sichert sie an den Positionen 1 und 2 ab und geht mit den nun erhältlichen Kampfpanzern gegen die sowjetische Station im Süden vor. Sind alle Russen vernichtet, können die Einheiten an Position 2 abgezogen werden, an der anderen müßt Ihr mit sowjetischen Fall-

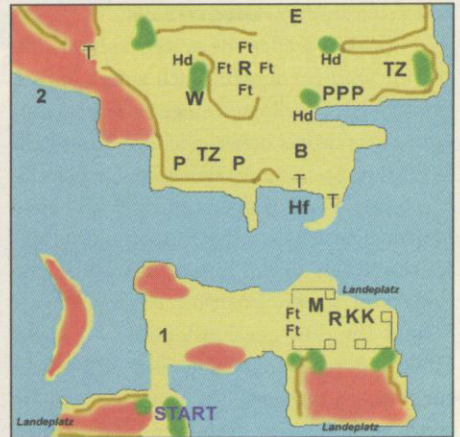
schirmjägern rechnen. Sichert auch die beiden Landeplätze, indem Ihr am ehemaligen Startpunkt einen Hafen errichtet und dort Kanonenboote baut, welche die betreffenden Küstenabschnitte bewachen. Habt Ihr dies geschafft, stellt rund fünf Landungsboote her, die dann mit Kampfpanzern und einem Spion bemannt werden. Diese Landungsboote setzt Ihr zu Position 3 in Marsch, wobei Ihr auf U-Boote achten solltet. Hier macht Ihr alle Abwehrstellungen, den Bauhof und

die Waffenfabrik dem Erdboden gleich, dann schickt Ihr Euren Spion in das Technologie-Zentrum im Nordwesten. Kümmert Euch um die Hunde-Cyborgs und vernichtet dann den Rest der Basis. Zu guter letzt stößt Ihr noch die russischen U-Boote mit den Kanonenbooten auf.

TIP: Achtet vor allem auf die Tesla-Spule im Westen.

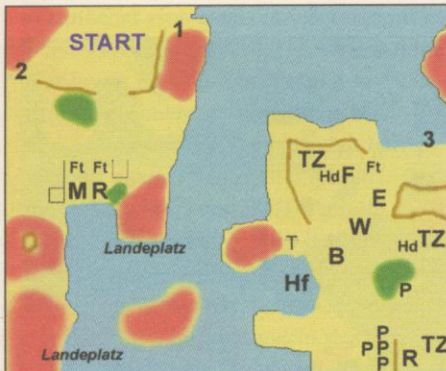
Süd-Griechenland

Das MBF landet diesmal auf einer sehr kleinen Insel, auf der Ihr auf gar keinen Fall eine Basis errichten solltet. Vernichtet zusammen mit den Kanonenbooten die feindlichen Truppen, die Euch daran hindern, die Passage nach Norden zu überqueren. An Position 1 baut Ihr dann Euer Lager. Der kleine Außenposten der Sowjets kann Euch nicht lange widerstehen, danach befestigt Ihr die drei Landeplätze. Die östlichen beiden werden von den Russen im Wechsel angegriffen, bewegt Euch deshalb zum nördlichen Punkt und hindert alle feindlichen Einheiten am Weiterkommen. DFas gleiche wiederholt Ihr dann am südlichen Lande-



Die feindliche Insel betretet Ihr am besten im Nord-Westen (Mission 6.2)

platz. Mittels der fünf Landungsboote, die mit Panzern und einem Spion ausgerüstet sind, fahrt Ihr zu Position 2. Als erstes erwartet Euch eine Tesla-Spule, die Ihr zerbröselt. Sobald Ihr die Hunde zerstört habt, infiltriert der Spion das Tech-Zentrum. Nun räumt Ihr in der gegnerischen Basis auf und kümmert Euch dann um die herumstreunenden U-Boote.



U-Boote erschweren das Überqueren des Gewässers (Mission 6.1)

PC CD-ROM-GAMES

7th Level dt. Anl. *	79,95
Age of Rifles dt. Vers.	74,95
AH-64D Longbow dt. Vers.	79,95
Amok dt. Anl.	79,95
Bundesliga Manager 97 dt. Vers.	74,95
Civilization 2: Scenarios dt. Vers.	42,95
C & C - Alarmstufe Rot dt. Vers.	89,95
Cold Shadow *	64,95
Crusader - No Regret dt. Vers.	69,95
Cyberia 2 dt. Vers.	79,95
Daggerfall dt. Vers.	79,95
Das Schwarze Auge 3 dt. Vers.	69,95
Daytona USA dt. Anl. *	59,95
Death Rally dt. Anl.	84,95
Diablo dt. Anl.	79,95
Die Hard Trilogy dt. Vers.	89,95
Die Pandora Akte dt. Vers.	34,95
Die Siedler 2 Mission CD dt. Vers.	84,95
Discworld 2 * dt. Vers.	69,95
Down in the Dumps dt. Vers.	69,95
Dragonheart Fire & Steel dt. Vers.	69,95
Dragonlore 2 dt. Vers.	69,95
Dungeon Keeper dt. Vers.	69,95
Earth Siege 2 dt. Vers.	84,95
F1 Manager 96 dt. Vers.	79,95
F-22 Lightning II dt. Vers.	89,95
Formula 1 Grand Prix Level CD	29,95
FIFA Soccer '97 dt. Vers.	79,95
Fleetsmanover dt. Vers.	79,95
Flying Corps dt. Anl.	74,95

GIGA Pack dt. Vers.

Harpoon Classic 97 dt. Anl. *	79,95
Heroes of Might & Magic 2 engl.	84,95
Holiday Island dt. Vers.	74,95
Lands of Lore 2 dt. Vers. *	89,95
Jagged Alliance 2 engl.	84,95
Jetfighter 3 dt. Anl. *	84,95
Lords of the Realm 2 dt. Vers.	79,95
Master of Orion 2 engl.	69,95
MAD TV 2 dt. Vers.	74,95
M.A.K. dt. Vers.	74,95
M.A.X. dt. Vers.	74,95
Nascar Racing 2 dt. Vers.	74,95
NHL Hockey 97 dt. Vers.	76,95
NBA Live dt. Vers.	79,95
Panzer Dragon dt. Anl.	84,95
Privateer 2 dt. Vers.	79,95
RAMA: Rendezvous im Weltraum	82,95
Risiko dt. Vers.	79,95
Shine Die Angst h. e. dt. Vers.	85,95
SIM COPTER dt. Anl. (Win95) *	79,95
Skyline dt. Anl.	64,95
Space Hulk (Win 95) dt. Vers.	79,95
SSN Tom Clancy dt. Anl. (Win95)	79,95
Star Control 3 dt. Anl.	84,95
Star General dt. Vers.	72,95

PLAYSOFT

Inh. Robert Elmshäuser
Teichweg 6 35043 Marburg Tel.: 06421 / 94100
Fax: 06421 / 47526 E-mail: verkauf@playsoft.de

Star Trek: Deep Space 9 dt. Anl.

Street Racer dt. Anl. *	69,95
The Neverhood dt. Anl.	84,95
TFX EF 2000 Special Edit.	89,90
Time Commando dt. Vers.	74,95
Timelapse dt. Vers.	74,95
Tomb Raider dt. Vers.	69,95
Tunnel B1 dt. Vers.	79,95
Ultra Pack 3 dt. Vers.	84,95
Virtua Fighter (Win95) dt. Anl.	79,95
Warcraft II - Expa. Pack dt. Vers.	29,95
Warcraft II dt. Vers.	84,95
War Wind dt. Vers.	74,95

auch im Programm:

PC-Hardware, Multimediasoftware
Sony-Playstation-Soft&Hardware
Brettspiel, Rollenspiele, Bücher
Strategiespiele, Magazine,
Sammelkarten, Zinnminiaturen
und Zubehör. Gesamtkatalog c.a. 100
Seiten gegen 8.-DM in Briefmarken
Änderungen & Irrtümer vorbehalten
Mit * gekennzeichnete Spiele erscheinen in
den nächsten Wochen. Vorbestellung möglich
Vorauskauf 6,50.-DM. Nachnahme 9,50.-DM
*NN Ab DM 250.- Rechnungsbetrag Versand
kostenfrei.

Jetzt auch im Internet: <http://www.playsoft.de>

POSTSPIELE!

Schon gehört - POSTSPIELE? Bis zu 200 Spieler in einem Spiel!



- Fantasy - Legends, Epic
- Science Fiction - CTF 187
- History - World Conquest

Beispiel: **LEGENDS** simuliert eine Welt mit Städten, Ruinen, Monstern, vielen Rassen und Religionen, 300 Zaubersprüchen, Schätzen und vieles, vieles mehr. Also

Gratisinfo anfordern oder Regelwerk um 350.- OS bestellen und 10 Runden lang kostenlos hineinschnuppern.

SSV Klapp-Bachler OEG, PF 1205a
A-8021 GRAZ, ☎ 0316/919327
Fax 0316/910318, BBS 0316/9193274
e-mail: klaus.bachler@telecom.at
<http://www.telecom.at/ssv-graz/>

Hint Shop

Komplettlösungen mit Plänen
Tips & Tricks für fast alle
Computer- und Videospiele

Inh.: Chris. von Mellenthin
Am Hollerbroch 36
51503 Rösrath
Tel: 02205.910313
Fax: 02205.910314

Unsere Hefte sind auch bei
anderen Händlern erhältlich.
Fordern Sie die Liste der Händler an.

Händleranfragen erwünscht.

Distributor für Österreich
Kornfeld OEG - Oberlaaerstr. 16
1100 Wien - Tel/Fax: 0222.60875-50/-51

Bestellannahme ist von montags
bis freitags von 10 bis 18 Uhr. Ansonsten
steht unser Anrufbeantworter für Sie bereit.

Wir führen über
300 Komplettlösungen.
Fordern Sie die Gesamtliste an.

Alle Lösungen, die sich in den
Sammelheften befinden, können Sie
auch einzeln für 19,95DM bestellen.

Distributor für die Schweiz
AHA CD-ROM Spiele - Postfach
3662 Seftigen-Tel/Fax: 033/3457001

Alle Lösungen inkl. Pläne, Hotline-Service, Versandkosten und 24 Std. Service.
Pro Lösung nur 19,95 DM. Pro Sammelheft nur 25 DM.

Fragen Sie die Bestellannahme nach Neuheiten,
da ständig neue Lösungshäfte erscheinen.

Sie finden uns auch im Internet: <http://www.vo.lu/Hint-Shop> und im BTX: mellen#

3 Skulls of the Tohuu u. Ace Ve.
7th Guest & 11th Hour (je)
Ace Ventura & I have no mouth.
Albion
Aliens - A Comic Book Adventure
Alien Trilogy
Anvil of Down
Bad Mojo
Baphomet's Fluch
Bermuda Syndrom
Bioforge
Blazing Dragons
Chewy - Esc von F5
Chronicles of the Sword
Command & Conquer 1
C&C 1: Ausnahmezustand
Command & Conquer 2
Crusader - No Remorse
Crusader - No Regret
Cyberia 1 + 2 & Wetlands

"D", Evocation, Blown Away
Daedalus Encounter, Critical P.
Deadly Games (Jagged All. 2)
Down in the Dumps
Dig, The
Discworld 1 und 2
Dragon Lore 1 oder 2
Dungeon Master 1 + 2 (je)
Elder Scrolls: Daggerfall (i.P.)
Fable
Fade to Black
Flight of the Amazon Queen
Frankenstein-Through t.Eyes
Gabriel Knight 1 und 2 (je)
Gene Machine
Golden Gate Killer/Elk Moon M.
Hell und Bureau 13
Höhlenwelt Saga - Teil 1
Imperium Romanum
Indiana Jones 3 und 4

Jagged Alliance 1
Jewels of Oracle
Karma, Alien Virus, Burn Cycle
King's Quest 1 bis 7 (je)
Kingdom O'Magic
Knights of Xenar
Lands of Lore 1-Throne o.Chaos
Last Dynasty, The
Leisure Suit Larry 7
Lighthouse
Little Big Adventure
Maniac Mansion 1 und 2
Menzoberranzon
Mission Critical
Monkey Island 1 und 2
Mummy-Tomb of the Pharo
Mutation o.J.B.u.Alien Incid.
Myst, Narnia, Lost Eden
Normality
Orion Burger

Pandora Akte
Phantasmagoria 1 und 2
Police Quest: SWAT
Privateer 2
Rebel Assault 1 + 2 + Privateer
Resident Evil
Riddle of Master Lu
Ripper
Sam & Max hit the Road
Secret Mission, Cruise f.a. Corps
Secret of the Luxor
Shannara
Sherlock Holmes-Tatwiler.Rose
Shivers
Space Quest 1 bis 6 (je)
Star Trek - DS9 - Hartinger
Star Trek - T.N.G. - "A.F.U."
Stonekeep
Syndicate Wars
System Shock

Talisman
Terra Nova - Strike Force Cent.
Thunderstrike
Time Commando
Timelapse
Time Gate 1: Knights Chose
Tomb Raider
Toonstrike
Touché - 5. Musketier
Tarin's Passage & Dragonsphere
Ultima 8 - Pagan
Ultimate Mix
Urban Runner
Vollgas (Full Throttle)
W2 - Beyond the Dark Portal
Warhammer
Wizardry Adventure: Nemesis
Woodruff and the Schnibb...
Zork: Nemesis
?"

Sammelhefte:
Alone in the Dark 1 bis 3
Eye of the Beholder 1 bis 3
Golins 1 bis 3
Ishtar 1 bis 3
King's Quest 1 bis 6
Legend of Kyrandia 1 bis 3
Leisure Suit Larry 1 bis 6
Quest for Glory 1 bis 4
Ravenloft 1 + 2 & Menzober.
Simon the Sorcerer 1 und 2
Ultima 7-Teil 1&2 + Forge o.V
Ultima Underworld 1 und 2
Warcraft 1 und 2
Wing Commander 3 und 4
Wizardry 6 und 7
Originallösungen (je 24,80):
Bling! (PC & AM) (19,95 DM)
DSA 1 oder DSA 2
DSA 3 - Schatten über Riva

Mission 7: Dänemark

An Position 1 treffen die ersten Verstärkungen ein und Ihr macht Euch sofort daran, eine Basis zu errichten. Gegen die jetzt auftauchenden MIGs helfen reichlich aufgestellte FlaRak-Stellungen. Befestigt die Positionen 3 und 4 und postiert an Punkt 5 einige Panzer. Diese sollen die Russen aufhalten, welche Euch daran hindern wollen, die Radarstation an Position 2 zu erobern. Sobald Ihr dies geschafft habt, verstärkt Punkt 5 durch Bunker und Geschütze, dann rückt gegen das sowjetische Lager vor. Als erstes vernichtet Ihr die beiden Flammentürme in gewohnter Weise. Die nächste Aktion benötigt alle Einheiten, die zur Verfügung



Das Lager kann nur mit massivem Einsatz zerstört werden (Mission 7)

stehen: Es warten nämlich drei Tesla-Spulen auf Euch. Davon unbeirrt steht zunächst der Bauhof, dann das Kraftwerk auf dem Plan. Jetzt könnt Ihr Euch um die Tesla-Spulen kümmern, dann um den Rest des Lagers. Inzwischen solltet Ihr einen Hafen und fünf Zerstörer gebaut haben, mit deren Hilfe Ihr die fünf gegnerischen Flottenstützpunkte zerstört werden.

TIP: Baut in der Nähe von FlaRak-Stellungen immer Bunker, da abgeschossene Flugzeuge zuweilen noch Fallschirmtruppen ausenden können.

Mission 8: Österreich & Süddeutschland

Anfangs verfügt Ihr bereits über eine fast vollständige Basis. Sobald die Verstärkungen an Punkt 1 eintreffen, errichtet einen Bauhof, der daraufhin mit starken Verteidigungsanlagen umgeben wird. Nun befestigt Ihr die Positionen 2 und 3 ebenfalls, dann baut die neuen großen Kraftwerke, die erheblich mehr Strom liefern als die bisherigen. FlaRak-Einheiten mit Bunkern solltet Ihr ebenfalls aufstellen. Baut einen Hafen, dann einen Zerstörer, der den Seeraum kontrolliert. Um die sowjetische Basis zu erobern, sind etwa 20 Panzer notwendig. An Position 4 befindet sich ein feindliches Tech-Zentrum,



Die Sowjets rücken über die Punkte 2 und 3 vor (Mission 8.1)

das Ihr einnehmen könnt, aber nicht müßt. Das Hauptaugenmerk legt Ihr jedoch auf Euer eigenes Tech-Zentrum. Günstigerweise stehen Euch nun der Navigationssatellit und der Schattengenerator zur Verfügung. TIP: Sollte die Energie gegen Ende extrem knapp werden, könnt Ihr die energiefressenden Schattengeneratoren abbauen, die den Stromzähler in starke Rotationen versetzen.

Süddeutschland

Prinzipiell ist die Ausgangslage in dieser Mission der vorhergehenden ähnlich, bis auf die Tatsache, daß Eure Basis nun im Süden liegt und die sowjetische im Norden. An Posi-



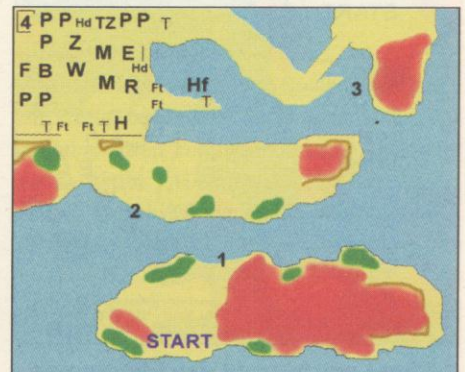
Die Karte entspricht fast einer Spiegelung der vorhergehenden (Mission 8.2)

tion 1 treffen die Verstärkungen ein, im Lager baut Ihr schnellstens einen Bauhof. Dieser wird wie gehabt gesichert, ebenso die Positionen 2 und 3. Optional könnt Ihr das Radar an Position 4 erobern. Geht nun wie in Österreich vor.

Mission 9: Nord-Estland & Süd-Estland

Zieht als erstes eine kleine Basis hoch und sichert sie mit FlaRak-Stellungen ab. Nun baut an Position 1 einen Hafen und fünf oder sechs Landungsboote. Habt Ihr genügend

Panzer für die Boote hergestellt, packt sie samt eines Spions in die Transporter und setzt die Segel in Richtung Punkt 2. Dort angekommen, fahren Eure Panzer in Richtung Norden, wo Ihr bald auf das sowjetische Lager trifft. Dort pulverisiert Ihr zunächst die Tesla-Spulen, dann den Bauhof, die Waffenfabrik, die Cyborgfabrik und zuletzt die Hunde (Position 4). Schickt nun den Spion in die Kommandozentrale. Mit dem Überläufer, einem General, verläßt Ihr die Insel und brecht zum eigenen Stützpunkt auf.

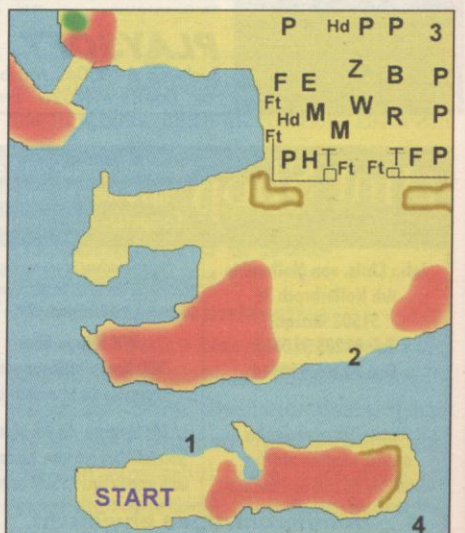


Der Deserteur steckt in der Kommandozentrale (Mission 9.1)

TIP: Wollt Ihr die Landschaft gänzlich erkunden (völlig sinnlos), dann paßt bei Position 3 auf. Die Sowjets haben hier ein ganzes Rudel U-Boote stationiert.

Süd-Estland

Auch hier zeigt sich Euch eine bekannte Situation. Ihr baut eine Basis, sichert sie und errichtet dann einen Hafen. Sendet Eure mit Kampfpanzern und einem Spion beladenen Landungsboote zu Position 2 und marschier



Auch hier ist die Seeherrschaft wichtig (Mission 9.2)

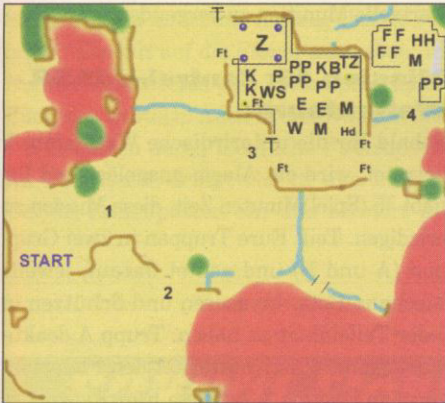
SUPPORT

mit der Streitmacht Richtung Norden. Die sowjetische Verteidigung schaltet nach bereits bewährtem Muster aus, dann infiltriert der Spion die Kommandozentrale. Mit dem General im Schlepptau fahrt Ihr dann zurück zu Eurem Lager.

TIP: An Position 4 treffen später noch alliierte Schlachtkreuzer ein.

Mission 10: Süd-UdSSR

In dieser Mission stehen der GPS-Satellit und Hubschrauber zur Verfügung. Errichtet also zunächst eine Basis mit Schwerpunkt auf den Verteidigungsanlagen. Die Russen greifen gerne über die Positionen 1 und 2 an, sorgt daher dementsprechend vor. Habt Ihr genügend (etwa zehn) Hubschrauber beisammen, greift die Sowjets an, um ihre Attacken zu verringern. Mit rund 20-25 Panzern zieht Ihr dann los, um gegnerische Installationen um Punkt 3 sowie den Flughafen nördlich von Position 4 zu zerstören. Inzwischen rüstet Ihr weiter auf und macht das sowjetische Hauptlager dem Erdboden gleich – mit Ausnahme des Atomwaffenzentrums. In dieses entsendet Ihr nun einen Spion.



Die Helikopter kümmern sich um die Tesla-Spulen (Mission 10.1)

TIP: Zerstört mit den Bodentruppen wenn möglich erst die Flugabwehrstellungen, die Hubschrauber bekämpfen vor allem die Tesla-Spulen.

Die Kommandozentrale

Zunächst werden die Truppen zusammen mit dem Mechano-Bot formiert; zum Schutz der Invasoren laßt Ihr zwei Schützen zurück, die sich mit den Hunden beschäftigen. Sobald Ihr den Raum an Position 1 erreicht habt, jagt die Fässer in die Luft. Hier erscheint Tanya, mit deren Hilfe Ihr den Weg zu den Positionen 2 und 3 ebnet. Ist dies geschehen, schickt Ihr die Invasoren zwecks Ausschaltung der ersten beiden Kontrollen-

ES wirft so viele Fragen auf,
daß selbst Allwissende
anfangen zu zweifeln.

© 1996 and TM designate trademarks of, or licensed to Sierra On-Line, Inc. All rights reserved. Windows is a registered trademark of the Microsoft Corporation.

Windows, PowerPlay and photo: A. Zho

VOM
AUTOR DES
BESTSELLERS „2001 -
ODYSSEE IM
WELTRAUM“

Rendezvous im WELTRAUM

**ES KOMMT ZUR ERDE. WAS WILL ES VON UNS? IST IHM DIE MENSCHHEIT
EGAL? WIRD ES UNSER SCHICKSAL BESTIMMEN? FINDEN SIE ES HERAUS!**

Direkt inspiriert durch die legendären Bücher von Arthur C. Clarke und Gentry Lee hinterfragt RENDEZVOUS IM WELTRAUM das egozentrische Weltbild, nach dem es außer uns kein Leben im Weltraum gibt. Ihre Aufgabe ist es nicht, die Menschheit zu retten – das wäre zu einfach! Genießen Sie eine fantastische Story mit Video-Sequenzen, begleitet von hervorragenden Soundtracks, sowie über 3.000 Hintergrundgrafiken und 3-D-Figuren.



DIE LÖSUNG LIEGT AUF DER HAND ... SIE MÜSSEN SIE NUR FINDEN!

PC CD ROM - DOS & WINDOWS® 95

KOSTENLOSE SIERRA-KATALOG-CD-ROM

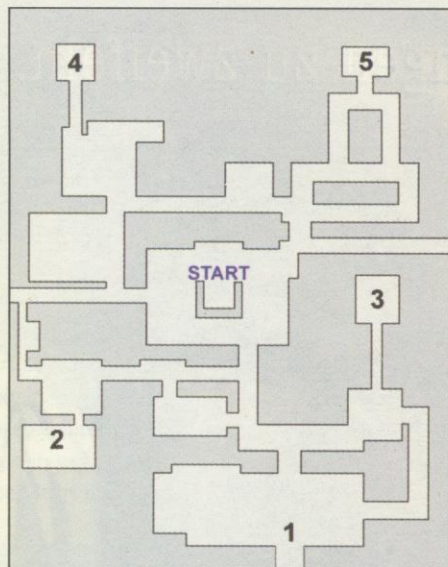
SIERRA COKTEL Deutschland, Robert-Bosch-Str. 32, D-63303 Dreieich

RAMITTED

Name:
Straße:
PLZ/Ort:



SIERRA®



Hier gelangt zum ersten Mal in ein Gebäude (Mission 10.2)

tralen dort hin. Zwischenzeitlich bewegt Ihr die Truppen zu Punkt 4 und kümmert Euch um die Wachen. Ein Invasor kümmert sich auch um diese Zentrale, während Ihr Tanya zu Pos. 5 sendet. Ist diese letzte Zentrale ebenfalls deaktiviert, habt Ihr die atomare Bedrohung durch Stalin beendet.

TIP: Das Zeitlimit hier sollte kein Problem sein. Gegen evtl. auftretende Sowjets zerstreut Ihr die Truppen mit der "X"-Taste.

Mission 11: Nord-UdSSR und Süd-Finnland

Mit den zwei MBFs errichtet Ihr am Startpunkt oder bei Position 1 eine Basis. Priorität legt Ihr auf den Bau von Zerstörern, Landungsbooten und Panzern. Hubschrau-



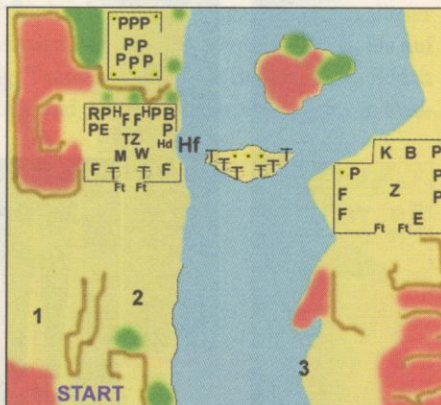
Eine starke Marine ist hier unbedingt vonnöten (Mission 11.1)

ber sind zwar nützlich, aber nicht unbedingt erforderlich. Gegen die sowjetischen Luftangriffe setzt Ihr Euch mit FlaRak-Stellungen und Bunkern zur Wehr. Zerbröselt zunächst auf bewährte Art und Weise das russische Lager und setzt dann mit den Landungsbooten zur Position 4 über und pulverisiert die im Aufbau befindliche zweite Basis des Feindes. Die dort vorhandenen Kraftwerke und FLAK-Batterien müssen nicht unbedingt zerstört werden. Vor den Tesla-Spulen solltet Ihr Euch jedoch in acht nehmen. Nun versenkt Ihr alle gegnerischen Schiffe im Fluß, und der Schiffskonvoi hat freie Bahn.

TIP: Die zweite Basis (rechts) baut sich langsam auf, d.h. je schneller Ihr seid, desto leichter ist diese auch zu vernichten. Bis zum Ablauf des Zeitlimits solltet Ihr alle U-Boote zerstört haben.

Süd-Finnland

Diese Landschaft ähnelt der vorhergehenden Mission sehr stark; der Hauptunterschied besteht darin, daß sich das gegnerische Kraftwerkareal an der westlichen Küste

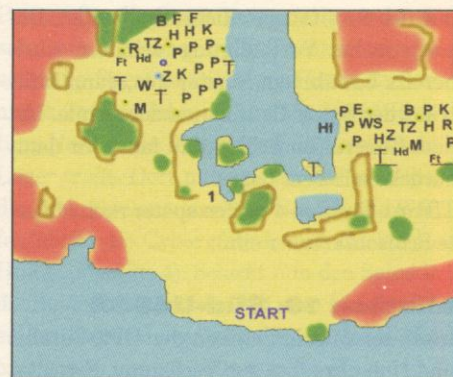


Wieder einmal gleichen sich die Missionen stark (Mission 11.2)

befindet. Auch Eure Vorgehensweise bleibt ziemlich gleich, die Punkte 1 und 2 zeigen mögliche Orte für Euren Stützpunkt, und bei Punkt 3 bereitet Ihr die Vertreibung der Sowjets im Osten vor.

Mission 12: Zentral-UdSSR

Zunächst baut Ihr ein verteidigungs- und leistungsstarkes Lager auf. An Punkt 1 verbessert Ihr Euren Kontostand und macht Euch dann daran, das östliche Lager zu erobern. Nun sammelt Eure Streitmacht und macht Euch auf den Weg zum sowjetischen Hauptlager. Dieses greift Ihr auch von der See her mit Schlachtkreuzern an. Beim vorhergehenden Hafenbau solltet Ihr jedoch darauf achten, daß oberhalb der Flußüberquerung eine



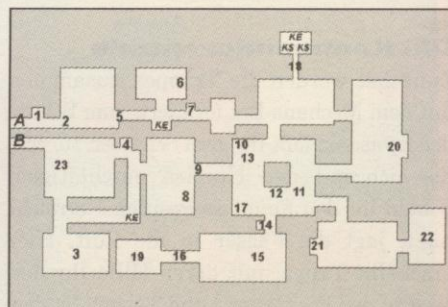
Das Zusammenspiel zwischen See- Luft- und Landstreitkräften macht sehr viel aus (Mission 12)

Tesla-Spule steht. Die starke Flugabwehr setzt Ihr durch die Panzer außer Gefecht und bombardiert die Spulen mit Hubschraubern. Beim anschließenden Sturm auf die Basis dürft Ihr auf gar keinen Fall das Tech-Zentrum zerstören; Ihr infiltriert es stattdessen durch einen Spion. Somit ist der "Eiserne Vorhang" vernichtet.

TIP: Das Gebäude an Position 1 ist das einzige, das eine Überraschung bereithält. Das restliche Dorf bietet keinerlei Anreiz, um wertvolle Munition zu vergeuden.

Mission 13: Zentral-UdSSR - Waffenfabrik

Sobald Ihr die unterirdische Waffenfabrik betretet, wird ein Alarm ausgelöst und Ihr habt 45 (Spiel)Minuten Zeit, diese Mission zu erledigen. Teilt Eure Truppen in zwei Gruppen (A und B) und achtet darauf, jeweils Mechano-Bots, Invasoren und Schützen in jeder Teileinheit zu haben. Trupp A deaktiviert Punkt 1 und vernichtet den Flammerturm an Position 2. Auf dem Rückzug geht es über Punkt 4, wo Ihr den zweiten Turm (Position 5) erledigt. Nun rückt zu 6 vor und sprengt den Turm bei Position 9. Gruppe B kümmert sich um den dritten Generator (Punkt 8), dann sendet Ihr einen einzelnen Spion zu Position 10; Doch Vorsicht vor dem



Diesen Level müßt Ihr mit einem Kommandotrupp erledigen (Mission 13)

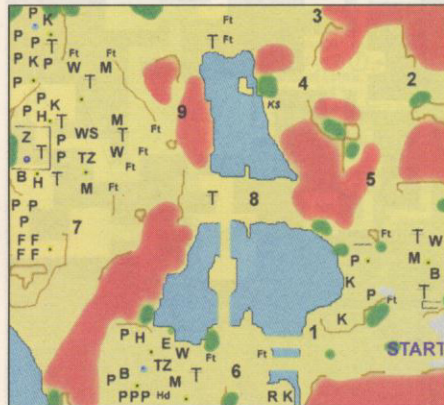
Flammenturm! Sobald Ihr die Verteidigung an Punkt 11 zerstört habt, pulverisiert den Turm (Position 13). Weiter südlich findet Ihr einen Schalter an Position 14. Dieser verhilft Euch zu einem Gefährten (Punkt 15), weswegen der Vormarsch zu Position 16 kein Problem darstellen sollte. Sobald Ihr alle Schalter betätigt und die Sowjets bei Punkt 17 und 18 eliminiert habt, sprengt die Fässer im Westen und bringt einen Sprengsatz bei Position 19 an. Jetzt kommt wieder Gruppe A ins Spiel. Rückt vorsichtig zu Stelle 20 vor, wo sich ein lohnendes Ziel für einen Sprengsatz findet. Dort befindet sich auch eine Kiste mit Energie und Geld. Beide Truppenteile treffen sich an Position 11 und bewegen sich zu den Punkten 21 und 22, indem sich eine Gruppe an der Mauer entlang schleicht und den Hundecyborg in seine Einzelteile zerlegt. Der andere Teil vernichtet den letzten Generator, und die Waffenfabrik ist somit Geschichte.

TIP: Ist der Flammenturm an Position 9 zerstört, treffen an Punkt 23 Verstärkungen ein, die Ihr gut gebrauchen könnt.

Mission 14: Das Finale

Sicherheit hat im letzten Auftrag oberste Priorität, also gut auf die Fässer achten. Im Norden befindet sich eine Tesla-Spule, haltet Euch also westlich. Auch in den Wäldern lauern Gefahren durch feindliche Fußtruppen. An Position 1 dringt Ihr in den kleinen UdSSR-Außenposten ein und zerstört die

Kraftwerke. Dann rückt Ihr zum östlichen Bauhof vor und zerbröselt sowohl ihn als auch die Spule. Schickt nun die neuen D.I.E.B.-Einheiten in die nördlich der Waffenfabrik gelegenen Silos, woraufhin Verstärkungen an Punkt 2 eintreffen. Tanya kümmert sich derweil um die Flugabwehr und die Cyborgfabrik. Anschließend errichtet Ihr selbst eine Basis und sichert die Punkte 3, 4 und 5 ab. Sobald das Tech-Zentrum



Im letzten Einsatz kommen die D.I.E.B.-Einheiten zum Tragen (Mission 14)

steht, baut FlaRak-Stellungen, um gegen die häufigen Luftangriffe gewappnet zu sein. Weiterhin produziert Ihr reichlich Tarnbunker, die im gesamten Lager aufgestellt werden. In der Kirche westlich von Punkt 4 findet Ihr eine Kiste Geld. Sobald genügend

Panzer und einige Artillerieeinheiten fertig sind, startet Ihr eine Offensive gegen den ersten der zwei Bauhöfe an Position 6; achtet auf die Tesla-Spule! Die Artillerie kümmert sich hierbei um die Fußtruppen des Gegners. In der Zwischenzeit produziert Ihr weitere Panzer, die dann den anderen Bauhof angreifen (Punkt 7). Nehmt jedoch nicht den direkten Weg, sondern fahrt durch das zerstörte südliche Lager, wobei Ihr die vom ersten Angriff übriggebliebenen Einheiten mitnehmt. Danach macht Ihr die Flugfelder dem Erdboden gleich.

Das mittlerweile neu hergestellte Kriegsgerät bringt Ihr zu Position 8, wo Ihr sämtliche Sowjet-Fahrzeuge und -Installationen eliminiert. Habt Ihr dies geschafft, rückt weiter nach Westen vor und zerbröselt die beiden Waffenfabriken. Dem Gebiet um Punkt 9 gebührt besondere Aufmerksamkeit, denn die Sowjets haben es vermint. Nun äschert Ihr noch den Rest von Stalins Hochburg ein und habt die Alliierten somit zum Sieg geführt. TIP: Mit Einsteins Hilfe wurde die Chronosphäre endlich fertiggestellt. Leider ist sie trotz großer Ankündigung mehr ein Spielzeug als eine Waffe. Die "Nebenwirkungen" bezüglich der Beförderung, die ausschließlich mit Fahrzeugen möglich ist, sind ebenfalls eher von Nach- als von Vorteil. Zum Abschluß sei noch vermerkt, daß die UdSSR, selbst wenn sie keine Raketensilos mehr besitzt, dennoch in der Lage ist, Atomraketen abzufeuern!

SCHIWI-Elektronik

Versandzentrale Norderstedt

Gutenbergring 40, 22848 Norderstedt
Tel. 040/528 758-10 FAX: 040/528 758-70

Versandannahme: Mo.-Fr. 9-18 Uhr
 Ladengeschäft: Mo.-Fr. 8-17 Uhr

PG-SP1E1E	C8C2/Alarmstufe Rot
-----------	---------------------

Ladengeschäft Hamburg

Hudtwalckerstraße 24, 22299 Hamburg
Tel. 040/480 45-03 FAX: 040/480 45-04

Mo.-Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr

97

Ladengeschäft Kiel

Schülperbaum 23, 24103 Kiel
Tel. 0431/677 477 FAX: 0431/677 490

Mo.-Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr

89.90 Return 5

SCHIWI-Mailbox

040/528 758-80 (Analog)
040/528 758-90 (ISDN)

Stellung im Intern

50.00	LOW
-------	-----

Onlinebestellung im Internet unter **www.schiwi.de**

CO-PIE SIELE		C&C2/Alarmstufe Rot		FIFA '97		Lighthouse		Return Fire		Theater		LOW BUDGET SPIELE		MULTIMEDIA & HARDWARE	
30 Ultra Football	39,90	Createsures	59,00	Flight	79,90	Lost Vikings 2	79,90	Road Rash	59,90	Timepieces	71,00	Boaviv & Bull-Head	24,90	Intel Pentium 166 MHz MMX CPU	828,00
Aqua Ventura	59,90	Daggerfall	69,90	Floppenmanöver	79,90	M.A.X.	79,90	Schleichfahrt	79,90	Toonstruck	79,90	Bundesliga Manager Classic	19,90	Intel Pentium 200 MHz MMX CPU	1098,00
Acropolis Longbow	59,90	Das Rätsel d. Master Lu	79,90	Flying Colors	79,90	MCK	89,00	Scorchers	79,90	Tomb Raider	69,90	Descent (Action)	29,90	TV-Karte Super VGA, Video, PCI	1098,00
Adventures of Blood & Magic	79,90	Daytona USA	71,90	Madwarrior 2	89,90	Medwarrior 2	89,90	Secrets of the Lucca	79,90	Tommy's Passage	79,90	Edmund Atten	29,90	33,334-ab	189,00
AH-64 Longbow	79,90	Death Rally	59,90	Game Machine	69,90	Monty Py. Ritter d. Kokosnuss	69,90	Sega Rally	74,90	Tunnel B1	79,90	Dune 2 (Strat)	29,90	Joystick digital	19,90
Alien Troops	76,00	Descent 2	59,90	Gene Wars	79,90	Monopoly	65,00	Shattered Steel	74,90	Toy Story	83,00	Ecco The Dolphin	39,90	424 CyberBoy LCD-Bild	95,90
American Dream	39,90	Destiny	79,90	Golden Gate Killer	69,90	Mummy	89,90	Shannara	74,90	Toy Story Bay 1	89,90	Grand Prix	29,90	Cybermax Helmsicht 3D-Kopfhalter	398,00
Batman Forever	67,90	Destruktion Derby 2	71,00	Grand Prix Manager 2 SE	89,90	Myss	69,90	Sherlock Holmes 2	74,90	Versailles 1665	79,90	Hot Hockey Manager	19,90	Formula 12 Sportfrenkel-Platte	268,00
Beast Wars	79,90	Die Schindler	73,90	Grand Prix Manager 2	89,90	Nick Park	74,90	Star Trek	74,90	Feindspiegel 1,2 GB	79,90	Myss's - Zeitverschwendung	29,90	Feindspiegel 2 GB	159,00
Bundesliga Manager '97	69,00	Die Fugger 2	56,00	Have a Nice Day	64,90	Need to Speed - SE	79,90	Snock CD	59,00	Virtual Fighter PC	74,90	Primates Gold	29,90	Feistplatte 2,5 GB, IDE schon ab	398,00
BMI! Machinhead	69,90	Diablo	79,00			NHL Hockey '97	76,00	Sonic Dr. Pooballiant	49,90	Virtual Pool	39,00	Platte! The Mayan Adventure	29,90	Feistplatte 3 GB, IDE schon ab	468,00
Bluffs 2	59,00	Die Pandora-Akte	79,00	Hind (R)	64,00	Olympic Games	69,00	Star Control 3	79,90	Warcraft II Exklusiv E	89,90	Prince of Persia Collection	49,90	CD ROM, EIDE, 12fach ab	179,00
Bob & Bobbie	59,90	Discworld 2	79,90	Holly Island	69,90	Oliver Burger	79,90	S.T.O.R.M. 2	79,90	Warcraft II Exklusiv E	89,90	Shanghai Green Moments	29,90	CD ROM, EIDE, 12fach ab	159,00
Boys of the West	59,90	Die Siecker 2-VVV	69,90	Imu	64,00	Phantasmagoria	79,90	Stonekeep	39,90	Win Commander 4	79,90	Agent 2000 2 (U-Boot Sim)	19,90	CD ROM, EIDE, 12fach ab	179,00
Caesar II	79,00	Die Siecker 2 Mission 3	32,50	Have no much I must Scream	79,90	Police Quest - Swat	79,90	Super Eurofighter 2000	89,90	Worms & Reinforcements	69,90	Sim Earth Classic	29,90	Soundkarte 16Bit 3D, PnP, IDE	44,00
Civil War General	79,00	Down in the Dumps	74,90	Incheyd Racing 2	79,90	Privateer 2: The Darkening	79,90	Syndicate Wars	79,90	"Z"	79,90	Simon the Sorcerer ab	29,90	Active Soundboard+Boxer 120 Watt	42,00
Civilization 2	79,00	Dragon Lore 2	79,00	Landis of Lore 2	79,90	Puppen, Perlen und Pistolen	89,90	Tempest 2000	79,90	Zero Nemeses	89,90	Thema Park	29,90	CD-Brenner Philips CD2650	738,00
Conquest: New World	79,90	Dragon Lore 2	79,00	Landis of Lore 2	79,90	Rallye Racing 3D	89,90	Terminal Velocity	79,90	The Last Resort	79,90	10-Track-Recorder	29,90	CD-ROM, EIDE, 12fach ab	179,00
Conquest: New World	79,90	Earth Attack	79,90	Last Lines	59,90	Sanctuary	79,90	The Muppets Inside	69,90	gizk alle diese letzte Internet	79,90	WinCard	29,00	CreoleNet LAN, K&W 32	118,00

Unser gesamtes Programm an Soft- und Hardware entnehmen Sie bitte unserer Katalogdiskette, die Sie in unseren Filialen, unserer Mailbox, im Internet oder per Post (2,-DM frankierter Umschlag) erhalten können.

 Anwender Software CD-ROM Spiele	Hardware !!! ACHTUNG !!! Alles Hammerpreise Lern- & Unterhaltungsware	Top-Hits:	300 Decathlon - 10Kamp/ CD/CDU für Kinder, interaktiv Giapack 1 John Madden NFL 97 Megapack 5 oder 6 je Netwin Python reise Zeitw NBA Live 97 Risiko Sinn Copter	29,90 D-SAT CD 59,90 First Aid 95 - Fehlerbehebung 79,90 Kai's Power Goo 79,90 Mega Virus Scan 5 in 1 89,90 Norton Commander 24,90 Reflections 4 Lightversion 69,95 Reflections 4 79,90 TeleInfo X Deutschland 74,90 UltraPack 2 oder 3 je	39,90 PCs Games Cheat 2 89,90 Tricks & Cheat Sammlung 89,90 Wir führen z.B. ADI Lernsoft, schauen Sie 68,00 mit in unserem Katalog 158,00 69,00 39,90 38,00 89,90	Hardware CD-R Label+20 Label+Software 32 Blaster 4 MB PCI 89,90 Alfa Twin auto. Joy-schalter	29,90 Brother Laser HL 720 HP Laser Jet 5M 1 39cm 15" Bestline 105075 43cm 17" Monitor digital 16 Bit Soundkarte PnP Quixapack 10000 ISDN Kart ISDN Karte 32Kbit 338,00 MB Gistyle 586HX 512Pb 37,85 MS ASP 24M ATX 512Pb	548,00 788,00 578,00 798,00 36,00 18,00 328,00 298,00	Komplettes Netzwerkeset für Windows bestehend aus: 1x Diablo 2 Netzwerkarten 10m Netzwerkkabel 2 Endwiderstände NUR 149,90 DM
--	---	-------------------------	--	---	--	--	--	---	--

Das Schwarze Auge 3 - Schatten über Riva

Den dritten Teil der Nordland-Trilogie hat Roland Koch aus Lahnthal gelöst und teilt Euch hier seine Erfahrungen mit.

Die Party

Eure Heldentruppe sollte folgende Charaktere beinhalten: Krieger, Zwerg, Streuner, Magier, Druide, Elf.

Allgemeines

Wenn Ihr keine Fährte habt, einfach einige Male schlafen oder in der Stadt herumlaufen. Außerdem solltet Ihr immer für Wirselskräuter und dergleichen sorgen, mit Gulmond lassen sich die Kräfte noch erhöhen. Da es auch zu Abstürzen kommen kann, speichert häufig (und auch unter anderem Namen) ab. Für den längeren Aufenthalt in Dungeons solltet Ihr Zauber- und Heiltränke bzw. Heilkräuter und Dietriche mit Euch führen.

Kampftips

Attacken von ohnehin plumpen Gegnern (Untote, Oger, Golems, etc.) könnt Ihr mit einem "Plumbumbarum" noch stärker behindern. Ein weiterer brauchbarer Kampfzauber ist der "Axxelratus" – er beschleunigt einen Helden, so daß diesem mehr Bewegungspunkte und dadurch häufigere Attacken zur Verfügung stehen. Besonders wertvoll ist dieser Zauber, wenn ein Held sich mit einem Monster duellieren muß. Ebenso bewährt sich die Kampfstrategie "alle gegen einen", denn ein Gegner kann natürlich nicht alle Attacken parieren. Solltet Ihr nur einem denkenden Wesen gegenüberstehen, zaubert auf es einfach nur einen "Bannbaladin" oder einen "Bösen Blick". Bei den großen Gegnern wirken die Beherrschungszauber leider nicht. Elementare und Dämonen können nur mit magischen Waffen (etwa einem Zauberstab) oder mit Magie verwundet werden.

Der Anfang

Nach dem letzten Abenteuer hat es die Party nach Riva verschlagen. Ihr befindet Euch im Traviatempel, dessen Geweihte Euch anspricht. Daraufhin verläßt Ihr das Gebäude und begeben Euch zum Firun-Tempel, wo die Priesterin über Untote auf dem Boronsacker berichtet. Zunächst jedoch hört Ihr Euch die Meinungen der Leute über Riva und die Holberker an, dann geht über die Brücke, an deren Ende ein Pöbel auf Euch



Zwergenbinge (1)

lauert. Danach gelangt Ihr zum Marktplatz. In der südöstlichsten Ecke steht das Haus des Zwerges Thorgrim, der sich Eurer Party anschließt. Nun erkundet die Stadt und kauft in der Markthalle Zaubertränke und Wirselskräuter sowie beim Krämer Zange, Brecheisen, etc. Auch eine Karte von Riva ist nützlich, die Ihr bei der Kartenmacherin unterhalb des Marktplatzes erhaltet. Jetzt wandert zum Friedhof und öffnet die knarrenden Pforten...

Auf dem Boronsacker

Ihr sucht den Friedhofswächter auf, der die Leichenhalle öffnet und sofort vor einigen Skeletten flieht, die Ihr bekämpft. Geht nun zurück zum Eingang. Dort stehen drei Gräber; das mittlere öffnet Ihr, wodurch ein Eingang freilegt wird. Unten ist es stockfinster, also zündet eine Fackel an. Durchforscht das Gewölbe, bis Ihr eine Tür zu einem Raum öffnet, in dem drei Kisten mit Leichen stehen, die von einem Golem bewacht werden. Die Kiste ganz links untersucht Ihr. In einem Experimentierraum findet Ihr Anti-Hypnotikum, im Raum mit dem Pentagramm einen gußeisernen Schlüssel. Gegenüber vom Eingang entfernt Ihr das Praiosamulett mit der Zange und öffnet die (Illusions-) Wand. Dahinter liegt das Grab einer Feylamia (Elfenvampir). Zurück an der Oberfläche ereilt den falschen Boronsdiener ein grausames Schicksal – Heshtots könnt Ihr wie

andere Dämonen nur mit magischen Waffen und Zauberei bekämpfen. Verläßt den Friedhof und erzählt alles der Firungsgeweihten.

Tarik

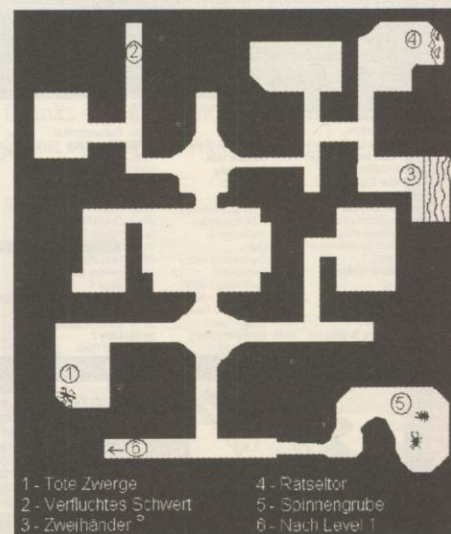
Auf dem Marktplatz begegnet Euch im Laufe der Zeit eine alte Bettlerin, die Euch auf Tarik aufmerksam macht. Begeben Euch zur "Hafenmaid", wo Ihr ihn trefft; er wohnt gleich nebenan. Nun fragt ihn aus und geht nach dem Gespräch sofort zum Rattenfänger, der nördlich der Brücke in einer kleinen Kate wohnt. Ihr laßt Euch entlausen und redet mit ihm. Über einen Kanaldeckel vor seinem Haus betretet Ihr die Kanalisation.

Die Kanalisation

Im Verlauf der vollständigen Erkundung gibt es zwei Zwischensequenzen. Ihr könnt einen geheimen Ausgang finden, der in ein Haus im Armenviertel führt, sowie eine Geheimtür, die Ihr allerdings (noch) nicht öffnen können – markiert beide Stellen auf der Karte. Mehr gibt es hier im Moment nicht zu tun, also geht wieder an die Oberfläche. Wenn Ihr den Kanalisationsteil unter dem Gulli beim Travia-Tempel betretet und dort bis etwa drei Uhr nachts wartet, findet Ihr den Warenumschlagplatz der Piraten, der schnell ausgeräumt wird.

Geister-Aktivitäten

Gerüchten zufolge spukt es im alten Wachturm am Hafen (in der Nähe des Efferdtempels). Jeweils um Mitternacht erscheint dort ein Geist, der in der ersten Nacht nur Späßchen mit Euch treibt. In der zweiten erhaltet Ihr von ihm den Auftrag, Koboldhände und ein Dämonenbuch zu beschaffen. Wie befohlen, begeben Ihr Euch am nächsten

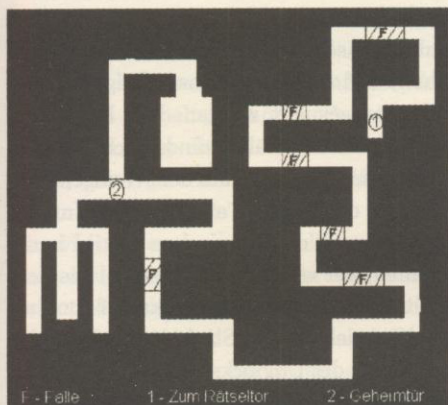


Zwergenbinge (2)

Tag in ein Haus nördlich des Marktplatzes. Nach einer kleinen Diskussion mit den Besitzern geht Ihr nachts wieder zum Gespenst. Es erklärt Euch, daß eine gewisse Zyla Horger das Buch hat. Auch sie besucht Ihr, sie wohnt in der Nähe des Südtors. Der Fall wird geklärt und Ihr erhaltet einige Tränke, die sicherlich noch von Nutzen sein werden.

Die Kanalisation

Im Laufe der Zeit läuft Euch ein verzweifelter Elf über den Weg, dessen Freundin ermordet worden ist, vermutlich durch eine Feylamia. In dieser Angelegenheit könnt Ihr allerdings noch nichts unternehmen, außer das Haus zu durchsuchen. Ihr findet einen Geheimgang. Wenn die Garde abgerückt ist, gelangt Ihr durch diesen Gang in die Kanalisation. Ihr müßt nun zu der Stelle, wo Ihr das Monster beim Fressen beobachtet habt (auf der Karte wird automatisch eine Markierung eingetragen). Hier taucht eine hage-



Zwergenbinge (3): Kammern ohne Seele

re Gestalt auf: Sie heißt Mandara und schließt sich Euch – ohne zu fragen – an. Sobald Ihr die Kanalisation wieder verläßt, verschwindet sie. Nun ruht Euch etwas aus und steigt nochmal hinunter; wieder heftet sie sich an Eure Fersen. Laßt jetzt zu der Geheimtür, die Ihr vorher nicht öffnen konntet. Dies erledigt nun Mandara. Nach dem folgenden Intermezzo wird sie Euch (vorerst) nicht mehr belästigen.

In der Stadt vertreibt Ihr Euch etwas die Zeit (Geld beschaffen, schlafen, umherlaufen...), bis Ihr einen Mob findet, dessen Aggression sich gegen einen Holberker entläßt. Verwirrt die aufgebrauchte Menge und erringt damit das Vertrauen des Verfolgten. Von ihm erhaltet Ihr den Auftrag, einen Magier auszuschalten, der südlich der Stadt lebt und allerlei Experimente mit den Haustieren der Holberker durchführt.

KaroSoft

Jürgen Vieth
Postfach 404, 40704 Hilden
Telefon 02103/31041

CD-ROM

Alien Trilogy, Anleitung deutsch	79,90
Amored Fist 2.0, deutsche Version	+ 83,50
Baphomet's Fluch, deutsche Version	79,90
Bundesliga Manager 97	69,90
Comm. & Conquer 2 „Alarmstufe rot“, kpl. dt.	89,90
Comanche 3, deutsche Version	+ 83,90
Creatures, komplett deutsch	69,90
Daggerfall, deutsche Version	79,90
Das Schwarze Auge III „Schatten über Riva“, dt.	39,90
Deadlock, komplett deutsch	79,90
Death Rally, Anleitung deutsch	55,90
Diabolo, Handbuch deutsch	79,90
Discworld 2, deutsche Version	79,90
Dungeon Keeper, komplett deutsch	+ 79,90
F 22 Lightning, komplett deutsch	83,90
FIFA Soccer 97, deutsche Version	79,50
Flying Corps, komplett deutsch	86,50
Flight Sim. 6.0 WIN 95, deutsche Version	99,90
FS 5.1-Apollo Collection 1/2/3 u. 4, je	57,90
Formel 1 (Psychosis), komplett deutsch	+ 89,90
Grand Prix Manager 2, komplett deutsch	79,90
Heroes of Might & Magic II	86,50
Jagged Alliance II - deutsche Version	77,90
Jedi Knights - Dark Forces II	+ a.A.
Jet Fighter III	77,50
Lands of Lore II, deutsche Version	+ 89,90
Leisure Suit Larry 7, komplett deutsch	79,90
Lords of the Realm 2, komplett deutsch	79,90
MAD TV-2, komplett deutsch	74,50
MDK, komplett deutsch	79,90
Master of Orion 2	82,50
M.A.X., komplett deutsch	79,90
Mech Warrior II-Mercenaries, kpl. deutsch	86,90
Nascar Racing 2, deutsche Version	79,90
NBA 97, deutsche Version	79,50
NHL Hockey 97, deutsche Version	79,90
Pandora Akte, deutsche Version	83,90
Phantasmagoria II, Handbuch deutsch	79,90
Privateer 2 - The Darkening, kpl. deutsch	85,90
Schleichfahrt, komplett deutsch	69,90
Sim Copter, komplett deutsch	77,90
Star General, komplett deutsch	77,90
Super EF 2000, komplett deutsch	85,90
Theme Hospital, komplett deutsch	79,90
+ = bei Drucklegung noch nicht lieferbar, Änderungen vorbehalten	

Vorkasse DM 6,90, Post-Nachnahme DM 9,90
UPS-Nachnahme DM 17,00
Ausland nur Eurocheck plus DM 25,00
Abholung möglich:
Hilden, Gerresheimer Str. 172



EROTIK auf CD-ROM?

Zu Tiefstpreisen?

1.000 brandheiße Scheiben
(Interaktiv, Foto, Film, Cd-i, MPEG usw., alle Systeme)

erwarten Sie in unserem Gesamtkatalog!

Jetzt kostenlos anfordern!

Tel. 02102-860411

Fax 02102-849711

Versand & Lagerverkauf
MEDIA WORLD
Eisenhüttenstraße 4
40882 Ratingen

Kreditkarten willkommen!



Ihr Großhändler für PC-CD-ROM + Sony PSX-Spiele + Zubehör

Bitte nur Händleranfragen!

Groß Electronic

Computerspiele + Zubehör

Passauer Straße 13

D-94133 Röhrnbach

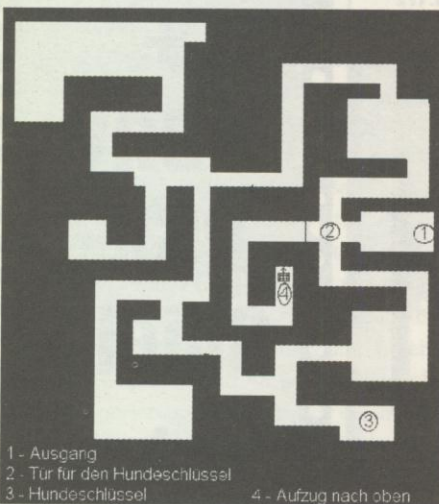
Tel. 08582/9605-0

Fax 08582/9605-99

Der Hundemagier

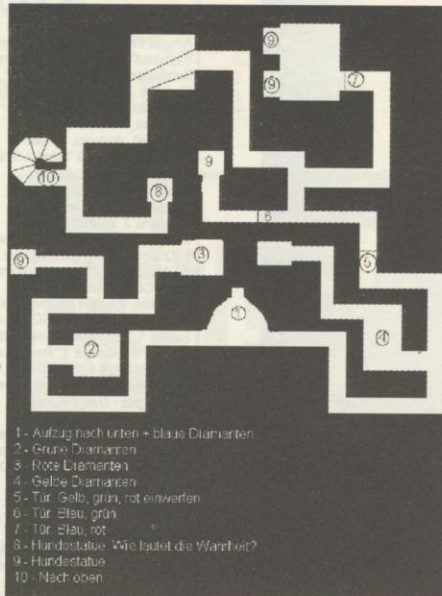
Ihr werdet an einem Steg auf einer Insel südlich der Stadt abgesetzt. Beim Erkunden ist Vorsicht vor Borbarad-Moskitos geboten, außerdem besteht bei hellen, grünen Grasnarben Einsturzgefahr.

Schließlich gelangt Ihr an ein großes Portal, das zum Garten des Magiers führt. Helden und Dienstboten benutzen jedoch besser den Hintereingang, der gleich um die Ecke liegt. So kommt Ihr in einen Schuppen, beseitigt den Aufseher, öffnet die Tür und befreit die Tiere. Dann verläßt Ihr den Ort durch die andere Tür und geratet in den Garten des Magiers. Untersucht hier die Hecken: An der Stelle, wo das Buschwerk besonders dicht zu sein scheint, ist die Hecke nur eine Illusion. Benutzt nicht den scheinbaren Eingang, sondern den, zu dem Ihr durch eine von den eben genannten illusionären Hecken gelangt. Untersucht die beiden Schlösser und zaubert zwei "Foramen" gleichzeitig. Nun erkundet Ihr das ganze Erdgeschoß und findet so im Südosten eine Hundestatuetten und einen Schlüssel. Mit der Statue öffnet Ihr die Tür mit dem seltsam geformten Schlüsselloch



Turm des Magiers (1)

gegenüber vom Eingang. Macht dem Magier, der Euch entgegenkommt, den Garaus, ebenso den Räubern, die sich im Erdgeschoß des Turmes eingenistet haben. Stellt beim Aufzug das schwächste Partymitglied an das Rad und schickt einen guten Einzelkämpfer hoch, der sich um das oben wartende Skelett kümmert. Die beiden blauen Diamanten nehmt unbedingt mit, ebenso alle weiteren (grüne, gelbe und rote), die bei Kämpfen gegen Untote abfallen. Ohne sie dürft Ihr auf keinen Fall den Gang im Westen entlangschreiten. Die Türen dort lassen sich nämlich nur mit zwei passenden oder drei beliebigen



Turm des Magiers (2)

Edelsteinen öffnen, eine Kombination muß mindestens stimmen (siehe Karte). Vier Hundestatuen nennen jeweils ein Wort; zusammen ergibt sich die Losung "Blut wäscht, Feuer reinigt", die Ihr bei einer fünften Statue benutzt. Nun betretet Ihr das nächste Stockwerk. Der Turm steckt bekanntlich voller Fallen; auch die Gänge sind hier zum Teil Illusionen. Ihr erkennt sie an einem Luftzug und könnt sie durch einen Illusionen-Zauber (Antimagie) sichtbar machen. Ihr gelangt in einen Raum, in dem ein Bild hängt. Auf die Frage, was es denn darstelle, antwortet mit "BORBARAD". Im folgenden Zimmer findet Ihr einen Achtkantibus, der später noch wichtig sein wird. Ihr begegnet im selben Stockwerk einem Magier und tötet ihn. An die Pihole gelangt Ihr mit einem "Motoricus" (Bewegungszauber). Nun geht noch eine Treppe höher und müßt Euch mit einem Kampfmagier.

Hinter den Türen, die sich mit dem Achtkantibus öffnen lassen, findet sich jeweils ein Teleporter, ein bis drei Feuergeister und eine Tür, bei der das Paßwort "FEUER" eingegeben werden muß. Um überflüssige Kämpfe zu vermeiden, solltet Ihr jeden Teleporter nur einmal benutzen – der letzte bringt Euch weiter. Nach einem Kampf mit einem Elfen-veteranen erfahrt Ihr, daß jeder Gegner, den Ihr bisher bekämpft habt, ein und derselbe Formwandler war! Bringt das Mosaik im Süden in seine ursprüngliche Anordnung: Oben sollen die Echsen stehen und unten das Boronsrad. Werdet Ihr nicht rechtzeitig fertig, folgt ein weiterer Kampf, nach dem Ihr das Original noch einmal betrachten dürft und dann die Puzzlearbeit fortsetzt. Verläßt

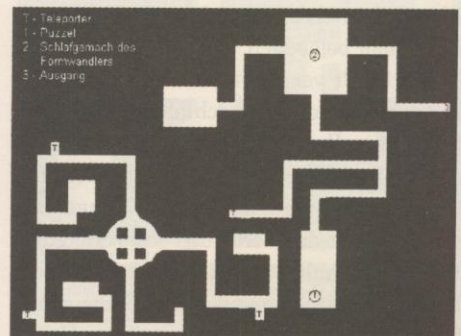
guten Gewissens den Turm mit Hilfe des Teleporters im Nordosten und vergeßt nicht das Partymitglied, das am Rad im Erdgeschoß zurückgelassen wurde. Laßt Euch nun zurück nach Riva rudern.

Das Umland von Riva

In der Hütte am Steg sammelt Ihr Eure Kräfte. Ein Weg führt in nordwestlicher Richtung nach Riva. Geht bei der Weggabelung nach rechts, wo Ihr von ein paar betrunkenen Thorwalern angepöbelt werdet. Nach einer Weile wendet Ihr Euch nach rechts, wo das Stoorrebrant-Kolleg liegt. Auf dem Gutsgelände begegnet Ihr einem jungen Adepten, der Euch bittet, ihm bei seinen Prüfungsaufgaben behilflich zu sein. Er muß die Orte finden, die auf seinem Aufgabenzettel in Rätsel-form dargestellt sind und in ein Horn stoßen, wenn er sich an der jeweiligen Stelle befindet: Die Trauerweiden am Südtor, das auf die Wand am Nordtor gemalte Drachenbild, die Stelle, an der eine Steinlawine einen Mann verschüttet hat (im Norden; Boronsrad und Schuhsohlen sind auf der Felswand zu sehen) und der verwahrloste Steg am Ufer sollen aufgesucht werden. Der Ring, den jeder Absolvent erhält, befindet sich im Holzstapel beim Schuppen auf dem Gutsgelände. Ihr lehnt das Angebot ab, alles dem Jungen abzunehmen, den magischen Schild kann behalten, wer will. Die Zauberstiefel des Verschütteten könnt Ihr im Zweikampf von ihm erhalten; zieht an den Stiefeln, hört Euch die Geschichte des Unglückseligen an und erlöst ihn. Hinter dem Einsturz im Norden liegt der Eingang zu einem Tal, in dem auch die Zwergenmine liegt (ein Teil der Felswand im Süden hebt sich von den umliegenden ab). Wer Verstärkung holen will, kann Thorgrim in Riva besuchen. Und nun geht es in...

Die Zwergenbinge

Hier haben die Orks ziemlich gewütet. Grast das gesamte Stockwerk ab; interessant ist hierbei das Bingentagebuch, sowie eine –



Turm des Magiers (4)

anscheinend leere – Truhe mit doppeltem Boden (eine hohe Fingerfertigkeit hilft). In einem Faß steckt ein Zwerg, der in seinem Mund noch einen Schlüssel hat. Mit diesem könnt Ihr in der Bibliothek (dem einzigen Zimmer, das die Orks nicht demoliert haben) eine Truhe öffnen. Der Gang südlich des Eingangs stürzt ein, Ihr klettert aber hindurch. Kaum seid Ihr eine Etage tiefer, schleudern zwei Orks einen Zwerg in eine Spinnengrube und fallen selbst hinein. Dort hinunter solltet Ihr Euch nur wagen, wenn ein Held entweder gut klettern kann oder der Magier den Spruch "Transversalis Teleport" beherrscht. Vernichtet die angreifenden Spinnen, sackt die dort befindlichen Gegenstände ein und klettert wieder hinauf. Am Ende des Ganges, in dem ein starker Leichengeruch auffällt, liegt ein Skelett mit einem Schwert, das Ihr es besser in Ruhe laßt. Beachtet auch die verschütteten sieben Zwerge nicht. In einem Gang kommt Euch ein tödlich verwundeter Ork entgegen, den Ihr überwältigt und ausfragt. Im Wasser ist ein Grottenolm (saugen lassen, nicht abreißen!) und dahinter an einer Wand ein magischer Zweihänder, den Ihr getrost mitnehmen könnt. Beantwortet die Fragen des Rätseltors mit "NEIN, NEIN, JA, JA, NEIN", wodurch Ihr in die "Kammern ohne Seele" gelangt.

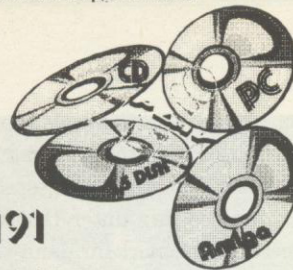
Hier wimmelt es nur so von Fallen, stellt also einen Held mit hohem Gefahrensinn nach vorne und speichert nach jeder überwundenen Falle ab. Ab und zu stehen auch Buchstaben in Zhayad an der Wand, aus denen sich ein Paßwort ergibt. Ihr trefft auf drei Türen. Öffnet die mittlere und beantwortet die Frage des Rätselmundes mit "VERGEBUNG". Wiederholt das an der rechten und an der linken Tür. Geht dann den Gang zurück, bis Ihr eine Flechte an der Wand erblickt, die ein geheimes Druckplättchen freigibt, das Einlaß zu einem finsternen Ork-magier gewährt. Im folgenden Kampf gilt: Helden mit guter Panzerung nach vorne als Blickfang, die Magiekundigen nach hinten, die den Dämon mit "Fulminicti" und "Ignifaxii" ärgern. Nach dem Kampf kümmert Ihr Euch noch um den Ork und nehmt dann das Buch, das auf dem Altar liegt. Werft es gleich wieder weg, da Ihr sonst den Raum nicht verlassen könnt. Nun geht zurück nach Riva.

Gildenmitglieder

Ihr lauft zu dem Holberker, von dem Ihr den Auftrag bekommen habt. Er ist hocherfreut und erzählt etwas über den Hintergrund der Orkkriege. Mit diesen Informationen geht Ihr zu Gorm Doldrecht, der neben der Kar-

Lutz Althoff
Computerspiele
Marker Breite 38
34497 Korbach

e-Mail: Althoff.Comp@T-Online.de



BTX: Althoff#

TEL : 05631-913191

FAX : 05631-913192

Preisliste kostenlos - Versand im Sicherheitskarton

PC-Spiele CD-ROM:	GP2 Fahrertraining* D 27,90	Red Baron 2* D Anfr.
3D Ultra Pinball 2 D 66,90	Hattrick Wins* D 69,90	Risiko D 69,90
9 - The last resort* H 72,90	Heilbender* D 72,90	Road Rash D 69,90
Ace Ventura D 56,90	Heroes o M Magic 2 E 82,90	Schleichfahrt D 69,90
AfterShock H 32,90	Hexagon Kartell D 66,90	Scorched Planet D 66,90
Alien Trilogy D 72,90	Hind D 69,90	Scorchers* H 72,90
Area 51* H 72,90	Holiday Island D 69,90	Sega Rally* D 72,90
Asterix & Obelix D 53,90	Hugo 4 D 64,90	Shattered Steel D 72,90
AH 64 Longbow D 79,90	Hunter Hunted D 67,90	Sh. Holmes-Tat Rose D 73,90
- Flashpoint Korea D 45,90	Hyperblade D 79,90	Silent Hunter D 69,90
Baphomets Fluch D 69,90	Intern. Tennis Open* D 71,90	S. Hunter Patrol CD D 28,90
Beldam D 73,90	Interstate '76* D 79,90	Sim City 2000 Net* D 87,90
Betrayal in Antara* D 79,90	Isnogud* D 67,90	Sim Copter* D 73,90
Birthing* D 79,90	Jagged Alliance 2* D 72,90	Sim Park* D 59,90
Blam! Machinehead D 69,90	Jagged Alliance 2 E 82,90	Sonic CD D 54,90
Bleifuß 2 D 52,90	J. Madden NFL 97 D 73,90	Sonic 3* E 72,90
Blood & Magic D 79,90	KKND* D 63,90	Star Control 3 H 79,90
Bundesliga Man. 97 D 69,90	Krazy Ivan D 66,90	Star General D 69,90
Caesar 2 (Win95) D 56,90	Leisure Suit Larry 7 D 79,90	Star Trek WarriorSet D 67,90
Civil War General D 81,90	Lighthouse D 79,90	Steel Panthers 2* D 69,90
Cluedo D 73,90	Links LS H 89,90	S.T.O.R.M. D 64,90
Command+Conquer D 79,90	Lords o.t. Realm 2 D 78,90	Super Eurof. 2000 D 79,90
C+C Missiondisk D 29,90	Mad TV 2 D 69,90	Syndicate Wars D 73,90
	Master of Orion 2 E 79,90	



Daggerfall* DV 71,90 Discworld 2 DV 79,90

C.+Conquer 2 D 85,90	MAX D 79,90	Terminator SkyNet D 52,90
- Alarmstufe Rot D 84,90	MDK* D 84,90	The Devide: Enem* D 53,90
C.+Conq. Red Alert E 79,90	Mechw. 2: Mercenar. D 79,90	The Fallen* D 66,90
C.+Conquer 2 29,90	Microsoft Flugsim D 87,90	Theme Hospital* D 73,90
Mission Disk* D	Microsoft Golf* D 66,90	The Muppets Inside H 66,90
Creatures D 66,90	Monster Truck Madn. H 71,90	Three Skulls D 79,90
Crusader-no regret D 64,90	Monster Trucks* D 74,90	Time Commando D 73,90
Cyber Gladiators D 67,90	M. Pyt.R.d Kokosnuß D 66,90	Timelapse D 67,90
Daytona USA D 73,90	MTV's Slamxcape* H 52,90	Toonstruck D 69,90
Deadlock H 72,90	NASCAR Racing 2 H 76,90	Tomb Raider D 69,90
Deadly Tide* D 72,90	Die D 71,90	Tunnel B1 D 79,90
Death Drome* H 52,90	Pandora Akte	US NavyFighters97 D 79,90
Demonworld* D 68,90	NBA Live 97 D 73,90	Vikings* D 69,90
Der Planer 2 D 69,90	Nemesis* D 73,90	Virtua Cop D 74,90
- Mission CD D 25,90	NHL Hockey 97 D 73,90	Virtua Fighter PC D 74,90
Diablo H 74,90	NHL Powerpl.H.97* D 59,90	Terminator Sky Net H 52,90
D.gr. Schl.u. Shiloh D 67,90	Need for Speed Sp. D 79,90	Warcraft 2 Spec.Ed. D 79,90
D.gr. Schl.v. Waterloo D 67,90	Obelix* D 52,90	- Warcraft 2+ Exp. Set+ Buch
Destruction Derby2 D 69,90	Orionburger D 72,90	Warwind D 69,90
Die Siedler 2 D 69,90	Panzer Dragoon D 72,90	Wing Comm. 1-3* D 55,90
- Mission CD D 31,90	PC Games Cheat 2 D 27,90	Wing Commander 4 D 59,90
D. Stadt d. verl. Kind* D 72,90	Phantasmagoria 2 H 76,90	Wipeout 2097* D 74,90
Dominion* D 79,90	Have a N.I.C.E. Day D 63,90	Wizard Gold* D 72,90
Down in the Dumps D 69,90	Privateer 2 D 79,90	Worms Spec.Ed. D 69,90
Dragonh.:Fire+Steel D 66,90	- The Darkening - Puppen,Perl.u.Pist. D 67,90	- Worms+ Data+5 Extralevel
DSA3:Schaff.ü.Riva D 35,90	Rallye Racing 97 D 72,90	X-Car* H 75,90
Estatica 2* D 72,90	Rama D 79,90	Z D 71,90
EF2000. Taktcom D 36,90	Raveshuttle D 59,90	Zork Nemesis D 79,90
EF2000 +Taktcom D 79,90	Realms ot.Haunting D 74,90	Wir haben noch viele andere Spiele, Joysticks,Lösungen. Neu: Sony Playstation
Electr. Arts Classic je 29,90		
Enemy Nations* D 52,90		
F1 Grand Prix 2 D 84,90		
F1 Manager 96 D 69,90		
F22 Lightning 2 D 79,90		
FIFA Soccer 97 D 73,90		
FIFA Soc. Manager* D Anfr.		
Flottenmanöver D 71,90		
Formel 1* D 85,90		
Flying Corps D 79,90		
G-Name* D 66,90		
Gene Machine D 69,90		
Gene Wars D 73,90		
Gigapack D 79,90		

* Bei Anzeigenschluß (15.01.) noch nicht lieferbar
E englische Version H deutsches Handbuch
D komplett deutsche Version

Nachnahme + 10,90 + 3,00 Zahlkartengebühr
Vorkasse + 7,90
Rechnung + 8,50 (Stammkunden mit Kundennummer)

Bei Annahmeverweigerung müssen wir 15.-- berechnen.
Irrtum und Preisänderungen vorbehalten.
Unfreie Sendungen können wir nicht annehmen.

tenmacherin ein Gemischtwarengeschäft führt und haltet mit ihm ein nettes Pläuschchen. Der gute Mann wird gesprächig, wenn Ihr ihn ein wenig unter Druck setzt. Als nächstes marschieret Ihr dann zum Richter Bosper, redet mit ihm und fragt daraufhin alle Leute über ihn aus. Mittlerweile solltet Ihr von Lea angesprochen worden sein, die Euch ein Rendezvous mit dem Chef der Gilde verschafft hat, den Ihr um Mitternacht in einer Lagerhalle südlich des Efferdtempels treffen sollt. Eine Prise Atemgift später findet Ihr Euch im Hauptquartier der Gilde wieder und erhaltet Armbänder, die Euch als "freie Mitarbeiter" ausweisen und den Auftrag, die Hintermänner der Sorrek-Piraten in Riva dingfest zu machen.

Adran Seehoff, das Opfer, wohnt nordöstlich des Traviatempels. Bevor Ihr mit ihm sprecht, trennt die besten "Schleicher" von der Gruppe: Ihr laßt sie anklopfen und nach einem völlig nutzlosen Gespräch das Haus beschatten. Nach einigen Stunden verläßt eine dunkle Gestalt das Haus, der Ihr folgt. Doch Vorsicht: Vermeidet auf jeden Fall, daß Ihr ins Stolpern geratet! Oft sind mehrere

Anläufe nötig (nachladen), bis Ihr die Gestalt in einem Haus westlich des Rathauses verschwinden seht. Vereint beide Teilgruppen und stürmt das Haus. Nach einem Kampf erhaltet Ihr eine Mitgliedsliste, die der Handelsherr für seine Zwecke gut gebrauchen kann. Sie wird Tarik übergeben. Übrigens könnt Ihr nun auch die Geheimgänge in den Tempeln benutzen, die in die alte Kanalisation führen.

Schlaft jetzt ein bißchen und schlendert in der Stadt herum. In der Zwischenzeit ist zwei Häuser östlich der Kartenmacherin ein Mord verübt worden. Unterwegs spricht Euch irgendwann Tarik an und versorgt Euch mit brandheißen Informationen: Er habe ein Treffen mit Malmodir Elin arrangiert. Ihr geht seinen Weisungen folgend nach Sonnenuntergang (sieben bis acht Uhr) zur "Hafenmaid". Die Inhaltsstoffe des selbstgebrauten Bieres munden nicht so recht: Die narkotisierte Heldentruppe wird auf ein Schiff verladen...

Wie Eure Party die restlichen Probleme in Riva löst, erfahrt Ihr in unserer nächsten Ausgabe!

Ihm die Postkarte und die Fotos zeigt. Nach einem Klick mit der ID-Karte auf Trevor geht er zu Jocilyn und zeigt ihr ebenfalls die Postkarte. Links von ihrem Büro ist Tom, mit dem Craig sich unterhält und der außerdem mit der ID-Karte angeklickt wird. Ein Gespräch mit Therese erklärt die Postkarte. Weiterhin fragt Curtis Therese, ob sie an unsichtbare Dinge glaube. Der Besuch bei Bob ist für Craig wenig angenehm, zumindest ist die Bemerkung "Forget it, Ratboy" nicht unwichtig. Nach einem weiteren Schluck Wasser geht der Held schließlich in Paul Warners Büro und sieht sich das Bild auf dem Schreibtisch an. Beim Versuch, die Schublade des Schreibtischs zu öffnen, wird er von Warner überrascht, der ihn kurzerhand rauswirft. Also schaltet Curtis wieder seinen Rechner ein, öffnet im Verzeichnisbaum den Ordner "Employees" und liest die darin enthaltenen Personaldateien. Dann sucht er wieder Therese auf und spricht abermals mit ihr. Im Verzeichnis "Curtis" des Computers befindet sich das interessante Dokument "Venimen_Sagawa". Auch die Arbeiten der anderen Kollegen werden näher inspiziert. Danach beschäftigt sich Curtis wieder mit seinem Text (Textbereich mehrmals anklicken, dann den Monitor erneut anklicken).

Vollkommen mit den Nerven am Ende, ruft er Trevor an, den er nach Alpträumen befragt. Trevor schlägt in seinem Büro vor, ins "Dreaming Tree" zu gehen und sich ausführlich zu unterhalten (Trevor immer wieder anklicken). Danach gehen sie zurück ins Büro, wo Craig seine eMails liest (auf den Briefkasten auf dem Bildschirm klicken); Jocilys und Trevors Post beantwortet er (egal womit), dann loggt er sich wieder aus und betritt den Lagerraum. Rechts hinten schiebt Curtis ein paar Kisten zur Seite, wodurch eine Tür sichtbar wird, die sich jedoch nicht öffnen läßt. Zurück am Arbeitsplatz stellt er fest, daß sein Dokument mit dem Paßwort "RATBOY" gesichert wurde. Nach dem Öffnen des Textes "Venimen_Sagawa" "bedankt" sich Curtis bei Bob für das Ändern des Zugangscode. Ein Besuch bei Therese veranlaßt sie, Craig in den Lagerraum zu folgen und mit ihm zu reden. Nun sieht er sich nochmal seine Arbeit am Computer an und trifft dann Jocilyn im "Dreaming Tree". Zuerst reden die beiden (Jocilyn immer wieder anklicken), dann bezahlt Curtis mit der Brieftasche, wobei ihm die Visitenkarte von Dr. Haberburch aus der Börse fällt. In seinem Apartment findet der Tag für Craig sein Ende.

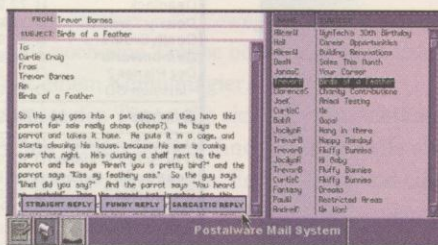
Phantasmagoria 2 – A puzzle of flesh

Ralph Eisert aus dem schönen Sailauf hat Sierras Splatter-Adventure komplett gelöst und Curtis Craig somit sicher durch alle Gefahren gelotst.

Kapitel 1

Aus dem Nachtschränken nimmt Curtis den Granola-Riegel, den Schraubenzieher und das Foto seiner Eltern mit. Danach schaut er in den Spiegel (diesen anklicken) und holt die Post aus dem Korb an der Eingangstür (Postkorb anklicken). Die Post schaut er im Wohnzimmer durch (mit Post auf Craig klicken) und findet darin eine (sexy) Postkarte; vom Wohnzimmertisch nimmt er noch das Weihnachtsfoto. Im Wohnzimmer schaut er sich rechts das Bücherregal an und begrüßt dann Blob, seine weiße Ratte. Als er die Wohnung verlassen will, stellt er fest, daß die Brieftasche fehlt. Er findet sie unter der Couch (anklicken), kommt aber nicht an sie heran. Also holt Curtis das Tier aus dem Käfig und setzt es auf die Brieftasche an (mit Blob auf Couch klicken). Da die Ratte nicht mehr freiwillig unter der Couch hervor kommt, lockt Curtis sie mit dem Granola-Riegel darunter hervor (mit Granola-Riegel auf

Couch klicken) und steckt sie dann wieder in den Käfig. Danach geht es zu Wyntech. Um in den Büroraum zu kommen, zieht er seine ID-Card (Brieftasche im Inventory anschauen) durch den Ausweisleser links von ihm. Nach einem Schluck Wasser (Wasserbehälter



Wie Ihr die eMails benantwortet, spielt keine Rolle

rechts von ihm anklicken) geht Craig erfrischt in sein Büro und nimmt Platz (auf Bürostuhl klicken); auf dem weißen Notizblock stehen die Telefonnummern seiner Arbeitskollegen, die er mit Ausnahme von Bob alle anruft. Danach loggt er sich in seinen Rechner ein (Rechner anklicken, Paßwort "BLOB"). Ein kleiner Besuch bei Trevor führt zu einer Unterhaltung, bei der Curtis

Kapitel 2

Nach einem Blick in den Spiegel holt sich Curtis die Post und liest sie. Er sieht sich das Bücherregal im Wohnzimmer an, begrüßt Blob und fährt zur Arbeit. Nacheinander redet er mit Jocilyn, Trevor und Therese und versucht dann, in sein Büro zu gelangen. Nachdem er von einem Polizisten zurückgewiesen wurde, betritt er Warners Büro, wo auf dem Fußboden ein Zettel liegt, der gleich dem Inventory einverleibt wird. Beim Verlassen des Büros richtet Beamtin Powell an Curtis ein paar Fragen, dann bittet Tom alle Mitarbeiter ins "Dreaming Tree"



Ein Gespräch im Restaurant mit Trevor zeigt ein paar Ergebnisse

Dort spricht Craig erst mit Jocilyn (zweimal anklicken), dann mit Therese (so oft wie möglich beklicken), die ein Date um 19.00 Uhr im "Borderline" ausmacht.

Wieder zuhause wirft er einen Blick auf die Ratte, das Bücherregal und den Spiegel. Danach vereinbart Curtis per Telefon einen Termin mit Dr. Haberburg.

Bei WynTech wird Craig wieder hinausgeworfen, doch ein zweiter Versuch schadet nicht. In Bobs Büro findet er einen Knopf und lockt Warner aus seinem Büro, indem er von Toms Schreibtisch aus dessen Nummer wählt (6996). In Warners Zimmer schaut er sich das Foto, das Dokument auf dem Monitor und die eMail an die Vorstandsetage an. Die Carpe-Diem-Auszeichnung an der Wand untersucht er ebenfalls, bevor er dann den Schlüssel aus der Schublade nimmt. Nun marschiert Craig in das Lager und öffnet mit dem Schlüssel die kleine versteckte Tür. Er versucht die dahinter befindliche Kiste zu öffnen und nimmt sie mit nach Hause.

Dort angekommen findet er in der Box einen Dokumentenordner und ein spitzenbesetztes Hemd. Nach einem weiteren Klick auf die Schachtel besucht Curtis Dr. Haberburg. Dieser zeigt er die vorher gefundene Akte, das Hemd (zweimal), die Postkarten, die Bilder und den Knopf. Als weitere Themen ste-

hen Dr. Marek und der Mordfall auf dem Programm. Nachdem Curtis sich die Kugel auf dem Schreibtisch angesehen hat, bekommt er einen neuen Termin und trifft nun Therese im "Borderline".

Um in den Club zu gelangen, zeigt er dem Türsteher die Postkarte von Therese. An der Bar spricht Curtis eine vermeintliche Dame an. Er dreht sich nach links und findet Therese auf einem Sofa sitzend. Nach einer Unerhaltung mit ihr betritt Craig die Bühne und läßt sich den Nabel piercen. Nun fährt er nach Hause und betrachtet seinen Bauch.

Kapitel 3

Nach dem Aufstehen sieht Curtis in den Spiegel, nimmt das klingelnde Telefon ab, geht die Post durch und schaut nach Blob. Im Büro angekommen, wird er Zeuge eines Streits zwischen Powell und Warner. Im Lagerraum nimmt er den Hammer und betrachtet die inzwischen zugemauerte kleine Tür. An seinem Arbeitsplatz beantwortet Craig seine eMails und öffnet den Ordner "Memo". Die Paßwörter für die Dokumente lauten wie folgt: "Access.doc"="INFECTION", "Energy.doc"="REVELATION" und "Curtis.doc"="DESECRATION". Im Verzeichnis "Archives" findet er eine Datei namens "Threshold.doc". Das geforderte Paßwort lautet "CARPE DIEM". Danach unterhält er sich mit Trevor und Jocilyn. Bei Thereses und Bobs Arbeitsplätzen überkommen ihn Schreckensvisionen, woraufhin er erst einmal einen Schluck Wasser nimmt. Nun belauscht Craig einen Disput in Warners Büro und fällt daraufhin in Ohnmacht.

Er erwacht in einer Irrenanstalt, festgebunden an einen Stuhl. Zur Flucht spricht er zunächst die Krankenschwester an und tritt dann den grünen Ball. Das entstehende Chaos nutzt er, um zu entkommen. Wieder daheim, geht Curtis ins Wohnzimmer und löst den Griff der Werkzeugkiste mit dem Hammer und dem Schraubenzieher. In einem Zwischenfach der Kiste findet er einen Brief seines Vaters. Schnell noch einen Blick auf Blob und den Spiegel, und schon geht er zum



Mit einem kleinen Trick verschafft Ihr Euch Zugang zu Warners Schreibtischschublade



Therese unterzieht Curtis einer "Spezialbehandlung"

"Dreaming Tree". Dort unterhält Craig sich mit Trevor, bis dieser das Lokal verläßt. Nun nimmt Curtis den Termin bei Dr. Haberburg wahr, zeigt ihr zweimal den Brief seines Vaters, das Hemd, den Knopf, die Postkarten, die Bilder und die Threshold-Akte. Danach geht Craig ins "Borderline", wo der Türsteher ihm jedoch sagt, daß Therese nicht da sei. Also macht sich Curtis auf den Weg nach Hause, wo Therese schon auf ihn wartet. Er spricht mit ihr solange, bis das Kapitelende erreicht ist.

Wie die restlichen beiden Episoden des Horror-Adventures zu lösen sind, erfahrt Ihr in der nächsten Power Play; bis dahin wünschen wir Euch jedenfalls viel Spaß!

Bleifuss 2

Für die folgenden Codes zeichnet Markus Ganz aus Ludwigsburg verantwortlich. Gebt sie einfach im Auswahlbildschirm ein.

MRTRK: Alle Strecken sind anwählbar

TACAR: Das Team A bekommt einen weiteren Wagen.

TBCAR: Das Team B bekommt einen weiteren Wagen.

TCCAR: Das Team C bekommt einen weiteren Wagen.

TDCAR: Das Team D bekommt einen weiteren Wagen.

Hellbender

..und noch einmal Markus Ganz: Hier hat er einige interessante Cheats für die Microsoft-Ballerei herausgefunden.

TOTLPWR: Die Hauptenergie wird auf 100 Prozent gesetzt.

MAXMEUP: Der Schild wird auf 100 Prozent gesetzt.

IMPUMPD: Alle Waffen sind anwählbar.

AUNTEM#: Warp zum Planeten mit der Nummer #.

IMSTUCK: Warp zum nächsten Planeten.

STEROID: Macht Euch unverwundbar.

FRAMEIT: Zeigt die aktuelle Frame-Rate an.

URAGONR: Verleiht eine Geheimwaffe.



Thomas Ziebarth

**Diesmal gibt's
außer Problemen
auch etwas Neues:
den Pentium MMX.
Doch bringt er wirk-
lich den erhofften
Leistungsgewinn?**

SO GEHT'S

Bereits seit einigen Wochen läuft unser neuer Telefonservice – ausschließlich für Hardwarefragen. Die meistgestellten Fragen präsentieren wir jeden Monat komprimiert auf dieser Seite.

**Die Hardware-Hotline
erreicht ihr jeden Sonntag
von 11 bis 15 Uhr.
Telefon: 089/162675**

Bitte stellt nur Fragen, die mit technischen Problemen und Hardware zu tun haben. Fragen zu Spielen oder Tips stellt bitte nur schriftlich. Wir bauen einen Teil davon ins Heft ein. Ferner findet ihr bei News, Test und Previews immer eine Kontaktmöglichkeit zum Hersteller bzw. dessen Hotline. Das ist schneller, als wir sein können.

Erste + Hilfe

SDRAM – Arbeitsspeicher der Superlative?

SDRAM ist eine neue Generation von Hauptspeichermodule (Bild 1), die größer als die herkömmlichen PS/2-Bausteine (168 Pins) sind. Diese nach dem Synchronprinzip arbeitenden Chips haben eine mittlere Zugriffszeit von 12 (!) Nanosekunden und 64 Bit Busbreite. Somit deckt also schon ein einziges Modul die gesamte Busbreite eines Pentium-Rechners ab. Wer jedoch später hoch aufrüsten will, muß gleich am Anfang einen groß dimensionierten Baustein wählen, da bei den zur Zeit üblichen Boards maximal zwei SDRAM-Steckplätze zur Verfügung stehen. Die asynchronen Standard-PS/2-Bänke werden nämlich bei Verwendung von SDRAM-Modulen zugriffstechnisch bedingt abgeschaltet!

Endlich da: Pentium-MMX

Lange war er angekündigt, sehnlichst erwartet und nun ist er endlich da – der Pentium-MMX von Intel (Bild 2).

Aber wem bringt diese CPU nun wirklich einen Leistungsgewinn? Wenn ich mir so die Hotline der letzten Wochenenden ins Gedächtnis rufe, hat es den Anschein, daß er so richtig niemandem etwas bringt. Aber der

Intel MMX-Prozessor:

MMX steht für Multi Media eXtension. Diese neuen Intel-Prozessoren verfügen über einen sehr großen L1-Cache (32KB), und können dadurch unter anderem auch der Videokarte einiges an 3D-Arbeit abnehmen. Auch beim Transfer von großen Datenmengen macht sich das ein wenig bemerkbar – allerdings nur, wenn diese CPU in der richtigen Umgebung (Soft- und Hardware) eingesetzt wird.

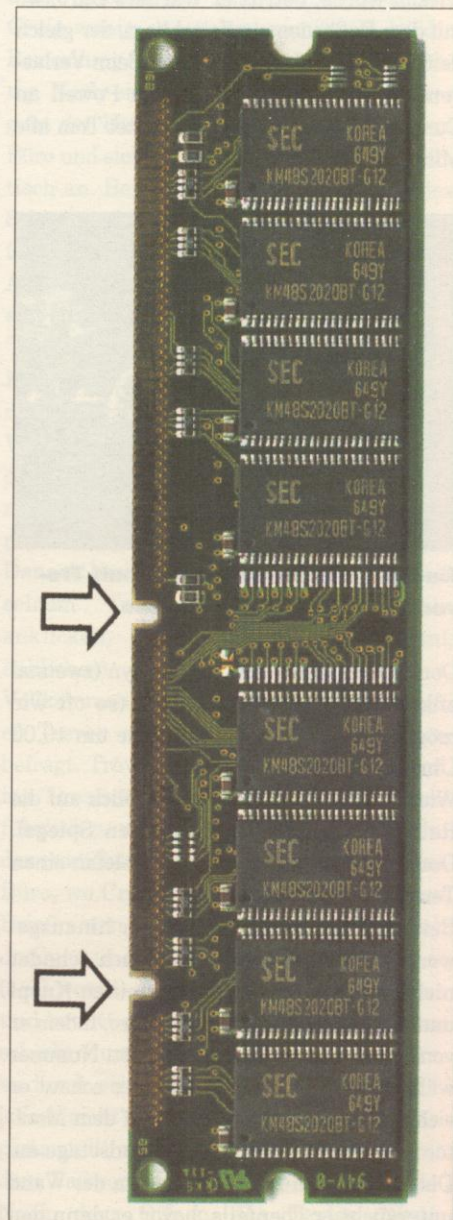


Bild 1: SDRAM-32-MB-Modul. Deutlich länger als ein PS/2-Modul. Dadurch und durch die zwei Kerben (Pfeile) eindeutig zu unterscheiden.

Schein trügt! Natürlich sind die Leistungssteigerungen bei "normalen" Anwendungen wie MS Office oder Word Perfect so minimal, daß sie mit "bloßem Auge" kaum wahrnehmbar sind. Selbst komplexe Grafikprogramme wie Corel Draw 6 sind nur kaum merklich schneller. Bei Corel Draw 7 sieht das schon



Bild 2: Das ist er also, der MMX 166. Der 200er seiner Familie gleicht optisch dem 200er Pentium-S.

anders aus. Hier sollen angeblich (!) fast 10% mehr Leistung herausgekitzelt werden. Sicher ist: Bei der derzeit angebotenen Software werden nur 3D-Action-Spieler einen feinen Unterschied bemerken, wenn sie außerdem auf eine sehr schnelle Grafikkarte (Mystique) und – wenn das Board es zuläßt – SDRAM (12ns) umsatteln...

Daß natürlich auch das verwendete Mainboard den "P55C", wie der MMX korrekt heißt, unterstützen muß, ist ja wohl klar. ACHTUNG!! Habt Ihr einen MMX eingebaut, aber beim Start wird immer noch eine "Pentium-S CPU" angezeigt – SOFORT Rechner aus! Dann ist entweder Euer Board nicht MMX-fähig, oder Ihr habt eine falsche Jumper-Einstellung vorgenommen. Der Pentium-S (S=Standard) läuft mit ca. 3,5 Volt, der MMX hingegen mit nur 2,8 Volt! Ihr würdet also mit der Standardeinstellung unweigerlich die CPU zerstören!

Busmaster wichtig bei Mystique!

Viele Probleme mit der Matrox Mystique lassen sich ganz einfach lösen, indem die Karte auf den Busmaster-Slot 1 gesteckt wird. Meistens ist das der erste Slot von den RAM-Steckplätzen aus gesehen (ASUS T2P4, Gigabyte HX/VX, Chaintech IFM). Darüber hinaus sollte auch eine eventuell vorhandene SCSI-Controllerkarte vom Slot 1 verbannt werden, wenn eine Matrox verwendet wird. Nach eigener Erfahrung arbeitet die Mystique mit fast allen Boards zusammen. Das wichtigste ist neben einer neuen BIOS-Version der Karte auch ein modernes Board mit der schon erwähnten Busmaster-Fähig-

keit (siehe Anleitung des Boards). Ist das verwendete Mainboard nicht Busmaster-fähig, muß die Busmasternutzung der Karte abgeschaltet werden. Dies geschieht ebenfalls über das Eigenschaften-Fenster, Menü: "Erweitert - Leistung".

Hier finden sich mehrere Einstellmöglichkeiten, die helfen können, Probleme mit zu langsamen Systemen zu lösen. Näheres dazu findet Ihr im Handbuch der Mystique.

Kein 3D in Echtfarben?

Heiko B. aus Unna hatte folgendes Problem: Bei seiner Matrox Mystique 4MB funktionierte offenbar die 3D-Beschleunigung nicht, obwohl er diese im Register "Leistung" des MGA-Eigenschaften-Fensters aktiviert hatte. Sicher ein Problem, das so manch anderer auch schon hatte. Für diesen Fall gibt es jedoch eine ganz einfache Lösung:

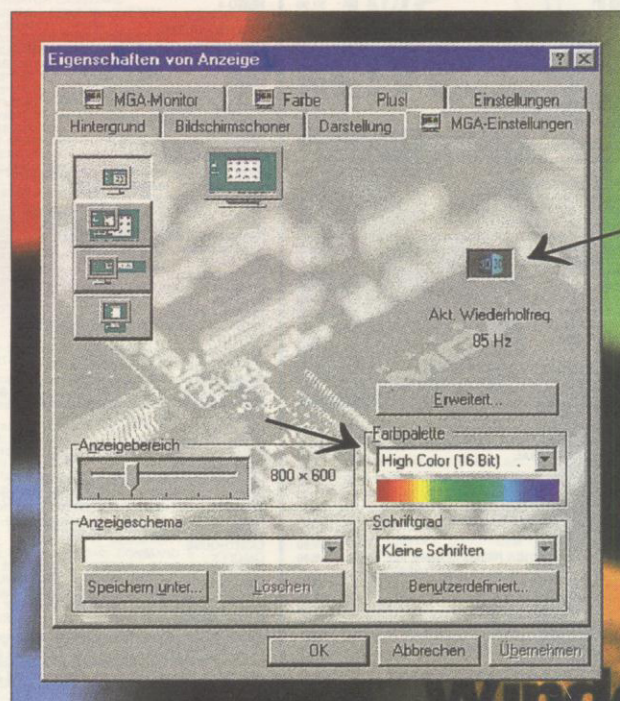


Bild 3: Eigenschaftsfenster der MGA-Mystique. Die Pfeile zeigen, worum's geht.

Die 3D-Beschleunigung der 4-MB-Mystique funktioniert beispielsweise bei einer Auflösung von 800x600 ausschließlich bei einer Farbtiefe von 16 Bit (65 000 Farben).

Wenn diese Farbtiefe gewählt wird und die Treiber ordnungsgemäß installiert sind, erscheint im Eigenschaftsfenster zur Bestätigung der aktivierten Funktion ein sich drehender 3D-Würfel (Bild 3) und schon ist das Problem gelöst.

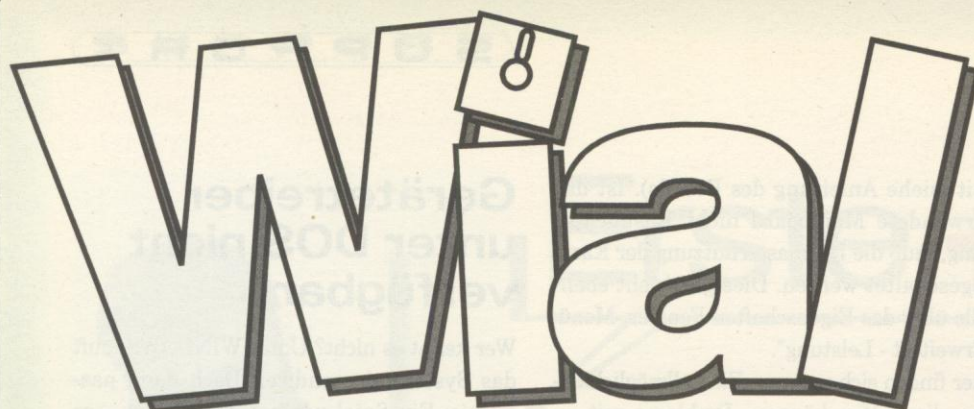
Gerätetreiber unter DOS nicht verfügbar

Wer kennt es nicht? Unter WINDOWS läuft das System einwandfrei. Doch dann passiert's: Ein Spiel versagt den Dienst – es kann weder unter WINDOWS noch unter DOS-Box aufgerufen werden. Kein Problem für alle, die Windows über eine bestehende DOS-Version installiert haben. Einfach die Bootmenü-Option "vorherige DOS" auswählen, und schon... kein CD-ROM mehr verfügbar. Denn werden unter WIN95 Gerätetreiber – z. B. für ein CD-ROM – installiert, sind diese meist nicht verfügbar, wenn über das Startmenü (F8) die Option 7 (Vorherige DOS-Version) gewählt wurde.

Die Erklärung ist einfach: Wurde WIN95 über eine bereits vorhandene DOS-Version installiert, was die Option "Vorherige DOS-Version" überhaupt erst möglich macht, gibt es zwei AUTOEXEC- und CONFIG-Dateien.

Unter WIN95 heißen die entsprechenden Dateierweiterungen BAT und DOS, unter DOS dann BAT und W40. Hier wird deutlich, daß je nach Betriebssystem andere Endungen verwendet werden. Die DOS-Datei AUTOEXEC.W40 ist die AUTOEXEC.BAT von WINDOWS95. Umgekehrt ist die AUTOEXEC.DOS unter WIN95 die AUTOEXEC.BAT unter DOS. Nun werden die Gerätetreiber unter WIN95 ausschließlich in der dort gültigen CONFIG.SYS und AUTOEXEC.BAT installiert. Will man diese Treiber dann in der alten DOS-Version nutzen, müssen sie in diesem Modus ebenfalls installiert werden. Trifft man bei der Installation auf

die Frage: "Für DOS und WINDOWS einrichten?", sollte hier natürlich mit "nur DOS" geantwortet werden, wenn die Treiber unter WINDOWS bereits vorhanden sind. Dann werden die WIN.INI und SYSTEM.INI von den DOS-Treibern nicht erneut geändert. Der Vorteil dieses "Doppellebens" der Konfigurationsdateien liegt darin, daß unter DOS und WIN95 völlig unterschiedliche Gerätetreiber geladen werden können.



Versand Service GmbH

Versand

Leignitzer Str. 13
82194 Gröbenzell

Bestelltelefon

08142/59640

Bestellfax

08142/54654

Bestellannahme:

Mo. - Do. 900 - 1800 Uhr
Freitag 900-1700 Uhr

E-Mail:

wial@compuserve.com

CD-ROM GAMES

3D ULTRA PINBALL	DA	39,90
3 SKULLS OF THE TOLTECS	KD	79,90
11TH HOUR	KD	19,90
5881 Hunter Killer / WIN 95*	KD	75,90
A-10 CUBA*	DA	69,90
ABARON	DA	29,90
ABSOLUTE PINBALL (21st Century)	DA	59,90
ABUSE	KD	65,90
ACE VENTURA	KD	59,90
ACES OF THE DEEP	KD	39,90
ACES OVER EUROPE (Sierra Originals)	DA	14,95
ACROSS THE RHINE (PowerPlus)	DA	29,90
ACTION SOCCER DELUXE INCL. GAMEPAD	KD	24,90
AFTERLIFE INCL. LÖSUNGSBUCH (LucasArts)	KD	69,90
AH-64 LONGBOW (Origin)	KD	85,90
AIR BUCKS (Sierra Originals)	DA	19,90
AIR WARRIOR 2*	KD	79,90
ALBION INCL. LÖSUNGSBUCH	KD	39,90
ALIEN TRILOGY	DA	69,90
ALIEN VIRUS	KD	35,90
ALONE IN THE DARK TRILOGIE 1-3	KD	69,90
ALPHASTORM*	DA	89,90
AMBER - JOURNEYS BEYOND*	KD	79,90
AMERICAN DREAM	KD	39,90
ANCIENT EMPIRES - RISE & RULE	KD	69,90
ANVIL OF DAWN	KD	29,90
ARCHIBALD APPLEBROOKS ABENTEUER	KD	15,90
ARCADE AMERICA	KD	79,90
ARMORED FIST	KD	35,90
ARMORED FIST 2.0* (NovaLogic)	KD	79,90
ASSASSIN 2015	DA	49,90
ASTERIX - DIE GROSSE REISE	KD	39,90
ASTERIX & OBELIX / WIN 95	KD	54,90
ATARI 2600 ACTION PACK VOL. II	E	19,90
AUFSCHWUNG OST	KD	29,90
AWARD WINNERS GOLD COLLECTION	E	19,90
AXEL'S TEAR	KD	69,90
BAD MOJO	DA	19,90
BACKGAMMON & BRIDGE DELUXE / WIN 95	DA	29,90
BIAPHOMETS FLUCH INCL. LÖSUNGSBUCH	KD	79,90
BARYON	DA	39,90
BASEBALL PRO 96 SEASON (Sierra)	E	39,90
BATMAN FOREVER	DA	29,90
BATTLE BEAST	DA	24,90
BATTLE DROME	KD	19,90
BATTLEGROUND: ARDENNES	E	39,90
BATTLEGROUND: SHILOH	E	39,90
BATTLEGROUND: WATERLOO	E	39,90
BATTLEGROUND: GETTYSBURG	E	39,90
BATTLE ISLE 2 INCL. ERBE DES TITAN	KD	29,90
BATTLE ISLE 3 INCL. LÖSUNGSBUCH	KD	49,90
BATTLE RACE*	DA	65,90
BATTLES IN TIME (QOP)	DA	49,90
BAZOOKA SUE*	KD	79,90
BEDLAM	DA	75,90
BENEATH A STEEL SKY (WHITE LABEL)	KD	24,90
BETRAYAL AT KRONOR	DA	29,90
BETRAYAL AT ANTARA*	DA	79,90
BINGI SPECIAL EDITION	KD	49,90
BIOFORGE (EA Classics)	KD	29,90
BIRTHRIGHT*	DA	79,90
BITMAP BROTHERS COMPILATION	DA	29,90
BLAM! MACHINEHEAD	DA	75,90
BLAST CHAMBER*	DA	59,90
BLEIFUSS 2	KD	79,90
BLOOD & MAGIC (AD&D)	KD	79,90
BLOWN AWAY	KD	29,90
BOING 737 JET SIMULATOR	E	89,90
BOLO	DA	49,90
BOTSOCER	KD	59,90
BOONG!!	KD	49,90
BUBBLE BOBBLE	DA	49,90
BUD TUCKER IN DOUBLE TROUBLE	DA	39,90
BUG	DA	39,90
BUNDESLIGA MANAGER PROFESSIONAL	KD	24,90
BUNDESLIGA MANAGER 97	KD	69,90
BURNING STEEL 4	DA	39,90
CESAR 1 (Sierra Originals)	DA	29,90
CESAR 2 / WIN 95	KD	59,90
CARIBBEAN DISASTER	KD	14,90
CARRIER STRIKE FORCE	KD	24,90
CATZ - YOUR COMPUTER PETZ	E	29,90
CAVELAND	DA	59,90
CHAMPMASTER 5000 / WIN 95	E	69,90
CHEWY - ESC VON F5 INCL. LÖSUNGSBUCH	KD	39,90
CIVILIZATION (PowerPlus)	E	15,90
CIVILIZATION 2 INCL. LÖSUNGSBUCH	KD	69,90
CIVILIZATION 2 SCENARIO CD	KD	39,90
CIVILIZATION 2 TOOLKIT (Walnut Creek)	E	59,90
CIVIL WAR GENERAL: ROBERT E. LEE	KD	49,90
CLANDESTINE*	KD	69,90
CLIF DANGER	DA	49,90
CLOSE COMBAT / WIN 95 (Microsoft)	E	79,90
COMMAND & CONQUER: Ausnahmestand	KD	89,90
COMMAND & CONQUER: Covert Operations	E	29,90
COMMAND & CONQUER COMPANION	DA	29,90
COMMAND & CONQUER: Alarmstufe Rot + Lsg.	KD	89,90
COMMAND & CONQUER: Alarmstufe Rot Level	DA	19,90
COMMODORE 64 ACTION PACK	E	9,90
CONQUEROR AD 1086	KD	79,90
CONQUEST DELUXE*	KD	49,90
CONQUEST OF THE NEW WORLD	KD	39,90
CREATURE SHOCK (White Label)	DA	24,90
CREATURES	KD	69,90
CRUSADE (Greenwood)	KD	39,90
CRUSADER - NO REMORSE (EA CLASSICS)*	KD	69,90
CRUSADER - NO REGRET	KD	65,90
CYBERIA 2	KD	69,90
CYBER GLADIATORS*	KD	79,90
CYBERJUDAS	DA	39,90
CYBERSPEED	DA	9,90

CD-ROM GAMES

CYBERSTORM	KD	39,90
DAGGERFALL - ENGL. VERSION-	E	79,90
DAGGERFALL - DIE SCHRIFTEN DER WEISEN	KD	69,90
DARKSEED 2*	KD	59,90
DAS AMT	KD	45,90
DAVIS CUP TENNIS	DA	69,90
DAY OF THE TENTACLE	KD	35,90
DAYTONA USA	DA	69,90
DEADLY TIDE (Microsoft)	E	79,90
DEADLINE	DA	45,90
DEADLOCK - PLANETARY CONQUEST	KD	79,90
DEATH RALLY	DA	54,90
DER MEISTER (Sierra Originals)	KD	29,90
DER PLANER & EXTRA DISK	KD	19,90
DER PRODUZENT	KD	64,90
DER REEDER	KD	24,90
DESCENT	DA	29,90
DESCENT 2	DA	49,90
DESERT STRIKE & JUNGLE STRIKE	E	19,90
DESTRUCTION DERBY	DA	29,90
DESTRUCTION DERBY 2 / WIN 95	KD	75,90
DEUS	DA	59,90
DIABLO	DA	69,90
DIE FUGGER 2 INCL. LÖSUNGSBUCH	KD	49,90
DIE GROSSE SCHLACHT: ARDENNEN	KD	79,90
DIE GROSSE SCHLACHT: GETTYSBURG	KD	79,90
DIE GROSSE SCHLACHT: SHILOH	KD	79,90
DIE PANDORA AKTE	KD	29,90
DIE TOTALE VERRÜCKTE RALLYE	KD	29,90
DIG IT!	DA	39,90
DISCOWORLD	KD	29,90
DISCOWORLD 2: VERMUTLICH VERMISST ...?	KD	74,90
DOMINIUM*	KD	75,90
DOWN IN THE DUMPS	KD	75,90
DRAGON LORE 2*	E	79,90
DRUIDENZIRKEL	KD	29,90
DSA: DIE SCHICKSALSKLINGE	KD	29,90
DSA: STERNENSCHWEIF	KD	39,90
DSA: SCHATTEN ÜBER RIVA	KD	39,90
"DAS SCHWARZE AUGE"-TRILOGIE	KD	75,90
incl. Schicksalsklänge, Sternenschweif & Schatten über Riva		
DOGZ - SCREENSAVER	E	29,90
DRAGONHEART: FIRE & STEEL	KD	69,90
DUNE 2 - BATTLE FOR ARRANKIS	KD	29,90
DUNGEON KEEPER*	KD	85,90
DUNGEON MASTER 2 INCL. LÖSUNGSBUCH	KD	29,90
EARTH WORM JIM 1 & 2	KD	69,90
EARTHSIEGE (Sierra Originals)	KD	19,90
EARTHSIEGE 2	KD	79,90
ECSTASIA 2*	KD	69,90
ELITE KICKY MANAGER	KD	24,90
ELISABETH I. INCL. LÖSUNG	KD	69,90
ENEMY NATIONS*	KD	75,90
EPIC PINBALL	DA	29,90
ERASER	DA	49,90
EVEN MORE INCREDIBLE MACHINE	E	19,90
ECSTASIA	DA	29,90
F1 MANAGER 96 (Software 2000)	KD	69,90
F-117A NIGHTHAWK	DA	9,90
F-22 LIGHTNING II (NovaLogic)	KD	79,90
FADE TO BLACK (EA Classics)	KD	19,90
FABLE - DAS FANTASY ADVENTURE	KD	75,90
FANTASY GENERAL	KD	29,90
FAST ATTACK	KD	65,90
FATAL RACING	DA	35,90
FIFA 97	KD	79,90
FLIGHT / WIN 95	DA	65,90
FLIGHT OF THE AMAZON QUEEN	DA	39,90
FLIGHT UNLIMITED	KD	35,90
FLYING CORPS	E	69,90
FLIGHT COLLECTION (Wings of Glory, F14, 1942)	E	9,90
FLUGSIMULATOR 6.0	KD	99,90
APOLLO COLLECTION AIRBUS	DA	49,90
APOLLO COLLECTION BOEING	DA	49,90
APOLLO COLLECTION GREAT AIRLINES	DA	49,90
APOLLO COLLECTION BUSINESS JETS	DA	49,90
FLIGHT ADVENTURES (APOLLO)	DA	65,90
FLIGHT SHOP (BAO)	DA	79,90
FLIGHT TOWER FLUGLOTSENSIMULATION	DA	89,90
F5 1/6.0 FSFX UPGRADE KIT	DA	69,90
F5 1/6.0 REAL FLIGHT ADVENTURE "PILOT"	E	65,90
F5 1/6.0 RESCUE AIR 911 (APOLLO)	E	69,90
F5 1/6.0 SCENERY AUSTRALIEN	DA	49,90
F5 1/6.0 SCENERY AZOREN & MADEIRA	DA	69,90
F5 1/6.0 SCENERY CZECHIA/HUNGARY/SLOW DA	59,90	
F5 1/6.0 SCENERY EUROPE 1 (D.A.CH.NL)	DA	59,90
F5 1/6.0 SCENERY EUROPE 2 (F.L. KORS.)	DA	59,90
F5 1/6.0 SCENERY HONG KONG	DA	39,90
F5 1/6.0 SCENERY MADRID	DA	49,90
F5 1/6.0 SCENERY MÜNCHEN II MULTIMED.	DA	59,90
F5 1/6.0 SCENERY & OBJECT DESIGNER	DA	69,90
F5 1/6.0 SCENERY TOULOUSE	DA	49,90
F5 1/6.0 SWISS AIRCRAFT COLLECTION	DA	49,90
FLINTSTONES SCREENSAVER WIN & MAC	DA	24,90
FLUTTENMANÖVER / WIN 95	KD	69,90
FORMEL 1*	DA	69,90
FORMULA ONE GRAND PRIX 2	KD	79,90
F1GP 2 & THRUSTMASTER T2 LENKRAID	KD	289,90
FORMULA ONE GRAND PRIX 2 LEVEL CD	DA	29,90
FRAGILE ALLEGIANCE	KD	69,90
FRANKENSTEIN / WIN 95	KD	29,90
FREDDY PHARKAS - Sierra Originals-	DA	19,90
FRITZ 4 (CHESSBASE)	KD	129,90
FRONT PAGE SPORTS FOOTBALL 97*	E	69,90
FUNSOFT STRATEGIE EDITION	KD	59,90
incl. Kaiser: Ascendancy, Jagged Alliance	DA	29,90
FX FIGHTER	DA	29,90
FX FIGHTER TURBO	DA	65,90
G-NOME*	DA	65,90
GABRIEL KNIGHT	KD	29,90
GABRIEL KNIGHT 2 INCL. LÖSUNG	KD	59,90
GENE MACHINE	KD	65,90

CD-ROM GAMES

GENE WARS	KD	75,90
GEX (Microsoft)	E	59,90
GIGA PACK VOL. 1 (KOCH MEDIA)	KD	79,90
GOBLIINS 1 & 2 (Sierra Originals)	KD	29,90
GOBLIINS 3 (Sierra Originals)	KD	29,90
GOLDEN GATE KILLER	KD	69,90
GONE FISHING INCL. ANGELBOX	E	19,90
GRAND PRIX MANAGER	KD	29,90
GRAND PRIX MANAGER 2	KD	79,90
GRAND PRIX MANAGER 2	KD	79,90
GRAND PRIX MANAGER 2	KD	79,90
GREG NORMAN ULTIMATE GOLF CHALLENGE	DA	29,90
GRID RUN*	DA	59,90
HANSE DELUXE	KD	34,90
HARDBALL 5	DA	29,90
HARPOON 97	KD	85,90
HARVESTER	E	79,90
HATTRICK (IKARION)	KD	25,90
HAVE A N.I.C.E. DAY	KD	69,90
HELLBENDER (Microsoft)	E	79,90
HEROES OF MIGHT & MAGIC	KD	29,90
HEROES OF MIGHT & MAGIC 2	E	79,90
HIND - LIEBER ROLT ALS TOD	KD	69,90
HISTORY LINE 1914-18 (BLUE BYTE CLASSIC)	KD	19,90
HOHENWELTSAGA	KD	24,90
HOLIDAY ISLAND	KD	69,90
HUMANS 3 - EVOLUTION	DA	9,90
HUGO 3	KD	59,90
HUGO SCREENSAVER	KD	35,90
HUGO 4	KD	69,90
HUMAN RECALL	KD	29,90
HUNTER HUNTED	KD	65,90
HYPERSLADE	KD	85,90
IM1 A2 ABRAMS PANZER*	KD	89,90
INCA	KD	19,90
INCA 2	KD	19,90
INDIANA JONES 4 - FATE OF ATLANTIS	KD	35,90
INDYCAR RACING 1	DA	29,90
INDYCAR RACING 2 / WIN 95, MAC	DA	29,90
INFERNO	KD	29,90
INTERNATIONAL MOTO X*	DA	79,90
INTERSTATE 76*	E	79,90
IRON BLOOD: WARRIORS OF RAVENLOFT*	DA	69,90
IRON MAX / X-O MANOWAR	DA	65,90
IZNOGROUB / WIN 95	KD	69,90
JAGGED ALLIANCE INCL. LÖSUNGSBUCH	KD	29,90
JAGGED ALLIANCE 2: DEADLY GAMES*	KD	69,90
JAGGED ALLIANCE 2: DEADLY GAMES	DA	79,90
JAZZ JACKRABBIT	DA	29,90
JET FIGHTER III	DA	75,90
JOHN MADDEN 97	DA	89,90
JORDAN IN FLIGHT (EA Classics)	E	9,90
JURASSIC PARK	KD	24,90
KAISER DELUXE	E	24,90
KARMA - FLUCH DER 12 HÖHLEN	KD	69,90
KICK OFF 96	DA	29,90
KING'S QUEST COLLECTION 1-6	E	39,90
KING'S QUEST 7 INCL. LÖSUNGSBUCH	KD	34,90
KNOX: KRUSH, KILL & DESTROY*	DA	59,90
KOLUMBUS	KD	24,90
KYRANIA 2: HAND OF FATE (White Label)	DA	34,90
KYRANIA 3: MALCOLM'S REVENGE	KD	24,90
L.A. BLASTER*	KD	49,90
LANDS OF LORE (White Label)	DA	34,90
LANDS OF LORE 2 - Götterdämmerung*	KD	89,90
LAST DYNASTY	KD	19,90
LEISURE SUIT LARRY COLLECTION TEIL 1-6	DA	29,90
LEISURE SUIT LARRY 7 INCL. LÖSUNGSBUCH	KD	79,90
LEISURE SUIT LARRY SUPER COLLECTION	DA	79,90
Larry 6 DA, Larry 7 KD, Lösungsbuch Teil 1-7	DA	99,90
LEMMINGS 3 - ALL NEW WORLD	DA	29,90
LIGHTHOUSE	KD	59,90
LINKS LS	DA	89,90
LINKS 386: COGSHILL DUBBS DREAD	E	49,90
LITTLE DIVIL	E	9,90
LITTLE BIG ADVENTURE (EA Classics)	KD	29,90
LODE RUNNER	KD	29,90
LORDS OF THE REALM 2	KD	79,90
LOST EDEN	DA	24,90
LOST IN TIME 1&2	KD	19,90
LUCAS ARTS TOP ADVENTURES	KD	59,90
incl. Indy 4, Day of the Tentacle, Monkey Island 2		
MT TANK PLATOON	E	9,90
M.A.X.	KD	69,90
MAD NEWS	KD	19,90
MAGIC CARPET PLUS CLASSIC incl. Data CD	E	29,90
MAGIC - THE GATHERING / WIN 95	E	69,90
MADE IN GERMANY COLLECTION	KD	19,90
MAD TV 2	KD	69,90
MAD TV 2	DA	29,90
MAGIC CARPET 2 (EA Classics)*	KD	29,90
MARTINI RACING (BLEIFUSS)	DA	14,90
MASTER OF ORION 2	E	79,90
MDK*	KD	79,90
MERPHISTO: GIDCON 2.5*	KD	85,90
MEGA PACK 5 (KOCH MEDIA)	DA	79,90
MEGA PACK 6 (KOCH MEDIA)	DA	79,90
MEGA RACE 2	DA	49,90
MEPHISTO ADVANTAGE 3.5*	KD	59,90
MEPHISTO GENIUS 2.0	KD	39,90
MEPHISTO GENIUS 3.5 / WIN 95	DA	34,90
MEPHISTO SCHACHLEHRER 2	DA	79,90
MICROCOSM	E	5,90
MICRO MACHINES 2	KD	29,90
MIGHT & MAGIC 3-5	KD	39,90
MONKEY ISLAND	KD	29,90
MONKEY ISLAND 2	KD	39,90
MONOPOLY	KD	59,90
MONSTER TRUCK MADNESS (Microsoft)	E	79,90
MONSTER TRUCKS (PSYGNOSIS)*	DA	69,90
MONTY PYTHON'S RITTER D. KOKOSNUSS	KD	69,90
MONTY PYTHON'S ZEITVERSCHWENDUNG	KD	29,90
MUMMY - TOMB OF THE PHARAO	KD	49,90
MUPPETS INSIDE	DA	65,90
MUTATION OF J.B.	KD	39,90

CD-ROM GAMES

MYST	KD	49,90
NASCAR RACING INCL. TRACK PACK	DA	19,90
NASCAR RACING 2	DA	79,90
NATO FIGHTERS - ATF DATA-	KD	39,90
NAVY STRIKE	E	19,90
NBA LIVE 97	KD	85,90
NEALISM TOURNAMENT EDITION	DA	29,90
NECRODOME*	DA	69,90
NEED FOR SPEED SPECIAL EDITION	KD	79,90
NEMESIS (WIZARDRY)*	KD	69,90
NETWORK A4	KD	39,90
NETPOST 1.5	KD	79,90
NIHLIST	E	19,90
NORMALITY INCL. LÖSUNGSBUCH	KD	75,90
NORTH & SOUTH	E	19,90
ORION BURGER	KD	79

WIAL SHOP KASSEL:

Fünffensterstraße 9

Mo. - Fr. 10⁰⁰ - 18⁰⁰, Sa. 10⁰⁰ - 14⁰⁰

CD-ROM GAMES

SLIPSTREAM 5000	DA	19,90
SOLAR CRUSADE*	KD	69,90
SONIC CD	DA	59,90
SPACE BUCKS	DA	39,90
SPACE HULK & SYSTEM SHOCK	DA	39,90
SPACE JAM*	DA	49,90
SPACE HULK 2: VENGEANCE BLOOD ANGELS	DA	85,90
SPACE MARINES	KD	14,90
SPACE QUEST COLLECTION 1-5	E	39,90
SPACE QUEST 6 INCL. LÖSUNGSBUCH	KD	39,90
SPEED HASTE (EA CLASSICS)	DA	29,90
STAR CONTROL 3	DA	79,90
STAR GLADIATOR*	DA	85,90
STAR GENERAL / WIN 95	E	69,90
STAR RANGERS	KD	9,90
STAR TREK: FINAL UNITY	KD	39,90
STAR TREK: BORG	E	79,90
STAR TREK: DEEP SPACE NINE	E	69,90
STAR TREK: KLINGON	E	69,90
STAR TREK: JUDGMENT RITES ENHANCED	E	29,90
STAR TREK: VOYAGER	E	59,90
STAR TREK: WARRIOR SET	E	65,90
STAR WARS COLLECTION incl. Rebel Assault, X-Wing und Star Wars Screensaver	KD	59,90
STEEL PANTHERS 2 - MODERN BATTLES	DA	29,90
STONEKEEP	E	69,90
STREET FIGHTER: THE MOVIE / WIN 95	DA	65,90
STREET RACER*	DA	59,90
STRIKER 96	DA	29,90
STORM	KD	65,90
STRIKE COMMANDER (EA Classics)	DA	29,90
SUPER EF 2000	KD	79,90
SUPER STREET FIGHTER 2 TURBO	E	24,90
SWIV 3D	E	75,90
SYNDICATE PLUS (EA Classics)	KD	29,90
SYNDICATE WARS	KD	79,90
SYSTEM SHOCK (EA Classics)	KD	29,90
TAILCHASER	DA	54,90
TALISMAN	DA	14,90
TECHNIFE	KD	19,90
TERMINATOR: SKYNET	DA	39,90
TERRA NOVA - STRIKE FORCE CENTAURI	DA	79,90
T.F.X. EF 2000 TACTCOM MISSIONS	KD	34,90
T.F.X. EF 2000 EXCLUSIVE EDITION	KD	79,90
T.F.X.	KD	24,90
THE CROW: CITY OF ANGELS*	DA	75,90
THE DIG INCL. LÖSUNGSBUCH	KD	79,90
THE HIVE / WIN 95	KD	35,90
THE NEVERHOLD CHRONICLES	DA	99,90
THE RAVEN PROJECT INCL. MAUSMATTE	KD	14,90
THEME PARK (EA Classics)	KD	29,90
TIE FIGHTER ENHANCED	KD	79,90
TILT	DA	24,90
TIME COMMANDO	KD	75,90
TIME GATE: KNIGHTS CHASE	KD	39,90
TIME LAPSE	KD	69,90
TIME WARRIOR	DA	54,90
TIMON & PUMBAUA SPIELESAMMLUNG	DA	79,90
TITANIC*	DA	69,90
T-MEK	DA	69,90
TNN FISHING 96	DA	69,90
TIME PARADOX	DA	69,90
TOMB RAIDER	KD	69,90
TOONSTRUCK	KD	69,90
TOP GUN - FIRE AT WILL	KD	29,90
TOPWARE GOLD GAMES (40 SPIELE, 15CDs)	KD	49,90
TORIN'S PASSAGE	DA	19,90
TOSHINDEN	KD	69,90
TOTAL MANIA*	KD	54,90
TRACERS	KD	59,90
TRACK ATTACK	KD	19,90
TRANSPORT TYCOON & WORLD EDITOR	KD	29,90
TUNELAND	E	9,90
TUNNEL B1	KD	79,90
TURRICAN 2	DA	29,90
T.U.F.O. ENEMY UNKNOWN (Power Plus)	DA	29,90
ULTIMA 8 - PAGAN (EA Classics)	E	29,90
ULTIMA UNDERWORLD 1 & 2 (EA Classics)	DA	14,90
ULTIMATE MIX	KD	69,90
ULTRA PACK VOL. 2 (KOCH MEDIA)	DA	79,90
ULTRA PACK VOL. 3 (KOCH MEDIA)	DA	79,90
ULTRA PINBALL 2 - CREEP NIGHT	KD	49,90
UNDER A KILLING MOON	DA	29,90
UNNECESSARY ROUGHNESS 96	DA	29,90
URBAN RUNNER (LOST IN TOWN)	KD	69,90
URMELS FILMSERIE	KD	49,90
URMELS GROßER FLUG	KD	39,90
US NAVY FIGHTER (EA Classics)	KD	29,90
US NAVY FIGHTER 97	KD	85,90
VIRTUA COP / WIN 95	DA	69,90
V.I.F.O. ENEMY UNKNOWN (Power Plus)	DA	29,90
VIRTUAL CORPORATION	DA	79,90
VIRTUAL SNOOKER	KD	35,90
VOLLGAS	DA	24,90
WACKY WHEELS	E	79,90
WAGES OF WAR	E	79,90
WARWIND	KD	69,90
WARCRAFT - ORCS & HUMANS	KD	29,90
WARCRAFT 2 EXKLUSIV EDITION	KD	79,90
WARCRAFT 2 EXPANSION PACK	KD	24,90
WARGAME CONSTR. SET III - AGE O. RIFLES	E	69,90
WARHAMMER - SHADOW O. T. HORNED RAT	DA	39,90
WAYNE GRETZKY & NHLPA ALL STARS	E	29,90
WEREWOLF (NovaLogic)	KD	44,90
WEREWOLF VS. COMANCHE	E	14,90
WETLANDS - TAKE A DEEP BREATH	KD	39,90
WIN SCHAFFKOPF	KD	39,90
WIN SKAT	E	59,90
WING COMMANDER KILRATHI SAGA	KD	35,90
WING COMMANDER 3 (EA Classics)	KD	59,90
WING COMMANDER 4 INCL. LÖSUNGSBUCH	KD	59,90
WIPEOUT	DA	75,90
WIPEOUT 2097*	KD	24,90
WOODRUFF & THE SCHNIBBLE OF AZIMUTH	KD	24,90
WOLFPACK	KD	69,90
WORMS INCL. REINFORCEMENTS DATA	KD	35,90
WORMS REINFORCEMENTS	DA	65,90
WWF IN YOUR HOUSE / WIN 95	DA	29,90
WWF WRESTLEMANIA: ARCADE GAME	DA	29,90
X-COM: TERROR FROM THE DEEP	KD	35,90
X-WING COLLECTORS EDITION	E	59,90
X-S. SHIELDS UP, FIGHT BACK	E	45,90
X-ATZEE	KD	74,90
Z INCL. LÖSUNGSBUCH (BITMAP BROTHERS)	KD	74,90
Z DIRECTORS CUT	DA	19,90

CD-ROM MULTIMEDIA

202 FAX-CARTOONS	DA	39,90
ABC - WORLD OF ANIMALS	KD	69,90
ALADIN SPIELPARADISE	KD	79,90
BACKPACKER: WELTREISEINFOTAINMENT	KD	59,90
BARBIE DRUCKSTUDIO	KD	54,90
BARBIE FILMSTUDIO	KD	54,90
BARBIE MODEDESIGNER	KD	59,90
BARBIE PAPIERSET	KD	24,90
BAYERN MUENCHEN KALENDER	E	9,90
BEAT CLUB '68	DA	9,99
BEAT CLUB '70	DA	9,99
BEITELSMANN UNILEX 1997	KD	89,90
BOB DYLAN - HIGHWAY 51 INTERACTIVE	39,90	
BROCKHAUS MULTIMEDIA DIG. LEXIKON A-Z	KD	79,90
CINEMANIA '97 (MICROSOFT / WIN 95)	E	59,90
D-ATLAS: 14000 Orte in Deutschland - Topware	KD	39,90
D-FAX: ca. 1,4 Millionen Faxanschlüsse - Topware	KD	19,90
D-INFO 1.0 - Topware	KD	4,90
D-INFO 3.0 - Topware	KD	35,90
D-JURE: Deutsche Gesetzestexte - Topware	KD	39,90

CD-ROM MULTIMEDIA

D-HOTELFÜHRER DEUTSCHLAND - Topware	KD	39,90
D-MARK: Kontoverwaltung - Topware	KD	24,90
D-MAIL: Nachrichtenversand ins D-Netz - Topware	KD	24,90
D-MEDIA: Topware	KD	39,90
D-SAT: Satellitenatlas f. Deutschland - Topware	KD	39,90
D-STEUER (TAXMAN) - Topware	KD	39,90
D-EVOCATION (NAVIGO)	KD	75,90
GLOBE QUIZ F. WINDOWS	KD	39,90
HAWKING: DIE KURZE GESCHICHTE D. ZEIT	KD	79,90
HIS POWER GOO	KD	85,90
KÖNIG D. LÖWEN: MALEN & SPIELEN	KD	79,90
KÖNIG D. LÖWEN: INTERAKT. ZEICHENTRICK	KD	79,90
KURSBUCH GESUNDHEIT	KD	49,90
LEXIKON D. INTERNATIONALE FILMS	KD	129,90
LE LOUVRE - GEMÄLDE & PALAST	KD	95,90
MUSEE D'ORSAY	KD	79,90
PC - DER GROSSE ZAUBERKASTEN	KD	69,90
PAMELA ANDERSON SCREENSAVER	DA	19,90
PATCHWORK 4/96	DA	39,90
POCAHONTAS INTERAKTIVES FILMBUCH	KD	79,90
PRINT ARTIST	KD	39,90
QUEST FOR FAME (AEROSMITH)	E	89,90
ROCK'N'ROLL YEARS - THE 50s	DA	9,99
STING: ALL THIS TIME*	DA	69,90
THE QUEST - DIE HERAUSFORDERUNG	KD	24,90
TOY STORY - INTERAKTIVES FILMBUCH	KD	79,90
ULSTEIN: GUINNESS CD-ROM DER REKORDE	KD	59,90
VERMEER (NAVIGO)	KD	75,90
VISTA PRO 3 FÜR WINDOWS	KD	99,90
VOODOO LOUNGE - ROLLING STONES	E	49,90
WELT DER WUNDER (NAVIGO)	KD	29,90
WIN RALLY (Modellbaueisenbahnplaner)	KD	39,90
WO IST WALTER? ... IM ZIRKUS	KD	79,90
WORLD CUP CHAMPION 1930-1944	DA	9,99

CD-ROM EDUTAINMENT

ADI JUNIOR 2: 4-5 u. 6-7 Jahre jeweils	49,90
ADI MATH: Klasse 1-2, 3-4, 5-6, 7-8 jeweils	75,90
ADI DEUTSCH: Klasse 1-2, 3-4, 5-6, 7-8 jeweils	75,90
ADI ENGLISCH MULTIMEDIA: Klasse 5-8 jeweils	75,90
MATHESTAR 1.-4. SCHULJAHR	39,90
WIN VOKABEL 3.0 DEUTSCH/ENGLISCH	59,90

PC ZUBEHÖR

ACEMASTER 18 JOYSTICK (SAITEK)	69,90
ALFA TWIN JOYSTICKUMSCHALTER	49,90
CH PRODUKT F-16 FLIGHTSTICK	79,90
CH PRODUKT F-16 COMBAT STICK	129,90
CH PRODUKT PRO PEDALS	169,90
CH PRODUKT PRO THROTTLE	169,90
CH PRODUKT VIRTUAL PILOT	119,90
CH PRODUKT VIRTUAL PILOT PRO	165,90
GRAVIS ANALOG PRO JOYSTICK	49,90
GRAVIS BLACKHAWK JOYSTICK	54,90
GRAVIS ELIMINATOR GAMECARD	45,90
GRAVIS FIREBIRD II CONTROL SYSTEM	119,90
GRAVIS GAMEPAD	39,90
GRAVIS GAME PAD SUPER-BUNDLE	KD 59,90
INCL. CREATURES + MARTINI RACING	
GRAVIS GAMEPAD PRO (10 Knöpfe)	49,90
GRAVIS GRIP SET HW BUNDLE + 2 PADS	139,90
GRAVIS GRIP PADS (2 STÜCK)	59,90
LOGITECH THUNDERPAD	44,90
LOGITECH WINGMAN WARRIOR	139,00
MEGAPAD XII (SAITEK)	35,90
MICROSOFT SIDEWINDER 3D GAMEPAD	89,90
SOUNDBLASTER 16 VALUE EDITION PNP	DA 169,90
SOUNDBLASTER 32 PNP	DA 229,90
SOUNDBLASTER AWE32 PNP	DA 339,90
SOUNDBLASTER AWE64 PNP	DA 319,90
THRUSTMASTER ACM GAMECARD	54,90
THRUSTMASTER F-16 FLIGHT STICK	249,90
THRUSTMASTER F-16 TOS WEAPON CONTROL	239,90
THRUSTMASTER F-22 FLIGHT STICK PRO	229,00
THRUSTMASTER FLIGHT STICK PRO PFLCS	219,90
THRUSTMASTER FORMULA T2 LENKRAH	219,90
THRUSTMASTER PHAZER PAD	49,90
THRUSTMASTER RUDDER PEDALS	219,90
THRUSTMASTER TOP GUN JOYSTICK	65,90
THRUSTMASTER WEAPON CONTROL MARK II	199,90
THRUSTMASTER X-FIGHTER STICK	79,90
YAMAHA DB-50X WAVETABLE BOARD	DA 239,90
YAMAHA YST-MSX 10 SUBWOOFER SYSTEM	DA 199,90

LÖSUNGSBÜCHER

Lösungsbücher von Carsten Borgmeier aus dem NBG Verlag:	
ADVENTURE SPIELBUCH	39,80
LARRY 1-7 KOMPL. GELÖST	19,80
LUCAS ARTS SPIELBUCH	29,80
SCHATTEN ÜBER RIVA INCL. ONLINE-HILFE	KD 19,90
SCHUMMELN BEI PC-SPIELEN	39,80
SIERRA ON-LINE SPIELBUCH	39,80

AFTERLIFE, BAPHOMET'S FLUCH, CIVILIZATION 2, DIE FUGGER 2, ELISABETH I., NORMALITY, SHANNARA, SIMON THE SCARLETT RIFLER 1-2, COMMAND & CONQUER, COMMAND & CONQUER MISSION, COMMAND & CONQUER ALARMSTUFE ROT, RIDDLE OF MASTER LU, SCHLEICHAHRT, SIEDLER II, THE DIG, WARCRAFT II, WARCRAFT II EXPANSION, WING COMMANDER 4, Z UND ZORK NEMESIS JE 14,80

SONY Playstation Games

ADVENTURES OF LOMAX	DA	89,90
ALIEN TRILLOGY	KD	79,90
ANDRETTI RACING	DA	85,90
AREA 51	DA	85,90
BATMAN FOREVER COIN UP	KD	85,90
BEDLAM	DA	89,90
BEYOND THE BEYOND	KD	89,90
BAPHOMET'S FLUCH	KD	89,90
BLACK DAWN*	DA	89,90
BLAST CHAMBER	DA	89,90
BREAKPOINT TENNIS	DA	79,90
BUBBLE BOBBLE 2	DA	79,90
CASPER	KD	89,90
COMMAND & CONQUER: TIBERIUMKONFLIKT	KD	99,90
CRASH BANDICOOT	DA	99,90
CROW: CITY OF ANGELS*	DA	85,90
CRUADER - NO REMORSE*	KD	85,90
DAVIS CUP TENNIS	DA	85,90
DEATH DROME*	DA	85,90
DESTRUCTION DERBY 2*	DA	99,90
DISRUPTOR	DA	85,90
EXTRAWORM JIM 2	DA	75,90
EXHUMED*	DA	89,90
FADE TO BLACK	KD	85,90
FIFA SOCCER 97	KD	85,90
FIRO & KLAWD	DA	89,90
FORMEL 1	DA	89,90
GRALXIAN 3	DA	89,90
HEXEN*	DA	89,90
HYPER FINAL MATCH TENNIS	DA	79,90
INT. SUPERSTAR SOCCER DELUXE*	DA	85,90
INTERNATIONAL MOTO X	DA	85,90
IRON MAN X	DA	89,90
KONAMI OPEN GOLF	DA	85,90
LEGACY OF KAIN	DA	89,90
MAGIC CARPET	KD	39,90
MADDEN 97	KD	85,90
MAHOMED	DA	89,90
MOTOR TOON GRAND PRIX 2	DA	85,90

WIAL SHOP AUGSBURG:

Karolinenstraße/Ecke Karlstraße

Mo. - Fr. 9⁰⁰ - 13⁰⁰ und 13³⁰ - 18⁰⁰, Sa. 9⁰⁰ - 12⁰⁰

SONY Playstation Games

MUSEUM PIECES VOL. 1 (NAMCO)	DA	94,90
MUSEUM PIECES VOL. 2 (NAMCO)	DA	89,90
MUSEUM PIECES VOL. 3 (NAMCO)	DA	85,90
MYST	KD	39,90
NASCAR RACING 96*	DA	89,90
NBA JAM EXTREME	DA	85,90
NBA JAM TOURNAMENT EDITION	DA	59,90
NBA LIVE 96	DA	49,90
PANDEMONIUM	DA	85,90
PENNY RACERS	KD	89,90
NEED FOR SPEED	DA	79,90
NFL QUARTERBACK CLUB 97	DA	79,90
NHL HOCKEY 97	DA	85,90
ONSIDE SOCCER	DA	85,90
RESIDENT EVIL	DA	89,90
RETURN FIRE	DA	89,90
RIDGE RACER REVOLUTION	DA	95,90
ROAD RASH	DA	85,90
SHELL SHOCK	DA	79,90
SIM CITY 2000	KD	95,90
SKELETON WARRIORS	DA	79,90
SLAM 'N JAM	DA	85,90
SMASH COURT TENNIS (NAMCO)	DA	85,90
SOVIET STRIKE	KD	85,90
SAMPRAS EXTREME TENNIS	DA	79,90
SPACE HULK	DA	85,90
STARBLADE ALPHA	DA	85,90
STAR FIGHTER 3000	DA	85,90
STAR GLADIATOR	DA	85,90
STEEL HARBRINGER	DA	89,90
STREET FIGHTER ALPHA	DA	79,90
STREET FIGHTER: THE MOVIE	DA	59,90
SUPER SONIC RACERS	DA	85,90
TEKKEN 2	DA	89,90
TEMPEST X3	DA	99,90
THEME PARK	DA	85,90
THUNDERHAWK 2	DA	89,90
TIME COMMANDO	KD	85,90
TILT	DA	79,90
TITAN WARS	KD	85,90
TOMB RAIDER	KD	99,90
TOP GUN	DA	85,90
TOSHINDEN 2	DA	89,90
TRASH IT*	DA	85,90
TUNNEL B1	DA	85,90
VICTORY BOXING*	DA	79,90

SONY Playstation Games

VIRTUAL TENNIS*	DA	85,90
WARHAMMER: SCHATTEN D. GEH. RATTE	KD	85,90
WHIZZ*	DA	79,90
WILLIAM ARCADE GREATEST HITS	DA	65,90
WING COMMANDER 3	KD	89,90
WIPE OUT 2097	DA	95,90
WORLD CUP GOLF PROFESSIONAL EDITION	DA	79,90
WORMS	DA	89,90
ZERO DIVIDE	DA	69,90
WWF IN YOUR HOUSE	DA	59,90
WWF WRESTLEMANIA: ARCADE GAME	DA	59,90
X2	DA	85,90
X-COM: TERROR FROM THE DEEP	KD	99,90
X-MEN: CHILDREN OF THE ATOM*	DA	89,90
ZORK NEMESIS	KD	85,90

Playstation Zubehör

PLAYSTATION GRUNDGERÄT OHNE SPIEL	399,00
ACTION REPLAY 1	69,90
ANALOG JOYSTICK (SONY)	119,90
ANTENNENKABEL	49,90
EURO SCART KABEL (SONY)	69,90
LINK KABEL (SONY)	49,90
MAD CATZ LENKRAH	149,90
MAUS	59,90
MEMORY CARD (SONY ODER ATOM)	49,90
MEMORY CARD 8 MB / 120 BLOCKS	69,90
NETZKABEL	19,90
JOYPAD	59,90
JOYPAD VERLÄNGERUNG	29,90
PREDATOR LIGHTGUN	69,90
RGB SCART KABEL	29,90
TASCHIE INCL. MEMORY CARD & JOYPAD	89,90

NINTENDO 64 (März)

NINTENDO 64 GRUNDGERÄT (PAL)	DA 429,90
ANTENNENKABEL N°4	DA 55,90
MEMORY CARD 1 MB N°4	DA 65,90
JOYPAD JT 376 TRIDENT N°4	DA 59,90
JOYPAD JT 377 TRIDENT PRO N°4	DA

THE CROW

City of Angels



Batman und Spiderman sind tot, es lebe der untote Krähenkämpfer!



Das schwache Geschlecht? Die Dame links will sich nicht in dieses Klischee fügen.

Nach dieser Abreibung wird Spider Monkey seinen Boß Judah verraten

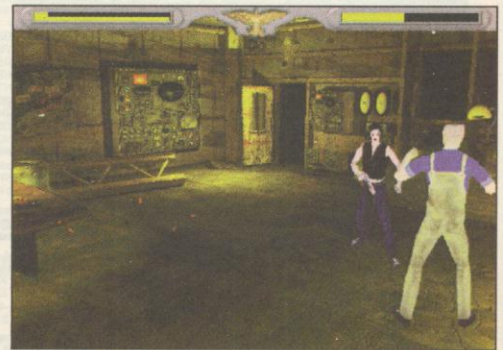
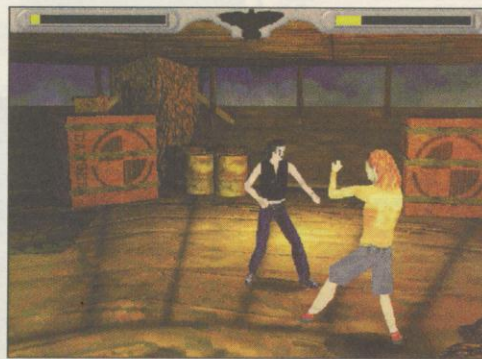


Ulrich Smidt

peln und Knarren, doch läßt sich immer nur ein einziges Objekt mitnehmen, ein Wechsel je nach Bedarf ist ausgeschlossen. Leider konnte der Filmsoundtrack nicht einmal auszugsweise übernommen werden, die kurzen Sampleloops sind beileibe kein adäquater Ersatz. Fazit: Sagt Euch das „Laufen und Prügeln“-Prinzip zu, empfehle ich das ausgereifere „Time Commando“, die Krähe humpelt recht flügelarm über den Bildschirm.

Was ist tot und doch lebendig, schwarzweiß geschminkt und zur Zeit in Deutschlands Kinos zu bewundern? Nein, gemeint sind nicht etwa die Rockopas von „KISS“, sondern der finstere Streiter aus „The Crow“ in seiner zweiten Auflage. Geändert hat sich außer den Namen der Akteure wenig bis gar nichts: Wieder dreht sich alles um posthume Selbstjustiz, um Rache an den eigenen Mördern. Aus dem Rockstar Eric Draven wurde der Mechaniker Ashe, die Rolle des zweiten wehrlosen Opfers übernimmt statt der Freundin das **Söhnchen**. Acclaim war wohl so von der Zugkraft des Titels überzeugt, daß man sich die Rechte an der Softwareumsetzung besorgte. Das Resultat liegt nun vor, und zwar in Form einer Streetbrawling-Odyssee durch insgesamt 11 Locations, angefangen bei einer derben Bikerbar, über Gruften, eine entweihte Kirche, den obligatorischen Friedhof bis zum Showdown mit dem Anführer der Mordbande.

Als Polygon-Ashe wandert Ihr durch die gerenderten Kulissen, je nach Standort wird zwischen verschiedenen vorberechneten Hintergrundbildern hin- und hergeschaltet, der Held und seine



Durch den Griff zur Flinte hat sich Ashe hier einen unfairen Vorteil verschafft

Widersacher dabei der jeweiligen Perspektive angepaßt. Sobald sich die Spitzbuben aus ihren Löchern trauen, tretet Ihr ihnen entschlossenen Schrittes entgegen und beharkt sie entweder mit der bloßen Faust bzw. dem Fuß oder mit diversen Mordwerkzeugen, z. B. Brechstangen, Messern, explodierenden Kisten und Fässern sowie Pistolen, Schrotflinten oder Bazookas. Sämtliche Waffen erhaltet Ihr entweder von erledigten Angreifern oder durch Aufklauben vom Erdboden. Karateähnliche Special Moves könnt Ihr durch bestimmte Tastenkombinationen auslösen, wobei deren Bandbreite im Laufe des Spiels stufenweise anwächst. Sind alle Gegner eines Abschnittes aus dem Weg geräumt, erscheint auf dem Boden das Symbol der Friedhofs Krähe, das Euch den Weg zum Levelausgang weist.

Am oberen Bildschirmrand sind zwei Energiebalken zu sehen: Einer für Euch und einer für den bzw. die Gegner. Manche Schergen lassen nach ihrem Ableben ein Gesichtssymbol fallen, das Eure Lebenskraft etwas auffrischt. us

GEHT SO

Acclaims jüngstes Werk ist ein

„Alone in the Dark“-Torso ohne Puzzles. Übrig blieb der spielerisch mäßige Kampfpert. Mehr Probleme als die stupiden Gegner, die ohnehin nur mit Fernwaffen oder in der Überzahl eine Chance haben, bereiten Euch hier ungünstige Kamerawinkel und besonders die träge Steuerung. Wer Wurfgeschossen entgehen will, braucht hellseherische Fähigkeiten, denn oft sieht man die Gefahr zwar nahen, das Abducken dauert jedoch meist zu lange – schon klebt die nächste Flasche am Hinterkopf. Ein weiteres Ärgernis sind die Waffen: Es gibt zwar eine große Auswahl an Knüppeln und Knarren, doch läßt sich immer nur ein einziges Objekt mitnehmen, ein Wechsel je nach Bedarf ist ausgeschlossen. Leider konnte der Filmsoundtrack nicht einmal auszugsweise übernommen werden, die kurzen Sampleloops sind beileibe kein adäquater Ersatz. Fazit: Sagt Euch das „Laufen und Prügeln“-Prinzip zu, empfehle ich das ausgereifere „Time Commando“, die Krähe humpelt recht flügelarm über den Bildschirm.

Name **The Crow - City of Angels**
GenreAction
HerstellerAcclaim
Niveaueinstellbar
Preisca. 100 Mark
Spieler1

SystemWin'95
Festplatte belegt1 MByte
RAM-Ausstattung8 MByte
SteuerungTastatur, Gamepad
Extraskeine

	Deutsch	Englisch
Spiel		✓
Anleitung		✓
Prozessor	386	486 Pentium
minimal		75
empfohlen		75
Grafik	VGA	MidRes SVGA
Sound	S'Blast	GMidi CD-A.
	✓	

Grafik**64%**
Sound**26%**
Spielspaß

46%
Bilder auf



Software house



**telefonische
Bestellannahme**
**0281 - 25922 &
0281 - 24985**

**BESTELLEN PER INTERNET !!!
BESUCHEN SIE UNSERE WEBSEITEN**

**http://www.softwarehouse.globvill.de
E-Mail: softwarehouse@globvill.de**

**"Handleranfragen
erwünscht!"**

**Softwarehouse - Versandhandel
Ladenlokal:**

**Dudelpassage (Direkt in der Innenstadt)
Auf dem Dudel 8 • 46483 Wesel
Fax: 0281 - 23493**

TOPSELLER

3D Ultra Pinball 2 Creep Night	DV	69,95	Holiday Island	DV	69,95
688 Hunter Killer	DV x	74,95	Hugo 4	DV	69,95
9 The last Resort	DV	74,95	Hunter Hunted	DV	79,95
A-10 Cuba	DA	64,95	Hyperblade	DV	79,95
Ace Ventura	DV	59,95	Jagged Alliance - Deadly Games	DV x	74,95
Afterlife	DV	59,95	Jedi Knight Dark Forces 2	EV x	77,95
AH-64 Longbow	DV	79,95	KKND	DV x	59,95
AH-64 Longbow Data	DV	49,95	Lands of Lore 2	DV x	89,95
AH64D - Longbow Gold	DV x	74,95	Larry 7	DV	79,95
Alien Trilogy	DA	69,95	Links LS	DV	89,95
Armored Fist 2	DV x	79,95	Lords of the Realm 2	DV	79,95
ATF Gold	DV x	79,95	Lost Vikings 2	DA x	64,95
ATF Nato Fighter	DV	39,95	M.A.X.	DV	69,95
Baphomet's Fluch	DV	74,95	Mad TV 2	DV	69,95
Battlecruiser 3000 AD	DV	69,95	Magic The Gathering	DV x	69,95
Bazooka Sue	DV	74,95	Martini Racing	DV	29,95
Betrayal at Antara	DV x	79,95	Master of Orion 2	DV x	79,95
Birthright	DV x	79,95	MDK	DV	74,95
Bleifuss 2	DV	59,95	Mechwarrior 2 Limited Edition	DV	49,95
Blood & Magic	DV	79,95	Mechwarrior 2 Mercenaries	DV	79,95
Bundesliga Manager 97	DV	64,95	Myst	DV	59,95
Chessmaster 5000	DV	69,95	Mutant Penguins	DA	59,95
Civilization 2	DV	74,95	Nascar Racing 2	DA	79,95
Comanche 3	DV x	79,95	NBA Live 97	DV	74,95
Command & Conquer	DV	79,95	Need For Speed Special EDT.	DV	79,95
Command & Conquer DATA	DV	25,95	Nemesis: The Wizardry Adv.	DV x	74,95
Command & Conquer 2	DV	89,95	NHL Hockey 97	DV	74,95
Command & Conquer 2 Data	DV x	29,95	Orion Burger	DV	74,95
Conquest of New World	DV	49,95	Outlaws	DA x	77,95
Creatures	DV	69,95	Panzer Dragoon	DV	74,95
Crusader - No Regret	DV	64,95	Phantasmagoria 2	DA	74,95
Cyber Gladiators	DV	69,95	Police Quest SWAT	DA	74,95
Daggerfall	DV	74,95	Privateer 2: The Darkening	DV	79,95
Das Hexagon-Kartell	DV	69,95	Project Paradise	DA	69,95
Daytona USA	DV	74,95	Rally Racing 97	DV	69,95
Deadlock	DV	79,95	Realms of the Haunting	DV	69,95
Descent 2	DA	49,95	Rebel Assault 2	DV	79,95
Destruction Derby 2	DV	74,95	Red Baron 2	DV x	i.V.
Diablo	DV	69,95	Rendezvous im Weltraum	DV	79,95
Die Akte Pandora	DV	79,95	Return to Krondor	EV x	64,95
Die Fugger 2	DV	49,95	Risiko	DV	74,95
Die Schatzinsel	DV x	i.V.	Roadrash	DV	59,95
Die Siedler 2	DV	69,95	Schleichfahrt	DV	69,95
Die Siedler 2 - Data	DV	29,95	Scorched Planet	dv	69,95
Die Stadt der verlorenen Kinder	DV	74,95	Sega Rally	DV	74,95
Discworld 2	DV	79,95	Shattered Steel	DA	69,95
Down in the Dumps	DV	69,95	Sherlock Holmes Rose Tattoo	DV	74,95
Dragon Heart: Fire & Steel	DA	69,95	Silent Hunter	DV	69,95
Dragon Lore 2	DV	79,95	Sim Copter	DV	74,95
Dungeon Keeper	DV x	74,95	Star Control 3	DV	79,95
Ecstasia 2	DV x	74,95	Flugsimulator 6.0 Win '95	DV	99,95
F22 Lightning 2	DV	79,95	Steel Panthers 2	DV	69,95
Fable	DV	79,95	Swiv 3D	DV	79,95
Fifa Soccer 97	DV	74,95	Syndicate Wars	DV	69,95
Fifa Soccer Manager	DV x	i.V.	Terminator: Skynet	DV	59,95
Flottenmanöver	DV	79,95	TFX EF 2000 Exclusiv Edt.	DV	89,95
Flying Corps	DV	79,95	TFX EF 2000 TactCom	DV	39,95
Formel 1	DV x	89,95	TFX EF 2000 Super EF Win'95	DV	79,95
G-Name	DV x	69,95	The Crow: City of Angels	DV x	69,95
Gabriel Knight 2	DV	79,95	Theme Hospital	DV x	74,95
Gene Wars	DV	79,95	Titanic	DA x	i.V.
Grand Prix 2	DV	79,95	Tomb Raider	DV	69,95
Grand Prix 2 Fahrertraining	DV	24,95	Toon Struck	DV	74,95
Grand Prix Manager 2	DV	79,95	Tunnel B1	DV	79,95
Große Schlacht Ardennen	DV	69,95	US Navy Fighter '97	DA	79,95
Große Schlacht Gettysburg	DV	69,95	Wages of War	DV x	i.V.
Große Schlacht Shiloh	DV x	69,95	Warcraft 2 Exclusiv Edt.	DV	79,95
Große Schlacht Waterloo	DV	69,95	Warwind	DV	69,95
Have a N.I.C.E. day	DV	64,95	Wing Commander Kilrathi Saga	DV x	54,95
Heart of Darkness	DA x	i.V.	Wipeout 2097	DV x	74,95
Hellbender	DA	74,95	Worms & Data Spec. Edt.	DV	69,95
Hind	DV	69,95	X-Wing vs. TIE Fighter	DA x	77,95

1942 Pacific Air War	DA	29,95 DM	King's Quest 7	DV	24,95 DM
1944 Across the Rhine	DV	29,95 DM	Kyrandia 3	DV	29,95 DM
3D Ultra Pinball	DV	24,95 DM	Larry 6	DV	24,95 DM
American Dream	DV	29,95 DM	Lemmings 1-3	DV	29,95 DM
Battle Bugs	DV	29,95 DM	Little Big Adventure	DV	29,95 DM
Betrayal at Krondor	DV	24,95 DM	Lost Eden	DV	29,95 DM
Bioforge	DV	29,95 DM	Magic Carpet +	DV	29,95 DM
Bundesliga Manager Pro	DV	19,95 DM	Nascar Racing	DV	19,95 DM
Carrier Strike Force	DV	29,95 DM	Nhl Hockey 95	DA	29,95 DM
Christoph Kolumbus	DV	19,95 DM	Pirates Gold	DV	29,95 DM
Civilization	DV	29,95 DM	Pitfall - The Mayan Adv.	DV	29,95 DM
Colonization	DV	29,95 DM	Pizza Connection	DV	19,95 DM
Creature Shock	DV	29,95 DM	Prince of Persia Coll.	DV	19,95 DM
Cyberia	DV	29,90 DM	Railroad Tycoon Deluxe	DA	29,95 DM
Das schwarze Auge 1	DV	29,95 DM	Red Baron 1	DV	24,95 DM
Das schwarze Auge 2	DV	29,95 DM	Shanghai - Great Moments	DV	19,95 DM
Das schwarze Auge 3	DV	29,95 DM	Shivers	DV	24,95 DM
Der Meister	DV	24,95 DM	Silent Thunder	DV	39,95 DM
Der Reeder	DV	19,95 DM	Simon the Sorcerer 1	DV	19,95 DM
Descent	DA	29,90 DM	Simon the Sorcerer 2	DV	29,95 DM
Destruction Derby	DA	29,95 DM	Space Quest 6	DA	24,95 DM
Discworld	DV	29,95 DM	Strike Commander	DA	29,95 DM
Dungeon Master 2	DV	29,90 DM	Syndicate +	DV	29,95 DM
Earthsiege	DV	24,95 DM	System Shock	DV	29,95 DM
Ecstasia	DV	29,95 DM	The Last Dynasty	DV	24,95 DM
F14 Fleet Defender	DV	29,95 DM	Tilt	DA	29,95 DM
Freddy Pharkas	DV	29,95 DM	Torin's Passage	DV	24,95 DM
Gabriel Knight	DV	24,95 DM	US Navy Fighter	DV	29,95 DM
Goblins 1 & 2	DV	24,95 DM	Virtual Karts	DV	29,95 DM
Goblins 3	DV	24,95 DM	Warcraft	DA	29,90 DM
Goblins 4 Woodruff	DV	24,95 DM	Wing Commander 3	DV	34,95 DM
Grand Prix 1	DV	29,95 DM	Wipeout/Novastorm	DA	29,90 DM
Grand Prix Manager 1	DV	29,95 DM	X-Com: Terror f. t. Deep	DV	29,95 DM

Highlights

Jagged Alliance
Deadly Games

Nemesis
The Wizardry Adventure

Lands of Lore 2

Star Control 3

Theme Hospital

Dungeon Keeper

Orion 2

VORBESTELLUNG EMPFOHLEN !!!

Master of Orion 2

AUSGEWÄHLTE SHAREWARE-PRODUKTE

14,95 DM/STK.

Adventure Games, PacMan's, Pinball 3, 1.000 Schriften, Brettspiele, Kartenspiele, Jump & Games

DEUTSCHE VERSION X 74,95 DM

ENGLISCHE VERSION 69,95 DM

DEUTSCHE VERSION 79,95 DM

DEUTSCHE VERSION X 89,95 DM

Fordern Sie noch heute unsere kostenlose Gesamtpreisliste an !!!

WIR FÜHREN AUSSERDEM:

- SONY PLAYSTATION !!!
- SEGA SATURN
- LÖSUNGSBÜCHER
- PC-HARDWARE
- JOYSTICKS
- LERNSOFTWARE

WIR BERATEN SIE GERN !!!

Versandbedingungen: Vorkasse 6,90DM pro Paket (Euroscheck)
Ab 250,-DM Softwarewert Portofrei
Versandkosten per Nachnahme 10,50 DM + NN Gebühr
Wir berechnen 20,-DM Aufwandspauschale bei annahmeverweigerter Lieferung

x = Spiel war bei Anzeigendruck noch nicht erhältlich
DV = komplett deutsch - DA = deutsche Anleitung
EV = englische Version - i.V. = in Vorbereitung
Irrtümer vorbehalten, Topseller solange Vorrat reicht



**Meridian 93
katapultiert
PC-Admiräle
zurück in
die Zeit der
Segelschiffe
und Glattlauf-
kanonen**



**Kämpfe werden durch kleine
Rendersequenzen untermalt,
hier z.B. das Entern**

TIPS

Strategie-Tips finden
Hilfesuchende auf der
Megamedia-Webseite:
<http://www.megamed.com/gamedev/admiral/patches.html>

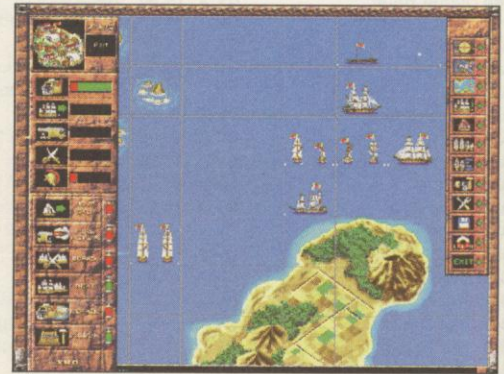
ADMIRAL Sea Battles

Um es gleich vorweg zu sagen: Die ukrainischen Software-Designer haben mit dem ersten Teil der "Admiral"-Reihe kein Glanzstück vorgelegt. Es bleibt zu hoffen, daß der für das zweite Quartal 1997 angekündigte Nachfolger "Ancient Ships" klare Verbesserungen zeigt. In den ersten beiden der drei einzeln anzuwählenden und frei erfundenen Kampagnen zu je sechs Missionen erwarten Euch jedenfalls Aufgaben wie das Eskortieren eines Goldtransports oder das Vernichten des gegnerischen Flaggschiffs. Die letzte Kampagne besteht ausschließlich darin, an bestimmten Punkten Häfen zu errichten und diese zu halten. Zu diesem Zweck stehen elf Fahrzeugklassen vom leichten Tender bis zum **Dreidecker-Linienschiff** zur Verfügung.

Jeder Pott kann kampfstärke Forts sowie Häfen bauen; letztere wiederum produzieren bzw. reparieren Einheiten. All dies ist natürlich nicht umsonst, sondern kostet Goldstücke, die am Ende eines Auftrages für erfüllte Ziele und zerstörte Gegner dem Konto gutgeschrieben werden. Eure Flotte übernimmt Ihr in die nächste Missi-

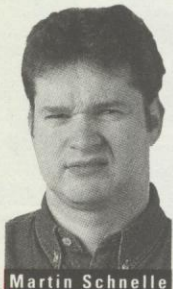


**Die Sterne geben den Bewegungsradius
der Einheiten an (1024 x 768)**



**In niedriger Auflösung (640 x 480) sind
die Menüleisten der Übersichtlichkeit
ziemlich abträglich**

on. Rundenweise wird nun gezogen und gefeuert, wobei die unterschiedlichen Kähne verschiedene Schußweiten und Geschwindigkeiten besitzen; ein Klipper ist eben schneller als eine Galleone. Ist ein Schiff an seinem Ziel angelangt, läßt es sich nicht abermals bewegen, selbst wenn die maximale Reichweite nicht ausgeschöpft wurde. Diese ist übrigens von der Windstärke und -richtung abhängig, ein Sturm ändert die Positionen entsprechend – peinlich, wenn sich in der Nähe ein feindliches Fort oder ein paar Riffe befinden. Ein Feld bietet Platz für zwei Schiffe, fahren sie nicht unter derselben Flagge, ist ein Enternmanöver möglich, was eine relativ kostengünstige Methode darstellt, die eigene Flotte zu verstärken. Zu jeder Zeit sind zwei Menüleisten eingeblendet, über die Ihr sämtliche Befehle geben könnt. Zudem können zwei Hobby-Admiräle per Netzwerk, (Null-)Modem oder am gleichen Rechner auf 17 verschiedenen Karten bis zum bitteren Ende gegeneinander antreten. *mash*



Martin Schnelle

NA JA

Fangen wir bei der Screenshotteilung an:

Erst ab einer Auflösung von 1024 x 768 Pixeln müssen die Menüleisten nicht ständig hin- und hergeschoben werden – wohl dem, der einen 17"-Monitor besitzt. Dann ärgert es mich, daß der Feuerbereich der eigenen Schiffe nicht angezeigt wird. Erst nach dem Zug ist ersichtlich, welches Ziel beschossen werden kann und welches nicht. Mit einer "Undo"-Funktion könnte man dies wenigstens erst ausprobieren, doch daran haben die Programmierer nicht gedacht. Kommen wir zum Missionsdesign: Die Aufgaben sind zum Teil unfair, dazu kommt noch, daß der Computergegner ob mangelnder KI weitaus mehr Geld und Material zugeteilt bekommt. Wenn wenigstens mit dem Überraschungsmoment taktiert werden könnte, aber da die Karte für alle Parteien komplett einsehbar ist, fällt das Moment der Aufklärung auch weg. Da retten die kleinen Zwischensequenzen nichts mehr, schon nach kurzer Zeit verbannt man die Seeschlachten wieder von der Festplatte und ärgert sich über das ausgegebene Geld.

Name **Admiral Sea Battle**
Genre Strategie
Hersteller Meridian 93/Megamedia
Niveau schwierig
Preis ca. 100 Mark
Spieler 1-2

System Windows 95
Festplatte belegt 13-565 MByte
RAM-Ausstattung 8 MByte
Steuerung Tastatur, Maus
Extras Modem- u. Netzwerkoption

	Deutsch	Englisch
Spiel		✓
Anleitung		✓
Prozessor	386	486 Pentium
minimal		66
empfohlen		✓
Grafik	VGA	MidRes SVGA
Sound	S'Blaster	GMidi CD-A.
	✓	✓

Grafik 36%
Sound 42%

Spielspaß

Solo Multi
38% 42%

0831/57 51 57
(Mo-Fr 7-19h, Sa 9-13h)
Telefax 0831 / 57 51 555
Compuserve 100106,3111
T-Online/Btx: ★Gameit#
Game It! - D-87488 Betzigau

Preise gelten meist für die deutsche Version incl. Eilservice
a.h. am Lager vorrätige Spiele (das sind die meisten) sind innerhalb von 1-2 Tagen beim Besteller
ist ein Spiel nach nicht erschienen, dann wird es sofort nach Veröffentlichung versandt. Da
sich eventuell bei der Bestellung genannte Termine durchaus verschieben können, empfehlen
wir bei Vorbestellungen oder schriftlichen Bestellungen eine telefonische Nachfrage zur Klärung,
wenn Unsicherheit über den Erscheinungstermin besteht.

- Bei Nichtannahme berechnen wir DM 20,- als Schadensersatz
- Rücksendungen bitte mit uns vorher absprechen
- Nachnahmeversand: DM 9,90 + 3,- Postgebühr, ab DM 200,- frei
- Vorkasse / Scheck DM 6,90, ab DM 200,- frei

Preis Stand 13.1.97 - * = noch nicht verfügbar am 13.1.
N = Neu im Programm P = Preisänderung H = Hit, Supertitel

Kein Vertrieb von „Erotik“ oder indizierten Spielen!

Für Österreich - Preise x 7,5 = ÖSch
Unsere österreichischen Kunden bestellen hier:
Game It! - A-6691 Jungholz - Tel. 05676/8372
Versand erfolgt mit österreichischer Post und wird in ÖSch bezahlt, Kosten wie in D.

PREISKNALLER CD CD ROM

nur solange Vorrat reicht!	3D Ultra Pinball 2	64,95
1869	3D Ultra Pinball	17,95
7th Guest	3D Ultra Pinball	17,95
A-Train	3D Ultra Pinball	17,95
Albion	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 1	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 2	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 3	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 4	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 5	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 6	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 7	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 8	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 9	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 10	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 11	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 12	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 13	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 14	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 15	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 16	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 17	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 18	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 19	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 20	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 21	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 22	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 23	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 24	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 25	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 26	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 27	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 28	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 29	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 30	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 31	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 32	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 33	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 34	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 35	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 36	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 37	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 38	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 39	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 40	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 41	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 42	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 43	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 44	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 45	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 46	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 47	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 48	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 49	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 50	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 51	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 52	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 53	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 54	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 55	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 56	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 57	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 58	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 59	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 60	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 61	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 62	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 63	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 64	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 65	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 66	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 67	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 68	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 69	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 70	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 71	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 72	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 73	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 74	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 75	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 76	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 77	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 78	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 79	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 80	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 81	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 82	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 83	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 84	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 85	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 86	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 87	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 88	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 89	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 90	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 91	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 92	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 93	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 94	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 95	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 96	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 97	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 98	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 99	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 100	3D Ultra Pinball	17,95

1869	3D Ultra Pinball	17,95
7th Guest	3D Ultra Pinball	17,95
A-Train	3D Ultra Pinball	17,95
Albion	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 1	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 2	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 3	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 4	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 5	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 6	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 7	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 8	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 9	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 10	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 11	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 12	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 13	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 14	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 15	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 16	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 17	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 18	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 19	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 20	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 21	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 22	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 23	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 24	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 25	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 26	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 27	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 28	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 29	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 30	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 31	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 32	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 33	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 34	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 35	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 36	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 37	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 38	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 39	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 40	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 41	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 42	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 43	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 44	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 45	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 46	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 47	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 48	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 49	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 50	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 51	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 52	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 53	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 54	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 55	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 56	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 57	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 58	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 59	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 60	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 61	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 62	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 63	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 64	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 65	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 66	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 67	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 68	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 69	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 70	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 71	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 72	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 73	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 74	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 75	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 76	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 77	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 78	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 79	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 80	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 81	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 82	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 83	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 84	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 85	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 86	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 87	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 88	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 89	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 90	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 91	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 92	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 93	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 94	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 95	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 96	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 97	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 98	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 99	3D Ultra Pinball	17,95
Amnesia in the Dark 100	3D Ultra Pinball	17,95

Game It!

„Titel“ des Monats

Februar:

Alfa Twin Box

29,95

PC Player: Hardware des Jahres 1996

im Bundle mit Dread Jopyad 54,95 P

Die Spieler 2 64,95

Die Spieler 2 Mission 29,95

Discworld 2 74,95

Down in the Dumps 69,95

Dragonheart 64,95

Dschungelbuch 3,5 44,95

Dungeon Keeper 69,95

Earthworm Jim 2 79,95

Earthworm Jim Win95 62,95

Estalio 2 69,95

Evidence 64,95

Evocation 69,95

F.I.G.P. 2 74,95

F.I. Manager 96 69,95

F.I. Racing 64,95

F.I. 22 Lightning II 79,95

Fantasy General 64,95

FIFA Soccer 97 69,95

Freight 64,95

Flottenmanöver Win95 74,95

Flugsim 2 69,95

Flugsim 2 69,95

Flugsim 2 69,95

Flugsim 2 69,95

Flugsim 2 69,95

Flugsim 2 69,95

Flugsim 2 69,95

Flugsim 2 69,95

Flugsim 2 69,95

Flugsim 2 69,95

Flugsim 2 69,95

Flugsim 2 69,95

Flugsim 2 69,95

Flugsim 2 69,95

Flugsim 2 69,95

Flugsim 2 69,95

Flugsim 2 69,95

Knallhart kalkuliert - Unsere

TOP 10

Command & Conquer 2	79,95
Command & Conquer SVGA*	79,95
Diablo	69,95
Dominion	69,95
Jagged Alliance 2	69,95
Master of Orion 2*	74,95
MAX	69,95
MDK*	79,95
Privateer 2: The Darkening	79,95
Return to Krondor*	64,95

Ein Office Paket muß 500 DM kosten?

SoftMaker Home Office 9,95

= Logo Maker, 500 Cliparts, 200 Fotos, 300 Schriften und ...

TextMaker Home	DataMaker Home	PlanMaker Home
Textverarbeitung	Datenbank	Tabelle
Dokumentvorlagen, Einbindung von Grafiken, OLE 2, Rechtschreibprüfung	dBase kompatibel, 200 Sätze, Berichtssortierung, etc.	84 Rechenfunktionen, benannte Bereiche, Zielwertbereich, Diagrammtypen, etc.

Star Trek

Star Trek 25th anniversary	24,95
Star Trek 2	24,95
Star Trek 3	24,95
Star Trek 4	24,95
Star Trek 5	24,95
Star Trek 6	24,95
Star Trek 7	24,95
Star Trek 8	24,95
Star Trek 9	24,95
Star Trek 10	24,95
Star Trek 11	24,95
Star Trek 12	24,95
Star Trek 13	24,95
Star Trek 14	24,95
Star Trek 15	24,95
Star Trek 16	24,95
Star Trek 17	24,95
Star Trek 18	24,95
Star Trek 19	24,95
Star Trek 20	24,95
Star Trek 21	24,95
Star Trek 22	24,95
Star Trek 23	24,95
Star Trek 24	24,95
Star Trek 25	24,95
Star Trek 26	24,95
Star Trek 27	24,95
Star Trek 28	24,95
Star Trek 29	24,95
Star Trek 30	24,95
Star Trek 31	24,95
Star Trek 32	24,95
Star Trek 33	24,95
Star Trek 34	24,95
Star Trek 35	24,95
Star Trek 36	24,95
Star Trek 37	24,95
Star Trek 38	24,95
Star Trek 39	24,95
Star Trek 40	24,95
Star Trek 41	24,95
Star Trek 42	24,95
Star Trek 43	24,95
Star Trek 44	24,95
Star Trek 45	24,95
Star Trek 46	24,95
Star Trek 47	24,95
Star Trek 48	24,95
Star Trek 49	24,95
Star Trek 50	24,95
Star Trek 51	24,95
Star Trek 52	24,95
Star Trek 53	24,95
Star Trek 54	24,95
Star Trek 55	24,95
Star Trek 56	24,95
Star Trek 57	24,95
Star Trek 58	24,95



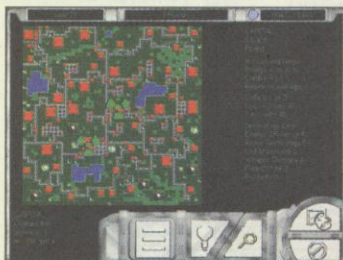
FALLEN

Einsteigerfreundliche

**Mit einer Mixtur
alter Erfolgs-
rezepte geht
Interactive Magic
diesmal auf
Nummer sicher**



Das Hauptquartier der Tauranier steht unter Beschuß



**Der geplante Aufschlagort
der Raketen wird festgelegt**



**Ein schwerer Panzer der
Tauranier im Visier**

**In der terranischen
Hauptprovinz Haven wird
kräftig expandiert**

Seit Bullfrog vor rund vier Jahren mit der Veröffentlichung des SF-Gassenhauers "Syndicate" die These der in Zukunft zu erwartenden Vorherrschaft von Konzernen auch für den Computerspieler zum Allgemeinwissen machte, findet sich diese Theorie in der Story bald jedes Science-Fiction-Spiels wieder. In "Fallen Haven" ist es die Matsushita-Laanson-Corporation, die zwar die Besiedelung von Planeten finanziert, in gleichem Zuge jedoch dafür sorgt, daß sich die einzelnen Kolonien miteinander verfeinden, um so am kräftig florierenden Waffenhandel zu profitieren. Durch krassen Bevölkerungszuwachs zur ständigen Expansion gezwungen, stößt eine Erkundungs-sonde schon bald auf einen bereits bewohnten Mond. Dort hausen die Tauranier, zu allem Unglück eine Kriegerrasse, die scheinbar nur auf Eindringlinge in ihr Sonnensystem gewartet hat, um einen Blitzableiter für ihre Alien-Aggressionen zu finden. Für ihren Vergeltungsschlag haben sie sich den jüngst von den Menschen besiedelten Planeten New Haven ausgesucht. Eigentlich hat man dort schon Scherereien genug. Die Provinzen liegen durch ständige Grenzstreitigkeiten miteinander im Clinch, und selbst nach Landung der Aliens findet kein Bündnis statt. Unvernünftig? Stimmt. Doch das liegt in diesem Falle ganz im Sinne der Spielidee. Ihr müßt von den 15 Provinzen New Havens möglichst viele unter Kontrolle bringen, bevor der außerirdische Aggressor bis zu Eurem Stützpunkt vorstoßen kann. Damit Euch



Die Landeschiffe geben ihre tödliche Ladung preis

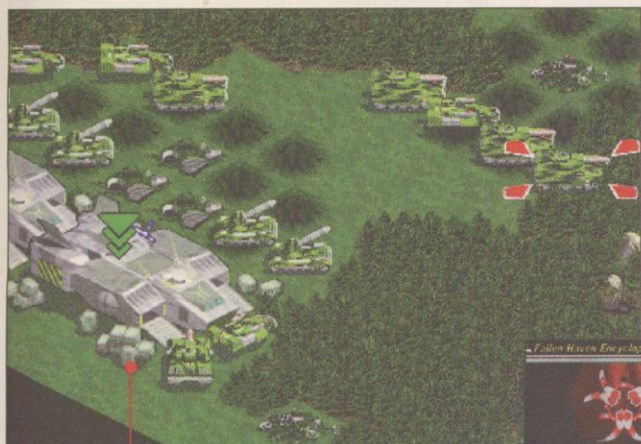
das nicht ganz einfach gemacht wird, residiert in jeder Provinz eine neutrale Streitmacht, deren einziges Interesse es ist, ihre Heimat zu verteidigen. Gelingt es Euch, diese Armee zu bezwingen, gehen sämtliche verbleibenden Gebäude der Provinz in Euren Besitz über. Bergwerke sorgen für den Abbau von Rohstoffen, die Credits entsprechen und mit denen Ihr den Bau von anderen Gebäuden und Einheiten bezahlen müßt. Kraftwerke produzieren die zum Betrieb der Ansiedlung notwendige Energie. In Laboratorien werden Forschungspunkte erarbeitet, die für das Verbessern der Technologie-Level in sechs verschiedenen Bereichen wie z.B. Bewegung, Feuerkraft und Panzerung verwendet werden können. Raketenabwehranlagen geben Euch die Chance, anfliegende Nuklear-Raketen vor deren Aufschlag abzuschießen. Dies gelingt allerdings nur dann, wenn Euer Raketentechnologie-Level mindestens dem des Angreifers entspricht. Im Atom-

raketensilo könnt Ihr die Marschflugkörper auch selbst herstellen. Mit einer Radarstation vermögt Ihr einen Blick auf den Bauplan angrenzender Provinzen zu werfen, nebenbei werden durch dieses Gebäude die Erfolgsaussichten Eurer Raketenabwehr verbessert. Zur Herstellung Eurer Einheiten dienen gleich drei verschiedene Strukturen: In der Kaserne "entstehen" zwei Arten von Bodentruppen, die Fabrik stellt vier Sorten Kettenfahrzeuge her, im



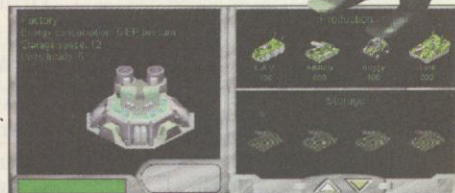
HAVEN

Strategie rundenbasiert



Der grüne Pfeil zeigt an, daß die rot markierte Einheit noch in die Fähre paßt

Eine Enzyklopädie gibt Informationen über sämtliche Gebäude und Einheiten ▼



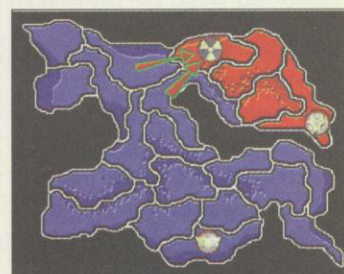
Die Panzerfabrik mit ihren zur Fertigung bereitstehenden Modellen

Gravport werden drei Varianten von Luftkissenfahrzeugen zusammengenietet. Selbstverständlich könnt Ihr nicht von Anfang an sämtliche Einheiten-Typen bauen, sondern müßt Euch den technischen Fortschritt erst verdienen. Lediglich ein Gebäude dürft Ihr nicht selbst errichten. Die Schiffswerft, in der Eure **Landefähren** gefertigt werden, ist nur einmal in Eurer Hauptprovinz vorhanden. Verliert Ihr sie, ist das Spiel so gut wie gelaufen, denn Überraschungsangriffe bis in die hintersten Provinzen des Feindes fallen somit flach. Bis zu drei dieser jeweils acht Einheiten fassenden Landefähren dürft Ihr konstruieren, was bedeutet, daß sich eine Invasionstruppe von maximal 24 Units zusammenstellen läßt. Über der anzugreifenden Provinz angekommen, bestimmt Ihr auf einer Karte den strategisch günstigsten Landungsort. Einmal entladen, agieren und schießen Eure Einheiten unter Verbrauch von Aktionspunkten. Dabei können bei jeder Bewegung Restpunkte für einen Verteidigungs-

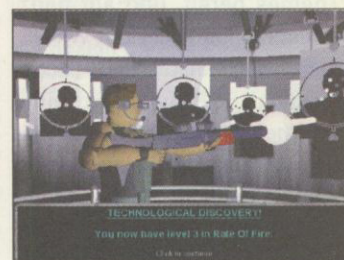


gungsschuß reserviert werden. Ist der Gegner am Zug und kommt in die Reichweite einer auf diese Weise in Feuerbereitschaft gehaltenen Einheit, wird diese das Feindvehikel selbstständig anvisieren und beschießen.

Spielziel ist es, sämtliche Provinzen so auszubauen, daß sie ertragreich wirtschaften, um so beständig immer perfektioniertere Units nachbauen zu können, die schließlich die besonders geschützte Hauptprovinz der Aliens angreifen müssen. Wer will, darf auch den Spieß umdrehen und die Eindringlinge aus dem All gegen die verteidigende Menschheit führen.



Geschafft: Den Tauraniern wird auf die Pelle gerückt



Gerade haben die Terraner gelernt, besser zu zielen



Frank Heukemes

GUT

Wer keine Innovationen erwartet, vom momentanen Echtzeit-Strategie-Hype genug hat und lieber zwischen zwei Zügen in aller Ruhe seine Vorgehensweisen austüftelt, wird sich in "Fallen Haven" bestens aufgehoben fühlen. Die Möglichkeit des Kolonieausbaus mit allerhand Gebäuden und Schutzvorkehrungen und die ständige Angst vor Raketenangriffen und Invasionen selbst in der hintersten Provinz, geben dem ebenso betagten wie erlesenen "Nectaris"- und "Battle Isle"-Spielprinzip neue Impulse. Besonders Einsteiger werden durch die einfache Zugänglichkeit angesprochen. Obwohl die Grafik statisch wirkt und mit nur drei

Landschaft-Sets abwechslungsreicher sein könnte, genügt sie doch den Anforderungen an ein grundsolides Strategiespiel. Mit einer spektakuläreren Grafik und leichten Verbesserungen an der Künstlichen Intelligenz hätte "Fallen Haven" sogar ein Prädikat einheimsen können. Interactive Magic ist zumindest auf dem richtigen Weg, sich aus der speziell auf dem Strategie-Sektor erfahrenen Misere hinauszumanövrieren.

Name **Fallen Haven**
Genre Strategie
Hersteller Interactive Magic
Niveau einstellbar
Preis ca. 100 Mark
Spieler 1

System Win'95
Festplatte belegt 30 MByte
RAM-Ausstattung 8 MByte
Steuerung Maus
Extras mit CD-Player und Enzyklopädie

	Deutsch	Englisch
Spiel	✓	
Anleitung	✓	
Prozessor	386	486 Pentium
minimal		66
empfohlen		✓
Grafik	VGA	MidRes SVGA
Sound	S'Blast	GMidi CD-A.
	✓	✓

Grafik **60%**
Sound **69%**
Spielepaß

75%

BEAVIS & BUTT-HEAD

Game Packs

Heh, heh...like,
eeeeh, these
games suck!

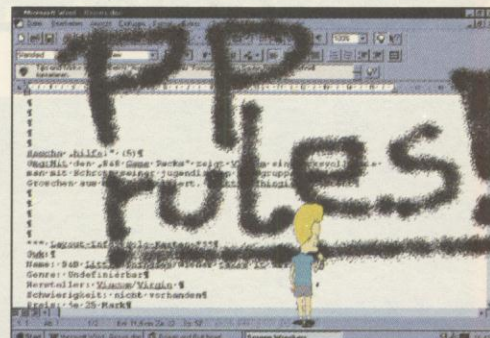
ACCESSOIRES

Die CDs Nummer drei und vier (ebenfalls für je 25 Mark im Angebot) enthalten zwar keine Spiele, sind aber ungleich empfehlenswerter, als die hier getesteten Silberlinge. "Screen Wreckers" enthält zehn gut gemachte Bildschirmschoner die Euer Desktop mehr oder weniger verunstalten und sogar Sounduntermalung bieten. "Makeover" schließlich ist der klare Favorit des Quartetts. Dieses Package beinhaltet eine MS Plus!-ähnliche Engine, mit der Ihr das Erscheinungsbild Eurer Oberfläche komplett auf B&B-Feeling einstellen könnt. Dutzende von Cursors, Wallpapers und Sounds stehen in mehreren Themes bereit, und auf ganz schlimme Fanatiker mit WIN95 harren auch animierte Desktops (original B&B-Avis) und eine sprechende B&B-Uhr. Dieses Teil ist wirklich witzig und hier stimmt endlich das Preis/Leistungs-Verhältnis, denn für 25 Mark werdet Ihr MS Plus! wohl nirgendwo bekommen.

Spätestens seit ihrem vielversprechenden Einstieg in die Computerspiele-Welt, sollten die beiden MTV-Chaoten Beavis und Butt-Head auch in PC-Benutzerkreisen einschlägig bekannt sein. Gut ein Jahr nach dem gelungenen Debut mit "Virtual Stupidity" schicken sich die Schwachköpfe erneut an, Computerspielern in aller Welt den "American way of white trash" näherzubringen. Gleich vier CDs im "Low Price"-Bereich – zwei mit allerlei unnützen **Accessoires** und zwei mit Spielen – bietet Viacom Newmedia jetzt für B&B-Geschädigte an. Bei der ersten Spiele-CD handelt es sich um eine Sammlung von sieben Mini-Games, wobei vier davon schon aus "Virtual Stupidity bekannt sein sollten:

Air Guitar: Auf einem rudimentären Keyboard könnt Ihr eine Oktave rauf- und runterklumpen, wobei B&B die Töne entweder rülpstend oder furzend zum Besten geben oder aber im Duett gröhlen. Eure schönsten Songs könnt Ihr dann sogar aufnehmen.

Bug Justice: Die bekannte Schlacht zwischen Beavis und den Käfern. Bewaffnet mit einer Lupe

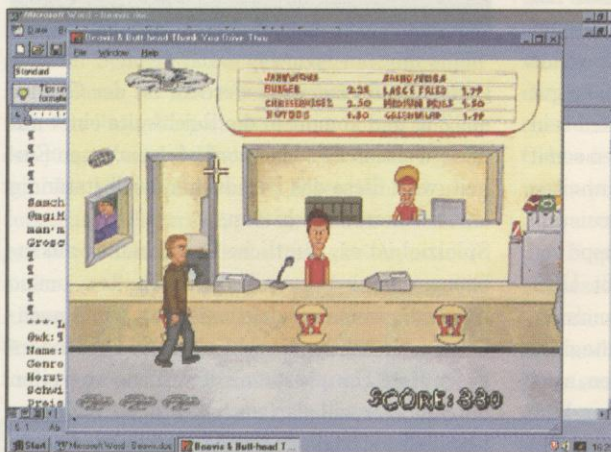


Ganz oben:
Beavis weiß, was gut ist.
Das „Cornholio“-Theme im Einsatz (oben)

müßt Ihr versuchen, Eure Bonbon-Vorräte gegen immer neue Horden von Käfern zu verteidigen, merke: Only a burning bug is a good bug!

Court Chaos: Mit der Tennis-Kanone gegen Yuppies in Weiß, kämpft um Euren Ruf auf dem Centre-Court!

Hock-A-Loogie: Lustiges Ziel-spucken vom Schuldach. Autos, Radfahrer und Rektoren-Glatzen



Sogar Herr Steinlechner besucht „Burger World“



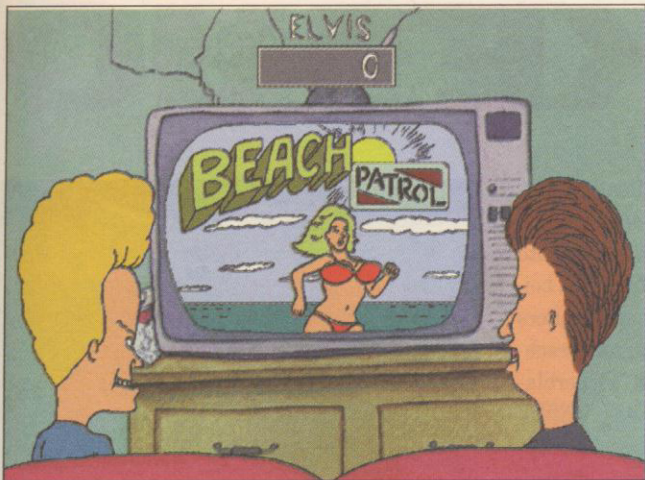
B&B in Action: rülpfen, furzen, gröhlen...



Sascha Gliss

HILFE

Mit den "B&B Game Packs" zeigt Viacom eindrucksvoll, wie man mit Schrott seiner jugendlichen Zielgruppe den letzten Groschen aus dem Kreuz leiert. "Little Things" z.B. besteht aus sieben Mini-Spielchen auf "Game and Watch"-Niveau, von denen gerade mal drei neu sind: die restlichen vier stammen allesamt aus dem B&B-Adventure "Virtual Stupidity". Mit einem Interaktions-Grad, der ungefähr auf "Space Invaders"-Niveau liegt und völliger Abwesenheit irgendeiner Langzeitmotivation (außer Punkten gibt's nix zu holen) dürften die sieben "Meisterwerke" selbst den eingefleischtesten B&B-Fan nach kürzester Zeit nerven. Die zweite Software-Katastrophe erwartet Euch mit "Wiener takes it all!". Dieses "Spiel" ist zwar nicht ganz so überflüssig wie "Little Things", beinhaltet es doch sogar ein wenig Allgemeinbildung, aber trotzdem ziemlich nutzlos. Nach spätestens einem Durchgang jedoch wird auch dieses Programm da landen, wo es hingehört: Im WIN95-Papierkorb.



Bikini-Babes rule! B&B als Quiz-Show „Genies“

wollen fachgerecht angeschleimt werden, sehr geschmackvoll.

Change It: Butt-Head muß mit seiner Remote ein halbes Dutzend Fernseher umschalten, wobei auf allen stets ein möglichst „cooles“ Programm laufen sollte.

Thank you Drive-Through:

Beavis brät im „Burger World“ Patties und Ratten, während Ihr als Butt-Head den Fraß unter die Leute bringt. Ab und an kommen Todd und Konsorten am Drive-Through vorbei und wollen natürlich prompt bedient werden, sonst is' ruck zuck die Fresse dick!

Wrecked 'em Ball:

Butt-Head schmeißt Freßkram und Abfall aus einer abrißreifen Nacho-Fabrik, Ihr müßt den Krempel mit Beavis fangen, damit er sich in den allmächtigen „Cornholio“ verwandeln kann.

Die zweite CD enthält nur ein Spiel, eine Mini-Gameshow namens „Wiener takes it all!“. Hier schaut Ihr B&B über die Schulter und müßt alltägliche Fragen für geistig Minderbemittelte und/oder B&B-Trivian-Fanatiker beantworten und Eure Allgemeinbildung unter Beweis stellen – für unsere beiden Helden wären die Fragen allemal zu schwer. Nach zehn bis 30 Fragen wird abgerechnet und Ihr könnt Euch entweder als „cool Dude“ oder „Loser“ fühlen.

sg

Name	Wiener.../Little Thingies	
Genre	Undefinierbar	
Hersteller	Viacom/Virgin	
Niveau	nicht vorhanden	
Preis	je 25 Mark	
Spieler	1-3/1	

	Deutsch	Englisch
Spiel	✓	✓
Anleitung	geplant	✓
Prozessor	386 486 Pentium	
minimal	66	
empfohlen		90
Grafik	VGA MidRes SVGA	
Sound	S'Blast GMidi CD-A.	✓

System	Win'95
Festplatte belegt	51/0 MByte
RAM-Ausstattung	8 MByte
Steuerung	Tastatur, Maus
Extras	keine

Grafik **35%**
Sound **51%**

Spielspaß

WIENER THINGIES
16% 21%

FANPRO SOFTWARE

Fantasy Productions GmbH - Abt. Computerspiele -
Postfach 1416 - 40674 Erkrath

Telefon: 0211/9243300 (MO - FR 10.00 - 17.30)

Fax: 0211/9243310 - E-mail: software@fanpro.com

Ihr Spezialversand für Simulationen, Strategie- und Rollenspiele
Direktimport aus den USA - Viele ältere Titel - Raritäten

US = US - Version, DA = dt. Anleitung, DV = kompl. deutsche Version, DU = dt. Untertitel, EV = Engl. Version, * = bei Drucklegung nicht erschienen

Importspeile

IBM CD-ROM:	
Age of Sail US	109.00
America 1861 - 1865 Master Player Edition (Klassiker v. Empire mit besserer Graphik u. neuen Szenarios u. Strategiebuch) US	109.00
Arena Deluxe US	109.00
Blood Bowl US	49.00
Battleground Antietam US	109.00
Battleground Ardennes Deluxe (Neue Version des ersten Battleground-Spiels: verbesserte Grafik, neue Game-Engine, Modemfunktion, spielbar über e-Mail u. v. m.) US	89.00
Battleground Waterloo US	109.00
Battleground Shiloh US	99.00
Drowned Gods US	69.00
Harpoon 97 US	109.00
Heroes o. M. & Magic II US	99.00
Knights of Xanthar US	99.00
Magic The Gathering (Acclaim) US	109.00
Offensive US	109.00
Over the Reich US (Avalon Hill)	109.00
Pacific Theatre of Operation US	99.00
Power Dolls (Megatech) US	89.00
Romance of t. three Kingdoms IV US	69.00
Silent Hunter Missions US	49.00
Spaceward Ho IV US	89.00
Star Control III US	99.00
Star General US	109.00
STAR TREK: Borg US	109.00
Steel Panther Scenarios US	49.00
Steel Panthers II Szenarios US	59.00
Total Mania US	39.00
Wizardry Gold US (WIN 95)	89.00
Wizardry Nemesis US	89.00
Wood Ships & Iron Men US	99.00

EA Doppelpacks (EV):

Wing Commander II/Hi Octane	39.00
Space Hulk/System Shock	39.00
Theme Park/Strike Commander	39.00

Knüllersammlungen

20 Wargame Classics
20 Strategiespiele von SSI, SSG und Impressions: American Civil War I - III, Gold o. t. Americas, Battlefront, Reach f. t. Stars, Warlords, Conquest of Japan, D-Day, When Two Worlds War, Battles of Napoleon, Sword of Aragon, Wargame Construction Set II, Global Domination, Carrier Strike, Pacific War, War in Russia, Clash of Steel, Conflict Core, Conflict Middle East, Burning Steel III, Western Front. US-Version, CD-ROM. nur 99.00

Games Gold 3
Sammlung mit 40 Top-Spielen, u. a.: Battle Isle, Anstöß, Alone in the Dark I & II, DSA I & II, Larry 6, MIG 29, Whale's Voyage I & II, Shadowlands, Ishari - III, Supremacy, Football Manager 3, Prototype, Druidenzirkel, Der Clou, Eight Ball Deluxe u. v. m. 49.00

Masterpieces of Infocom

A Mind Forever Voyaging, Arthur, Ballyhoo, Beyond, Border Zone, Bureaucracy, Cutthroats, Deadline, Enchanter, Hollywood, Infidel, Leather Goddesses of Phobos, Lurking Horror, Moonmist, Nord and Burt couldn't make Head or Tail of it, Planetfall, Plundered Hearts, Seastalker, Sherlock, Sorcerer, Spellbreaker, Starcross, Stationfall, Suspect, Suspended, Trinity, Wishbringer, The Witness, Zork I, Zork II, Zork III, Zero Zero. DM 69,-

Ultremagagoldbox

9 AD&D-Spiele: Curse of the Azure Bonds, Pool of Radiance, Secret of the Silverblades, Champions - Dark Queen - u. Death Knights of Krynn, Gateway to the Treasures of the Savage Frontier, Pools of Darkness. US-Version, CD-ROM nur 109.00

AD&D Masterpiece Collection

Menzoberranzan, Al Qadim, Ravenloft I & II, Al' Quadim, Dark Sun I & II US, CD-ROM 89.00
Made in Germany
Anstöß, DSA II, Battle Isle II. Mit Anleitungsbüchern!!! 29.00
Eye of the Beholder Trilogy
Alle drei Teile der sagenumwobenen Fantasyserie von SSI auf CD-ROM. US-Version 59.00
Carriers at War Collection
Carriers at War I, II u. Constr. Set US CD99.00
V for Victory Collection
Alle vier Teile des Strategieklassikers von Three Sixty auf CD-ROM. US-Version. 79.00

Das Schwarze Auge

Die Schicksalsklinge CD-ROM 29.95
Schicksalsklinge Audio-CD 24.95
Schicksalsklinge Lösung 24.80
Schicksalsklinge T-Shirt XL 29.80
Sternenschweif Diskette 15.00
Sternenschweif CD-ROM 29.95
Sternenschweif Audio-CD 24.95
Sternenschweif Lösung 24.80
Sternenschweif T-Shirt XL 29.80
Schatten über Riva 39.00
Schatten über Riva Lösung (Lösungsbuch MIT CD als Online-Hilfe) 24.80
Schatten über Riva Anleitung*: Für alle Fans gibt es nun das Handbuch zum Spiel in gedruckter Form. Zusätzl. enthalten sind eine Kurzgeschichte und eine farbige Posterkarte. Erscheint voraussichtl. Ende Februar. ca. 19.80
Schatten ü. Riva Audio-CD* 24.95
Schatten über Riva T-Shirt 29.80
DSA-Tools Deluxe: DIE Spielleiterhilfe für Das Schwarze Auge: Charaktergenerierung, Stufenanstieg, umfangreiche Bibliotheken aventurischer Ausrüstungsgegenstände, Monster und Persönlichkeiten, Kampfsimulator, Druckoption und vieles mehr. Auf dem neuesten Regelstand. 79.95
DSA-Tools Update: Gegen Einsendung der alten DSA-Tools Originaldiskette (V1.0/1.02) erhalten Sie ein Update auf DSA-Tools Deluxe f. DM 29.95 + Porto.

Campaign Cartographer

Campaign Cartographer: Universelle Spielleiterhilfe für alle Rollenspiel-systeme. CAD-System zum Erstellen wunderschöner Fantasy-Landkarten. Druckoption (in Farbe), umfangr. Handbuch, Diskette, Engl. Version. 119.00
Dungeon Designer: Zusatzdisk zum Campaign Cartogr. für die Erstellung v. Verliesen, Gebäuden und Höhlensystemen. EV, Disk 49.00
Campaign Cartographer Fonts 1: Zusätzliche Schriften und Zeichensätze f. d. Campaign Cartographer Engl. Version, Diskette 29.00
City Designer: Zusatz z. Campaign Cartogr. z. Zeichnen v. Stadtplänen. Disk, EV 79.00
CC-Perspectives: Zusatzdisk zum Campaign Cartographer zum Erstellen perspektivischer 3D-Gebäudepläne. Diskette, EV 79.00
CC-Pro: Neue Befehle u. Features für d. Campaign Cartogr., die die Arbeit mit d. Programm komfortabler gestalten. Enthält einen Zufallsgeneratordf. Dungeons u. Städte. Disk, EV 99.00

AD & D Core Rules

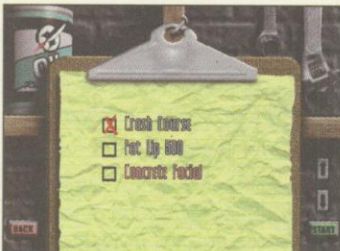
Regelsammlung auf CD-ROM! Umfaßt das Player's Hand-book, den Dungeon Master's Guide, Monstrous Manual, Tome, Tome of Magic, Arms&Equipment Guide. Charaktererschaffung mit allem drum und dran. DM-Toolkit mit Malprogramm zum Erstellen von Karten im AD&D-Stil, Handout-Generator, Schatz-Generator, Monster- NPC- und Begegnungs-Generator. Druckoption, natürlich auch in Farbe! US-Version, CD für Windows 3.1/WIN95. 99.00

... und vieles mehr! Gratiskatalog Computerspiele mitbestellen!!!

Irrtümer und Änderungen vorbehalten - Mindestbestellwert DM 30.00 - Versand gegen Nachnahme (+ DM 10.00), Vorausscheck (+ DM 8.00) oder Einzugs-ermächtigung (+ DM 8.00), Ausland gegen Vorkasse (+ DM 30.00)

ROCKET JO

Mühselig aber stetig klettert Rocket Science aus dem Tal der tiefen Wertungen



In jedem Spielmodus gibt es fünf Ligen mit jeweils neuen Wettkampfarenen



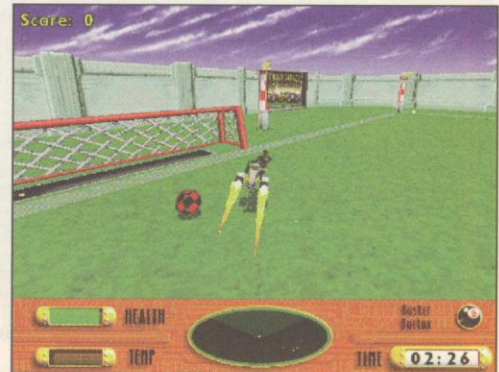
Score: 0



Abschleppaktionen enden meist damit, daß der Hintermann Raketenteile einbüßt



Utopische Sportarten, die in der Realität entweder physikalisch unmöglich oder einfach nur mörderisch wären, haben in der Geschichte des Computerspiels eine lange Tradition. Die beiden "Speedball"-Teile von den Bitmap Brothers genießen Klassikerstatus, erst vor kurzem brachte Activision die Eishockeymutation "Hyperblade" heraus. Auch die bislang mit ausschließlich mäßigen Produkten gesegnete Firma Rocket Science hofft nun, in der Nische der Brutalowettkämpfe einen Stammsplatz ergattern zu können. Kern des "Rocket Jockey"-Konzeptes sind hochgezüchtete Raketenbikes, deren Fahrer ihre Kräfte in mit Betonmauern eingefassten Sportstätten messen. Bauartbedingt haben die fliegenden Untersätze zwar eine enorme Höchstgeschwindigkeit, sind jedoch nicht gerade wendig. Einmal gestartet, lassen sie sich nicht ohne weiteres abschalten, die Wirkung der Bremsen ist ebenfalls nicht vertrauenerweckend. Um nicht ständig gegen Wände zu knallen, mußten sich die Jockeys also etwas einfallen lassen: Sie befestigten links und rechts an ihren Raketen Kabelharpunen, mit deren Hilfe sie sich an allen erdenklichen Gegenständen festklammern können. Klinkt sich der Fahrer nun mit einem Fangseil an einem der zahlreichen in der Sportstätte verteilten Pfosten fest, fungiert dieser als Rotationsachse. Dadurch sind blitzschnelle Drehungen in jede beliebige Richtung möglich. Natürlich kamen die ruppigen Athleten schnell auf dumme Gedanken. So ein Kabel taugt schließlich nicht nur zu friedlichen Wendemanövern, sondern auch zu recht hinterhältigen Attacken. Sowohl gegnerische Bikes als auch die Fahrer selbst können



„Rocket Ball“: Buster Buetox unmittelbar vor dem wohlverdienten Torerfolg

ins Schlepptau genommen werden, um sie ein Weilchen durch den Dreck zu schleifen bzw. gegen eine Wand zu knallen. Wurde ein Fahrer von seiner Maschine geschleudert, wird er zu Fuß versuchen, so schnell wie möglich zu ihr zurückzukehren – sofern es sein Gesundheitszustand zuläßt. Unter bestimmten Umständen ist ein Abstieg auch durchaus gewollt, dann nämlich, wenn in der Nähe das herrenlose Gefährt eines Rivalen herumliegt. Wenn die eigene Maschine so schwer beschädigt wurde, daß sie zu explodieren droht, ihre Manövrierbarkeit eingeschränkt oder das Fundobjekt höherwertig ist, empfiehlt sich ein **Wechsel**.

Das Regelwerk der Raketenreiter kennt drei verschiedene Spielarten: Beim "Rocket Racing" müssen Kurse aus Toren und Pylonen durchfahren werden. Die Herausforderung besteht darin, eine bestimmte Anzahl an Runden innerhalb eines Zeitlimits zu bewältigen. Extrapunkte winken für Fouls an den Computergegnern, die hier als Geisterfahrer unterwegs sind. "Rocket Ball" erinnert ein wenig an Polo. Es kommt darauf an, sich die auf dem Rasen herumliegenden Bälle (es gibt



Ulrich Smidt

GEHT SO

Um ein Haar ist der Floppgarant Rocket Science an seinem ersten "Gut" vorbeigeschrammt. Vom Gameplay her gibt es am Raketenritt nämlich erstaunlich wenig auszusetzen. Sicher, das Handling der Feuerstühle ist gewöhnungsbedürftig, doch das Grundprinzip ist piffig und mit so vielen Gimmicks angereichert, daß sich auch nach längerer Zeit keine Langeweile einschleicht. Der spannendste der drei Spielmodi ist eindeutig "Rocket War", die anderen beiden Disziplinen haben der puren Lust an der Zerstörung nichts Ebenbürtiges entgegenzusetzen. Kommen wir zum großen Haken, der Technik: Kein mir bekanntes Spiel verlangt als Mindestkonfiguration einen P90 mit 16 MB RAM, läuft dabei erst ab 32 MB und 133 MHz in hoher Auflösung halbwegs flüssig und offeriert gleichzeitig eine so kärgliche Grafik wie "Rocket Jockey". So ein Mißverhältnis deutet auf erhebliche Defizite in der Programmierkunst der Macher hin. Wenn dieses Manko beseitigt werden kann und das Ideenfühlhorn nicht versiegt, steht Rocket Science eine große Zukunft bevor.

CKEY

diverse Varianten mit unterschiedlichen Eigenschaften) per Fangseil zu schnappen und in ein beliebiges Tor zu schleudern. Gewonnen hat die Partie, wer die vorgebene Mindestanzahl an Toren schießt und auch darauf achtet, daß er nicht von dem oder den Gegner(n) überflügelt wird. Die Königsdisziplin ist jedoch der "Rocket War". In diesem Modus ist jedes Mittel recht, um sicherzugehen, daß man nach Ablauf des mehrminütigen Countdowns der letzte Überle-



Autsch!
Wasserski
ohne Ski und
Wasser sollte
man lieber
den Profis
überlassen.

Diese Ringe versorgen Euch mit Extras

bende des Matches ist. Also wird hemmungslos gerammt, geschleift und getreten. Von den tödlichen Minen auf dem Feld sollte sich der vorsichtige Jockey tunlichst fernhalten, waghalsige Naturen können aber natürlich auch hier wieder ihre Kabelharpune aktivieren, um den Sprengkörper an die Rivalen zu verfüttern.

Ein Netzwerkmodus ist entgegen der Aussage auf der Packung zur Zeit nicht enthalten, der entsprechende Patch wird demnächst von der Webpage des Herstellers downloadbar sein. Voraussichtlich findet Ihr ihn auch auf einer unserer nächsten Heft-CD-ROMs.

us

Name	Rocket Jockey			System	Win'95
Genre	Sport			Festplatte belegt	.55 MByte
Hersteller	Rocket Science/Segasoft			RAM-Ausstattung	.16 MByte
Niveau	mittel			Steuerung	Tastatur, Maus
Preis	ca. 100 Mark			Gamepad, Joystick	
Spieler	1 bis 6			Extras	keine

	Deutsch	Englisch
Spiel		✓
Anleitung		✓
Prozessor	386	486 Pentium
minimal		90
empfohlen		133
Grafik	VGA	MidRes SVGA
Sound	S'Blast	GMidi CD-A.

Grafik **59%**
Sound **73%**
Spielspaß

64%

STREET RACER

PRÜGELEI AUF HEISSEN REIFEN!

★ Erhältlich ab November
auf folgenden Plattformen:

Playstation, Saturn, Game Boy, PC

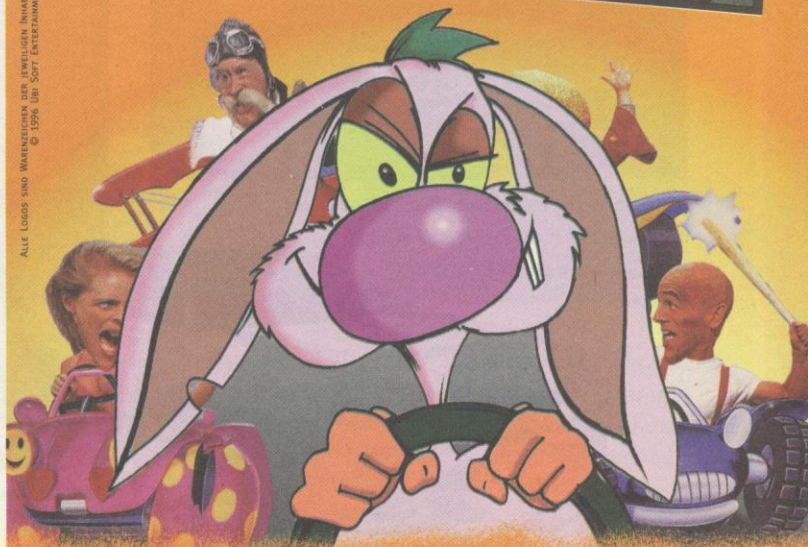
★ Ein knallhartes Rennen,
höllisch schnell und
verdammt gefährlich

★ Versteckte Strecken und Gegner

★ Bis zu 8 Spieler gleichzeitig

★ Apokalyptische
3D-Umgebung

★ Jede Menge Optionen
und Perspektiven





SEGA

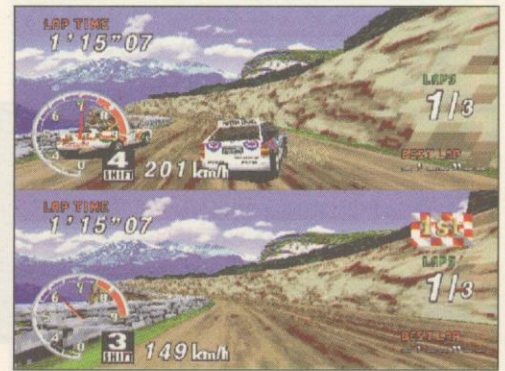
Zwischen Action

Der fast schon legendäre Automaten- und Konsolenhit ist auch am PC für Rennsportfans aller Art eine gute Wahl



Oh weia, das sieht ja aus wie eine "Bleifuß 2"-Kopie, mag sich jetzt mancher Leser denken – und liegt damit komplett daneben. In Wirklichkeit existiert "Sega Rally" in praktisch gleicher Form bereits seit Herbst 1994; damals tauchte der **Automat** (mit zusätzlicher Force-Feedback-Technologie) in den Spielhallen auf, ca. ein Jahr später war die Umsetzung für Segas 32Bitter "Saturn" im Laden erhältlich. Bis heute zählt es im Programm der kränkelnden Konsole zu den Highlights und gilt immer noch als Referenz in Sachen Steuerung und Spielbarkeit. Bei der Konvertierung auf den PC gab sich Sega mehr Mühe als bisher gewohnt. So fand unter anderem auch ein Modem-/Netzwerkmodus, leider nur für maximal zwei Spieler, einen Weg aus den fernöstlichen Entwicklungslabors der hauseigenen "AM3"-Programmiertruppe.

Die Spieloptionen blieben dagegen unberührt. Der komplette Automat kam im "Arcade"-Modus auf der CD unter. Hier muß der Pilot eine ansonsten selten anzutreffende Mixtur aus Platzierungs- und Checkpointrennen durchstehen. 15 Konkurrenten verteilen sich auf insgesamt drei Strecken; um Champion zu werden, muß man, vom letzten Startplatz aus losfahrend, nach und nach alle überholen und am Ende der "Mountain"-Piste ganz oben auf



Für ein ruckelfreies Splitscreenduell sollte ein P166 zur Verfügung stehen

dem Siegespodest stehen. Der Witz dabei: Selbst mit noch so guten Zeiten kann man zum Beispiel den ersten Lauf bestenfalls als Neunter beenden, Spannung bis zum Schluß ist also garantiert. Zusätzlich ist der Schwierigkeitsgrad dreistufig variierbar. Er bestimmt ausschließlich, in welchen Abständen die Gegner am Horizont auftauchen – "Hard" steht der fast unmöglich zu schaffenden letzten "Bleifuß 2"-Liga an Herausforderung für den Fahrer in nichts nach. Hatte die Drei-Pisten-Tour Erfolg, geht es sofort auf einen anfangs noch versteckten Bonuskurs, dessen ultraharte Streckenführung so gar nicht zu dem beschaulichen Laubwald- und Seenambiente pas-



Der Stratos ist schneller, aber auch schwieriger zu beherrschen als die beiden anderen Autos



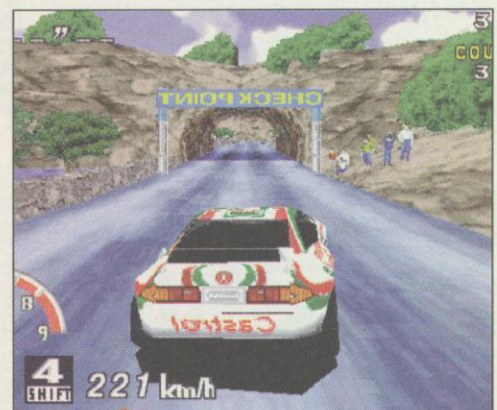
Die Lakeside-Piste ist auch in normalem VGA schön anzusehen

RALLY

und Simulation



Der abgedunkelte Lancia ist neben der Uhr Euer Gegner



sen will. Als Belohnung für die Strapazen winkt ein bei Konsolentiteln fast üblicher "Geheimwagen" – ein schnuckliger Lancia Stratos, in den Siebzigern die Rallyelegende schlechthin.

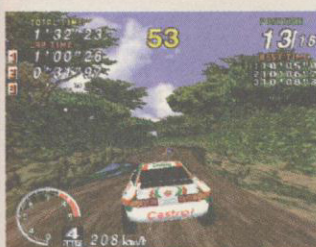
Zweite, ebenfalls hochinteressante Spielvariante ist der "Time Attack"-Modus. Wie der Name schon verrät, kann der Rallyepilot hier seine Bestzeiten auf den verschiedenen Kursen verbessern. Der eigentliche Clou dabei ist der optionale **"Ghost"-Mode**: Wurde die Zahl der Runden vorher auf drei festgelegt, rast Ihr beim nächsten Antreten automatisch gegen den Bestzeitenhalter und dessen "Geisterauto" um die Wette und könnt so bestens Eure eigenen Stär-

ken und Schwächen feststellen. Die Kollisionsabfrage ist dabei selbstverständlich ausgeschaltet. Dritter im Bunde ist der "2-Player-Battle", bei dem zwei Kontrahenten per horizontal geteiltem Splitscreen um Plätze und Sekundenbruchteile kämpfen. Sind die fahrerischen Voraussetzungen zu unterschiedlich, kann einer der beiden Parteien ähnlich wie bei Pferderennen mit einer "Zulage" von mehreren Sekunden bedacht werden. Wie ein kurzer Check mit Redaktionskollege Peter (seines Zeichens fanatischer Fußgänger und rennspielerischer Grobmotoriker) zeigte, eine äußerst praxistaugliche und spannungsfördernde Idee. Während Ihr im "Arcade"-Modus

CHEATS

Um ohne den schwierigen Gewinn der Meisterschaft mit dem Stratos fahren zu können, im Hauptmenü **X, Y, Z, Y** und **X** drücken. Presst im "Time Attack"-Modus im "Car Select"-Bildschirm dreimal hintereinander gleichzeitig **Y, C** und **Enter**, und alle Strecken wollen nun im sog. **Mirror Mode** spiegelverkehrt bezwungen werden. Mit der gleichen Methode, nur statt dem **Y** ein **X** (also **X, C** und **Enter**), sind die Autos deutlich besser.

ALLE VIER STRECKEN IM ÜBERBLICK



Desert:

Bis auf eine Dreisprung-Kombination und die haarige Zielkurve ein relativ einfach zu meisternder Kurs mit vielen langen Geraden.



Forest:

Haarnadeln und Highspeedabschnitte wechseln sich auf dieser Piste ständig ab, gemeine Kurvenkombinationen erfordern volle Aufmerksamkeit.



Mountain:

Ohne intensives Training ist in dem Kurvengeschlängel rund um ein Bergdorf keine anständige Zeit zu schaffen, ständiges Driften an der Tagesordnung.



Lakeside:

Dieser Seekurs hat es wahrlich in sich: Nur absolute Champs verbringen mehr Zeit auf der Straße als in den Streckengrenzen.

DIE TUNINGWERKSTATT

Hier ein kurzer Überblick, mit welchen Mitteln Ihr im „Time Attack“- und „2-Player-Battle“-Modus die Standardgefährte nach Euren Wünschen aufmotzen könnt.

Transmission: Handschaltung macht mehr Arbeit, ermöglicht bei gekonnter Bedienung dafür bessere Zeiten und ist somit nur im „Easy“-Modus verzichtbar.

Handling: Wie träge reagiert der Wagen auf Lenkbewegungen? Je schwieriger der Kurs ausfällt, umso empfindlicher sollte das Fahrwerk eingestellt sein (größerer Wert).



Tires: Paßt die Reifen zur optimalen Griffigkeit den jeweiligen Straßenbelägen an.

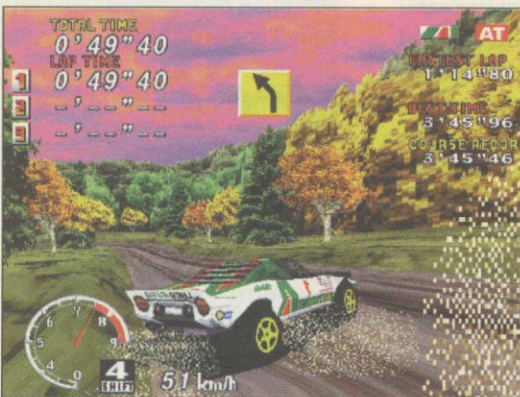
Suspension: Als Faustregel gilt: Je ebener die Fahrbahn, umso härter muß die Federung sein.

Blow Off Valve: Ein späteres Abblasen des Überdruckventils verhilft zu mehr Leistung, macht den Wagen aber auch giftiger und damit schwerer steuerbar.

Save: Vergeßt nicht Euer Kfz-Meisterwerk abzuspeichern, sonst ist Frust vorprogrammiert.



Nach dem Gewinn der Meisterschaft folgt diese nette kleine Animation



Die Lakeside-Piste gehört zu den größten Herausforderungen von PC-Rennspielen

mit einem von zwei „Fertigautos“ – Lancia Delta oder Toyota Celica, die beiden dominierenden Rallyefahrzeuge der Neunziger – vorlieb nehmen müßt, an denen nichts verändert werden darf, könnt Ihr für „Time Attack“ und „2-Player-Battle“ nach Lust und Laune in einem Extraschirm an den 300 PS-Flitzern herumschrauben.

Technisch entspricht „Sega Rally“ am PC hundertprozentig der Saturn-Version, die jedoch wiederum gegenüber dem Automaten in Bezug auf die grafische Detailfülle einige Federn lassen mußte. Mit dem bereits mehrfach erwähnten „Bleifuß 2“ kann die Optik jedenfalls nicht mithalten, wartet aber mit deutlich höheren Frameraten auf. Zusätzlich trüben einige Schnitzer das insgesamt dennoch recht positive Bild. Angrenzende Polygone weisen hin und wieder Spalten auf, andere flackern bisweilen munter vor sich hin. Richtig störend sind nur die teilweise grausamen Texturfehler, von Perspektivenkorrektur ist nicht einmal ansatzweise

etwas zu merken und Direct 3D wird leider nicht unterstützt. Die drei wählbaren Fahrzeuge sind

zwar bis hin zu den Sponsorenaufklebern sehr detailliert gestaltet, das restliche Statistenfeld geriet dagegen wenig ansehnlich und trägt sein nacktes Karosseriekleid zur Schau. Verzichteten müssen die Boliden auch auf jegliche Besatzung; was etwas seltsam ist, da gleichzeitig ein Beifahrer per Sprachausgabe sämtliche Biegungen und Sprunghügel ankündigt. Die Akustik wird schließlich durch altbackene Rocksongs im Stil der 80er Jahre abgerundet, die man nach ein paar Rennen freiwillig wieder abstellt, sowie – als Krönung sozusagen – einen Eunuchenchor, der nach Zieldurchfahrt voller Inbrunst „Finish“ oder aber „Game Over, yeah“ schmachtet. Glanzstück von „Sega Rally“ ist und bleibt die Steuerung, für die Sega einen Riesenaufwand an Recherchen mit einem echten Toyota Celica betrieben hat. Egal ob Tastatur oder Joystick, ob Ihr direkt durch die Windschutzscheibe oder Eurem Boliden auf den Hintern blickt, besser kann man die Fahrphysik kaum umsetzen. Bei fast keinem anderen Rennspiel entscheidet das reine Fahrkönnen dermaßen extrem über Sieg oder Niederlage. Denn selbst aus scheinbar perfekten Runden sind mit viel Übung und Geduld noch mindestens ein paar Zehntelsekundchen rauszuholen.

mg



Michael Galuschka

SUPER

Operation gelungen – Patient „SegaPC“

lebt. Nach vielen halbherzigen Umsetzungen haben sich die Japaner endlich mal richtig ins Zeug gelegt und präsentieren ein State-of-the-Art-Rennspiel, das Simulations- und Funelemente zu einem stimmigen Ganzen vermischt. Herausragendes Merkmal ist sicherlich die exzellente Steuerung und das damit verbundene Fahrgefühl, wodurch sich „Sega Rally“ deutlich von Rasereien der „Ganznett-Kategorie“ wie „Rallye Racing 97“ oder „Have A N.I.C.E. Day“ absetzt. Dank enormer Frameraten kommt die aktuelle Geschwindigkeit gut rüber, prinzipiell merkt man den Landschaften und

Fahrzeugen ihr inzwischen stattliches digitales Alter aber doch etwas an. Anständig motzen wollte ich anfänglich über die mageren, zu kurzen vier Strecken. Schließlich sind mir selbst die sieben Stück aus „Bleifuß 2“ zu wenig. Doch die Kurven sind dermaßen abwechslungsreich designt, daß der „ich-schaff-die-Biegung-nächstes-Mal-noch-perfekter-Motivationspegel“ während des Tests einen neuen Höchststand erreichte.

Name	Sega Rally	System	Win'95
Genre	Rennspiel	Festplatte belegt	5-40 MByte
Hersteller	Sega	RAM-Ausstattung	16 MByte
Niveau	mittel bis schwierig	Steuerung	Tastatur, Joystick
Preis	ca. 100 Mark	Extras	Modem-/Netzwerkoption
Spieler	1 bis 2		

	Deutsch	Englisch
Spiel		✓
Anleitung	✓	
Prozessor	386	486 Pentium
minimal		90
empfohlen		133
Grafik	VGA	MidRes SVGA
	✓	✓
Sound	S'Blast	GMidi CD-A.
	✓	✓

Grafik **75%**
Sound **63%**

Spielspaß

Solo Multi
81% 82%

Zugangs-
software auf der
CD zu dieser Ausgabe

Mehr Spieler – mehr Spaß!

VOGEL DESIGN 05341 289259

Power Play 2/97:

„Command & Conquer*, der Nachfolger Alarmstufe Rot* und Warcraft 2* zählen im Moment zu den beliebtesten Kandidaten, aber auch Mechwarrior 2* wird oft und gern als Gruppenerlebnis genossen. Besonders deutlich kommt der Unterschied im Datenfluß bei schnellen 3D-Actiontiteln* (...) zur Geltung; auch neuere Spiele wie Z* werden unterstützt.“

PC Action 9/96:

„...jetzt schon auf DOS-Ebene phantastische Geschwindigkeiten ... und von so gut wie jedem multiplayerfähigen Programm unterstützt ...“

RIVAL

o n l i n e g a m i n g

network

**Der schnelle
Online-Spieleservice.
Spielen Sie Ihre
netzwerkfähigen Spiele
über Modem. Mit
Freunden und Fremden.
Je nach Spiel mit bis zu
acht Spielern. Miteinander
und gegeneinander. Chat und Download (auch gleichzeitig).
Action, Echtzeit-Strategie, Simulationen – und vieles mehr!**

**www.rivalnet.com
E-Mail: info-p@rivalnet.com**

BBS: (089) 85 80 22 22

*Hinweis: Rival Network bietet diese Spiele nicht selbst an. Wenn Sie die jeweiligen Spiele besitzen, können Sie diese jetzt über das Rival Network wie über ein Netzwerk online spielen. Rival Network ist ein eingetragenes Warenzeichen (©).



T-MEK

Eine schludrige und gänzlich überflüssige Automatenumsetzung



Stellt Euch vor, Onkel Nazrac lädt zum Turnier, und keiner geht hin.



Pfeile am Bildschirmrand zeigen die Richtung des feindlichen Beschusses an

Wer es im Reich des galaktischen Diktators Nazrac zu etwas bringen will, der muß brutal sein. Und zwar nicht nur zu anderen, sondern auch zu sich selbst. Denn er muß eine Serie quälend stumpfsinniger Panzerduelle über sich ergehen lassen, um dem großen Überchef zu zeigen, wie ernstzunehmend seine Karriereambitionen wirklich sind. Auch Ihr strebt eine Spitzenposition in Wirtschaft, Forschung oder Politik des Lacerta-Planetensystems an und habt Euch deshalb mit äußerstem Widerwillen für das dümmliche Turnier angemeldet.

Endlich ist der große Tag gekommen: Den Lieblingstank, Pardon LieblingsMEK, habt Ihr Euch bereits aus einer Auswahl von sechs unterschiedlich konfigurierten Modellen ausgesucht. Zusammen mit drei anderen armen Kerlen werdet Ihr in der ersten von 24 abgeschlossenen Arenen eingepfercht. Innerhalb eines Zeitlimits müßt Ihr durch Abschluß der anderen Gladiatoren Punkte sammeln. Erwischt es Euch selbst, sinkt die Punktzahl, das Spiel geht jedoch weiter. Logischerweise gelten dieselben Regeln auch für

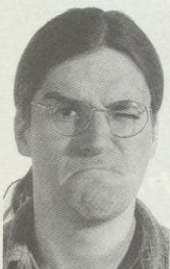
Eure Rivalen. Gelingt es Euch, den ersten Platz bis zum Ende zu halten, setzt sich das Drama in der nächsten, anders gestalteten Manege gegen andere Trottel fort. Je weiter ihr vorangeschritten seid, desto gefährlicher wird auch das Kampfareal selbst. Aus dem Boden steigen dann z.B. Flammensäulen oder

Blitze schlagen reihenweise in Eure empfindliche Elektronik ein. Alle paar Runden nervt die



Kaum zu glauben, daß diese Kleckse von Menschenhand gezeichnet wurden

Anwesenheit eines besonders widerspenstigen "Warlords", dessen Blechbüchse sich optisch zwar kaum von den anderen Pixelhaufen unterscheidet, aber entschieden besser gepanzert ist. In den "Warlord"-Gefechten ist ein Abschluß endgültig, hier ist also mehr Vorsicht angeraten. Jeder geplättete Panzer hinterläßt eine grüne Lavalampe, im Spiel "Energiekern" genannt. Sammelt Ihr ihn auf, erhaltet Ihr einen Teil Eurer Schildenergie zurück. Euer Magazin für die MEKspezifischen Spezialwaffen (meist Raketen) ladet ihr wieder auf, indem Ihr wild hin- und herspringende blaue Lichtkegel durchfahrt. "T-Mek" basiert auf einem erstmals 1994 in Spielhallen aufgestellten Automaten gleichen Namens. Der interessanteste Aspekt dieses Systems war, daß mehrere Automaten gekoppelt werden konnten, so daß Multiplayersessions möglich waren. Auf dem PC sind Mehrspielermodi nun schon lange nichts ungewöhnliches mehr, "T-Mek" ist mit seiner Netzwerk und Nullmodemoption schon eher unterdurchschnittlich ausgestattet. Wenigstens gibt es hier die doppelte Anzahl an langweilig designten Arenen. Doch auch das kann "T-Mek" nicht mehr vor dem Wertungsdebakel retten. us



Ulrich Smidt

HILFE

Meine äußerste Hochachtung, hiermit ist die Untergrenze des technisch Machbaren endlich neu definiert. Die aus quadratzentimetergroßen Pixeln zusammengeklebten Panzersprites erinnern an futuristische Bügeleisen, bei denen vorn und hinten nur selten voneinander zu unterscheiden sind. Mehr als vier Farben pro Objekt scheinen auch nicht drin gewesen zu sein. Die Polygon-Technik samt zugehörigem Texture Mapping blieb den Programmierern verschlossen – wie zum Geier soll der Eindruck räumlicher Tiefe entstehen, wenn man permanent auf einer monochromen Fläche umherguckt? Das Chaos in der Arena erlaubt keinerlei taktisches Vorgehen. Wozu auch, die Gegner lassen sich ohnehin immer durch pures Draufhalten erledigen. Nicht anders das Bild in den höheren Levels: Lediglich Feuerkraft und Panzerung der Rivalen verbessern sich. Zu dumm, daß hier weder Kinder gegrillt werden noch Nazismbole an den Tanks prangen – dann nämlich könnte die BPS ihres Amtes walten und diesen Schund aus dem Verkehr ziehen.

Name **T-Mek**
Genre Action
Hersteller GT Interactive
Niveau leicht
Preis ca. 100 Mark
Spieler 1 bis 4

	Deutsch	Englisch
Spiel		✓
Anleitung		✓
Prozessor	386	486 Pentium
minimal		100
empfohlen		100
Grafik	VGA	MidRes SVGA
	✓	
Sound	S'Blast	GMidi CD-A.
	✓	

System DOS
Festplatte belegt 7-67 MByte
RAM-Ausstattung 8 MByte
Steuerung Tastatur, Maus
Extras Joystick
keine

Grafik **9%**
Sound **12%**
Spielspaß

Solo Multi
9% 19%
Bilder auf



Sonderangebote



mehr als 10 Jahre
Spaß an Spielen

Bachler
Computersoftware



Albion	DV	29,95
Amberstar	DV	19,95
Battle Isle 2 & Scenery-CD	DV	29,95
Battle Isle 3	DV	36,95
Chewy - Esc von F5	DV	24,95
Civilization	DV	29,95
Colonization	DV	29,95
Das Schwarze Auge 1 oder 2	je	24,95
Day of the Tentacle	DV	32,95
Der Patrizier	DV	34,95
Der Reeder	DV	19,95
Descent	DV	24,95
Destruction Derby	DV	29,95
Die Siedler	DV	29,95
Discworld	DV	29,95
Dune 2	DV	29,95
Ecstasia	DV	29,95
Fatal Racing	DV	32,95
FIFA Soccer '95	DV	29,95
Flight Unlimited	DV	32,95
Gabriel Knight 1	DV	22,95
Goblins 1+2 oder 3	je	22,95
Grand Prix Manager	DV	29,95
Hanse - Die Expedition	DV	34,95
Indy Car Racing 2	DV	36,95
Jagged Alliance	DV	32,95
King's Quest 7	DV	22,95
Lemmings 1-3	DV	29,95
Little Big Adventure	DV	29,95
Lost Eden	DV	21,95
Micro Machines 2	DV	29,95

NASCAR Racing 1 + Track Pack	DA	19,95
NHL Hockey '95	DV	29,95
Pirates! Gold	DV	29,95
Pitfall (Win 95)	DV	29,95
Pizza Connection	DV	19,95
Police Quest 4	DV	22,95
Privateer & Zusatz Disk.	DA	29,95
Pro Pinball - The Web	DV	29,95
Psycho Pinball	DA	29,95
Railroad Tycoon Deluxe	DA	29,95
Rebel Assault	DV	32,95
Sam & Max	DV	32,95
Shanghai - Große Momente	DV	22,95
Simon the Sorcerer	DV	22,95
Simon the Sorcerer 2	DV	29,95
Space Quest 6	DV	22,95
Star Trek - 25th Anniversary	DV	24,95
Star Trek 2 - Judgem. Rites	DV	24,95
Star Trek Next G. "A Final Unity"	DV	39,95
Stonekeep	DV	39,95
Summer & Winter Challenge	DV	22,95
Syndicate Plus	DV	29,95
Theme Park	DV	29,95
Transport Tycoon & World Editor	DV	29,95
U.S. Navy Fighters	DV	29,95
Ultima Underworld 1 & 2	DA	29,95
Vollgas	DV	32,95
Warcraft	DV	24,95
Wing Commander 3	DV	34,95
Wizardry 7	DV	19,95
X-COM	DV	29,95



79,95



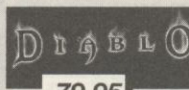
29,95



69,95



69,95



79,95



36,95



59,95



79,95

Spiele Sammlungen

Lollypop, Turrican 2, Winzer, Mad TV, Transworld, St. Thomas, Oil Imperium, Invest, Tiebreak, Logical, Rings & Return of Medusa, Black Gold u.v.a.	Gamebox DV	44,95
Alone in the Dark 2+3, Anstoss, Battle Isle 1, Das Schwarze Auge 1+2, Der Druidenzirkel, Der Planer, Ishar Trilogy (1-3), Leisure Suit Larry 6, Prototype u.v.a.	Gold Games Collection DV	39,95
Indiana Jones 3, Loom, Maniac Mansion, Monkey Island 1, Zak McKracken	LucasArts Classic Adventures DV	39,95
Day of the Tentacle, Indiana Jones 4, Monkey Island 2	LucasArts Top Adventures DV	54,95
Anstoss, Battle Isle 2, Das Schwarze Auge 2	Made in Germany DV	29,95
Wing Commander Kilrathi Saga (1-3 in Deluxe-Fassung) DV		57,95



62,95



74,95



74,95



84,95

CD-ROM

3-D Ultra Pinball 2 - Creep Night	DV	69,95
A-10 Cuba!	DA	69,95
Ace Ventura	DV	59,95
A.T.F. - NATO Fighters Zusatz-CD	DV	42,95
Aces of the Deep Zusatz-Missionen	DV	39,95
AH-64D Longbow	DV	79,95
AH-64D Longbow Data Disk	DV	46,95
Alien Trilogy	DV	74,95
Alone in the Dark Trilogy (1-3)	DV	69,95
Baphomet's Fluch	DV	74,95
Bazooka Sue	DV	79,95
Betrayal in Antara	DA	84,95
Biing!	DV	44,95
Birthing	DA	69,95
Bleifuss 2	DV	59,95
Blood & Magic (AD&D)	DA	82,95
Bubble Bobble Collection	DA	59,95
Bundesliga Manager '97	DV	69,95
Caveland (Win 95)	DV	69,95
Civilization 2	DV	72,95
Civilization 2 Scenarios & Zusätze	DV	39,95
Command & Conquer 1	DV	89,95
Command & Conquer Mission	DV	27,95
Command & Conquer 2	DV	84,95
C. & C. 2 Level, Patches u.v.m.	DV	19,95
Creatures (Win 95)	DV	69,95
Crusader - No Regret	DV	64,95
Daggerfall	DV	74,95
Das Rätsel des Master Lu	DV	74,95
Das Schwarze Auge 3	DV	36,95
Deadlock	DV	79,95
Der Planer 2	DV	74,95
Destruction Derby 2	DA	74,95
Diablo (Win 95)	DA	79,95
Die Fugger 2	DV	54,95
Die Pandora Akte	DV	82,95
Die Siedler 2	DV	69,95
Die Siedler 2 Mission CD	DV	29,95
Discworld 2	DV	79,95
Dominion (Win 95) *	DV	79,95
Down in the Dumps	DV	74,95

CD-ROM

Dragon Lore 2	DV	79,95
Ecstasia 2	DV	74,95
Elisabeth I.	DV	69,95
F-22 Lightning II	DV	79,95
FIFA Soccer '97	DV	74,95
Flottenmanöver (Win 95)	DV	74,95
Flying Corps	DV	84,95
Formel 1 *	DV	89,95
Formula 1 Grand Prix 2	DV	89,95
Formel 1 GP 2 Fahrertraining	DV	24,95
Formel 1 GP 2 Zusatz-Pack	DV	29,95
Gabriel Knight 2	DV	69,95
Gene Wars	DV	74,95
Grand Prix Manager 2	DV	86,95
Have a N.I.C.E. day!	DV	62,95
Heroes of Might & Magic 2	EV	84,95
Hexagon Kartell	DV	69,95
Holiday Island	DV	74,95
Hugo 4	DV	69,95
Jagged Alliance 2	DV	74,95
KKND - Krush, Kill and Destroy *	DV	59,95
Lands of Lore 2 *	DV	89,95
Leisure Suit Larry 7	DV	82,95
Links LS	DV	92,95
Lords of the Realm 2	DV	82,95
Lost Vikings 2	DV	69,95
Mad TV 2	DV	74,95
Magic the Gathering *	DV	74,95
Master of Orion 2	DV	84,95
M.A.X.	DV	79,95
MDK	DV	79,95
Mechwarrior 2: Mercenaries	DV	86,95
NASCAR Racing 2	DA	79,95
NBA Live '97	DV	74,95
Need for Speed Special Edition	DV	79,95
Nemesis - Wizardry	DV	74,95
NHL Hockey '97	DV	74,95
Orion Burger	DV	79,95
Panzer Dragoon	DA	74,95
Phantasmagoria 2	DA	82,95
Privateer 2	DV	79,95

CD-ROM

Project Paradise	DA	69,95
Rallye Racing '97	DV	74,95
Realms of the Haunting	DV	79,95
Rebel Assault 2	DV	84,95
Rendez vous im Weltraum	DV	82,95
Risiko (Win 95)	DV	74,95
Road Rash (Win 95)	DV	59,95
Schleichfahrt	DV	69,95
Sega Rally	DV	74,95
Shattered Steel	DV	74,95
Sherlock Holmes 2	DV	74,95
Silent Hunter	DV	69,95
Silent Hunter Zusatz-CD	DV	25,95
Sim City 2000 + Isle + Town	DV	69,95
Sim Copter	DV	74,95
Simon the Sorcerer Edition (1+2)	DV	52,95
Star Control 3	DA	79,95
Star General	DV	69,95
Steel Panthers 2	DV	69,95
Super EF2000 (Win 95)	DV	86,95
Syndicate Wars	DV	74,95
Terminator Skynet	EV	39,95
TFX: EF2000 Special Edition	DV	86,95
TFX: EF2000 Zusatz-CD	DV	36,95
TIE Fighter Deluxe Edition	DV	77,95
Tomb Raider	DV	69,95
Toonstruck	DV	74,95
Trek Academy	DV	39,95
Tunnel B1	DV	86,95
U.S. Navy Fighters '97	DV	79,95
Virtua Fighter (Win 95)	DA	74,95
Warcraft 2 - Zusatz-CD	DV	28,95
Warcraft 2 Exklusiv-Edition	DV	86,95
Warwind (Win 95)	DV	69,95
Wing Commander 4	DV	57,95
Wing Commander Kilrathi Saga (WC 1-3 in Deluxe-Fassung!)	DV	57,95
Wizardry Gold	DV	74,95
Worms Special Edition	DV	74,95
X Wing Edition	DV	32,95
Z	DV	74,95

So bestellt Ihr:

Einfach bei uns anrufen
und Eure Bestellung
durchgeben, oder eine
Postkarte/Brief mit
Euren Wünschen an uns
schicken.

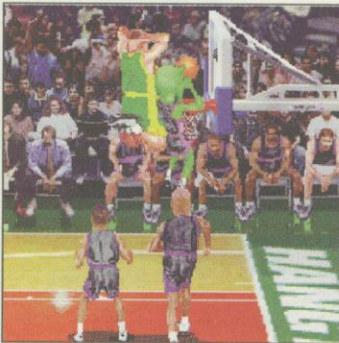
Der Versand erfolgt
dann per Nachnahme
(+ 9,— DM) oder per
Vorkasse (+ 4,— DM).
Ab 150,— DM Bestell-
wert liefern wir
grundsätzlich portofrei.

Postfach 1113
46361 Bocholt
Blücherstr. 24
46397 Bocholt

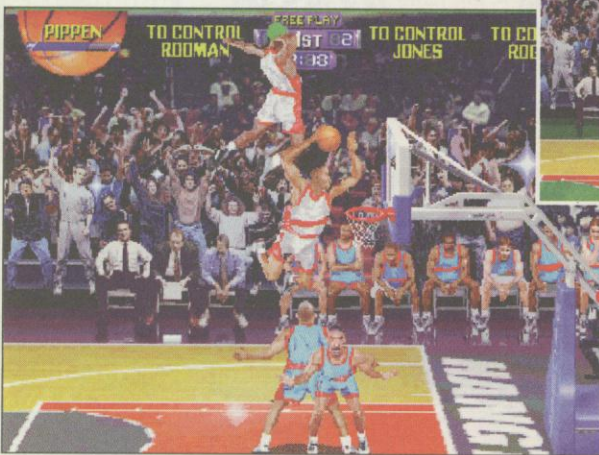
(02871) 183088,
180637, 8631 o. 185443

NBA Hangtime

Der Automatenklassiker lädt zum Dunking-Festival



Das Marsmännchen beim Slamdunk



Das Duo Rodman/Pippen bei einem der noch harmloseren Special-Moves

aß zu erfolgreichen Spielen Nachfolger produziert werden, ist in der Softwarebranche längst gang und gäbe. Williams' "NBA Jam T.E.", bis dato einer der erfolgreichsten Automaten überhaupt und von Acclaim für die Heimsysteme umgesetzt, kann sich rühmen, praktisch zeitgleich sogar zwei Sprößlinge gezeugt zu haben. Da Acclaim keine neue Lizenz mehr bekam, entwickelten sie in Eigenregie "NBA Jam Extreme", das sich hauptsächlich durch eine 3D-Engine vom Vorgänger absetzt. Der "echte" Nachkomme "NBA Hangtime", als Automat erneut ein Riesenerfolg, wurde dagegen von Williams selbst unter die Fittiche genommen und erscheint demnächst auch fürs Nintendo 64.

Zur Orientierung: Bei "NBA Hangtime" handelt es sich um keine akkurate Sportsimulation, vielmehr dreht sich alles um spektakuläre Dunks bei gleichzeitiger Mißachtung sämtlicher Basketballregeln. Um erst gar keine langwierigen Spiel-



Dieser Spieler ist verdammt heiß

züge zu ermöglichen, sind die Teamstärken auf zwei Mann beschränkt, Ihr steuert dabei bis auf Ausnahmen

fest einen der beiden Akteure, auch wenn dieser nicht im Ballbesitz ist. Die Steuerung ist in Sekundenschnelle kapiert: Ein Knopf zum Wer-



Marsmännchen mit Wasserkopf gefällig? Der Player-Editor macht's möglich

fen, einer zum Passen, der Dritte dient für den Turbo. Ist dieser aktiviert, leuchtet das Schuhwerk in der Teamfarbe auf und der Spieler ist bereit für besonders spektakuläre Special Moves. Mit etwas Übung gelingen nach einer gewissen Zeit Aktionen wie **Double Dunks** oder beeindruckende Alley Oops. Schafft ein NBA-Profi einen Basketball-Hattrick, also drei Körbe hintereinander, ist er "on Fire" und legt in der Folgezeit nochmal einen Zacken drauf und zwar so lange, bis ein anderer Spieler punktet. Neben Freundschaftsspielen steht noch ein Turniermodus an, in dem Ihr alle NBA-Teams besiegen bzw. einen bestimmten Punkteschnitt schaffen müßt. Bestleistungen und Rekorde speichert das Programm unter einem EC-Karten-ähnlichen PIN-Code, nach dessen Eingabe Ihr auch wieder in eine laufende Saison einsteigen könnt. Eines der neuen Features von "NBA Hangtime" ist der Menüpunkt "Create Players", in dem Ihr Euren komplett eigenen Spielern erschafft. Neben Name, Größe und Fähigkeiten sind als Gag auch gar lustige Köpfe integriert, mit denen Ihr den neuen Akteur z.B. in ein Huhn verwandelt. mg



Michael Galuschka

GUT

Um ein klassisches PC-Spiel handelt es sich bei "NBA Hang Time" nun wirklich nicht, und ein PC-Klassiker wird es wohl auch keiner. Freunde unkomplizierter Sportkost abseits irgendwelcher Simulationselemente finden jedoch eine kompetente Umsetzung des Automaten vor, mit der sich so manches Stündchen vergnügt verbringen läßt. Der Spaß steigt dabei direkt proportional zu der Anzahl menschlicher Mitspieler, die sich vor den Joypads efinden. Zwei Dinge sind's, die mich etwas fröhlicher stimmen als beim Vorgänger "NBA Jam T.E.". Da wäre zum einen die kinderleichte Steuerung, der Profis allerhand raffinierte

Spezialmanöver entlocken können, zum anderen der Spielereitor, mit dem die Motivation auch nach ausgiebigen Dunk-Sessions erhalten bleibt. Keine Höhenflüge erlebt die Grafik: Alles wirkt etwas veraltet, für die umständlichen Originalmenüs vom Automaten schämt sich jeder PC, und die Unart, bei höheren Auflösungen einfach den Bildschirm zu verkleinern, fand ich schon immer behämmert.

Name **NBA Hangtime**
Genre Sport
Hersteller Williams/GTInteractive
Niveau mittel
Preis ca. 80 Mark
Spieler 1 bis 4

System Win'95
Festplatte belegt 1-53 MByte
RAM-Ausstattung 8 MByte
Steuerung Tastatur,
Joystick
Extras keine

	Deutsch	Englisch
Spiel		✓
Anleitung		✓
Prozessor	386	486 Pentium
minimal		90
empfohlen		120
Grafik	VGA	MidRes SVGA
Sound	✓ S'Blast	GMidi CD-A.

Grafik **54%**
Sound **58%**

Spielspaß

Solo Multi
67% **70%**

Preisliste
anfordern!
kostenlos u.
unverbindlich.



Software-Versand

Nur in
46485 **Wesel**
Am Spaltmannsfeld 16
Bestellen oder abholen!

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-18.30
Sa 9.30-14.00

KEIN CLUB!

Keine weiteren Abnahmeverpflichtungen

**X-WING v.s.
Tie Fighter**
Erscheint ca. Mitte März!

Deutsche Anleitung

**Vorbestellung
empfohlen!**

DM 74,99

CD-ROM

3D Ultra Pinball 2	DA 59,99
Ace Ventura	DV 57,99
ADI Deutsch Program.	DV 69,99
ADI Englisch Program.	DV 69,99
ADI Junior 2- Program.	DV 69,99
ADI Mathe Program.	DV 69,99
Age o. Rifles-Das Gewehr	DV 69,99
AH - 64 Longbow	DV 79,99
AH - 64 Missiendisk	DV 44,99
Allen Trilogy	DV 74,99
Amber	DV 74,99
Amok	DA 69,99
Area 51	DA x69,99
Armored Fist 2	DV x79,99
Asterix & Obelix	DV 49,99

CD-ROM

Die Fugger 2	DV 49,99
Die Siedler 2	DV 64,50
Die Siedler 2 Miss. CD	DV 29,99
Discworld 2	DV 74,99
Dominion	DVx74,99
Down i.t. Damps	DV 69,99
Dragon Dice	DV i.V.
Dragon Lore 2	DV 69,99
Ecstasia 2	DV x69,99
Elisabeth 1	DV 64,99
F22 Lightning 2	DV 79,99
Fifa Soccer 97	DV 74,99
Fifa Soccer Manager	DV i.V.
F1 Autorennen	DV 84,99
F1 Manager	DV 69,99

Bestell-Telefon:

Tel.: (02 81) 9 52 98-0

Fax: (02 81) 9 52 98-10

Baphomets Fluch	DV 69,99	Flottenmanöver	DV 69,99
Battle Isle 3	DV 39,99	Flying Corps	DV 79,99
Bedlam	DA 69,99	Formula One Gr. Prix 2DV	79,99
Betrayal in Antara	DA x74,99	Gene Wars	DV 69,99
Birthright	DV x74,99	Gigapack 1	DV 74,99
Blam Maschinehead	DV 69,99	Grand Prix Manager 2	DA 84,99
Bleifuß 2	DV 54,99	F1 GP 2 - Editor	DV 34,99
Blood & Magic	DV 79,99	Grid Run	DV x59,99
Blue Ice	DV x69,99	Have a Nice Day	DV 59,99
Bundesliga Manager 97	DV 64,99	Heart of Darkness	DV x84,99
Cesar 2 / Wind.95	DV 54,99	Helibender	DA 79,99
Civilization 2	DV 69,99	Heroes o.M & Magic 2	DV i.V.
Civilization 2 DATA	DV 39,99	Holiday Island	DV 69,99

FORMEL 1

**TOP
Titel!**

**Deutsche
Version**

DM 84,99

Civil War General	DV 79,99	Hugo 4	DV 59,99
Cleodo	DV 69,99	Hunter Hunted	DV 69,99
Comanche 3.0	DV x79,99	Imperium Galactica	DV x69,99
Comm. Aces o.t.Deep	DV 74,99	Independence Day	DV i.V.
Command & Conquer 1	DV 69,99	Iron & Blood	DV 74,99
Comm. & Conq. 1 Data	DV 24,99	Iron Man	DA 64,99
Comm. & Conquer 2	DV 84,99	Jagged Alliance 2	DVx74,99
Comm. & Conq. 2 Data	DV x29,99	John Madden 97	DA 74,99
Creatures	DV 64,99	Kilrathi Saga	DV x57,99
Crusader No Regret	DV 59,99	KKND	DV 59,99
Daggerfall	DV 69,99	Krazy Ivan	DV x69,99
Darklight Conflict	DV x74,99	Larry 7	DV 79,99
Das Hexagon Kartell	DV 69,99	Lighthouse	DV 79,99

Händleranfragen erwünscht!

Das schwarze Auge 3	DV 29,99	Links LS	DA 89,99
Daytona USA	DV 69,99	Lords of Realms 2	DV 79,99
Deadly Tide	DV 74,99	Lost Vikings 2	DV x69,99
Death Rally	DA 49,99	Mad TV 2	DV 69,99
Descent I. Undermount.	DA x74,99	Magic the Gathering	DV x79,99
Destruction Derby 2	DV 69,99	Manhattan	DV x74,99
Diablo	DA 69,99	Master of Antares	DVx84,99

Versandbedingungen: Ab DM 200,- Portofrei · Vorkasse DM 6,90 pro Paket
Bei Nachnahme DM 10,50 pro Paket zzgl. Nachnahmegebühr
Für bestellte und annahmeverweigte Ware berechnen wir DM 15,- pauschal!

Unsere Hit's!

M.D.K

DEINE ZUKUNFT SIEHT FINSTER AUS

Erscheint ca. Mitte März!

**Deutsche
Version**

DM 74,99

DIABLO

**Deutsche
Anleitung**

DM 69,99

Sim Copter

**Deutsche
Version**

DM 69,99

M.A.X

**Deutsche
Version**

DM 74,99

Flying Corps

**Deutsche
Version**

DM 79,99

**Master of
Antares (Orion 2)**

**Deutsche
Version**

DM x84,99

DISCWORLD II

**Deutsche
Version**

DM 74,99

KKND

**Deutsche
Version**

DM 59,99

**Lords of
Realms 2**

**Deutsche
Version**

DM 79,99

**SEGA
RALLYE**

**Deutsche
Version**

DM 69,99

**Destruction
Derby 2**

**Deutsche
Version**

DM 69,99

**Die Pandora
Akte**

**Deutsche
Version**

DM 74,99

**DAGGER
FALL**

**Deutsche
Version**

DM 69,99

**STAR
GENERAL**

**Deutsche
Version**

DM 69,99

CD-ROM

M.A.X.	DV 74,99
M.D.K.	DV 74,99
Mechwarrior 3/Mechen.	DV 79,99
Mega Race 2	DV 49,99
MissionForce Cyberstorm	DV 74,99
Monopoly	DV 54,99
Monster Truck	DV x69,99
Monster Truck/Madn.	DA 74,99
Nascar Racing 2	DA 77,99
NBA Jam extreme	DA 69,99
NBA Live 97	DV 74,99
Need for Speed Edition	DV 79,99
Need for Speed 2	DV i.V.
Nemesis	DV x74,99
NHL Hockey 97	DV 74,99
Orionburger	DV 69,99
Pandora Akte	DV 74,99
Panzer Dragoon	DV 69,99
PC-Games Cheater 2	DV 24,99
Perfect Weapon	DV x74,99
Phantasmagoria 2	DA 74,99
Police Quest SWAT	DA 69,99
Privateer 2/Darkening	DV 79,99
Prof. Tim ver. Werkstatt	DV 59,99
Rally Racing '97	DV 69,99
R.A.M.A.	DV 79,99
Realms of the Haunting	DV 79,99
Risiko	DV 69,99
Road Rash	DV 59,99
Schleichfahrt	DV 69,99
Sega Rallye	DV 69,99
Sherlock Holmes 2	DV 74,99
Silent Hunter	DV 69,99
Silent Hunter Data	DV 29,99
Sim Copter	DV 69,99
Sonic	DA 49,99
Stadt d. verloren. Kinder	DV x69,99
Star General	DV 69,99
Star Trek Academy	DV i.V.
Steel Panther 2	DV x69,99
Syndicate 2 / Wars	DV 69,99
T.F.X. 2000 + Mission CD	DV 79,99
T.F.X. 2000 Mission CD	DV 34,99
The Crow	DA x79,99
The Dig	DV 64,99
Theme Hospital	DV x74,99
Time Commando	DV 74,99
Time Laps	DV 69,99
Tomb Raider	DV 64,99
Toonstruck	DV 69,99
Top Ware Gold Games	DV 34,99
Tunnel B 1	DV 79,99
US-Navy Fighter 97	DV 79,99
Virtua Cop	DA 74,99
Wagner of War	i.V.
War Wind	DV 69,99
Warcraft 2 Data	DV 24,99
Warcraft 2 + Data/Edit.	DV 79,99
WipEout 2097	DA x72,99
Wizardry Gold/SVGA	DA x69,99
Worms Data	DV 34,99
Worms + Data	DV 69,99
X-Wing vs Tie Fighter	DA x74,99
Yahtzee	DV 39,99
Zork Nemesis	DV 74,99
"Z"	DV 69,99

Weitere Angebote:

Earth Siege 2	DV 34,99
Freddy Pharkas	DV 19,99
Goblins Teil 1 + 2	DV 19,99
Goblins Teil 3	DV 19,99
Goblins 4/Woodruff	DV 19,99
Grand Prix Manager	DV 39,99
Inca 2	DV 19,99
Incredible Maschine 1	DV 19,99
Indy Car Racing 2	DA 34,99
Larry 6	DV 19,99
Lost Eden	DV 19,99
Magic Carpet 2	DV x29,99
Nascar Rac. + Track Pa.	DA 14,99
Outpost 1.5	DV 24,99
Pirates Gold	DV 24,99
Pittfall	DV 29,99
Police Quest 4	DV 19,99
Pro Pinball the Web	DA 29,99
Red Baron 1	DV x19,99
Rüsselsheim	DV 19,99
Shanghai Gr. Moments	DV 24,99
Shivers	DV 19,99
Silent Thunder	DV 34,99
Simon the Sorcerer 1	DV 29,99
Simon the Sorcerer 2	DV 29,99
Space Quest 6	DV 24,99
Star Trek 1	DV 24,99
Star Trek 2	DV 24,99
Star Trek 3/Next Gen.	DV 39,99
Tilt-Flipper	DV 19,99
Torins Passage	DV 19,99
U.F.O.	DV 24,99
U.S. Navy Fighter	DV 29,99
Vollgas	DV 29,99
Warcraft 1	DA 24,99
Wing Commander 3	DV 34,99
X-Wing Compilation	DV 29,99

Wir führen auch PLAY-STATION und Zubehör!

Zubehör	
Alfa Twin Umschaltbox	37,99
Microsoft Sidewinder	69,99
GamePad	69,99
Gravis Joystick Analog Pro	44,99
Gravis Game Pad Pro	54,99
Gravis Joyst.Blackhawk	59,99
Gravis Gripp Pad System	
enthält: 4-Player Game	
Interface und 2 Pads	
mit je 8 Button	
deutsch	139,99
Gravis Gripp Pads /	
2 Pads je 8 Button	59,99
Logitech Joyst. Warrior	129,99
Orig. Soundblaster 32P&P	219,99

**Thrustmaster
Lenkrad T2**
incl. Gas u. Bremse 219,99

**Thrustmaster Grand
Prix 1-Lenkrad**
preiswerte Variante des
Formula T2 · Die Fußpedale
werden durch zwei Hebel am
Lenkrad ersetzt! 169,99

Probleme?

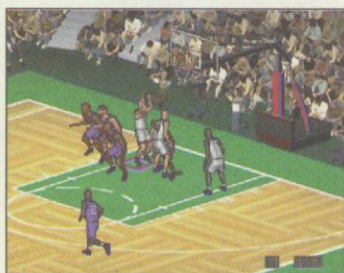
Sie haben Probleme mit der
Installation Ihrer Software? Kein
Problem, denn wir lassen
UNSERE KUNDEN nicht im Regen
stehen! Insider wissen, bei
Konfigurationsproblemen
Call&Play HOTLINE anrufen und
nach "Frank Klein" fragen.
Probieren Sie es doch einfach
mal aus.

**Hotline 02 81 9 52 98 - 0
ab 15.00 Uhr**

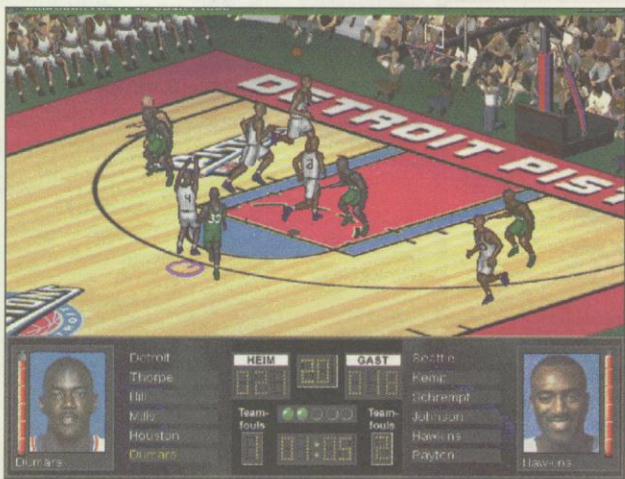
DV = Spiel und Anleitung deutsch · DA = Anleitung deutsch · EV = voll englisch
i.V. = in Vorbereitung · x = Spiel war bei Redaktionsschluß noch nicht am Markt
Für Druckfehler keine Haftung! Irrtümer u. Änderungen vorbehalten!

NBA FULL COURT PRESS

Basketball für Einsteiger aus Microsofts emsiger Sportabteilung



Wirre Spielerknäuels unter den Körben erschweren oft durchdachte Aktionen



Die ausblendbare Infoleiste zeigt den Ermüdungsgrad des gerade aktiven Spielers an

Für die Programmierung verantwortlich zeichnet ein superfleißiges Programmerteam namens "Beam Software", unter deren Fittichen zum Beispiel auch "KKND" und "Lost Vikings 2" entstanden. Das Programm darf sich zwar mit der offiziellen NBA-Lizenz schmücken, die 29 Vereins- und zwei All-Star-Teams sind jedoch noch auf dem Stand der Saison 95/96. Dafür packte man einen komfortablen Editor mit auf die CD, mit dem Ihr nicht nur dieses Manko beseitigen, sondern auch Trikot- und Haarfarben, Rückennummern, Namen und sogar die Stärken und Schwächen aller Akteure nach eigenem Gusto verändern könnt. Ebenfalls nicht fehlen darf natürlich die NBA-typisch pompöse Spielerdatenbank, in der man von persönlichen Daten bis hin zu detaillierten Karrierestatistiken so ziemlich alles findet, was die Biographie eines Basketballers hergibt. Ist die Lieblingsmannschaft gefunden, das Regelwerk den eigenen Wünschen angepaßt und die optimale **Strategie**

ausgetüftelt, kann man sich für einen von drei Spielmodi (Freundschaftsmatch, Play-Offs oder ganze Saison) entscheiden und dann loslegen.

Beim Anblick der eigentlichen Spielgrafik fühlt man sich spontan an "NBA Live 95"-Zeiten erinnert. Die einzige Kamera ist fest installiert und zeigt die Arena aus der immer gleichen, isometrischen schräg-von-oben-Perspektive. Darauf tummeln sich anständig, wenn auch leicht abgehackt animierte Spieler, die selbst auf ihren ori-

trischen schräg-von-oben-Perspektive. Darauf tummeln sich anständig, wenn auch leicht abgehackt animierte Spieler, die selbst auf ihren ori-



Fünf beliebige Spielzüge kann man während einer Partie jederzeit aufrufen

ginal Haar- und Bartwuchs nicht verzichten müssen. Je nach Monitorgröße, Prozessor- und Grafikkartenpower stellt sich das Geschehen in Auflösungen zwischen 640x480 und 1280x1024 Punkten dar, dementsprechend viel bzw. wenig ist gleichzeitig vom Spielfeld zu sehen. Weniger spartanisch fiel die Steuerung aus. Ein Vier-Knopf-Joystick ist dringend anzuraten, das bis auf den letzten Button ausgenutzt wird. Jeweils einer dient zum Passen und Werfen, mit Druck auf den dritten legt der Spieler einen etwas hüftsteifen Spurt aufs Parkett und der vierte dient zum Ballklau, der – wenig realistisch – erstaunlich oft funktioniert. Besonders praktisch: Im Gegensatz zur EA-Konkurrenz kann mittels kurzem Feuerknopftipper nicht nur ein Wurf, sondern auch ein Paß vorgetäuscht werden, was erfolgreiche Spielzüge spürbar erleichtert. Microsoft legt bei "NBA Full Court Press" viel Wert auf diverse Multiplayeroptionen. Außer einem Modemduell könnt Ihr bis zu vier PCs vernetzen und, da pro Rechner mehrere Steuergeräte unterstützt werden, mit zehn Mitspielern jeder einen eigenen NBA-Star steuern – doch wer spielt schon Basketball übers Netzwerk... mg



Michael Galuschka

GEHT SO

Kompliment! Gegenüber dem traurigen "Fußball" hat sich Microsoft deutlich gesteigert – richtig begeistert bin ich allerdings auch nicht. Wenn man gleich das erste Match gegen den Rechner trotz Allstar-Level haushoch gewinnt, kommt einem das schon spanisch vor. In der Tat stimmt die KI der Computerteams recht nachdenklich: Selbst die Stars produzieren noch in der eigenen Hälfte ganz gerne einen Fehlpaß. Doch nicht nur der niedrige Schwierigkeitsgrad macht "NBA Full Court Press" besonders für Einsteiger empfehlenswert. Dazu trägt die leicht durchschaubare Steuerung ebenso ihr Scherflein bei

wie der stimmungsvolle Sound und die annehmbare Grafik. Aber bei der Simulation selbst hapert's halt wie gesagt teilweise gewaltig. Wer eine möglichst realistische Umsetzung des NBA-Spielbetriebs sucht, sollte deshalb die Finger davon lassen und statt dessen zu EAs NBA-Reihe greifen, die auch im dritten Jahr ihres Bestehens allen Versuchen, sie vom Basketballthron zu stürzen, gelassen entgegensehen kann.

Name ... **NBA Full Court Press**
Genre Sport
Hersteller Microsoft
Niveau einstellbar/einfach
Preis ca. 90 Mark
Spieler 1 bis 10

System Win'95
Festplatte belegt 25-90 MByte
RAM-Ausstattung 8 MByte
Steuerung Joystick, Maus, Tastatur
Extras Modem-/Netzwerk-
..... option

	Deutsch	Englisch
Spiel	✓	
Anleitung	✓	
Prozessor	386	486 Pentium
minimal		66
empfohlen		90
Grafik	VGA	MidRes SVGA
Sound	S'Blast	GMidi CD-A.
	✓	✓

Grafik **60%**
Sound **71%**
Spielspaß

Solo Multi
62% 65%
Bilder auf

[GESCHENK
URKUNDE]

12

MAL

POWER PLAY

IM JAHR

MIT DIESER

KARTE! DAS ABO

SCHENKEN

ODER SCHENKEN

LASSEN.

Ein Abo schenkt
man nur seinem
besten Freund.

Entweder Du läßt Dir das Abo selbst schenken oder Du verschenkst die Power Play mit CD als Abo an Freunde, Verwandte oder wen auch immer.

Das bedeutet 12mal Monsterspaß im Jahr, 12mal früher als am Kiosk, 12mal pünktlich und bequem nach Hause! Das alles für nur **6,80 DM pro Heft und immer mit CD**. So sparst Du 'ne Menge Kohle und Zeit. Einfach die Karte oben ausfüllen. Die Geschenkkurkunde ist für den neuen Leser.

POWER PLAY • VÖLLIG GENIAL



POWER PLAY GESCHENK-ABOKARTE

☐ Ja, ich will Power Play immer mit CD für nur DM 82,80 Abo-Preis,
12 Ausgaben (Ausland plus Porto)

☐ als Geschenkabo ☐ Ich bezahle das Abo selbst.

(Ohne Anschrift und Unterschrift des Zahlers kann die Bestellung nicht bearbeitet werden!)

Ich bezahle das Abo:

Antwortkarte

Name/Vorname _____ PLZ/Ort _____
 Straße/Hausnummer _____
☐ Überweisung nach Erhalt der Rechnung ☐ Bequem bargeldlos
 Konto-Nummer _____ Bankleitzahl _____
 Geldinstitut _____
 Datum/1. Unterschrift _____ 2. Unterschrift _____ PP1296
 Ich bekomme die Hefte: (Nicht ausfüllen, wenn Du selbst bezahlst.)
 Name/Vorname _____ PLZ/Ort _____
 Straße/Hausnummer _____

Widerrufsparagraf: Die Bestellung wird erst wirksam, wenn ich sie nicht binnen einer Woche ab Aushändigung dieser Beilehrung schriftlich bei Power Play Abonnement-Service, D-74168 Neckarsulm widerrufe. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Ich bestätige die Kenntnisnahme des Widerrufsrechts durch meine 2. Unterschrift.

Power Play
Abonnement-Service
D-74168 Neckarsulm

GESCHENK URKUNDE

FÜR

VON

VIEL SPAß MIT DEINEM
POWER PLAY ABO



**Die ausblendbare Infoleiste
zeigt den Ermüdungsgrad des
gerade aktiven Spielers an**

trischen schräg-von-oben-Perspektive. Darauf
tummeln sich anständig, wenn auch leicht abge-
hackt animierte Spieler, die selbst auf ihren ori-

schaftsmatch, Play-
Offs oder ganze Saison)
entscheiden und dann
loslegen.

Beim Anblick der
eigentlichen Spielgra-
fik fühlt man sich
spontan an "NBA Live
95"-Zeiten erinnert.
Die einzige Kamera ist
fest installiert und
zeigt die Arena aus der
immer gleichen, isome-

einer dient zum Passen und Werfen, mit Druck
auf den dritten legt der Spieler einen etwas hüft-
steifen Spurt aufs Parkett und der vierte dient
zum Ballklau, der – wenig realistisch – erstaun-
lich oft funktioniert. Besonders praktisch: Im
Gegensatz zur EA-Konkurrenz kann mittels
kurzem Feuerknopftipper nicht nur ein Wurf,
sondern auch ein Paß vorgetäuscht werden, was
erfolgreiche Spielzüge spürbar erleichtert.

Microsoft legt bei "NBA Full Court Press" viel
Wert auf diverse Multiplayeroptionen. Außer
einem Modemduell könnt Ihr bis zu vier PCs ver-
netzen und, da pro Rechner mehrere Steuergerä-
te unterstützt werden, mit zehn Mitspielern jeder
einen eigenen NBA-Star steuern – doch wer
spielt schon Basketball übers Netzwerk... mg



Michael Galuschka

GEHT SO

Kompliment! Gegenüber dem
traurigen "Fußball" hat sich Microsoft deutlich gesteigert – richtig
begeistert bin ich allerdings auch nicht. Wenn man gleich das
erste Match gegen den Rechner trotz Allstar-Level haushoch
gewinnt, kommt einem das schon spanisch vor. In der Tat stimmt
die KI der Computerteams recht nachdenklich: Selbst die Stars
produzieren noch in der eigenen Hälfte ganz gerne einen Fehlpaß.
Doch nicht nur der niedrige Schwierigkeitsgrad macht "NBA Full
Court Press" besonders für Einsteiger empfehlenswert. Dazu trägt
die leicht durchschaubare Steuerung ebenso ihr Scherflein bei

wie der stimmungsvolle Sound und die annehmbare Grafik. Aber bei der Simulation
selbst hapert's halt wie gesagt teilweise gewaltig. Wer eine möglichst realistische Umset-
zung des NBA-Spielbetriebs sucht, sollte deshalb die Finger davon lassen und statt des-
sen zu EAs NBA-Reihe greifen, die auch im dritten Jahr ihres Bestehens allen Versu-
chen, sie vom Basketballthron zu stürzen, gelassen entgegensehen kann.

Name **NBA Full Court Press**
 Genre Sport
 Hersteller Microsoft
 Niveau einstellbar/einfach
 Preis ca. 90 Mark
 Spieler 1 bis 10

System Win'95
 Festplatte belegt 25-90 MByte
 RAM-Ausstattung 8 MByte
 Steuerung Joystick, Maus, Tastatur
 Extras Modem-/Netzwerk-
 option

	Deutsch	Englisch
Spiel	✓	
Anleitung	✓	
Prozessor	386	486 Pentium
minimal		66
empfohlen		90
Grafik	VGA	MidRes SVGA
Sound	S'Blast	GMidi CD-A.
	✓	✓

Grafik 60%
Sound 71%
Spielspaß

Solo Multi
62% 65%
Bilder auf



Ein **Abo** schenkt
man nur seinem
besten Freund.

Entweder Du läßt Dir das Abo selbst schenken oder Du verschenkst die Power Play mit CD als Abo an Freunde, Verwandte oder wen auch immer.

Das bedeutet 12mal Monsterspaß im Jahr, 12mal früher als am Kiosk, 12mal pünktlich und bequem nach Hause! Das alles für nur **6,80 DM pro Heft und immer mit CD**. So sparst Du 'ne Menge Kohle und Zeit. Einfach die Karte oben ausfüllen. Die Geschenkkurkunde ist für den neuen Leser.

POWER PLAY • VÖLLIG GENIAL

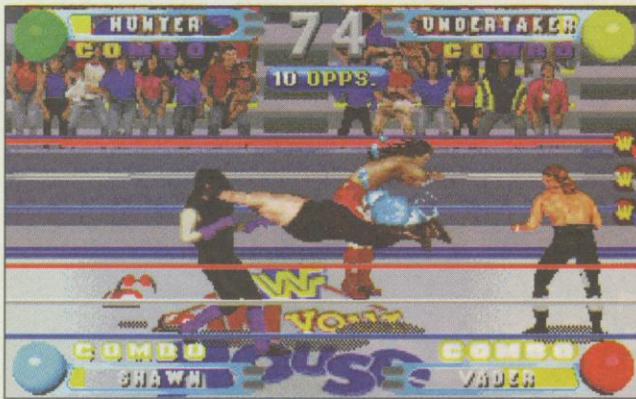


WWF in your House

Mit einem Netzwerkmodus und neuen Kämpfern sollen WWF-Fans erneut zum Kauf animiert werden



Aus diesen zehn schlecht digitalisierten Portraits wählt Ihr Euren Favoriten aus



In den Mehrspielermodi mit bis zu vier Wrestlern ist Action ohne Ende angesagt



Michael Galuschka

sorgen immerhin für frischen Wind, doch auch hier gleich der Dämpfer hinterher: Ausgerechnet meine beiden Lieblinge Yokozuna und Doink mußten dafür weichen. Insgesamt ganz schön gewagt, mit den verzichtbaren Änderungen erneut WWF-Fans zum Vollpreis abzocken zu wollen. Wer noch ein Wrestling-Spiel sucht, sei an den billigeren Vorgänger verwiesen, ansonsten sollte man diese Truppe nicht in sein Haus lassen.

Grottenschlechte Computeradaptionen des Wrestling-„Sports“ gewohnt, überraschte Acclaim Ende 1995 mit der kompetenten Umsetzung eines Midway-Automaten die Spielewelt. Acht illustre Superstars der WWF hauten sich die Power Slams und Backbreaker nur so um die Ohren, daß es eine wahre Freude war. Ein gutes Jahr später legt Programmiererteam Sculptures Software nun einen behutsam überarbeiteten Nachfolger vor, in dem sich jetzt zehn Recken mit viel Getöse die Knochen brechen. Da die Wrestler zwischen den beiden Verbänden WWF und WCW ähnlich oft wechseln wie Jürgen Klinsmann den Verein, präsentiert sich das Line-Up von „WWF in your House“ stark verändert. Zu den spektakulären Neuverpflichtungen gehören unter anderem der „Ultimate Warrior“ oder auch „Vader“, der sich trotz seines gewaltigen Fettgebirges als erstaunlich flink erweist. Jeder Kämpfer bringt natürlich wieder seine ganz eigenen Special Moves mit in den Ring, die von der **„Union Jack Attack“** bis hin zu Gold-

dusts „Kiss of Death“ allesamt hübsch anzusehen sind. Dazu kommen natürlich Standardangriffe wie Kick und Punch (jeweils in „Normal“- und „Super“-Ausführung), der „Schwitzkasten“ und ein niederschmetternder Sprung von den Seilen. Wie es sich für echte Wrestler gehört, wird der Kampf zur Not auch außerhalb des Rings fortgesetzt. Neu sind ab und an auftauchende WWF-Symbole, die bei weißer Färbung zusätzliche Lebensenergie oder Schnelligkeit verheißen, in Blutrot dagegen genau das Gegenteil bewir-



Ahmed Johnson pumpt sich bei der „Huge Attack“ zu voller Größe auf



Als echter Patriot bekämpft der „British Bulldog“ die Gegner auch mit der Fahne

ken und hin und wieder zur völligen Orientierungslosigkeit führen. Um die wunderbar häßlichen Championgürtel balgen sich die zehn Mann in drei verschiedenen Wettbewerben.

Während im Saison-Modus alle Wrestler – also auch das eigene Ebenbild – reihum je einmal bekämpft werden müssen, kosten der Intercontinental- und der WWF-Weltmeistertitel deutlich mehr Schweiß und Blut, da sich hier teilweise bis zu drei Gegner gleichzeitig im Ring gegenüberstehen. Auch die besonders spaßigen Mehrspielerduelle blieben im Programm. Damit das Hauen und Stechen nicht vor dem Monitor weitergeht, können sich in „WWF in your House“ bis zu vier Catcher per Netzwerk gegenseitig auf die Rübe hauen.

mg

GEHT SO

So einfach kommt Acclaim nicht noch einmal mit einem „gut“ davon. Die spielerische Substanz ist dank präziser Steuerung und vielfältiger Moves zwar nach wie vor überraschend hoch, Technik und Präsentation für den PC-Jahrgang 1997 aber eine Zumutung. Gruselig fielen die neuen Hintergründe aus, als bestenfalls mittelmäßig kann man die Animationen bezeichnen. An was hier über ein Jahr rumprogrammiert wurde, bleibt jedenfalls schleierhaft. Der Ligamodus ist überflüssig, die Extras sind äußerst langweilig und meistens ohne Bedeutung für das Match. Frische Kämpen wie der Ultimate Warrior oder Vader

Name **WWF in your House**
Genre Prügelspiel
Hersteller Acclaim
Niveau einstellbar/mittel
Preis ca. 80 Mark
Spieler 1 bis 4

System DOS
Festplatte belegt 8-28 MByte
RAM-Ausstattung 8 MByte
Steuerung Joystick, Tastatur
Extras Netzwerkmodus,
..... unterstützt Gravis Grip

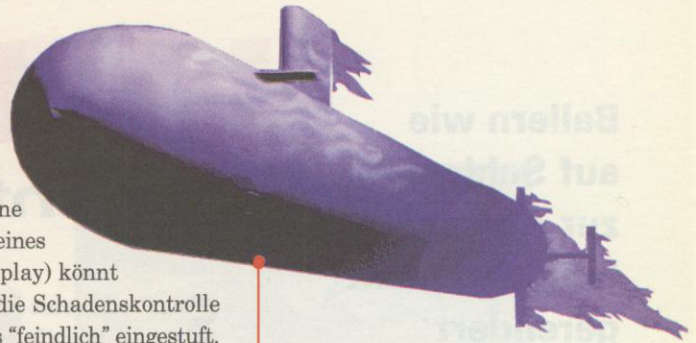
	Deutsch	Englisch
Spiel		✓
Anleitung	✓	
Prozessor	386	486 Pentium
minimal		66
empfohlen		100
Grafik	VGA	MidRes SVGA
Sound	S'Blast	GMidi CD-A.
	✓	✓

Grafik **47%**
Sound **62%**

Spielspaß

Solo Multi
63% 64%
Bilder auf

SSN



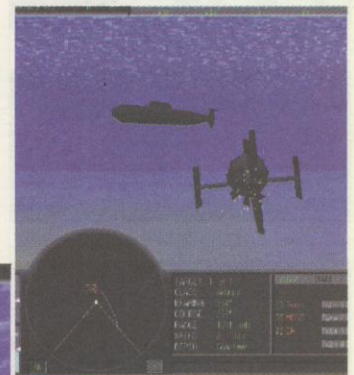
Alle erledigten Aufträge wie auch der aktuelle sind im Missionsmenü anwählbar

Die Simulation basiert auf der Annahme, daß nach dem Tode des chinesischen Parteiführers der Hardliner General Li Peng die Macht übernimmt. Ein Krieg mit den USA scheint nach der Besetzung der Spratly-Inselgruppe unausweichlich; innerhalb von 15 Missionen sollt Ihr nun ein Ausweiten des Konfliktes verhindern. Dazu übernehmt Ihr das Kommando über die USS "Cheyenne", ein Atom-U-Boot der verbesserten **i688 "Los Angeles"-Klasse**. Zu erledigen wäre z.B. das Säubern einer bestimmten Gegend von störenden Feindeinflüssen oder das Sichern eines Konvois, indem die (festen) Wegpunkte abgeklappert werden. In Übungsaufträgen dürft Ihr Euch mit beliebigen Gegnern messen, bevor es in medias res geht. Anders als in klassischen Genre-Vertretern wie "Fast Attack" oder "Silent Hunter" werden alle Aktionen von einem Hauptbildschirm aus befohlen. Er zeigt das Jagd-U-Boot in einer Außenansicht, alle relevanten Daten wie Ballast, Tiefe, Kurs und Geschwindigkeit sind direkt ersichtlich. Der Sonarschirm gibt Kontakte an, wobei Euch freilich nur aktives Pingen Gewißheit verschafft –

und dem Gegner die eigene Position verrät. Mit Hilfe eines MFDs (Multifunktionsdisplay) könnt Ihr z.B. die Waffen- und die Schadenskontrolle einsehen. Ist ein Signal als "feindlich" eingestuft, kommen Torpedos zum Einsatz. "Harpoon"-Raketen sind leider nicht verfügbar, die Marschflugkörper vom Typ "Tomahawk" dienen lediglich zum Beharken von Seebasen oder Flughäfen und müssen von Euch in einigen Aufträgen abgefeuert werden. Ins Ziel werden sie dann von Flugzeugen eingewiesen. Die Steuerung wurde überraschend einfach gestaltet: Per Tastatur gebt Ihr alle Kommandos ein, die "Cheyenne" selbst wird mit den Cursor-Tasten, der Maus oder dem Joystick dirigiert. Wie Fernsehnachrichten aufgemachte, sehr gut produzierte Cut-Scenes führen die Story fort. Von Tom Clancy ist zudem ein gleichnamiges Buch zum Spiel erhältlich, in dem er die Aufträge ausfabuliert. Ebenfalls liegt der Schachtel noch eine interessante Interview-CD mit dem Autor und dem britischen U-Boot-Captain Doug Littlejohns bei. *mash*



Bestsellerautor Tom Clancy veröffentlicht ein Computerspiel – mit Erfolg!



Die Zielerfassung hat ein Akula II-Boot im Visier

Dieses chinesische U-Boot der Han-Klasse wird gleich von unserem Torpedo versenkt



Martin Schnelle

SUPER

Als ich SSN auf meinen Schreibtisch bekam, war ich zunächst sehr skeptisch: Ein Simulator, bei dem der Spieler außerhalb des U-Bootes sitzt? Doch schon nach kurzer Zeit überzeugte mich dieses Konzept. Gut, ein Massentitel wird dies wohl nicht werden. Doch trotz der wenig komplexen Steuerung sind stundenlange, spannende Gefechte möglich, bei denen alle taktischen Register wie etwa das Verstecken in Canyons gezogen werden können. Jeder, der nach Durchstoßen einer thermoklinen Schicht plötzlich in direkter Nähe ein Akula-Boot auftauchen sieht und das Pingen der Torpedo-Sonare hört, wird die Adrenalinstöße nachfühlen können, die mich des öfteren befielen. Zusammen mit den gut gemachten Video-Sequenzen und der Story von Technothriller-Altmeister Tom Clancy ist hier ein Spiel gelungen, das mir sehr gut gefallen hat. Lediglich ein paar Missionen mehr hätten es sein können, ein Netzwerk-Modus fehlt und auch die Spielgrafik ist nicht gerade spektakulär – aber darüber sieht der geeignete Unterwasser-Taktiker wohl gerne hinweg.

Name **SSN** System Win'95,
Genre Simulation Festplatte belegt 10-34 MByte
Hersteller Clancy I. E. RAM-Ausstattung 8 MByte
Niveau einstellbar/mittel Steuerung Tastatur, Maus
Preis ca. 100 Mark Joystick
Spieler 1 Extras Interview-CD liegt bei

	Deutsch	Englisch
Spiel		✓
Anleitung		✓
Prozessor	386	486 Pentium
minimal		60
empfohlen		120
Grafik	VGA	MidRes SVGA
	✓	✓
Sound	S'Blaster	GMidi CD-A.
	✓	

Grafik 45%
Sound 55%
Spielspaß

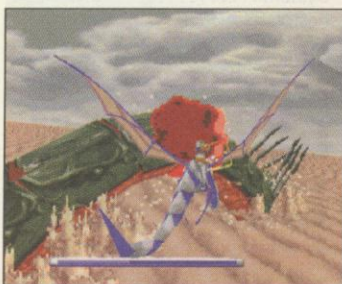
73%
Bilder auf



Ballern wie auf Schienen – zur Abwechslung mal nicht gerendert



Szenen aus dem Intro:
Nachdem der himmlische Jockey sein Leben ausgehaucht hat, gehört sein blauhäutiger Flattermann Euch.



Im Land der Raketenwürmer:
Dieser kapitale Brocken kann einiges einstecken

PANZER

Leicht veraltetes Shoot 'em

Sega setzt seine Prioritäten bis auf weiteres ganz eindeutig zugunsten von Automaten und der hauseigenen Konsole Saturn. Die aktuelle PC-Palette, sei es nun "Virtua Fighter", "Virtua Cop" oder auch "Daytona USA", besteht fast ausschließlich aus 1:1-Konvertierungen älterer Saturn-Titel. Ebensovienig wie „Sega Rally“ (Test in diesem Heft) weicht auch "Panzer Dragoon", dessen Videospiel-Nachfolger bereits Mitte 96 erschienen ist, von diesem Schema ab.

Die Zivilisation wie wir sie kennen, ist im "Panzer Dragoon"-Szenario schon seit Generationen im Sand versunken. Grotteske Riesenraubtiere, einst als Bio-Waffen von Menschenhand erschaffen, haben die Herrschaft über den Blauen Planeten übernommen, seitdem steht der homo sapiens auf der Liste der vom Aussterben bedrohten Arten ganz oben. Mit primitiven Armbrüsten macht er Jagd auf Riesenwürmer, schuppige Maulwurf-Krabben oder fliegende Mantas, ohne dabei allerdings größere Erfolge feiern zu können. Eine Gruppierung innerhalb der Menschheit, die sogenannten "Imperials", entdeckte vor einiger Zeit ein antikes Waffenlager, mit dessen Hightech-Inhalt die Rückeroberung der Erde greifbar nah erscheint. Der durch den überraschenden Fund entstandene und



Jedes Objekt besteht aus zahlreichen Polygonen, Bitmaps sind selten gesät

vehement eingeforderte Herrschaftsanspruch macht die "Imperials" nicht gerade beliebt unter ihren Artgenossen – sie gelten schon bald als das Übel schlechthin. Als Mitglied eines kleinen Jagdtrupps stoßt Ihr zufällig auf die mächtigste imperiale Waffe, den "Dunklen Drachen", wie er sich gerade einen heftigen Luftkampf mit einem anderen **Drachenreiter** liefert. Eure armselige Bewaffnung verhindert, daß Ihr dem "guten" Reiter zur Seite stehen könnt, er wird tödlich getroffen, sein Kontrahent entkommt. Seine letzten Worte richtet der Verlierer an Euch: "Du mußt den Dunklen Drachen aufhalten. Folge ihm, mein Reittier kennt den Weg!" Ihr schnappt sein Lasergewehr und hievt Euch mühselig in den Sattel der gepanzerten Echse, die sich ohne Umschweife in die Lüfte erhebt.

Wie schon erwähnt, weiß Euer fliegender Untersatz, wohin die Reise geht, so daß Ihr nur in geringem Maße Einfluß auf seinen Kurs habt.

Taucht ein Hindernis auf, ist ein Schlenker



Wenn Blicke töten ...
Der Robotdrache im Tunnelsystem

Über die Schulter nimmt der Dragoner ein Luftschiff unter Feuer



DRAGOON

Up mit Endzeit-Touch



Rechts oben im Bild ist das unentbehrliche Radar untergebracht

vonnöten, aber überwiegend kann sich der Dragoon voll auf seine Aufgabe als Bordkanonier konzentrieren. Da aus allen Himmelsrichtungen ständig neue Angreifer heranstürmen, solltet Ihr den "Radarschirm" in der rechten oberen Bildschirmecke fest im Auge behalten. Ihr könnt Euch ohne Gefahr einer Halsstarre jederzeit um volle 360 Grad drehen, per Tastendruck schwenkt der Blickwinkel um 90 Grad nach rechts oder links. Ein kurzer Druck auf die Feuertaste löst einen Einzelschuß aus, haltet Ihr den Button hingegen für eine Sekunde gedrückt und fährt dann mit dem Fadenkreuz über einen oder mehrere Gegner, aktiviert Ihr damit Eure zielsuchenden **Raketen**. Das war's auch schon, was Euch an Waffen zur Verfügung steht, Extras jeglicher Art sind nicht vorhanden. Am Ende jedes



Venezianische Impressionen samt netter Spiegelungen auf der Wasseroberfläche

der sieben Abschnitte schwirrt ein besonders gut gepanzerter Obermotz kreuz und quer um Euer feuerkräftiges Gespann herum.

Die Lebensenergie wird mit einem Statusbalken dargestellt. Am Levelende wird sie automatisch vollgetankt. Sinkt die Gesundheit dennoch irgendwann auf Null, habt Ihr je nach gewähltem Schwierigkeitsgrad bis zu fünf Continues. Speicherbare Spielstände oder ein Passwortsystem existieren bedauerlicherweise nicht. us



Ein bizarrer Riesen-helikopter versperrt in Level 3 den Weiterflug

MOEBIUS

Das famose Aussehen der Flugechsen, Sandwürmer und anderen Phantasiegestalten stammt von keinem geringeren als dem Franzosen Jean Giraud, der unter seinem Künstlernamen Moebius vor allem Comic-Liebhabern ein Begriff ist. Er erschuf Klassiker wie "Lieutenant Blueberry" oder "Die luftdichte Garage" und wirkte u.a. am Production Design für "Alien", "The Abyss" und "Willow" mit. Von der französischen Regierung bekam Giraud bereits die höchste für kulturelle Leistungen vergebene Auszeichnung verliehen.



Eine Geschützbatterie wurde von Raketen als Ziel erfaßt



Ulrich Smidt

GUT

Trotz der anderthalb Jährchen, die es seit seinem Konsolen-Debüt jetzt schon auf dem Buckel hat, hinterläßt "Panzer Dragoon" dank seiner unverwechselbaren Moebius-Optik auf dem PC noch einen zeitgemäßen Eindruck. Gleichzeitig ist es aber bedauerlich, daß Sega unbeirrt am Urkonzept festhielt und Zusatzfeatures außen vor ließ: Immer noch fehlen Extrawaffen oder PowerUps, und obwohl die 3D-Grafik in Echtzeit berechnet wird, ist unsere Flugbahn genauso fest vorgegeben wie die Angriffsmuster der Gegner – hier ist Auswendiglernen angesagt. Den Tatbestand der Nötigung sehe ich durch das antiquierte Continue-System erfüllt: Zwischenspeichern verboten – wollt Ihr das Spiel lösen, müßt Ihr das in einer einzigen, zusammenhängenden Sitzung bewerkstelligen. Tja, so kaschiert man, daß die sieben Level nicht sonderlich viel Substanz bieten. Und noch etwas: Über Geschmack läßt sich ja nicht streiten, die Hintergrundmusik im typischen Hülsbeckstil wirkt jedoch meiner Ansicht nach zu aufdringlich und ist für die Fantasythematik unpassend.

Name **Panzer Dragoon**
Genre Action
Hersteller Sega
Niveau einstellbar
Preis ca. 90 Mark
Spieler 1

System Win'95
Festplatte belegt 40 MByte
RAM-Ausstattung 8 MByte
Steuerung Gamepad, Tastatur
Extras Hicolormode

	Deutsch	Englisch
Spiel		✓
Anleitung	✓	✓
Prozessor	386	486 Pentium
minimal		75
empfohlen		166
Grafik	VGA	MidRes SVGA
Sound	S'Blast	GMidi CD-A.
	✓	✓

Grafik **72%**
Sound **62%**
Spielspaß

69%
Bilder auf



"Exzesse" in gladiatorhaltigen Endzeit-Arenen: 3D-Action von SCI

XS

Um abgedroschene Rahmenhandlungen sind Spielefirmen selten verlegen. So auch das englische Softwarehaus SCI (Sales Curve Interactive) mit der jüngsten 3D-Ballei "XS": Diesmal geht es um einen Gladiator, dessen guter Freund aus vergangenen Glanzzeiten einer Intrige zum Opfer fällt, worauf der Held natürlich auf Rache sinnt und sich in verwinkelten Arenen mit ganzen Heerscharen von Gegnern anlegt. "XS" unterscheidet sich in einem Punkt von vergleichbaren Programmen: Der Spieler hat es nicht mit namenlosen Massenarmeen zu tun, sondern muß in jeder Arena

zwei oder drei bestimmte Feinde ausschalten. Vor jeder Runde zeigen kurze Renderfilme die Stärken der Kontrahenten: Wenn sich etwa **"Lee Harvey"** in seinem Film mit langem Zielfernrohr durch dunkle Gänge schleicht, sollte der Spieler damit rechnen, daß der Kämpfer sich aus dem Hinterhalt über seine Opfer hermacht. Ingesamt gibt es rund 60 verschiedene Opponenten, die sich in Verhalten und Ausstattung mit Kriegsgerät deutlich genug voneinander unterscheiden, um sie als Gegner mit halbwegs eigenem Kampfgehaben durchgehen zu lassen: Mal setzt ein Alien-Wüstling dem Spieler mit der Pump-Gun nach, mal hat man es mit verschlagen agierenden, barbusigen Amazonen samt HiTech-Armbrust zu tun oder wird von ausdauernden Roboterspinnen unter Beschuß genommen. Zwischen den Hauptgegnern tummelt sich noch eine Vielzahl kleiner Roboter, die nach



Weil einige der Gegner...



...zu fliehen versuchen, gibt es öfter mal Verfolgungen



Ein Sniper zeigt, was er kann



In der Kanalisation gegen Roboterwesen

ihrer Explosion Schutzschilde oder Munition hinterlassen. Gesteuert wird mit einer Mischung aus Tastatur und Maus: Das Keyboard ist für die Laufrichtung zuständig, der Nager visiert das Ziel an und feuert. Dabei ist die linke Taste mit zwei Waffen belegt, zwischen denen der Spieler umschalten darf: Das Angebot reicht von Mini-MPs bis zum Raketenwerfer. Technisch kann "XS" nicht überzeugen: SuperVGA gibt's nicht, gespielt wird in der wenig zeitgemäßen Auflösung von 320 x 200 Bildpunkten. "XS" kann allerdings auch im Vergleich mit anderen Programmen, die ebenfalls nur VGA bieten, kaum mithalten: Obwohl alle Objekte aus dreidimensionalen Objekten bestehen, läßt die grobe Auflösung fast nichts klar erkennen. Im Wettbewerbsmodus soll sich der Spieler durch 20 Arenen kämpfen. Im Grollmodus (heißt wirklich so) kann man sich seinen ganz speziellen Wunschgegner aussuchen, und im Netzwerk treffen bis zu acht Mitstreiter aufeinander. ste



Peter Steinlechner

Multiplayer kennt, im Angesicht von Kontrahenten hektisch hin- und herzapeln, um so dem Beschuß auszuweichen, findet dieses Verhalten auch bei einigen "XS"-Gegnern wieder – Spielspaß adé. Mit ordentlicher Grafik wäre das Programm eine mittelpträgliche Actionballerei; so wie es jetzt auf dem Bildschirm erscheint, kann ich diesen Murks auch den hartgesotenen Freunden des Genres nicht empfehlen.

NA JA

Erst kürzlich zeigte die "Interactive Verkaufskurve" mit dem flotten Klassikerremake "SWIV-3D" nach oben, mit "XS" fallen SCIs Aktien wieder in den Wertungskeller: Technisch durch den pixeligen VGA-Modus hoffnungslos veraltet, mit gewöhnungsbedürftiger und ungenauer Steuerung sowie ziemlich häßlichen und langweiligen Levels. Da reißen auch die überdurchschnittlich cleveren Computergegner nicht mehr viel raus: Die benehmen sich zwar annähernd wie "echte" Netzwerkopponenten, haben von ihren lebenden Vorbildern aber viele Unarten übernommen. Wer etwa die schlechte Angewohnheit einiger

Name	XS	System	DOS
Genre	Action	Festplatte belegt	min. 30 MByte
Hersteller	SCI	RAM-Ausstattung	min. 8 MByte
Niveau	einstellbar/mittel	Steuerung	Tastatur, Maus
Preis	ca. 100 Mark	Extras	Netzwerk
Spieler	1 bis 8		

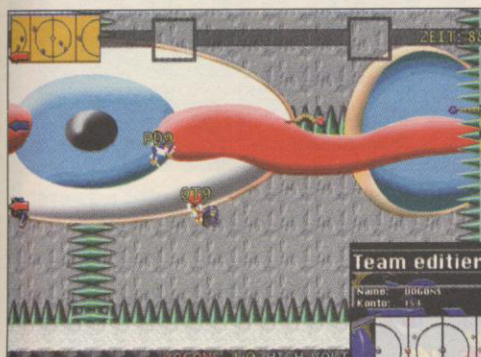
	Deutsch	Englisch
Spiel	✓	✓
Anleitung	✓	✓
Prozessor	386	486 Pentium
minimal		60
empfohlen		133
Grafik	VGA	MidRes SVGA
Sound	S'Blast	GMidi CD-A.
	✓	✓

Grafik 34%
Sound 44%
Spielspaß

Solo Multi
39% 39%
Bilder auf

BOT SOCCER

Als "Weiterentwicklung des Fußballs" will uns ANBG ein übles Gewürge andrehen, bei dem 240 Roboteams einer Blechdose mit Cyberkraut hinterherhecheln. Passend zum Inhalt des Spielgeräts bekommt man angesichts der dargebotenen Qualität schnell heftige Blähungen. Weder Grafik, Sound noch Steuerung erreichen Klassenstandard, von der abgekupferten "Speedball"-Idee ganz zu schweigen. Die in Auflösungen bis



Das simple Gebolze geht einem schon nach wenigen Partien gehörig auf die Nerven

zu 1024x768 dargestellten Spielfelder haben je nach Planet ihr eigenes Outfit, sind aber immer rechteckig, Extras oder Hindernisse sucht man vergeblich. Die zwei Mannschaften bestehen aus je vier Robotern mit klangvollen Namen wie LM7 oder CJ2, die in ihrem Aktionsrepertoire gewaltig beschränkt sind. Passen oder schießen (entscheidet der Computer dämlicherweise automatisch) und dem Gegner das Blechkleid eintreten, das war's. Zwar haben alle Kreaturen spürbar unterschiedliche Eigenschaften, gemein ist ihnen jedoch der abgründig schlechte KI-Quotient. So kreist ein feindlicher Bot unter Umständen eine komplette Halbzeit um den regungslos verharrenden eigenen Spieler, ohne ihm die Dose abluken zu können. Wer mit seinem Team unzufrieden ist, kann statt der standardmäßigen Mülltonnen auch Spinnen, Würmer und viele andere Typen zukaufen oder vorhandene Spieler aufrüsten. *mg*



Hier kann man neue Roboter kaufen sowie Angriffs- und Verteidigungspositionen der Spieler festlegen

Name **Bot Soccer**
Genre Sport
Hersteller Caps/NBG
Niveau mittel
Preis ca. 70 Mark
Spieler 1 bis 240

	Deutsch	Englisch
Spiel	✓	
Anleitung	✓	
Prozessor	386	486 Pentium
minimal		100
empfohlen		90
Grafik	VGA	MidRes SVGA
	✓	
Sound	S'Blast	GMidi CD-A.
	✓	

System DOS
Festplatte belegt 35-80 MByte
RAM-Ausstattung 8 MByte
Steuerung Tastatur Joystick
Extras keine

Grafik **31%**
Sound **22%**
Spielspaß

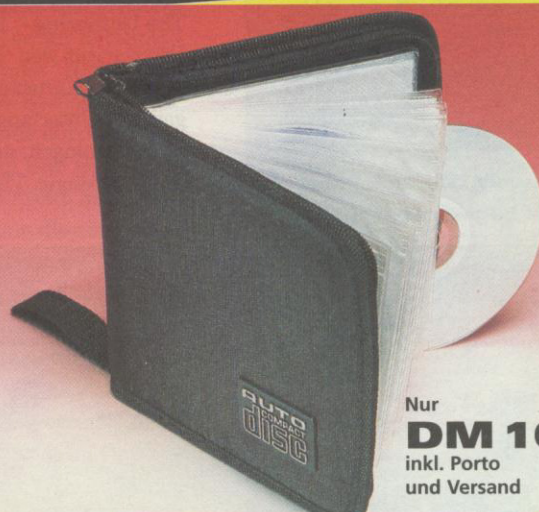
19%

Bilder auf



So geht's Ihren CDs gleich viel besser!

CDs und CD-ROMs sind angesagt. Und so stapeln sich die Scheiben blitzschnell - mal mit, mal ohne Schutzhülle - zu einer unüberschaubaren Sammlung. Damit ist jetzt Schluß. In diesem neuen CD-Album sind Ihre wertvollen CDs jetzt sicher vor Beschädigungen und übersichtlich geordnet untergebracht. Ideal zur Archivierung zu Hause aber auch zum mitnehmen zu Freunden und Bekannten. Das elegante schwarze Album mit Reißverschluss bietet Schutz und Platz für 10 CDs in gefütterten Einsteckhüllen.



Nur
DM 16,80
inkl. Porto
und Versand

Bestellen Sie per Coupon bei:
MagnaMedia / Erdem-Leserservice
Postfach 1823
84471 Waldkraiburg

Per Telefon:
08638 / 96 70 70
Per Fax:
08638 / 96 70 55



MEINE BESTELLUNG

Bitte senden Sie mir _____ Stck. CD-Album zum Einzelpreis von DM 16,80 frei Haus (Porto u. Versand enthalten)

Vorname, Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift

Ich bezahle per ☐ Bankeinzug

BLZ, Geldinstitut

Konto-Nr.

Ich bezahle mit ☐ Kreditkarte

☐ Eurocard

☐ Visa

☐ Amex

Meine Kartennummer

gültig bis

Ich bezahle mit ☐ Verrechnungsscheck

Scheck über DM _____ liegt bei

Ausland: Bestellungen nur gegen Vorkasse per Euroscheck oder Kreditkarte.

Magic: The Gathering BATTLEMAGE

Acclaims Magic-Umsetzung macht aus dem kultigen Kartenspiel ein Echtzeit-Strategical



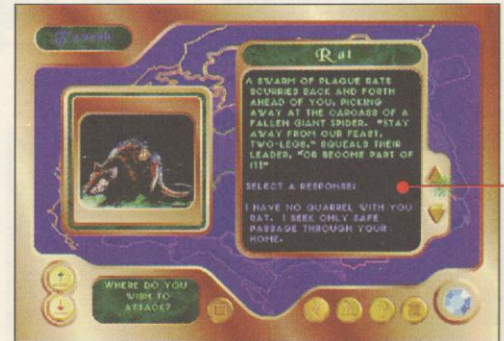
Im Archiv läßt sich jede Karte begutachten



Maximal fünf Karten könnt Ihr in die „Hand“ nehmen

Wizards of the Coast heißt die kleine Firma, die vor knapp drei Jahren einen Sturm unter Kartenspielern entfacht hat. Das geniale Strategie-Trading-Kartenspiel "Magic: The Gathering" ist mittlerweile so populär, daß die Macher gleich zwei Computerspiel-Lizenzen verteilten. Eine kaufte Microprose, die andere Acclaim. Während sich Microprose exact an die Spielregeln hält und zusätzlich einen kleinen Adventure-Part um die Kartenzauberei baute (siehe Preview in Power Play 7/96), hat sich Acclaim etwas ganz anderes einfallen lassen. Der amerikanische Videospiegigant will in "Magic: The Gathering – Battlemage" die Vorzüge und Popularität von Echtzeitstrategiespielen mit denen des Kartspiels kombinieren. Dieses extrem

gewagte Unterfangen ist leider nicht hundertprozentig gelungen, denn aus dem auf Zügen basierenden "Magic: The Gathering" ein gutes Echtzeitspiel zu machen, grenzt ans Unmögliche. Anfangs wählt Ihr zwischen zwei Spielmodi: Entweder liefern sich zwei Magier ein Kartenduell oder Ihr kämpft Euch durch eine Campaign. Im Duell wird wahlweise gegen den Computer oder gegen via Modem beziehungsweise Netzwerk angeschlossene Freunde gezaubert. Im **Archiv** kann vorab jede Karte, die es im Spiel gibt, begutachtet werden, im Tome-Builder wird das ganz persönliche Lieblingsdeck zusammen-



In jedem attackierten Land gibt's zuerst ein Gespräch mit dem Hausherrn

menstellt. Während der Campaign ist es Euer Ziel, alle 30 Provinzen des Landes Corondor zu erobern. Ihr beginnt als einer von sechs vorgegebenen Charakteren mit einem rudimentären Minideck. Sobald Ihr ein Land angreift, verwickelt Euch der jeweilige Herrscher statt in ein Gemetzel in ein **Multiple-Choice-Gespräch**. Mit etwas Glück und den richtigen Antworten erobert Ihr diese Provinz kampfflos oder, nicht ganz so glücklich, Ihr werdet abgewiesen beziehungsweise in einen Kampf verwickelt. Pro Zug könnt Ihr nur einen Landstrich attackieren, der übrigens neue Karten für Euer Deck und Steuereinnahmen bringt.

Während des Schlagabtauschs seht Ihr die Umgebung samt Gegner aus der Vogelperspektive. Auf Knopfdruck werden Mana-Länder ausgepielt oder Kreaturen, Instanten und Artefakte gezaubert. Eigene Kreaturen werden dabei á la Echtzeit-Strategiespiel mit der Maus in Richtung Ziel gesteuert. Über die aktivierten Zaubersprüche des Gegners informiert Euch übrigens eine Frauenstimme. kn



Knut Gollert

GEHT SO

Die Idee ist kaufmännisch sicherlich eindrucksvoll: Den Erfolg von „Magic: The Gathering“ als Kartenspiel mit dem derzeit einträchtigsten Spielgenre zu verknüpfen gehört allerdings auch zu den größten Herausforderungen für Spieldesigner. Und Acclaim mußte in dieser Hinsicht Kompromisse machen, die Magic-Fans erschrecken läßt. „Battlemage“ läßt sich nicht gut unter Zeitdruck spielen, erst recht nicht, wenn sämtliche Phasen des Kartenspiels unter den Tisch gefegt werden und man zeitgleich Karten ausspielen, Kreaturen befehlen, Instanten zaubern und den Gegner im Blickfeld behalten muß.

Magic-Neulinge haben im zeitkritischen Zaubergeangel auf dem Schlachtfeld keine Chance, sich ohne Gefahr über die jeweiligen Karten zu informieren. Die teils fuzzieligen Grafiken und der halbherzige Campaignmodus machen „Battlemage“ ebenfalls nicht besser. Ohne Echtzeit hätte es Fans durchaus überzeugen können, so zaubert sich Acclaims magischer Mischmasch allerdings ins langweilige Mittelfeld.

Name	.Magic the Gathering-.Battlemage	
Genre	.Strategie	
Hersteller	.Acclaim	
Niveau	.schwer	
Preis	.ca. 80 Mark	
Spieler	.1	

	Deutsch	Englisch
Spiel		✓
Anleitung	geplant	✓
Prozessor	386	486 Pentium
minimal		66
empfohlen		75
Grafik	VGA	MidRes SVGA
Sound	S'Blast	GMidi CD-A.
	✓	

System	.Win'95
Festplatte belegt	.78 MByte
RAM-Ausstattung	.8 MByte
Steuerung	.Maus
Extras	.Modem und .Netzwerkmodus

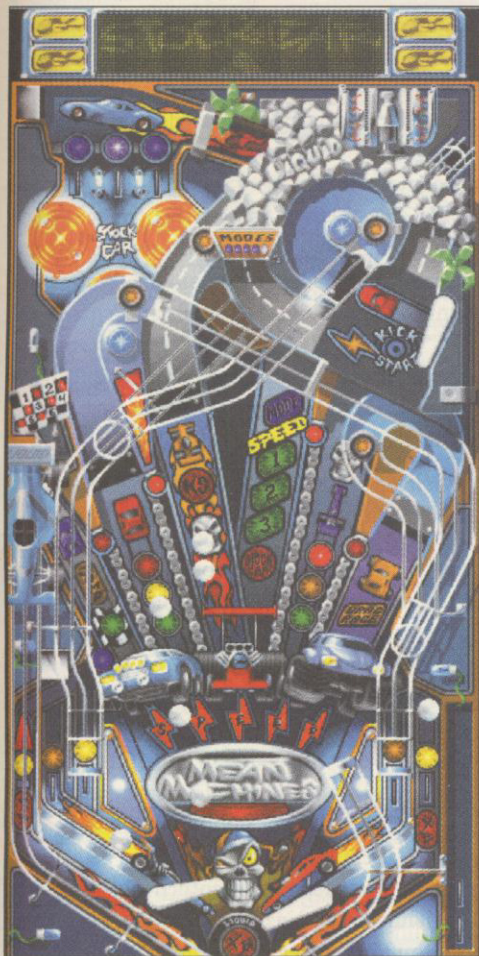
Grafik **37%**
Sound **51%**
Spielspaß

Solo Multi
48% 50%
Bilder auf



SLAMTILT

Auf ein Neues: Mit dem Ausstoß der emsigen Akkordarbeiter von "21st Century Entertainment" könnte man inzwischen ein komplettes Flipper-Sonderheft füllen. Nachdem die letzten Produktionen wie z.B. das "Pinball Construction Kit" oder der unsinnigerweise mit einer

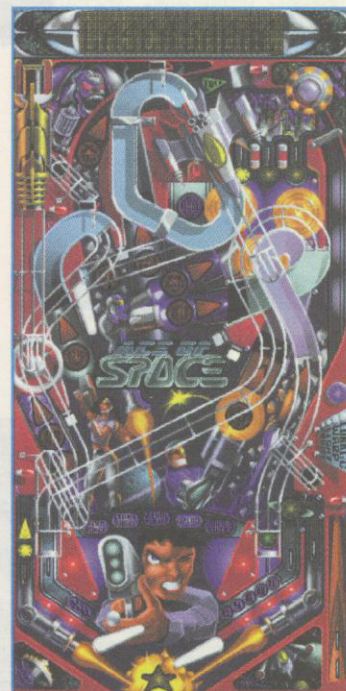


Krönung aller 2D-Tische: Die enorm abwechslungsreiche „Mean Machine“

Replay-Funktion bestückte "Pinball 3D-VCR" aber allesamt danebengingen, besann man sich auf Altbewährtes. Der ursprünglich für den Amiga konzipierte (und dort zum "Spiel des Jahres" nominierte) Vierer stammt von der schwedischen Crew "Liquid Deizgn", deren Landsmänner von "Digital Illusions" 1992 den inzwischen verbläuten Flipperruhm von 21st Century begründeten. Über die Thematik der Tische machten sich die Nordlichter anscheinend höchstens fünf Minuten Gedanken. Sowohl "Mean Machines" (Rennsport), "The Pirate", "Ace of Space" (Weltraum) als auch "Night of the Demon" (Gruselstimmung) findet man in ähnlicher Form schon mehrfach bei der Konkurrenz bzw. im 21st-eigenen Programm vor. Weniger recycelt wirkt dagegen das Design der Spielflächen. Sieht man einmal von der "Night of the Demon"-Schlafpille ab – bereits "Stones'n'Bones" war anno 1993 aufregender – sind durchaus einige Partien vonnöten, bis man alle Ballfallen, Bonusfelder und Combos entdeckt hat. Dazu gesellen sich die Elemente, ohne die ein moderner Flipper heutzutage dem Untergang geweiht ist: Die Bonusspielchen per Matrix-Display sind zahlreich und größtenteils amüsant, der relativ häufig auftauchende Multiballmodus bringt den Spieler mit bis zu acht Kugeln gleichzeitig ins Schwitzen. Hierbei schaltet das Programm automatisch in SVGA um, vorausgesetzt im Optionsmenü wurde zuvor die Standard VGA-Auflösung von 320 x 200 Punkten eingestellt. Wer mag, kann natürlich durchgehend in High-Res flippern, dazu benötigt man aber gute Augen und/oder einen 17-Zoll-Monitor. Ansonsten zeigt sich "Slamtilt" von seiner spartanischen Seite. Weder die Anzahl der Bälle, noch Schwierigkeitsgrad oder der Neigungswinkel der Tische sind veränderbar.

mg

Vom Amiga zu Windows 95 konvertiertes Flipperquartett



Der „Ace of Space“-Table ist grafisch eher lau, überzeugt aber mit cleverem Design



Michael Galuschka

GEHT SO

Jetzt fabrizieren die 21st-Century-Schlafmützen schon seit fünf Jahren Flipper wie am Fließband und bringen es immer noch nicht fertig, ihre Kollektionen in anständigem SVGA zu präsentieren. Der Vollbildmodus ist auf dem grafischen Stand von 1993, die hohen Auflösungen sind wie schon beim Vorgänger "Absolute Pinball" geschummelt und außerdem recht fuzzielig. Wirklich schade, denn vom Layout her (bis auf den öden "Night of the Demon"-Tisch) gehört "Slamtilt" zum Besten, was mir in dieser Hinsicht bislang auf die Festplatte kam. Viele Videospielchen, mehrere Multiballmodi und die wirklich vollgestopften und dennoch übersichtlichen Spielflächen sorgen für genügend Abwechslung. Mein persönlicher Favorit ist "Mean Machines"; hier erreicht die Motivation den seitdem nicht mehr erlebten "Pro Pinball"-Level. Da die Ballphysik bei 21st Century wie seit jeher auch diesmal zu gefallen weiß, ergattert "Slamtilt" letztendlich einen Platz im dichtgedrängten oberen Mittelfeld, wenn auch mehr drin gewesen wäre.

Name	Slamtilt	System	Windows 95
Genre	Flipper	Festplatte belegt	18 MByte
Hersteller	21st Century	RAM-Ausstattung	.8 MByte
Niveau	mittel	Steuerung	Tastatur
Preis	ca. 80 Mark	Extras	keine
Spieler	1-8		

	Deutsch	Englisch
Spiel		✓
Anleitung	✓	
Prozessor	386	486 Pentium
minimal		75
empfohlen		90
Grafik	VGA	MidRes SVGA
	✓	✓
Sound	S'Blast	GMidi CD-A.
	✓	✓

Grafik 49%
Sound 59%

Spielspaß

69%

Bilder auf



VORSICHT!
SCHROTT

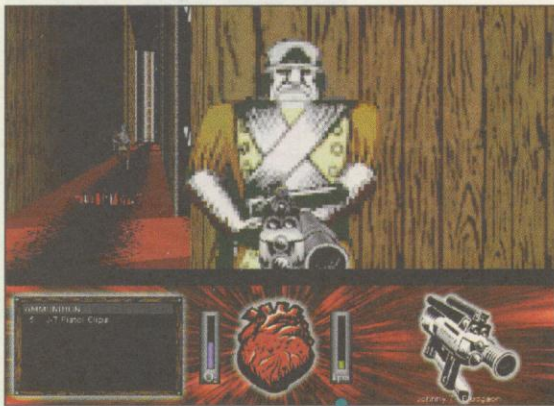
ZPC



**Arman rettet
die Welt:
3D-Action
der ganz
anderen
Art**



**Ein größeres Gemetzel
zwischen Kalksteinwänden**



**Einer der Standardfeinde, mit
denen man es überwiegend
zu tun hat**

Sowas wie „ZPC“ („Zero Population Count“) mußte irgendwann ja kommen: Wohl fast jeder Freund von 3D-Shootern hat sich schon mal an den Programminterna vergangen und die vorgegebenen Gegnergrafiken gegen selbstgezeichnete Bilder ausgetauscht.

Fortan kämpfte er gegen Strichmännchen, Gartenzwerge oder ein gescanntes Foto von Oma. Was liegt für einen ambitionierten Künstler also näher, als sich nach diesem Prinzip an einer eingeführten Grafikengine zu vergehen und eine Welt nach eigenem Gutdünken zu erschaffen? Im Fall „ZPC“ handelt es sich dabei um den Engländer Aidan Hughes. Er ist vor allem im Comic-Untergrund tätig und zeichnet dort für das Blatt „Brute!“ bewußt provokante, weil ziemlich blutrünstige Geschichten, denen aber selbst zart besaitete Seelen eines zubilligen:

Was der Mann macht, zieht er mit einem gewissen Qualitätsanspruch durch. Bei der Grafikengine handelt es sich um den gleichen Programmcode von Bungie Software, in dem auch die Win95-Umsetzung des Apple-Klassikers „Marathon 2“ bereits mehr schlecht als recht lief. In der Hintergrundgeschichte geht es um den Sohn einer Götterfamilie, die einst mit gnädiger Hand über ihr Volk herrschte. Lei-

der kommt durch eine Verkettung tragischer Unglücksfälle die Kaste der „Black Brethren“ an die Macht, sperrt den letzten Sohn der ehemali-

**Angriff
zwischen
weiß und grün**

gen Gebieter in einen Sarg, schießt diesen ins Weltall und errichtet anschließend eine grausame Herrschaft. Erst vier Jahrhunderte später kommt der Sohn – genannt Arman – als streng blickender, bärtiger Mann wieder auf seine Welt und soll sein Volk befreien. Also erkundet er in gewohnter First-Person-Spielweise die 24 recht großen Level, öffnet gelegentlich verschlossene Türen, indem er kleine Schalterrätzel löst und sammelt fleißig Gesundheitsitems, Waffen und Munition. Trotz dieses schlichten Prinzips soll „ZPC“ über die 3D-Welt auch Inhalte vermitteln. Beispiel: Die meisten Gegner sind auffällig platte Bitmaps, denen mit der räumlichen auch die seelische Tiefe fehlen soll. Oder der Abspann, in dem Arman an sein befreites Volk nicht nur Essen, sondern auch die lang entbehrte geistige Nahrung in Form von Büchern austeilte. Die Level sehen absichtlich unrealistisch aus und erinnern mit kräftigen Farben, die gegen Schwarz abgegrenzt sind, deutlich an Holzschnitte. In der unwirklichen Welt geht es allerdings wenig zimperlich zu: Nicht nur im Spiel, vor allem auch in den Cut-Scenes fließt reichlich Blut. Auf der Statusleiste am unteren Bildschirmrand sieht der Spieler ein **kpm-Meter**:

Das steht für „kills per minute“ und läßt bei steigender Abschußfrequenz eine kleine gelbe Säule nach oben wandern. Gelegentlich gibt's deutliche Anspielungen an Nazi-Deutschland, etwa wenn die Standardgegner, Soldaten in Wehrmachts-uniformen, zwar unverständliche, aber deutsch klingende Befehle brüllen. ste



Peter Steinlechner

Levelaufbau bis zur Steuerung eher unterdurchschnittlich, bietet langfristig zuwenig Abwechslung und krankt wie bereits die „Marathon 2“-Umsetzung an der lahmen 3D-Engine. Mag sein, daß manche Zeitgenossen auf der nächsten Vernissage trefflich über „ZPC“ und all die kleinen Provokationen streiten können – ich für meinen Teil bummel lieber gemütlich durch das Münchner Stadtmuseum.

HILFE

Wenn ein Hersteller wie Zombie technisch nichts drauf hat und keine innovativen Spielideen zustande bringt, flüchtet er gelegentlich in vermeintlich höhere, weil künstlerisch anspruchsvolle Sphären. Die Folge sind Programme wie „ZPC“. Immerhin muß man zugestehen, daß die Entwickler ohne Rücksicht auf kommerzielle Verkaufsinteressen gnadenlos ihre grafischen Ideen ausleben: Daß dieser Titel mit seiner ungewöhnlichen Aufmachung ein breites Publikum findet, dürfte wohl niemand ernsthaft erwarten. Hier waren erkennbar die Grafiker und nicht die Gamedesigner federführend: Das Teil spielt sich vom

Name	ZPC	System	Win'95
Genre	Action	Festplatte belegt	1-80 MByte
Hersteller	Zombie	RAM-Ausstattung	min. 8 MByte
Niveau	mittel	Steuerung	Tastatur, Maus
Preis	ca. 100 Mark	Extras	Netzwerk
Spieler	1 bis 8		

	Deutsch	Englisch
Spiel		✓
Anleitung		✓
Prozessor	386	486 Pentium
minimal		66 60
empfohlen		120
Grafik	VGA	MidRes SVGA
Sound	S'Blast	GMidi CD-A.
	✓	

Grafik **19%**
Sound **51%**
Spielspaß

Solo Multi
14% 10%
Bilder auf

VERSAILLES 1685



Das Barockschloß Versailles von innen

Der Staat bin ich.“ Der wohl berühmteste Satz des französischen Sonnenkönigs Ludwig XIV. (1638-1715) steht als Motto über einer Zeit des Absolutismus, in der sich dieser Herrscher als politisches und kulturelles Zentrum eines ganzen Staates gebärdete. Seine glanzvolle Repräsentation stellte ihn als den Mittelpunkt des Hofes heraus und war zugleich Demonstration politischer Macht: Er zog in Kriege gegen fast alle seine Nachbarn, verlor aber die meisten. Er verhalf Kunst und Wissenschaft zu einer hohen Blüte, sorgte mit dieser pompösen Prachtentfaltung aber dafür, daß Frankreich nach seinem Tod am Rande des Staatsbankrotts stand. Das nahe Paris gelegene Barockschloß Versailles, von Ludwig mit ausgebaut, ist Schauplatz eines Computer-Adventures. Von Cryo zusammen mit einer französischen Fernsehanstalt und dem Nationalmuseum entwickelt, übernimmt der Spieler darin die Rolle des einfachen Kammerdieners Lalande: Dessen Vorgesetzter Bon Temps hat einen Drohbrief erhalten, der für den Abend einen Großbrand im Schoß ankündigt. Auch das Leben des Königs ist in Gefahr und deshalb soll Lalande den Verfasser des Schreibens finden und unschädlich machen. Und zwar so diskret, daß am Hofe keine Panik ausbricht.

Im Verlauf der Entdeckungsreise, die durch fast alle schönsten Räume von Versailles führt, finden sich zahlreiche weitere Hinweise auf das Attentat wie entwendete Bilder, weitere Briefe oder versteckte Geheimbotschaften. Öfter erfährt Lalande in Multiple-Choice-Gesprächen mit anderen Kammerdienern, Türöffnern oder Höflingen Einzelheiten über das Leben am Hofe und über seinen konkreten Fall.

Alle Örtlichkeiten von Versailles wurden anhand alter Archive detaillgenau im Rechner nachgebaut und können vom Spieler erforscht werden, der in den meisten Räumen die Möglichkeit hat, sich mit Hilfe des **Omni-3D**-Systems um fast 360 Grad zu drehen, der Rechner verschiebt den Ausschnitt perspektivisch korrekt. Die Fortbewegung von Zimmer zu Zimmer erfolgt in kurzen Kamerafahrten. Die anderen Personen, denen Lalande im Spielverlauf begegnet, wurden von den Entwicklern ebenfalls gerendert: Angeblich hat man die meisten Gesichter alten Gemälden nachempfunden. Im Spiel ist ein kleines Lexikon über das Schloß und die damaligen Sitten und Gebräuche eingebaut: Wer auf bestimmte Personen oder Kunstwerke klickt, bekommt akkurat recherchierte Informationen geboten. *ste*



Verschwörung am Hof des Sonnenkönigs: Historisches Renner-Adventure

OMNI-3D

Laut Packungsrückseite ist „Omni-3D“ „einzigartig“, genauso wie Trimark vor einem Jahr bei „The Hive“ und dem „Panoractive“-System von einer „Premiere“ sprach. Activision fand vor acht Monaten bei „Z-Vision“, das in „Zork Nemesis“ eingesetzt wurde: Das ist „revolutionär“. Alle drei sind mehr oder weniger gleich und werden schon wesentlich länger in Apples „QuickTime-VR“-Engine verwendet.



Einer der vielen Kammerdiener

Dem Maler des Königs wurde ein Bild geklaut



Peter Steinlechner

NA JA

Ist das Absicht? „Versailles“ spielt sich derart öde, daß ich zwischendurch aus reiner Langeweile fast alle der (vergleichsweise) spannenden Lexikoneinträge freiwillig durchlas. Trotz dieser nicht sehr konzentrierten Vorgehensweise war der Abspann viel zu schnell erreicht: Wie von Cryo gewohnt, ist „Versailles“ wiederum ein spielerisches Leichtgewicht. Vorausgesetzt, man besucht jeden Raum und spricht mit allen Personen, kann Ludwig sicher sein, kein Opfer der Flammen zu werden. Die Entwickler führen das Edutainment-Prinzip ad absurdum, eigentlich sollte man bei guter Unterhaltung nebenbei was lernen und nicht in Texte hinein gequält werden. Schade auch, daß Cryo zwar Geschichte vermitteln will, aber das Szenario nicht historisch korrekt wiedergibt: Warum sieht das Schloß im Spiel so steril wie ein Museum aus? Versailles war damals zwar bis unter die Dachgiebel mit Kunstwerken vollgestopft, aber alles andere als ein sauberer Ort. Das Gefühl auf den Spuren des Sonnenkönigs zu wandeln, kann sich beim besten Willen nicht einstellen.

Name **Versailles 1685**
Genre Adventure
Hersteller Cryo
Niveau leicht
Preis ca. 100 Mark
Spieler 1

System DOS
Festplatte belegt 10 MByte
RAM-Ausstattung 8 MByte
Steuerung Maus
Extras Poster Grundriß Versailles

	Deutsch	Englisch
Spiel	✓	
Anleitung	✓	
Prozessor	386	486 Pentium
minimal		66
empfohlen		90
Grafik	VGA	MidRes SVGA
Sound	S'Blast	GMidi CD-A.
	✓	

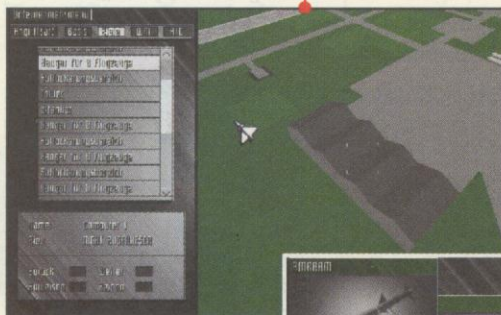
Grafik **62%**
Sound **66%**
Spielspaß

41%

EF 2000 TACTCOM

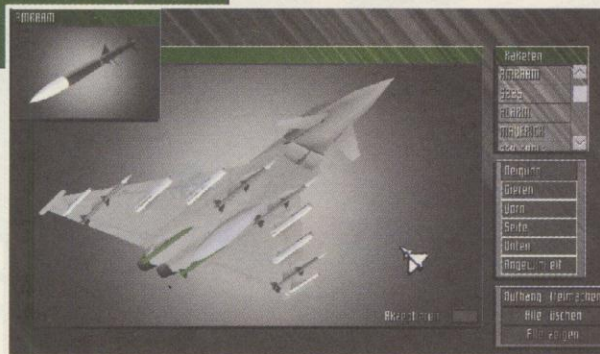


DID
liefert endlich
das heißersehnte
Patch-/Upgrade-
Kit für den Flight-
sim-Rolls-Royce



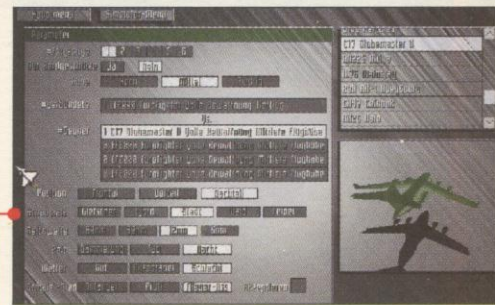
In den Strike-Missionen weist Ihr jedem EF ein Ziel zu

Auch in der Campaign wählt Ihr nun Eure Waffen selber



Seit gut einem Jahr fliegt er nun, der (simulierte) Eurofighter aus dem Hause DID (Test in PP 01/96). Obwohl "EF2000" damals wie heute den Prüfstein für "ernsthafte" Simulationen darstellt, pflegten die Engländer ihren Wundervogel kontinuierlich mit Gratis-Patches, um ihm einige Bugs und Schwächen auszutreiben. Um den wehrhaften Europäer aber fit fürs Jahr '97 zu machen, kommt mit "Tactcom" nun eine umfangreiche Erweiterungs-CD. Außer dem Update auf die neueste Version inklusive Bug-Fixing, beinhaltet das Produkt drei neue Features: PC-Piloten ohne Netzwerk können sich jetzt endlich gemeinsam über Modem in die Luftschlacht stürzen, im Simulator findet sich eine umfangreiche "Custom-Option" für selbstkreierte Air-to-Air-Missionen (Solo- und Multiplayer!), und als wichtigste Neuerung spendiert DID Euch im Campaign Mode einen "Mission Planer". Der Custom-Mission-Designer läßt die Herzen aller

Kreativen höher schlagen: Hier könnt Ihr zünftige Luftkämpfe gegen jedes der 36 in "EF" vorhandenen Fluggeräte planen. Bei bis zu vier gegnerischen Gruppen à sechs Fliegern stürzen sich also bis zu 24 Feinde auf Euch. Parameter wie Wetter, Zeit oder Schwierigkeit sind



Viel Feind, viel Ehr! Dank Mission Builder könnt Ihr bis 24 Bandits kreieren.

frei einstellbar. Die Hauptkritik an "EF2000" richtete sich jedoch gegen die "Campaign": Der Spieler hatte z.B. durch seine Performance keinen Einfluß auf den Ausgang des Unternehmens und konnte nur aus einer Reihe vorgegebener Missionen wählen. Tactcom sei Dank, habt Ihr nun die Möglichkeit festzulegen, ob Eure fliegerischen Künste vom Spiel berücksichtigt werden oder nicht. Der umfangreiche Missions-Planer schließlich räumt mit dem letzten Schwachpunkt auf: Bei Beginn jedes Spielzuges könnt Ihr alle nicht vom Computer eingeplanten Flieger persönlich mit Aufgaben betrauen. Und hier geht's wirklich ans Eingemachte: Entscheidet Ihr Euch z.B. für einen Bombenangriff, muß jedem Flieger ein Ziel zugewiesen, Waypoints gesetzt und sogar die Abflugzeit der Staffeln mit dem Flugplan Eurer Basis koordiniert werden. Im Netzwerk-Modus schließlich erwartet Euch ein besonderer Leckerbissen: Neben der bekannten "King of the Skies"-Variante haben die DID-Netzspezialisten sich eine neue Spielart einfallen lassen. Zwei Teams mit je bis zu vier Teilnehmern erhalten je eine eigene Basis, und schon geht der Mini-Krieg los. Punkte gibt es für Luftsiege und Bombentreffer am gegnerischen Airport; landet Ihr gar dort gibt's noch einen Extra-Bonus. sg



Sascha Gliss

noch realistischeres Fluggefühl. Für Netzwerkler schließlich führt kein Weg am Expansion-Set vorbei: Der acht-Mann-Krieg gehört zu den suchtförderndsten Multiplayer-Spielarten, die Ihr außerhalb des Internets finden werdet. "Tactcom" ist somit eine wirklich erstklassige Bereicherung für ein erstklassiges Spiel und ein Muß für alle "EF2000"-Piloten: Wer's nicht hat, ist selber Schuld.

SUPER

"EF2000" war, ist und bleibt – jedenfalls vorläufig – der König der Lüfte. "Tactcom" macht aus der Ur-Version eine wirklich lupenreine Profi-Sim, kein Wunder, hatte DID doch über ein Jahr Zeit, die Schwächen und Bugs des Ur-Programms aufzuspüren und zu überarbeiten. Die tiefgreifenden Änderungen an der Campaign – insbesondere der überfällige Einsatzplaner – steigern hier die Motivation ungemein und sorgen selbst bei EF-Veteranen für wochenlangen Spielspaß. Aber auch das Feintuning, sowohl an der KI, der Grafik und der Waffenperformance, werten DIDs Vorzeigeprodukt deutlich auf und bringen ein noch realistischeres Fluggefühl. Für Netzwerkler schließlich führt kein Weg am Expansion-Set vorbei: Der acht-Mann-Krieg gehört zu den suchtförderndsten Multiplayer-Spielarten, die Ihr außerhalb des Internets finden werdet. "Tactcom" ist somit eine wirklich erstklassige Bereicherung für ein erstklassiges Spiel und ein Muß für alle "EF2000"-Piloten: Wer's nicht hat, ist selber Schuld.

Name **EF2000 Tactcom**
Genre Simulation
Hersteller DID/Ocean
Niveau einstellbar
Preis ca. 40 Mark
Spieler 1 bis 8

	Deutsch	Englisch
Spiel	✓	
Anleitung	✓	
Prozessor	386	486 Pentium
minimal		66
empfohlen		133
Grafik	VGA	MidRes SVGA
	✓	✓
Sound	S'Blast	GMidi CD-A.
	✓	✓

System DOS
Festplatte belegt 10 MByte
RAM-Ausstattung 8 MByte
Steuerung Tastatur, Maus
Extras ... Netzwerk, (Null)-Modem

Grafik 85%

Sound 83%

Spielepaß

Solo Multi
88% 90%
Bilder auf



TAILCHASER

Schlechte Zeiten für den Knuddel-Kontinent Calandria, Heimat sprechender Schmusetiere und anderer Geschöpfe: Ein übellauniger Oberdämon namens Caustiic, schickt sich nämlich an, den friedlichen Ort seinem Reich des Bösen einzuverleiben. Schon machen sich in Calandria Horden von Monstern breit, die die unschuldigen Einwohner aufs Gemeinste quälen oder gleich versklaven. Man könnte meinen, der Kontinent wäre verloren, gäbe es da nicht noch die "Monster Patrol". Diese ominöse Organisation unter Führung von "Dax", dem Dachs (ha,



Einer der zahlreichen Obermotze

ha!), hat sich die Vernichtung der fiesen Kerle auf die Fahnen geschrieben und bekämpft nun die Mächte der Finsternis. Natürlich schlüpft Ihr in die Haut des heldenhaften Dax und stürzt Euch hüpfend und schießend in den Kampf gegen die Schergen des Bösen. Zur Terminierung Eurer Gegner geben die Programmierer Euch eine ausbaufähige Knarre in die Hand, die anfangs allerdings nur recht kümmerlich schießt, aber das paßt sehr gut in das Gesamtbild, das Tailchaser hinterläßt: Die Grafik bewegt sich auf schlechtem Amiga-Niveau von 1988, die Sounds knarzen schön und die deutsche Sprachausgabe weiß durch den Ruhrpott-Slang der Sprecher zu begeistern. Wer sich dazu durchringt dieses Teil zu spielen, wird schon nach wenigen Minuten angewidert das Joypad fallenlassen, denn selten gab es in den letzten fünf Jahren ein Jump 'n' Run, mit einem derartig schlechten Gameplay zu bestaunen. Selbst unter patriotischen Gesichtspunkten (immerhin ist "Tailchaser eine deutsche Entwicklung) solltet Ihr dieses Teil als Staubfänger im Händler-Regal stehen lassen. *sg*

Name **Tailchaser**
Genre Geschicklichkeit
Hersteller Defcom
Niveau mittel
Preis ca. 50 Mark
Spieler 1-2

Deutsch Englisch

Spiel ✓

Anleitung ✓

Prozessor 386 486 Pentium

minimal 66

empfohlen 60

Grafik VGA MidRes SVGA

✓

Sound S'Blast GMidi CD-A.

✓

System Win'95

Festplatte belegt 0-250 MByte

RAM-Ausstattung 8 MByte

Steuerung Tastatur, Joystick

Extras keine

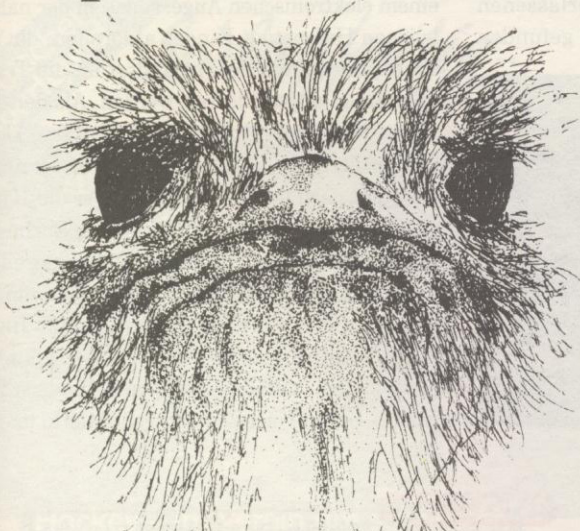
Grafik 14%

Sound 9%

Spielspaß

11%

Kopf in den Sand ??



Schreibe uns lieber! Wir schicken Dir unser "Naturschutzpaket" mit Informationen, wie Du für die Umwelt aktiv werden kannst.

Ja, schick mit Euer Naturschutzpaket mit Broschüren, Projektinfos, Seminar- und Freizeitangebot! Ich lege als Kostenbeitrag 6 DM in Briefmarken bei.

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Naturschutzjugend,
Königstraße 74,
70597 Stuttgart



im Naturschutzbund Deutschland e.V.

Okay Soft Am Graben 2 92557 Weiding
Tel. 09674-1279 Fax 1294
hotline news 09674-8405

Bestseller

A-10 Cuba - W95	DV 61.90
Baphomets Fluch	DV 74.90
Bazooka Sue	DV 69.90*
C & C Alarmstufe Rot	DV 84.90
C&C Alarmstufe Rot Miss.	29.90*
Daggerfall	DV 74.90
Das Gewehr (Age of Rifle)	69.90
Diablo	DA 73.90
Discworld 2	DV 79.90
DSA 3 - Schatten ü.Riva	DV 36.90
Dungeon Keeper	DV 72.90*
FIFA 97	DV 71.90
Formel 1	DV 79.90*
Grand Prix 2	DV 79.90
Have a N.I.C.E. Day	DV 62.90
Heroes of Might + Magic 2	79.90
Jagged Al.2-Deadly Games	74.90
Larry 7	DV 75.90
Lord of the Realm 2	DV 75.90
Master of Orion 2	DV 76.90
MAX	DV 69.90
Nascar Racing 2	DA 74.90
NBA Live 97	DV 71.90
NHL 97	DV 71.90
Pandora Akte	DV 78.90
Privateer 2-Darkening	DV 78.90
Sega Rally	DV 75.90
Warcraft 2 Exclusiv Ed	DV 77.90
Wizardry Gold	74.90*

* Bei Drucklegung noch nicht lieferbar.

Ab DM 250,- Rechnungsbetrag Spätschicht: Mittwoch bis 20.00 Uhr!

VERSANDKOSTENFREI (Inland)

Mo.-Fr. 8:00 - 18:00 Sa. 9:00 - 13:00 Uhr

Abrechnung und Irrtümer vorbehalten

Keine Rücknahme bei unrichtigen Angaben

Keine Rücknahme bei unrichtigen Angaben

Keine Rücknahme bei unrichtigen Angaben

Keine Rücknahme bei unrichtigen Angaben

Keine Rücknahme bei unrichtigen Angaben

Keine Rücknahme bei unrichtigen Angaben

Keine Rücknahme bei unrichtigen Angaben

Keine Rücknahme bei unrichtigen Angaben

Keine Rücknahme bei unrichtigen Angaben

Keine Rücknahme bei unrichtigen Angaben

Keine Rücknahme bei unrichtigen Angaben

Keine Rücknahme bei unrichtigen Angaben

3D Game Creatures - Menu	29.90	John Madden 97	DA 71.90
3D Ultra Pinball 2	DA 64.90	Kal's Power Glo	DV 71.90
Ace Ventura	DV 55.90	Landis of Lore 2	DV 87.90
Adams Family Pinball *	68.90	Lenemings 1-3	DA 26.90
AH-64D: Flash Point Korea	44.90	Mad TV 2	DV 69.90
Air Warrior 2	DV 78.90	MUK	DV 65.90
Alien Trilogy	DV 75.90	Mechwar 2: Mercenaries	DV 76.90
ATF Golf	DV 78.90	Monopoly	DV 59.90
ATF: Nato Fighter	DV 42.90	Monster Truck *	DV 75.90
Battle Cruiser 3000 AD	DV 71.90	Necrozone - W95	DA 89.90
Betrayal at Antara *	DV 75.90	Need for Speed Special	DV 78.90
Birchlight *	DV 74.90	Nemesis (Wizardry)	DV 75.90
Blind 2	DV 62.50	Netzone	DV 62.90
Blood & Magic	DV 79.90	Orion Burger	DV 78.90
Boeing 737 Jet Simulator	81.90	Outlaws *	DA 72.50
Bundesliga Manager 97	DV 68.90	Panzer Dragon	DV 74.90
Chessmaster 5000	DV 68.90	PC Games Cheat 2	DA 27.90
Civilization 2	DV 71.90	Project Paradise *	DA 67.90
Creatures	DV 39.90	Puppen, Perlen, Pistolen	DV 65.90
Cyber Gladiators - W95	DV 65.90	Rally Racing 97	DV 69.90
Das Hexagon-Cartell	DV 66.90	Ravage D.C.X	DA 71.90
Der Flieger 2 - Mission	DV 25.90	Realms of Haunting	DV 73.90
Descent 2 - Mission Builder	45.90	Realms of Haunting	DV 73.90
Destiny - W95	DV 65.90	Rendezvous im Weltall	DV 74.90
Destiny Derby	DV 65.90	Risiko - W95	DV 75.90
Destiny Derby 2	DV 65.90	Road Rash	DV 75.90
Die gr. Schlacht Shilo	DV 65.90	Schlachtfahrt	DV 69.90
Die Siedler 2	DV 65.90	Secret of Luxor	DA 95.90
Discworld	DV 68.90	Sensible World 96/97	DA 56.90
Domain *	DV 77.90	Shanghai Great Moments	DV 25.90
Dragon Lore 2	DV 68.90	Sherlock Holmes 2	DV 72.90
Ecstacy 2 *	DV 67.90	Sim City 2000 Quadriod	DV 75.90
Echoberry Manager	DV 67.90	Sim City 2000 Quadriod	DV 75.90
Elizabeth I.	DV 67.90	Sim Park *	DV 62.90
F-22 Lightning 2	DV 71.90	Star Control 3	DA 73.90
Fable	DV 75.90	Star General	DV 67.90
Flottenmanöver	DV 75.90	Street Racer *	DA 59.90
Flugsimulator 6.0 - W95	DV 75.90	Super EF 2000 - W95	DV 61.90
Flugzeug *	DV 75.90	Syndicate Wars	DV 72.90
Giga Pack Vol. 1	DV 75.90	Terminator Scynet	DA 42.90
Golden Gate Killer	DV 65.90	TFX EF 2000-Tactcom	DV 35.90
GP 2 - Perfect Grand Prix	DV 65.90	The Fallen *	DV 69.90
Grand Prix Manager 2	DV 65.90	The Neighborhood - W95	DV 91.90
Hacker Wars *	DV 65.90	Theme Hospital *	DV 72.90
Hind	DV 65.90	TimeLapse	DV 65.90
Holiday Island	DV 65.90	Tomb Raider	DV 72.90
Hugo 4	DV 65.90	Tonstruck	DV 75.90
Hunter Hunted - W95	DV 65.90	Trek Academy	DV 39.90
International Moto X	DV 75.90	Tron: The Next Generation	DV 64.90
Jedi Knight *	72.50	Ultra Pack Vol. 3	DV 76.90
Jet Fighter 3	69.90	US Navy Fighter 97	DV 71.90
		Warlord - W95	DV 68.90
		Wing Commander 3 Classic	33.90
		Wing Commander 4	DV 56.90
		Worms Special Edition	DV 65.90
		Zork Nemesis	DV 77.90

komplette Angebote

Liste kostenlos!

(Bitte System angeben)

POWERPLUS je 25,-

Across the Rhine, Civilization, Colonization, Grand Prix 1, X-Com: Terror from the Deep, UFO: F-15 Strike Eagle 3, Transport Tycoon & World Ed.

Bei Drucklegung noch nicht lieferbar.

Kein Lastengedruck. Abholung bestellter Artikel nach Vereinbarung!

Vorauszahlung oder Stammkunden DM 6.50 * Nachnahme DM 9.90 (+ DM 3,- ZGeb.) * Ausland Vorauszahlung DM 18.00

Kein Lastengedruck. Abholung bestellter Artikel nach Vereinbarung!

Vorauszahlung oder Stammkunden DM 6.50 * Nachnahme DM 9.90 (+ DM 3,- ZGeb.) * Ausland Vorauszahlung DM 18.00

Kein Lastengedruck. Abholung bestellter Artikel nach Vereinbarung!

Vorauszahlung oder Stammkunden DM 6.50 * Nachnahme DM 9.90 (+ DM 3,- ZGeb.) * Ausland Vorauszahlung DM 18.00

Kein Lastengedruck. Abholung bestellter Artikel nach Vereinbarung!

Vorauszahlung oder Stammkunden DM 6.50 * Nachnahme DM 9.90 (+ DM 3,- ZGeb.) * Ausland Vorauszahlung DM 18.00

Kein Lastengedruck. Abholung bestellter Artikel nach Vereinbarung!

Vorauszahlung oder Stammkunden DM 6.50 * Nachnahme DM 9.90 (+ DM 3,- ZGeb.) * Ausland Vorauszahlung DM 18.00

Kein Lastengedruck. Abholung bestellter Artikel nach Vereinbarung!



Unausgereifte Adventure-Filmumsetzung mit eindrucksvoller Grafik

DIE STADT VERLORENEN

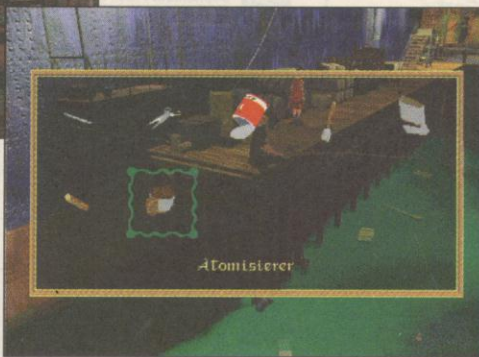
Normalerweise werden Filmumsetzungen nur dann gemacht, wenn das Vorbild aus Zelluloid sich durch Kassenerfolge einen so großen Namen gemacht hat, daß genügend unwissende Käufer auf die meist unsäglichsten Software-Remakes blind hereinfallen. Beim erstmals anlässlich der Filmfestspiele von Cannes 1995 aufgeführten "La cite des enfants perdus" handelt es sich jedoch um einen eher unpopulären Kunstfilm der Franzosen Jean Pierre Jeunet und Marc Caro, die geneigte Zuschauer schon in ihrem makabren Machwerk "Delicatessen" mit ihren skurrilen Phantasien konfrontierten. Unter dem deutschen Titel



Kochen mit Miette: Auf Zutatensuche in der düsteren Küche des Internats



Um auf die Treppe zu gelangen, müßt Ihr den Zyklopen ausschalten



Das sparsame Inventory faßt nur zehn Gegenstände

hat, auch im Computer-Spiel mit Hilfe von seltsamen Apparaturen Kindern ihre Träume zu entreißen. Durch sein eigenes Traumdefizit altert er mit rasanter Geschwindigkeit. Die von ihm ausgesandten Zyklopen, blinde Sektierer mit einem elektronischen Auge, sollen in der nahegelegenen Hafenstadt Kinder aufgreifen, die nach Transport auf die Bohrinself dort an die Traummaschinen angeschlossen werden. Als der Jahrmarkt-Kraftprotz One bemerkt, daß sein kleiner Bruder verschwunden ist, kämmt er verzweifelt die Stadt nach ihm ab. Dabei lernt er die 10jährige Miette kennen, die ihm bei seiner Suche hilft. In der Rolle dieses Waisenkindes durchstreift Ihr die verschachtelten Hafen-Plattformen, um Hinweise auf den Verbleib des Knaben zu finden. Auf die Mithilfe der Stadtbewohner könnt Ihr nicht zählen, und die Zyklopen behindern Euch gar bei Euren Nachforschungen. Miette und alle



Juckreizend: Marcello und sein Flohzirkus



Frank Heukemes

NA JA

Diagnose: Die Französische Krankheit.

Symptome: Überdurchschnittliche Begabung auf grafischem Gebiet gepaart mit einem oft kompletten Verlust der Einschätzung von kausalen Zusammenhängen und Anzeichen von Deblilität beim Umgang mit Gegenständen des täglichen Lebens. Will heißen: Dieses Spiel fasziniert spontan mit seiner optischen Ausdruckstärke, verwirrt mit einer undurchschaubaren Story und erschreckt durch Rätsel, auf die nur Leute im Umfeld wahnsinniger Regisseure kommen können. Da nichts untersucht werden kann, beruht die Lösung der Puzzles auf purem Zufall. Wer bis zum Experimentieren mit den Gegenständen kommt, hat schon Glück gehabt, denn fast sämtliche Items sind bis zu ihrem Auffinden nicht auf dem Bildschirm zu sehen. Ihre Hotspots müssen millimetergenau von Miette betreten werden. Schlimmster faux pas der Franzosen: Wer den Film nicht kennt, kann die nur in Bruchstücken wiedergegebene, ohnehin abstruse Story dieses extrem kurzen Adventures keinesfalls nachvollziehen.

DER KINDER



anderen Akteure des Adventures sind texturierte Polygonobjekte, die je nach Lichteinfall in die SGI-gerenderten 3D-Kulissen im Helligkeitswert variieren. Um die Bewegungen der Charaktere möglichst naturalistisch erscheinen zu lassen, wurde das schon fast zum Standard erkorene Motion-Capturing-Verfahren verwendet. Wie im Urvater "Alone In The Dark" hat jede Location mehrere Kameraansichten, zwischen denen Ihr sogar manuell umschalten könnt. Aufgefundene Gegenstände, die zur Lösung der Rätsel dienen, werden einem Inventory einverleibt, das aber nur bis zu zehn Items gleichzeitig aufnehmen kann. Konversationen sind eher selten und geben in den wenigsten Fällen Hinweise zu teilweise multiplen Lösungswegen.

fh

Geködert: Der Angler gibt Miette einen hilfreichen Tip

Name	.Die Stadt der verlorenen Kinder		Spieler	1
Genre	Adventure		System	DOS
Hersteller	.Psygnosis/Sony		Festplatte belegt	ca. 45 MByte
Niveau	schwer, da unlogisch		RAM-Ausstattung	8 MByte
Preis	ca. 100 Mark		Steuerung	Tastatur
			Extras	dient auch als Audio-CD

	Deutsch	Englisch
Spiel	✓	
Anleitung	✓	
Prozessor	386	486 Pentium
minimal		66
empfohlen		✓
Grafik	VGA	MidRes SVGA
Sound	S'Blast	GMidi CD-A.
	✓	✓

Grafik75%
Sound60%

Spielspaß

29%
 Bilder auf



Hockey – im Verein am schönsten.

Hockey-Spielerinnen und -Spieler sind schlagfertig und gerne gut gelaunt. Jedes Spiel bringt neue Erlebnisse. Das Faltblatt „Hockey zum Kennenlernen“ und die Broschüre „Im Verein ist Sport am schönsten“ gibt es beim Deutschen Sportbund, 63146 Heusenstamm, gegen DM 2,- in Briefmarken.

Deutscher Sportbund

Deutscher Hockey-Bund



B + E Games Rhönstr. 9, 97422 Schweinfurt
 T-Online: *200570972118963#
 eMail: BE.Games@t-online.de
 Bestellannahme: Mo-Sa: 1200-2200 Uhr **ALLE SPIELE DV ODER DA!!**
Telefon 09721/18 56 33 Telefax 09721/18 96 33

DOMINION	69,90	Have a N.I.C.E. day	59,90
MDK	69,90	Jagged All. 2 - D.G.	69,90
KKND	59,90	Lands of Lore 2	89,90
Ace Ventura	54,90	Mad TV 2	79,90
Battle Cruiser 3000	69,90	Madden NFL '97	69,90
Birthright	79,90	M.A.X.	69,90
Blood + Magic	74,90	Master of Orion 2	79,90
Bundesliga Man. 97	69,90	Mechw.2-Merc.	79,90
Civ2-Scenarios	34,90	Nascar Racing 2	74,90
Com.+Conq. 2	79,90	NBA Jam Extreme	69,90
Com.+Conq. 2 Mis.	14,90	NBA Live '97	69,90
Daggerfall	69,90	Need for Speed SE	59,90
Deadlock	79,90	Nemesis	69,90
Diablo	79,90	NHL Hockey '97	69,90
Discworld 2	79,90	Pandora Akte	77,90
Down i.t. Dumps	69,90	Privateer 2	79,90
DSA 3 - Schatten ü.R.	34,90	Phantasmagoria 2	74,90
Dungeon Keeper	69,90	Schleichfahrt	69,90
F1 Grand Prix 2	79,90	Sega Rally	67,90
Fifa Soccer '97	69,90	Siedler 2 Mission	27,90
Flottenmanöver	69,90	Sim Copter	69,90
Flying Corps	79,90	Super EF 2000	79,90
Formel 1	79,90	Terminator Skynet	39,90
Gold Games	34,90	Tomb Raider	64,90
		Tunnel B1	79,90
		US Navy Fight. '97	79,90
		Warcraft 2-Exkl.Ed.	79,90
		Zork Nemesis	79,90

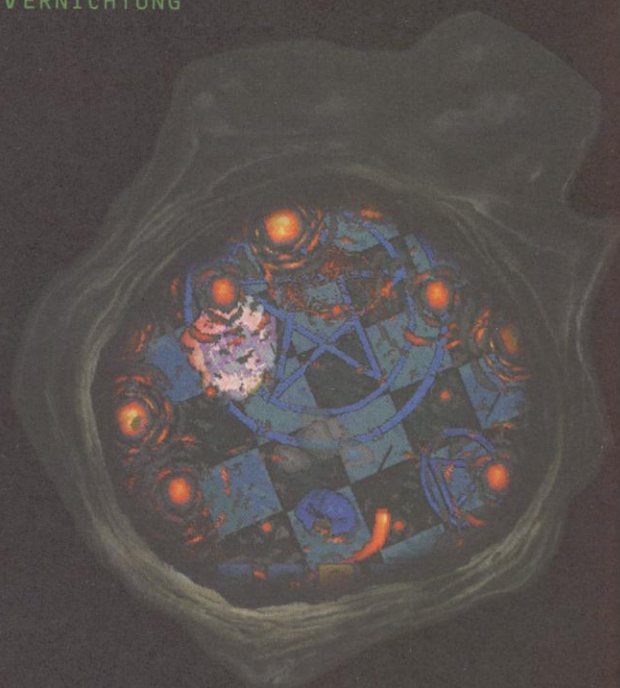
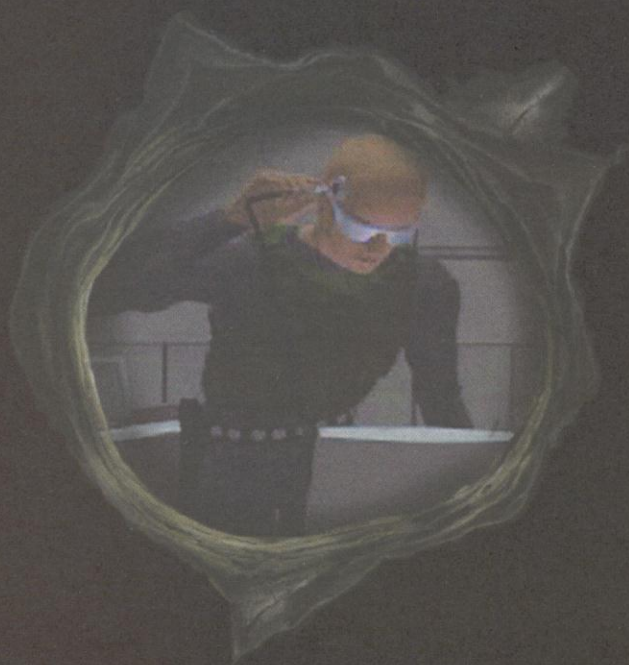
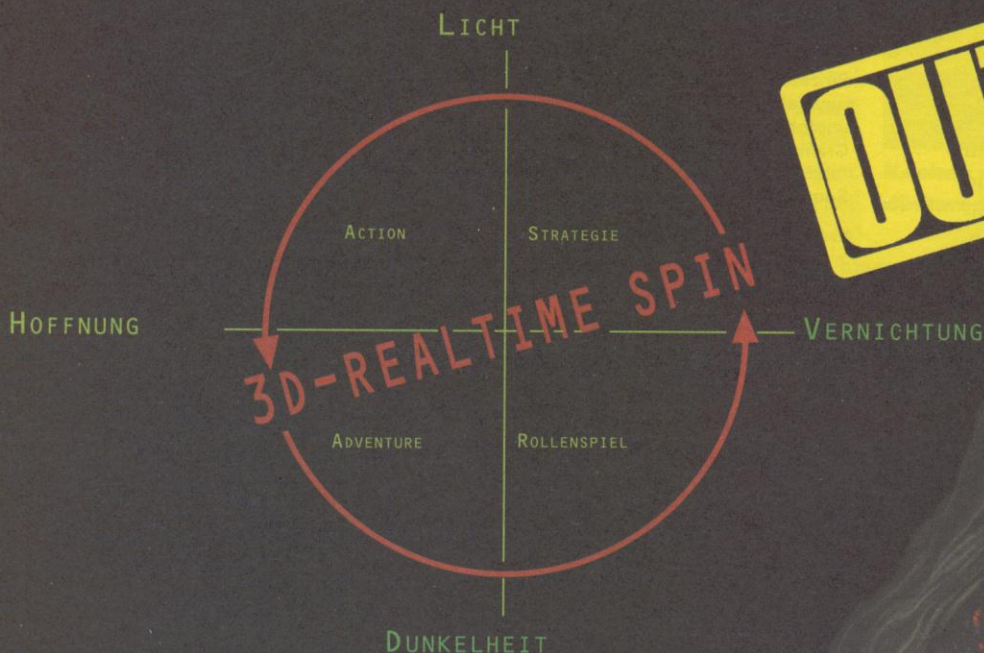
!!! Gesamtpreislste kostenlos !!!
 Versandkosten: Nachnahme 10,- DM + NN. Vorkasse 6,90 DM
 Ab 300,- DM versandkostenfrei. Es gelten unsere AGB.
 Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.

!!! HÄNDLERANFRAGEN ERWÜNSCHT !!!

PROJECT PARADISE

IN DER FINSTERNIS EINER APOKALYPTISCHEN ZUKUNFT
LAUERT DAS TÖDLICHSTE ALLER GEHEIMNISSE...

OUT NOW



BETRETEN SIE EIN NEUE



IKARION SOFTWARE GmbH
BAHNHOFSTR. 18-20 · D-52064 AACHEN
TEL 0241-470 150 · FAX 0241-470 15 25
INTERNET: [HTTP://WWW.IKARION.COM](http://www.ikarion.com)
E-MAIL: info@ikarion.com

PROJECT PARADISE WURDE ENTWICKELT VON SOFT ENTERPRISES

POWER PLAY:

Sehr schöne Grafikengine, die die Ballerei von der Masse der 3D-Konkurrenten abhebt.

PC PLAYER:

Action Fans: Installieren und staunen!



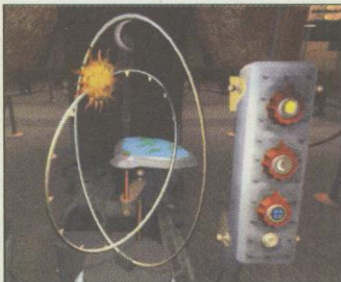
FIRE-NOT-EGSTE, ABER
ICH-KANN-NICH-TROTZDEM-NICHT

UNIVERSUM

Und noch ein mäßiger „Myst“-Clone in unwirklichen Dimensionen

OBSIDIAN

Obsidian ist ein dunkles, halb durchsichtiges vulkanisches Gesteinsglas, meist schwarz, manchmal dunkelgrün oder braun. Wegen seines scharfkantigen Bruches und seiner Härte wurden aus Obsidian in der Steinzeit Waffen und Werkzeuge hergestellt.



Überall ist unten: Ein dreidimensionaler Raum



Fehlt in keinem Render-adventure: Ein Planetenrätsel

Das Jahr 2066: Der Satellit Ceres ist endlich im Orbit und verrichtet seine Arbeit. Mittels Nanotechnologie repariert er Löcher in der Erdatmosphäre. Die beteiligten Wissenschaftler sind glücklich, schmeißen eine riesige Party und begeben sich anschließend in den wohlverdienten Urlaub. So auch die junge Forscherin Lilah und ihr Freund Max: Gemeinsam machen sie einen Campingtrip in die Berge – was für beide fatale Folgen hat. Anstelle eines Intros schlüpft der Spieler gleich zu Beginn in die Rolle von Lilah, findet in der grünen Natur ein Zelt samt kleinem Notebook und bekommt in kurzen eMails sowie gespeicherten Videos die Vorgeschichte des Ceres-Projektes mit ein paar Infos über die beiden Hauptfiguren. Kaum verläßt Lilah das Zelt, hört sie einen lauten Schrei, folgt dem Geräusch und steht plötzlich vor einer Wand aus massivem **Obsidian**, die sie stante pede in eine andere Dimension zieht. Ihre Aufgabe: Den ebenfalls eingesaugten Max retten, herausbekommen, was das alles mit dem Satelliten zu tun hat und vor allem wieder in die Wirklichkeit finden. Fünf surreale Welten gilt es zu erforschen, gleich die erste ist ein kafkaesker Alptraum: Weil ein seltsamer Bürovorsteher sie sprechen möchte, der

Gute aber nur über eine kaputte Brücke zu erreichen ist, muß Lilah Aktenschränke durchkämmen, Aufträge für Beamtenroboter erledigen und sich in einem würfelförmigen Raum zurechtfinden, bei dem alle sechs Wände abwechselnd als Boden dienen.

Wenn ein Programm schon auf der (amerikanischen) Packung damit wirbt, daß es „schöner und



Der erboste Bürovorsteher – sonst sieht man nur sporadisch Gesichter

größer“ ist als „Myst“, dürfte wohl jeder erfahrene Computerspieler auf Anhieb ahnen: „Obsidian“, in über dreijähriger Arbeit erschaffen, orientiert sich sowohl spielerisch als auch in Sachen Gestaltung ganz am ewigen Vorbild aller Renderadventures von Brøderbund. Das Programm bietet Rätsel, wie sie in praktisch allen Adventures seit „Myst“ zur Grundausstattung gehören: Vor allem warten wieder mal zahlreiche Maschinen darauf, daß der Spieler ihnen die Geheimnisse ihrer Funktionsweise entlockt. Daneben gibt es ein buntes Potpourri von Denksportaufgaben, auch das obligatorische Schieberätsel fehlt nicht. Insgesamt stellt das Programm hohe Anforderungen an den Spieler; dem kommt nur in der ersten Welt das Handbuch entgegen und hilft mit einem fast kompletten Walk-Through. „Obsidian“ läuft nur unter Windows 95 im Hicolor-Modus. Sowohl die umklappenden Standbilder als auch die vielen Zwischenfilme sind komplett gerendert, gelegentlich greifen die Entwickler auch auf Fraktalgrafiken zurück. Der sphärische Soundtrack stammt von der musikalischen 80er-Jahre Eintagsfliege Thomas Dolby, die meisten Geräuscheffekte wirken dank eines 3D-Aufnahmeverfahrens auch auf Billigst-Lautsprechern noch bombastisch. ste



Peter Steinlechner

NA JA

Mal ganz ehrlich: Würdet Ihr Bücher lesen oder Filme angucken, die überwiegend in stillen Räumen spielen, praktisch keine Darsteller haben und man nie genau weiß, um was es in der Story eigentlich geht? Selbst wenn zahlreiche „Myst“-Fans jetzt laut „Ja“ rufen sollten: Damals war die Masche wenigstens noch neu und originell, hier geht ihr endgültig die Luft aus. „Obsidian“ ist zwar tatsächlich größer und schöner als das Vorbild, aber darum geht's nicht: Spielerisch besser wäre gefragt. Man merkt deutlich, daß die Entwickler für jede der Welten ein bis zwei gute Rätselideen hatten und den restlichen Platz

auf den fünf CDs mit Standardpuzzles auffüllen mußten. Besonders ärgerlich: Einige der Aufgaben, z.B. das Großraumbüro, wurden richtig schlecht designt und strapazieren die Geduld. Optisch wirkt das Programm zwar teilweise beeindruckend, bietet aber auch in dieser Richtung nicht wesentlich mehr als die ältere Konkurrenz von Brøderbund. Fazit: Wiedermal viele bunte Bilder, aber ohne Tiefgang.

Name	Obsidian	System	Win'95
Genre	Adventure	Festplatte belegt	17 MByte
Hersteller	Rocket Science	RAM-Ausstattung	16 MByte
Niveau	schwierig	Steuerung	Maus
Preis	ca. 100 Mark	Extras	keine
Spieler	1		

	Deutsch	Englisch
Spiel	geplant	✓
Anleitung	geplant	✓
Prozessor	386	486 Pentium
minimal		90
empfohlen		90
Grafik	VGA	MidRes SVGA
Sound	S'Blast	GMidi CD-A.

Grafik61%
Sound59%
Spielspaß

48%



DAS PROBLEM BEI
PAUSCHALREISEN IST, ...



DASS DIE DORTIGEN BASARE
VERWIRREND -



DIE ÖFFENTLICHEN
VERKEHRSMITTEL PRIMITIV
SIND -



UND DIE EINHEIMISCHEN
NUR 'RUMHÄNGEN.



VON DEN COCKTAILS
BEKOMMT MAN
KOPFSCHMERZEN,



UND DAS ESSEN IST
SCHLECHT.



DANN TRIFFST DU EINE
HEISSE BRAUT,



DU LÄSST DEINE MAGIE
SPIELEN,



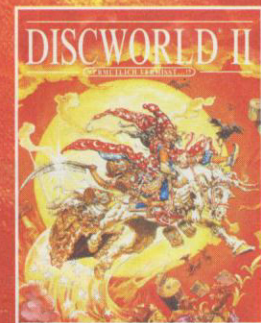
UND DIE SACHE SIEHT
VIELVERSPRECHEND AUS.



BIS IHR VATER AUFTAUCHT,



MIT EINEM ALTEN FREUND !



Erhältlich komplett auf Deutsch
für Windows 95 und MS-DOS

"Ausgezeichnete Grafik ... hochwertige Synchronisation ... Referenzklasse-Puzzles ...
da können sich viele Adventures eine Scheibe davon abschneiden."

PC Games 12/96, 83 % Gesamtwertung

PC
CD
ROM

DISCWORLD® II
VERMUTLICH VERMISST...!?



PERFECT
ENTERTAINMENT

<http://www.psychosis.com>

Lesen Sie die Scheibenwelt-Bücher aus dem Goldmann-Verlag - "Rollende Steine" von Terry Pratchett jetzt im Buchhandel.

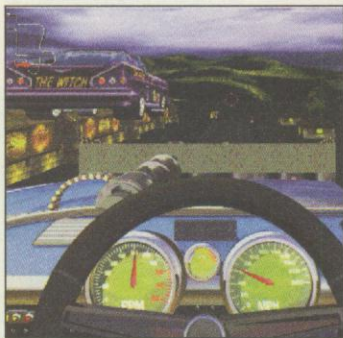
Psychosis and the Psychosis logo are trademarks of Psychosis Ltd. © 1996 Perfect Entertainment Ltd.

Any and all original and/or distinctive characters, features likenesses and elements appearing in the Discworld series on which this product is based are trademarks and © Terry and Lynne Pratchett.
"Discworld" is a trademark registered by Terry David John Pratchett.

HAVE A N.

Mad Max meets

**Lautstarke
und action-
lastige PS-
Protzerei in
schickem
SVGA-Gewand**



**Nur Fliegen ist schöner...
Nehmt Ihr die Schanzen zu
rasant, schadet's dem Auto**



**Dumm gelaufen! Eure Hellcat hat sich
verabschiedet, die Reparatur wird teuer**

Rennspiele sind so alt wie die Computerspiele selbst. Wer erinnert sich nicht mit einer Träne im Knopfloch an Klassiker wie "Nightdriver", "Pole Position" oder "Test Drive"? Viel Benzin ist seitdem durch die virtuellen Vergaser geflossen, aber eins hatten (fast) alle Raserspiele gemein: Die Autos, in denen der Spieler Platz nahm, waren stets sündhaft teure High-Tech-Maschinen. Mit "NICE" bringt Magic Bytes nicht nur eine neue Kategorie von Rennwagen – amerikanische Oldtimer – ins Spiel, sondern sorgt auch dafür, daß staugeplagte Hobby-Schumis wenigstens virtuell ihren Verkehrsfrust mit Gewalt abreagieren können. Mehr als das fahre-

rische Können zählen hier nämlich die am Fahrzeug angebrachten Tuning-Teile und Waffensysteme. Aber eins nach dem anderen: Die Rennen in "NICE" werden in drei verschiedenen Ligen ausgefahren, wobei jede Klasse eine Art Marken-cup darstellt, da alle Fahrer ein und dasselbe **Auto** haben. In der ersten Division fährt Ihr einen '58er Chevy Impala V8, die zweite Klasse bestreitet Ihr im '72er Ford Mustang Mach I, während die Königsklasse mit einem Phantasieauto namens "Hellcat" aufwartet, das im Design stark dem neuen Batmobile ähnelt. Als Neuling steigt Ihr natürlich in die kleinste Klasse ein und tunt mit einem Startkapital von 4000 \$ Eure Kiste bescheiden auf. Jedes gewonnene Rennen bringt außer Punkten auch Kohle ein, die Ihr wiederum in Eurer Gefährt investiert. Neben Tuningoptionen wie größeren Maschinen oder Fahrwerkumbauten gibt es im "NICE"-D&W-Shop Zubehörteile wie Nitro-Injector und fiese Waffen wie Gatling-Guns, Raketen oder Ölsprüher. Seid Ihr mit Eurem Gefährt zufrieden, geht's ab auf die Piste, wo Euch sieben gegen-erische Fahrer zum Crash-Derby erwarten. Gefahren wird in "NICE" in SVGA (eine VGA Option ist auch enthalten), wobei der Standardblick auf die Piste sich im klassischen Cockpit-Mode präsentiert. Außerdem stehen noch eine Stoßstangen-Kamera und eine wenig brauchba-

DER FUHRPARK



'58er Chevy Impala

Filmfreaks kennen den wunderschönen Sedan noch aus George Lucas' "American Graffiti". In "NICE" ist er mit einem 7 Liter großen V8-Motor ausgestattet, der in der Basisversion 350 PS leistet und für 220 Sachen gut ist. In Ausbaustufe fünf stehen 500 Pferde bereit, und mit Nitro-Einspritzung bringt es der Wagen auf 250 km/h.



'72er Ford Mustang Mach I

Stammt aus der Ära der Muscle Cars (ca. 1967 bis 1973), als Benzin noch nichts kostete und Leistung hauptsächlich durch Hubraum erzielt wurde. Auch hier findet sich ein sieben Liter V8-Monster unter der Haube, in der Basisversion liegen 390 PS an und auf Stufe fünf sind es brachiale 800 PS. Die Toppspeed liegt bei etwa 250 km/h.

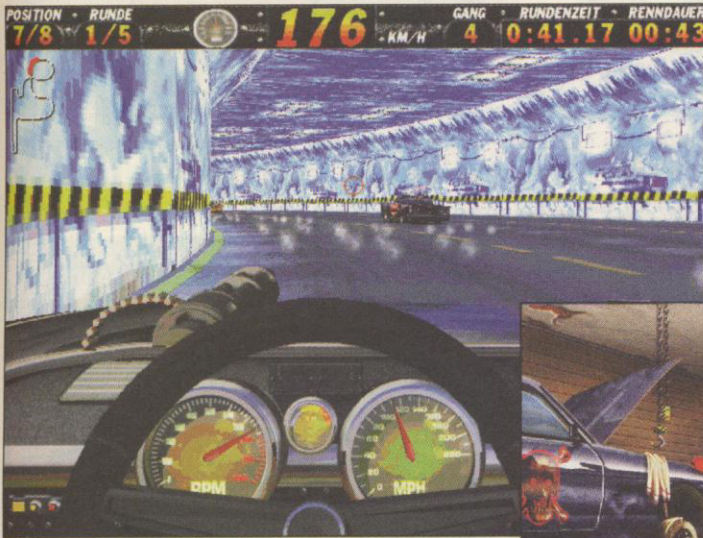


Synetic Hellcat Prototyp V2

Das Phantasie-Produkt der Programmierer wird von einem 7,3 Liter großen Chevy V8 mit 600 PS befeuert und verfügt zusätzlich über eine Hughes Hub-schrauber-Turbine, die das Teil in Stufe I auf 476 km/h beschleunigt: Sehr praktisch auf langen Geraden. Mit dem V8 alleine schafft das Teil immerhin an die 300 km/h.

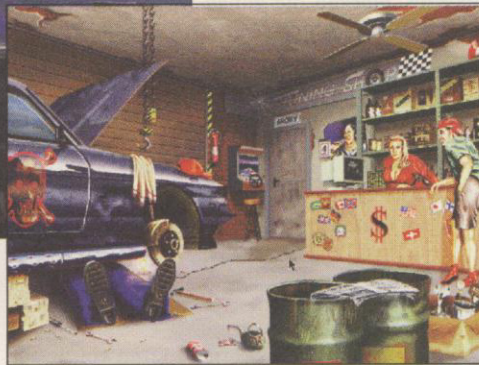
I.C.E. DAY

Ruhrpott



Im Arctic Level sind die Tunnel stilecht eingefroren

re Außenansicht zur Verfügung. Neben normalen Streckenelementen wie Tunneln und Haarnadelkurven erwarten Euch im Straßenbau eher seltene Gebilde wie Loopings oder Sprungschancen. Neben Eurer Platzierung im Feld solltet Ihr den Beschädigungsgrad Eures Untersatzes gut im Auge behalten: Durch Unfälle oder gegnerischen Beschuß nähert sich dieser Wert 100 %, an, was gleichbedeutend mit dem "Aus" ist. Ab einem Wert von 60 % Schaden beginnen die Wagen erste Ausfallerscheinungen zu zeigen, bei 80 % z.B. könnt Ihr froh sein, wenn Euer Motor noch einigermaßen hochdreht. Sind Eure Schäden kritisch, könnt Ihr entweder an die Box, oder per "Repair Kit" (gibt's im Tuning Shop) jeweils 20 % während der Fahrt richten. Kommt Ihr



nach fünf bis zwanzig Runden heil über die Ziellinie, wird abgerechnet: Je nach Platzierung erhaltet Ihr null bis zehn Punkte und einen entsprechenden Geldbetrag. Habt Ihr nach zwölf Rennen die Liga gemeistert, könnt Ihr – bei ausreichender Platzierung – in die nächste Klasse aufsteigen, wo Ihr allerdings mit einem nackten Auto und einem festen Grundkapital neu beginnt: Einen Refund für die am alten Boliden verbauten Teile gibt es nicht. Neben dem Singleplayer-Mode bietet "NICE" Multiplayer-Szenarien vom Einzelrennen bis zur Meisterschaft, wobei vom Null-Modem-Kabel bis zum IPX-Netz alles unterstützt wird.

sg

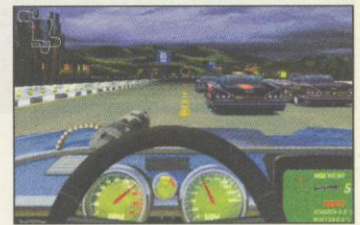


Loopings gehören zur Standardausstattung jedes Kurses

In der Werkstatt gibt's Tuningteile und dicke Dinger



Einer der hübscheren Charaktere in "N.I.C.E."



Sascha Gliss

GEHT SO

Auf der einen Seite wartet

"NICE" mit ungewöhnlichen, hervorragend in Szene gesetzten Fahrzeugen und einem motivierenden Waffen- und Tuningsystem auf, andererseits kann die zweifellos schnelle Fahrgänge im Vergleich mit Konkurrenzprodukten nicht vollständig überzeugen. Selbst mit einem Lenkrad fahren sich die Boliden "statisch", ein echtes Fahr-Feeling stellt sich partout nicht ein. Die Strecken wurden offensichtlich wie anno '91 in "4D-Sports-Driving" per Editor zusammengebastelt: So gibt es z.B. nur drei verschiedene Kurventypen, die auf jeder Strecke gleich angefahren werden können. Zu guter Letzt ist noch der von mir oft zitierte "Deutsche Programmierer-Humor" zu erwähnen, dem wir u.a. die im "Manta-Airbrush"-Stil gezeichneten Spieler-Visagen verdanken: NICE bemüht sich, amerikanisches Flair zu verbreiten, dabei trüft dem Programm das Teutonentum aus jeder Pore. Sei's drum: Wer auf Action steht, wird mit "NICE" zufrieden sein, insbesondere Multiplayer sollten ruhig einen Blick riskieren.

Name ... **HAVE A N.I.C.E. DAY**
Genre ... Rennspiel
Hersteller ... Magic Bytes
Niveau ... einstellbar
Preis ... ca. 100 Mark
Spieler ... 1 bis 8

System ... Win'95
Festplatte belegt ... 0-100 MByte
RAM-Ausstattung ... 8 MByte
Steuerung ... Tastatur, Maus
Extras ... Lenkräder
Netzwerk, (Null) Modem

	Deutsch	Englisch
Spiel	✓	✓
Anleitung	✓	✓
Prozessor	386	486 Pentium
minimal	66	
empfohlen		90
Grafik	VGA	MidRes SVGA
Sound	S'Blast	GMidi CD-A.

Grafik ... **73%**
Sound ... **53%**

Spielspaß

Solo Multi
63% 69%

AMERICAN DREAM

Uninspirierte Comic-Wirtschafts-Sim aus deutschen Landen



Im Lager faulen fröhlich Eure Delikatessen weg



Sunflowers weiß bescheid: Cowboys, Indianer, G.I.s...ja, ja so sehen sie aus, die Amis!

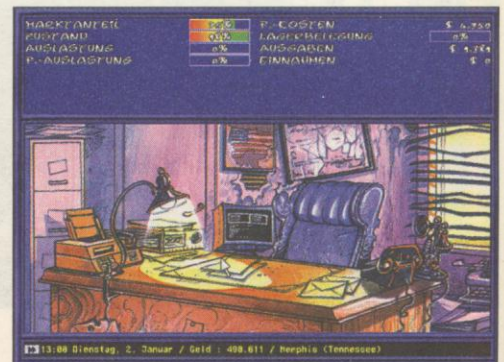
Trotz BSE-Krise und allgemeinem Gesundheitswahn erfreut sich auch hierzulande die Cuisine americaine ungebrochener Beliebtheit. Ungeachtet der Mahnungen besorgter Eltern und seriöser Ernährungswissenschaftler: Hackfleisch-Scheiben in labberigen Brötchen sind vom Speisezettel der deutschen nicht mehr wegzudenken. Ähnliches dachten sich wohl auch die Wirtschaftssimulanten von Sunflowers auf der Suche nach einem Thema für ihr neuestes Epos. "American Dream" versetzt Euch in die Rolle eines kleinen Managers einer im Aufbau befindlichen Burger-Kette. Nach dem Motto "Heute Georgia, morgen die ganze Welt", beschränkt sich Eurer Schalten und Walten anfangs auf einen Bundesstaat der USA, mit dem Ziel, Eure wundervollen Produkte letztlich global unter Volk zu bringen. Ausgestattet mit einer besseren Pommesbude und 500 000 Dollar, kümmert Ihr Euch zunächst um die Grundausrüstung: Neben Personal und Einrichtung braucht Ihr natürlich

Futter für Eure Kundschaft, das vorerst nur fertig eingekauft werden kann; später könnt Ihr natürlich auch Eure "persönlichen" Burger kreieren und in eigener Produktion herstellen. Schaltet Ihr dann noch ein wenig Reklame und lenkt via Außenwerbung Aufmerksamkeit auf Euren Gourmet-Tempel, geben sich die Kunden bald die Klinke in die Hand. Ein Ausbau auf

mittlere Größe wird somit schnell unumgänglich, wollt Ihr das Marktpotential voll ausschöpfen. Bald stehen in jeder Stadt Eures Heimatstaates



Der freundliche Herr rechts verkauft alles von der Cola bis zum Hot Dog



Das Büro: Von Eurer zentralen Anlaufstelle gelangt Ihr in alle Screens

mittelgroße Filialen und das Management ist's zufrieden: Ein Aufstieg zum Geschäftsführer für die gesamte USA folgt auf dem Fuße, hier könnt Ihr Eurer Imperium des schlechten Geschmacks auf das gesamte Bundesgebiet ausdehnen, wobei Ihr Euch fortan nicht mehr um die Belange der einzelnen Läden zu kümmern braucht, das erledigen nun computergesteuerte Filialleiter für. Wie in solchen Sims üblich, fehlt auch die beliebte Sabotage-Option nicht, so könnt Ihr Eurem Computergegner mit Werkspionage und ähnlichen Nettigkeiten das Leben zur Hölle machen, während Ihr Euch um die Errichtung von Forschungslabors und Fabriken kümmert.

sg



Sascha Gliss

NA JA

Sind Porno-CDs und Pseudo-Wirtschaftssims in Comic-Grafik wirklich alles, was deutsche Softwarehäuser zustande bringen? Egal ob "Bing!", "Pizza Connection" oder eben "American Dream" draufsteht, der Inhalt ist stets derselbe Einheitsbrei: Nach dem alten Motto "von der Klitsche zum Imperium" klickt sich der Spieler durch eine Reihe von Standardscreens, bis nach einiger Zeit der ideale Rhythmus gefunden ist und der Rubel fast von selber rollt. "Dream" treibt's in dieser Beziehung sogar auf die Spitze: Durch die automatischen Filialmanager und die Versicherungspakete wird dem Spieler einfach zu viel Arbeit abgenommen Um das Maß vollzumachen, langweilt "Dream" den Spieler mit der üblichen Aufmachung, gewürzt mit einigen Kotzanimationen, verzichtet aber gnädigerweise auf wogende Busen und andere sexuelle Geschmacklosigkeiten. Wer also immer noch nicht genug von deutschen Wirtschaftssims hat, sollte lieber "Mad TV2" einschalten, als sich an Sunflowers öder Burger-Saga den Magen zu verderben.

Name **American Dream**
Genre Wirtschaftssimulation
Hersteller Sunflowers
Niveau einstellbar
Preis ca. 100 Mark
Spieler 1

System DOS
Festplatte belegt 50-150 MByte
RAM-Ausstattung 8 MByte
Steuerung Tastatur, Maus
Extras keine

	Deutsch	Englisch
Spiel	✓	✓
Anleitung	✓	✓
Prozessor	386	486 Pentium
minimal		66
empfohlen		75
Grafik	VGA	MidRes SVGA
Sound	S'Blast	GMidi CD-A.
	✓	✓

Grafik **26%**
Sound **32%**
Spielspaß

26%

DER GAME GURU SPRICHT



Vor etwa einem Vierteljahrhundert schloß William Clow, auch als Der Game Guru bekannt, einen Prototypen des Atari Pong™ an einen alten Schwarzweißfernseher an. Dann machte er sich systematisch daran, das 2k-Gerät zu schlagen. Er brauchte dafür bloß 96 Minuten.

HEUTE WEIT ÜBER SIEBZIG, IST CLOW DER WELTWEIT FÜHRENDE EXPERTE IN PUNKTO SPIELSTRATEGIEN. ER BESITZT DIE MYSTERIÖSE FÄHIGKEIT, JEDES COMPUTERSPIEL ZU KNACKEN - UND ZWAR BINNEN 3 STUNDEN, NACHDEM ER ES ZU GESICHT BEKOMMEN HAT. SOFTWARE - HERSTELLER VON SILICON VALLEY BIS TOKIO LASSEN SICH VON IHM BERATEN. DIESES EXKLUSIVE INTERVIEW WURDE AUFGENOMMEN, ALS STUDIO 3DO IHN ZU HAUSE IN GREENWICH VILLAGE, NEW YORK, BESUCHTE.

Studio 3DO: Wann haben Sie angefangen zu spielen?

: Vor langer Zeit, als in den 50er Jahren die ersten Flipper auftauchten. Ich reiste von einem Bundesstaat zum anderen und stellte überall in Amerika Rekorde auf. Damals hielt ich mich noch an die Regeln. Ich war eben jung und dumm.

Studio 3DO: Soll das heißen, daß Sie heute gegen die Regeln verstoßen?

: In der Welt zählen Taten, nicht gute Absichten, und ein leistungsfähiger Sünder wiegt zehn unbrauchbare Heilige und



"SONIC™ KAM MIR SIMPLISTISCH VOR,
COMMAND & CONQUER™ HAT MICH AMÜSIERT, UND WARCRAFT 2™
FAND ICH UNTERHALTSAM - FÜR EIN PAAR MINUTEN."

Märtyrer auf. Man muß dafür sorgen, daß der Gegner sich im Nachteil befindet - darin liegt das Geheimnis des Kampferfolgs. Man sollte grundsätzlich nicht auf der gleichen Stufe gegen ihn antreten. Wenn ein Spiel sich knacken läßt, knackt man es. Das ist ebensowenig schummeln wie wenn man übt, aber wer übt, beschummelt sich selbst. Ich habe mehr als 100 der führenden PC-Titel ausgetrickst. Ein Programm zu Knacken ist eine Kunst für sich. Hacken ist ein Sport für Sieger und sollte entsprechend respektiert werden.

Studio 3DO: Wird es jemals ein Spiel geben, das Sie nicht knacken können?

: Die bewaffneten Propheten siegen immer, nur die unbewaffneten kommen um. Die Leute werden immer neue Spiele ausdenken, die man angeblich schwerer austricksen kann, aber das spielt keine Rolle. Sonic™ kam mir simplistisch vor, Command & Conquer™ hat mich amüsiert, und Warcraft 2™ fand ich unterhaltsam - für ein paar Minuten. Manche Leute können gut mit dem Ball werfen, andere wissen, wie man eine Melodie komponiert. Ich weiß eben, wie man gewinnt.



DIE GEHEIMNISSE UND MOGELTRICKS DES SPIELE-GURUS GIBT ES IM HANDEL AUF DISKETTE ZU KAUFEN.

1996 The 3DO Company. 3DO, Studio 3DO, die 3DO Logos und Game Guru sind Warenzeichen der Firma 3DO. Bei allen anderen Marken - oder Produktnamen handelt es sich um Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten. Die Geheimnisse und Moegeltricks des Spiele-Gurus gibt es im Handel auf Diskette zu kaufen.

PC

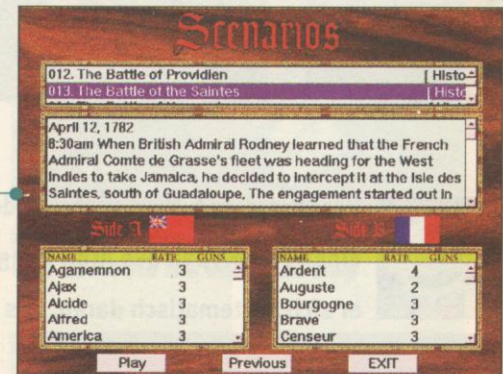


AGE OF SAIL

**Talonsoft
verläßt seinen
Heimathafen:
Statt zug-
basierter Hexfeld-
schieberei jetzt
ein Echtzeit-
scharmützel**

Die Schlacht um des Strategiespielers Gunst verlagert sich seit neuestem vom Land aufs Meer: Nach "Wooden Ships & Iron Men" sowie "Admiral Sea Battles" ist "Age of Sail" nun schon die dritte Seeschlachtssimulation innerhalb von zwei Monaten. Wieder finden historische Einzelszenarien sowie fiktive Kampagnen in der Glanzzeit der nautischen Gefechte Ende des 18., Anfang des 19. Jahrhunderts statt. Entgegen der "Battleground"-Gepflogenheiten gliedert Talonsoft den Spielverlauf diesmal nicht in Runden, sondern nötigt den Flottenkommandeur, seine Befehle in Echtzeit zu erteilen. Grundsätzlich ist es zwar möglich, jedes Schiff des eigenen Verbandes einzeln zu lenken, zur

Vereinfachung lassen sich jedoch übergreifende Anordnungen für die gesamte Flotte oder für vom Rechner vordefinierte Unterabteilungen geben. Der Wind ist wie gewohnt ein wesentlicher Faktor für die Navigation. Versucht Ihr, genau gegen die Windrichtung zu segeln, wird das Schiff vorübergehend manövrierunfähig, mit einer kräftigen Brise im Rücken kommt Ihr hingegen umso schneller voran. Durch Setzen bzw. Einziehen der Segel habt Ihr zusätzlichen Einfluß auf die Geschwindigkeit. Außerdem schlagen im Kampf erlittene Schäden entsprechend zu Buche. Ein Spezialkommando

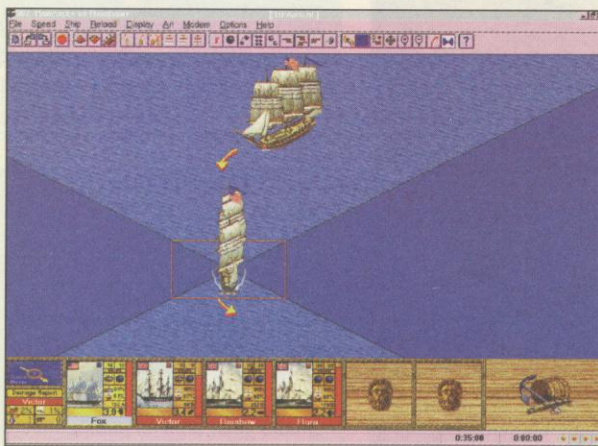


Rekord: Im Programm ist die "Battle of the Saintes" mit 66 Schiffen die Schlacht mit den meisten Teilnehmern

paßt das Tempo aller Schiffe an das des langsamsten Kahns an. Zum Laden der Geschütze stehen vier verschiedene Munitionsarten zur Verfügung. Jeder Typ hat eine andere Reichweite und ist entweder zur Schädigung von Rumpf, Segeln oder der Besatzung gedacht. Gefeuert wird entweder per Automatik oder durch einen Rechtsklick auf das anvisierte Ziel. Die Zeit, die Eure Kanoniere zum Nachladen brauchen, variiert je nach Einstellung zwischen einer und fünf (beschleunigten) Minuten. Da ein gekapeter Pott mehr wert ist als ein versenkter, solltet Ihr gelegentlich versuchen, den Gegner zu rammen und zu entern.

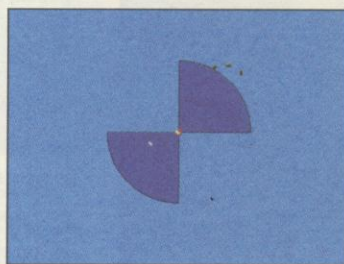
Neben Dutzenden von Nachbildungen historischer **Schlachten** existiert auch eine Kampagne. Als unscheinbarer Marinekapitän beginnt Ihr eine Laufbahn im Dienste einer Seefahrernation, die Ihr aus einer Auswahl von elf selektiert. Gewonnene Gefechte resultieren in Beförderungen und Kommandos über schwerere Schlachtschiffe. Später befiehlt Ihr dann Geschwader und zuguterletzt ganze Flotten.

us



**Am unteren
Bildrand: Die
Statusleiste mit
Info zu maximal
sechs Schiffen**

**Kegel zeigen
die Reichweite
der Kanonen an**



Ulrich Smidt

NA JA

In großen Lettern prangen die Begriffe "3D" und "Echtzeit" auf der "Age of Sail"-Packung. Zugkräftige Werbeattribute, die einer näheren Betrachtung bei weitem nicht standhalten. Wo bitte soll sich hier die Dreidimensionalität verbergen? Und daß in Echtzeit kommandiert werden muß, ist eher als Nachteil denn als Vorteil zu betrachten. Bei über 60 Schiffen pro Schlacht wird es trotz Einteilung der Flotten in Geschwader einfach unmöglich, koordinierte Befehle zu geben. Die Zuordnung ist zu allem Überfluß auch noch unveränderlich. Wenn man seine Kähne selbst gruppieren könnte, müßte man die Geschwader wenigstens nicht vor dem Auseinanderdriften bewahren. Fairerweise sei gesagt, daß Gefechte mit mehr als zehn Teilnehmern nur einen kleinen Teil der Szenarien ausmachen. In jedem Fall wäre eine Einteilung in Züge aber von Vorteil gewesen. Gegenüber "Wooden Ships & Iron Men" ist der Kampagnenmodus samt Karriereleiter etwas besser, die zufallsgenerierten Begegnungen lassen jedoch immer noch eine Dramaturgie vermissen.

Name	Age of Sail	System	Win3.1
Genre	Strategie	Festplatte belegt	20 MByte
Hersteller	Talonsoft/Empire	RAM-Ausstattung	8 MByte
Niveau	mittel	Steuerung	Tastatur, Maus
Preis	ca. 100 Mark	Extras	Modemoption
Spieler	1 bis 2		

	Deutsch	Englisch
Spiel		✓
Anleitung		✓
Prozessor	386	486 Pentium
minimal		33
empfohlen		75
Grafik	VGA	MidRes SVGA
Sound	S'Blas	GMidi CD-A.

Grafik24%
Sound64%

Spielspaß

Solo Multi
37% 38%

Die heißeste Scheibe seit der Erfindung des Toastbrottes.

direct order: <http://www.online1.de>



Start frei!
Inklusive Netscape
und Zugangssoftware
von Nacamar für
Win. 3.11 und Win. 95.
Für den PC.

Unverbindliche
Preisempfehlung:
14,90

Bits und Bytes mit dem Geschmack von Abenteuer und Freiheit. Online 1 ist die erste Online-CD-ROM mit direktem Internet-Zugang. Nie wieder langes Rumsuchen, sondern Easy Web-Surfing in der virtuellen City. Chatting und Multi-User Games wie 'Hugo Online'. Connecting People Kit zum Leute kennenlernen, Veranstaltungstips und Infos zu inter-aktiven Shows. Das Ganze wird online immer auf den neuesten Stand gebracht. Keine Frage. Online 1 muß drin sein.



KABEL 1



BALDIES

Drei Jahre nach Projektstart haben die Glatzen nun doch noch den Sprung auf den PC geschafft



Links seht Ihr ein normales Haus, rechts das Labor



Für WIN95 wurden die Grafiken überarbeitet

Waren Glatzen noch vor wenigen Jahren als Kennzeichen für neonazistische Saufköpfe verschrien, so gilt es heutzutage in manchen Kreisen schon als schick im Meister-Propper-Look durch die Gegend zu laufen. Beste Voraussetzungen also für das überfällige Debüt des seit ewigen Zeiten angekündigten Gottspiels "Baldies". Nun erscheint's also doch, und zwar gleich doppelt: Für WIN95-Besitzer gibt's eine überarbeitete Hi-Res-Version, während DOS-Baldies als eine Art lebendes Fossil im Look der frühen Neunziger daherkommt. Spielerisch allerdings sind beide Fassungen identisch: Als gottgleicher Herrscher lenkt Ihr die Geschicke eines Stammes von rundlichen Glatzköpfen durch 100 verschiedene Inselreiche. Diese Inseln sind von gegnerischen Stämmen besetzt, und Ziel eines jeden Levels ist es somit, sämtliche Feinde zu eliminieren. Jeder Baldie übt einen von vier Berufen aus (Worker, Builder, Soldier oder Scientist), wobei Ihr durch Mausclick bestimmt, wer gerade welche Aufgabe übernehmen soll. Damit sich Eure Schergen überhaupt

auf den Inseln wohlfühlen und fortpflanzen, müßt Ihr sie als "Builder" zunächst Häuser bauen lassen. In den Häusern gibt es je einen Raum für jede der vier Berufsgruppen, in denen die Glatzköpfe verschiedenen Tätigkeiten nachgehen: Im Worker Raum sorgt Ihr (augenscheinlich per gleichgeschlechtlicher Befruchtung) für Nachwuchs, die Werkstatt dient der Pflege und dem Ausbau des Hauses, im Labor erfinden Eure Wissenschaftler fiese Waffen und Fallen und die Soldaten-Stube beherr-



Mit dem roten Schild zeigt Ihr Euren Soldaten wo sie angreifen sollen

bergt Kämpfer-Baldies zur Verteidigung. Jede Berufs-Klasse hat ihren eigenen Energievorrat, der durch frei herumlaufende Sammler aufgestockt und durch Baldies, die in den Häusern mit Aufgaben betraut sind, verbraucht wird. Verfügt Ihr über genügend Ressourcen, erhaltet Ihr neue Werkzeuge wie z.B. den Schaufel-Cursor, mit dem Ihr Land in Wasser verwandelt (und umgekehrt). Gerade in höheren Leveln erweist sich dieses Tool als nützlich, da der Computer liebend gern Verbindungen zwischen seinen und Euren Inseln bastelt, die Ihr nur mit der Schaufel wieder weg bekommt. Die "normalen" Häuser, die hauptsächlich der "Zucht" dienen, könnt Ihr entweder in zwei Stufen ausbauen oder zu Spezialbauten upgraden. Das Erfinder-Haus ist besonders gut geeignet, um neue Waffen zu erforschen, grabscht Ihr mit göttlichem Hand-Cursor ein Tier und schmeißt es hier hinein, bringt das die Wissenschaftler auf neue Ideen. Ein Skunk wird z.B. zur Stinkbombe, mit der Ihr Eure Gegner aus Ihren Häusern treibt, um diese leichter erobern zu können. "Soldier-Barracks" schließlich dienen der Produktion von Patronen und Handgranaten, mit denen Ihr Eure Landsknechte dann in die Schlacht gegen den bösen Feind schickt. sg



Sascha Gliss

GEHT SO

Sorry, Ihr Kahlköpfe, aber mehr als eine "Drei" ist nicht drin! Man fragt sich, wofür die Entwickler soviel Zeit benötigten. Die pixelige VGA-Grafik unter DOS und der Adlib-Sound können es nicht gewesen sein, die stammen augenscheinlich aus längst vergangenen Tagen. Unter Win95 läuft das Spiel zwar brav in SVGA, vom Schemel haut das aber heutzutage niemanden mehr, zumal es sich beim Hi-Res-Mode um ein Schummel-SVGA à la "C&C 2" handelt. Das Gameplay wurde seit dem etwa ein Jahr alten Demo keiner Revision unterzogen, allerdings verfügt Ihr nun über eine stattlichere Anzahl an Waffen. Was "Baldies" fehlt, ist die spielerische Leichtigkeit die z.B. Populus so zugänglich machte. Da Ihr Euch (fast) um jede Glatze selber kümmern müßt, beschäftigt Ihr Euch zu sehr mit Euren Jungs, nur um dann vom Gegner seelenruhig überrannt zu werden. Für Abhilfe hätten hier einige Automatismen sorgen können, die dem Spieler Routine-Aufgaben abnehmen und Ihm so genug Zeit lassen, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren.

Name **Baldies**
Genre Geschicklichkeit
Hersteller Panasonic Interactive
Niveau mittel
Preis ca. 100 Mark
Spieler 1 bis 4

System Win'95, DOS
Festplatte belegt 1,5 MByte
RAM-Ausstattung 8 MByte
Steuerung Tastatur, Maus
Extras Netzwerk

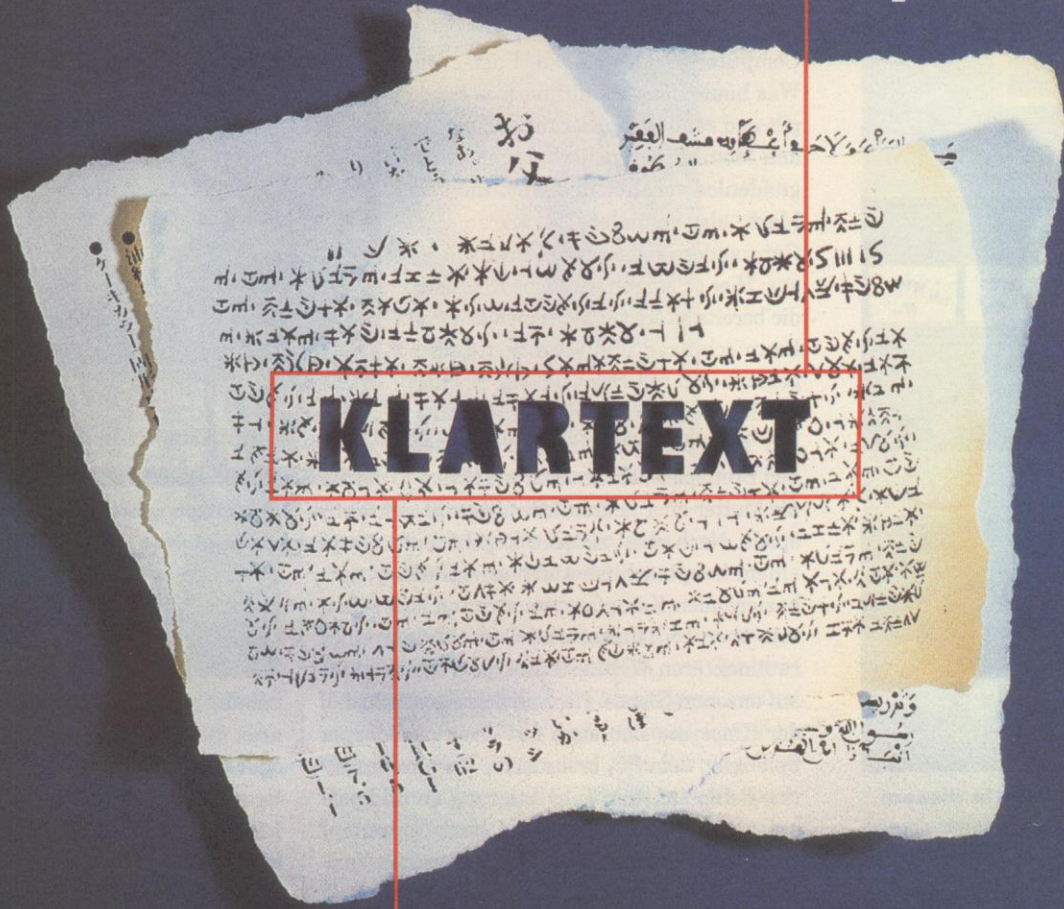
	Deutsch	Englisch
Spiel		✓
Anleitung		✓
Prozessor	386	486 Pentium
minimal		66
empfohlen		75
Grafik	VGA	MidRes SVGA
	✓	✓
Sound	S'Blast	GMidi CD-A.
	✓	✓

Grafik **34%**
Sound **33%**

Spielspaß

Solo Multi
48% 49%

In Sachen PC kennen wir nur eine Sprache:



PCgo! bringt's auf den Punkt.
Mit sofort verständlichen
Anleitungen und Workshops,
top-aktuellen Tests und jeder
Menge Tips+Tricks für die
tägliche Praxis. Und das zu
einem sensationell günstigen
Jahres-Abo-Preis:

PCgo! ohne CD nur DM 52,80

PCgo! gibts übrigens auch
mit CD. Alles klar?



Coupon einfach ausfüllen, unterschreiben und abschieken
an PCgo! Abonnement-Service, D-74168 Neckarsulm
oder per Fax an die Nummer 07132 / 95 92 44.

Ein Heft kommt gratis!

Ja, ich möchte 1 Ausgabe von PCgo! ohne CD gratis testen. Will ich die Zeitschrift danach weiterlesen, brauche ich nichts weiter zu tun. Ich erhalte PCgo! dann zum günstigen Jahrespreis von DM 52,80 (ohne CD) für jeweils 12 Ausgaben per Post frei Haus. Andernfalls teile ich Ihnen dies innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Gratis-Ausgabe mit. Ich kann jederzeit kündigen.

☐ Ich möchte lieber PCgo! mit CD testen. (DM 103,20 / Jahr)

Name / Vorname

Straße / Nr.

PLZ / Ort

Gewünschte Zahlungsweise:

☐ Bequem durch Bankeinzug

☐ Gegen Rechnung

BLZ

Kontonummer

Geldinstitut

Datum / 1. Unterschrift

2. Unterschrift

INT 96

Vertrauensgarantie/Widerrufsrecht: Die Bestellung wird erst wirksam, wenn ich sie nicht binnen einer Woche ab Aushändigung dieser Belehrung schriftlich bei PCgo! Abonnement-Service, D-74168 Neckarsulm widerrufe. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Ich bestätige die Kenntnisnahme des Widerrufsrechts durch meine 2. Unterschrift.



Hasbros zweiter aufgebohrter Brettspiel- klassiker für den PC

RISIKO



Wer will, schließt in diesem Menü Allianzen

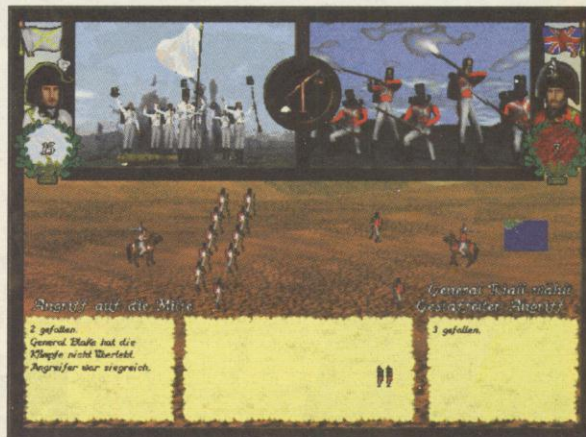


Afrikafeldzug à la Risiko



Nach jeder Schlacht gibt's eine rudimentäre Verlustliste

Computerspiele sind wie Fast-Food: Was heute noch als ultimates Game gilt und zahllose Spieler nächtelang vor den Monitor bannt, ist morgen schon gnadenlos veraltet und wird für 9.95 Mark als Sammler-CD verramscht. Ganz anders sieht das bei Brettspielen aus: Hier existieren wirkliche Klassiker, die bereits ältere Generationen in ihren Bann schlugen und auch heute noch gekauft und mit Begeisterung gespielt werden. Ein Beispiel hierfür ist natürlich "Monopoly", der Urahn aller modernen Brettspiele, ein anderes ist "Risiko", die Mutter aller neuzeitlichen Strategiespiele. Nach recht simplen Regeln und einem hauptsächlich auf Würfelglück basierenden Kampfsystem streiten sich schon seit über 15 Jahren Mini-Generäle auf einer rudimentären Weltkarte um die Vorherrschaft auf unserem Globus. Höchste Zeit eigentlich, daß der Klassiker sich auch auf unserem liebsten Spielzeug, dem PC, breitmacht. Hasbro Interactive nahm sich der Konvertierung an und präsentiert nun "Risiko" in einer stark "getunten" Computer-Fassung. Neben der klassischen Variante schlummert nämlich noch eine "Ultimate"-Risk-Version auf der CD und die unterscheidet sich gewaltig von der althergebrachten. Neben der um einige Länder und Seeverbindungen erweiterten Weltkarte stehen nun drei weitere Maps für Eure Feldzüge bereit: Europa, Asien



Einige Schlachten werden von solchen Render-Sequenzen begleitet

und Amerika, wobei auf diesen Karten die politischen Grenzen um 1800 gelten und jedes Land in mehrere Provinzen zerfällt. Als Spielziele dienen u.a. die absolute Herrschaft im jeweiligen Szenario, die Eroberung gegnerischer Hauptstädte oder die klassischen Auftragskarten. Die wichtigste Neuerung betrifft das Kampfsystem, hier habt Ihr die Wahl zwischen drei Methoden: **klassische Würfel**, ultimative Würfel und taktisches System. Die klassischen Würfelregeln sind dieselben wie im Brettspiel, bei der ultimativen Variante jedoch könnt Ihr das zahlenmäßige Verhältnis Würfel/Bataillone selber festlegen, d.h., daß Ihr bei einem Verhältnis drei zu eins pro verlorenem Würfel nicht eins, sondern gleich



Die neue Europakarte im klassischen Risiko. Links Eure Angriffswürfel, rechts der blaue Verteidiger.



Im Taktik-Modus bestimmt Ihr die Taktik

drei Bataillone quitt seid. Das taktische System schließlich verzichtet völlig auf Würfel: Kommt es zur Schlacht, wählt Ihr zwischen verschiedenen Angriffs- und Verteidigungstaktiken, und der Computer ermittelt daraufhin den Ausgang des Konflikts. Neben der **Taktik** werden aber auch andere Faktoren wie Größe der beiden Armeen, geographische Bedingungen, ob der Angriff über See oder Land erfolgte, usw. berücksichtigt. Neben den klassischen Bataillonen bietet "Ultimate" einige neue Einheiten, so könnt Ihr in der Verstärkungsphase Bataillone gegen Generäle oder Forts eintauschen. Generäle sorgen nicht nur für eine höhere Kampfmoral in der Truppe, sondern bringen auch – abhängig von ihrer Kampferfahrung – neue, verfeinerte

Konflikt in Europa. Der gelbe Rebellen-General hat sich breitgemacht, aber schon naht General Gliss zur Rettung.

Strategien für die Kampfphase. Gewinnt einer Eurer (maximal fünf) Generäle eine Schlacht steigt er eine Stufe auf, bei Niederlagen verliert er eine. Forts könnt Ihr nur auf normalem Gelände errichten, wobei jede Festung über einen Kampfwert verfügt, der Euren dort stationierten Verteidigern zugutekommt. "Risiko" spielt Ihr entweder gegen max. sieben Computergegner oder bis zu fünf menschliche Gegenspieler (im Netz). Von Internet via TCP/IP bis zum Nullmodem-Kabel werden alle gängigen Link-Optionen für PC unterstützt. Leider könnt Ihr im Mehrspieler-Modus nur nach den klassischen Regeln spielen, "Ultimate Risk" gibt's nur für Einzelspieler. Als Trostpflaster liegt dafür die Multiplayer-CD der Packung bei, so daß Ihr Euch auch mit nur einem Exemplar mit "echten" Gegnern messen könnt.



Sascha Gliss

GUT

Anstatt eine müde eins-zu-eins Konvertierung des Klassikers abzuliefern, verpaßte Hasbro dem Gameplay des Oldies eine Vielzahl von Neuerungen, die "Risiko" fast in die Gefilde "echter" Strategiespiele erheben. Was schon für "Flottenmanöver" galt, trifft erst recht auf dieses Spiel zu: Im neuen "Ultimate Mode" erkennt man das gute alte "Risiko" fast nicht wieder. Gleichzeitig aber blieb soviel des ursprünglichen Flairs erhalten, daß Fans des Brettspiels sich nach kurzer Zeit zurechtfinden werden. Zudem haben die Hasbros auch diesmal wieder für ein ansprechendes Erscheinungsbild gesorgt: Grafik und Sound bewegen sich auf hohem Genre-Niveau und sorgen für eine gelungene Atmosphäre. Im Multiplayer-Mode schließlich präsentiert sich "Risiko" von seiner Schokoladenseite, obwohl ich hier die Möglichkeit an einem Rechner gegeneinander zu spielen vermißt habe. Gelegenheitsstrategen, denen schon das Original gefallen hat, müssen zuschlagen, Hexfeld-Profis werden über mangelnden Tiefgang klagen und sich unterfordert fühlen.



Wie gehabt: Eroberungen werden mit Karten belohnt



Zufallsereignisse schwächen unsere Streitmacht

Die Schlacht um Indien. Beachtet die Generäle!



sg

Name	Risiko			System	Win'95
Genre	Strategie			Festplatte belegt	5-66 MByte
Hersteller	Hasbro Interactive			RAM-Ausstattung	8 MByte
Niveau	Einstellbar			Steuerung	Maus
Preis	ca. 100 Mark			Extras	Netzwerk, (Null-)Modem
Spieler	1 bis 6				

	Deutsch	Englisch
Spiel	✓	✓
Anleitung	✓	✓
Prozessor	386	486 Pentium
minimal		66
empfohlen		75
Grafik	VGA	MidRes SVGA
Sound	S'Blast	GMidi CD-A.

Grafik 66%
Sound 64%

Spielspaß

Solo Multi
72% 77%

PROJECT PARADISE

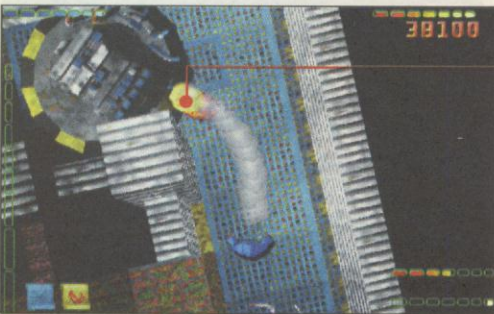
Vogelfrei: Ikarions Shooter bietet eine etwas andere 3D-Engine



Diese Kisten verbergen meist leckere Extras



An Terminals könnt Ihr eine Karte des Levels einsehen



Die Feuerbälle suchen sich selbst den Weg

Der erste Shooter aus dem Hause "Soft Enterprises" war "The Hidden Below", ein vor allem optisch unsäglich schlechtes Programm. Doch man gelobte Besserung und schuf bereits vor Jahren eine schöne 3D-Engine, die die Spielwelt aus der Vogelperspektive zeigt und flüssig dreht oder zoomt. Das witzige dabei ist die Tatsache, daß Wände oder hohe Objekte perspektivisch korrekt dargestellt werden und die Grafik nicht einfach "blind" in alle Richtungen scrollt. Das Spiel, das um diese 3D-Routine gestrickt wurde, nahm dermaßen viel Zeit in Anspruch, daß Ihr erst heute, drei Jahre nach den ersten Präsentationen, in den Genuß desselben kommt. Es nennt sich "Project Paradise", wird wieder über Ikarion veröffentlicht und versetzt Euch in eine "Shadowrun"-ähnliche Zukunft. Magie, Hochtechnologie und Kriegsmaschinerie verschmelzen im 22. Jahrhundert fast gänzlich. Große Konzerne regieren die Welt und der größte, Cyberlink Technologies, hat einen Satelliten ins All geschossen, der unsere Erde vom humanen Gesocks befreien soll, damit die seit Jahren brodelnden Aufstände nicht auf die Planetenkolonien des Konzerns übergreifen. Das "Project Paradise" beruht auf der kompletten Auslöschung der Menschheit.

Natürlich seid Ihr als braver Bürger gegen die Terminierung von Milliarden und so steuert Ihr Krieger Raven, Hacker Quicksilver und Magier Damian durch satte 10 Welten, um im Endeffekt den Satelliten aus der Cyberlink-Zentrale in die Luft zu jagen. In jedem Level gibt's eine bestimmte Aufgabe zu erfüllen



Der Flammenwerfer hilft besonders im Nahkampf

(Befreien/Meucheln diverser Charaktere, etc.), wobei jedoch immer auch der Ausgang gefunden werden will. Ihr steuert Euren Charakter durch die drehenden Cyberlink-Gefilde und ballert natürlich auf alles, was sich bewegt. Dabei wechselt Ihr auf Knopfdruck zwischen den morphenden Charakteren, Waffen oder Extras im Inventory-Screen. Die drei Helden besitzen jeweils andere Eigenschaften und müssen in bestimmten Situationen ihre besonderen Fähigkeiten anwenden. Während Krieger Raven nur ballert und als einziger Raketen-, Plasma- und Flammenwerfer bedienen kann, knackt der Hacker **Terminals** und öffnet mit diesen Türen oder deaktiviert Verteidigungsanlagen. Magier Damian allein erkennt magische Wesen und kann diese mit **Zaubersprüchen** bekämpfen. Extras wie Munition, Medipacks und natürlich Keycards finden sich unter anderem in Kisten oder werden von gefallenen Gegnern hinterlassen. Im Multiplayer-Modus könnt Ihr über ein IPX-Netzwerk zu zweit oder dritt spielen, wobei jeder die Rolle eines Charakters übernimmt und Ihr miteinander gegen Cyberlink kämpft. Übrigens unterstützt „Project Paradise“ als erstes DOS-Spiel Microsofts Sidewinder Gamepad. kn



Knut Gollert

GUT

Selbst übertroffen hat man sich bei Soft Enterprises leider wieder nicht: Die wunderschöne 3D-Engine bietet unheimlich viel Raum für kreative Neuerungen und grafisch ansprechende Actionspiele, der von "Project Paradise" nur ansatzweise genutzt wird. Optisch wirkt die Ballerei irgendwo trist und nicht durchgestylt wie die amerikanischen Kollegen. Spielerisch gibt's zwar kaum Mankos, aber viele kleine Ungereimtheiten verderben "Project Paradise" den Sprung in die Action-Oberliga. So ist die Idee mit den drei Charakteren nett, aber spielerisch viel zu wenig von Bedeutung, der eingebaute "Shadowrun"-Charme macht sich

nirgendwo bemerkbar und die Abwechslung in den Levels hält sich in Grenzen. Auch die witzigen Extras und vielen Waffen machen kein Highlight aus diesem irgendwo typisch deutschen Spiel: "Project Paradise" ist eine sehr gute Ballerei, die leider nicht den Hauch einer Atmosphäre besitzt und den Spieler dadurch nicht auf Dauer fesseln kann. Soft Enterprises hat jedoch ein dickes Lob für die innovative 3D-Engine verdient.

Name **Project Paradise**
Genre Action
Hersteller Ikarion
Niveau einstellbar
Preis ca. 80 Mark
Spieler 1 bis 3

System DOS
Festplatte belegt 45-70 MByte
RAM-Ausstattung 8 MByte
Steuerung Tastatur, Joystick
..... Gamepad
Extras Netzwerkmodus

	Deutsch	Englisch
Spiel	✓	
Anleitung	✓	
Prozessor	386	486 Pentium
minimal		100
empfohlen		133
Grafik	VGA	MidRes SVGA
Sound	S'Blas	GMidi CD-A.
	✓	✓

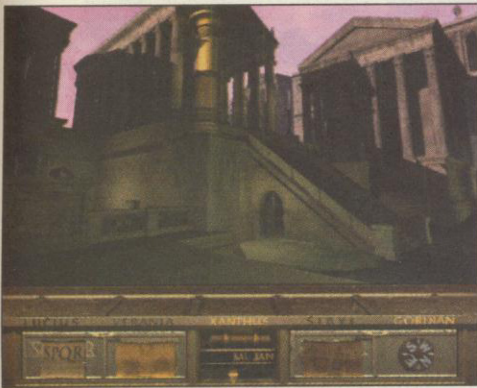
Grafik **53%**
Sound **60%**

Spielspaß

Solo Multi
68% 71%

S.P.Q.R.

Ob die US-Spieleszene wohl noch in diesem Jahrtausend ihren Renderwahn auskurieren kann? Angesichts der Tatsache, daß die Seuche nach wie vor in unverminderter Stärke grassiert und ihr schon viele gesunde Geister zum Opfer gefallen sind, bleibt das leider zu bezweifeln. Der neueste Gipfel der Fieberkurve hört auf den Namen "S.P.Q.R." (lt.: "senatus populusque Romanus" = "Senat und Volk von Rom"), und



Seltsam menschenleer, diese Metropole

versetzt Euch ins antike Rom des Jahres 205 n. Chr. Eure Aufgabe ist es, die Stadt vor einem noch nicht enttarnten Übeltäter, genannt "Calamitus", zu bewahren, der die Metropole auf nicht näher definierte Art und Weise ins Unglück stürzen will. Es gibt fünf Verdächtige: Den Schnüffler Lucius, die Vestalin Verania, den Ingenieur Gordian, die Seherin Sibylle und Xanthus, den Zugereisten aus Korinth. Bis auf letzteren hat keiner dieser Bürger jemals öffentlich irgendwelchen Groll gegen die Hauptstadt oder ihre Bewohner geäußert. In den Notizen der fünf müßt Ihr nach Anhaltspunkten suchen und lernt nebenbei noch etwas über römische Kultur und Geschichte (vorausgesetzt, Ihr stolpert nicht über Recherchefehler wie nicht stilgerechte Krüge). Wie es sich für eine "Myst"-Kopie gehört, stehen natürlich auch wieder stereotype Maschinen- oder Bilderpuzzles an. Das 3D-Modell Roms hätte man gut in eine Echtzeit-Engine stecken und mit Charakteren anfüllen können, aber als Sammlung von Standbildern ist das alles in etwa so packend wie Nachbars Urlaubsdias. us

Name **S.P.Q.R.**
Genre Adventure
Hersteller GT Interactive
Niveau mittel
Preis ca. 100 Mark
Spieler 1

	Deutsch	Englisch
Spiel		✓
Anleitung		✓
Prozessor	386	486 Pentium
minimal		75
empfohlen		90
Grafik	VGA	MidRes SVGA

	S'Blast	GMidi	CD-A.
Sound	✓		
System	Wun'95		
Festplatte belegt	.5 MByte		
RAM-Ausstattung	.8 MByte		
Steuerung	Maus		
Extras	keine		

Grafik **49%**
Sound **65%**
Spielepaß

46%

INSERENTENVERZEICHNIS

Acclaim Entertainment	45	Media Point	34/35
Althoff	91	Media Publishing	74
AOL Bertelsmann Online	37	Media World	89
B + E Games	133	MediaWorld	13
Bachler	29	miro Computer Products	41
Bomico	16/17,31,54/55,69	New PHD	47,141
Call and Play	115	Oberland Computer	67
CDV Software	73	Okay Soft	131
EDEL MEDIA & ENTERTAINMENT	79	Philip Morris	57
eins	22/23	Playcom	63
Electronic Arts	64/65	Playsoft	83
ELSA	27	Psygnosis	137
Fantasy Productions	105	Rival Network	111
Game it!	57	Schiwi Elektronik	87
Gross Electronic	89	Sierra Coktel Vision	85
GUILLEMOT INTERNATIONAL	107	Softsale	77
Hint Shop	83	Software 2000	150/151
IKARION Software	134/135	Softwarehouse	99
Kabel 1	143	SSV Klapp-Bachler	83
Karosoft	89	TopWare PD-Service	2
Koch Media	49,155	Virgin Interactive	168
LBS	143	WIAL Versand	96/97
Magellan Consulting	167		

Der BM97 hält, was er verspricht.



Hi-Color Grafik
 SVGA
 3D-Darstellung der Spielszenen
 Gesprochene Spielkommentare
 Zeitungsmeldungen
 Optimierte benutzerfreundliche Menüführung
 Frei definierbare Hotkeys
 Stadion-Zuschaueratmosphäre
 Integrierter Editor
 Sämtliche Europapokalwettbewerbe inklusive UI-Cup
 Enthält die neuen UEFA Transferbestimmungen
 Erweiterte Taktikeinstellungen
 Vereinswechsel
 Presse-Interviews
 Grafischer Stadionausbau
 Flexible Vertragsverhandlungen
 Vorbereitet für Modem-Play-Option
 Aktuelle Saisondaten 96/97

© 1997 Software 2000. Alle Rechte vorbehalten.

JA

Ich bestelle die
SOFTWARE 2000 DEMO-CD
 inkl. Infomaterial
 gegen 5,-DM in Briefmarken.

COUPON

Vorname, Nachname _____
 Straße _____
 PLZ, Ort _____

SOFTWARE 2000
 STICHWORT: DEMO-CD
 POSTFACH 110
 23691 EUTIN

Auf der Software 2000-CD
 befinden sich spielbare
 Demoversionen sowie Trailer und
 Screenshots zu Bundesliga Manager 97,
 Rallye Racing 97 und F1-Manager 96. Zusätzlich
 jede Menge Screenshots vom Strategiehammer Destiny!

AUSSCHNEIDEN - AUSFÜLLEN -
 IM AUSREICHEND FRANKIERTEN BRIEFUMSCHLAG - AB DIE POST

Überzeugen Sie sich selbst!



VOM DFB EMPFOHLEN.

REGISTRIERTE ANWENDER BEKOMMEN DAS UPDATE AUF DIE NEUE VERSION KOSTENLOS ZUGESCHICKT. SOFTWARE 2000

NEUE VERSION

Bundesliga 97 manager



SOFTWARE 2000



POWER DATA

Selten zuvor tummelten sich dermaßen viele hochkarätigen Spiele in den Lesercharts. Nur der Spitzenreiter ist und bleibt unangefochten: C & C 2 bekam mehr Stimmen als die beiden schärfsten Verfolger zusammen!

Redaktionscharts

Platz	Name
1. (5.)	Diablo
2. (-)	MDK
3. (1.)	Tomb Raider
4. (3.)	Command & Conquer 2
5. (4.)	Privateer 2
6. (-)	KKND
7. (-)	Heroes of Might... 2
8. (2.)	Toonstruck
9. (-)	Flying Corps
10. (-)	M.A.X.

POWER PLAY



Verkaufscharts

Platz	Name
1. (1.)	Command & Conquer 2
2. (8.)	Tomb Raider
3. (-)	Diablo
4. (-)	FIFA Soccer 97
5. (3.)	Grand Prix 2
6. (4.)	Hugo 4
7. (-)	Privateer 2
8. (2.)	Bundesliga Manager 97
9. (-)	Das Schwarze Auge 3
10. (7.)	Die Siedler II

Ermittelt von Media Control Baden Baden bei voneinander unabhängigen Fachhändlern. Erhebungszeitraum: Januar '97

Die fünf von unserer Glücksfee gezogenen Gewinner der Leserhitparade erhalten jeweils ein PC-Spiel nach Wunsch (siehe Mitmachkarte). Die vollständig ausgefüllte und frankierte Karte sendet Ihr an die POWER PLAY. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinne werden uns jeden Monat von der Münchner Firma PC-FUN zur Verfügung gestellt. Die Versand- und Ladenanschrift lautet:

PC-FUN

Schillerstr. 22, 80336 München
Tel.: 089/591269

Die glücklichen Gewinner von Ausgabe 3/97 sind:

Matthias Becker, Bad Mergentheim
DIABLO

Hendrik Loges, Peine
TERMINATOR: SKYNET

Mario Nicoletti, Berlin
DEADLY GAMES

Kristoffer Reimer, Osterholz
NBA LIVE '97

Lars Oliver Hansen, Karlsruhe
GRAND PRIX 2

PC FUN

Top 30 Leserwahl

Platz	Name
1. (1.)	Command & Conquer 2
2. (14.)	Tomb Raider
3. (9.)	FIFA 97
4. (3.)	Warcraft 2
5. (6.)	Die Siedler II
6. (8.)	Grand Prix 2
7. (4.)	Bundesliga Manager 97
8. (2.)	Command & Conquer
9. (10.)	Bleifuss 2
10. (16.)	NHL 97
11. (26.)	Larry 7
12. (5.)	Z
13. NEU	Privateer 2
14. (11.)	indiziert (3D Realms)
15. (15.)	Civilization II
16. NEU	Diablo
17. (7.)	indiziert (id Software)
18. (12.)	Schleichfahrt
19. (20.)	Toonstruck
20. (21.)	TFX: EF 2000
21. NEU	NBA Live 97
22. NEU	DSA 3 - Schatten über Riva
23. (13.)	Deadly Games
24. (17.)	Wing Commander IV
25. NEU	Holiday Island
26. NEU	Destruction Derby 2
27. (18.)	Baphomets Fluch
28. (19.)	MW 2: Mercenaries
29. (-)	Jagged Alliance
30. NEU	Nascar Racing 2

GLÜCKWUNSCH!

Käufern eines Microprose-Produktes winkt in jeder Ausgabe die Chance, noch einen zweiten Top-Titel aus dem Hause des Simulationsspezialisten umsonst hinterhergereicht zu bekommen. Was Ihr dazu tun müßt?

Schickt einfach die sorgfältig ausgefüllte Registrierkarte Eures neu erworbenen Spiels samt Wunschgewinn zurück zu Microprose, und mit etwas Fortune gehört Ihr zu den fünf Glücklichen pro Monat, die sich aus der hochwertigen Palette des Spieleriesen ein Programm eigener Wahl aussuchen dürfen.

Die fünf Gewinner im Januar sind:

Heiko Janich, Dresden

Karsten Fromberg, Berlin

Alexander Vetter, Offenburg

Jens Hähnel, Nalbach

André Kutzeva, Dessau

MICRO PROSE
Seriously Fun Software

an: *Soll, Wro*
 Abt: *017*
 Persönlich / Vertraulich
 von *Abt.*

Steckbrief

Damit Ihr Eure Pappenheimer in Zukunft besser einschätzen könnt (vor allem unsere persönlichen Spiele-Vorlieben)

Knastkamera		freut sich besonders auf dieses Spiel	persönlicher Favorit in diesem Heft	Größte Enttäuschung in diesem Heft	und sonst...
 Martin Schnelle	 Strategie, Simulationen	Conquest Earth , weil so vielleicht ein frischer Wind durch das Echtzeit-Strategie-Genre fegen könnte.	MDK , weil dank Shiny endlich mal ein Action-Adventure auf der Festplatte meines PCs länger als zwanzig Minuten verweilt.	ZPC , weil ich einen Hersteller nicht verstehe, der glaubt, mit einem derartigen Murks auch nur eine müde Mark zu verdienen.	...tauche ich mit SSN in die Tiefen des Ozeans ab. Wann wohl Red Storm Entertainment das erste Spiel veröffentlicht?
 Michael Hengst	 Strategie, RPG, Simulationen	Panzer General 97 , weil für mich rundenbasierende Strategiespiele schon immer die besseren Programme gewesen sind.	MDK , weil Dave Perry zeigt, daß Actionspiele für den PC nicht nur humorvoll, sondern auch spannend sein können.	City of the lost Children , weil der Film um Längen besser ist.	...drehe ich meine AC3 -Surrounanlage, mangels Nachbarn, ungeniert bis zum Anschlag auf.
 Frank Heukemes	 Strategie, RPG, Adventure	Panzer General 97 , weil es für mich keine interessantere und ausgewogenere historische Strategiespiel-Serie gibt.	MDK , weil es Zeit wurde, daß Shynys erfrischender Konsolen-Humor den mit deutschem "Programmiererwitz" verseuchten PC erobert	ZPC , weil ich mir von Leuten, die "I can see your underwear" auf ihrer Visitenkarte stehen haben, bedeutend mehr erwartet hätte	...erwarte ich heißhungrig den Start des weltweiten Ultima Online -Betatests, an dem ich (yippieh!) teilnehmen darf.
 Knut Gollert	 Simulationen, CD-Design	Moto Racer , weil die Preview-Version schon mehr Spaß als alles andere auf zwei Rädern macht.	KKND , weil Beam so wunderschön frech von Westwoods Klassiker "C&C" geklaut hat. Das muß belohnt werden.	Project Paradise , weil die Engine so viel mehr hergibt und man sich vor allem grafisch so wenig Mühe gegeben hat.	...bastle ich brav an meinem Diablo -Multiplayer-Charakter. Da fehlen noch ein paar "Unique Items".
 Michael Galuschka	 Geschickliche Sport	Need for Speed 2 , weil schon der erste Teil mit einer vernünftigen Steuerung traumhaft gewesen wäre.	Sega Rally , weil hier Steuerung und Fahrgefühl einfach fantastisch sind.	Have a N.I.C.E. Day! , weil trotz netter Grafikengine die mißglückte Steuerung keinerlei Fahrgefühl aufkommen läßt.	...finde ich gut, daß ComputerBild unsere CD nicht besonders gut fand. Von denen möchte ich wirklich nicht gelobt werden...
 Ulrich Smidt	 Rollenspiele, Adventures	X-Wing vs. TIE Fighter - Der Krieg der Sterne wird in diesem Jahr ein glorreiches Comeback erleben (s. Editorial).	MDK , weil es zeigt, daß man 3D-Shooter unter Mißachtung des id-Standards wesentlich reizvoller machen kann.	Die Stadt der verlorenen Kinder , weil außer netter Grafik absolut gar nichts dahintersteckt. Ziemlich peinlich für Psygnosis!	...nerve ich die Kollegen z. Zt. mit diversen Demos für meine 3DFX-Karte . (3D-Fehde? Wieso? Gibt's gleichwertige Konkurrenz?)
 Peter Steinlechner	 Wirtschaftssim., Action	Sub Culture , weil ich schon immer mal in der Tiefsee auf Tauchgang gehen und Heringen beim Alltagsleben zugucken wollte.	MDK , weil fast schon zuviel des Guten drinsteckt: Tolle Aufmachung, packendes Gameplay und die besten Gags seit langem.	XS , weil es vor einem Jahr auf der Londoner Messe noch ganz gut aussah: Nächstes Mal bitte schneller und besser programmieren!	...hat die 3D-Fehde in der Redaktion neuen Auftrieb bekommen, seit der Mystique-Patch für Tomb Raider angekündigt ist. Jubel!
 Sascha Gliss	 Action, Adventure, Flight-Sims	X-Wing vs. TIE Fighter , weil ich trotz diverser Ersatzdrogen (Battletech) immer noch Star-Wars-Junkie auf Entzug bin.	MDK , weil die Begeisterung und Sorgfalt, mit der die Shinies das Teil produziert haben, in jeder Stage spürbar ist.	Bevis & Butthead - Selbst B&B persönlich wären nicht bescheuert genug, ihre Knete für diesen Mist auszugeben.	...bin ich stinksauer auf Mikkl, weil er meinen geliebten Diablo -Multi-Charakter (Rouge, Lv. 24) gelöscht hat. Argh!

3D BLASTER PCI

Der Rendition-Chip ist neben der Matrox Mystique der bislang einzig ernstzunehmende Versuch, 2D-Funktionen und 3D-Beschleunigung auf einem Board zu vereinen



In gewohntem Creative Labs gelb-blau: der 3D-Blaster

Eigentlich sollte das Modell von Creative Labs ja schon im letzten Heft am großen 3D-Karten-Vergleichstest teilnehmen, doch dazu traf es ein paar Tage zu spät in der Redaktion ein. Nach ausgiebigen Messungen verfestigte sich der Trend, den wir schon im letzten Monat ausgemacht hatten. Im Feld der kombinierten 2D/3D-Karten ist die 3D Blaster bzw. der Rendition-Chip die einzige Alternative zur bislang diesen Markt beherrschenden Matrox Mystique.

Der Allround-Grafikchip vom Typ V1000E-Vérité, 4 MB EDO-DRAM und VESA-2.0-BIOS on Board sorgen im althergebrachten 2D-Bereich für erstaunlich gute Leistungen, einen bösen Ausreißer gab es lediglich bei VGA-Modi unter DOS. So brachte es "Descent 2" in SVGA auf respektable 26 Bilder pro Sekunde (Mystique: 27), in VGA bei 320x200 Punkten aber lediglich auf 32 Bilder. Die Mystique kam hier auf über 50 pro Sekunde. Das gleiche Bild bei der CBench-Messung: Fast identische Frameraten unter VGA und SVGA. Auch unter Windows 95 (für Windows 3.x liegen keine Treiber bei, sind aber zukünftig online abrufbar) zeigte der Vérité-Chipsatz ordentliche Performance und überzeugte nebenbei mit einer exzellenten Bildqualität und guter MPEG-Videowiedergabe. Die Schwächen halten sich in Grenzen: Unter Truecolor sackt die Geschwindigkeit überproportional ab, die Bedienung der Bildschirmeinstellung geriet etwas umständlich.

Besonders gespannt waren wir auf die 3D-Leistungen, über die wir von Programmierern recht unterschiedliche Aussagen zu hören bekamen. Die Direct 3D-Benchmarks zeigten prompt einen erstaunlich hohen Polygondurchsatz-Wert von 253 KPolygone pro Sekunde. Damit rückt die 3D Blaster dem Spitzenreiter Diamond Monster ganz dicht auf den Pelz, muß sich dafür aber bei den Pixelfüllraten ziemlich weit hinten anstellen. Im Praxistest mit

"Hellbender" und "Monster Truck Madness" setzte sich die 3D Blaster mit einer Kombination aus akzeptablen Frameraten und bilinearem Filtering, Nebel- und Transparenzeffekten dennoch an die Spitze der Kombikarten. Inzwischen gibt es auch ausreichend Software speziell für Rendi-

tion-Chips. "Tomb Raider" z.B. kommt aber bei weitem nicht an die 3Dfx-Version heran. So stören immer noch vereinzelte Clippingfehler und die Grafik ist auch bei weitem nicht so flüssig. Bei "Nascar Racing" war fast kein Unterschied zur normalen Version auszumachen, ebenso wenig bei "Actua Soccer", hierzulande unter dem Namen "ranSoccer" bekannt. Überzeugend dagegen "Fatal Racing", das mit schönem Texture-Filtering und fast verdoppelten Frameraten das Original deutlich in den Schatten stellte. Zum Schluß probierten wir noch die

BENCHMARKS

Testrechner war ein Pentium 166 mit 16 MB SDRAM und 256 KB PB-Cache, also genau das gleiche Modell wie in PP 2/97.

DOS-Benchmarks:

CBench VGA	34,5 fps
CBench SVGA	36,1 fps
Descent 2 VGA	32 fps
Descent SVGA	26 fps

Rendition-gepatchte Version von ids indiziertem 3D-Shooter aus; auch hier konnte sich die Rendition profilieren. 20,1 Bilder pro Sekunde bei 640x480 Punkten bedeuten eine Steigerung von über 50% gegenüber der unbeschleunigten Variante. Zusätzlich sorgen fein gefilterte Texturen auf Wänden und Feinden für zusätzlichen grafischen Genuß.

Insgesamt also ein für zurückhaltend kalkulierte 399 Mark durchaus überzeugender Auftritt für die 3D Blaster PCI, wenn auch momentan noch zu viele Spiele unter der VGA-Schwäche in DOS leiden müssen. Deshalb schrammt die Karte auch haarscharf an einer PP-Kaufempfehlung bei, doch die nächste Generation des Rendition-Chips steht bereits in den Startlöchern. mg

Windows 95-BENCHMARKS

D3D-Test:	Fillrate	6,59 mpps
D3D-Test:	Thruput	253,4 kpps
Tunnel-Demo		33,6 fps
Winmark 96		37,2

3D BLASTER

Hersteller: Creative Labs, Unterföhring

Preis: ca. 400 Mark

Chipsatz: Vérité von Rendition

Speicher: 4 MB EDO-DRAM

Software: Toshinden SE, Flight Unlimited, Fatal Racing, Actua Soccer

Der reine Wahnsinn!

**10 Top -Titel zum
Preis von Einem**



BLEIFUSS

Autorennen fahren mit den heißesten und schnellsten Autos der Arcade-Racing Geschichte!

Das Rätsel des Meister Lu

Grafikadventure-Hit des Jahres

CivNet

Multiplayer-Version des Megaseillers Civilization

Links 386 CD

CD-ROM-Version der über Jahre hinweg realistischsten Golfsimulation

Mephisto Genius Pro

Windows-Version des berühmten Schachprogramms „Chess Genius 2“

Formula One Grand Prix

Top-realistische Formel 1-Simulation

Hattrick!

Fußballbundesliga-Management vom Feinsten

Transport Tycoon Deluxe

Ein Aufbau-Strategiespiel mit Suchtgefahr!

Arcade America

Das abgefahrenste Jump'n Run-Spiel des Jahres

Pro Pinball – THE WEB

Der Klassiker unter den Flipper-Simulationen



Adress CD Deutschland

Telefon-CD von 6/96 mit ca. 35 Mio. Privat- und Firmenadressen

Guinness CD-ROM der Rekorde

Hochwertige Multimedia- Umsetzung eines der bekanntesten und meistverkauften Bücher der Welt

Corel DRAW 3.0

Grafik- und Zeichenprogramm der absoluten Spitzenklasse

Bertelsmann Lexikon der Geschichte

Bekanntes Standardwerk mit zahlreichen Fotos, Videos, Tondokumenten etc.

Geothek Weltatlas 2.0 Grundversion

Erweiterte Windows-Version des meistverkauften deutschsprachigen CD-ROM-Weltatlanten

Großes Lexikon Steuern Sparen

1001 legale Tipps zum Steuern Sparen

Der farbige Brehm

Der Tierbuch-Klassiker jetzt als multimediale Umsetzung

Euro-Sprachführer (E/F/I/SP)

Zum schnellen Lernen und Festigen von wichtigen Vokabeln und Phrasen für Reise und Urlaub

Lotus 123

Die weltbekannte Tabellenkalkulation aus dem Hause Lotus

Neue Deutsche Rechtschreibung

Aktuell – alle neuen Regeln für die Rechtschreibung



Überall im guten Fachhandel!

Im Vertrieb von

KOCH
M E D I A

Deutschland: Lochhamer Straße 9, Martinsried, D-82152 Planegg/München, Tel. 089 857 95 120, Fax 089 857 95 160

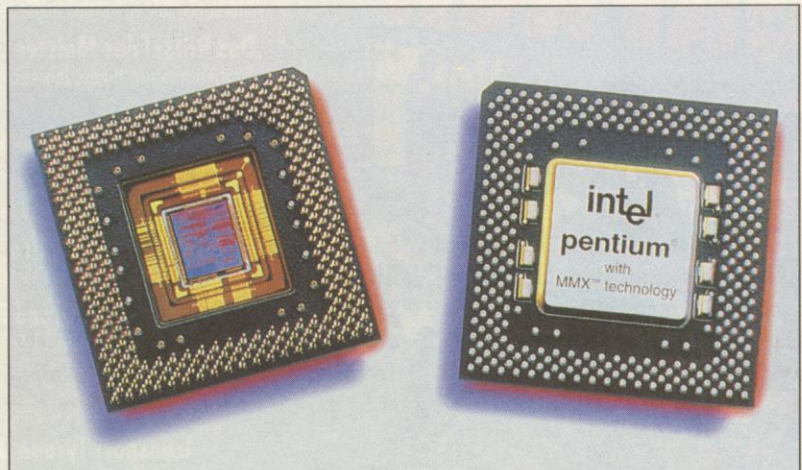
Österreich: Tivoligasse 25, A-1120 Wien, Tel. 0222 815 0626, Fax 0222 815 0626 16

Schweiz: Poststraße 10, CH-9202 Gossau, Tel. 071 388 68 68, Fax 071 388 68 88

ZUKUNFTS

Das erste MMX-

Keine andere Computerfirma konnte gleich zum Verkaufsstart eine so umfangreiche Palette an verschiedenen MMX-Rechnern anbieten wie Gateway 2000. Wir haben das attraktivste Angebot der Marke im Kuhdesign genauer unter die Lupe genommen: den P5-166 Elite.



Intels neues Multimedia- und Spiele-Flaggschiff: Der MMX-Chip

Viel ist über ihn spekuliert, noch mehr über ihn in den einschlägigen Publikationen berichtet worden. Die Rede ist von Intels MMX (MultiMedia Extensions) Prozessorfamilie, deren Launch am 8. Januar dieses Jahres den Aufbruch in ein neues Multimedia-Zeitalter einläuten sollte. Hauptsächlich handelt es sich dabei um Pentium-Chips, die um 57 spezielle MMX-Befehle erweitert wurden. Speziell in den Bereichen Audio, Video und Bildbearbeitung, aber mit Abstrichen auch bei 3D-Grafik, kann somit ein deutlicher Geschwindigkeitszuwachs erzielt werden, allerdings nur, wenn sich Software explizit dieser Befehle bedient. Doch auch die grundlegende Pentiumarchitektur wurde überarbeitet. So ist der interne First-Level-Cache mit 32 KB nunmehr doppelt so groß, die Zahl der Schreibpuffer wurde auf vier erhöht und die komplette Befehlsverarbeitung optimiert. Das heißt, selbst ältere, nicht MMX-angepasste Programme, erfahren einen Geschwindigkeitsschub, der sich nach diversen Benchmarkmessungen im Bereich um die 15-20 % einpendelte. Mit dieser doch enormen Steigerung überraschte Intel selbst die Experten, wurde dem MMX doch nur bei speziellen Programmen solch ein Performance-Zuwachs zugesprochen. Im Klartext bedeutet dies, daß ein P166 MMX sogar schneller ist als, ein regulärer P200, obwohl er nach der geplanten Preisgestaltung von Intel günstiger als dieser zu haben ist. Ein kleinerer Wermutstropfen ist allein der

Umstand, daß ausgerechnet die spielerelevante 3D-Grafik unter Windows 95 am wenigsten von der neuen Technik zu profitieren scheint; hier muß man sein Heil nach wie vor in speziellen 3D-Karten suchen, oder nach angepaßten Spielen wie POD Ausschau halten. Dennoch: Was die Frage angeht, ob sich ein MMX-Rechner prinzipiell lohnt, so lautet die Antwort uneingeschränkt ja.

Gateway 2000 P5-166 Elite

Unser Testrechner gehört selbst innerhalb der neuen Chipfamilie aus mehreren Gründen zu den absoluten Highlights. So verlangt Gateway für die MMX-Technologie keinen Pfennig mehr, in Anbetracht der üppigen Ausstattung darf der Preis knapp 4000 Mark getrost günstig genannt werden. Das moderne Board im ATX-Format ist mit Intels VX 430-Chipsatz bestückt (also z.B. Power VR-tauglich) und weist moderne DIMM-Speicherbänke auf, deren erste mit großzügig bemessenen, sehr schnellen 32 MB SDRAM belegt ist. Dazu kommen ein Mitsumi 12fach-Laufwerk, die bewährte Western-Digital-Caviar-Festplatte mit 2,5 GByte Festplattenkapazität und ein für Computerlautsprecher hervorragend klingendes Altec-Lansing-Satelliten-Subwoofer-System. Weniger gefiel uns, daß die Grafik- und Soundkomponenten – eine ATI Rage II 3D-Grafikkarte und die Soundblaster Vibra 16 – nicht wie üblich als Steckkarten im PC stecken, son-

MMX™

intel
insidepentium
PROCESSOR

HEAR IT! EXPERIENCE IT!

WEISEND

System im Test

dern fest auf dem Mainboard integriert sind. Beide kann man zwar deaktivieren, beim Nachkauf neuen Equipments mucken aber manche Grafikkarten trotzdem gegen den "Fremdkörper" im Rechner auf, die Installation gestaltet sich dann dementsprechend schwierig. Ein 33,6 Kbps schnelles Modem und massig Software vervollständigen das Komplettpaket. Als Bildschirm dient ein 15-Zöller mit guter Bildqualität und -schärfe, dennoch sollte man bei einem Rechner dieser Preisklasse gleich einen 17-Zöller wählen, den Gateway für knapp 500 Mark Aufpreis anbietet. Dank des ATX-Motherboards ist im Miditower-Gehäuse viel Platz. Auch extrem lange Steckkarten werden jetzt nicht mehr vom Prozessor blockiert, der auf der anderen Seite der Hauptplatine residiert und vom Netzteilüfter gleich mitgekühlt wird. Da der MMX-Prozessor (Entwicklungscodex P55C) nur mehr mit 2,8 Volt

Spannung betrieben wird, hat der Gateway 200 ein modifiziertes Motherboard. Wollt Ihr Euch nur den Chip kaufen, solltet Ihr deshalb im Handbuch Eurer Hauptplatine nach einem Hinweis suchen, ob dieses für die Spannungsabsenkung von 3,3 auf 2,8 Volt vorbereitet ist, was aber nur bei neueren Modellen der Fall ist.

Fazit: Schon allein wegen des nicht vorhandenen Aufpreises führt beim Gateway 2000 P166 Elite kein Weg an MMX-Technologie vorbei. Mögen auch Spiele nicht in dem Maße von der neuen Technik profitieren wie z.B. die Bildbearbeitung, so ist das Preis-Leistungs-Verhältnis doch unerreicht. Der Gateway-Rechner, einer der schnellsten 166er, die es derzeit zu kaufen gibt, vereint dies zusätzlich mit hervorragender Qualität und großzügiger Ausstattung und bekommt deshalb auch völlig zu Recht unsere Power-Play-Kaufempfehlung verpaßt.

mg



Bewegter Himmel, echte 3D-Vehikel und HiRes-Grafik



Objekte sind auch aus der Distanz gut zu erkennen



Die Farbpalette gehört nicht unbedingt zum MMX

POD

Rennspiele scheinen bestens dafür geeignet zu sein, eine neue Technologie ins Rampenlicht zu rücken. Nachdem schon VideoLogic zur Einführung seines Power VR-Beschleunigers mit "Ultimate Race" auf ein französisches Programmiererteam und dessen Künste vertraute, orderte Intel zum Verkaufsstart des MMX-Prozessors 600 000 speziell für deren neue Prozessorgeneration angepaßte Bundle-Versionen von "POD" bei UBI Soft. Das war sicherlich ein guter Griff, denn die futuristische Raserei mit dem unsinnigen Namen (steht für die Initialen des Producers) und der noch unsinnigeren Hintergrundgeschichte zeigt auf beeindruckende Weise, was speziell für den MMX programmierte Spiele zu leisten vermögen. Zwar fehlte uns mangels Existenz jegliche Vergleichsmöglichkeit mit einem "Normalen" Pentium-POD, doch soll dieses trotz deutlich weniger Polygone und grafischer Details bei weitem nicht die gleichen Frameraten erzielen. Auch auf Surround-Sound muß der MMX-lose Pentiumbesitzer verzichten.

Das Spiel selbst (Test voraussichtlich in PP 4/97) ist ein gutklassiger, etwas innovationsarmer Vertreter des Rennspielgenres. Trotz der

futuristischen Aufmachung legte man Steuerung und Spielsystem sehr konventionell aus. Das Fahrverhalten mit den gut kontrollierbaren Drifts erinnert an "Bleifuß 2", der Meisterschaftsmodus mit den 16 Strecken und der Punktevergabe an eine echte Motorsportserie. Ein Highlight sind zweifellos die zahlreichen, intelligent, phantasievoll und sowohl optisch als auch vom Anspruch her abwechslungsreich gestalteten Pisten, wenn auch Texturdesign und Farbwahl nicht jedermanns Geschmack sein werden.



POD läuft auch im Win95-Fenster ohne Geschwindigkeitseinbußen

WARREN

Was plant Origins ehemaliger

Warren Spector verrät erste Fakten über seine jüngsten Rollenspiel-Projekte bei Looking Glass

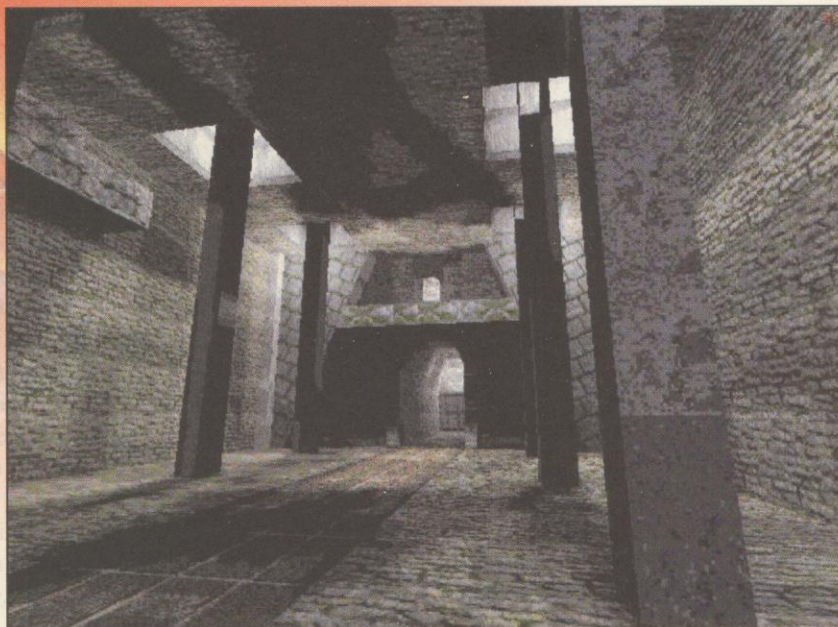


Brenda Garneau

Unsere US-Korrespondentin führt jeden Monat Interviews mit bekannten Persönlichkeiten der Computerspiel-Branche.



Warren ist Autofan und fährt selbst eine bajuwarische Edelkarosse



The Dark Project: Erste Screens verraten in Technik und Anmutung eine gewisse Ähnlichkeit zur neuesten 3D-Engine von id Software

Bereits im ersten Teil unseres Interviews mit der Producer-Legende Warren Spector verrät er, wie er und seine Mannen von Looking Glass ihren gemeinsamen Erfolg "Underworld" quasi fortsetzen wollen. In dem zweiten Teil des Gespräches schildert Spector, in welche Richtung seine Ideen gehen und wie er das totgeglaubte Genre der Rollenspiele wiederbeleben will.

Warren: Nun, das Golf-Spiel "British Open Golf" habe ich bereits erwähnt. Es wird ziemlich gut werden. Es wird dich auch nicht verwundern, wenn ich dir sage, daß es eine Fortsetzung zu "Flight Unlimited" geben wird. Sie wird genau um das gleiche Stück besser sein als "Flight Unlimited", wie es "Flight Unlimited" damals im Vergleich zu anderen Flugsimulationen war. Vor einigen Wochen habe ich ein erstes Demo gesehen, das mich umgehauen hat. Die Flugzeuge, das Terrain, die Details. Unvergleichlich. Wir arbeiten weiterhin an einem lizenzierten Star Trek: Voyager-Spiel. Es ist eine Art Adventure mit einer interessanten Story. Doch die Sachen, denen im Moment mein ganzes Herz gehört, sind die neuen Rollenspiele. Wir arbeiten an zwei Stück, eines davon produziere ich mit einem Team im Office in Cambridge (Ostküste)

unter der Leitung von Greg LoPiccolo. Das andere entsteht hier in Austin. Ihr könnt mir glauben, daß die Fans von "Underworld" von keinem dieser beiden Spiele enttäuscht sein werden.

PP: Viele "Underworld"-Fans haben den Atem angehalten, als Looking Glass Origin verlassen hat. Als du dich dann noch dazu gesellt hast, stiegen die Hoffnungen für eine Reinkarnation dieses großen Titels. Kannst du was über die Richtung erzählen, die diese Spiele einschlagen werden?

Warren: Wirklich nicht. Beide Titel befinden sich in einer sehr frühen Phase. Eines der beiden, wir nennen es "The Dark Project"... ist das nicht mysteriös?... ist ein Fantasy-Rollenspiel für einen Spieler. Höchstwahrscheinlich wird es eine Multiplayer-Komponente geben. Man kann dieses Feature heutzutage kaum weglassen, allerdings hat ein Single-Player-Spiel Vorteile beim Erzählen einer Geschichte. Wir begeben uns zurück zu unseren "Underworld"-Roots, jedoch mit einigen Änderungen. Zum einen gehen wir jetzt missionsorientierter an die Sache heran, anstelle einer großen, kontinuierlichen Welt. Es ist nicht realistisch zu erwarten, daß Spieler uns Hunderte von Stunden ihres Lebens schenken, nur um eine große, flächendeckende Welt zu erkunden. Wir werden ihnen die Welt in kleinen,

SPECTOR

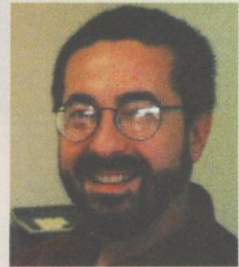
Topdesigner bei Looking Glass?

TEIL 2

handlichen Dosen verabreichen. Mit dem Erschaffen einer Umgebung, die auf alle Aktionen und Entscheidungen des Spielers reagiert, wollen wir weiter als die anderen Spiele dieser Art gehen. Das totale Einbeziehen des Spielers ins Programm ist eine der Schlüssel-Philosophien bei Looking Glass. Andere Firmen beschränken sich auf brutale Action und Blutvergießen. Dabei findet keinerlei Überlegung statt, die Handlungen haben keine Konsequenzen, die Welt verändert sich nicht nachhaltig durch die Aktionen des Spielers. Wir haben einen höheren Anspruch. Im "Dark Project" wird die Spielwelt von Leuten bevölkert sein, die auf jemanden, der ein Baby getötet hat anders reagieren als auf anständige Menschen. Nach dem Motto: Wer eine Katze von einem Baum rettet, gewinnt einen Freund fürs Leben. Jede Situation wird verschiedene Lösungsmöglichkeiten bieten und das *nicht*, weil wir so clevere Puzzle-Designer sind, sondern weil wir das echte Leben so echt wie möglich nachstellen wollen. Man kann an einer verschlossenen Tür vorbeikommen, indem man nach dem Schlüssel dafür sucht, indem man sie mit Waffen zu Kleinholz verarbeitet oder, indem man ein Gespräch der Wache mit ihrem Boss belauscht, aus dem offensicht-

lich wird, daß diese Tür von acht Uhr bis viertel nach acht immer offen steht. Während man lauscht, darf man keine lauten Geräusche machen, sonst bemerkt einen die Wache und wird einen zusammen mit seinen Freunden für den Rest des Spiels verfolgen. In 3D Realms jüngstem Spiel waren alle davon fasziniert, daß man einen Hydranten abschießen konnte, aus dem dann auch wirklich Wasser spritzt. Bei uns kann man davon ausgehen, daß alle Gegenstände auf diese Art und Weise reagieren werden, wenn der Spieler sie manipuliert. Die Reaktionen kann man entweder zu seinem Vorteil nutzen oder dadurch Benachteiligungen erfahren. Stell dir beispielsweise eine Szene vor, in der du ein wichtiges Dokument aus einer Bibliothek

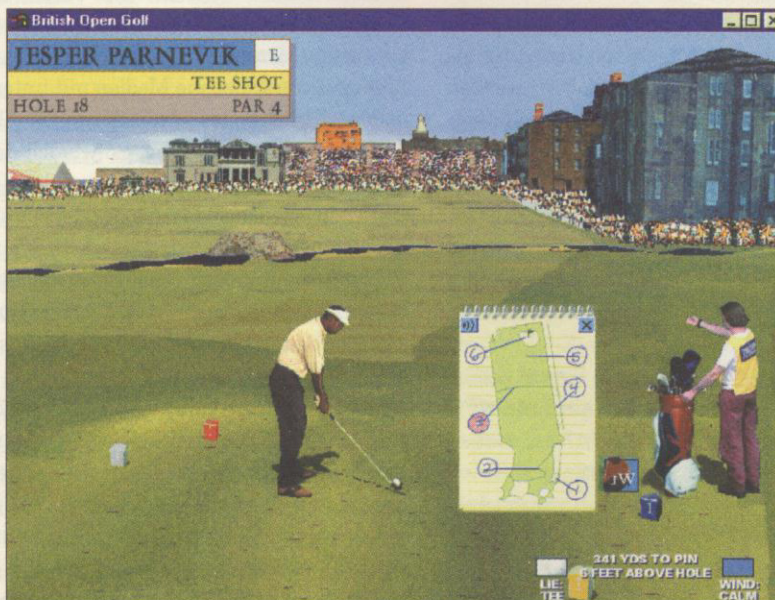
WARREN SPECTOR



Warren Spector, jetzt bei Looking Glass, wurde vor allem durch seine Tätigkeit als Producer zahlreicher Origin-Hits bekannt.



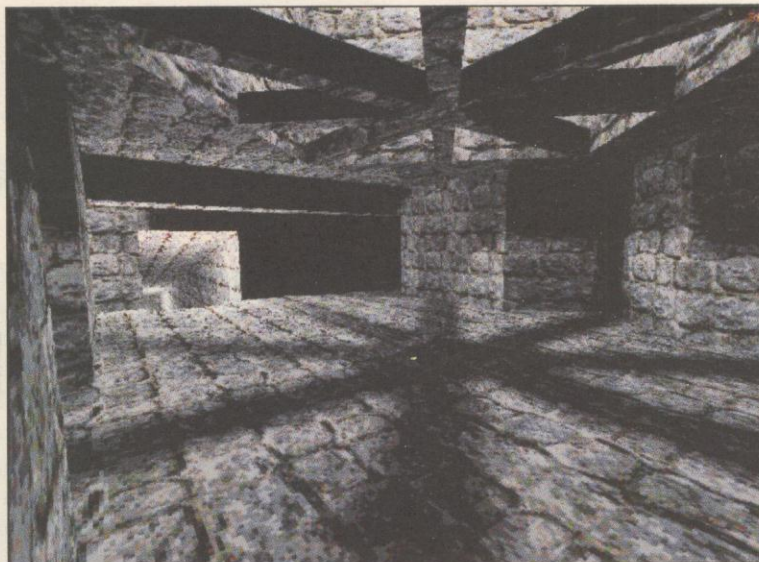
Shadowcaster (1994): Werwölfe im Dungeon



British Open Golf: Looking Glass bewahrt sich ein möglichst breites Spiele-Spektrum



Dieser finstere Geselle wird Euch in "Dark Project" erwarten



Dieser Oger (links) wird sich in den Labyrinthen des "Dark Project" (oben) austoben



Wings Of Glory (1995)



Crusader (1995)

besorgen muß. Dort angekommen, bemerkst du, daß ein Eis-Elemental den Ort bewacht. Aha! Das Elemental läßt sich mit Feuer schmelzen, doch die Flammen setzen eines der Bücher in der Bibliothek in Flammen, dieses wiederum entzündet einen Tisch und nach einer Weile brennt die ganze Örtlichkeit. Das Eis-Elemental mag zwar vernichtet sein, man wird sich jedoch eine andere Möglichkeit suchen müssen, um an die Informationen zu gelangen, die in dem verbrannten Dokument enthalten waren! Zusammenhänge wie diese sind nur die Spitze des Eisbergs.

PP: Dann arbeitet ihr noch an einem zweiten Rollenspiel in Austin?

Warren: Das andere Spiel? Oh Mann, ich würde so gerne darüber reden, muß jedoch sehr vorsichtig sein, was ich an Informationen preisgebe. Der Unterschied zum "Dark Project", das in erster Linie als ein Single-Player-Spiel entworfen wird, ist der, daß das Austin-Projekt von Grund auf als Multiplayer-Spiel designt wird. Wir werden damit nicht nur die Nummer eins der Rollenspiele werden, sondern auch das Internet erobern! (Lacht) Es bringt nichts, kleinkariert zu denken. Für das Austin-Projekt gibt es noch nicht mal einen Arbeitstitel den ich verraten könnte. Nur eines kann ich schon sagen: Wir werden technologisch wie auch erzählerisch komplett anders vorgehen als unsere Konkurrenz.

PP: Gibt es einen bestimmten Grund dafür, daß ihr getrennt voneinander ein Solo-RPG und ein Multiplayer-RPG macht? Ist dieses Multiplayer-RPG eine Art "Ultima Online" oder mehr ein Head-to-head-Kampfspiel?

Warren: Wir arbeiten nicht nur aus dem Grund an zwei verschiedenen Spielen, weil wir es mit zwei verschiedenen Präsentations-Medien, einer



So wird das Büro von "Flight Unlimited 2" (Arbeitstitel) aussehen

CD für den Handel und dem Internet zu tun haben, sondern mit zwei unterschiedlichen Medien an sich. In den frühen Tagen des Films, dachten die meisten Leute, daß es ausreichend wäre, eine Kamera vor einer Bühne aufzubauen und dann die Schauspieler agieren zu lassen. Voilà! Bewegte Bilder. Junge, haben die falsch gedacht. Bis schließlich ein Mann namens D.W. Griffith auftauchte, der erkannte, daß die Bühne und der Film zwei verschiedene Medien mit unterschiedlichen Möglichkeiten, Anforderungen, Gesetzen und Gepflogenheiten sind. So wie ich das sehe, glauben die meisten Menschen, das Internet wäre nur ein Übertragungsmedium und sollte dazu dienen, bereits existierende Spiele für eine Vielzahl von Spielern gleichzeitig zugänglich zu machen. Das ist falsch gedacht. Sie ignorieren einfach die technischen Beschränkungen dieses Mediums und kümmern sich nicht einmal darum, seine neuen Möglichkeiten zu erforschen. Sicherlich werden auch wir soviel wie möglich aus der Welt des traditionellen Rollenspiels übernehmen, doch glauben wir fest daran, daß wir einige originelle Ideen haben und es unsinnig wäre, diese beiden Medien mit ein und demselben Rollenspiel abdecken zu wollen. Ich habe kei-



Ultima Underworld 2 (1993)



Ultima VII, Teil 2, Serpent Isle (1994)

nen Zweifel daran, daß Origins "Ultima Online" sehr cool wird. Ich habe es gesehen, habe ein wenig damit herumgespielt und kenne die verantwortlichen Leute gut genug, um zu wissen, daß es die Online-Welt bewegen wird. Das bedeutet jedoch nicht, daß sie das einzig wahre Rezept erfunden haben, das den Problemen und dem Potential der Online-Rollenspiele gerecht wird. Wir werden unser Spiel auf alle Fälle anders angehen, doch ich kann jetzt auf keinen Fall weiter darauf eingehen. Ist das mysteriös genug für euch?

PP: Definitiv. Wie hilft dir deine Radio-, Fernseh-, und Film-Vergangenheit, dich von "normalen" Produzenten abzuheben?

Warren: Das ist lustig. Es gab eine Zeit – gerade als "Wing Commander" entwickelt wurde – in der es schien, daß ab jetzt in jedes Spiel Filmsequenzen eingebaut werden müßten. Ich dachte mir, "cool". Die ganzen Jahre, die ich mit dem Studieren der Filmtheorie verbracht habe, waren also nicht umsonst. Jetzt bin ich da nicht mehr so sicher wie damals. So sehr ich auch Filme liebe, und ich meine, ich liebe Filme wirklich, bin ich der Auffassung, daß die Filmsequenzen das Gameplay beeinträchtigen. Es ist mir egal, wie gut sie gemacht sind, wie gut die Schauspieler sind, wie gut die Regie war und wie gut sie geschnitten wurden. Entscheidend ist, daß man nicht spielt, während man sich eine Filmsequenz anschaut, doch eigentlich sollte sich alles um das Spielen drehen. Heute ist mir Interaktivität

wichtiger als das lineare Erzählen einer Geschichte. Ich bin momentan ein richtiger Gegner von Filmsequenzen. Sie kosten eine Menge, sie stören das Spiel und – dieses Statement wird mich in Schwierigkeiten bringen – man kann einen höheren Genuß beim Anschauen einer Folge der Serie "Lost in Space" empfinden als beim Genuß der Filmsequenzen in "Wing Commander IV", die die besten sind, die jemals in ein Computerspiel gepackt wurden. Warum also der ganze Terz? Mittlerweile bin ich wirklich der Meinung, daß mein Background nicht mehr von Bedeutung ist.

PP: Du sagtest, daß "Flight Unlimited 2" den ersten Teil blaß aussehen lassen wird. Wodurch genau?

Warren: Die Modelle der Flugzeuge sind einfach noch überzeugender und es gibt jetzt noch mehr davon. So wird es zum Beispiel nicht mehr lediglich ein Aerobatics-Simulator sein. Man kann beispielsweise über die San Francisco Bay Area fliegen, zumindest über einen sehr großen Teil davon. Für die Darstellung des Bodengeländes könnte ich glatt sterben. Als ich mir das angesehen habe, bin ich vor Neid erblaßt.

PP: Wie bitte?

Warren: Oh, das macht wohl so keinen Sinn. Laß mich das mal erklären. Ich liebe 3D-Spiele aus der Ich-Perspektive, es ist meine Lieblingssorte von Spielen. Aber als ich "Flight 2" sah, dachte ich mir nur, daß wir nichts auch nur annähernd Realistisches mit einem First-Person-Spiel erschaffen könnten. So faszinierend "Underworld" und "System Shock" auch waren, so gut die neueren Spiele dieser Art auch aussehen mögen, sie sehen einfach verdammt nochmal nicht realistisch aus. "Flight 2" sieht realistisch aus. Kein Mist. Ich bin sicher, eines Tages wird es uns gelingen ein First-Person-Spiel zu machen, das so realistisch aussieht, aber für die nächste Zukunft halte ich das noch nicht

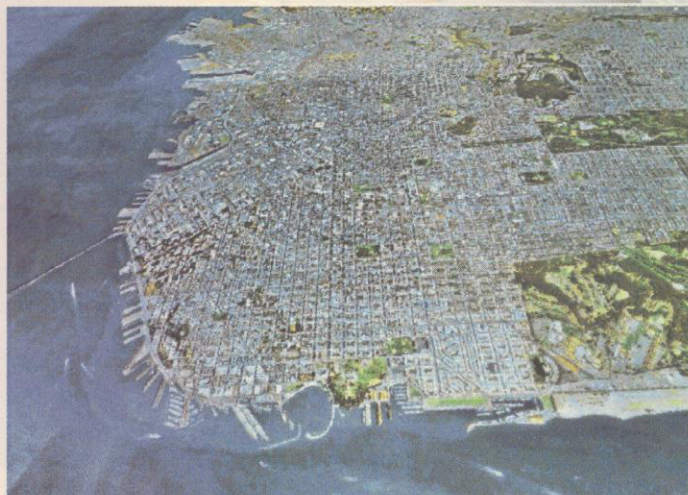
„Ich bin der Auffassung, daß Filmsequenzen das Gameplay beeinträchtigen“



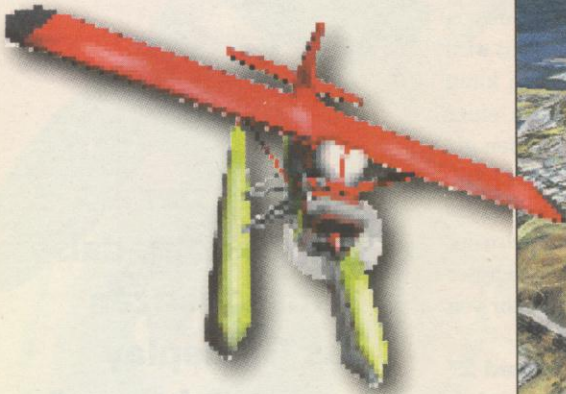
Flight Unlimited (1995)



Der Beech Baron wird durch die Lüfte von "Flight 2" gondeln



Flight Unlimited 2: Die San Francisco Bay Area im Überflug

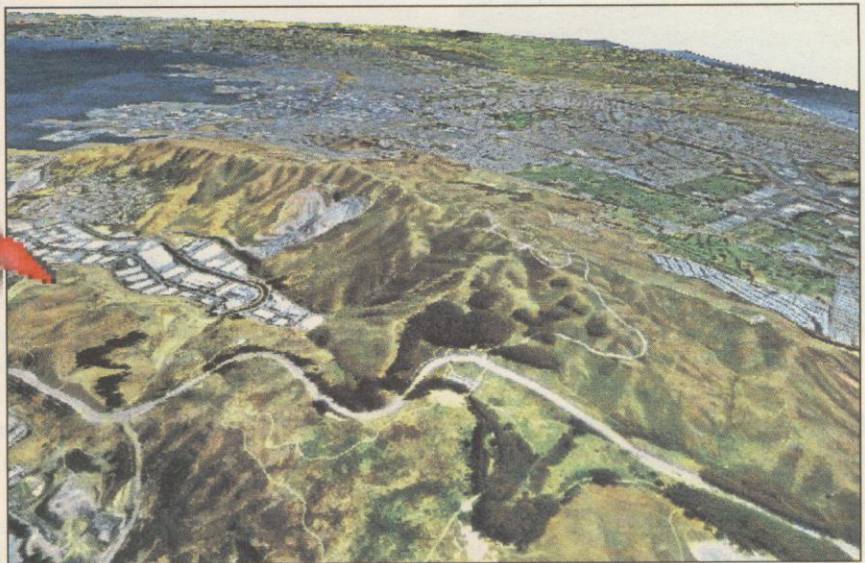


Wird es Euch gelingen, in "Flight 2" diese Beaver sicher zu wassern?

„Ich möchte fortan Spiele machen, hinter denen ich wirklich stehen kann“



Terra Nova (1995)



Flight Unlimited 2: Die Landschaftsdarstellung wurde nochmals verbessert

für möglich. Wer schon geglaubt hat, daß "Flight Unlimited" eine ausgesprochen überzeugende Flugsimulation war, der soll erst mal den zweiten Teil abwarten.

PP: Da auch David Bradley Origin verlassen hat, spekulieren jetzt viele Leute, daß er in Zukunft etwas für Looking Glass machen würde. Du hast ihn produziert und willst dich außerdem auf Rollenspiele konzentrieren, was läge da näher...

Warren: Das halte ich für unwahrscheinlich. David ist ein brillanter Kopf mit einer einmaligen Vision was das Design von Spielen angeht, doch wenn ich ganz ehrlich bin, waren wir beide nicht immer ganz einer Meinung. Privat sind wir sehr gut miteinander ausgekommen und ich kann es kaum erwarten, wie sein nächstes Projekt aussehen wird, doch das Finden eines geeigneten Publishers ist in diesem Business kampfanscheidend. Weder Origin noch Looking Glass vertragen sich mit Davids Vorstellungen. Wenn ich zum Beispiel mit den Jungs von Looking Glass diskutiere, läuft das immer so ab: Ich sage, "Spiele sollten vor allem die Eigenschaft X besitzen". Sie sagen dann "Yeah, yeah, yeah!" Wenn ein Knabe wie Doug Church sagt, "Wir sollten ein Spiel machen, das die Eigenschaft Y besitzt", bin ich derjenige, der "Yeah!" sagt. Wir gehen in unseren Meinungen so sehr konform, daß Diskussionen problemlos ablaufen. David hat seine ganz eigenen Auffassungen. Seine Handschrift kommt bei allen Sachen, die er tut durch, sein Stil unterscheidet sich wesentlich von dem von Looking Glass. Eigentlich schade. Ein ureigener Stil rechtfertigt das Wort "Kunst" und Leute die eine eigene Auffassung haben, sind wirklich selten.



Terra Nova (1995)

PP: Du hast einmal gesagt, keiner könnte virtuelle Welten besser entstehen lassen als du. Warum hast du dich für Rollenspiel-Welten entschieden? Der Markt dafür ist zurückgegangen. Zu Zeiten von "Underworld" hattest du zwei Vorteile: die Engine und den Namen "Ultima". Worin siehst du diesmal deine Vorteile?

Warren: Merkst du was du da tust? Hör' dir mal selbst zu. Du bist selbst Spielerin, aber du redest von zurückgehenden Marktanteilen und der Stärke von Markennamen.

PP: Da hast du recht, eigentlich sollte einem das als Spieler egal sein.

Warren: Ich habe Origin verlassen, da ich fortan Spiele machen möchte, hinter denen ich wirklich stehe und weil ich will, daß mir gerade diese von dir angesprochenen Dinge egal sein können. Du nimmst an, der Name "Ultima" half dabei, die Verkäufe von "Underworld" hochzuschrauben. Dieser Meinung bin ich nicht. Die Leute, die ein "Ultima" erwartet haben, wurden durch die Ich-Perspektive abgeschreckt, und die Leute, die ein Spiel aus der Ich-Perspektive favorisiert hätten, mußten annehmen, "Underworld" wäre ein traditionelles "Ultima". Irgendwie glaube ich, daß wir so gar keinen richtig zufrieden gestellt

haben. Wenn wir es nur "Underworld" genannt hätten und herausgestellt, daß wir da ein ganz neues Ding anbieten – was ja der Wahrheit entspricht –, hätten wir bestimmt noch mehr verkaufen können! Mein Ziel ist es Spiele zu erschaffen, die jedermann auf der Welt spielen möchte. Und ich möchte natürlich, daß Looking Glass Unmengen an Geld macht. Einige Dinge möchte ich noch einmal klar herausstellen: Erstens, erinnerst du dich daran, als ich am Anfang dieses Interviews sagte, man sollte sich als Entwickler auf seine Stärken besinnen und schauen, daß man sich auf einem möglichst noch nicht breitgetretenen Gebiet eine Art Alleinherrschaft aufbaut? Nun, mit Ausnahme der "Ultima"-Serie passiert nicht viel auf dem Rollenspiel-Sektor. Die "Elder Scrolls"-Serie? "Hexen" und "Heretic"? Das sind zwar auch ganz nette Spiele, aber wir können das besser. Da die "Ultima"-Spiele jetzt lediglich in einem Abstand von zwei oder gar drei Jahren erscheinen, da sie immer größer und teurer werden, können wir den Sektor der Rollenspiele problemlos an uns reißen. Mit dem Golf-Sektor werden wir das lange nicht so bequem schaffen, ganz egal wie gut unser Golf-Spiel sein wird.

PP: Und zweitens?

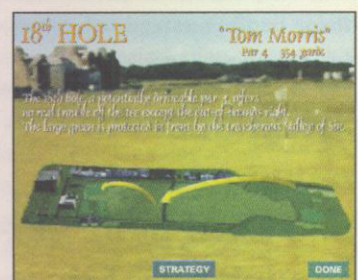
Warren: Zweitens möchte ich "Unmengen an Geld" definieren. Looking Glass wird mich zwar feuern, nachdem ich das gesagt habe, doch ich möchte betonen, daß ich nur an Spielen arbeiten möchte, die mich antönnen. Wenn dabei noch etwas Geld für Looking Glass herkommt, soll mir das recht sein. Ich brauche keine Megahits. Glücklicherweise haben meine Spiele in der Vergangenheit respektable Verkaufszahlen erzielt und ich habe meinen Arbeitgebern den einen oder anderen Dollar verschafft. Ich habe jedoch

nie einen Hit wie "Tetris" oder "Warcraft 2" produziert. "Wing Commander" und einige der "Ultimas" kamen zwar nahe heran, aber es wäre sehr unredlich von mir, dafür die Lorbeeren ernten zu wollen. Ich habe viel zu diesen Spielen beigesteuert, doch sie entstanden in erster Linie aus den Visionen von Chris Roberts und Richard Garriott. Meiner Erfahrung nach sind die Spiele, die später zu großen Erfolgen werden das Resultat der Arbeit einer einzigen Person mit einer originellen Idee und den Möglichkeiten, diese Idee dann auch zu realisieren. Chris Roberts und Richard Garriott wollten nicht von vorn herein Megahits schaffen, sie wollten Spiele machen, die sie selbst gerne spielen würden. Kein Komitee und kein Marketing-Typ hat jemals ein Hit-Spiel gemacht. Ich selbst kann kein erfolgreiches Golf-Spiel produzieren. Ich bin ein Rollenspiel-Typ, kann nichts anderes und möchte ehrlich gesagt auch nichts anderes tun. Nun, vielleicht eines Tages ein Strategie-Spiel. Glücklicherweise stimmt Looking Glass mit mir da überein, daß man mit Rollenspielen noch genug Geld machen kann, so daß sie mich und den Rest der Rollenspiel-Freaks hier bei Looking Glass wohl noch eine Weile nach unserem Gutdünken herumwerkeln lassen. Und ich denke nicht, daß wir sie enttäuschen werden.

Brenda Garneau/fh



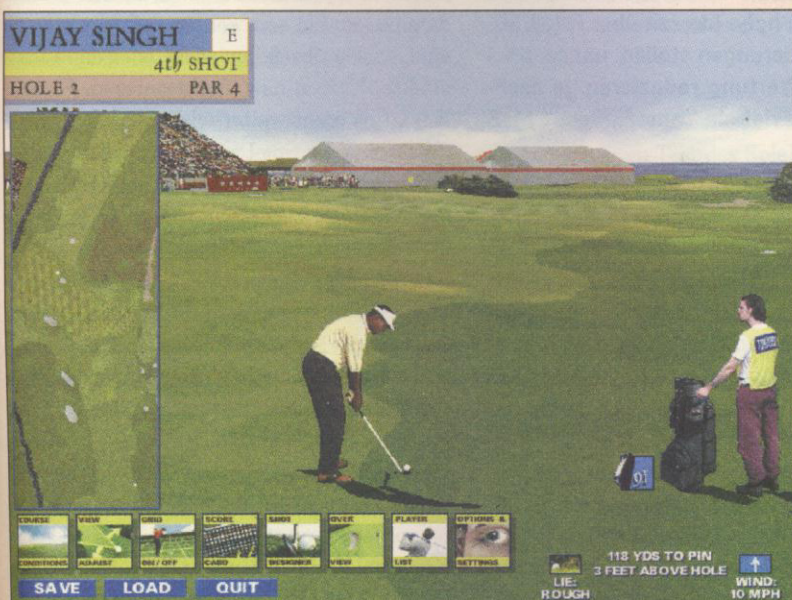
Ultima VII, Teil 2, Serpent Isle (1994)



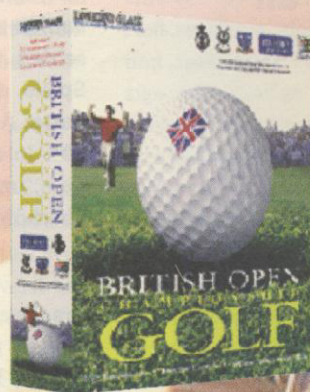
British Open Golf



British Open Golf



British Open Golf: Nicht ganz Warrens Ding, doch sieht auch er die Möglichkeit, Looking Glass in diesem Sektor groß zu machen





Peter Steinlechner

Lob oder Tadel, Kritik oder Anregung zum Heft und Eure ganz persönlichen Erfahrungen in der Welt der PC-Spiele: Hier ist das alles richtig aufgehoben. Also schnell zur Tastatur gegriffen, ein paar Zeilen getippt und ab damit an die Power Post!

SO ERREICHT IHR UNS

Post:

MagnaMedia Verlag AG
Redaktion Power Play
Kennwort: **Power Post**
Postfach 1304
85531 Haar bei München

Fax:

089/4613-5046

eMail:

75162.405@compuserve.com

Bei eMails bitte unter Betreff das Kennwort **Power Post** angeben. Wir behalten uns vor, Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen.

Power Post

Hardware

Ich bin ein Leser der allerersten Stunde und mit Eurem Heft sehr zufrieden. Immerhin seid Ihr so objektiv wie möglich und Eure Interviews sind wirklich Spitze. Und damit bin ich schon beim nächsten Punkt. Als Besitzer eines DX2/66 finde ich in Power Play nur noch Spiele, die als Mindestanforderung einen Pentium 100 angeben, etliche sogar mit der Empfehlung P-133 bis P-166. Das kann doch nur ein großer Witz sein! Als Informatiker muß ich selbst oft Virtual-Reality-Programme schreiben und weiß, daß man die sogar auf einem 486er gut zum laufen bringen kann. Dauert natürlich ein paar Wochen länger, als wenn ich den Code für einen P-200 schreibe. Macht halt mehr Arbeit, eine bessere und schnellere Version zu erstellen. Daher ist es mir auch vollkommen unbegreiflich, wie manche Firmen ein Spiel rausbringen können, das Hardware benötigt, die gerade erstmal vorgestellt wird. Ich bezweifle stark, daß es jedem wirklichen Spieler darauf ankommt, daß die Schatten in Echtzeit berechnet werden. Viel lieber werden die meisten sicher das neue Spiel auf ihren „alten“ Geräten spielen können, anstatt sich ständig neue Hardware kaufen zu müssen. Daher ein kleiner Vorschlag von mir: Ihr solltet einfach alle Spiele, die zu hohe (derzeit über P-100/3D-Karte) Anforderungen stellen, um ca. 5% - 10% in der Wertung reduzieren, je nachdem, um wieviel ein „anständiges“ Maß überhöht ist.

MICHAEL WILCK, eMAIL

Fragt sich nur, was denn dieses „anständige“ Maß ist und nach wessen Rechner sich das richtet. Punktabzüge für allzu hohe Hardwareanforderungen gerecht in ein Wertungssystem einzubauen, ist praktisch unmöglich, außerdem warnen wir in allen eklatanten Fällen sowohl im Text als auch im Meinungskasten ausdrücklich vor ausuferndem Hardwarehunger (z.B. in dieser Ausgabe Ulli bei „Rocket Jockey“). Eins stimmt leider: Ursache für nicht optimierten Programmcode sind tatsächlich meist Zeitprobleme beim Hersteller. Allerdings hat der softwaretech-

nische Fortschritt auch bei den Entwicklern zu deutlich schnelleren Programmen und Algorithmen geführt. Ein aktuelles Beispiel ist „MDK“, vor zwei Jahren hätte wohl noch niemand einen derart schnellen Code schreiben können.

Übrigens: Spiele stellen zwar immer höhere Ansprüche an die Hardware, aber es gibt noch genug Programme, die auch auf 486ern vernünftig laufen, wie beispielsweise die meisten Adventures.

3D-Engine

Erstmal Glückwunsch: Ich lese erst seit kurzem Power Play und in dieser Zeit hat sich mein Wissen über Computerspiele ganz erheblich vervielfacht. Irgendwie schafft Ihr es, sogar komplexe Spiele und Infos noch so rüberzubringen, daß man auch als Neuling versteht, was gemeint ist. Aber eine Frage ich mich doch. Ihr schreibt immer wieder etwas über 3D-Engines, und daß in diesem oder jenem Spiel eine ganz bestimmte davon benutzt würde. Muß ich eigentlich wissen, was mit 3D-Engine gemeint ist?

JOHN SCHNEIDER, FRANKFURT

Eine 3D-Engine ist das Grundgerüst von jedem 3D-Spiel und sorgt dafür, daß Wände da sind, wo sie sein sollen, daß Monster da sind, wo Du überfallen wirst, oder daß Lichteffekte, Karten usw. funktionieren. Eigentlich ist es nicht weiter wichtig, was für eine 3D-Engine das Spiel verwendet, solange alles ordentlich abläuft. Trotzdem steckt hinter der Angelegenheit mehr: Ein guter Designer überlegt sich nämlich schon vor der ersten Zeile Programmcode, welche Möglichkeiten er im Spiel braucht und entwickelt dann seine eigene, speziell auf diesen Zweck zugeschnittene Engine (bzw. kauft einer anderen Firma das entsprechende Grundgerüst ab). Beispiel: Bei „Tomb Raider“ wußte der Hersteller, daß es kein reines Ballerspiel wird und aufwendige Lichteffekte – wie von Raketenwerfern – unnötig sind. Also konnten die Entwickler die freigewordene Rechenzeit anderen Aufgaben zuteilen, etwa einer aufwendigen Animation der Helden.

Erotik

In letzter Zeit kann man einen besorgniserregenden Trend in der Computerspielwerbung beobachten, den ich zunächst anhand zweier Beispiele dokumentiere. „Destruction Derby 2“: Vier peitschenschwingende Dominas in hautenger Lack- und Lederbekleidung malträtieren einen vergleichsweise schwächtigen Fahrer und dessen Gefährt. „Battlecruiser 3000 AD“: Mit weit gespreizten Beinen und frivoler Mimik präsentiert ein blutjunges Mädchen ein im Weltraum angesiedeltes Actionspiel. Die Pretty-Woman-Stiefel erwecken den Eindruck, daß es sich obendrein auch noch um eine „Dame“ des horizontalen Gewerbes handelt. Außer diesem Schuhwerk trägt sie nur noch einen knappen BH. Ihr offensichtlich unbedeckter Unterleib wird lediglich von der Spielverpackung verdeckt. Dem Käufer wird suggeriert, daß ihm mit Erwerb der Software auch der Weg zu ihren Lenden freigemacht wird. In diesen beiden Anzeigen sehe ich nur die Spitze des Eisbergs, eine Entwicklung, deren Höhepunkt nicht zu erraten ist. Wer kann schon sagen, welche Folgen dies alles für die psychische Entwicklung der wohl größtenteils minderjährigen Leserschaft hat? Bitte wendet jetzt nicht ein, daß Ihr für den Inhalt der abgedruckten Anzeigen nicht verantwortlich seid – Ihr würdet ja auch keine Werbung für rechtsgerichtete Parteien veröffentlichen.

GÜNTHER KIRSCHKE, KRAILLING

Erstmal vielen Dank für die detaillierte Beschreibung der beiden Anzeigen. Nebenbei: Die überwiegende Mehrheit der Power-Play-Leser ist bereits in den Zwanzigern, um deren sittliche Moral müssen wir uns also keine Sorgen machen.

So leid es mir tut: Für den Inhalt der abgedruckten Anzeigen ist die Redaktion tatsächlich nicht verantwortlich. Der Vergleich mit rechtsgerichteten Parteien hinkt gewaltig: Erstens hatten wir das Problem glücklicherweise noch nicht, und zweitens gibt es für die Veröffentlichung von Anzeigen klare gesetzliche Bestimmungen. Unter die fallen die von Dir genannten Seiten nicht. Wen diese Art von Werbung stört, kann seine Ablehnung leicht zum Ausdruck bringen: Entweder mit einem Brief an den Hersteller, oder noch einfacher durch Kaufverweigerung.

Ich persönlich sehe zumindest in der „Destruction Derby“-Anzeige vor allem die ironische Note und bin ganz froh, daß die hiesigen Softwarehäuser mal witzigere Moti-

ve wählen. Jahrelang waren in englischen und amerikanischen Magazinen intelligente, lustige und spannende Anzeigen zu sehen, während die Vertriebe hierzulande das Coverartwork mit ein paar Reklamesprüchen in ihre Werbung pappten. Hoffentlich ist damit endlich Schluß.

Holmes vs. Larry

Ich will mich mal darüber auslassen, wie moderne Technik und idiotensichere Steuerung bei Adventures den Spielspaß dauerhaft kaputt machen können. Zu Weihnachten gönnte ich mir gleich zwei Spiele: „Larry 6“ aus der „Sierra Originals“-Reihe und „Sherlock Holmes 2“ von Electronic Arts. „Larry 6“ begeistert durch phantasievolle und tolle Grafiken und durch eine Bedienung, die genug Raum läßt, seine Phantasie spielen zu lassen, und oft auch witzige bzw. hilfreiche Fehlermeldungen zuläßt. „Sherlock Holmes 2“ hingegen ist mir zu steril geraten. Außerdem ist die Grafik durch die nicht abzubrechenden Animationen quälend langsam, so daß man sich gleich zweimal überlegt, ob man mal schnell den Schauplatz wechseln will. Und die neue Bedienung schränkt den Spieler völlig ein, denn nur vom Programm vorgegebene Aktionen können ausgeführt werden, einen Standardbefehlssatz (Schau, Benutze, Rede) gibt es nicht, auch Gegenstände können nur kombiniert oder benutzt werden, wenn das entsprechende Verb auftaucht. Fazit: Larry ist schon drei Jahre alt, die Grafik ist niedriger aufgelöst und es ist unschlagbar billig, aber er haut mit Leichtigkeit alle teuren, hochauflösenden Sherlocks dieser Welt in die Pfanne.

KAI, EMAIL

Deine Kritik an „Sherlock Holmes 2“ hat Frank in seinem Test des Spiels bereits ausführlich geteilt. Obwohl der sechste Larry nicht gerade mein persönlicher Favorit der Serie ist (das ist neben dem Ur-Larry 1 der aktuelle siebte Teil „Yacht nach Liebe“), macht er vermutlich den meisten Spielern mehr Spaß als die drögen und eher langweiligen „Holmes“-Rätselleien. Bei den Verkaufserfolgen, die viele grafisch beeindruckende, aber vom spielerischen Standpunkt aus betrachtet enttäuschende „Adventures light“ wie „The Neverhood“, „Timelapse“, „Myst“, „Obsidian“ und so weiter einfahren, bleibt nur zu hoffen, daß sich irgendwann auch der Rest der Weltbevölkerung Deiner Meinung anschließt.

Magazin

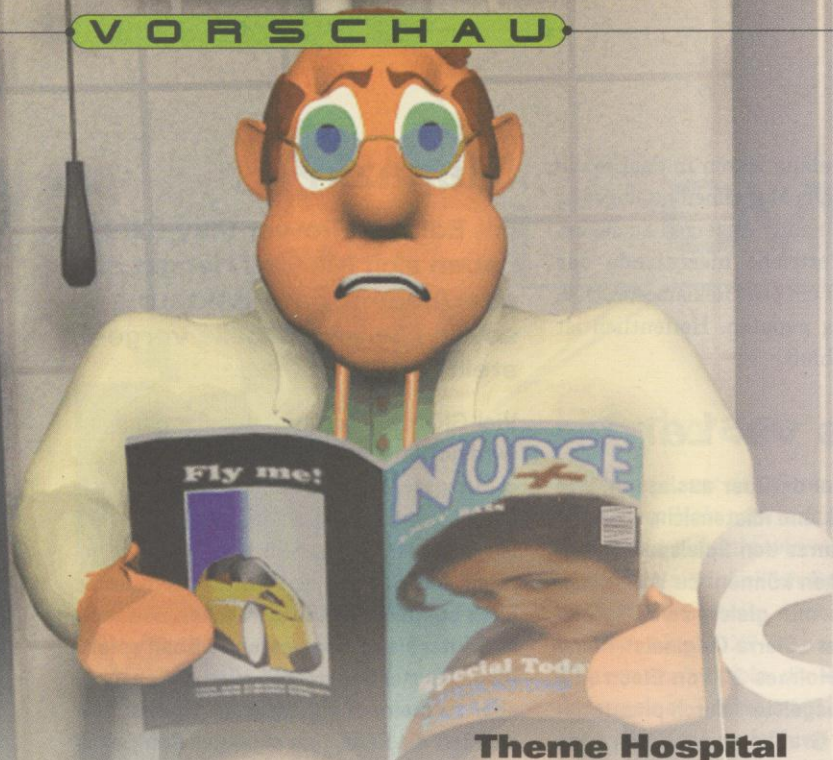
(im Editorial Power Play 02/97 haben sich Michael Hengst als alter/neuer Chefredakteur sowie Martin Schnelle vorgestellt)

Viel Glück an Hartmut, aus dem Jungen wird nochmal was. Aber ich denke, Michael Hengst wird das ebenso phantastisch hinbekommen. Meiner Meinung nach sollte ein Mann eh niemandem sein Gewicht verraten. Martin wird den Nordlichtern unter Euch bestimmt deutlich machen, wo man in Deutschland den besten Fußball spielt. Also: „Gürtel Senkrecht“ allen dreien. Nun aber zu meinem eigentlichen Thema: Wie definiert die Redaktion ein gutes Computerspiele-Magazin? Soll es vor allem informativ, interessant, lustig, lesbar oder sogar investigativ sein? Ich bitte Euch um eine ehrliche Antwort, keine der Art: „Jeder hat seine eigene Meinung, deshalb wollen wir hier nicht genau Stellung beziehen.“

BERND HESSE, PADERBORN

Hartmut, Michael und Martin werden das mit dem Gürtel bestimmt irgendwie schaffen, auch wenn ich keine Ahnung habe, was Du damit eigentlich meinst. Und wo der beste Fußball in Deutschland gespielt wird, wissen wir als Münchner Redaktion eigentlich schon länger, da werden auch Martins Argumente nichts ausrichten... Was Dein eigentliches Thema betrifft: Lesbarkeit ist eine der Grundvoraussetzungen für jedes Heft am Kiosk, gleiches gilt für „informativ“ und „interessant“. Und wenn durch eine witzige oder lustige Schreibe ein trockener Sachverhalt attraktiver wird, kann's auch nicht schaden. Wir sehen unsere Aufgabe in erster Linie darin, dem Leser jeden Monat ein vollständiges und vor allem kompetentes Bild über die Lage der Nation und insbesondere der Computerspielwelt zu bieten: Was machen die Hersteller, welche Produkte taugen was, und in welche Richtung entwickelt sich dieses oder jenes? Und was ist mit aktueller Hardware, was geht sonst bei der modernen PC-Technologie generell vor sich? Kurz: Wir versuchen, in der großen weiten Welt der Computerspiele etwas Licht in die Finsternis zu bringen.

Damit das jetzt nicht ganz so übel nach Selbstbeweihräucherung klingt: Natürlich gelingt uns das nicht mit jeder Power Play, aber wir arbeiten hart daran und geben unser bestes.



Theme Hospital

Ist Peter Molyneux reif für eine Kur in seinem Hospital oder läßt er sich einfach nur viel Zeit, um gute Spiele hervorzubringen? Wir sezieren die Krankenhaus-Simulation.



Ecstatica 2

Andrew Spencer läßt wieder die Ellipsen tanzen: Ob sich die Neuauflage lohnt, erfahrt Ihr in unserer großen Titelstory mit ausführlichem Test.



Conquest Earth

Wer sich vorgenommen hat, „Command & Conquer“ vom Echtzeit-Strategie-Thron zu stoßen, hat einiges unter Beweis zu stellen. Auf in die Schlacht!



IMPRESSUM

Chefredakteur: Michael Hengst (mh), verantw.
Stellvertretender Chefredakteur: Frank Heukemes (fh)
Chefin vom Dienst: Dorothea Ziebarth (dz)
Redaktion: Knut Gollert (kn), Michael Galuschka (mg), Ulrich Smidt (us), Peter Steinlechner (ste)
CD-Redaktion: Knut Gollert (kn)
Mitarbeiter dieser Ausgabe: Sascha Gliss (sg), Max Magenauer (mm), Martin Schnelle (mash), Thomas Ziebarth (tz)
 Alle Artikel sind mit dem Kurzzeichen des Redakteurs und/oder mit dem Namen des Autors gekennzeichnet.
Online: Michael Vondung (CIS), Michael Stauber (T-Online)
Redaktionsassistent: Catharina Brieden
Telefon-Hardware-Hotline: Thomas Ziebarth
 Jeden Sonntag von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr
 Tel.: 089/162675
So erreichen Sie die Redaktion:
 Tel.: 089/4613-289, Telefax: 089/4613-5046
Layout & DTP: Karin Kohler, Katja Milles, Paul Dlugosch
Titellayout: Wolfgang Berns
Fotografie: Roland Müller
Titel-Artwork: Shiny/Interplay

Anzeigenleitung: Thomas Neumann (333)
Anzeigenverkaufsleitung: Carolin Gluth (305)
Anzeigenmarketing: Natalie Regnault (313), Ilka Krebs (165)
Markenartikel-Anzeigen, Nielsen 2: VMS - Verlags-Media-Ser-vice Düsseldorf, Heribert Unterfeld GmbH, Benrodestr. 45, 40597 Düsseldorf, Tel.: 0211/71304-05, Fax: 0211/714650
Markenartikel-Anzeigen, Nielsen 3b + 4: HBM Medienservice Braukhaus, Verlagsservice, Margaretenstr. 49, 82175 Krallings, Tel.: 089/89930047, Fax: 089/89930049
Anzeigenverwaltung und Disposition: Anja Böhl (233)
Anzeigenpreise: Es gilt die Preisliste Nr. 9 vom 1. Januar 1997
So erreichen Sie die Anzeigenabteilung:
 Tel.: 089/4613-962, Fax: 089/4613-789
Int. Account Manager: Michelle Berner (360)
Auslandsrepräsentanten:
Großbritannien: Smyth International, London
 Tel.: 0044-0181446-6400, Fax: 0044-0181446-6402
USA: M & T International Marketing, San Mateo
 Tel.: 001-415-358-9500, Fax: 001-415-358-9739
Holland: Insight Media, Laren
 Tel.: 0031-2153-12042, Fax: 0031-2153-10572
Korea: Young Media Inc. Seoul
 Tel.: 00822-765-4819, Fax: 00822-757-5789
Japan: Accot Corp., Tokio
 Tel.: 0081-3-3800-3229, Fax 0081-3-3927-8261

Vertriebsleitung: Benno Gaab
Bestell- und Abonnement-Service:
 Power Play Aboservice: Postfach 1163, 74168 Neckarsulm, Tel.: 07132/959-242, Fax: 07132/959-244
Österreich: DSB Aboservice GmbH
 Arenbergstr. 33, A-5020 Salzburg, Tel.: 0662/643866
Schweiz: Aboverwaltung AG
 Sägestr. 14, CH-5600 Lenzburg, Tel.: 064/519131
Einzelheftbestellung in- und Ausland: Erdem Development, Stroblstr. 12b, 84478 Waldkraiburg, Tel.: 08638/9670-0, Fax: 08638/9670-55
Preise: Power Play: Einzelheft 7,80 Mark; Jahresabonnement (12 Ausgaben): Inland: 82,80 Mark; Ausland: 106,80 Mark; A: 588,- OS; CH: 82,80 sfr (Luftpost auf Anfrage)
 Alle Abonnementpreise inkl. MwSt. und Versandkosten
Vertrieb Handel: Moderner Zeitschriftenvertrieb GmbH & Co.KG, Postfach 1123, 85386 Eching, Tel.: 089/319006-0
Erscheinungsweise: monatlich
PZD Kennziffer B 10542E

Leitung Herstellung: Klaus Buck (180)
Technik: Sycom Druckvorstufen GmbH
 Hans-Pinsel-Str. 2, 85540 Haar bei München
Druck: R. Oldenbourg Grafische Betriebe GmbH
 Hürderstr. 4, 85551 Kirchheim

Manuskripte werden gerne von der Redaktion angenommen. Sie müssen frei sein von Rechten Dritter. Sollten sie an anderer Stelle zur Veröffentlichung oder gewerblichen Nutzung angeboten worden sein, muß dies angegeben werden. Mit der Einsendung gibt der Verfasser die Zustimmung zum Abdruck in den von MagnaMedia herausgegebenen Publikationen. Honorare nach Vereinbarung. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung.

Urheberrecht: Alle in POWER PLAY erschienenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten, auch Übersetzungen und Zweitverwertung. Reproduktionen, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm oder Erfassung in DV-Anlagen, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, daß die beschriebene Lösung oder verwendete Bezeichnung frei von gewerblichen Schutzrechten ist.

Haftung: Für den Fall, daß in POWER PLAY unzutreffende Informationen oder in veröffentlichten Programmen oder Schaltungen Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlags oder seiner Mitarbeiter in Betracht.

Sonderdruck-Dienst: Alle in dieser Ausgabe erschienenen Beiträge können zu Werbezwecken als Sonderdrucke hergestellt werden. Anfragen an Klaus Buck, Tel. 089/4613-180, Fax: 089/4613-232

Verlagsdirektor: Wolfram Höfler

Vorstand: Carl-Franz von Quadt (Vors.), Eduard Unzeitig

Verlagsanschrift: MagnaMedia Verlag AG, Postfach 1304, 85531 Haar bei München, Telefon 089/4613-0, Fax 089/4613-100

Diese Zeitschrift ist auf chlorfrei gebleichtem Papier mit einem Altpapieranteil von 30% gedruckt. Die Druckfarben sind schwermetalldfrei.
 © 1996 MagnaMedia Verlag Aktiengesellschaft



4/97

erscheint am 19. März

DAS NEUE GESCHICKLICHKEITS-ACTION-SPIEL FÜR PC AUF CD-ROM

SPLITTER

**222
FESSELNDE
LEVEL!**

BUY!

**COOLER
VIER-SPIELER-
MODUS**

**SUPER-
SOUND**

**HART,
ABER GERECHT**



DAS PLANETENSYSTEM WURDE GESPRENKT, ABER ES GIBT NOCH LEBEN AUF JEDER DER EINZELNEN SCHOLLEN. MIT LIST UND GESCHICKLICHKEIT KANNST DU DIE EINZELNEN BRUCHSTÜCKE VON FEINDEN BEFREIEN UND DIE PLANETEN WIEDER ZUSAMMENSETZEN.

TAUCHE EIN IN DIE WELT DER UNTERSCHIEDLICHSTEN PLANETEN UND VERBRINGE STUNDEN MIT DIESER NOCH NIE DAGEWESENEN, SÜCHTIG MACHENDEN SPIELIDEE!

Tel: 089-614 50 614

Fax 089-614 50 610

Händleranfragen erwünscht





lles Böse kommt in die Hölle.



Alles, was sich da nicht Benimmt,
treffen Sie in Nemesis.

komplett in Deutsch.

NEMESIS

Ein ~~Wizardry~~ Adventure

Das Böse, das einst eine ganze Zivilisation zerstört hat, ist zurück und hat nur ein Ziel: Vernichtung. Nur die Kraft, die von den sieben netherianischen Talismanen ausgeht, kann den Kreuzzug der dunklen Mächte in diesem Echtzeit-Rollenspiel-Adventure auf PC CD-ROM stoppen. In den Ruinen von Ademesis beginnt ein mörderischer Wettlauf um die Relikte einer längst vergangenen Zeit. Und Sie sind mittendrin.

SIRTECH



Nemesis: A Wizardry Adventure™ is a trademark of Sirtech Software, Inc. Wizardry is a registered trademark of Sirtech Software, Inc. Product specifications subjects to change without notice.

PC CD-ROM